Reiss & Sohn



Auktion 225 · 8.–9. Mai 2025

Geographie · Reisen · Atlanten
Photographie · Landkarten
Dekorative Graphik

Inhaltsverzeichnis

Jedes Los im Webkatalog meist mit mehreren Fotos.
Mostly several images to each lot in the webcatalogue.

www.reiss-sohn.de · *www.reiss-sohn.com*

Vorbesichtigung der Lose per gesicherter Video-Übertragung
auf Anfrage eingeschränkt möglich.

Pre-Viewing of lots via safe live-stream transmission
upon request, limited time slots.


Items with condition reports in English marked **







Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer e.V.



Umschlagabbildung:
Nr. 1327 – J. Blaeu. Novus Atlas, Das ist, Welt-beschreibung. Vierter Theil (England). Amsterdam 1648

Reiss & Sohn

Auktion 225 — 8.–9. Mai 2025

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Wichtiger Hinweis
Für persönliche Besuche zu unseren Auktionen bitten wir um Anmeldung. Für die Abgabe Ihrer Auktionsgebote empfehlen wir schriftliche Gebotsabgabe, am besten über unseren Webkatalog, oder direkte Teilnahme an der Auktion online über unser kostenloses Live-Bieten oder, bei Losen mit Schätzungspreisen ab 2.000 €, per Telefon.

Important notice
For personal visits to our auctions we kindly ask you to make an appointment. For the submission of your auction bids, we recommend written bidding, preferably via our web catalogue, or direct participation in the auction online via our free live-bidding system on our website or, for lots with estimated prices from € 2,000, by telephone.

Besichtigung / on View

28.–30. April und 2. Mai	9.00–17.30 Uhr
Donnerstag, 1. Mai – Feiertag	geschlossen
Samstag, 3. Mai	10.00–16.00 Uhr
Montag, 5. Mai	9.00–17.00 Uhr

Versteigerung / Days of Sale

Donnerstag, 8. Mai	10.30 Uhr	Nr. 1041–1241
	14.30 Uhr	Nr. 1242–1670
Freitag, 9. Mai	9.30 Uhr	Nr. 1671–1926

Sitzungsplan Ausruf der Lose auf unserer Website unter Menüpunkt <Auktionen / Auktionsplan>
Time schedule for lots to be called up on our website under menu item <Auction / Auction schedule>

Weitere Auktion in dieser Woche / Further Auction this Week

Auktion 224 | Wertvolle Bücher · Handschriften
Dienstag, 6. Mai, 14.30 Uhr – Donnerstag, 8. Mai

Reiss & Sohn · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiß
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Seit 1. 1. 2025 beträgt in Deutschland die gesetzliche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) auf Graphik wieder 7%
Since 1st January 2025, 7% VAT on maps, views and prints will apply in Germany.

Wichtige Hinweise

Besichtigung erfolgt generell zu den im Besichtigungsplan vor der Auktion angegebenen Zeiten. Weiterhin weisen wir auf die zahlreichen Bilder im Webkatalog hin, die zu jedem Los vorhanden sind. Gerne sind wir bereit, soweit möglich, Ihnen zusätzliche Informationen zu geben. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Preise. Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

Aufgeld. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld zu zahlen. Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 20% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 28% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

Folgerecht. Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgerechtskosten.

Abbildungen im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

Ansichtssendungen können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,– €/Stück) anfertigen.

Schriftliche Aufträge führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Website www.reiss-sohn.de benutzen.

Telefonisches Mitbieten ist bei Positionen ab € 2.000,– Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens zwei Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können.

Informationen unter Tel.-Nr. (06174) 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live-Bieten. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, über einen virtuellen Auktionssaal live am Auktionsgeschehen teilzunehmen und in Echtzeit zu bieten. Für die Teilnahme am Live-Bieten werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Anmeldung zum Live-Bieten erfolgt auf unserer Website www.reiss-sohn.de unter dem Menüpunkt <Auktionen>.

Ergebnisse können Sie über unsere Website abfragen. Die Ergebnisse werden am Auktionstag nach Sitzungsende (Nachmittag und Abend) veröffentlicht. Eine gedruckte **Ergebnisliste** erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den gedruckten Auktionskatalog bezahlt haben.

Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge werden nach der Auktion per E-Mail verschickt. Rechnungstellung erfolgt innerhalb vier Wochen.

Zahlungen erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,–. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

Abholung der ersteigerten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann ersteigerte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

Versandanweisungen sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, ersteigertes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

Katalogpreis: € 20,– Versand innerhalb Europa; € 30,– Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Kreditkarten akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

Hotelreservierungen bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

Versteigerungsbedingungen finden Sie am Ende des Kataloges.

Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

Important Notices

Viewing. All lots can be viewed in our auction premises as per viewing plan indicated. At the same time we wish to draw your attention to the many images in the webcatalogue. Do not hesitate to ask for additional information.

Prices printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

Buyer's premium. The purchaser shall pay a premium on the hammer price. For regular taxation the premium is 20% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 28% (including statutory VAT).

Droit de suite. According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

Illustrations in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

On approval. Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3.– €/unit).

Absentee order bids. Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and e-mail require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.

Telephone bidding is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000.–. Written confirmation two days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone.

Inquiries under +49 6174 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live bidding. We offer a virtual auction floor giving you the opportunity to attend the sales online and to place your bids in real time. There will be no extra charges for live bidding. You may register for live bidding on our website www.reiss-sohn.com under menu item <Auction>.

Auction results can be found on our website on the day of sale after session has ended (afternoon and evening). **List of prices realized** will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the printed catalogue.

Successful bids. You will be informed about your successful bids by email after the auction sale. Invoicing takes approximately four weeks.

Payment requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15.– and property will not be released until such cheques have cleared.

Collection of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

Shipment. Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

Catalogue price: € 20.– for European residents; for residents outside Europe € 30.–.

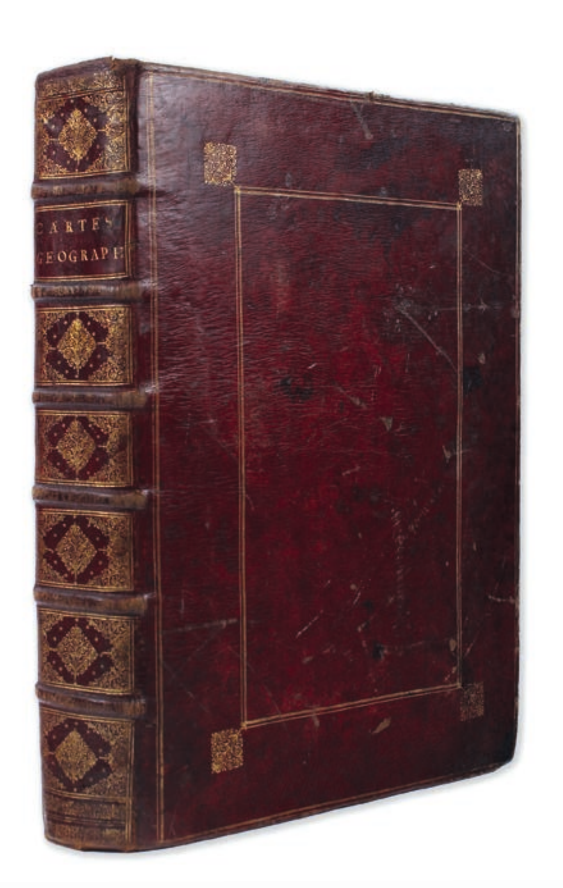
Please remit in EURO all bank charges prepaid to:
Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Credit cards only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

Hotel reservations. We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

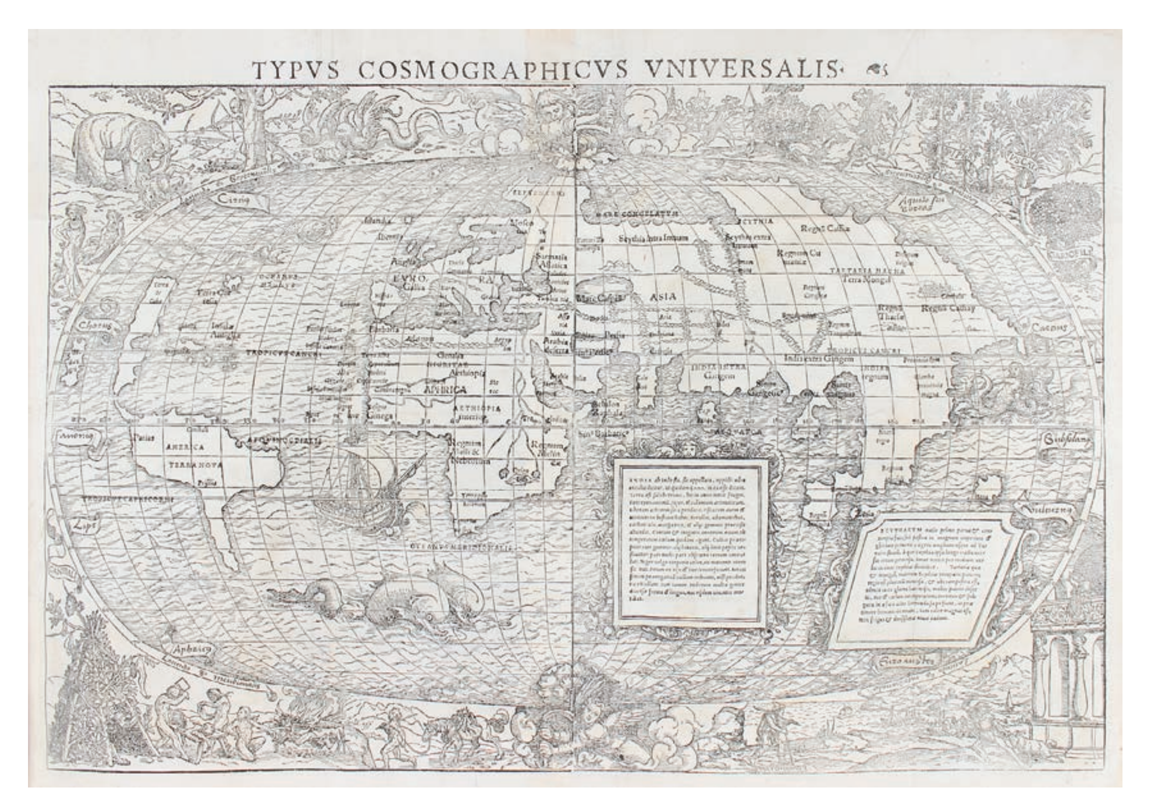
Terms of Auction at the end of the catalogue.

The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.

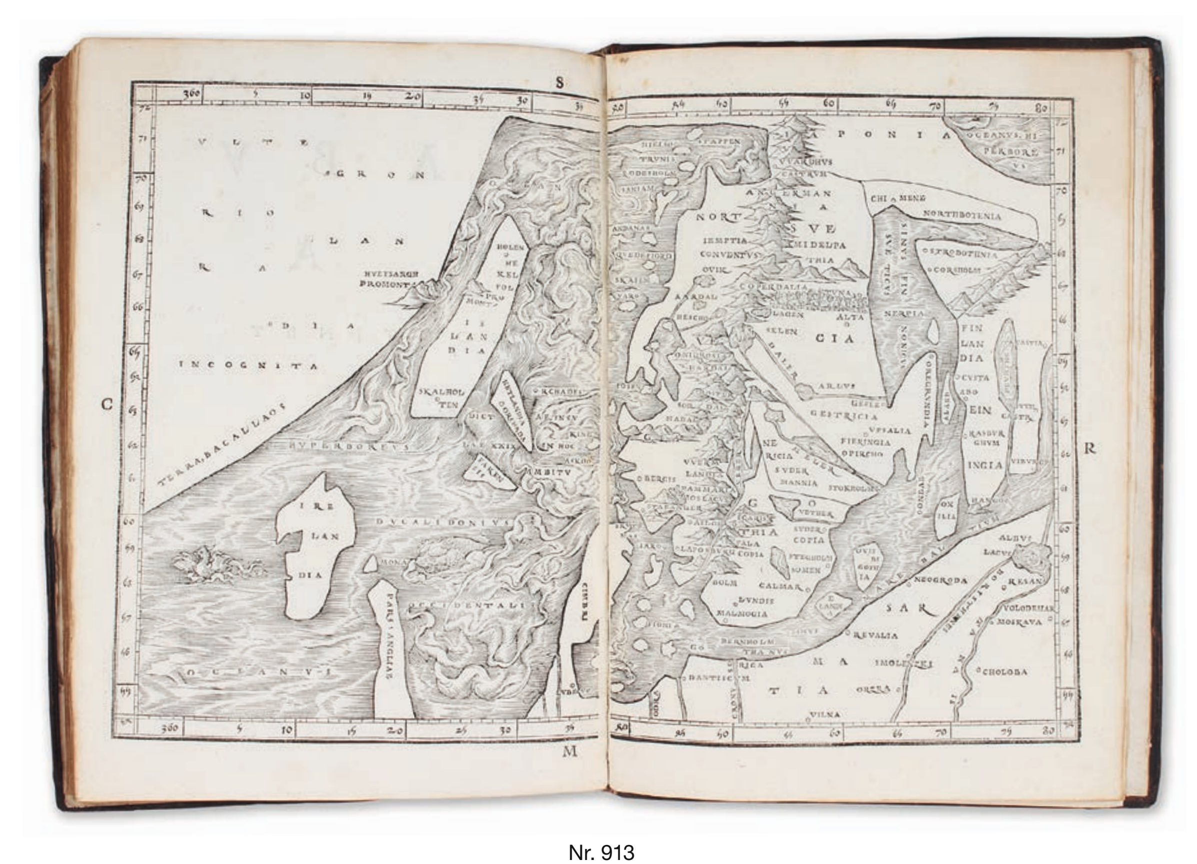




Nr. 1368
Sammelatlas mit Landkarten überwiegend französischer Kartographen des 17. Jahrhunderts. Frankreich um 1690



Nr. 1336
S. Grynaeus & J. Huttich. Novus orbis regionum. Basel, J. Herwagen, 1555.

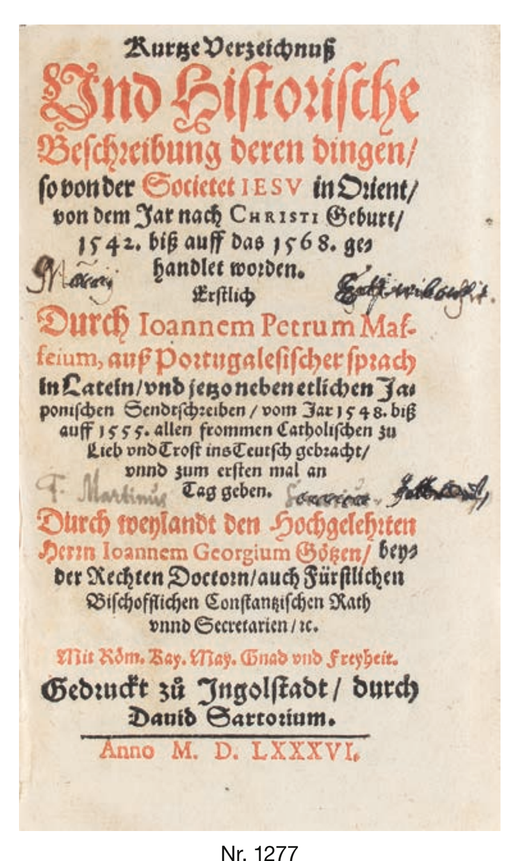


Nr. 913
J. Ziegler. Terrae sanctae, Syriae, Arabiae, Aegypti & Schondiae descriptio. Straßburg, W. Rihel, 1536.
Aus Katalog 224, Versteigerung am 7. Mai.



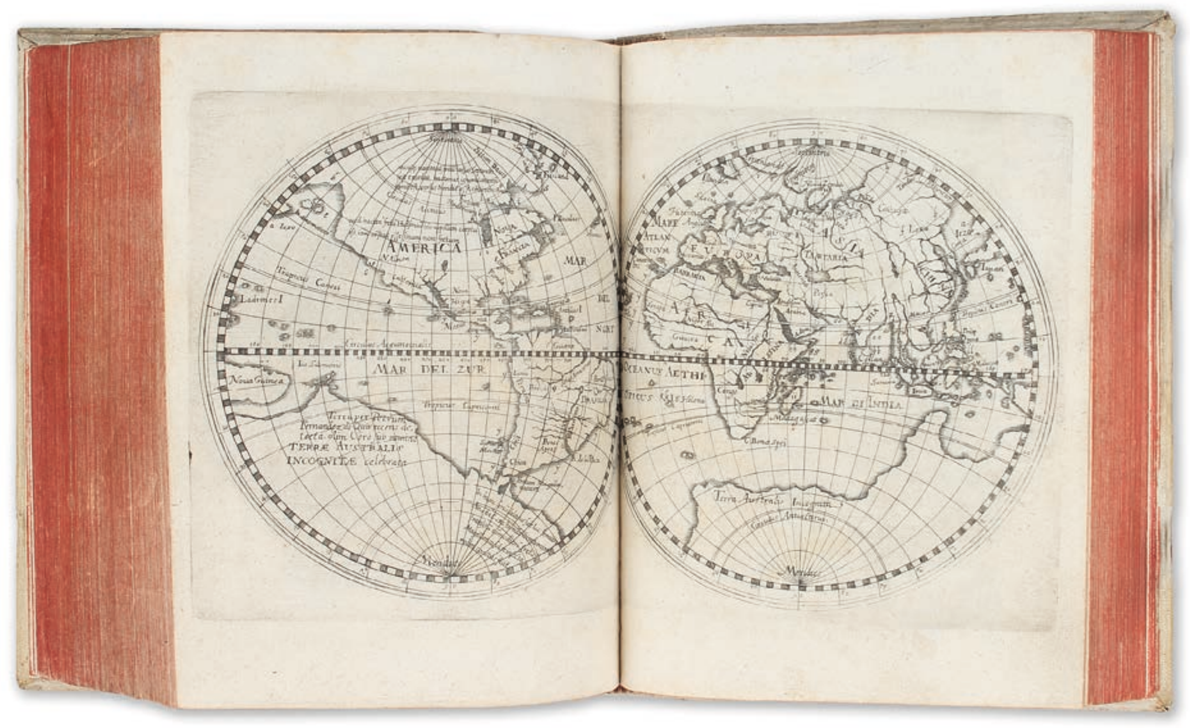


Nr. 1367
Sammelatlas mit Karten holländischer Kartographen und Verleger. Amsterdam um 1650



Kurtze Verzeichnuß
Und Historische
Beschreibung deren dingen/
so von der Societet IESV in Orient/
von dem Jar nach CHRISTI Geburt/
1542. biß auff das 1568. ge-
handlet worden.
Erstlich
Durch Ioannem Petrum Maf-
feium, auß Portugalesischer sprach
in Latein/ vnd jetzo neben etlichen Ja-
ponischen Sendtschreiben/ vom Jar 1548. biß
auff 1555. allen frommen Catholischen zu
Lieb vnd Trost ins Teutsch gebracht/
vnnd zum ersten mal an
Tag geben.
Durch weylandt den Hochgelehrten
Herrn Ioannem Georgium Götzen/ bey-
der Rechten Doctorn/ auch Fürstlichen
Bischofflichen Constantzischen Rath
vnnd Secretarien/ rc.
Mit Röm. Kay. May. Gnad vnd Freyheit.
Gedruckt zu Ingolstadt/ durch
David Sartorium.
Anno M. D. LXXXVI.

Nr. 1277
M. Acosta. Kurtze Verzeichnuß deren Dingen, so von der Societet Jesu in Orient gehandlet worden.
Ingolstadt, D. Sartorius, 1586



Nr. 1205
E. Nicolai. Newe und warhaffte relation, was sich in den West- und Ost-Indien zugetragen. München 1619.
Mit 2 ebenfalls seltenen Beibänden zu China und Japan.



Nr. 1322
J. Danckerts. Atlas. Amsterdam um 1680



Nr. 1327
J. Blaeu. Novus Atlas, Das ist, Welt-beschreibung. Vierter Theil (England). Amsterdam 1648



Nr. 1215
G. Belzoni. Narrative of the operations and recent discoveries in Egypt and Nubia.
Text- und Atlasband. London 1820-1822



CAPVT BONÆ SPEI HODIERNVM
Das ist:
Vollständige Beschreibung
Des
AFRICANIschen Vorgebürges
der
Guten Hofnung.
Worinnen in dreyen Theilen abgehandelt wird/
wie es heut zu Tage/
nach seiner Situation und Eigenschaft aussiehet;
ingleichen
was ein Natur-Forscher
in den dreyen Reichen der Natur
daselbst findet:
Wie nicht weniger/
was die eigenen Einwohner
die Hottentotten,
vor seltsame Sitten und Gebräuche haben:
Und endlich alles/
was die Europæischen daselbst gestifteten Colonien
anbetrift.
Mit angefügter genugsamer Nachricht/ wie es
auf des Auctoris Hinein- und Heraus-Reise
zugegangen;
Auch was sich Zeit seiner langen Anwesenheit/ an diesem Vorgebürge
merckwürdiges ereignet hat.
Nebst noch vielen andern bißhero unbekandt-gewesenen Erzehlungen/ mit wahrhafter
Feder ausführlich entworffen: auch mit nöhtigen Kupfern gezieret/ und einem
doppelten Register versehen,
von
M. Peter Kolben/ Rectore zu Neustadt an der Aysch.

Nürnberg/
bey Peter Conrad Monath/ 1719.



Nr. 1229
P. Kolbe. Vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebürges der Guten Hoffnung. Nürnberg 1719



Nr. 1232
Leo Africanus. Historiale description de l'Afrique. Lyon, J. Temporal, 1556





Nr. 1212
F. Alvares. Warhafftiger Bericht von den Landen des Mechtigen Königs in Ethiopien, den wir Priester Johann nennen.
Eisleben, J. Heller, 1566

Porto Coral 29/12 49 Altspanische Kapelle auf der Insel Mancera.



Nr. 1243
E. v. Bibra. Skizzenbuch „Zur südamerikanischen Reise“. Deutsche Handschrift auf Papier. 1849/1850.
140 Bll. mit eigenhändigen Zeichnungen in Bleistift oder Tinte, teilweise laviert.



Nr. 1315
O. v. Kotzebue. Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße. Weimar 1821

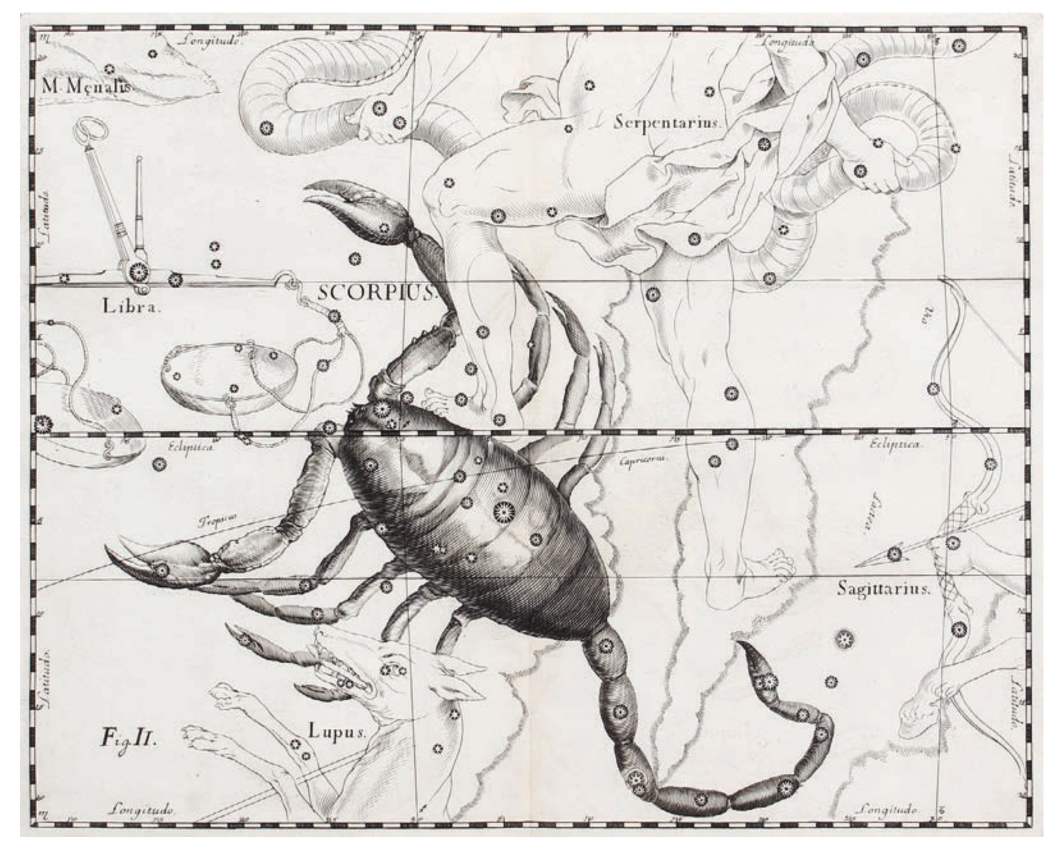


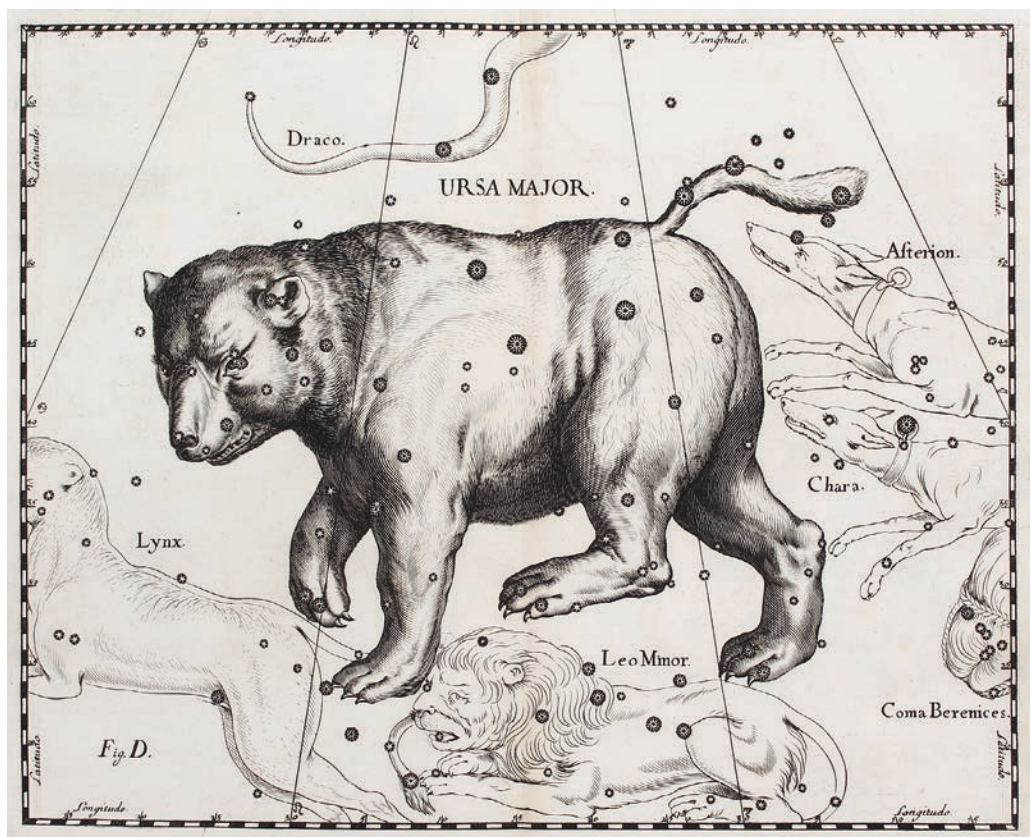
Nr. 1126
Theatrum Danubii. Schauplatz des Donau-Stroms. Augsburg um 1730

Tafel 10



Nr. 1460
Südamerika. C. de Jode. 1593





Nr. 1407
Sternbildkarten. J. Hevelius. 1690



Nr. 1904
Frankfurt. Römerberg. F. W. Delkeskamp. 1823



Nr. 1905
Frankfurt. Mainufer. Nach J. F. Morgenstern von F. W. Delkeskamp. 1823



Nr. 1550
Europa. C. A. Vlaanderen. 1939



Nr. 1549
Europa. F. W. Rose. 1900

Aus dem Hortus Eystettensis von B. Besler. 1613-1750



Nr. 1783
Artischocke



Nr. 1875
Goldgelbe, frühe und späte Tulpen



Nr. 1878
Späte, frühe, geflammte, wilde und Gesner Tulpe



Nr. 1877
Späte und zweiblütige Tulpen

I. DEUTSCHLAND. BÜCHER



Nr. 1043

1041 **Appell, J. W. & A. Henninger.** Der Rhein und die Rheinlande in malerischen Original-Ansichten. 3 Abt. in 3 Bdn. Darmstadt, Lange, 1857-1863 (Mischausgabe). 4to (24:16 cm). **Mit 4 gest. Titeln mit Vignetten u. 449 (statt ?) Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel; kaum berieben u. bestoßen. 1.000,–

Andres 774. – Mischausgabe der Neubearbeitung. Teil 1: 1859/1861; 2: 1858/1859; 3/1: 1857-1858 u. 3/2: 1863; so nicht bei Andres). Mit gest. Ansichten von J. Kolb, J. Poppel, J. Rohbock, L. Hoffmeister u.a. von Aachen, Altbreisach, Amsterdam, Arnheim, Baden-Baden, Basel, Bonn, Colmar, Delft, Den Haag, Deventer, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Freiburg, Groningen, Haarlem, Heidelberg, Kampen, Köln, Konstanz, Karlsruhe, Leiden, Lindau, Ludwigshafen, Maastricht, Mannheim, Mülhausen, Nimwegen, Rotterdam, Schaffhausen, Speyer, Straßburg, Utrecht, Worms u.v.a. – Teilw. etwas stockfleckig, vereinzelt wasserrandig. Die Tafel mit den beiden Ansichten „Sonsbeek und Ruine Nymegen“ in Bd. 3 beschnitten, getrennt, jeweils auf Papier aufgezogen und an entsprechender Stelle eingebunden.

1042 **Duller, E.** Das Deutsche Volk in seinen Mundarten, Sitten, Gebräuchen, Festen und Trachten. Leipzig 1847. 4to (22:15 cm). **50 kol. lith. Trachtentafeln.** 332 S., 1 Bl. Orig.-Lwd. mit goldgepr. Rtitel u. etwas Rvg. sowie blindgepr. Deckel. 200,–

Lipperheide De 4; Colas 910. – Die feinkolorierten Trachtentafeln aus den verschiedenen deutschen Landschaften, meist mit Paaren oder Gruppenbildern. – Teilw. schwach gebräunt u. stockfleckig.

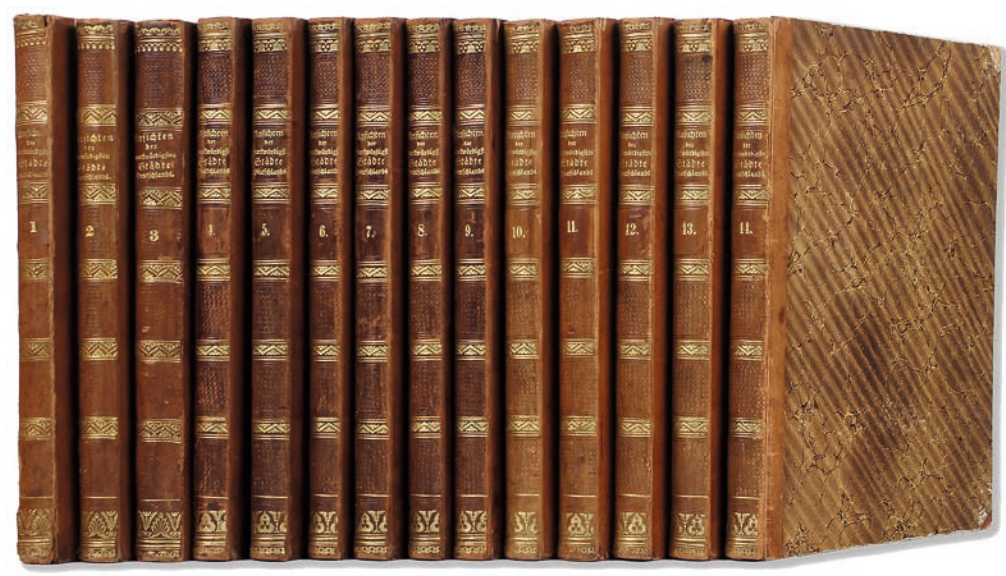
1043 **Franken. – Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Franconiae, das ist Beschreibung, und eygentliche Contrafactur der Vornembsten Stätte und Plätze des Franckenlandes und Deren die zu dem Fränkischen Craiße gezogen werden. Frankfurt, M. Merian, (1648). Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Titel, gest. Wappen, 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 42 (1 kol., 2 gefalt., 36 doppelblattgr. tls. eingef.) Kupfertafeln mit 47 Ansichten u. Grundrissen.** 2 Bll., S. 3-78, 5 Bll. Neuerer Prgt. unter Verwendung alten Materials, stellenw. gering berieben. 2.000,–

Wüthrich IV, S. 233; 39; Schuchardt 40 A. – Erste Ausgabe, ohne den erst 1656 erschienenen Anhang mit einer weiteren Tafel (Ansicht von Mainberg in Schonungen). Die Kupfer in kräftigen Abdrucken. – Ansicht von Hersbruck koloriert, Panoramaansicht von Würzburg braunfleckig im unteren weißen Rand mit geringer Bildberührung; die Kupferkarte sowie das Rathaus Nürnberg u. die Vogelschauansicht Würzburg mit Einriss im unteren Falz, die Vogelschauansicht Würzburg u. die Fleischbrücke Nürnberg oben bis an die Einfassungslinie beschnitten, Tafel Schillingsfürst mit Sonnenberg mit schmalem Randabriss ohne Bildberührung, Widmungsbl. neu angefalzt.

– Abbildung oben –

1044 **Jülich-Berg. – Gülich- und Bergische** Rechts-, Lehen-, Gerichtschreiber-, Brüchten-, Policey- und Reformation-Ordnung. Jetzund auß gnädigstem Befelch Johan Wilhelms, Pfaltzgraffen bey Rhein… auffs new übersehen. 5 Tle. oder Beibde. in 1 Bd. Düsseldorf, Schleuter u.a., 1696-1731. Fol. (31:21 cm). **Mit 1 ganzs. Textkupf. (Stammbaum).** Hprgt. d. 20. Jh.; Rücken angestaubt u. fleckig. 500,–

Vgl. VD 17 1:018000V, Stobbe II, S. 394 f. u. Sauer & Auvermann XIV, 1986 (diese Zusammenstellung). – VD 17 mit den Teilen 1-3 unserer Nummerierung, Tl. 2 als Variante mit abweichender Kollation, Tl. 3 dabei mit Erscheinungsjahr 1697. Unsere Nr. 4-5 sind häufig beigebunden. Vorliegend mit folgenden Teilen: **1.** (Titel siehe oben). 5 Bll., S. 2-185, 8 Bll. – **2.** Ordnung des Gülich- und Bergischen Hoff-Gerichts zu Düsseldorff. Nach dem Expl. 1684. Düsseldorf (1695). 2 Bll., 48, 8 S. – **3.** Zusatz einiger Ordnungen, Befelchern, Edicten und Recessen … der Gülich und Bergischen Rechts- Policey- und Reformations-Ordnung beyzusetzen. Düs-



Nr. 1045

(Jülich-Berg.)

seldorf 1731. 46 (recte 54), 16, 15 S. – **4.** M. Voet. Historia juris civilis Juliacensium et Montensium. Nunc secundum edita. Düsseldorf 1729. 3 Bll., 123 S., 4 Bll. – **5.** Ders. Tractatus de jure revolutionis … Daß nach altem Herkommen der Fürstenthumben Jülich und Berg, die Güter fallen und erben sollen … Düsseldorf 1743. 3 Bll., 62 S., 3 Bll., 40 S., 2 Bll. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. 2 Bll. im Bundsteg entlang des Textblocks gebrochen. Erster Titel mit Namenszug „Baron de Nagel“ und zwei alten klösterlichen Stempeln.

1045 **Lange, L.** Original-Ansichten der historisch merkwürdigsten Städte in Deutschland. Bde. 1-14 (von 16 u. 1 Anhang) in 14 Bdn. Darmstadt, Lange, 1837-1861. 4to (28,5:24 cm). **Mit 14 gest. Titeln mit Vignette u. 735 (statt 737) Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. mit gold- und blindgepr. Rücken; etwas berieben u. bestoßen. Gelenke von Bd. 1 teilw. eingerissen. 1.500,–

Andres I, 125. – Das klassische prachtvolle Tafelwerk über Deutschland im 19. Jahrhundert in dekorativen Einbänden d. Zt. – Durchgehend gering gebräunt u. stockfleckig, stellenweise etwas stärker. Eine weitere Ansicht von Stolberg in Bd. 14 eingebunden (nicht im Verzeichnis u. oben nicht mitgezählt). Bd. 14 ohne die Ansicht des Lüneburger Marktes, diese jedoch regulär auch in Bd. 8 erschienen. In Bd. 13 fehlt die Ansicht von Strehla. – Text nicht kollationiert.

– Abbildung oben –

1046 **Main. – Braunfels, L.** Die Mainufer und ihre nächsten Umgebungen. Würzburg, Etlinger, (1844-1847). 4to (24,5:17,5 cm). Mit gest. Titel, 53 Stahlstichansichten nach F. Bamberger u. 1 gefalt. Stahlstichkarte. 458, VI S. Auberginefarbener Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rückenfileten; etwas berieben u. bestoßen. 400,–

Engelmann 660; Andres 158; Pfeiffer 26366. – Seltenes u. gesuchtes Stahlstichwerk. Mit Ansichten von Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Frankfurt, Gemünden, Höchst, Miltenberg, Offenbach, Schweinfurt, Seligenstadt, Wertheim, Würzburg u.a. – Gering gebräunt u. stockfleckig, stellenweise etwas stärker, durchgehend im Kopfsteg mit meist nur blassen Wasserflecken, die Karte stärker betroffen.

1047 **Das malerische und romantische Deutschland.** 11 Bde. Leipzig, Wigand, (1837-1841). 4to (22,5:15,5 cm). **Mit 391 Stahlstichansichten.** – Dazu: 4 weitere mit Stahlstichen illustrierte Werke in 6 Bdn. (siehe unten). Alles in uniformen Hldr. d. Zt. mit Rückenschild u. etwas Rückenvergoldung; kaum berieben u. bestoßen. 2.000,–

Andres 127 u. vgl. bei den Einzeltiteln. – Erste Ausgabe des klassischen deutschen Ansichtenwerks der Romantik. Enthält: 1. A. Tromlitz. Romantische Wanderung durch die Sächsische Schweiz. Mit 30 Tafeln. – 2. G. Schwab. Wanderungen durch Schwaben. Mit 30 Tafeln. – 3. G. v. Heeringen. Wanderungen durch Franken. Mit 31 Tafeln. – 4. L. Bechstein. Wanderungen durch Thüringen. Mit 30 Tafeln. – 5. W. Blumenhagen. Wanderung durch den Harz. Mit 30 Tafeln. – 6. H. Herloßsohn. Wanderungen durch das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Mit 30 Tafeln. – 7-8. J. G. Seidl. Wanderungen durch Tyrol und Steyermark. 2 Bde. Mit 60 Tafeln. – 9. E. Duller. Die malerischen und romantischen Donauländer. 60 Tafeln. – 10. K. Simrock. Das malerische und romantische Rheinland. Mit 60 Tafeln – 11. Th. v. Kobbe u. W. Cornelius. Wanderungen an der Nord- und Ostsee. 2 Tle. in 1 Bd. Mit 30 Tafeln. – **I.** (F. v. Dingelstedt). Das Weserthal von Münden bis Minden. Kassel, Fischer, ca. 1840. Mit gest. Titel u. 24 Stahlstichansichten. – Andres 200. – Ohne die Karte. – **II.** F. Freiligrath u. L. Schücking. Das malerische und romantische Westphalen. Barmen u. Leipzig (1842). Mit gest. Titel u. 29 Stahlstichansichten. – Andres 201. – **III.** A. L. Grimm. Die malerischen und romantischen Stellen der Bergstraße, des Odenwaldes und der Neckar-Gegenden. Darmstadt, Leske, ca. 1840. Mit lith. Faltkarte, gest. Faltpanorama in 4 Bll. u. 40 Stahlstichansichten. – Andres 144. – **IV.** J. Bader. Das malerische und romantische Baden. 3 Tle. in 3 Bdn. Karlsruhe, ca. 1845. Mit 2 (1 grenzkol.) gefalt. Karten u. 45 (statt 52) gest. Tafeln. – Andres 146. – Insgesamt meist etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker. Alle Titel mit altem Stempel „Westrumb“. – Zus. 17 Bde.

1048 **München. – Hübner, L.** Beschreibung der kurbaierischen Haupt- und Residenzstadt München. 2 Bde. München, Zeitungs-Comtoir, 1803-05. (19,5:12,5 cm). Mit gefalt. gest. Plan u. Falttabelle. XVI, 648 S.; 4 Bll., 608, X S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rsch. und Rvg., Kanten etwas beschabt. 300,–

Lentner 214; Pfister 1151. – Erste Ausgabe. Berühmte Stadtgeschichte von München. Enthält detaillierte Angaben zu Geschichte, Topographie, Verwaltung, Kultur, Wirtschaft u. Politik sowie 2 Gesamtverzeichnisse der Hausbesitzer (nach Lage der Häuser u. nach Eignernamen). Die Falttabelle mit dezidierter Bevölkerungsstatistik von 1801. – Kaufvermerk von alter Hand auf Vorsatz, durchgängig stockfl., Stadtplan stellenw. braunfl. im weißen Rand u. mit kl. geklebtem Randeinriss.

1049 **Pommern. – Micraelius, J.** Antiquitates Pomeraniae, oder Sechs Bücher vom Alten Pommerlande. 2 in 1 Bd. Stettin u. Leipzig, Kunckel, 1723. 4to (21:18 cm). Mit gest. Frontispiz, 2 gefalt. Kupferkarten u. 1 (von 3) gefalt. Stammtafeln. 27 Bll., 424 S., 4 Bll.; 4 Bll., 126 S., 1 w. Bl., 4 Bll., S. 129-270, 1 w. Bl., 4 Bll., S. 271-448, 10 Bll. Prgt. d. Zt.; etwas fleckig, Rückdeckel u. hinterer Vorsatz mit kl. Wurmspur. 350,–

Graesse IV, 518. – Neuauflage der berühmten Pommernchronik von 1639. Berichtet bis zum Jahr 1637. „Ein Geschichtswerk, das die Arbeiten früherer pommerscher Chronisten für längere Zeit in den Schatten stellte“ (ADB XXI, 701). – Etwas gebräunt, stellenw. etwas stärker oder etwas stockfleckig; Teil 1: S. 253 mit kl. Fleck im Rand. Fehlen 2 Stammtafeln.

– Monumentale Spezialkarte –

1050 **Rheingrenzkarte. – Herder-Verlag (Hrsg.).** Topographische-Carte des Rheinstromes und seiner beiderseitigen Ufer von Hüningen bis Lauterburg oder längs der französisch-badischen Gränze, nebst der… 1814 und 1815 neu berichtigten Banngränze zwischen den französischen und badischen Gemeinden. Gezeichnet im Bureau der Grossherzoglich Badischen Rheingränz-Berichtigungs-Commission. Freiburg i. Br., Herder unter Leitung von G. Heck, 1828. Imp.-fol. (81:61 cm). **Titel mit Übersicht u. Zeichenerklärung sowie 18 num. lith. Karten (überwiegend Inselkarten).** Pp. d. Zt., vorderer Or.-Umschlag auf Vorderdeckel aufgezogen; stärker bestoßen, Rückenbezug fast vollständig abgeblättert, Or.-Umschlag gebräunt, angestaubt, berieben u. mit Wasserfleck. 1.000,–

Lex. zur Geschichte der Kartographie II, 798; Engelmann 818 (dat. 1829); vgl. Zögner, Flüsse R 34 (Ausg. 1851). – Seltene Monumentalkarte, Variante mit der Übersicht auf dem Titelblatt und mit Einzeichnung des Talwegs vom November 1827 auf Bl. VI. „Es folgte (als 2. amtl. Karte) 1828 bei Herder in Freiburg die sog. Rheingrenzkarte (18 Bll.; 1:20.000)“ (Lex. Kart.). Sie ist zum Zusammensetzen in 2 Teilen vorgesehen: von Hüningen bis Straßburg in 11 Bll. (59:550 cm; etwas treppenförmig angeordnet) und von dort „abgeknickt“ bis Lauterburg in 7 Bll. (59:350 cm). Dargestellt ist die noch unverbaute und unkorrigierte oberrheinische Auenlandschaft mit den nach dem Ende der napoleonischen Zeit neu definierten Landesgrenzen. – Etwas stockfleckig, einige Karten stärker.

1051 **Sachsen. – Anhalt. – Beckmann, J. C.** Historie des Fürstenthums Anhalt. 7 Tle. in 1 Bd. Zerbst, G. Zimmermann, 1710. Fol. (38:25,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Titelvign., 7 gest. Kopfvign., 1 Textkupfer u. 98 (21 gefalt. bzw. doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 8 Bll., 588, 496, 390 S., 20 Bll. Prgt. d. Zt., berieben u. bestoßen; Rücken mit Rtitel am Kopf beschädigt, Gelenke oben eingerissen, Vorsätze erneuert u. am hinteren Innengelenk eingerissen. 2.000,–

NDB I, 730; DW 122/677; Specht 50; Lipsius-L. 29. – Erste Ausgabe. Auf Veranlassung des Fürsten Johann Georg von Anhalt verfasste, „auf betont archivalischer Quellenforschung beruhende“ Historie des Fürstentums Anhalt, welche „einen erfreulichen Fortschritt in der Entwicklung der Territorialgeschichtsschreibung der Zeit bedeutete“ (NDB). Unter anderem mit Ansichten von Ballenstädt, Bernburg, Dessau, Friederikenberg, Gernrode, Harzgerode, Nienburg, Oranienbaum, Rosslau, Wörlitz u. Zerbst. Des Weiteren mit zahlreichen Porträt- (40) u. Münztafeln (23). – Insgesamt gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig; einige Falttafeln mit Falzeinriss bzw. Hinterlegungen, Karte u. Tafel zu Schloss Zerbst mit etwas Bildverlust; vereinzelt mit Randeinriss, Tl. 6, S. 56/57 mit Eckabriss u. geringem Buchstabenverlust, Schlussblatt mit rep. Einriss.

1052 – **Leipzig. – Ramshorn, C.** Leipzig und seine Umgebung. Mit Rücksicht auf ihr historisches Interesse. Braunschweig, Westermann, 1841. 4to (26,5:21,5 cm). Mit 26 Stahlstichtafeln. 4 Bll., 158 S. Etwas späterer Hlwd. mit goldgepr. Rtitel u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen. 400,–

Andres 262 (irrig: 29 Taf.). – Einzige Ausgabe. Gedruckt auf Velinpapier. Die Ansichten zeigen u.a. Leipzig von Lindenau aus gesehen, Buchhändlerbörse, Bürgerschule, Connewitz, Eutritzsch, Gohlis, Johanniskirche, Markt, Nikolaikirche, Pleißenburg, Schönefeld, Theklakirche. – Unbeschnitten u. breitrandig. Nur vereinzelt in den Ränder kl. Stockflecken.

1053 – – **Schneider, L. Z.** Chronicon Lipsiense, das ist: Gemeine Beschreibung der churfürstlichen sächsischen Gewerb- und Handels-Stadt Leipzig. Leipzig, Wittigau, 1655. 4to (20:17 cm). **Mit gest. Titel (mit kl. Ansicht).** 15 Bll., 642 S., 2 Bll. (Errata). – Angeb.: **S. Stepner.** Inscriptiones Lipsienses. Verzeichnis allerhand denckwürdiger Uberschrifften, Grab- und Gedächtniß-Mahle in Leipzig. Leipzig, C. Uhmann für E. Fiebig, 1675. **Mit gest. Titel u. ganzseitigem Textholzschnitt.** 8 Bll., 377 (recte 379) S., 22 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; angestaubt, gering berieben. 600,–



Nr. 1053

I. VD 17 23:235959T; Erman-H. II, 11682; Rothe-H., Hauptbd. I, 85. – Erste Ausgabe der seltenen Chronik. – **II.** VD 17 14:015175W. – Eine von zwei Varianten der ersten Ausgabe. – Insgesamt etwas gebräunt, stellenweise gering stockfleckig. Blatt Rr2 von II. mit privatem Trockenstempel.

– Abbildung oben –

1054 – **Rohbock, L. u. C. Köhler.** Das Königreich Sachsen, Thüringen und Anhalt, dargestellt in malerischen Original-Ansichten. 3 Tle. in 2 Bdn. Darmstadt, Lange, 1862 (gest. Titel 1856-1862). 4to (25:17,5 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 168 Stahlstichansichten.** Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rückenfileten; kaum bestoßen, Rücken verblasst. 600,–

Andres 190. – Vollständiges Exemplar. Mit Ansichten von Altenburg (4), Bautzen (2), Chemnitz (2), Coburg (5), Dessau (11), Dresden (15), Eisenach (4), Gotha (3), Jena (2), Leipzig (12), Meißen (2), Weimar (8) u. v. a. – Etwas gebräunt, teilw. etwas stockfleckig.

1055 **Strahlheim, C.** Die Wundermappe oder sämmtliche Kunst- und Natur-Wunder des ganzen Erdballs. Bd. 5: Nord-Deutschland. Frankfurt 1837. (23:15,5 m). Mit 55 Stahlstichans. VIII S., S. 3-316. Pp. d. Zt. mit Rsch., Kanten beschabt und leicht bestoßen, insgesamt berieben, Rücken etwas stärker und verblasst. 400,–

Mit Ans. von Berlin (19), Braunschweig, Bremen (2), Dresden (2), Hamburg (2), Hannover, Köln (3), Leipzig, Magdeburg, Potsdam (5) u.a. – Gering bis stärker gebräunt bzw. braunfleckig, Titel mit kl. Stempel.

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

1056 **Babo, L. v.** Erinnerungen aus dem Neckarthale. Frankfurt, Brönner, (1815). Quer-4to (21:29 cm). **Mit 9 radierten Ansichten.** Bedruckter Orig.-Umschlag; leicht angestaubt. 1.000,–

Nagler, Monogr. II, 963. – Selten. Enthält in Bindefolge die hübschen Ansichten von Neckargemünd, Hochhausen, Neckarsteinach, Hirschhorn, Mosbach, Neckargerach und Minneburg,



Nr. 1056

(Babo, L. v.)
Heidelberg, Eberbach sowie Zwingenberg. – Erste u. letzte Tafel etwas stockfleckig, sonst nur vereinzelt kleine Stockflecken.

– Abbildung oben –

1057 **Bad Dürkheim. – Ansichten des Soolbades Dürkheim** in der Rhein-Pfalz und seine Umgebungen (Umschlagtitel). Nach Zeichnungen von Chapuy lithograhiert von Ad. Cuvillier. Heidelberg, Meder, (um 1850). Quer-fol. (28,5:37,5 cm). **Mit 6 lith. Tafeln.** Lith. Orig-Umschlag, Rücken mit Lwd.-Bezug; etwas angestaubt. 500,–

Selten. Für uns kein Exemplar im KVK nachweisbar. – Enthält in Bindereihenfolge: Gesamtansicht von Michelsberg, das Dürkheimer Thal vom Signal, Kloster Limburg, Wachenheim, Hartenburg, Seebach. – Etwas stockfleckig, die erste Tafel etwas stärker betroffen.

1058 **Hanßelmann, C. E.** Beweiß, wie weit der Römer Macht … auch in die nunmehrige Ost-Fränkische, sonderlich Hohenlohische, Lande eingedrungen. Schwäb. Hall, Messerer, 1768. Fol. (31,5:20,5 cm). Mit 16 auf 10 gefalt. Kupfertafeln. 8 (statt 12) Bll., 248 S., 4 Bll. Hprgt. d. Zt. mit Rsch.; angestaubt, gering bestoßen. 450,–

Heyd 309; Pfeiffer 15218; Wegele 937; ADB X, 529. – Einzige Ausgabe. Wichtiges Werk über die römische Herrschaft im badisch-fränkischen Grenzgebiet. Es „ist der Ausgangspunkt aller späteren Forschungen über den Limes geworden“ (Wegele 937). Die Kupfer mit Karten, Plänen, Inschriften u. röm. Altertümern, die der Verf. teilweise selbst in der Umgebung von Öhringen ausgegraben hatte. 1773 erschien eine „Fortsetzung… aus denen 1768-70 entdeckten Monumenten“. – Sauberes Exemplar. Tafeln nur ganz schwach leimschattig im Falz. Ohne die 4 Bll. Widmung. Titel mit altem Namenszug. Innendeckel mit Wappenexlibris.

1059 **Kauffmann, E. F.** Die Neckarfahrt von Heilbronn bis Heidelberg. Heilbronn, Drechsler, (1842). 12mo (13,5:10 cm). Mit 1 mehrfach gefalt. Stahlstich-Panorama von T. Rausche. VI (statt VIII), 140 S., 1 Bl. Bedruckter Or.-Pp.; etwas berieben u. bestoßen, angestaubt. 200,–

Engelmann 698. – Selten. Das Panorama zeigt den Neckarverlauf zwischen Heidelberg u. Heilbronn. – Stockfleckig.

1060 **Mannheim. – (Merveilleux, D. F. de).** Amusemens des eaux de Schwalsbach (sic), des bains de Wisbaden et de Schlangenbad. Avec deux relations curieuses; l’une de la Nouvelle Jerusalem; et l’autre d’une partie de la Tartarie independante. Nouv. éd. „Liège, Kints“ (= Leipzig) 1739. (16,5:10 cm). Mit 4 gefalt. Kupfertafeln. 4 Bll., 320 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. farb. Rsch.; berieben u. gering beschabt. 150,–

Hayn-G. VII, 246. – Zweite französ. Ausgabe. Wird auch P.-J. de la Pimpie Solignac zugeschrieben. Kaum verschlüsselte Satire auf das Leben am kurpfälzischen Hof in Mannheim (Nouvelle Jerusalem) unter Carl Philipp, mit vielen pikanten Anekdoten. Mit großer Vogelschauansicht von Langenschwalbach, Plan von Mannheim, Ansicht von Heidelberg u. Pfalzkarte. – Gutes Exemplar.

1061 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Palatinus Rheni … das ist, Beschreibung und Eigentliche Abbildung der Vornemsten Statte und Plätz der Untern Pfaltz sampt einer Zugabe ettlicher des H. Röm. Reichs zudem Ober Rheinischen Cräyß gezogenen Ständen. Frankfurt 1645 (= ca. 1672). Fol. (34:21,5 cm). **Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten sowie 58 (47 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupfertafeln mit 99 Ansichten u. Plänen.** S. 3-106, 1 w. Bl., 33 S., 5 Bll. Hprgt. d. Zt. mit Rückenschild, leicht fleckig, Innengelenke mit Wurmgängen, Ecken etwas bestoßen. 1.800,–

Wüthrich IV, S. 136, Nr. 26; Schuchhard 30 B. – Zweite Ausgabe. Mit Karte der Pfalz sowie Ansichten u.a. von Alzey, Heidelberg und dem Heidelberger Schloss (insgesamt 6), Heppenheim, Kaiserslautern, Bad Kreuznach, Mannheim, Oppenheim, Speyer, Weinheim und Worms. Die „Zugab“ enthält Karten von Lothringen und Savoyen sowie entsprechende Ansichten, darunter Metz, Nancy (Gesamtansicht und Lustgarten) und Verdun. – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig, Taf. nach S. 52 mit Randeinriss, letztes Bl. mit kl. Wurmlöchern im Innenrand. Fehlt der Drucktitel.

– Abbildung Seite 5 –

1062 **Struve, B. G.** Ausführlicher Bericht von der pfälzischen Kirchen-Historie. Von Beginn der Reformation an, biß auff gegenwärtige Zeiten. Frankfurt, Hartung, 1721. 4to (21:17,5 cm). Mit gest. Frontispiz. 15 Bll., 1522 S., 51 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. span. Kanten; angestaubt, etwas fleckig, Goldprägung oxydiert, leicht aufgestellt. 300,–

VD 18 14733226; Schottenloher 32383; Lautenschlager 9412. – Mit reichem Quellen- und Urkundenmaterial. – Gering gebräunt, ver-



Nr. 1061

einzelt etwas stärker u. gering stockfleckig. Frontispiz gelockert, mit kl. Eckabriss u. etwas Verlust der Einfassungslinie.

1063 **Stuttgart. – Erinnerung an Stuttgart** und seine Umgebungen. Ibid., Ebner, um 1840. Qu.-kl.-4to (17:22,5 cm). **Lith. Titel, 24 Stahlstich-Ansichten nach F. Keller in feinem Altkolorit (teilw. mit Deckweißhöhung) sowie 1 gest. Karte.** Lwd. d. Zt. mit Blind- u. Goldprägung sowie Goldschnitt, leicht fleckig, Ecken u. Kanten etwas bestoßen, vord. Innengelenk gefestigt, hinteres gelockert. 1.000,–

Schefold S. 877. – Seltene Folge mit reizenden Ansichten (Bildgröße ca. 7:11 cm) von Residenz (2), Altem Schloss, Kgl. Wilhelms-Palais, Bibliothek, Theater, Kunstgebäude, Gymnasium, diversen Kirchen, Königsstrasse, Solitude u.a. Alle Taf. mit kl. Trockenstempel des Verlages. – W. Ränder unterschiedlich gebräunt u. teils etwas stockfleckig. Hs. Schenkungsvermerk auf dem vord. freien Vorsatz.

– Abbildung Seite 6 –

HESSEN

1064 **Dieffenbach, F.** Das Großherzogthum Hessen in Vergangenheit und Gegenwart. 2. A. Darmstadt 1883. (28:21,5 cm). Mit Front. u. 56 Taf. in Holz- (16) u. Stahlstich (40). VIII S. (inkl. Front.), 1 Bl., 681 S. Illustr. Or.-Lwd. mit Goldpräg.; Kanten berieben u. etwas bestoßen. 400,–

Enthält Stahlstichansichten von Alsfeld, Butzbach, Darmstadt, Friedberg, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Offenbach, Worms etc. – Gleichmäßig etwas gebräunt; vereinzelt stockfleckig.

1065 **Frankfurt. – (Dathenus, P.).** Kurtze und Warhafftige erzelung welcher massen den Frantzösischen und Niderländischen der wahren Religion halben verjagten Christen in der Statt Franckfurt im vier unnd fünffzigsten und etliche volgende jar die offentliche predig Göttliches worts und ausspendung der H. Sacramenten in ihrer sprach verstattet, und auß was ursachen ihnen nachmals solches verbotten worden ist. Heidelberg, C. Löw u. J. Lancelot, 1598. 4to (18,5:14 cm). 2 (statt 4) Bll., 244 S., 2 Bll. Späterer Pp. mit Papier-Rsch., leicht beschabt, Gelenke mit Einrissen. 400,–

VD 16, D 265; IA 150.227. – Erste Ausgabe dieser Zusammenstellung. Selten im Handel. Mit Texten von: M. Bucer, M. Fronberger, J. Laski, V. Poullain, J. Westphal. Enthält auch die Frankfurter Kirchenordnung von 1554/55. – Stellenw. etwas gebräunt, gering stockfleckig. Titel leicht wasserfleckig und mit kleinem Wappenstempel. Es fehlen wohl 2 Bll. der Vorstücke (das Digitalisat der BSB enthält gar keine Vorstücke). Gestochenes Exlibris H. Stiebel, Frankfurt.

1066 – **(Fichard, J.).** Der Statt Franckfurt am Mayn erneuerte Reformation. Wie die in Anno 1578. außgangen, und publicirt, Jetzt abermals von newen ersehen, an vielen underschiedlichen Orten geendert, verbessert und vermehrt. Frankfurt, J. Bringer für J. Rosa, 1611. (17:11 cm). Mit 1 gefalt. gest. Kupfertafel. 29 Bll., 622 (recte 612) S. Prgt. d. Zt. mit gepr. Rückentitel, gering fleckig. 300,–

VD 17 23:271259A; Stintzing-L. I, 597 f.; Conrad II, 370; Stobbe II, 319. – Letzte von J. Fichard besorgte Ausgabe, erschien gleichzeitig in Folio. „Die umfassendste von allen städtischen Reformationen" (Stobbe). Die doppelblattgr. Tafel zeigt die Verwandtschaftsverhältnisse als „Baum der Sippschaft nach Keyserlichen Rechten". – Leicht gebräunt. Titel mit Ausschnitt am unteren Rand. Gest. Wappenexlibris von Baron Wiesenhütten und Dr. A. Seitz.

1067 – **Die freie Stadt Frankfurt am Mayn** und ihre Umgebungen. Ein Handbuch zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung für Hiesige, besonders aber für Fremde. Frankfurt, 1817. (18:10,5 cm). Mit 2 gefalt. Kupfertaf., 1 gefalt. Aquatinta-Taf. von J. C. F. Neubauer mit 2 gefalt. Erklärungsbll. u. 1 gefalt. Tab. 4 Bll., 232 S. Pp. d. Zt. mit silbergeprägter Bordüre sowie Goldschnitt; gering berieben, Silberprägung etwas oxidiert, Rücken unter Verwendung des Or.-Rsch. erneuert. 400,–

Seltener Reiseführer, lt. Titel ist der Reinertrag der Schrift einer erblindeten, unbemittelten Frau von Stand gewidmet. Enthält ein Verzeichnis der Straßen, Gast- u. Kaffeehäuser, Bierwirtschaften, Weingärten, Buchhandlungen, Brunnen, gesellschaftlichen Plätze (Kasino, Theater, Freimaurerlogen) u.a., ferner über Handlung u. Messen der Stadt, Umgebung Frankfurts etc. Mit Ansichten der Frankfurter Stadttore, Rossmarkt u. Aquatinta-Ans. des Denkmals vor dem Friedberger Tor. – Gering gebräunt, Kupfertaf. mit kl. Einriss. Gest. Exlibris d. 20. Jh.

1068 – **Das jetzt-lebende Franckfurt.** Ein hoch-edler und hochweiser Magistrat der freyen Reichs-, Wahl- u. Handels-Stadt Frankfurt am Mayn. Sammlung von 57 Heften d. Reihe in 8 Bdn. Frankfurt, F. Varrentrapp, (1744-



Nr. 1063

(Frankfurt.)

1805). (Ca. 18-19:11-12 cm). Hldr. um 1800 mit goldgepr. Rsch. (7) u. mod. Hldr. im Stil d. Zt. (1); berieben u. bestoßen; 1 Rücken unten mit Fehlstelle, 1 Buchblock gebrochen. 400,–

Umfangreiche Reihe der Anhänge zu dem „Des Heiligen Römischen Reichs vollständiger Genealogisch- und Schematischer Calender" für die Jahre 1745-1806, jeweils den Frankfurt betreffenden Teil enthaltend. Enthält Übersichten der Persönlichkeiten, Gewerbe, Ratsmitglieder etc. sowie Postverbindungen, Boten u.v.m. Einige Hefte mit dem vorgebundenen Drucktitel des Kalenders. Ohne die Jahrgänge 1750, 1781, 1782, 1787 u. 1797. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig, einige Wasserflecken; vereinzelt hs. Marginalia. Hier und da angeschnitten. Bibliotheksexemplar mit entsprechenden Stempeln und Deakzessionsstempeln. Nicht einzeln kollationiert. – oRR/Waf.

1069 – **Kirchner, A.** Ansichten von Frankfurt am Main, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Bde. Frankfurt, Wilmans, 1818. (22,5:16 cm) . **Mit 2 gest. Titeln, 25 Kupfertafeln nach A. Radl, 1 gefalt. gest. Plan sowie 1 gefalt. Tab.** 6 Bll., 376 S.; 12 Bll. (l.w.), 283 S. Spät. Hldr. mit Rvg., etwas beschabt, vorderes Innengelenk von Bd. 2 gebrochen, das von Bd. 1 angebrochen. 600,–

Das schönste Frankfurter Ansichtenwerk des 19. Jahrhunderts mit umfangreichem historisch-topographischem Text und Ansichten von Frankfurt (9), darunter 2 Gesamtansichten, Landungsplatz am Fahrtor, Römerberg, Roßmarkt, Zeil etc.; ferner Bornheim, Bad Ems, Eppstein, Homburg v.d.H., Königstein/Falkenstein, Kronberg, Offenbach, Schlangenbad, Bad Schwalbach, Bad Soden, Wiesbaden etc. Exemplar auf Schreibpapier, aber mit dem Plan, der verlagsseitig eigentlich nur den Exemplaren auf Velinpapier beigefügt wurde. – Tlw. etwas stockfleckig; gest. Titel von Bd. 1 im Unterrand wasserfleckig; der Plan ankoloriert, leicht stockfleckig u. im Rand mit kleinem Braunfleck.

– Abbildung Seite 7 –

– Auf großem Papier –

1070 – – Ansichten von Frankfurt am Main, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 in 1 Bd. Frankfurt, Wilmans, 1818. (30,5:23 cm) . **Mit 2 gest. Titeln, 25 Kupfertafeln nach A. Radl u. 1 gefalt. Tabelle** (ohne den Plan). 5 (statt 6) Bll., 376 S.; 10 (statt 11) Bll., 283 S. Etwas späterer auberginefarbener Maroquinband (sign. Welker?) mit reicher Rücken,- Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt, berieben, etwas beschabt oder bestoßen. 600,–

Exemplar auf großem Papier, und zwar auf Velinpapier, allerdings ohne den zugehörigen Faltplan. – Meist stockfleckig, die Tafeln überwiegend nur im Rand; Tabelle mit Riss in Faltstelle. Fehlen 2 Bll. (Nachricht/Buchbinderanw.; Buchbinderanweisung) sowie der Plan.

1071 – **Konvolut** von ca. 65 Werken, darunter zahlreiche Kleinschriften und einige Einblattdrucke. Meist Frankfurt, 1704-1921, überwiegend 19. Jh. Verschiedene Formate. Verschiedene Einbände, meist Umschläge oder Pp. d. Zt., teilw. mit Gebrauchsspuren. 500,–

Das Konvolut umfasst u.a. Schriften zu Frankfurter Geschichte, Kaiserwahl, französischer Besatzung, Revolution 1848, Rechtsstreitigkeiten, Kultur und Vereinen sowie einige Verordnungen z.B. zum Baden im Main (1750). – Enthält u.a. **1.** Das unvergleichliche Glücke eines löblichen Regiments. 1704. – VD 18 13808974. – **2.** J. U. Rücker. An Ihro Röm. Käyserl. Majestät Satisfactions-Klage. 1726. Mit gest. Front. – VD 18 14445301. – **3.** Von Ihro Römischen Kayserlichen Majest. ergangene Resolutiones und Mandata über Magistrat und Burgerschafft obbeschwebte Differentien. 1726. – **4.** J. B. Müller. Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der freien Reichs-Stadt Franckfurt am Mayn. 1747. Mit 5 (statt 6) gefalt. Kupfertafeln (u. Front. in beil. Bd. verbunden). 1747. – VD 18 15306941. – **5.** L. G. Mogen. Gründliche Abhandlung von der Regimentsverfassung in der Reichsstadt Frankfurt. 1755. – VD 18 10528326. – **6.** XXXIII. Aktenstükke die vom Französischen General Cüstine an die Reichsstadt Frankfurt am 22. Oktober 1792. geforderte Brandschazzung von Zwei Millionen Gulden betreffend. (1792). – VD 18 10680322. – **7.** Die Einwohner Frankfurts am zweiten December 1792 vertheidigt von einem fremden Augenzeugen. 1794. – **8.** Grundgesetze und Verzeichniß derer Mitglieder der Sterb- und Begräbnis-Cassa der neue Bund brüderlicher Freunde. 1798. – **9.** Nativität oder Gegenantwort eines Weltbürgers an einen elenden Pasquillanten. 1800. – **10.** Der hinkend und stolpernd, doch eilfertig fliegend und laufende Rheinische Bote. Staats-, Kriegs-, Siegs- und Geschichts-Kalender auf das Jahr 1822. Mit Holzschnitten. – **11.** Verzeichniss der Bücher und Kupferwerke des Städelschen Kunst-Instituts. 1852. – **12.** (J. W. Busch). Erinnerungen aus meinem Leben. 1869. – **13.** F. W. Delkeskamp. Malerischer Plan von Frankfurt. In verkleinertem Maßstab neu hrsg. von K. Kiefer. 16 Bll. 1914. – Einige Bände mit Exlibris Heinrich Stiebel bzw. Alexander Dietz. – Einige Beilagen. Zusammen ca. 70 Teile. – Teilw. gebräunt oder fleckig, ganz überwiegend nicht kollationiert. oRR./Waf.



Nr. 1069

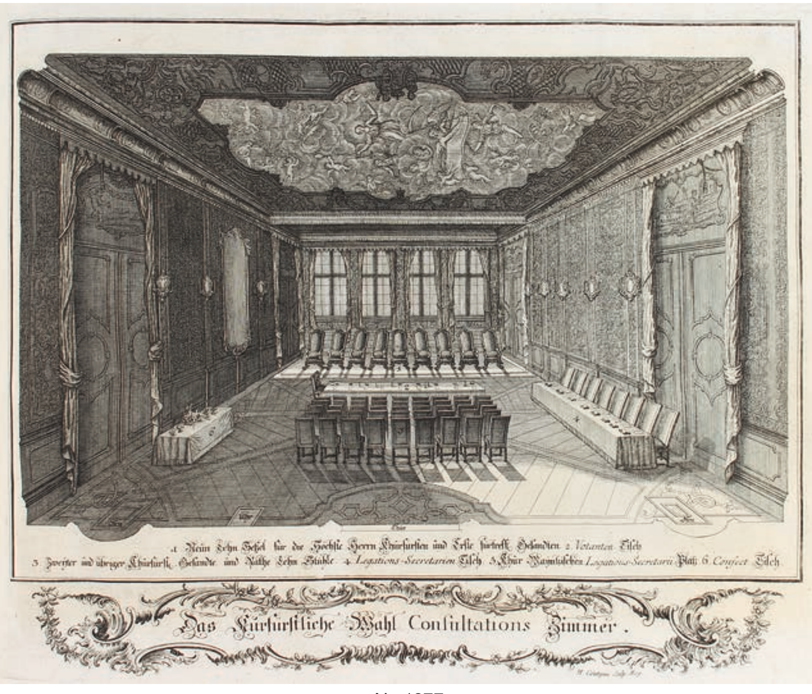
1072 – **Krönungsdiarien. – Maximilian II. –** Wahl und Crönungshandlung, Das ist, Warhafftige Beschreibung, welcher gestalt weyland … Maximilian der andern, … den 20 Septemb. Anno 1562. zu Prag zum Böhemischen, den 24 Novem. aber ermeltes Jars zu Franckfurt am Mayn zum Römischen König erwehlt, un den letzten desselben Monats allda in der Pfarrkirchen zu S. Bartholome, wie auch … zu Preßburg zum Hungerischen König gekrönet worden Beneben Ebrahim Strotschen deß Türckischen Keysers Bottschafft … Und Verzeichnuß aller Potentaten, … die auff dieser Wahl und Crönung persönlich erschienen. Jetzt abermals in Truck gegeben. Frankfurt, J. Bringer für W. Hoffmann, 1612. 4to (19,5:15,5 cm). **Mit 2 (statt 3) gefalt. Kupfertafeln u. 9 Textkupfern.** 52 Bll. – Angeb.: **Wahl und Crönungshandlung**, Das ist, Kurtze unnd warhafftige Beschreibung aller fürnembsten Sachen, so bey Erwehlung vnnd Crönung … Matthiae Erwehlten Römischen Kaysern … in der Chur- und Wahlstatt Franckfurt im Monat Maio, und in Iunio dieses 1612. Jahrs sich … zugetragen. Auch welcher gestalt … Fraw Anna … zu Franckfurt zur Römischen Königin gekrönt worden. Sampt einer Verzeichnus aller Potentaten, … so der Zeit … zugegen gewesen. Alles … zum andern mal ersehen, vermehret. Frankfurt, J. Bringer u. H. Kröner, 1612. 4to. **Mit 8 doppelblattgr. Kupfertafeln.** 63, 1 w. Bll. – **Vollkommene Beschreibung** der Merck- und Leßwürdigen Crönungs-Solennitäten, eines Römischen Kaysers und Königs. Zum Durck (sic!) befördert Anno 1711 (als Chronogramm). Frankfurt, S. T. Hocker, 1711. 4to. 31 S. Pp. d. 18 Jh. mit Rsch. u. Rvg.; etwas berieben, gering bestoßen. 800,–

I. VD 17 23:247420Q (3 gefal. Tafeln); Lipperheide Sba 7 (ohne gefalt. Tafeln); Apponyi 1985. – Von Hoffmann aus verschiedenen zeitgenössischen Relationen (vgl. z.B. Slg. Stiebel II, 74 ff.) zusammengestellt und illustriert. So erstmals 1610 erschienen. „Von den … reizend ausgeführten Radierungen beziehen sich drei auf die Krönung in Frankfurt, drei auf die Krönungsfeierlichkeiten in Prag, eine stellt die Audienz des türkischen Gesandten dar, zwei Radierungen zeigen uns den Einzug des Königs und der Königen in Pressburg“ (A.). Die gefalteten Tafeln zeigen nach Apponyi „die bei Gelegenheit der Krönung zu Prag auf der Kleinseite stattgehabten Kriegsspiele, mit schöner Ansicht von Prag und sehr interessanten Figuren, türkische Reiter u.s.w.“ Bei der einen Tafel dürfte es sich allerdings um das Feuerwerk in Frankfurt handeln, dazu auch die nebenstehende Beschreibung auf Bl. D4 (vgl. Lotz 93). Die andere Tafel könnte auch den Einzug in Pressburg zeigen. Es fehlt die Tafel mit dem gebratenen Ochsen in Frankfurt. Selten komplett. – **II.** VD 17 1:085028D; Hohenemser 1188 u. Discursus politici S. 27. – **III.** Vgl. VD 18 90553780 (abweichender Titel). – Insgesamt etwas gebräunt, teilw. etwas stärker u. etwas stockfleckig, zu Beginn gering wasserrandig.

1073 – – **Leopold I. – (Merian, C.).** Beschreibung und Abbildung Aller Königl. und Churfürstl. Ein-Züge, Wahl und Crönungs Acta, so geschehen zu Franckfurt am Mayn, im Jahr 1658. Sampt andern darzu gehörigen und beygefügten Sachen. Frankfurt, C. Merian, 1658. Fol. (31,5:20,5 cm). **Mit 23 (statt 24; 6 gefalt., 9 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** Titel mit gest. Vignette, 1 Bl. Widmung, 18 (statt 20) nn. Doppelbll., 2 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, Rücken restauriert, Buchblock neu eingehängt. 1.000,–

VD 17 23:232136A; Lipperheide Sba 12; Vinet 666. – Erste Ausgabe. Das wohl schönste Frankfurter Krönungsdiarium, anlässlich der Krönung Leopolds I. erschienen. 1660 erschien eine 2. Ausgabe mit erweitertem latein.-französ. Paralleltext, die häufiger ist. Illustrationen: Doppelblattgr. Reichsadler mit Porträtmedaillon Leopolds I., 9 doppelblattgr. oder gefalt. Tafeln mit Einzügen der Kurfürsten und ausländischen Botschafter, davon 7 mit schmaler Gesamtansicht der Stadt im oberen Viertel; 8 Porträts Leopolds I. (in der 2. Ausgabe weggefallen) und der 7 Kurfürsten; schöne doppelblattgr. Ansichten des Römerbergs, der eigentlichen Krönungszeremonien (mit 3 Abb.), des Festbanketts sowie der Rennbahn auf dem Roßmarkt; ferner 1 Falttaf. mit dem Aufzug zum Ritterlichen Köpfe Rennen. Lipperheide zählt 32 Kupfer u. meint damit ohne Zweifel die Anzahl der Platten. – Teilw. etwas gebräunt, stock- u. fingerfleckig u. wasserrandig. Doppelblatt mit Reichsadler beschnitten u. mit Fehlstellen alt aufgezogen, 3 Tafeln mit Beschädigungen, beschnitten u. teilw. aufgezogen, 2 Tafeln mit kl. hinterlegten Einrisse, 1 Tafel mit hinterlegtem Durchriss. Fehlen die große Ansicht von Frankfurt u. 2 Bll. Beschreibung.

1074 – – **Karl VI. –** Vollständiges Diarium, alles dessen, was vor, in und nach denen höchstansehnlichsten Wahl- und Crönungs-Solennitaeten Caroli des VI. passiret ist. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Zunner u. Jung, 1712. Fol. (33:21,5 cm). **Mit 4 (3 gefalt., 1 eingefalt.) schemat. Plänen, 10 gest. Portr. u. 9 (6 doppelblattgr. und eingefalt.) Kupfertafeln sowie 1 gest. Münzabbildung**



Nr. 1077

(Frankfurt.)

im Text. Hprgt. d. Zt.; etwas angestaubt, berieben u. bestoßen, Rücken mit kleiner Fehlstelle, Innengelenke u. Buchblock angebrochen. 600,–

Lipperheide Sba 26; Ornamentstichkat. Bln. 2875; Sauer, Francofurtensien I, 257. – Beschreibung der Krönungsfeierlichkeiten von 1711. Im ersten Teil zwei blattgroße Kupfertafeln, die Wahlstube mit und ohne Trauerverkleidung; im zweiten Teil (Continuatio) folgende doppelblattgroße Kupfertafeln: der Kutschenzug (2 Tafeln), das Innere von St. Bartholomäus mit den Gästen, der Zug über den Römerberg, das Bankett im Kaisersaal sowie die Huldigung der Frankfurter auf dem Römerberg, außerdem ein blattgroßer gest. Plan der Ratsstube. Textkollation bei Vergleichsexemplaren unterschiedlich, für Tl. 1 (Diarium) offensichtlich Druckvariante zu den zit. Bibliographien mit anderer Textaufteilung vorliegend: 2 Bll., 132 (recte 114), 28, 28 S., 8 Bll., 36 S. 3 Bll., 14 S. – Tl. 2: (Continuatio): 2 Bll., 92 S., 5 Bll., 14 S., 2 Bll., 10 S. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig, stellenweise etwas stärker u. wasserrandig, Buchblock mehrmals angebrochen.

1075 – – **Karl VII. –** Vollständiges Diarium von den merckwürdigsten Begebenheiten, die sich vor, in und nach der Höchst-beglückten Wahl und Crönung des Herrn Carls VII. in dieser Freyen Reichs- und Wahl-Stadt Franckfurt am Mayn zugetragen. 3 Tle. in 2 Bdn. Frankfurt, Jung, 1742-1743. Fol. (35:23 cm). Mit 2 gefalt. Schematafeln, 17 (statt 18) gefalt. Kupfertafeln von Lentzner, Funck, Lippold u.a., 13 (statt 19) gest. Porträts und 1 Textkupfer. Pp. d. Zt., berieben u. bestoßen. 300,–

VD 18 1265214 u. 12365475; Lipperheide Sba 28; Ornamentstichkat. Bln. 2898. – Prachtvolles u. reich ausgestattetes Krönungsdiarium. Die Kupfer zeigen Festzüge, diese mit schmalen Panorama ansichten der Stadt, Bankett, Krönungszeremonien, darunter schöne Ansichten vom Römerberg, Porträts u.a. – Kollation abw. zu Vergleichsexemplaren, Kollation hier: 48 (statt 50) Bll., 306 S., 80 S., 1 Bl., 38 S., 2 Bll., 96 S., 4 Bll., 1 Bl., 28 S., 10 Bll., 128 S., 52 S., 1 Bl., 26 S., 1 Bl., 34 S., 1 Bl., 30 S.; 2 Bll., 20 S., 8 S., 1 Bl., 10 Bl., 1 Bl., 26 S., 24 Bll. – Meist nur leicht gebräunt oder stockfleckig. Es fehlen 1 Kupfertafel, 6 Porträts u. 2 Bll. Text. Titel verso mit Stempel der Großherzöglichen Bibliothek Neustrelitz. oRR./Waf.

1076 – – **Franz I. –** Vollständiges Diarium von der Höchstbeglückten Erwehlung des Herrn Franciscus… zum Römischen König und Kayser worin die merckwürdigsten Handlungen und Begebenheiten enthalten. 2 Bde. Frankfurt, Jung, 1746. Fol. (36,5:22 cm). **Mit gest. Frontispiz, 1 gefalt. Stammtafel, 2 Schematafeln, 19 teilw. gefalt. o. doppelblattgr. Kupfertafeln, 20 gest. Porträts und 4 Textkupfern.** Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rückenfileten; etwas fleckig u. beschabt, Goldprägung teilw. oxydiert. 800,–

Lipperheide Sba 31; Ornamentstichkat. Bln. 2904, vgl. VD 18 14764091 (Bd. 2). – Eins der schönsten Frankfurter Krönungsdiarien. Besonders hervorzuheben die prachtvollen Ansichten vom Römerberg (4) und Roßmarkt, die anderen Kupfer zeigen Festzüge, Krönungsbankett, Plan vom Empfang auf der Bornheimer Heide u.a. Bindefolge der nn. Bll. abweichend zu Vergleichsexemplaren, hier: 53 Bll., 276 S., 36 S., 1 Bl., 26 S., 2 Bll., 56 S., 4 Bll., 1 Bl., 30 S., 1 Bl.; 25 Bll., 200 S., 1 Bl., 78 S., 1 Bl., 54 S., 16 S., 1 Bl., 38 S., 24 Bll. – Nur vereinzelt schwach gebräunt u. stockfleckig. Etliche Lagen u. Tafeln lose, 1 Tafel mit starken Faltspuren, 1 S. mit Eckausriss, 2 S. u. 1 Tafel mit Randläsuren, stellenweise Wurmspuren, einige Tafeln betroffen. Fehlen 2 Bll. Privileg in Bd. 2.

1077 – – **Joseph II. – Serger, F. E. & P. J. N. Seitz.** Vollständiges Diarium … bey Wahl und Crönung Josephi des Anderen in Franckfurt am Mayn. 3 Tle. in 1 Bd. Mainz 1767-1771. Fol. (33:21,5 cm). **Mit 2 gest. Porträts, 3 gefalt. Kupfertafeln von H. Cöntgen, 3 Falttabellen u. 1 Textkupfer.** Prgt. d. Zt. mit Rsch., etwas angestaubt, Bezug an den Vorderkanten gelöst. 1.000,–

Lipperheide Sba 32. – Krönungsdiarium Kaiser Joseph II. Mit schönen Porträts von Franz I. u. Joseph II., Ansicht des Wahlzimmers u. Grundrissen von Dom u. Krönungssaal. Text u. Tafeln kollationsgleich mit Lipperheide, der jedoch nur 2 „Pläne“ (= Tabellen) zählt. – Wohlerhaltenes Exemplar aus einer Adelsbibliothek, nur gelegentlich schwach gebräunt u. kaum stockfleckig.

– Abbildung oben –

1078 – – **Leopold II. – (Schulin, J. P.).** Vollständiges Diarium der Römisch-Königlichen Wahl und Kaiserlichen Krönung Ihro nunmehr allerglorwürdigst regierenden Kaiserlichen Majestät Leopold des Zweiten. 2 Bde. Frankfurt, Jäger, 1791. Fol. (35,5:23 cm). **Mit 17 (1 kol.) gest. Porträttafeln, 1 (statt 2) Kupfertafeln u. 1 doppelblattgr. Schematafel.** 18 Bll., 108, 28 S., 8 Bll., 76 S., 6 Bll.; 1 Bl., S. 109-350 (fehlen S. 313-316), 60 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; berieben u. bestoßen, Gelenke teilw. eingerissen, Rücken mit Fehlstelle. 500,–

Lipperheide Sba 36 (irrig 22; davon 2 kol. gest. Tafeln.); noch nicht im VD 18. – Die Kupfertafel zeigt die Krönungsfeierlichkeiten im Dom. Das Porträt von Maximilian von Köln zu Pferde wie immer

koloriert. Hier mit der ursprünglichen Variante des Porträts des Erzbischofs von Trier datiert 1790. – Etwas gebräunt u. stellenweise stock- u. fingerfleckig. Zu Beginn einige Bll. u. Tafeln mit größeren Wasserflecken, am Schluss wasserrandig. Ein Textblatt angeschmutzt. Mehrere Bll. mit Wurmspur im Außensteg. Vor- und Haupttitel lose. Ein Bl. mit Einriss, den Text berührend, 1 weiteres Bl. mit Randausriss. Kolorit des Reiterporträts oxydiert. Fehlen das gest. Frontispiz, 1 gefalt. Tafel u. 4 S. Text sowie 1 Bl. am Schluss. oRR./Waf.

1079 – **Müller, J. B.** Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Freien Reichs-, Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn. Frankfurt, Fleischer, 1747. (18:10,5 cm). Mit gest. Front. u. 6 gefalt. Kupfertafeln von J. M. Eben nach S. Kleiner. 7 Bll., 285 (recte 277) S., 13 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, stärker berieben, etwas bestoßen, oberes Kapital abgestoßen, Vordergelenk oben mit kl. Einriss. 400,–

Demandt I, 775; Thieme-B. X, 293. – Erste Ausgabe. Mit den schönen Ansichten von Johann Michael Eben nach der 1738 erschienenen Folge Kleiners: Gesamtansicht, Römerberg, Liebfrauenberg, Roßmarkt, Hauptwache und Dom. – In den Rändern stockfleckig. 3 Tafeln mit Einrissen und dort durchschlagender Bräunung von ehemaliger Reparatur. Gest. Exlibris d. 20. Jh.

1080 – **(Pasquay, P.).** Gründliche Abhandlung von dem Gehalt und denen Eigenschaften der gemeinen Wassern überhaupt, ins besondere aber derer fürnehmsten in der Stadt Franckfurt am Mayn befindlichen Röhr- und Brunnen-Wassern. Frankfurt, Fleischer, 1748. (17:11 cm). 4 Bll., 136 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., Rücken etwas fleckig, Kanten gering bestoßen. – Angebunden: 4 weitere Werke zum Thema, s.u. 400,–

V. d. Linde, Nassauer Brunnenlit. 120. – Erste Austgabe. Im Anhang werden weitere 8 Brunnenwasser untersucht, darunter Schwalbach, Soden, Wiesbaden und das „neu-entdeckte Fachinger- oder Dietzer-Brunnen-Wasser"; die Fachinger Quelle bei Diez an der Lahn war 1740 entdeckt worden. – Angebunden: **1.** J. P. Burggrave. De aere, aquis & locis urbis Francofurtanae ad Moenum commentatio. Accedit disquisitio de origine & indole animalculorum spermaticorum. Frankfurt, Andreä, 1751. 6 Bll., 180 S., 7 Bll. – **2.** K. Ch. Nonne. Darstellung der sehr bedeutenden Heilkräfte der schwefelhaltigen Mineralquelle genannt Grindbrünnchen bei Frankfurt am Main. Frankfurt, Boselli, 1818. 16 S. – **3.** Die wohlthätige Heilquelle des Grindbrunnens bei und in dem Gebiete der freien Stadt Frankfurt. Frankfurt, Gerhard, 1818. 16 S. – **4.** (G. Fresenius? Schrift über den Grindbrunnen (Grünborn). Frankfurt, 1835). Mit 1 lith. Taf. 15 S. – Ohne Drucktitel (so kompl.?). Taf. mit hs. Zusätzen im Rand. – Schöner Sammelband, keine der Schriften bei Demandt. – Insgesamt etwas gebräunt und kaum fleckig. – Gest. Exlibris d. 20. Jh.

– Abbildung oben –

1081 – **Pitiscus, B.** Drey Franckfurtische Predigten. Die eine von dem Spruch Also hat Gott die Welt geliebet, ec. Die Andere von der Widergeburt. Die Dritte von der Gerechtigkeit deß Glaubens. Auff dem Keyserlichen Wahltag daselbst gehalten. Anno 1612. den 1. 7. und 10. Iunij. Ist auff begehren etlicher Gottseeliger Leüthe darzu gesetzt worden eine zu Heydelberg gehaltene Predigt von unserer Gemeinschafft mit Christo. Heidelberg, J. Lancelot für J. Rosa, (1612). 4to. (18:14,5 cm). 78 S., 1 w. Bl. Umschlag d. 19. Jh., Vorderdeckel fast lose. 300,–

VD 17 107:716906W (nur Speyer). – Sehr selten. Zum pfälzischen Hofprediger u. Mathematiker Pitiscus (1561-1613) vgl. NDB XX, 488 f. – Etwas gebräunt, rechte untere Ecke durchgehend mit Knickspur. Titel mit kl. Sammlungsstempel.

1082 – **(Ring, D.).** Neue Chronik von der freien Stadt Frankfurt am Main (Tl. 2: Vierzig Jahre von Frankfurt am Main, oder: Frankfurt im Jahr 1792, im Jahr 1832 und im Jahr 1872). Neue, mit Zusätzen und einem vollständigen Register vermehrte Ausgabe. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt (ca. 1832)-1834. (17,5:11 cm). Mit 1 gefalt. Umrisskupf. (Gesamtansicht Frankfurt) u. 6 lith. Ans. auf 4 gefalt. Taf. 1 Bl., S. IX-XVI, 108 S.; 2 Bll., 140 (recte 142) S. Mod. Hldr. mit Rsch. 300,–

Vgl. Sauer, Francofurtensien II, 79; nicht bei Demandt. – Wohl zweite Ausgabe. Tl. 1 zur Geschichte bis 1831, Tl. 2 1832-34 mit Anhängen u. Register sowie Wünschen für das Jahr 1872. Kollation bei Vergleichsexemplaren schwankend, Text so komplett, manchen Ex. wurde noch eine Übersichtskarte beigegeben. Mit Ans. von Ober- u. Untermaintor, Römerberg, Komödienplatz, Dom u. Bibliothek. – Leicht gebräunt; Gesamtansicht fleckig; Tl. 2 stellenw. stärker stockfleckig. – Dazu: **1.** Die freie Stadt Frankfurt am Mayn und ihre Umgebung als Leitfaden für Hiesige und Fremde. Frankfurt, J. F. Gerhard, 1817. (17:10,5 cm). Mod. Hldr. mit Rsch. Mit 1 gefalt. Tabelle. 4 Bll., 232 S. Stellenw. gebräunt. – **2.** (C. A. Wild). Frankfurt am Main wie es ist. Leipzig, W. Zirges, 1831. (17:10,5 cm). Mod. Hldr. mit Rsch. Teilw. gebräunt und stockfleckig. – Zus. 4 in 3 uniform gebundenen Bändchen.


Gründliche
Abhandlung
von dem
Gehalt und denen Eigenschafften
der
Gemeinen Wassern
überhaupt,
ins besondere aber derer fürnehmsten
in der Stadt
Franckfurt am Mayn
befindlichen
Röhr- und Brunnen-Wassern,
Welcher in einem
Anhang
beygefüget
eine gleichmäßige
Untersuchung und Beurtheilung
1. Des neu-entdeckten Fachinger- oder Dietzer- ingleichen
2. Des Schwalbacher-
3. Seltzer-
4. Wißbader-
5. Schlangenbader-
6. Carber-
7. Soder- und des
8. Faul-Brunnen-Wassers.
Franckfurt am Mayn/
bey Johann Friedrich Fleischer,
M DCC XLVIII.

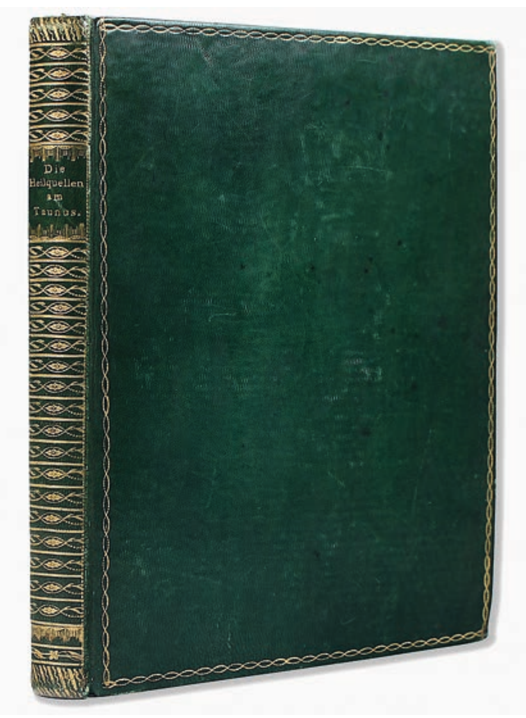
Nr. 1080

1083 **Hessen-Darmstadt. – Sammlung von 90 Verodnungen,** Instruktionen und Ordnungen der Landgrafen von Hessen-Darmstadt aus dem 17.-19. Jahrhundert. Meist Darmstadt, 1629-1838. Folio (85) und 4to-Formate. Lose u. geheftet. 400,–

Im Namen der Landgrafen Georg II. (1) sowie Ludwig VI bis Ludwig X. ausgestellte Gesetze, Instruktionen, Landesordnungen und Verodnungen. Im Umfang zwischen 1 und ca. 35 Bll., einige auch als Einblattdruck zum Aushang. Ein Stück als zeitgenöss. Abschrift in Tinte. Behandelt werden zahlreiche Themen: Abgaben, Auswanderung, Rechte der Ehefrauen, Feuerschutz, Finanzen, Glücksspiel, Gründung der Landzeitung, Medizin, Münzwesen, Raub u. Diebstahl, Recht, Religion, Schulen u. Universitäten, Steuern, Vergnügungen, Verwaltung u.v.m. Einige auch zu den Folgen des Reichsdeputationshauptschluss von 1803. Enthält 4 Stücke aus dem 17., 61 aus dem 18. und 25 aus dem 19. Jh. – Teilweise gebräunt, fleckig oder angestaubt, meist unbeschnitten. oRR/Waf.

1084 **Hessen-Kassel-Rumpenheim. – Sammlung von 13 Drucken** zur Hochzeit von Friedrich von Hessen-Kassel mit Karoline Polyxena von Nassau-Usingen. Wiesbaden, Frey (11) u. Kehl, Müller (2), 1786. Fol. (9; 32:20 cm), jeweis 2 Bll. und 4to (2; ca. 22:18 cm), 2 Bll.; 8 S. Gemeinsam geheftet. 400,–

Lobgedichte von Personen und Gemeinschaften auf die Hochzeit der Stammeltern der Linie Hessen-Kassel-Rumpenheim, dem einen von zwei noch heute bestehenden Zweig des Hauses Hessen.



Nr. 1085

(Hessen-Kassel-Rumpenheim.)

Unterzeichnet haben aus Wiesbaden: J. D. C. Bickel (Nass. Hofprediger), die Subaltern-Bedienten der höheren Collegien, Präsident u. Räte der fürstlichen Dikasterien, Dienerschaft von Oberamt u. Kriminalgericht, die Prediger in Wiesbaden, Dienerschaft des Hofs zu Biebrich (auf die Abreise des neuvermählten Paares), weiterhin: Beamte der Ämter Burgschwalbach u. Wehen, Schultheiße u. Vorsteher des Amts Wehen, Zivil-Dienerschaft d. Amts Usingen, Jägerei in Nassau-Usingen, Dienerschaft der Stadt u. Diözese Usingen, Deputierte der Stadt Lahr, Stadtrat u. Bürger von Lahr. – Dazu: **1.** Vier Drucke von Lobgedichten auf die Geburt des früh verstorbenen Friedrich Karl von Nassau-Usingen (18.6.-29.9.1787). Wiesbaden, Frey, 1787. Fol. (3; 33:20,5 cm), je 2 Bll. u. 4to (20:16,5 cm), 8 S. Lose. – **2.** M. Wagner. An des … Landgrafen zu Hessen Wilhelms des Neunten … bei dem Anfange höchstderoselben. … Regierung. Wiesbaden, Frey, 1785. Fol. (32,5:20,5 cm) 4 Bll. Lose. – Insgesamt gering fleckig, vereinzelt angestaubt. – Zus. 18 Drucke in 6 Heften.

1085 **Taunus. – Gerning, J. I. v.** Die Heilquellen am Taunus. Ein didactisches Gedicht in vier Gesängen. Leipzig, Amsterdamer Kunst- u. Industrie-Comptoir, 1814. 4to (27,5:22 cm). **Mit gest. Front. u. 6 Aquatintatafeln in Sepia nach J. G. Schütz sowie 1 gefalt. Kupferkarte mit Teilkolorit.** 1 Bl., 8, 167 S. Grüner Lederband d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüe, reicher Rückenvergoldung sowie Goldschnitt; etwas berieben, Ecken etwas bestoßen. 900,–

Goed. V, 458, 15, 2. – Erste illustrierte Ausgabe. Druck auf Velinpapier. Die schönen Kupfer zeigen Ansichten von Bad Ems, Feldberg, Bad Schwalbach, Schlangenbad, Bad Soden und Wiesbaden. – Stellenw. etwas stockfleckig; Titel, Front. u. Karte etwas stärker. Titel mit altem Stempel (gekröntes „W").

– Abbildungen links und unten –



Nr. 1085

1086 – – Die Lahn- und Main-Gegenden von Embs bis Frankfurt. Wiesbaden, Schellenberg, 1821. (20:12 cm). XVI, 271 S. – Vorgebunden: **Ders.** Die Rheingegenden von Mainz bis Cölln. Ebda. 1819. Mit 1 mehrfach gefalt. teilkol. lith. Karte. XVIII S., 1 Bl., 247 S. Etwas spät. Hldr. mit Rsch. u. etwas Rvg., berieben. 300,–

I. Goed. VII, 245, 14; Demandt I, 93. – Erste Ausgabe. Beschreibt u.a. Selters, Kronberg, Reifenberg, Falkenstein, Königstein, Bad Soden, Eppstein, Oberursel, Höchst, Rödelheim, Homburg, Friedberg, Gelnhausen und Frankfurt. – **II.** Schmitt 83; Schäfke-B. 75. – Erste Ausgabe. Im Folgejahr erschien eine illustrierte englische Übersetzung („Picturesque Tour"…). – (II) stellenw. stockfleckig, (I) kaum.

1087 – **Humboldt, Mary de.** Views in Nassau, in the vicinity of Kronberg. From sketches taken in the autumn of 1834. London, Ackermann, 1841. 4to (37:27 cm). Mit 12 getönten lith. Ansichten von W. Walton. XV, 27 S. Hldr. d. Zt., beschabt, Rücken mit Fehlstelle. 300,–

Abbey, Travel 119. – Mit Ansichten von Falkenstein, Kronberg (5), Kronthal, Königstein (3), Oberhöchstadt und Schönberg. – Text gleichmäßig gebräunt; Tafeln unterschiedlich stockfleckig.

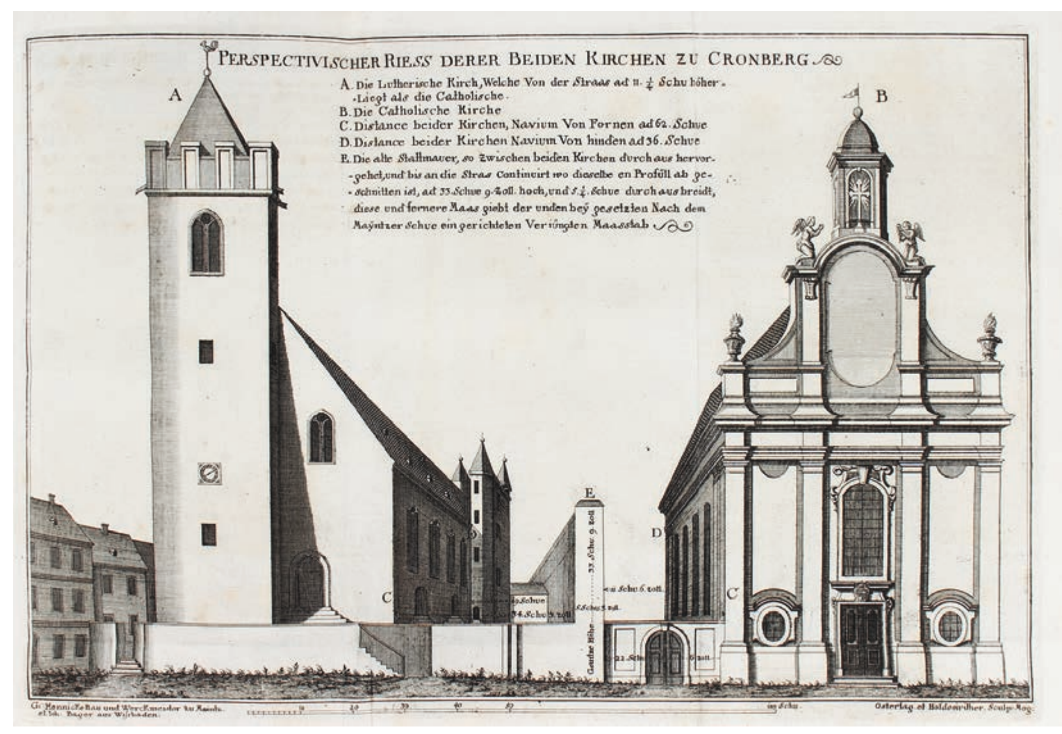
1088 – **Kronberg. – Actenmässiger, wahrhaffter Verlauff** deren von einigen widerspenstigen Chur-Mayntzischen Unterthanen in dem Städtlein Cronenberg gegen eigene Landes-Herrschaft erweckten Unruhen, in sich haltend die … eingebrachte Supplicationes … als auch den … an Ihro Kayserl. Majestät von Ihro Churfürstl. Gnaden zu Mayntz nachgesetzter Regierung erstatteten Rechts-begründeten Bericht. 2 Tle. in 1 Bd. Mainz, Häffner, 1739. Fol. (31:22 cm). **Mit 1 gefalt. Kupfertafel.** 1 Bl., 88 S., 3; 1 Bl., 39, 108; 64, 39 S. Hprgt. d. Zt., gebraucht. 500,–

Interessante Sammlung von Dokumenten zum „Kronberger Kirchenstreit" der evangelischen Bürger von Kronberg mit ihrem Landesherrn, dem Mainzer Kurfürsten, wegen des Baus einer katholischen Kirche. Mit Abdruck vieler Ratsprotokolle und Zeugeneinvernahmen. Der zweite Teil mit eigenem Titelblatt („Abdruck, des auf die … drey Suplicationes … erstatteten allerunterthänigsten Berichts, mit beygedrucktem samtlichen Adjunctis à Numero I. usque 38. inclusivè"). Die Falttafel (Blattgr. 31:47,5 cm) mit Ansicht der evangelischen Kirche St. Johannes und der sogenannten „Streitkirche" in Kronberg. – Stellenw. gebräunt. – Angebunden: Verschiedene (?) Kleinschriften mit zusammen 88 Bll. zum Thema. – Vorgebunden: An die Römisch-Kayserliche … Majestät, allerunterthänigste Supplication … in Sachen Ysenburgischer Unterthanen des Gerichts Gründau contra Ihre Hochgräffliche Landes-Herrschafft Ysenburg-Büdingen zu Meerholtz. Büdingen, Regelein, 1732. Fol. 104 S. – Gebräunt u. etwas fleckig; Titel mit 2 Stempeln einer Adelsbibliothek. – Mehrere weitere juristische Kleinschriften vorgebunden.

– Abbildung Seite 11 –

1089 – – **Alte Verfassung** der Burg und Stadt Cronenberg. Im Jahr 1748. O.O., Dr. und J. (1748). Fol. (32,5:21,5 cm). 2 Bll., 154 S. Hprgt. d. Zt., berieben, Rücken fehlt tlw. 200,–

Selten. Enthält ab S. 30 urkundliche Beilagen, vor allem Abdrucke von Kronberger Ratsprotokollen ab 1428. Weist u.a. nach, daß die Kronberger Bürger die gleichen Rechte haben wie die von Frankfurt, während die Ordnung der Burg der von Friedberg entspricht. – Gleichmäßig gebräunt.



Nr. 1088

1090 – – **(Bode, W. v.; Hrsg.).** Die Kunstsammlungen Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich in Schloss Friedrichshof. Berlin, Reichsdruckerei, 1896. Fol. (35:28,5 cm). Mit 35 Tafeln u. einigen Abbildungen im Text. 1 Bl., 66 S., 1 Bl. Blindgepr. Or.-Ldr., leicht beschabt. 400,–

Seltene, reich illustrierte Publikation. Laut einem eingehefteten Billet ein Geschenk der Kaiserin an den französischen Bankier, Sammler und Kunsthistoriker Charles Ephrussi (1849-1905) zu Weihnachten 1896.

1091 – **Luib, F.** (Der Taunus und sein Gebiet zwischen Rhein, Main und Lahn). Frankfurt, Kesselring, (1901). Quer-4to (24:33;5 cm). 100 Tafeln nach Fotografien. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. (Rückentitel: Frankfurt und Umgegend), etwas berieben oder fleckig. 200,–

Die Tafeln mit einigen Ansichten aus Frankfurt sowie zahlreichen größeren und kleineren Orten aus dem Umland bis Wiesbaden, darunter viele Taunusortschaften. – Ganz vereinzelt etwas fleckig. Die ursprünglich lose ausgegebenen Tafeln ohne die Mappe mit dem Titel.

NORDDEUTSCHLAND

1092 **Batty, (R.).** Hanoverian and Saxon scenery. London, Jennings, 1829. 4to (28:18,5 cm). Mit gest. Titel mit Vignette, gest. Widmungsblatt, 60 (statt 61) Stahlstichtafeln u. 60 Textholzstiche. 63 nn. Bll. Hmaroquin d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rückenfileten; etwas berieben u. bestoßen. 400,–

Die schönen Tafeln, gest. von Brandard, Higham, Redaway u.a. mit Ansichten von Braunschweig (3), Bremen (2), Dresden (2), Göttingen, Hamburg (3), Hannover (4), Karlshafen, Kopenhagen (6), Lübeck, Pyrmont u.a. sowie zahlr. Harz-Ansichten. Text in englischer u. französischer Sprache. – Leicht gebräunt u. nur stellenweise schwach stockfleckig. Titel mit überklebtem Ausschnitt. Fehlt die Tafel Ferdinandstein.

1093 **Engel, A.** Ansichten aus der Wesergegend von Münden bis Bremerhaven. Hameln 1845. (17,5:11 cm). Mit 20 lith. Ansichten. 25 Bll. Pp. d. Zt., OU eingebunden; berieben u. bestoßen. 300,–

Engelmann 1023. – Selten. Enthält Gedichte von A. Engel u. Lithographien von L. Niebour. Mit Ansichten auch von kleineren Orten wie etwa Varenholz. – Schwach gebräunt u. teilw. etwas stock- u. fingerfleckig. Titel u. 1 Tafel mit hinterlegtem Einriss. Vorderes Umschlagblatt verso mit Signatur des Autors u. des Lithographen. Gewidmet Franz Georg Ferdinand (genannt Senior) Schläger (1781-1869), Seelsorger in Hameln. Freies Vorsatz mit Besitzvermerk Aug(ust) Schläger.

1094 **Grupen, C. U.** Origines et antiquitates Hanoverenses oder umständliche Abhandlung von dem Ursprunge und den Alterthümern der Stadt Hannover. Göttingen 1740. 4to (25:20 cm). **Mit 10 (9 gest.) teilw. eingefalt. Tafeln u. zahlr. Textholzschn.** 6 Bll., 414 (recte 404) S., 4 Bll. Mod. Pp. mit Rsch. 800,–

Loewe 3682. – Erste Ausgabe. Die beste ältere Stadtgeschichte. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker. Zahlreiche, teilw. ausgefüllte Wurmgänge. Zahlreiche Unterstreichungen u. Marginalien in Bleistift. – Dazu: **1.** De Kronika fan Sassen in Rimen, fan Wedekind went Albregt fan Brunswyk 1279. Na der shrivt berigted un forlugted dorg K. F. A. Scheller. Braunschweig 1826. Pp. d. Zt. – Goed. X, 547, 6. – Erste Ausgabe. Auf schwach bläulichem Papier gedruckt. – Etwas stockfleckig. – **2.** (G. S. A. v. Praun). Bibliotheca Brunsvico-Luneburgensis. Scriptores rerum Brunsvico-Luneburgensium. Wolfenbüttel, Meisner, 1744. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben, oberes Kapital mit Fehlstelle. – Loewe 2. – Die zweitälteste Bibliographie zur welfischen Landesgeschichte. Lokalliteratur bereits nach Orten geordnet. – Schwach gebräunt. – **3.** J. G. F. Renner. Historisch-, topographisch-statistische Nachrichten und Notizen von der Stadt Osterode am Harz. Osterode 1833. Mit 1 gest. Ansicht von Osterode. u. 1 typogr. Falttabelle. Pp. d. Zt. mit Rsch. – Engelmann 722 (erwähnt nicht die Ansicht). – Etwas gebräunt, Titel u. Frontispiz mit Wasserrand u. gering stockfleckig. – **4.** B. C. von Spilcker. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung der königlichen Residenzstadt Hannover. Hannover, Hahn, 1819. OU; angestaubt, fleckig, am Rücken abgeblättert. – Engelmann 560 (gibt irrig einen Plan an). – Erste Ausgabe. -Schwach gebräunt. – **5.** C. W. Wippermann. Beschreibung des Bukki-Gaues nebst Feststellung der Grenzen der übrigen Gaue Niedersachsens. Göttingen, Wigand, 1859. Mit 1 gefalt. grenzkol. Karte. Schlichter Hlwd. d. Zt. – Loewe 317. – Beschreibt die mittelalterliche Gaugrafschaft welche größtenteils im heutigen Landkreis Schaumburg in Niedersachsen lag. – Etwas gebräunt u. teilw. stockfleckig. Exlibris des Sammlers George Pflümer. – oRR/ Waf. / Zus. 6 Bde.

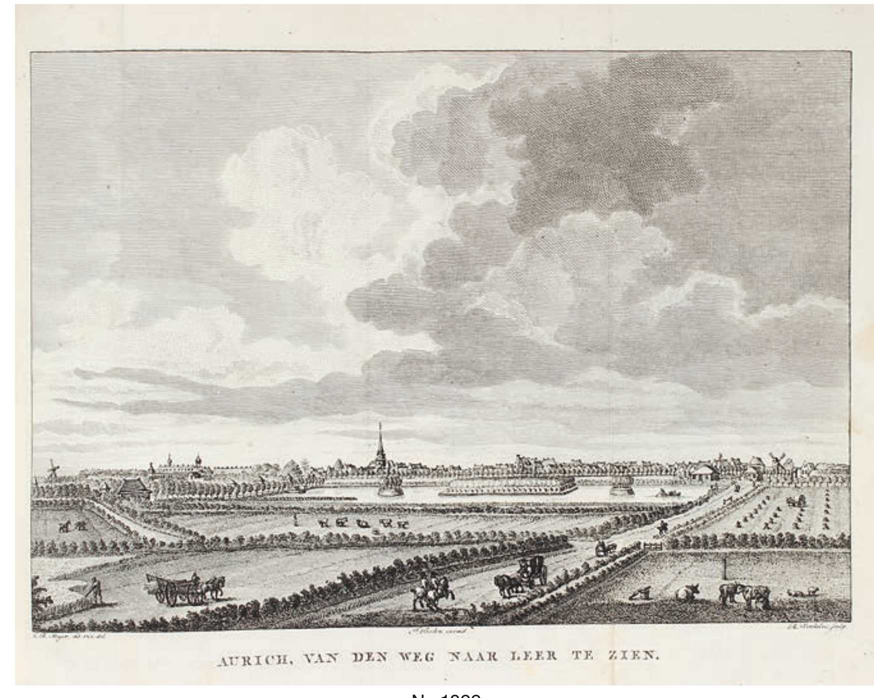


Nr. 1096

1095 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Saxoniae inferioris, Das ist Beschreibung der Vornehmsten Stätte und Plätz in dem Nider Sachß: Crayß. Frankfurt 1653. Fol. (33:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 4 (1 gefalt., 3 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 53 Ansichten auf 36 meist doppelblattgr. u. tlw. auch eingefalt. Kupfertafeln.** S. 3-242 (recte 218), 4 Bll. (d.l.w.). Prgt. d. Zt., gering fleckig. 1.500,–

Wüthrich IV, S. 369, Nr. 60; Schuchhard 51 A. – Erste Ausgabe. Die Kupfer in meist kräftigen Abdrucken. Enthält doppelblattgr. Ansichten von Bremen (2), Giebichenstein, Goslar, Güstrow, Hamburg, Hildesheim (2), Lübeck, Magdeburg, Rostock, Schwerin, Stade, Verden, Wismar, u.a. Die Karten zeigen Holstein, Mecklenburg, das Bistum Hildesheim u. die Wesermündung. Der nur einem Teil der ersten Auflage beigegebene Plan von Rostock ist hier nicht enthalten. – Stellenw. etwas stock- oder rostfleckig, Ansicht Calbe, Büsterow u. die Karte der Wesermündung unten bis zum Bildrand beschnitten, letztere auch mit Einrissen im Falz, Doppelansicht Hall seitl. bis zur Einfassungslinie beschnitten, Plan Hamburg mit Randeinriss mit etwas Bildberührung, ab S. 195 mit kl. Wurmloch, betroffen davon auch die Ansichten Rostock, Schwerin, Stade, Verden, Bremervörde, Wettin, Wismar mit Rostock u. Wismar Plan; Vorsatz mit hs. Besitzeinträgen. Exlibris Leopold Biermann.

1096 **Oldenburg. – Halem, G. A. v.** Geschichte des Herzogthums Oldenburg. 3 Bde. Oldenburg, Stalling, 1794-1796 (19:12 cm). Mit 3 gest. Titeln mit Vignette von D. Chodowiecki (1) u. D. Berger (2), 1 gest. Portät, 1 gest. Ansicht u. 2 gefalt. Stammtafeln. Hldr. d. 19. Jh. mit Rsch. u. Rvg., berieben, Bezugspapier tlw. etwas lädiert, freier Vorsatz von Bd. 1 alt beschrieben. 300,–



Nr. 1099



Nr. 1102

Koolman 653; Bauer 1739. – Erste Ausgabe. Die Kupfertafel mit Ansicht von Schloss Rastede, die Vignetten zeigen die Klosterruine Hude (von Chodowiecki), Graf Anton Günther zu Pferde sowie eine Ansicht vom Zwischenahner Meer. – Vereinzelt etwas stockfleckig; gest. Titel von Bd. 1 u. 2 sowie Porträt mit etwas Abklatsch; alle gest. Titel mit Vermerk: „St. Petersb. 1842".

– Abbildung Seite 12 oben –

1097 – **Halem, G. A. v. u. G. A. Gramberg (Hrsg.).** Oldenburgische Zeitschrift. 4 Bde. Oldenburg, Schulze, 1804-1808. (17:10,5 cm). Hldr. d. 19. Jh., berieben u. bestoßen, 2 Rücken mit Fehlstellen, vordere freie Vorsätze erneuert. 400,–

Kirchner 1362; Goed. VII, 28, 4. – Selten. Alles Erschienene, enthält Beiträge aus verschiedenen Gebieten, auch Poesie.

1098 – **Oldenburgisches Gesang-Buch**, Darinnen Alte und neue, jedoch insgesam(m)t auff lauter bekandte Melodeyen abgefassete geistreiche Lieder zu finden … Sam(m)t einem Gebet-Buche. 2 Tle. in 1 Bd. Oldenburg, J. N. Adler, 1714. 12mo (13,5:7,5 cm). 18 Bll., 484, 100; 20 S. Ldr. d. Zt. mit einer Metallschließe, berieben, Rückdeckel fleckig u. mit Wurmspuren, Rückenvergoldung oxidiert. 300,–

Sehr selten. Der zweite Teil (20 S.) wie bei Vergleichsexemplar mit dem Titel „Kern aller Gebehte" (Bremen, Brauer, 1702). – Gebräunt.

1099 **Potter, H.** Reize door de oude en nieuwe oostelijke departementen van het Koningrijk Holland, en het Hertogdom Oldenburg. Gedaan in den jare 1808. 2 in 1 Bd. Haarlem, Bohn, 1808-1809. (22,5:14 cm). Mit 1 gefalt. grenzkol. Kupferkarte u. 4 gefalt. Kupfertafeln. X, 330; X, 356 S. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rücken eingerissen, Vorderdeckel fast lose. 300,–

Erste Ausgabe, selten. In Briefen werden vor allem Ostfriesland, das 1808-1810 zum Königreich Holland gehörte, und das Herzogtum Oldenburg beschrieben. Die 1809 bei Bohn erschienene Karte (Blattgr. ca. 40,5:48,5 cm) zeigt Ostfriesland mit den angrenzenden Gebieten, die Ansichten Aurich, Emden (2) und Leer. – Fehlt wohl ein Bl. Nachstücke in Bd. 1, wohl Verlagsanzeigen o. ä. – Zu Beginn mit schwachem Wasserrand; Karte mit Falzeinriss bis in die Einfassung.

– Abbildung Seite 12 unten –

RHEINLAND – WESTFALEN

1100 **Dingelstedt, F.** Das Weserthal von Münden bis Minden. Kassel, Fischer, (1839-1842). (23,5:14,5 cm). Mit gest. Titel u. 24 Stahlstichans. 1 Bl., 137 S. (= Das malerische u. romant. Deutschl., Suppl.). – Angeb.: **G. Landau.** Malerische Ansichten von Hessen. Kassel, Fischer, 1842. Mit 36 Stahlstichtaf. 2 Bll., 267 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg.; etwas berieben, gering bestoßen. 400,–

I. Andres 200. – Anders als im Titel angekündigt, erschienen nur 24 statt 36 Stahlstichtafeln. Mit Ansichten von Hann. Münden, Höxter, Karlshafen, Minden, Polle, Rinteln, Vlotho etc. – **II.** Andres 162. – Mit Ansichten von Eschwege, Fulda, Hanau, Hersfeld, Kassel, Marburg etc. – Insgesamt etwas gebräunt, stellenweise stärker u. stockfleckig. Ohne die lith. Karte in I.

1101 **Fröhlich, E.** Der Rhein von Mannheim bis Düsseldorf, nach der Natur aufgenommen. Mannheim, G. Zeiller, (1848). Qu.-4to (24,5:32,5 cm). Chromolith. Titel u. 24 Ansichtentafeln in Aquatinta. Or.-Hldr. mit farblith. Deckelillustr., etwas fleckig bzw. angestaubt u. berieben, Ecken u. Kanten bestoßen. 300,–

Schmitt 76. – Mit Gesamtansichten u.a. von Bacharach, Bingen, Bonn, Düsseldorf, Koblenz, Köln, Mainz, Mannheim und Rüdesheim. – Leicht gebräunt, stärker stockfleckig, 1 Abdeckbl. geknittert.

1102 **Gerning, J. I. v.** A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne. Translated from the German by J. Black. London, R. Ackermann, 1820. Gr.-4to (35:28 cm). **Mit 1 gefalt. teilkol. gest. Karte und 24 kol. Aquatintatafeln von Havell, Sutherland u.a. nach C. G. Schütz.** XIV S., 1 Bl., 178 S. Hmaroquinband d. 19. Jh., leicht beschabt, Ecken stärker, Vorsätze leimschattig. 1.200,–

Abbey, Travel 217; Tooley 234; Schmitt 84. – Erste englische und erste illustrierte Ausgabe. Eines der schönsten Ansichtenwerke, mit malerischen Rheinansichten in schönem Kolorit, darunter Ansichten von Bacharach, Biebrich, Bingen, Boppard, Godesberg, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied u.a. Die Karte mit dem Rheinlauf von Mainz bis Köln. Tafeln vor der Nummerierung. – Vereinzelt leicht fleckig; Text etwas gebräunt, die Textbll. gegenüber den Tafeln mit Abklatsch.

– Abbildung oben –



Nr. 1106

1103 **Jülich und Kleve. – Gründlich-verfaßte historische Nachricht** von dem berühmten Jülich- und Bergischen Succeßions-Streit von Anfang des XIV. Seculi biß auf das Jahr 1739. Frankfurt u. Leipzig, 1739. 4to (21:18 cm). **Mit gest. Titelvignette, gefalt. Kupferkarte u. gefalt. Stammtafel.** 4 Bll., 168 S. – Angeb.: **J. J. Gebhard.** Der mit dem Matthäus-Stifft verbundene grosse Caland zu H. Geist. Oder Historische Nachricht von dem Stiffte S. Matthäi in Braunschweig. Braunschweig, L. Schröder Witwe, 1739. **Mit gest. Portrait u. 2 Textholzschnitten.** 5 Bll., 178 S., 3 Bll. Hprgt. d. Zt., etwas angestaubt u. berieben. 600,–



Nr. 1104

I. VD 18 10786430. – Erste Ausgabe. Mit der anonymen Karte „Accurate Land Carte der Hertzogthümer Ivlich Clev und Bergen, und der Graffschafft Marck" (Plattengr. ca. 34,5 x 41,5 cm) von großer Seltenheit. – Titel mit kl. Wurmloch u. rechter Rand mit kl. hinterlegten Ausschnitt. – **II.** VD 18 10417079; Hellwald 100. – Erste Ausgabe. Wertvolle, reich mit Quellen belegte Monographie über die von den Templern errichtete und später von den Johannitern an die Kalandsbruderschaft verkaufte Matthäuskapelle in Braunschweig (1830 abgebrochen). Zu Beginn eine Geschichte des Templerordens. – Insgesamt etwas gebräunt u. vereinzelt gering fleckig. Hs. Eintragung auf vorderem freien Vorsatz.

– Koloriert –

1104 **Rheinpanoramen. – Delkeskamp, F. W.** Neues Panorama des Rheins und seiner nächsten Umgebungen von Mainz bis Coeln. (Umgearbeitete) Original-Ausgabe. Frankfurt (ca. 1840). **Koloriertes Stahlstichleporello** (ca. 265:25 cm) mit Randbildern u. gest. Titel. Mit Textheft. 34 S., 2 Bll. Maroquinband d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüren u. goldgepr. Deckeltitel; etwas berieben. 500,–

Foth, Delkeskamp 286 u. 152 ff.; vgl. Engelmann 817 u. Schäfke-Bodsch, Rhein 33 ff. – Koloriert selten. Delkeskamps berühmtes Rheinpanorama erschien auch in zahlreichen unrechtmäßigen Nachdrucken. 1837 gab er eine umgearbeitete Ausgabe heraus. Das Textheft (Notizen für Rheinreisende. Anhang zu…) 1840 datiert. – Leicht gebräunt; 2 kleine Faltstelleneinrisse. Titel des Textheftes mit Exlibris Georg Kloß (1787-1854).

– Abbildung links –

1105 – – Neues Panorama des Rheins und seiner nächsten Umgebungen von Speyer bis Mainz. Original-Ausgabe. Frankfurt (ca. 1842). Koloriertes Stahlstichleporello (Blattgr. ca. 126:26,5 cm) mit Randbildern u. gest. Titel. Mit Textheft (26 S., 1 Bl.). Maroquinband d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüren u. goldgepr. Deckeltitel; etwas berieben, Rücken mit Papierschildchen; Textheft in Umschl. d. Zt. 400,–

Foth, Delkeskamp 287 u. 183 ff. – Selten, besonders koloriert. Das Textheft (Notizen für Rheinreisende. Anhang zu…) 1842 datiert. Interessanterweise findet Mainz weder in der Darstellung noch im Textheft Berücksichtigung. – 1 Segment verso mit Stempel der Bibliothek der Freiherren v. Romberg.

1106 **Souvenir du Rhin.** Album de vues pittoresques (Deckeltitel). O. O., ca. 1850. Qu.-4to (21:26,5 cm). **38 altkolorierte gest. Tafeln mit Eiweiß- u. Deckweißhöhung, davon ca. 30 Radierungen u. 8 Aquatinten.**

Gold- u. blindgepr. Or.-Lwd., Goldschnitt; etwas fleckig, Ecken u. Kanten bestoßen, Rücken erneuert. 800,–

Enthält prächtig kolorierte Ansichten u.a. von Andernach, Apollinarisberg, Bad Ems (2), Bonn u. Godesberg, Heidelberg, Koblenz, Köln (2), Lahneck, Mainz (2), Oberwesel, Rüdelsheim sowie Wiesbaden u. Biebrich. Die Aquatinten stammen vermutlich aus verschiedenen bei Kirchberger in Bad Ems erschienenen Werken (vgl. Andres 797 u. Schmitt 117-120). Jeweils bis an den Bildrand beschnitten, aufgelegt, mit Goldbordüre eingefasst und mit mehrfacher Linieneinfassung versehen sowie unten rechts hs. bezeichnet. – Abdeckbll. gering stockfleckig u. vereinzelt mit kl. Läsuren.

– Abbildung Seite 14 oben –

II. FOTOGRAFIE – REISEALBEN



Nr. 1108

1107 **Afrika. – Kongo. –** Album mit ca. 50 Fotografien, meist aus dem Kongo. Um 1900. Qu.-4to (19:29,5 cm). Bildgr. ca. 10:13,5 bis 14:20,5 cm. Lwd. d. Zt., defekt. * # 250,–

Fotografien teilweise auf dem Albumkarton, einige auch in der Platte signiert. Enthält neben gekauften auch private Aufnahmen, und zwar sowohl aus Französisch-Kongo als auch aus Belgisch-Kongo, u.a. mehrere aus Loango und Brazzaville. Dargestellt u.a. Einheimische, Angestellte westlicher Firmen, erlegter Elefant etc. Besonders interessant 5 Fotografien von Bahnanlagen, alle in der Platte bezeichnet: „Gare de Dolo", „Gare Kinshassa", „Gare de Leopold Ville", „Boma Gare", „Luki Gare". 2 Fotografien auf dem Karton datiert „Libreville 14 Juillet 96" (also Gabun). – Eine Reihe von nicht zugehörigen oder schlecht erhaltenen Fotografien oben nicht gezählt. Fotografien tlw. etwas verblasst oder fleckig; Kartonbll. etwas gebräunt oder stockfleckig.

1108 **Amerika. – Brasilien. –** Album mit **40 Fotografien von Augusto Malta.** Ca. 1918 (?). Qu.-fol. Bildgr. ca. 24:30 cm. Hldr. d. Zt. mit Deckeltitel „Rio de Janeiro", berieben u. bestoßen, Rücken oben lädiert, Rückdeckel fleckig. * # 1.500,–

Augusto Malta (1864-1957) war einer der bedeutendsten Fotografen Brasiliens zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Über Jahrzehnte war er offizieller Fotograf des Distrito Federal um die damalige Hauptstadt Rio de Janeiro. 27 Fotografien in der Platte signiert, die meisten in der Platte mit charakteristischer Legende, nur 2 ohne Signatur und Legende. Die Fotografien zeigen Rio de Janeiro und Umgebung, sie sind teilweise 1906, 1907 oder 1908 datiert. Innendeckel mit Geschenkwidung in spanischer Sprache „Sincero recuerdo al amigo querido Ramón Trigo" mit unleserlicher Unterschrift, datiert „6/XI/9118" (= 1918?). – Fotografien meist etwas ausgesilbert, wenige etwas fleckig.

** Album with 40 photographs showing Rio de Janeiro and surroundings by the Brazilian photographer Augusto Malta, mostly with his captations or signed by him or in the negative. – Some silvering to most of the photographs, some staining to few of them. Contemporary half-calf, worn, spine somewhat damaged.

– Abbildung oben –

1109 – **Kalifornien. –** Sammlung von 41 Fotografien aus Kalifornien, davon 35 mit einkopiertem Firmennamen des Fotografen I. W. Taber, alle auf dicken Karton aufgezogen. Um 1900. Kartongr. ca. 13:21,5 cm, Bildgr. ca. 12:20 cm. In Steckkassette d. Zt. * # 1.500,–

Isaiah West Taber (1813-1912) war einer der bedeutendsten Fotografen Kaliforniens. Er vermarktete auch Aufnahmen anderer Fotografen, so von Carleton Watkins. 25 der 35 mit Tabers einkopiertem Firmennamen „Taber Phot., San Francisco" und einkopierter Bezeichnung versehenen Fotografien mit Motiven aus dem Yosemite-Nationalpark. Enthält auch Aufnahmen aus Los Angeles, Riverside etc. Eine Fotografie des Lick Observatory in der Platte 1903 datiert, die meisten Aufnahmen sind aber sicher früher entstanden. 1906 verlor Taber seine Negative im großen Feuer. – Kartons leicht gebogen.

– Abbildung Seite 16 unten –



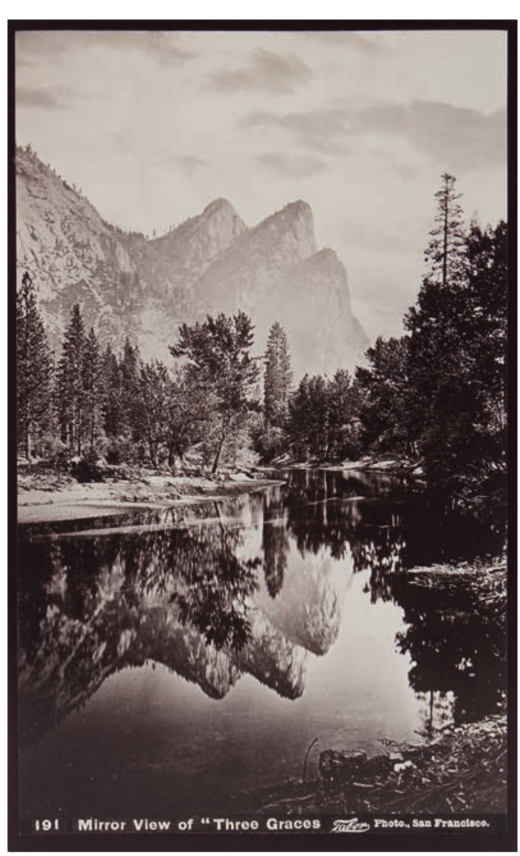
Nr. 1110

(Amerika.)

1110 – **Kuba. –** Sammlung von 30 Fotografien aus Kuba, alle auf dünnen Karton aufgezogen, und alle mit Adresse von C. D. Fredricks y Daries. Ca. 1870. Kartongr. ca. 27:34,5 cm, Bildgr. ca. 17:21,5 cm. In alter Hlwd.-Mappe, diese gebraucht. * 1.000,–

Vgl. Hannavy 352 f. – Alle Kartons bedruckt mit dem Serientitel „Isla de Cuba. No …“, wobei tlw. handschriftlich eine Nummer mit Bleistift eingetragen wurde, sowie mit der Adresse „C. D. Fredricks y Daries / Calle de Habana, No. 108.“ Die gedruckten Legenden jeweils mit Papierstreifen überklebt, auf denen in Tinte eine spanische Bezeichnung steht. Der New Yorker Charles DeForest Fredricks (1823-1894) war ein Pionier der Südamerika-Fotografie und besaß seit etwa 1857 auch ein Studio in Havanna, wo er u.a. mit Augusto Daries kooperierte. Die Serie „Isla de Cuba“ wurde seit 1865 vertrieben. – Trägerkartons tlw. fleckig.

– Abbildung oben –



Nr. 1109

1111 – **Montana. –** Serie von 26 Fotografien, alle auf dicken Karton aufgezogen. Ca. 1892-1900. Kartongr. ca. 10,5:13 cm, Bildgr. ca. 9,5:11,5 cm. In Steckkassette. * # 300,–

Private Aufnahmen, alle verso mit Tinte in deutscher Sprache beschriftet. Natur- u. einige Personenaufnahmen, 2 laut Beschriftung aus dem Yellowstone Park. Der Karton verso meist mit Aufdruck von Eastman Kodak Co. – Enthält 1 Dublette; 3 Abzüge von minderer Qualität. Kartons etwas gebogen.

1112 **Asien. – Erster Japanisch-Chinesischer Krieg. –** A photographic-album (!) of the Japan-China War (Deckeltitel). (Hrsg. von Ogawa Kazumasa. Tokyo ca. 1895). Qu.-fol. (30,5:44,5 cm). 125 Tafeln nach Fotografien. Or.-Lwd. mit Deckeltitel in japanischer u. englischer Sprache; beide Innengelenke gebrochen u. Buchblock vom Einband gelöst, Vorsätze lädiert. 300,–

Nach offiziellen Fotografien der japansichen Armee, die 1894/95 mit China zur See und an Land um die Vorherrschaft in Korea kämpfte. Legenden in japanischer und meist auch englischer Sprache. – Vereinzelt etwas stockfleckig; etwa die letzten 4 Tafeln mit kleinen Randläsuren.

1113 – **Indonesien. – Fotoalbum** einer Reise eines deutschen Ingenieurs oder Chemikers zu Kautschuk-Plantagen in Malysia und Sumatra. 1928-1930. Qu.-fol. (30:41 cm). **Etwa 550 Fotografien** auf 33 (2 leere) Kartonbll. montiert. Lwd. d. Zt. * # 800,–

Umfangreiche Fotodokumentation mit besonderem Schwerpunkt auf der Kautschuk-Gewinnung sowie der Latex- und Revertex-Produktion. Die Bilder überwiegend im Format von ca. 5:8 cm, ein Teil auch in kleinerem Format (ca. 2,5:4 cm), wenige in größeren Formaten von bis zu 12:16 cm, auf meist glänzenden Fotopapieren (Velox, Agfa Lupex etc.). Sie sind nahezu durchgehend auf dem



Nr. 1113

Trägerkarton bezeichnet und häufig auch datiert. Die Reise vom Oktober 1928 bis zum August 1930 führte von Italien über das Rote Meer, Singapur nach Malakka. Von diesen Stationen je 1-2 Seiten mit Bildern von Landschaften, Straßenszenen, Unterkünften. Die erste Plantage wird in Merlimau, Malaysia besucht. Hier bleibt der ungenannte Reisende vom Nov. 1928 bis zum Sept. 1929. Zahlreiche Bilder der Plantage, von Arbeitern, Tätigkeiten, Maschinen, Fahrzeugen, Revertex-Fabrikation, von einheimischen Menschen verschiedener Herkunft, Gebäuden, Bekanntschaften (darunter auch mehrfach der Geschäftsmann und spätere Politiker chinesischer Abstammung Tan Cheng Lock, 1883-1960). Weiter führte die Reise über Kuala-Lumpur (2 S., eine mit Bildern der Zinnmine), Bogor (Buitenzorg), Tee-Plantagen auf Java, Tempel von Yogyakarta nach Sumatra. Hier besucht er die zweite Kautschuk-Plantage in „Sibarau“, wo er Sept.-Dez. 1929 bleibt. Auch hier Bilder von Arbeitern, Produktionsanlagen und Fahrzeugen (3 S.). Es folgen Bilder vom Aufenthalt auf der dritten Plantage in Renggam, Malaysia Jan.-März 1930, wiederum meist Maschinen, Arbeiter und Gebäude. Das Album schließt mit weiteren Bildern der Reise, jetzt in Begleitung von „Dr. Oetken“ (möglicherweise Dr.-Ing. Friedrich August Oetken, 1890-1968) nach Sumatra, Java und Bali. Vermutlich zeigen einige der Porträtfotos (z.B. „Bei der Titration“, „Der Berliner“) den ungenannten Reisenden. Auf dem vorderen Innendeckel eine farbig gedruckte Weltkarte mit Schiffsrouten. Darunter handschriftlich die Etappen seiner Reise mit Daten. Zum letzten Eintrag dort „27.4.30. – Aug. 30. Aufenthalt in Singapore. Patent-Prozess“ liegen keine Bilder oder Dokumente vor. – Insgesamt gut erhalten, wenige Bilder mit kleiner Knickspur.

** Photo album of a journey by an unnamed German engineer or chemist to rubber plantations in Malaysia and Sumatra 1928-30, focusing on Latex and Revertex production, with stops in Singapore, Java, Bogor, Malacca, Bali etc. About 550 photos on 33 (2 blank) sheets, titled by hand almost throughout and often dated on the backing board. Bound in original fabric.

– Abbildung oben –

1114 **Deutschland. – 173 Fotografien**, alle auf Karton aufgezogenen, meist beidseitig. Deutschland, um 1890. Kartongr. 40:30 cm, Bildgr. ca bis 15:10 bis 28:22 cm. Lose. * # 300,–

Mit Fotografien von Bonn (26), Köln (71), Mainz (28), Wiesbaden (38) und 10 weiteren, darunter Drachenfels, Kaub, Lorch, Rolandseck, Welmich. Teilw. in der Platte beschriftet u. signiert. Durchgehend auf Karton mit Bleistift beschrieben. – Angestaubt, gewellt. – **Dazu:** 2 weitere Fotografien. (Karlsruhe-) Durlach u. Straßburger Münster.

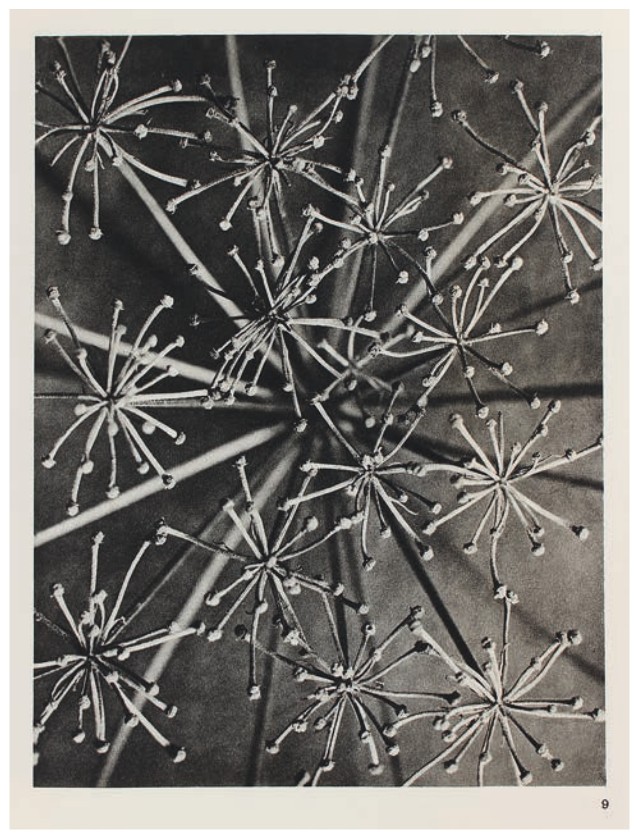
1115 – **Braunschweig. –** Serie von 8 Fotografien, auf dünne Kartonbll. aufgezogen. Ca. 1870. Kartongr. ca. 22,5:28 bis 24:30 cm, Bildgr. ca. 11,5:17,5 bis 12,5:18 cm. * # 400,–

2 Fotografien mit gedruckter Legende „Nach der Natur photographirt von A. Stecher in Braunschweig“ u. mit gedruckter Bezeichnung. Mindestens 1 weitere Fotografie ist ebenfalls Stecher zuzuordnen. – Unterlagekartons tlw. leicht fleckig. – Dazu: 2 weitere Fotografien aus Braunschweig, auf Karton aufgezogen. Ca. 5,5:8,5 cm. – Zusammen 10 Fotografien.

1116 – **Frankfurt. –** Fotografie der Hauptsynagoge in der Bornheimer Straße, auf Karton aufgezogen. In der Platte



Nr. 1116



Nr. 1121

(Deutschland.)
sign. „Gebr. Mohr“. Ca. 1865. Kartongr. ca. 29,5:22 cm, Bildgr. 21,4:17,1 cm. * # 500,–

Meyer-Wegelin, Frühe Photographie Nr. 89. – Sehr seltene Fotografie der 1860 eingeweihten Hauptsynagoge, gesehen durch die Bornheimer Straße (die nach dem Brand von 1796 das nördliche Drittel der Judengasse ersetzte), dahinter der Beginn der Judengasse. Die Gebrüder Mohr, Balthasar (1827-1877) und Robert (1834-1893), hatten seit etwa 1862 ein Atelier in Frankfurt. – Ganz gering stockfleckig, Trägerkarton mit Knickspur u. kleinem Randeinriss.

– Abbildung Seite 17 unten –

1117 – **Hamburg. –** 10 Fotografien aus Hamburg, davon 8 auf Karton aufgezogen. Ca. 1870-1890. Bildgr. ca. 10:14 bis 15,5:21 cm. In Lwd.-Mappe d. Zt. (33,5:42 cm) mit Deckeltitel „Ansichten aus Hamburg“, diese etwas fleckig oder berieben. * # 500,–

Enthält 6 größere Fotografien von Carl Krause, meist mit gedrucktem Schildchen mit Nummer und Legende sowie mit eingedrucktem Titel „Ansichten von Deutschland. Kunstverlag von Carl Krause, Berlin“ (u.a. Alter u. Neuer Jungfernstieg, Alsterarcaden). – **Dazu:** Fotografie (Kalotypie) der Eheleute Carl Albert Hübener, Großkaufmann u. Senator in Hamburg, u. Louise, geb. Biernatzki, wohl 1859. Unter Passepartout (im Oval 19,5:15,5 cm, mit kleinen Knickspuren u. Läsuren, außerhalb des Passepartouts lädiert). – 1 weitere Beilage.

1118 – **Mainz. –** 10 Fotografien aus Mainz, davon 6 auf Karton aufgezogen. 1858 bis ca. 1890. Bildgr. ca. 6:9,5 bis 25:30 cm. * # 400,–

Enthält 1 Fotografie (Salzpapierabzug) von Hermann Emden (1815-1875) aus seinem 1858 erschienenen Buch „Der Dom zu Mainz“ (Tafel 25, Grablegung Christi), hier Unterlagekarton mit der Legende beschnitten, ferner 3 Aufnahmen vom Brendelschen Chorgestühl sowie eine große Ansicht des Doms vom Mainzer Fotografen Carl Hertel (1832-1906) mit einkopierter Adresse und Bezeichnung (Nr. 140. Dom zu Mainz. Nordostansicht), außerdem 4 Fotografien des Doms (darunter 3 kleine Detailaufnahmen des Inneren) auf 1 Karton sowie 1 vermutlich etwa 1870 entstandene Aufnahme des Doms (22,5:17 cm) aus genau derselben Perspektive wie Tafel 5 in Emdens Werk. – Letztgenannte Fotografie etwas fleckig.

1119 **Europa. – (Le monde photographié).** 12 Tle. (von 24?) in 1 Bd. Paris, Philippart, 1863-1864. (18:12,5 cm). Mit 12 mont. Fotografien (Bildgr. ca. 9,5:5,5 cm). Hldr. d. Zt., etwas berieben, Rücken verblasst, vord. Vorsatzbll. mit Papierverklebung. 200,–

Sammlung von 12 Teilen der bis 1865 erschienenen Reihe, jeweils mit Einzel- und ohne Reihentitel und begleitet von 36 S. Text und einem auf Unterlegblatt mit Zierrahmen aufgelegtem Foto: 1. A. Jeunesse, Le Palais de Versailles. – 2. Ludovic, Le Palais des doges a Venise. – 3. A. Jeunesse, L'Hotel de ville de Paris. – 4. J. Lingay, La Suisse. Genève. – 5. A. Jeunesse, La tour de Londres. – 6. J. de Rocourt, La ville de Naples. – 7. J. Lingay, Hotel des Invalides. – 8. Ders., Le Louvre et les Tuilleries. – 9. G. Rinaldini, Le Dome de Milan. – 10. A. Jeunesse, Victoria reine d'Angleterre. – 11. A. Le Gallais, Biographie de Napoléon III. – 12. G. Rinaldini, Italie. Saint-Pierre de Rome. – Stellenw. leicht gebräunt bzw. fleckig, im 1. Tl. einige Bll. leicht wasserfl.; Fotos meist etwas verblasst, Porträt Königin Victorias mit 3 Tintenflecken. Mit Memento-mori-Exlibris u. auf dem 1. Titel Namensstempel von Docteur Léon Knoll.

1120 – **Schweiz.** – Einsteckalbum **mit 444 Fotografien** (darunter zahlreiche Dubletten). Ca. 1890. Quer-fol. (28,5:39 cm). Bildgr. ca. 9,5:15,5 cm. Lwd. d. Zt.; berieben, etwas bestoßen, fleckig, Bezug an den Gelenken teilw. geplatzt. * # 800,–

Die Fotografien zeigen Berge, Täler, Gletscher, Städte u. Dörfer, davon einige mit Personen im Bild. Einige mit einkopierter Adresse von Giorgio Sommer, Neapel, der 1880-1890 im Auftrag der Schweizer Eidgenossenschaft die orographische Beschaffenheit des Landes dokumentierte. Auf den Trägerkartons in Tinte beschriftet, teilw. mit Bleistift durchgestrichen. – Fotografien teilw. gering verblasst, stellenweise mit minimalen Randläsuren. Trägerkartons angestaubt, teilw. brüchig u. gelegentlich mit kl. Ausbrüchen, einzelne lose.

1121 **Blossfeldt, K.** Wundergarten der Natur. Neue Bilddokumente schöner Pflanzenformen. Berlin, Verlag für Kunstwissenschaft, 1932. Gr.-4to (32:25,5 cm). **Mit 120 Tafeln nach Fotografien von Karl Blossfeldt.** XIII S., 1 Bl. Lose in Or.-Lwd.-Mappe, Vorderdeckel etwas fleckig. 600,–

Heidtmann 14481; Roth, Book of 101 Books 48. – Erste Ausgabe. Das zweite der beiden Hauptwerke Blossfelds zur Pflanzenfotografie, hier in der selteneren Ausgabe mit den losen Tafeln. – Ecken u. Ränder tlw. minimal gestaucht, Tafeln 1 u. 2 mit Knickspur in einer weißen Ecke; Text mit kleinem Wasserfleck im äußersten oberen Rand. Exlibris Lisa Raemi. – **Dazu:** Ders. Urformen der Kunst. 5. Aufl. Berlin, Wasmuth, 1953. Mit zahlr. Tafeln. Or.-Kart. – Seitl. Rand mit Wasserfleck. – Zusammen 2 Bde.

– Abbildung 1121 –

1122 **Cartier-Bresson, H.** Images à la sauvette. Paris, èditions Verve, (1952). Fol. (37:27,5 cm). Mit 126 tlw. doppelblattgr. Abb. auf beidseitig bedruckten Tafeln. 13 Bll. Text. Farb. illustr. Or.-Pp. nach Entwurf von H. Matisse, Rücken unten fleckig u. lädiert. 200,–

Roth, Book of 101 Books 134 (englische Ausgabe). – Erste Ausgabe. „The simultaneous publication of 'The Decisive Moment' in New York in July 1952 … was a tremendous success“ (Roth). – Untere Innenecke tlw. mit winzigem Fleck

Neubronner, J. Die Brieftaubenphotographie. Dresden 1909. Siehe Auktion 224, Los Nr. 9.

III. GEOGRAPHIE – REISEN. EUROPA – MITTELMEER



Nr. 1126

1123 **Albizzi, A.** Christlicher Potentaten und Fürsten Stammenbäume. Vermehret und gebessert. Straßburg, Ch. v. d. Heyden Erben, (1627). Gr.-fol. (45:29 cm). **Mit breiter gest. Titelbordüre, gest. Porträt., 46 (23 doppelblattgr.) Kupfertafeln von D. Custos u. Holzschn.-Druckermarke.** 13 Bll. Text (inkl. Titel). Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. angeschmutzt. 3.000,–

VD 17 23:298447B; Hollstein VI, 183, 68. – Einzige deutsche Ausgabe der „Principum Christianorum stemmata". Die Tafeln enthalten gestochene Stammbäume der Fürstenhäuser mit Ansichten ihrer Residenzstädte (4 mit Karten der Gebiete) im unteren Teil: Barcelona, Budapest, Burgos, Grodno, Heidelberg, Jerusalem, Konstantinopel (2), Lissabon, Luxemburg, Mailand, München, Paris, Prag, Rostock, Savoyen, Stuttgart, Toledo, Wien u. v. a. Alle Kupfertafeln mit rückseitigem Text. – Gleichmäßig gebräunt, stelenweise gering fingerfleckig. Vortitel u. Titel neu angefalzt. Titel etwas gelockert, in den Rändern gering beschnitten u. mit hinterlegtem Einriss. Stammbaum von Böhmen oben u. unten knapp beschnitten. – Provenienz: Gustaf Otto Stenbock (1614-1685; Schwedischer Reichsadmiral) mit seinem eigenhänd. Namenszug auf dem Fußsteg des Titels – Christian Hammer, Stockholm (Exlibris) – Exlibris: „Såld för Pansarbåten 1912."

** Sole German edition. With engraved title, portrait, 46 (23 double page) engraved plates by D. Custos with printed text on verso and woodcut printer's device. – Light even browning, little thumbing in places. Half-title and title mounted later on guards. Title somewhat trimmed, with backed tear and name of the Swedish admiral Gustaf Otto Stenbock (1614-1685) on bottom margin. Plate of Bohemia slightly shaved at top and bottom.

1124 **Böhmen. – Rohn, J. C.** Chronic vormals Böhmischer Cron-Lehen, nunmehro ins Allodium gezohener zweyer Städten Friedland, und Reichenberg. Prag, F. Slansky für Johanna Prusch, 1763. 4to (21,5:18 cm). **Mit 3 (2 gefalt.) Kupfertafeln, 1 Textkupfer u. 4 gefalt. typograph. Stammbäumen.** 7 Bll., 440 S., 10 Bll. Neuerer Hprgt. mit goldgepr. Rtitel. 500,–

VD 18 14711842; Jöcher 11,303. – Seltene, einzige Ausgabe der Chronik der böhmischen Städte Friedland (Frýdlant) und Reichenberg (Liberec). Mit Genealogien u. Stammbäumen der dort begüterten Adelsfamilien, insbesondere derer von Clam (-Gallas). Mit Vogelschauansichten von Friedland u. Reichenberg gestochen von J. Arnold in Prag sowie einer Tafel mit Wappen. – Gebräunt u. stockfleckig. Wappentafel unten mit geringer Berührung der Darstellung beschnitten.

1125 **Donau. – Bechstein, L.** Die Donau-Reise und ihre schönsten Ansichten. 2 Bde. Hildburghausen, Bibl. Institut, (1838-39). Quer-4to (19:28,5 cm). Mit 2 gest. Titeln u. 97 (statt 100) Stahlstichtafeln. 128; 136 S. Marmor. Pp. d. Zt., gering berieben u. bestoßen. 300,–

Goed. XIII, 170, 57; Nebehay-W. 84; Andres 327. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Ulm, Augsburg, Regensburg, Passau, Salzburg, Berchtesgaden, Wien, Budapest, Belgrad, Konstantinopel, Athen, Triest, Verona, Innsbruck, München u.v.a. – Tafeln etwas gebräunt, wenige etwas stärker. Teilweise etwas stockfleckig, stellenweise etwas stärker. Drei Tafeln mit größerem Wasserfleck. Eine Tafel mit kl. Randeinriss, eine weitere mit hinterlegtem Randausriss. Lagen 14-17 sowie 11 Tafeln lose. Ohne das „Prospectus"-Blatt u. das Blatt mit dem Ansichten-Verzeichnis sowie ohne die Ansichten Hofburg in Wien, Sanct Stephan in Wien u. Hohenschwangau.

1126 – **Theatrum Danubii.** Schauplatz des Donau-Stroms, das ist Unterschidliche angenehme Prospecte von Schlössern, Kirchen, Clöstern p.p. welche sich auf der Reisse von Augspurg nach Wienn an der Donau liegend praesentiren, alles nach dem Leben gezeichnet von C. S. D. M. Augsburg, J. Wolffs Erben, um 1730. Fol.



Nr. 1129

(Donau.)

(36,5:24 cm). **Gest. Titel u. 62 Kupfertafeln.** Mod. Hldr. unter Verwendung alten Materials. 5.000,–

Nebehay-W. 736. – Prächtiges, komplett sehr seltenes Werk mit Ansichten von Städten sowie berühmter Profan- und Sakralbauten längs der Donau von Augsburg bis Wien. Enthält 34 bayerische u. 28 österreichische Ansichten: Augsburg (2), Ingolstadt u. Umgebung (3), Kehlheim u. Umgebung (6), Abach (4), Straubing u. Umgebung (3), Passau u. Umgebung (6); Egelhardszell, Aschau, Ottensheim (2), Linz Umgebung (2), Grein, Maria Taferl, Melk (2), Dürrnstein, Stein, Wien (4) u.a. – Fingerfleckig, Taf. 1 u. 2 mit Fleck im Bild, sonst kaum fleckig.

– Abbildungen Seite 19 und Tafel 9 –

1127 **Großbritannien. – London. – Grand architectural panorama** of London. Regent Street to Westminster Abbey. Holzstich-Leporello von G. C. Leighton nach R. Sandeman. Ca. 14:680 cm, gefaltet; im vord. Innendeckel Titel in Rot und Grün. London, Whitelaw, (ab 1849). (15:18 cm). Or.-Lwd. mit Gold- u. Blindprägung, leicht berieben u. bestoßen. 400,–

Vgl. Abbey, Life 574 (kol. Ex. mit Dat. 1849). – Panorama mit reicher figürlicher und Kutschen-Staffage sowie Ortsbezeichnungen unterhalb. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Papier-Ansetzstellen etwas leimfleckig.

1128 – **Robertson, W.** Geschichte von Schottland unter den Regierungen der Königinn Maria, und des Königes Jacobs VI. bis auf dessen Erhebung auf den englischen Thron, nebst einem Abrisse der schottischen Historie, die vor diesem Zeitraume hergeht, und einem Anhange von Urkunden. 2 Bde. Nach der dritten engl. Ausgabe übersetzt; mit den Briefen der Königinn Maria an den Graf. v. Bothwell und mit einer Vorrede begleitet von M. T. C. Mittelstedt. Braunschweig, Meyer, 1762. (20:13 cm). 16 Bll., 688; XLIV, 612 S., 30 Bll. Ldr. d. Zt. mit 2 Rschildern, etwas Rvg. u. goldgepr. Wappensupralibros („Bibliotheca Carlowitziana") auf den Vorderdeckeln; beide Bde. vereinzelt beschabt und gering bestoßen, die Außengelenke etwas berieben; Bd. 1 am Rücken unten mit Fehlstelle; Bd. 2 mit Fehlstelle am Kopf, hier das 2. Rschild abgeplatzt. 300,–

Häufig gedrucktes Werk. Aus der „Bibliotheca Carlowitziana", der Bibliothek der Familie v. Carlowitz auf Schloss Kuckuckstein, wurden umfangreiche Teile 1930 durch das Antiquariat Heinrich Rosenberg in Berlin verkauft. – Beide Bde. kaum gebräunt u. beinahe fleckenfrei; Bd. 1 mit kl. Wurmspur im vorderen Innengelenk u. dem hinteren fliegenden Vorsatz.

1129 **Herrgott, M.** Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. 3 Teile in 3 Bdn. Wien, Kaliwoda, 1737. Gr.-fol. (44,5:30 cm). **Mit 3 gleichen gest. Frontispizen u. Titelvignetten, 1 gest. grenzkol. Faltkarte, 24 (15 doppelblattgr., 1 gefalt) Kupfertafeln von A. u. J. Schmutzer, 58 Textkupfern u. Initialen sowie 3 Tabellen auf 4 (1 doppelblattgr.) Bll.** 12 Bll., LXXII, 337 S., 17; 16 Bll., S. 1-411, 16 Bll., S. 413-851, 44 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. zweifarb. Rückenschild; etwas fleckig u. angestaubt, Ecken u. Kapitale gering bestoßen. 3.500,–

Graesse III, 260; Coreth, Österr. Geschichtsschreibung 44 ff. – Einzige Ausgabe des Prachtwerkes zur Geschichte des habsburgischen Kaiserhauses, zugleich wissenschaftliche Leistung von hohem Wert. „Die Eigenart dieses Werkes ist, daß es in der Anlage die direkte Nachfolge reich bebilderter, barocker Ehrenwerke verrät, aber mit der Sammlung nun auch bewußte Auswahl, nach den neuesten Prinzipien geschulte Kritik und Auseinandersetzung mit Quellen und Autoren verbindet" (Coreth; vgl. auch Wegele in ADB XII, 213). Herrgott stand an der Spitze der historiographischen Schule des Klosters St. Blasien im Schwarzwald. Naturgemäß ist die Geschichte der Habsburger in ihren Stammlanden im Schwarzwald, am Hochrhein und in der Schweiz besonders stark berücksichtigt. Der Erfolg beflügelte Herrgott zum bekannten Folgewerk der „Monumenta augusta". Mit den schönen Veduten habsburgischer Städte u. Burgen (heute meist in der Schweiz): Baden, Freiburg, Habsburg, Kyburg, Laufenburg, Lenzburg, Rapperswil, Rheinfelden, Tiengen, Zähringen u.a. – Breitrandiges, sauberes Exemplar in gut erhaltenen zeitgenössischen Einbänden. Lediglich stellenweise gering gebräunt und vereinzelt schwach fleckig.

** The only edition of this magnificent work on the history of the Habsburg imperial dynasty. 3 parts in 3 vols. With 3 engr. front. and vign., folding engr. map coloured in outline, 24 (15 double-leaf; 1 folding) engr. plates, 58 engr. in the text and 3 tables on 4 (1 double-p.) sheets. – Wide margined. Little faint browning and occasional minor staining in places. Bound in contemp. full-vellum with gilt two-colour morocco labels on spines; somewhat stained, little bumped at extremities.

– Abbildung oben –

1130 **Österreich. – Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia provinciarum Austriacarum. Das ist Beschreibung und Abbildung der fürnembsten Stätt und Plätz in den Österreichischen Landen, Under und Ober Österreich,



Nr. 1130

Steyer, Kärndten, Crain und Tyrol. Frankfurt, M. Merian, 1649. Fol. (32:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 6 doppelblattgr. Kupferkarten u. 88 (69 doppelblattgr. oder gefalt.) Kupfertafeln.** 155 (recte 147, inkl. Kupfertitel) S., 6 Bll. – Angebunden: **(Ders.).** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Das ist Beschreibung und eigentliche Abbildung der vornehmsten und bekandtisten Stätte und Plätze in Boheim, Mähren und Schlesien. Frankfurt 1650. **Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 31 (statt 35) gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertafeln.** 192 S. (inkl. Kupfertitel), 9 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; angestaubt, etwas fleckig. 2.500,–

I. Wüthrich IV, S. 251, Nr. 43; Schuchard 1 A; Nebehay-W. 407 (No. 1-96). – Erste Ausgabe. Die Kupfer in guten, klaren Abdrucken, wie für die erste Ausgabe typisch. – **II.** Wüthrich IV, S. 294, Nr. 51; Schuchhard 14 A. – Erste Ausgabe, die Kupfer in guten Abdrucken. Fehlen die 3 Ansichten von Prag und die Zusatztafel mit der Festung Drachenberg (Trachenberg), die im Kupferverzeichnis nicht erwähnt wird und häufig fehlt. – Insgesamt gering gebräunt u. stellenweise schwach stock- bzw. fingerfleckig. Wenige Tafeln mit kl. Randläsuren. Gest. Titel zu Österreich mit kl. Einriss u. altem Namenszug. Tafel Strudel u. Wirbel der Donau mit Einriss in der Faltstelle. Ansicht von Grätz lose. Karte von Kärnten mit repariertem Einriss. Tafel Bleiburg/Straßburg im Bundsteg gerissen. Grundriss der Stadt Görtz mit kl. hinterlegtem Loch in der weißen Fläche. Karte von Tirol mit kl. Loch in der Faltstelle. Ansicht von Schlan in den Ecken leicht knittrig u. mit zwei kl. Randeinrissen. Vorderes freies Vorsatzblatt mit altem Buchhändlerstempel.

– Abbildung oben –


Nr. 1131

1131 – **Moleville, B. de.** The costume of the hereditary states of the House of Austria. Transl. by R. C. Dallas. – Costumes des États héréditaires de la maison d'Autriche. London, Miller, 1804 (um 1820). Fol. (37:26,5 cm). Mit 50 kol. Aquatintatafeln. 3 Bll., IV S. u. 50 Bll. Tafelerklärungen (in Engl. u. Französ.). Maroquinbd. d. Zt. mit blind- u. goldgepr. Deckelbordüren, Rvg. u. Goldschnitt, berieben u. mit einigen Kratzspuren, Rückdeckel unten mit Fleck. 400,–

Lipperheide Ea 25; Colas 2112; Abbey, Travel 71; Tooley 333. – Späterer Abdruck, einige Tafeln mit Wasserzeichen „J. Whatman 1817" bzw. „1819". Prächtiges Tafelwerk mit schönen, sauber kolorierten Trachtendarstellungen in Aquatinta. Sie zeigen u.a. Trachten aus Böhmen, Mähren, Tirol, Siebenbürgen und Dalmatien. Es handelt sich um Nachstiche nach den ersten 50 Taf. aus V. G. Kiningers Trachtenwerk (1803). Frühe Abdrucke des Werkes enthielten noch eine engl./französ. Einleitung (so bei Colas u. Lipperheide), die später weggelassen wurde (wie hier vorliegend u. bei Abbey u. Tooley). – Stellenw. leicht fingerfleckig, vereinzelt gering braunfleckig, Tafeln meist mit schwachem Textabklatsch; Taf. 1 mit kleinem Verklebungsschaden, die gegenüberliegende Textseite mit Verlust weniger Buchstaben.

– Abbildung links –

1132 – **Schultes, J. A.** Reise auf den Glockner. Bd. 1-2 (von 4) in 1 Bd. Wien, Degen, 1804. (19:12 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 4 Kupfertafeln.** Hlwd. um 1900 mit Rtitel; Rücken oben gering eingerissen. 500,–

Nebehay-W. 674; Stafleu-C. 11.258; Perret 3971: „Rare et recherché". – Erste Ausgabe. Breitrandiges Exemplar auf besserem Pa-



Nr. 1134

(Österreich.)

pier. Schultes begleitete knapp nach der Erstbesteigung die Grafen Apponyi 1802 auf den Großglockner. Die Kupfertafeln teils v. J. Gerstner nach L. Maillard u. Vallé gestochen. Mit einer Karte der Umgebung d. Glockners nach Anich u. Huber. Die nicht vorliegenden Bde. 3 u. 4 über „Reise durch Salzburg u. Berchtesgaden". – Teilw. gering stockfleckig (Tafeln stärker).

1133 – **(Wiedemann, J. G. u. M. Fischel).** Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden um Wien. 4 Bde. Wien, A. Doll, 1805-1808. (18,5:12 cm). **Mit 8 gest. Titeln u. 24 Kupfertafeln.** 152; 256; 256; 260 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg.; berieben u. bestoßen. (= Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden, Jg. 1-4). 500,–

Nebehay-W. 843. – Enthält Beschreibungen von Wien u. Umgebung, u.a. Baden, Schönbrunn u. Klosterneuburg. Die 24 Ansichten von J. Blaschke sind meist nach L. Maillard gestochen. – Vereinzelt etwas wasserrandig u. stellenw. stockfleckig; Tafeln u. Titel verso, mehrere Textseiten sowie Schnitt mit Bibliotheksstempel; 4 gest. Titel recto mit gekröntem Monogrammstempel.

1134 **Paris. – Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Galliae, dat is een algemeene en naeukeurige lant en plaets-beschrijvinghe van het machtige Koninckrijck Vranckryck. Bd. 1 (von 4). Amsterdam, J. Broersz u. C. Merian, 1660. 4to (33:22 cm). **Mit Kupfertitel, 5 gest. Karten u. Plänen (3 gefalt., 2 doppelblattgr.) u. 109 (1 auf 2 Doppelbll.) Kupfertafeln.** 4 Bll., 374 S., 4 Bll. (d.l.w.). Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, fleckig, Gelenke stellenw. angebrochen, Bezgu am oberen Bundsteg angeplatzt. 1.200,–

Wüthrich IV, S. 507, Nr. 76. – Erste niederländische Ausgabe. Prachtvolle Ikonographie von Paris und der Ile de France des 17. Jh. Die schöne Gesamtansicht von Paris auf 2 doppelblattgr. Tafeln. Enthält zahlreiche Ansichten von Kirchen, Schlössern, Abteien, Festungen, etc. Die Faltkarte ist eine Übersichtskarte von Frankreich, doppelblattgr. sind die Karten vom Generalgouvernement Ile de France u. der Diözese Paris, gefalt. sind die Vogelschauansicht u. der Plan von Paris, die Ansicht von Paris auf 2 Doppelblättern, oben als 1 gezählt. – Die Übersichtskarte u. die Vogelschauansicht Paris mit gr. Einriss, durchgängig mit kl. Wasserrand im oberen Bundsteg u. in der unteren Außenecke, 1 Tafel mit Einriss im weißen Rand, letzte Bll. mit Farbfleck im Schnitt. Breitrandiges Exemplar.

– Abbildung links –

1135 **Schweiz. – Beattie, W.** Switzerland. Illustrated in a series of views taken expressly for this work by W. H. Bartlett. 2 Bde. London, Virtue, 1836. 4to (28:21,5 cm). Mit 2 gest. Titeln, 1 gefalt. Karte u. 106 Stahlstichtafeln. 1 Bl., IV S., 1 Bl., 188 S.; 2 Bll., 152 S. Rehbraune Maroquinbde. d. Zt. mit Rtitel, reicher Rücken- u. Deckelvergoldung, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt; gering berieben, kaum fleckig. 300,–

Wäber 69; Perret II, 44, Anm. – Erste Ausgabe. Dekorativ gebunden. Mit Ansichten von Basel, Bern, Einsiedeln, Fribourg (2), Genf (2), Grindelwald, Interlaken, Lausanne (5), Lugano (2), Luzern, Sion (4), Thun (3), Zürich u.a. – Gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, Bd. 1 teilw. wasserfleckig im Rand, Karte mit kl. Einriss im Bug.

– Aus dem Umfeld des Karl Ritter von Bever –

1136 **Scrapbook. – „Album 2"** (Deckelschild). Klebealbum mit Ansichten aus Nord-, Mittel- und Südeuropa, ferner Porträts und einzelne Trachtentafeln. Albumbll. hs. datiert 1838-1842. Qu.-gr.-fol. (45,5:54 cm). 102 dünne verschiedenfarbige Albumblätter mit **über 300 gest. (meist Stahlstich) u. lith. Illustrationen, davon 46 kol**. Hldr. d. Zt. mit farb. Deckelschild u. 12 (von 14) Bindebändern; beschabt u. bestoßen, Ecken u. Kanten stärker, unteres Kapital eingerissen, fehlen die 2 seitlichen Bänder. 800,–

Privates Reisealbum aus dem Umfeld des königlich-bayerischen Ministerialdirektors im Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten in München, Karl Ritter von Bever (1798/99–1860). Auf 6 meist lose beiliegenden und in Tinte beschriebenen Oktavblättern finden sich in der Art eines Reisetagebuchs stichpunktartig Informationen zu den verschiedenen Reisen. Die Notizen für das Jahr 1839 beziehen sich auf eine „Reise mit Bever nach Schlesien"; eine weitere Anmerkung in Bleistift findet sich auf einem lose beiliegenden, an den „königl. Ministerialrath Herrn Ritter von Bever" adressierten Umschlag. Die Reisen führten den Gestalter des Albums zu verschiedenen deutschen Städten, nach Belgien, Dänemark, Italien, Österreich, Polen und Tschechien sowie in die Niederlande und die Schweiz. Die Ansichten zeigen beliebte touristische Ziele der Zeit (darunter Gesamt-, Teil-, Gebäude- und Innenansichten, einige Denkmale, wenige Hotelvisitenkarten und einzelne Trachtentafeln) von/aus Amsterdam (2), Antwerpen (6), Brescia (4), Breslau (2), Brüssel (3), Como (7), Den Haag (6), Dresden (8), Gardasee (4), Bad Gastein (5), **Hamburg (19, darunter 11 Kreidelith. bei W. & H. Spiro),** Bad Ischl (5), Karlsbad (18), Bad Kissingen (4), Kopenhagen (18), Kynast (4), Landshut (2), Liege (2), Lugano (2), Mailand (16), Marienbad (6), München (15; beiliegen 6 Bll. Drucktext), Padua (4), Regensburg (5), Riesengebirge (mit Legende 1-46 unterhalb), Rotterdam (4), Salzburg (2), Scheveningen (4), Tegernsee (4), Venedig (18; Hotelrechnung liegt lose bei), Verona (2), Vincenza (3), Bad Warmbrunn (4), **Wien und Umgebung (18, darunter 6 rechts eingefaltete Panoramen der Vorstädte Leopoldstadt, Rennweg, St. Ulrich etc. in Kupferstich nach u. teilw. auch gest. von I. Wett, 1840,** alle mit je 1 lose beiliegenden Bl. Drucktext) u.v.a. Ferner eingeklebt sind 12 Porträts der Größen der Zeit, beginnend mit dem preußischen König Friedrich Wilhelm IV., gefolgt von Fr. Schleiermacher (2), Professor August Hartung, der königl. sächsischen Hof- und Theater-Sängerin Constanza Tibaldi, Alexander von Humbold, Carl Maria von Weber u.a. Bis auf 6 lose Ansichten jeweils an den Ecken montiert. Vereinzelt fehlen Illustrationen, dort Unterlegblätter meist etwas beschädigt, 14 Unterlegbll. sind nicht bestückt. – Teils leicht gebräunt, (stock)fleckig bzw. mit kl. Läsuren, Ecken durch die Montage teilw. leicht knitterfaltig, kol. Bll. vereinzelt leicht oxydiert. Die Unterlegbll. hier u. da mit kl. Läsuren.

HOLLAND – BELGIEN

1137 **Bachiene, W. A.** Vaderlandsche geographie, of nieuwe tegenwoordige staat en hedendaagsche historie der Nederlanden. Vierde Deel. Generaliteits-Landen, Staats-Vlaanderen en Staats-Braband. Amsterdam, H. Gartman, 1791. (22:14 cm). Mit 15 gest. Ansichten auf 9



Nr. 1141

(3 gefalt.) Tafeln sowie 1 Falttabelle. 2 Bll., S. 337-844. Mod. Pp. mit Rsch. 300,–

Einzelband des in insgesamt fünf Teilen erschienenen topographischen Werkes. Unter den Ansichten Bergen op Zoom und Breda (2). – Stellenw. schwach gebräunt, einige Bll. oben bzw. unten leicht wasserrandig.

1138 **Breda. – Hugo, H.** Obsidio Bredana armis Philippi IIII. auspiciis Isabellae ductu Ambr. Spinolae perfecta. Antwerpen, Plantin-Moretus, 1626. Fol. (32:21,5 cm). Mit Kupfertitel, 7 doppelblattgr. gest. Plänen, 8 (6 blattgr.) Textkupfern sowie Druckermarke. 3 Bll., 128 S., 2 Bll. Flex. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, ohne Schließbänder, vorderes Innengelenk eingerissen. 300,–

Funck 338; Cockle 817; de Backer-S. IV, 520; 7. – Erste Ausgabe. „This is the best of the histories of the siege of Breda under Spinola; and it attained immediate popularity" (Cockle). Die Kupfer, laut Funck von Th. Galle u. Bolswert, zeigen Umgebungs-, Stadt- und Belagerungspläne von Breda. – Stellenw. etwas fleckig; Textbll. vereinzelt gebräunt, 1 Tafel mit kleinem Bugeinriss. Titel u. Widmungsblatt mit schwachem Stempel.

1139 **Curieuser Schau-Platz** des in diesem Achtzehenden Seculo angefangenen und noch fortwährenden Blutigen Krieges zwischen denen Hohen Alliierten und der Kron Franckreich Samt Dero Adhärenten, sonderlich in denen Spanischen Niederlanden. Bey welcher Gelegenheit die sämtlichen siebenzehen provinzien nach ihren Städten, Schlössern, Vestungen und sonderbaren Seltenheiten, kürtzlich, doch accurat, beschrieben… Samt einem…Anhang… der spanischen Vestung Ostende. Rothenburg, Hoffmann; Nürnberg u. Frankfurt u. Leipzig, Buggel, 1706. 12mo (12,5:8 cm). **Mit doppelblattgr. Titel, 1 gefalt. Kupferkt. u. 13 (statt 18) Kupfertafeln.** Pp. d. Zt.; gering berieben, vorderes Außengelenk mit einzelnem winzigem Wurmloch. 800,–

VD 18, 14455501; HAB, Drucke, Gp 333. – Seltene Beschreibung der Spanischen Niederlande (heute Benelux) zur Zeit des Spanischen Erbfolgekriegs. Mit Ansichten von Brügge, Brüssel, Cambray, Charleroy, Gent, Limburg, Löwen, Mecheln, Mons, Namur, St. Omer, Valencia u. Ypern. – Tlw. leicht gebräunt oder stockfleckig; etwas knapp beschnitten, Impressum abgeschnitten, Karte mit kl. Falzeinriss u. unten hinterlegt, S. 1 mit kl. hinterlegtem Randeinriss. Fehlen 5 Kupfertaf.

1140 **Dheulland, G.** Carte nouvelle du Duché de Brabant et partie de la Hollande. Paris, Dheulland, (1747). Schmal-4to (25,5:10,5 cm). **Mit 25 eingefalt. grenzkol. Kupferstich-Karten.** Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenverg., etwas beschabt, Kapitale abgestoßen, Gelenke oben u. unten eingerissen. 500,–

Phillips 4050. – Übersichtskarte (= gest. Titel und Tafelverzeichnis) und 24 Detailkarten, ergeben zusammengesetzt eine große Holland-Karte mit Breda, s'Hertogenbosch und Eindhoven im Zentrum. – Vereinzelt gering fleckig, wenige Ktn. leicht gebräunt u. die letzten mit Wurmlöchlein im w. Unterrand. Hs. Besitzvermerk auf freiem Vorsatz, vord. Innendeckel mit Wappen-Exlibris des Militäroffiziers Félix Le Royer de La Sauvagère (1707-1782).

** Portable atlas 'pour l'usage de Mrs. les Officiers des Troupes de sa Majesté'. With the assembly map and 24 engr. maps, all coloured in outline and folded. – Occasional minor spotting, a few maps slightly browned, final ones with tiny wormholes to lower blank margin. Bound in contemp. calf spine gilt, somewhat rubbed, tears to joints at top and bottom, head and tail of spine chipped. Ownership inscription on front free endpaper, armorial bookplate of Félix Le Royer de La Sauvagère to paste-down.

1141 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Circuli Burgundici: Das ist, Beschreibung deß Burgundisch- und Niederländischen Craises; Oder der XVII. Niederländischen Provintzen. Frankfurt 1654. Fol. (30,5:20,5 cm). **Mit Kupfertitel (in der Pag.), 12 doppelblattgr. Kupferkarten u. 115 Ansichten und Plänen auf 84 (10 gefalt.) Kupfertafeln.** 283 S., 10 (statt 11) Bll. Prgt. d. Zt.; gering fleckig, etwas bestoßen, Bindebänder entfernt. 1.200,–

VD 17 23:231468X; Wüthrich IV, 67 (95 Taf.); Schuchhard 66.A. – Zweite Ausgabe des Zeiller'schen Werkes, jedoch die erste mit Merians Kupfern. Enthält alle für dise Ausgabe bei Wüthrich aufgeführten Darstellungen, darunter auch die Grundrisse von Leerdam und Muiden (letzterer laut Wüthrich „offenbar 1658 zugefügt") sowie zusätzlich die nach W. den Folgeauflagen zugeordneten Grundrisse von Geldern und Wageningen, die Ans. von Mechelen hier von 2 Platten gedruckt und gefaltet. Zahlr. doppelblattgr. Taf. mit je 2 Grundrissen, daher die gegenüber Vergleichsexpl. geringere Tafelzahl. Mit Gesamtkarte und Gebietskarten von Brabant, Burgund, Flandern, Friesland, Geldern, Holland, Limburg, Luxemburg, Namur, Overijssel, Zeeland, zahlreichen Grundrissen sowie Ansichten von Antwerpen/Brüssel, Bergen op Zoom/Leuven, Mechelen, Geldern/Limburg, Zutphen/Deventer, Leeuwarden/Groningen, Amsterdam, Leiden, Middelburg/Utrecht, Rotterdam, Gent/Arras, Cambrai/Mons, Luxemburg/Namur. – Gering gebräunt. Vereinzelte, meist hinterlegte Randeinrisse. Kte. von Brabant mit Einriss in die Darstellung, Ans. von Brüssel mit kl. Braunfleck unten, Ans. von Cambrai u. Plan von Zwolle im Bug geplatzt. Insgesamt wohlerhalten, die Einfassungslinien der Ansichten nicht beschnitten. Ohne das Blatt Tafelverzeichnis am Schluss.

– Abbildung oben –

1142 – – Topographia Circuli Burgundici: Das ist, Beschreibung deß Burgundisch- und Niederländischen Craises; Oder der XVII. Niederländischen Provintzen. Frankfurt 1654. Fol. (30,5:20,5 cm). **Mit Kupfertitel (in der Pag.), 11 (statt 12) doppelblattgr. Kupferkarten u. 70 (statt 95; meist doppelblattgr., eine gefalt.) Kupfertafeln**

(Merian, M.)

mit 96 Plänen u. Ansichten. 283 S., 10 (statt 11) Bll. Hldr. d. Zt.; beschädigt, Vorderdeckel fehlt. 600,–

VD 17 23:231468X; Wüthrich IV, 67 (95 Taf.); Schuchhard 66.A. – Zweite Ausgabe des Zeiller'schen Werkes, jedoch die erste mit Merians Kupfern. Vorband unfachmännisch entfernt. Mit Gesamtkarte und Gebietskarten von Brabant, Burgund, Flandern, Friesland, Geldern, Holland, Limburg, Luxemburg, Namur, Oberissel, zahlreichen Grundrissen sowie Ansichten von Cambrai/Bergen, Geldern/Limburg, Gent/Arras, Luxemburg/Namur. Vergleichsexemplare haben häufig 85 Tafeln. – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Stellenweise Wurmspuren. Zwei einblattgr. Tafeln am Kopfsteg stärker beschnitten, unter schmalem Verlust der Darstellung, eine weitere Tafel mit kl. Randausriss. Titel angestaubt u. mit Randläsuren. Erste Lage lose. Die doppelblattgr., eingefaltete Ansicht von Gent/Arras mit kl. Loch, an der Zusammenfügstelle teilw. gelöst u. Rand etwas knittrig. Fehlen nach Wüthrich 1 Bl. Tafelverzeichnis, Karte von Zeeland u. 25 Tafeln. ORR/Waf.

1143 **Nijmegen. – Arkstée, H. K.** Nymegen, de oude hoofdstad der Batavieren, in dichtmaat beschreven, en met Aantekeningen, de Oudheden van de Stad, en die van het Quartier van Nymegen betreffende, opgeheldert. Amsterdam, P. Mortier, 1733. (19:13,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Titel- u. Kopfvignette, 29 (7 gefalt.) Kupfertafeln u. 6 Textkupfern.** 12 Bll., 309 S., 5 Bll. Mod. Hlwd., gering berieben. 500,–

Wurzbach II, 527 (Ruyter; das Werk erwähnt). – Erste Ausgabe. Stadtgeschichte in Reimversen, das bekannteste Werk des Verlegers Arkstée. Mit 4 großen Faltansichten der Stadt von Jan Ruyter I. nach C. Pronk, 5 (3 gefalt.) Tafeln mit Antiquitäten sowie 40 kl. Teil- und Gebäudeansichten auf 20 Tafeln. – Schwach gebräunt, kaum fleckig, nur 1 Taf. (nach S. 234) unten bis in das Bild leicht wasserrandig; S. 11/12 mit 1 Löchlein (Verlust der Seitenzahl).

** First edition of this rhyming chronicle by the bookseller Arkstée. With engraved frontispiece, 2 engr. vignettes, 29 (7 folding) engr. plates and 6 text engravings. – Minor browning, almost no stains, only 1 plate with slight dampstaining affecting lower image; tiny hole to pp. 11-12. Recent half-cloth, slightly rubbed.

1144 **(Riegel, C.).** Ausführliche und grundrichtige Beschreibung der Freyvereinigten Staaten und Spannischen Niederlanden, in Gewisse und sonderbare XVII. Länder abgetheilet. Frankfurt u. Leipzig, Riegel, 1691. 12mo (14:8,5 cm). **Mit gefalt. gest. Frontispiz u. 120 Kupfertafeln.** 4 Bll., 1078 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt., bestoßen, stärker berieben, Rücken u. Gelenke mit Wurmspuren. 1.200,–

VD 17 39:107693D. – Unter den Ansichten, Amsterdam, Arras, Brügge, Brüssel, Den Haag, Dünkirchen, Gent, Groningen, Leiden, Lille, Limburg, Mechelen, Namur, Ostende, Rotterdam, Utrecht, Ypern, u.a., ferner zahlr. Pläne. Wie immer ohne die auf dem Titel erwähnte Karte. – Teilw. gebräunt u. stellenweise etwas stockfleckig.

1145 **Strada, F.** De bello Belgico decas prima. Editio postrema ad exemplar editionis Romanae castigata. Leiden, J. Marc, 1643. 12mo (14,5:8 cm). Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkarte (Leo Belgicus) u. 13 gest. Porträttafeln. 1 (statt 3) Bl., 593 S., 73 Bll. (1. u. letztes w.). Prgt. d. Zt., leicht fleckig. 200,–

De Backer-S. VII, 1608; van der Heijden 12.1; Tooley 20. – Bd. 1 der berühmten Geschichte des niederländischen Befreiungskrieges gegen die Spanier. Mit der Leo Belgicus-Karte in dieser Form im ersten Druck. – Stellenw. leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig, streckenw. Oberrand leicht wasserfl., S. 467-470 lose, S. 579/580 u. 1 Registerbl. mit kl. Randeinriss. 2 Porträts mit Quetschfalte, Kte. unten links gering angeschnitten. Fehlen 2 Bll. Vorwort.

ITALIEN – GRIECHENLAND – MITTELMEER

1146 **Baur, J. W. & M. Küsel.** (Iconographia). 7 Kupferstich-Folgen in 1 Bd. Augsburg, J. U. Krauss, 1702 (dat. nach der 1. Folge). Quer-fol. (36,5:28,5 cm). **Mit zus. 7 gest. Titeln, 2 Frontispizen u. 146 Kupfertafeln von Küsel nach Baur.** 3 Bll. Blindgepr. Prgt. d. Zt., gering berieben und fleckig. 1.500,–

New Hollstein, Kraus III, 690-99 (die neu gest. Titel u. Front.; gibt 146 Taf. an) u. vgl. Hollstein, German XX, S. 106 f. (frühere Ausgaben); vgl. Ornamentstichkat. Bln. 4294 sowie Thieme-B. III, 89 f. (Baur) u. XXII, 73 f. (Küsel). – Spätere Ausgabe der Iconographia nach Küsels Ausgabe 1682, erstmals 1670/71 erschienen. „Kraus republished the series with the plates engraved by Melchior Küsel. In the Kraus edition the order of the images is altered and therefore the Kraus workshop changed numbers where necessary" (New Hollst.). Mit prachtvollen Ansichten italienischer Städte, Häfen, Schlösser u. Landschaften, Empfängen am persischen Hof, Darstellungen zum Leben Christi u. allegorischen Darstellungen.

Enthält in Bindefolge: **1.** Augen und Hertzen belustigende Abbildungen der höchsttröstlichen Historie wie der ewige Sohn Gottes… seye Mensch gebohren. Front., Titel, 33 Tafeln. – **2.** Zu Erweckung der Andacht dienende Betrachtungen über das bittere Leiden, Sterben und Aufferstehen… Jesu Christi. Front., Titel, 24 Taf. – **3.** Anmuthige Palatia u. Prospecten so in Italien hin und wider zu sehen seyn. Titel, 18 Taf. – **4.** Sinn- und lehrreiche Emblemata. Titel, 19 Taf. – **5.** Allerhand schöne und prächtige Gärten u. Lust-Häuser so in Italien und denen benachbarte(n) Provincien und Länder. Titel, 18 Taf. – **6.** Schöne und rahre Landschafften in Italien und andern Ländern. Titel, 17 Taf. – **7.** Allerhand wunderwürdige Meer- u. See-Pforten so in Italien zu sehen seyn. Titel, 17 Taf. – Kaum gebräunt und nur stellenweise gering (2 Tafeln stärker) stockfleckig. Wenige Tafeln mit kl. Loch im weißen Rand.

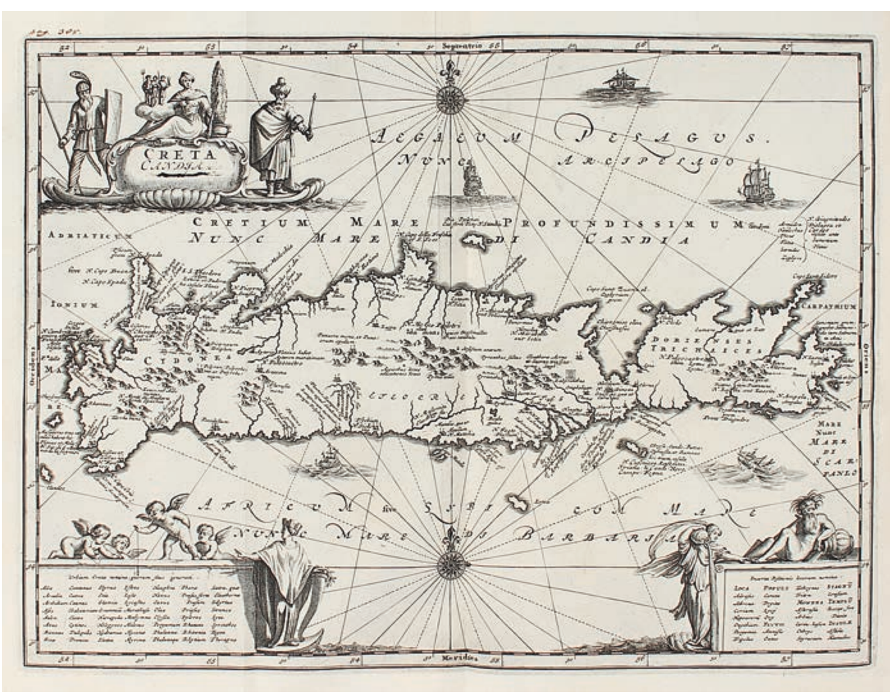
** Later edition of the 'Iconographia', a splendid collection of 7 series with altogether 7 engraved titles, 2 frontispieces and 146 engravings by M. Küsel after Baur, including ca. 60 fine views of Italian cities, harbours and landscapes. Only slight browning and minor foxing in places (2 plates more heavily foxed). Few plates with small hole in white margin. Contemporary vellum, slightly rubbed and spotted.

1147 **Bologna. – Carracci, A.** Le arti di Bologna originali di Anibale Caracci (!) per utile di tutti li virtuosi, e intendenti della professione della pitture, e disegno. Dedicata all'illustrissimo signor Prior Rensi da me Carl'Antonio Fosarelli. (Rom 1646?). Fol. (38,5,5:26,5 cm). **Mit rad. Porträt u. 80 num. Radierungen von S. Guillain nach Annibale Carracci.** 3 Bll. Spät. Prgt., berieben. 2.000,–

Colas 537, Vinet 2283; Cicognara 1614; vgl. Lipperheide Jba 14 u. Beall I 1. – Erstmals 1646 unter dem Titel „Diverse figure al numero di ottanta…" erschienen. „Second tirage" (Colas) der prächti-



Nr. 1147



Nr. 1152

gen Folge, die Leute auf den Straßen von Bologna zeigt: alle Arten von Verkäufern und Trägern, aber auch z.B. Bäcker, Bettler, Koch, Lumpensammler, Scherenschleifer, Straßenmusikanten, Vogelfänger, Zahnarzt sowie „un putto, che urina“. Textbll. mit Titel, Widmungsblatt und Tafelverzeichnis. Teilweise in der Platte nummeriert, häufig diese Nummern handschriftlich geändert oder ergänzt. 1740 erschien eine Ausgabe unter dem Titel „Le arti di Bologna“ von denselben Platten, allerdings mit hinzugefügten Bezeichnungen und dicken Einfassungslinien. – Stellenw. im Rand etwas stock- oder fingerfleckig; letzte Tafel mit kleinen Randläsuren.

** Second impression. With etched portrait and 80 etched plates. – Some marginal foxing and thumbing here and there; small marginal lesions to last plate. Later vellum, rubbed.

– Abbildung Seite 24 –

1148 **Chandler, R.** Reisen in Griechenland unternommen auf Kosten der Gesellschaft der Dilettanti. Leipzig, Weidmanns Erben & Reich, 1777. (20:12,5 cm). Mit 5 (statt 6) gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Kupferplan. XVI, 431 (statt 432) S. Pp. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; bestoßen; Rückdeckel mit Fleck. 200,–

Chatzipanagioti-S. 188; Weber II, 556; Zacharakis 1816/1195 (e); vgl. Blackmer 319 (OA.). – Erste deutsche Ausgabe, das englische Original war im Vorjahr in Oxford erschienen. Mit Plan von Athen sowie Karten der Bucht von Salamis, des Isthmus von Korinth etc. nach Bellin. Die Übersetzung besorgten H. C. Boie u. J. H. Voß. – Stockfleckig, die Taf. weniger betroffen; fliegendes Vorsatz mit Bibliothekssignatur u. Stempel, Titel mit altem Stempel. Fehlen die Übersichtskarte der Peloponnes u. S. 185/186 (durch Fotokopien ersetzt).

1149 **Coronelli, V.** Memorie istoriografiche de regni della Morea Negroponte e littorali sin' a Salonichi; accresciute in questa seconda edizione. Venedig (1686). (16,5:12 cm). **Mit gest. Titel u. 42 doppelblattgr. Kupfertafeln, meist mit Ansichten, Karten u. Plänen.** 5 Bll., 237 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. 1.000,–

Contominas 168; Armao 34; Zacharakis 1043-1122 (h); diese Ausgabe nicht bei Blackmer u. Atabey. – Erste Oktavausgabe. Mit den gleichen Illustrationen wie die im selben Jahr erschienene Folioausgabe, die Textkupfer hier jedoch auf separaten Tafeln abgedruckt, die großen Tafeln in verkleinerten Nachstichen. „It was this edition of Coronelli's “Memorie della Morea” which exercized such influence throughout Europe. Translations appeared at London, Frankfurt, Paris, Amsterdam and Antwerp, and Coronelli's plates were used as the basis for many illustrated works“ (C.). Mit Ansichten und Plänen von Athen, Kalamata, Korfu, Megara, Navarino, Patras, Sparta, Zante u.a. Die Zusammenstellung und Anzahl der Tafeln schwankt, wie bei Coronelli üblich (vgl. Armao). Contominas zählt 43, Armao nur 40 Tafeln. Das Tafelverzeichnis nennt nur 39 Taf., von denen lediglich eine (Porto Lione) in vorliegendem Exemplar nicht vorhanden ist, das jedoch durch 4 zusätzliche Tafeln (Isola Cefalonia, Fortezza del Zante, Golfo d'Engia Saronicus Sinus, Citta di Atene) vermehrt wurde. – Sauberes, nur gering stockfleckiges Exemplar.

** First octavo edition. With engraved title and 42 double-page engr. maps, plans, views and plates. – Complete as per list of plates, only 1 plate omitted but extended by 4 additional plates. – Very little foxing in places, else a fine copy. Bound in contemp. full vellum with ms. title to spine.

1150 – Courte description du royaume de la Morée. Et des places maritimes. Antwerpen, H. van Dunwalt & G. Bouttats, ca. 1687). Qu.-8vo (11,5:19 cm). **Mit gefalt. Kupferkarte u. 37 (statt 38) gest. Ansichten, Karten u. Plänen** (u. ohne d. Porträt). 21 (statt 23) S. Buntpapier-Umschl. d. Zt. 600,–

Horvath, Hungarica I, 57b; Weber II, 181; Armao 45; Zacharakis/Scutari 662 u. 664-71. – Sehr seltene französische Ausgabe, erschien im gleichen Jahr auch in flämischer Sprache. Mit Ansichten von Athen, Kalamata, Kefalonia, Korfu, Lepanto (Nafpaktos), Malvasia (Monemvasia), Megara, Modon (Methoni), Nauplion (2), Navarino (Pylos), Patras, Volos, Zante (Zakynthos) u.a. Die gefaltete Karte von Bouttats signiert. Unter den Tafeln auch 6 weitere Karten, darunter die Dardanellen sowie die Inseln Kefalonia, Korfu u. Zakynthos (vgl. Zacharakis), Pläne sowie die Abbildung der bei Coron (Koroni) erbeuteten türkischen Feldstandarte (2 Taf.). Der gest. Text zur Feldstandarte in französisch und flämisch. – Gering gebräunt und kaum fleckig, erstes Textblatt etwas stärker gebräunt u. fleckig u. mit Besitzvermerk der Abtei Saint-Martin in Tournai. Die Kte. etwas gebräunt, knapp (teilw. mit Verlust der Einfassungslinie) beschnitten, mit größerem Einriss u. vollständig aufgezogen. Fehlt der Drucktitel, die Ansicht von Korinth und, wie häufig, das Porträt des F. Morosini.

** Rare French edition. With folding map and 37 (of 38) engr. plates with maps, plans, views etc. – Minor browning and staining, first leaf of text somewhat heavier and with monastic owner's inscription. Folding map slightly browned, shaved with loss of the framing line in places, with large tear and completely backed. Lacking titleleaf, portrait and view of Korinth. Contemp. wrappers.

1151 **Cypern. – Graziani, A. M.** Histoire de la guerre de Chypre. Et traduite en François par (L. A.) le Peletier. Paris, A. Pralard, 1685. 4to (26,5:20 cm). **Mit Kupfertitel (mit Inselkarte), gest. Titel- u. 5 Kopfvignet-**



Nr. 1154

(Cypern.)

ten sowie 5 gest. Initialen. 6 Bll., 414 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg., stärker beschabt, bestoßen u. fleckig, Vordergelenk angebrochen, das hintere unten mit kl. Einriss. 800,–

Atabey 523; Ioannou 217; Cioranescu, 17e siècle 42792; vgl. Blackmer 726. – Erste französische Ausgabe, das lateinische Original war 1624 in Rom erschienen. Bericht über die Eroberung Zyperns durch die Türken unter Selim II. 1570 und 1571. Kupfertitel mit Kartusche, darin Umrisskarte von Zypern mit den Hauptorten. – Oberer Blattrand streckenw. wasserfleckig, ansonsten nur vereinzelt leicht fleckig; im 1. Drittel im Bund mit kl. Wurmgängen, letzte Bll. leicht gebräunt.

** First French edition. Engraved title with map of Cyprus in outline. – Some dampstaining to upper margin, else only occasionally slight staining. Inner margins of approx. first third with some worming, slight browning to final leaves. Bound in contemporary calf, spine gilt, stained, rubbed and worn, upper joint cracked, lower one with small tear.

1152 **Dapper, O.** Description exacte des îles de l'archipel, et de quelques autres adjacentes; dont les principales sont Chypre, Rhodes, Candie, Samos, Chio, Negrepont, Lemnos, Paros, Delos, Patmos, avec un grand nombre d'autres. Traduite du Flamand. Den Haag, Gosse u. Neaulme, 1730. Fol. (35,5:24,5 cm). **Mit gest. Titel, 34 (18 gefalt. oder doppelblattgr.) Karten u. Tafeln sowie 44 Textkupfern.** 3 Bll., 556 S., 2 Bll. Späterer Hldr. mit Rtitel u. Rvg., Deckel u. Vorsätze erneuert. 2.200,–

Atabey 323; vgl. Blackmer 453. – Zweite französische Ausgabe, selten. Gest. Titel der ersten französ. Ausgabe (1703) eingebunden. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering stockfleckig, stellenw. mit Wasserflecken im Rand, S. 379-406 mit Wurmspur im Rand; wenige Tafeln geknittert, 3 Tafeln mit Wasserfleck bis knapp ins Bild, 2 Karten mit Einrissen bis ins Bild, erster Drucktitel mit später ergänztem Eckabriss u. verstärktem Bund.

** Second French edition, scarce. With 34 (18 folding) engr. maps and plates and 44 engravings in the text. This copy includes the engr. frontispice of the first French edition. – Some browning, slight foxing here and there, marginal waterstaining to some pages and to 3 plates. Bound in later half-calf, spine gilt, covers and endpapers renewed.

– Abbildung Seite 25 –

1153 **Florenz. – Cerracchini, L.G.** Cronologia sacra de' vescovi e arcivescovi di Firenze. Florenz, Guiducci u. Franchi, 1716. (22:16 cm). Mit zahlr. Wappen-Holzschnitten im Text. 1 Bl., XXII, 325, 2 S.. Prgt. d. Zt. mit farb. Rsch., etwas angestaubt u. fleckig, vor allem Rücken mit kl. Wurmlöchern. 250,–

Einzige Ausgabe dieser Abhandlung zur Geschichte der Bischöfe in Florenz. – Meist etwas gebräunt, 12 Bll. stärker. Hier u. da etwas stock-, finger- oder wasserfleckig. S. 97/98 mit Randeinriss bis in den Text, S. 147/148 mit Eckabriss (ohne Textverlust). Namensschild des Baron Surmont de Volsberghe im vord. Innendeckel.

1154 **Furttenbach, J.** Newes Itinerarium Italiae: in welchem der Reisende nicht allein gründtlichen Bericht, durch die herrlichste namhaffteste Örter Italiae sein Reiß wol zubestellen: sonder es wirdt ihme auch gantz eygentlich beschrieben, was allda, als in einem Lustgarten di Europa … denckwürdig zu sehen. Ulm, J. Saur, 1627. Qu.-4to (16:20,5 cm). **Mit gest. Titelbordüre, gefalteter Kupferkarte u. 29 (5 eingefalt.) Kupfertafeln.** 18 Bll., 259 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rvg. oxidiert, Deckel beschabt, Rücken u. Gelenke mit Wurmspuren, Supralibros ausgekratzt. 1.000,–

VD 17 3:300308R; Ornamentstichkat. Bln. 2659; Tresoldi 23. – Erste Ausgabe. Seltener Reiseführer, entstanden nach Furttenbachs ausgedehnten Reisen u. langjährigen Studien in Italien, bei denen er u.a. in Kontakt zu Galilei stand. „Ein Bädeker des 17. Jahrhunderts" (ADB VIII, 250). – Stellenw. etwas stockfleckig; einige Tafeln minimal angeschnitten, Tafel Nr. 3 dadurch mit geringem Bildverlust; Titel mit kl. Quetschfalte.

– Abbildung links –

1155 **Lago di Pusiano. – Dokumentation** zur Regulierung des Lambro und damit des Pegels des Pusiano-Sees. (Mailand), nach 1797. Fol. (34:22 cm). **Mit 1 eingefalt. Schrifttafel (Proklamation) u. 1 Falttafel mit 2 Kupferstichen.** 4; 6 Bll. Nicht zugehöriger alter Umschlag, fleckig u. stärker lädiert bzw. Rücken fast komplett durchgerissen, Heftung gelockert. 400,–

Enthält eine Vorstellung des Projekts betitelt „Origine del progetto dell' opera, di cui si tratta", eine Ankündigung der Cisalpinischen Republik hierzu „In nome della Republica Cisalpina… proclama" (mit 2 Wasserflecken, untere Faltstelle fast komplett durchgerissen) sowie einen Bericht des mit der Durchführung betrauten Ing. Ripamonti Carpano an den Mailänder Geschäftsmann und Anwalt Luigi Diotti „Relazione dell'ing. Paolo Ripamonti Carpano del progetto dell'avvoc. Luigi Diotto applicato al Lago di Pusiano", illustriert mit 2 Kupferstichen, die den See bzw. die nähere Umgebung bis zum Lambro zeigen. – Etwas fleckig u. knittrig, zahlreiche Unterstreichungen in Tinte. – **Dazu:** 6 Bll. ital. Edikte u. Verordnungen des 16./17. Jh. gedruckt in Mailand von Malatesta (5) bzw. Oldanus. Mit je 1 Wappen oben. Blattgröße 42:31-55:43 cm. Jeweils mit Knick- u. Faltstellen, 1 Bl. stärker braunfleckig. – Zus. 1 Heft u. 6 Bll.

1156 **Malta. – Osterhausen, C. v.** Eigentlicher und gründlicher Bericht dessen, was zu einer volkommenen Erkantnuß und Wissenschafft deß Hochlöblichen Ritterlichen Ordens S. Johannis von Jerusalem zu Malta vonnöthen. Secunda Editio. Augsburg, A. Aperger, 1650. (16:10 cm). **Mit gest. Titel, 19 (4 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle.** 844 (recte 842) S., 10 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel u. spanischen Kanten; angestaubt, fleckig, etwas bestoßen, hinteres Gelenk u. eine Kante mit kl. Einriss, Schließbänder entfernt. 1.200,–

VD 17 1:067578R; Lipperheide Of 5; Hiler 680; Hellwald 33; Maps of Malta 40-42. – Zweite Ausgabe, erstmals 1644. Umfassende Darstellung des Malteserordens durch einen seiner Ritter. Die Kupfer zeigen Ordenstrachten, Zeremonien, Schiffe etc., ferner Karte von Malta, 2 Faltpläne von Valletta u. 1 von Jerusalem („Jerusalem heutiges tag"). – Schwach gebräunt, stellenweise gering stock- u. fingerfleckig, vereinzelt wasserrandig, am Schluss mit größerem Wasserfleck. Gest. Titel mit altem Besitzvermerk. Titel mit altem Stempel.

** Second edition. Account of Malta and the Order by one of its knights. With engr. title, 19 engr. plates including map of Malta, two folding plans of Valletta (= Maps of Malta 40-42) and folding view of Jerusalem. – Slight browning, minor foxing and fingerstaining in places, occasional waterstaining, with larger waterstain at the end. Engr. title with old ownership inscription. Title with old stamp. Contemporary vellum with overlapping flaps; dusty and stained, somewhat bumped, small tear to rear joint and one edge, ties removed.

1157 **Neapel. – (Engelbach, L.)** Naples and the Campagna Felice. In a series of letters addressed to a friend in England, in 1802. London, Ackermann, 1815. (26:16,5 cm). Mit 15 altkol. Aquatintarad. (inkl. Front. u. Titel), tlw. nach T. Rowlandson, 2 (1 gefalt.) altkol. gest. Karten u. 1 altkol. gest. Plan. 4, 400 S., 7 Bll. (inkl. Buchbinderanw.). Lwd. d. Zt. mit Rvg. u. Blindprägung auf beiden Deckeln; leicht bestoßen. 250,–

Abbey, Travel 166; Tooley 419; Grego II, 301. – Erste illustrierte Ausgabe, der Text 1803-13 als „Letters from Italy" in Ackermann's Repository erschienen. Kulturgeschichtliche Reisebeschreibung mit satirischen Anmerkungen zum gesellschaftlichen Leben in Neapel und entsprechenden Illustrationen. Mit Umgebungskarte, Karte der Insel Capri und Plan von Pompeji, zu Pompeji auch mehrere Tafeln. – Unbeschnitten.

1158 **Pinelli, B.** Nuova raccolta di cinquanta costumi pittoreschi. Rom, N. de Antoni u. I. Pavon, 1816. Quer-fol. (39,5:27 cm). **Gest. Titel u. 50 rad. Kostümtafeln.** Späterer Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel; berieben, Kanten beschabt, Rücken mit Fehlstelle, Gelenke angebrochen. 500,–

Lipperheide Ja 16; Colas 2378. – Erste Ausgabe der „Nuova raccolta". Enthält dieselben Motive wie die „Raccolta di cinquanta costumi pittoreschi" von 1809, aber zum Teil mit veränderter Figurenkomposition etc. Schöne, großformatige Darstellungen aus dem Volksleben Roms und der Umgebung. Tafeln in der Platte signiert „Pinelli Fecc. 1815 Roma". Die Adresse von Ignazio Pavon auf dem Titel hier „Via del Babuino N. 124". – Etwas stock-, finger- oder wasserfleckig, meist im Rand; teilw. mit kl. Wurmspur im äußersten Rand; 2 Taf. verso mit blasser Kritzelei; Taf. 3 mit kl. Loch im Rand; Taf. 22 mit kl. Randeinriss; Taf. 31 gelockert.

1159 **P(ittoni), G. B.** Il regno della Morea sotto i Veneti. Memorie historiche delle guerre, & acquisti fatti dall'armi della Republica Veneta contro la potenza Ottomana in Levante sotto F. Morosini. Venedig, L. Pittoni, 1688. Kl.-8vo (15:10,5 cm). **Mit gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte u. 12 (von 14) meist gefalt. gest. Ansichten.** 8 Bll., 88 S. Eingehängt in roten Maroquin des 19. Jh. mit Rvg u. Deckelfileten (Remboîtage) mit mod. Deckelprägung u. Rsch. 1.200,–

Blackmer 1319 Anm. – Sehr selten. Die Karte „Arcipelago con la Morea sino a Costantinopoli" wohl gedruckt nach Camocios Griechenlandkarte, Zacharakis 800/526, S. 84; nur Text in der Kartusche geändert. Das Porträt zeigt F. Morosini. Die Ansichten zeigen Santa Maura, Prevesa, Corone, Maina, Calamata, Navarino, Modone, Napoli di Romania, Patrasso, Lepanto, Corinth u. Athen. – Gering gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, erste Bll. wasserfleckig, erste u. letztes Bl. mit Wurmspuren im Rand, Porträt u. 2 Taf. mit kl. Wurmspuren in der Darstellung, Karte mit kl. hinterlegtem Einriss. Ohne die Taf. „Battaglia sotto Calamata" u. „Navarino Vecchio".

** Extremely scarce relation. Blackmer (1319n) did know Pittoni's book, but possessed only his more common 'Historia … di Constantinopoli', classified in the catalogue as 'rare'. No copy of the present work in the BL. Contains engr. portr. of Morosini, folding engr. map 'Arcipelago con la Morea sino a Costantinopoli' (obviously printed from the plate of Camocio's map of Greece, Zacharakis 526, pl. 85, only text of cartouche changed) and 12 (of 14) engr. views according to list of plates. Views show Santa Maura, Prevesa, Corone, Maina, Calamata, Navarino (1), Modone, Napoli di Romania, Patrasso, Lepanto, Corintho and Athene; lacking the plates 'Battaglia sotto Calamata' and 'Navarino Vecchio'. – Slight browning and some waterstaining and worming in places. Remboîtage in 19th cent. red morocco, gilt, spine label and gilt title later.

1160 **Rhodos. – Berg, A.** Die Insel Rhodus, aus eigener Anschauung und nach den vorhandenen Quellen historisch, geographisch und malerisch beschrieben. 2 Bde. u. Atlas in zus. 3 Bdn. Braunschweig, Westermann, 1862. Gr.-4to (35:26 cm). **Mit 70 radierten Tafeln auf aufgewalztem China u. zahlr. Textholzstichen.** X S., 3 Bll., 167 S.; 210 S., 1 Bl. Halbmaroquinbde. d. Zt. mit Rtitel u. Rvg., etwas beschabt, Kanten bestoßen, Bd. 1 u. 2 vorderes Innengelenk nach Vorsatz angebrochen, Tafelbd. Vorderdeckel mit kl. Papieraufkleber. 1.500,–

Blackmer 125. – Erste Ausgabe. Wertvolle und prachtvoll ausgestattete Monographie. „His work on Rhodes is divided into two



Nr. 1160

parts, historical and geographical. The second part is based on a journey made by Berg in 1853. Many of the plates in this impressive work illustrate crusader remains on the island" (Blackmer). – Etwas gebräunt, Taf. vereinzelt stockfleckig im Rand, wenige Taf. gelockert oder mit Braunfleck im Bild, Taf. 18 u. 36 lose, Bd. 2 am Schluss ein Bl. aus Bd. 1 verbunden („Erster Abschnitt. Das antike Rhodus").

** First edition. Two vols. and an atlas in 3 vols. With 70 etched plates on rolled China paper and many engravings in the text. – Slight browning, slight foxing or staining to some plates, pl. 18 and 36 loose. Bound in contemp. half morocco, gilt spine, some scraping.

– Abbildung oben –

1161 **(Rogissart, A. de).** Les delices de l'Italie. 4 Bde. Paris, Compagnie des Libraires, 1707. (17:10 cm). **Mit 4 gest. Titeln, 2 gefalt. Kupferkarten u. 152 (70 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit je 2 farb. Rsch. u. Rückenverg., etwas berieben, Ecken u. Kanten etwas bestoßen. 1.000,–

Pescarzoli 352 (bei G. Cavelier); Schudt S. 173 Anm.; vgl. Cremonini 56 u. 65 (Ausg. 1706 u. 1743, beide in Amsterdam bei P. van der Aa). – Zweite Ausgabe. Mit Ansichten und Plänen aller großen italienischen Städte, darunter Ancona, Bologna, Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Padua, Pisa, Rom, Siena, Venedig und Verona. Ferner Ansichten von Plätzen, Bauwerken etc. sowie vereinzelt Volksszenen (darunter Karneval von Venedig) u.ä. Tafelzahl bei Vergleichsexemplaren variiert, wohl auch weil teilw. die Faltkupfer mit mehreren Abb. nebeneinander auseinandergeschnitten eingebunden wurden. – Leicht gebräunt u. teils leicht fleckig, Bd. 1 zu Beginn stellenw. etwas wasserfl. Alle 4 Drucktitel mit Besitzvermerk in Tinte (bei Bd. 4 mit Loch durch Tintenfraß, ohne Verlust von Drucktext). Im Innendeckel jeweils Exlibris „N. Dujardin – V(an) D(er) Avoort".

** 4 volumes. Second edition, first published Amsterdam 1706. With 4 engraved titles, 2 engr. folding maps of Italy, and 152 partly folding engr. plates. – Light browning, slight spotting in places, vol. 1 at beginning somewhat dampstained. Ink ownership inscriptions to printed titles (in vol. 4 with hole caused by ink corrosion, without loss of printed text). Bound in contemporary calf, spines gilt; somewhat rubbed, extremities somewhat worn. Bookplate to front paste-downs.



Nr. 1166

1162 **Rom. – (Cacchiatelli, P. u. G. Cleter, Hrsg.).** Le scienze e le arti sotto il Pontificato die Pio IX. Rom, Tipogr. delle belle arti, 1860. Qu.-fol. (29,5:39,5 cm). Mit 8 Aquatinta-Tafeln. 2 Bll. (Titel, Vorwort) u. 8 Textbll. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 200,–

Vgl. Rossetti 1445/6. – Kleiner Auszug aus dem urprünglich in 2 Bänden mit zusammen 200 Tafeln von 1860-1863 herausgegebenen Werk. Mit Ansichten der religiösen und zivilen Architektur der Stadt, darunter Bahnhof, Gaswerk, Museo Cristiano, Postamt, Senatorenbrücke und Via Latina. Geschenkexemplar mit hs. Zueignung in roter und schwarzer Tinte (datiert 10. Juli 1868) an J. A. van Steenkiste für seine militärischen Verdienste in der päpstlichen Freiwilligen-Armee, die Papst Pius IX. in seinem Kampf gegen die italienische Revolution diente. – Blattränder etwas wasserrandig, unten mittig durchgehend kl. Randläsuren. Tafeln in den Rändern leicht stockfleckig, Abdeck- u. Textbll. teils etwas stärker. Schenkungsvermerk gebräunt.

1163 – **Cuccioni, T. & A. Parboni.** Cento vedute di Roma e sue vicinanze. Rom (ca. 1830). Qu.-gr.-8vo (17,5:24 cm). Gest. Titel und 99 (statt 100) Radierungen auf Tafeln. Hldr. d. Zt. mit eingeb. umschl., berieben u. beschabt. 200,–

Olschki 16784; vgl. Thieme-B. XXVI, 227 (Parboni). – Hübsche Ansichten von Brücken, Kirchen, Plätzen, Ruinen etc., meist mit figürlicher Staffage. – Mit radiertem Exlibris von Otto Ubbelohde (1867-1922) für Julius Mann Hofstetter auf dem Innendeckel. Stockfleckig u. mit Wasserrand im unteren weißen Rand, Titel angeschmutz u. angerändert. Fehlt 1 Tafel.

1164 – **Ferrerio, P.** Palazzi di Roma dei più celebri architetti. Bd. 1 (von 2). Rom, G. G. de Rossi, (wohl nicht vor 1691). Qu.-gr.-fol. (37:49 cm). **Mit gest. Titel u. 43 gest. Tafeln.** Späterer Hmaroquin., berieben u. bestoßen, Gelenke teilw. eingerissen, Kapitale ausgebrochen. 800,–

Ornamentstichkat. Bln. 2665; Cicognara 3719; Fowler 120; Millard IV, 37; Rossetti 4795; Olschki, Choix 16931; Kissner Coll. 141. – Späterer Druck, jedoch noch mit Verlagsangabe G. G. Rossi u. der Bezeichnung „Libro primo“ auf dem Titel. Der hier nicht vorliegende zweite Band ist „Nuovi disegni, architetture, e piante dei Palazzi di Roma“ von G. B. Falda. Tafel 44 mit Verlagsangabe Domenico de Rossi. „This is the first publication to provide systematic, measured, and uniformly scaled illustrations of Roman palaces built in the fifteenth, sixteenth, and seventeenth centuries“ (Millard). Mit prächtigen Ansichten römischer Paläste der Renaissance und des Barock. – Etwas gebräunt u. in den Rändern stock- u. fingerfleckig, teilweise etwas stärker und Darstellungen betroffen. 2 Tafeln mit Randeinrissen. Titel u. letzte Tafel etwas knittrig. Eine Tafel mit Wasserflecken.

** Later impression, but still with publisher's inscription G. G. Rossi and the inscription 'Libro primo' on the title. 44 engr. plates including title. – Somewhat browned, marginal foxing and fingerstaining, partially somewhat stronger and illustrations affected. 2 plates with marginal tears. Title and last plate somewhat creased. One plate with waterstains. Later half-morocco, rubbed and bumped, joints partially cracked but still holding, heads of spine cracked with loss.

1165 – **Ferrerio, P. & G. B. Falda.** Palazzi di Roma. – Nuovi disegni dell'architetture, e piante de palazzi di Roma. 2 Tle. in 1 Bd. Rom (ca. 1880). Qu.-gr.-fol. (40,5:56 cm). **Zwei gest. Titel u. zus. 103 gest. Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; berieben, gering bestoßen. 500,–

Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2665, Cicognara 3719, Fowler 120, Millard IV, 37, Rossetti 4795, Olschki, Choix 16931 u. Kissner Coll. 141. – Neudruck der Originalplatten auf Velinpapier ca. 1880. Mit prächtigen Ansichten römischer Paläste der Renaissance und des Barock. Einige Tafeln mit Trockenstempel „Regia Calcografia di Roma“. – Stellenweise gering stockfleckig.

** Printed from the original plates on wove paper about 1880. 2 parts in 1 volume. Two engr. titles and 103 engr. plates. 'Opera di belissima esecuzione in ispecie la seconda parte' (Cicognara). – Slight foxing in places.

1166 – **Pronti, D.** Nuova raccolta di 100 vedutine antiche (e moderne) della cittá di Roma e sue vicinanze. 2 in 1 Bd. Rom (nach 1795). 4to (27,5:21 cm). **Mit 2 gest. Titeln mit Vignette u. 170 gest. Ansichten auf 85 Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen. 500,–

Cicognara 3847; Olschki 17853; Thieme-B. XXVII, 422. – Hübsche Ansichtenfolge, „intagliate con molto gusto a due per pagina“ (Cicognara). – Kaum gebräunt. Innendeckel mit Namenszug „Leonardo Olschki, 1910“. Erster Titel recto mit Stempel einer Schlossbilbliothek.

– Abbildung links –

1167 – **Sadeler, A.** Vestigi delle antichita di Roma Tivoli Pozzuolo et altri luochi. Stampati in Praga da Aegidio Sadeler 1606. Rom, G. G. de Rossi, 1660. Qu.-fol. (28:39 cm). **Gest. Titel, gest. Widmungsblatt und 49 Kupfertafeln.** Marmorierter Kalbldr. d. Zt.; mit Rvg. u. einfacher blindgepr. Deckelfilete; etwas berieben, Ecken bestoßen, Kapitale erneuert, Buchblock neu eingehängt, Vorsätze erneuert. 1.200,–

Rossetti 9035; Hollstein 151-201/II; Ornamentstichkat. Bln. 1855; Fowler 283; Kissner Coll. 408; Olschki, Choix 18018. – Die Kupfer sind Nachstiche der Ausgabe Prag 1606. Seltene Folge von Aegidius Sadeler, nachgestochen von Marco Sadeler, mit schönen Ansichten antiker Bauwerke mit figürlicher Staffage. Tafeln Nr. 1-38 nach Étienne Dupérac. Titel mit Eindruck „Marco Sadeler excudit“. Widmungblatt u. alle Tafeln bis auf Nr. 4 u. 45 nummeriert u. signiert von M. Sadeler. „Marco Sadeler made an accurate reproduction of the work by his uncle Egidio, engraved the plates ex novo“ (R.). – In den Rändern etwas gebräunt u. stockfleckig. 1 Tafel mit kl. Loch im weißen Rand, 1 weitere mit kl. Randausriss. Innendeckel mit mod. Exlibris.

** Re-engraved copy of Aegidius Sadeler's first edition of 1606. With engr. title, engr. dedication leaf and 49 engr. plates. – Some marginal browning and foxing. One plate with small marginal hole. Inner cover with modern bookplate, another one with small marginal chip. Mottled calf, spine gilt, blind-stamped cover fillet; somewhat rubbed, corners bumped, heads of spine renewed, recased, endpapers renewed.

1168 **(Rossi, G. D.).** Successi dell'armi Venete in Levante, nella campagna, 1685. Sotto la condotta dal Capitan generale da Mar Francesco Morosini. Venedig, Curti, 1686. 12mo (14,5:8,5 cm). Mit gest. Poträt u. 4 gefalt. Kupfertafeln. 234 (statt 236; inkl. Portr.) S., 1 Bl. Hprgt. um 1900; gering berieben. 400,–

Cicogna 969; nicht bei Blackmer u. Ioannou. – Einzige Ausgabe. Morosini führte ab 1684 als „Capitano generale da Mar“ die ve-



Nr. 1169

nezianische Flotte erfolgreich gegen die Osmanen, 1688 wurde er zum Dogen von Venedig gewählt. Mit Ansicht und Plan von Koroni, Darstellung der Schlacht bei Kalamata sowie einer eroberten türkischen Standarte. Am Schluss ein nicht zugehöriger Vortitel eingebunden. – Erste Bll. im Bund gering wasserfleckig, das Porträt als Frontispiz eingeheftet. Blatt A7 mit alt hinterlegtem Einschnitt. Fehlt der Vortitel.

** Sole edition. With engr. portrait and 4 folding engr. plates: view and plan of Coron, battle of Kalamata and a captured Turkish standard. Unrelated half-title bound in at end. – Slight waterstaining to gutter of first leaves, the portrait bound in at front. Old repaired cut lo leaf A7. Lacking the half-title. Late 19th cent. halfvellum; slightly rubbed.

1169 **Sandrart, J. v.** Kurtze und vermehrte Beschreibung von dem Ursprung, Aufnehmen, Gebiete und Regierung der weltberühmten Republick Venedig … wie auch eine Beschreibung von Griechenland, dem Archipelago und der vornhemsten griechischen Provintz und Pen-Insul Morea, samt der jetzigen Türckischen Krieges-Handlung. Nürnberg, Sandrart, 1687. (14:8 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 63 (15 gefalt.) Kupfertafeln.** 336 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; etwas angestaubt. 1.600,–

VD 17 3:605396N; Weber II, 817; Hollstein XXXIX, 576; Zacharakis/Scutari 3099 ff.; nicht bei Blackmer. – 1686-87 in mehreren, stets im Tafelbestand erweiterten Drucken erschienen. Hollstein beschreibt ein Exemplar von 1686 mit nur 38 Taf. Das in unserer Auktion 61 unter Nr. 704 versteigerte wies, immer noch 1686, bereits 51 Taf. auf. Das Exemplar der Gennadius-Library weist 62 Taf. auf. Der Titel kündigt 64 Kupfer an, es liegen Front. sowie 63 Tafeln vor. Die Tafeln zeigen vornehmlich die Kriegsschauplätze im Peloponnes, an der dalmatinischen Küste u. im Archipel. Mit zahlr. Karten des Mittelmeerraumes und Ansichten oder Pläne von: Chios, Cypern, Kalamata, Konstantinopel, Kreta Mystra, Neapel, Padova, Verona u.v.a. – Leicht bräunender Wasserrand, wenige kl. Randläsuren. Titel unten mit Verlust des Erscheinungsjahrs beschnitten. Vorsätze mit hs. Index von alter Hand.

** Maps and plates of this book were steadily increased between 1686 and 1687, the present copy collates engr. front. and 63 plates (15 fold.). Contains maps and views from the Dalmatian Coast, Peloponnesus, Archipelago; of Verona, Padova, Constantinople, Crete, Naples and a fine map of Cyprus not mentioned by Bank of Cyprus and Stylianou. – Slightly waterstained, a few small marginal tears. Title more heavily trimmed at bottom, with loss of year of publication. Contemporary vellum, slightly dusty.

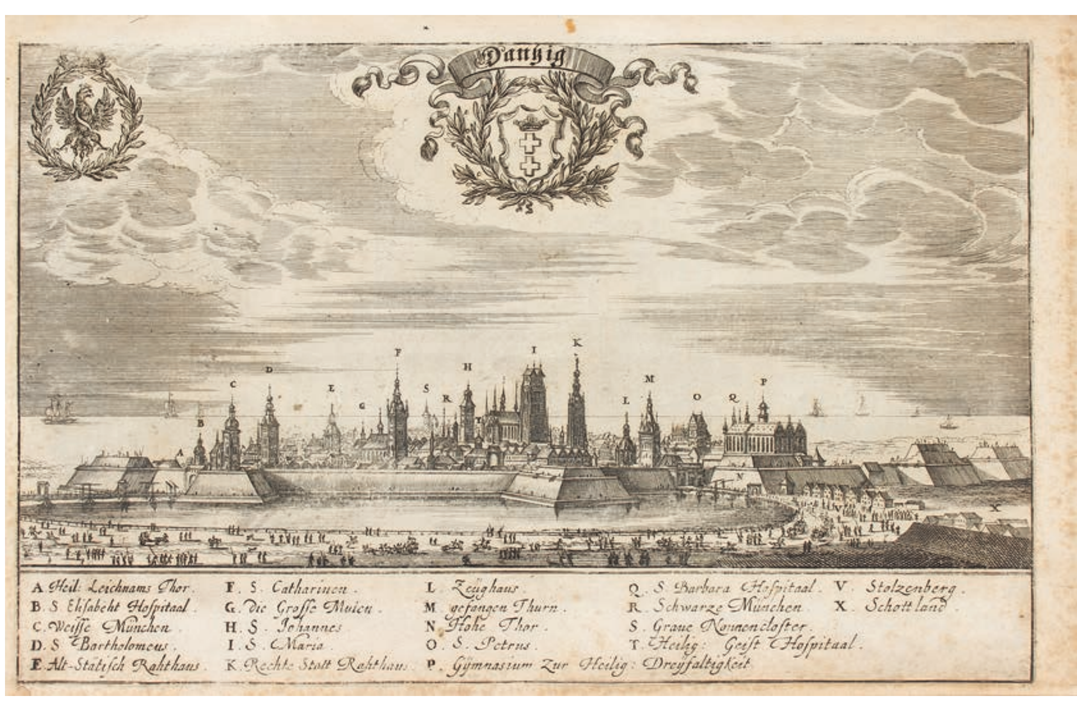
– Abbildung oben –

1170 **Toskana. – Grandjean de Montigny, A. & A. Famin.** Architecture toscane, ou palais, maisons, et autres édifices de la Toscane. Paris, Didot, 1815. Gr.-fol. (41,5:28 cm). Mit gest. Titel u. 109 Kupfertafeln. 2 Bll., VII, 50 S. Späterer Hldr. mit goldgepr. Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Rsch. mit kl. Ausbrüchen, Vordergelenk angebrochen. 400,–

Graesse II, 550 (unter Famin); Avery Libr. 404. – Erste Ausgabe, ab 1806 in Lieferungen erschienen. Die Tafeln mit Grund- und Aufrissen von Palästen und Kirchen in Arezzo, Florenz, Livorno, Pisa, Pistoia und Siena. Ohne die manchen Exemplaren beigebundenen 24 Zusatztafeln. – Stockfleckig, teilw. schwach gebräunt, wenige Tafeln mit Anmerkungen in Bleistift.



Nr. 1171



Nr. 1175

(Toskana.)

** First edition. With engraved title and 109 engraved plates. – Foxing, slightly browned in places, a few plates with pencil annotations. – Later half-calf with gilt label to spine; somewhat rubbed and bumped, label slightly chipped, front inner-hinge cracked but firm.

– From the Library of King Louis Philippe I –

1171 – **L'Hermite de Soliers, J. B.** La Toscane françoise, contenant les eloges historiques & généalogiques des Princes, Seigneurs, & grands Capitaines de la Toscane, lesquels ont esté affectionnez à la couronne de France. Paris, Jean Piot, 1661. 4to (25,5:19 cm). **Mit Kupfertitel u. 52 großen gest. Wappen toskanischer Familien und des Autors.** 3 Bll., 560 (recte 568) S., 2 Bll. Roter Maroquinbd. d. Zt. mit Rücken-, Deckel- u. Stehkantenvergoldung sowie Goldschnitt; leicht berieben, Vorsätze in den Rändern etwas leimschattig. 600,–

Goldsmith T 681; Bernd II, 3115; vgl. Cioranescu 43400 (Ausg. 1657). – Erstmals 1657 erschienene, genealogisch-heraldische Beschreibung berühmter, mit Frankreich verbundener Florentiner Familien, darunter die der Bandinelli, Barberini, Gondi, Medici u.v.a. – Leicht gebräunt, einige Lagen stärker; vereinzelt etwas fleckig, S. 149-152 in der unteren Außenecke etwas wasserfl. (bis in den Text); das Wappen auf S. 88 mit Fehlstelle (ca. 0,5:3 cm) im Plattenrand, S. 269 mit Eckabriss (ohne Textverlust) u. S. 511 mit kl. Randeinriss. Im vord. Innendeckel gest. Wappenexlibris von Balthasar-Henry de Fourcy (1669-1754). Beide Deckel mit dem Supralibros von Louis-Philippe I. von Orléans, der ab 1830 als letzter König von Frankreich regierte, und dem Stempel seiner Bibliothek in Neuilly auf dem Drucktitel.

** L'Hermite's regional biographies of Italian families closely tied to the French crown, first printed in 1657. With engraved title, 51 engr. arms of Tuscan noble families and coat-of-arms of the author. – Light browning, heavier in places, waterstain to lower outer corners of pp. 149-153 (affecting text). Coat-of-arms on p. 88 with hole, corner tear-off to p. 269, small marginal tear to p. 511. Bound in full red morocco gilt, slightly rubbed, some glue staining to endpapers. With bookplate to front paste-down. Gilt supralibros of Louis-Philippe I of Orléans on both covers, and stamp of his library in Neuilly on printed title.

– Abbildung Seite 29 unten –

1172 **Wheler, G.** Voyage de Dalmatie, de Grece, et du Levant. Trad. de l'Anglois. 2 Bde. Den Haag, Alberts, 1723. 12mo (16,5:10,5 cm). **Mit 2 gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte, 89 Kupfertafeln u. 5 gefalt. Inschriftentafeln.** XII, 358 S.; 1 Bl., 332 S. Mod. Ldr. mit Rsch. 500,–

Blackmer 1787 Anm.; Atabey 1329 Anm. – Zweite französische Ausgabe, die englische Originalausgabe erschien 1682. Whelers Beschreibung der gemeinsam mit Spon in den Jahren 1675-76 unternommenen Reise. „Wheler was especially interested in botany and topography. Wheler's work remained the standard English book on Greece for many years. It represents, together with Spon's book in French, the first attempt at a systematic topographical description based upon explorations" (Blackmer). Die Kupfer zeigen Ansichten, Pflanzen, Münzen, archäologische Funde etc. – Teilw. gebräunt u. mit Wasserflecken in den Rändern, beide Front. sowie in Bd. 1 einige Seiten u. Tafeln bis ins Bild wasserrandig.

** Second French edition, 2 vols., the plates showing views, plants, coins etc. – Some browning, some waterstaining. Bound in mod. full calf.

1173 **Wright, G. N.** The shores and islands of the Mediterranean. London und Paris, Fisher, (1840). 4to (27,5:21,5 cm). Mit gest. Titel mit kol. Vignette, doppelblattgr. Stahlstichkarte u. 63 kol. Stahlstichansichten. 156 S. Mod. Hldr. mit farb. Rsch. u. Rückenverg. 400,–

Blackmer 1845; Palau 376.489; Andres 662. – Erste Ausgabe. Enthält u.a. Ansichten von Catania, Genua, Gibraltar, Messina, Neapel, Palermo und Valletta. – Taf. leicht gebräunt u. vor allem in den Rändern teils etwas (stock)fleckig, letzte Textseiten im w. Oberrand mit schwachem Wasserrand. Taf. mit dem Tempel der Juno Lucina in Agrigent vorliegend nicht bei S. 81, sondern zu Beginn eingebunden.

RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

1174 **Gruber, J. D.** Liefländische Chronik oder Origines Livoniae sacrae et civilis. Aus dem Lat. übers. u. mit Anmerk. v. J. G. Arndt. 2 in 1 Bd. Halle 1747-53. Fol. (34:21 cm). 16 Bll., 220 S., 6 Bll.; 9 Bll., 364 S. Ldr. um 1850 mit goldgepr. Rtitel und Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfileten und Blindprägung, Goldschnitt, Innenkantenvergoldung u. zwei Schließen; leicht berieben, Ecken etwas bestoßen; Außengelenke an Fuß u. Kopf angeplatzt; Innengelenke angebrochen; Deckel stellenw. mit Wurmspuren; Rvg. teilw. oxidiert. 500,–

VD 18 10763988; Recke-N. I, 41 (unter Arndt); Winkelmann 4862. – Bedeutende Chronik des baltischen Raumes. Tl. 1 behandelt die

Geschichte bis 1225, Tl. 2 die Herrschaft des Deutschen bzw. Schwertbrüder-Ordens, dazu Katalog der Bischöfe von Reval, Riga u. Dorpat, Beschreibung von Adelsschlössern etc. – Etwas gebräunt u. vereinzelt leicht stockfleckig; Titel u. Vorrede zu Tl. 1 anfangs mit einzelnem Wurmloch; Titelblatt u. erstes Widmungsbl. zu Tl. 2 seitlich etwas knapp beschnitten; stellenweise mit Unterstreichungen u. hs. Anmerkungen; S. 301/302 (gefaltet) mit kl. Randausriss.

1175 **Hartknoch, C.** Alt- und Neues Preussen oder Preussischer Historien zwey Theile. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig, J. Andreae für M. Hallervorden in Königsberg, 1684. Fol. (31,5:22 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Porträt, 2 doppelblattgr. Kupferkarten, 16 Kupfern auf 15 (1 doppelblattgr.) Tafeln u. 72 (56 halb- und 4 ganzseitigen) Textkupfern**. 20 (statt 22) Bll., 240 S., S. (241)-668 (recte 660), 30 (statt 31) Bll. Prgt. d. Zt.mit hs. Rtitel, etwas angestaubt. 2.500,–

VD 17 3:313555C; Lipperheide Da 26; Wermke 946; Wegele 719; NDB VII, 716 f. – Erste Ausgabe. Hartknoch behandelt hier „die Geschichte des alten Preußenvolkes und die Geschichte Preußens unter der Herrschaft des Deutschen Ordens, mit Ausblicken auf die Geschichte des Herzogtums Preußen nach 1525 und Westpreußens nach 1466. Wie vor ihm Simon Grunau sieht er in Ost- und Westpreußen eine Einheit, die durch den Deutschen Orden geschaffen wurde. Das Werk ist nicht eigentlich eine Chronik, sondern eine historische Landeskunde. Noch heute viel geschätzt, wenn auch nicht immer zuverlässig, sind die Stadtansichten, die beigegeben sind“ (NDB). Die Tafeln mit Porträts, Trachten, 5 großen Ansichten sowie Münzen (doppelblattgroß), die Textkupfer zeigen ebenfalls einige Trachten, 34 Porträts der Ordens-Hochmeister in ganzer Figur sowie 35 halbseitige Ansichten, auf S. 371 auch ein Porträt von Kopernikus. Die 4 ganzseitigen Textkupfer auf S. 212-217 mit Darstellungen von Tieren, darunter Auerochse und Elch. Auf den Tafeln Ansichten von Braunsberg, Danzig, Elbing, Königsberg und Thorn; im Text halbseitige Ansichten von Angerburg, Bartenstein, Fischhausen, Friedland, Heilsberg, Insterburg, Kulm, Labiau, Lyck, Marienburg, Marienwerder, Memel, Neidenburg, Pillau, Ragnit, Rastenburg, Schippenbell, Tapiau, Thorn, Tilsit, Wehlau u.a. Die Tafel zu S. 203 „Ein Preuscher Baur … Eine Baurin so Braut ist“ steht nicht im Tafelverzeichnis. – Gest. Exlibris von Hugo Bürkner (1818-1897) für B. Friedlaender. Gebräunt, tls. etwas stockfleckig, 1 Karte u. 1 Textbl. mit Randeinriss, Innengelenke gelockert, Vorsatz mit Kleberest. Wie meist ohne die 2 Bll. Widmung an den Thorner Bürgermeister Daniel Wachschlager, sowie ohne das von VD 17 nicht berücksichtigte Schlussblatt „Bericht an den geneigten Leser“ mit den Errata.

– Abbildung Seite 30 –

1176 **Herbinius, J.** Religiosae Kijovienses cryptae, sive Kijovia subterranea: in quibus labyrinthus sub terra, et in eo emortua, à sexcentis annis, divorum atque heroum Graeco-Ruthenorum … corpora. Jena, J. Nisius für M. Hallervorden, 1675. (16,5:10 cm). **Mit gest. Titel, 6 (3 gefalt.) Kupfertafeln, 1 Textholzschnitt u. 1 typogr. Abb. im Text.** 6 Bll., 178 S. Mod Hldr. 500,–

VD17 12:121926C; Cat. Russica H 572. – Erste u. einzige Ausgabe des Berichts über die Höhlenklöster in Kyjiw. Letztes Werk des Herbinius, „ein sehr gelehrter und um die polnische evangelische Kirche wohlverdienter Mann, … worin die unterirdischen Gänge und Begräbnisse vieler Heiligen bei der Stadt Kiew beschrieben und erklärt werden“ (ADB XII, 42). – Gering gebräunt u. leicht fleckig, erste Bll. mit kl. Randläsur durch Papierfehler.

** Only edition of the report on the cave monasteries in Kyiv. With engr. title, 6 (3 folding) engr. plates, 2 illust. (1 woodcut) in the text. – Slight browning and foxing, little marginal fraying from paper flaw to first leaves. Bound in modern half calf.

– Abbildung oben –

1177 **Neugebauer, S.** Kunstreiche, Eygentliche Bildnüssen und Contrafeyt aller und jeder Fürsten und Könige in Polen, von dem Uralten Lecho an biß auff die jetzregierende Königliche Mayestät Sigismundum III. Ins Teutsch trewlich ubergesetzt. Frankfurt, H. Palthenius für Zetter, 1626. 4to (20:15,5 cm). **Mit breiter gest. Titelbordüre u. 44 Kupferporträts im Text.** 4 Bll., 191 S. Mod. Hprgt. unter Verwendung älteren Materials; etwas fleckig. 800,–



Nr. 1176

VD 17 12:647421F; Estreicher XXIII, 87 f.; vgl. Lipperheide Kb 1. – Erste deutsche Ausgabe. Enthält kurze Biographien der Könige und Fürsten Polens von ca. 760 bis 1590. Die Porträts in guten, kräftigen Abdrucken. – Gebräunt, stellenweise stockfleckig. Blatt V1 mit kl. Eckausriss.

1178 **(Rink, E. G.).** Das verwirrte Pohlen, in einer genauen Gegeneinanderhaltung der Geschichte des vorigen und jetzigen Schwedischen Kriegs vorgestellet; diesem ist beygefügt eine Beschreibung aller Polnischen und Litthauischen Hertzoge und Könige, nebst des Landes Städt und Provintzen. Frankfurt u. Leipzig, C. Riegel, 1711. (17,5:11 cm). **Mit 3 gest. Porträts, 1 gefalt. Kupferkarte u. 5 gefalt. Kupfertafeln.** 8 Bll., 676 (recte 976), 112 S. Prgt. d. Zt., auf dem Rücken hs. Num. u. Titel; leicht fleckig, Rücken mit kl. Loch. 600,–

VD 18 1407138X; Estreicher XXIV, 440; vgl. ADB XXVIII, 645. – Erste Ausgabe. Vergleich der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Polen und Schweden 1655-1660 und im Nordischen Krieg 1697-1709. Im Anhang eine topographische Beschreibung polnischer Städte und Provinzen. Die Karte nach E. J. Dahlberg erschien auch 1696 in Pufendorfs „De rebus a Carolo Gustavo…“ (Malinowski 550). Die Tafeln mit schönen Ansichten von Danzig (nach Merian), Krakau, Thorn und Warschau sowie Plan von Elbing. – Gebräunt u. fleckig, teilw. stark. Bei 2 Ans. (Krakau u. Thorn) Einfassung links bzw. rechts oben gering angeschnitten.

1179 **Sankt Petersburg. – Exacte Relation** von der von Sr. Czaarschen Majestät Petro Alexiowitz … an dem grossen Newa Strohm und der Oost-See neu erbaueten Vestung und Stadt St. Petersburg, wie auch von dem Castel Cron Schloß und derselben umliegenden Gegend … auffgezeichnet von H. G. Leipzig, N. Förster, 1713. (17:10 cm). Mit 4 Textholzschnitten. 4 Bll., 112 S. Mod. Lwd. 300,–

Cat. Russica H 862. – Erste Ausgabe. Frühe Beschreibung des 1703 von Peter d. Gr. gegründeten St. Petersburg. – Fleckig u. gebräunt.



Nr. 1180

1180 **Wickhart, C. V.** Moscowittische Reiß-Beschreibung, oder Außführliche Relation dessen, was sich mit der Röm: Kays: Majestät Leopoldi I. Abgeordneten zu dem Großczarn in Moscaw Alexium Michalovitz … in dem 1675.sten Jahr denckwürdiges zugetragen. Wien, Kürner, (1677). (15,5:9,5 cm). **Mit Kupfertitel.** 4 Bll., 262 S., 4 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel u. Goldschnitt, fleckig u. berieben, Bezug des Vorderdeckels geknittert u. teilw. vom Deckel gelöst, vorderes Außengelenk mit 3 Wurmlöchern. 1.000,–

VD 17 14:080168P; Cat. Russica C 456; Adelung II, 358 (Nr. 122). – Erste Ausgabe, selten. Wickhart, laut Titel kaiserlicher „Cammer Buechhalter“ und „Rait-Officir“, nahm an der Gesandtschaft unter Leitung von Buttoni und Terlinger v. Guzman teil und beschreibt detailliert, meist tageweise, die Reise und den Aufenthalt in Moskau. Das letzte Kapitel enthält eine Landeskunde, für die ihm der Dolmetscher des Zaren, „Johann Georg Groß von Neudegg“, die meisten Informationen gab. Der Kupfertitel zeigt Zar Alexei Michailowitsch auf dem Thron. – Vereinzelt etwas stockfleckig; wenige S. mit leichtem Textabklatsch; Kupfertitel oben etwas fingerfleckig. – Fester Vorsatz mit alter Notiz sowie gedrucktem Exlibris „Caroli Haeckhlbergeri ab Hohenberg Equ. Austr.“, dieses mit Textverlust durch Eckabriss oben links.

– Abbildung oben –

1181 **Zaydler, B.** Storia della Polonia fino agli ultimi tempi. Florenz, Batelli, 1831. (23,5:16 cm). **Mit 2 gefalt. grenzkol. Kupferkarten, 2 gefalt. Plänen u. 102 (statt 104 ?, 15 kol.) tls. gefalt. Kupfertafeln.** XII, (S. 3-)439 S., S. 3-732 S. (fehlen 2 Schmutztitel), 4 Bll. Schlichte Hlwd. d. Zt. mit Rtitel, berieden u. beschabt, Rücken verblasst. 600,–

Estreicher V, 252. – Erste Ausgabe. Die Karten zeigen Polen im politischen Zustand vor 1772 und im Jahre 1831. Die Faltpläne zeigen Krakau und Warschau. Die Tafeln mit zahlr. Porträts, Ansichten, Kostümen u. historischen Szenen. – Etwas gebräunt, stellenw. stockfleckig oder mit Wasserrand. Fehlen die Schmutztitel u. laut Tafelverzeichnis Tafeln 61 u. 86, dafür 1 zusätzliche Tafel in Bd. II, nach S. 612.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

1182 **Anderson, J.** Nachrichten von Island, Grönland und der Strasse Davis. Nebst einem Vorberichte von den Lebensumständen des Herrn Verfassers. Frankfurt u. Leipzig 1747. (17,5:10 cm). **Mit gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 4 gefalt. Kupfertafeln.** 15 Bll., 368 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., etwas berieben, Außengelenke mit wenigen Wurmlöchern, Vorderdeckel mit kl. Schabspur in der unteren Ecke. 500,–

Sabin 1405; Leclerc 649; Bruun, Bibl. Danica III, 609; Chavanne 2145; Fiske 10. – Zweite Ausgabe. Der Autor, ehemaliger Hamburger Bürgermeister, beschreibt Fauna, Flora und Topographie von Island und Grönland, besonders Fisch- und Walfang (mit entsprechenden Abb.). Mit dem Bericht über die zwischen Amerika und Grönland verlaufende Davisstraße auch ein interessantes Americanum. – Meist stockfleckig oder gebräunt.

1183 **Eneroth, O.** Herregardar uti Södermanland. Stockholm, Bonniers, 1869. Qu.-fol. (25,5:34,5 cm). **Mit farb. lith. Titel, 56 getönten (teils mehrfach) lith. Ansichten nach F. Richardt u. 1 unten eingefalt. farb. lith. Karte.** 2 Bll., 307 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Vergoldung u. Goldschnitt, etwas berieben u. bestoßen, Vorderdeckel wasserfleckig. 500,–

Dekorative Ansichten schwedischer Schlösser und Herrensitze in der Provinz Södermanland. – Leicht stockfleckig, Text stärker. Hs. Zueignung auf dem vord. freien Vorsatz. – **Dazu:** C. Tönsberg. Norge fremstillet i Tegninger. Christiania 1855. Qu.-fol. (27:35 cm). Mit farbig lith. Titel u. 70 (statt 71) getönten lith. Tafeln. 3 (st. 4) Bll. Titelei (inkl. lith. Titel), je 1 Bl. Text. Hldr. d. Zt. mit Verg., berieben u. bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten Materials u. Vorsätze erneuert. – Sorgfältig gereinigt u. diverse Feuchtigkeitsschäden rest. (etliche Textbll. auch insgesamt verstärkt). Fehlen je 1 Bl. Titelei bzw. Text (zu Mjösen) u. 1 Taf. (Tromsebrücke). – Zus. 2 Bde.

– Abbildung Seite 33 oben –

1184 **Krantz, A.** Dennmärckische Chronick. – Norwägische Chronick. – Swedische Chronick. Newlich durch Henrich von Eppendorff verteütschet. 3 in 1 Bd. Straßburg, H. Schott, 1545. Fol. (31,5:20,5 cm). **Mit 2 blattgr. Wappenholzschnitten, 1 kl. Wappenholzschnitt u. 1 Holzschnitt-Druckermarke.** 4 Bll., DIIII S., 6 Bll (l.w.); CCXXVIII S., 4 Bll. (l.w.); CCCV (recte CCCVII) S., 2 Bll. Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Schnitttitel, Rücken mit Rsch. alt in Schweinsldr. erneuert, fleckig, beschabt u. bestoßen, mit Wurmspuren, ohne die Messingschließen. 1.000,–

VD 16, K 2235; VD 16, K 2238; VD 16, K 2241; Muller II, S. 99, Nr. 251-253. – Sammelband mit den drei bedeutenden Chroniken des hanseatischen Gelehrten und Geschichtsschreibers Albert Krantz (1461-1517), die sich zu einer umfassenden Chronik Skandinaviens ergänzen. Vorliegend nicht in der Sammelausgabe mit Gesamttitel (VD 16, K 2234), dort auch die schwedische vor der norwegischen Chronik. – Insgesamt stellenw. etwas gebräunt oder fleckig; (I) zu Beginn wasserrandig, erste 2 Bll. mit Nagespuren im Kopfsteg, Titel mit Fleck im Wappenholzschn. u. mit Namenszug „Petrus Johannes Beurhusius“; (III) ab S. CLVII mit kl. Wurmloch im oberen Rand u. ab S. CCLV etwas wasserrandig.

1185 **Pontoppidan, E.** Theatrum Daniae veteris et modernae. Oder: Schau-Bühne des alten und jetzigen Dännemarcks. 2 Tle. in 1 Bd. Bremen, H. Jäger, 1730. 4to. (21:17,5 cm). **Mit 1 gest. Faltkarte u. 34 (meist gefalt., teilw. doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 16 Bll., 454, 200 S., 9 Bll. (l. w.). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. Rvg.; kaum berieben u. bestoßen, Vorderdeckel etwas lichtrandig, vorderes Gelenk mit zwei winzigen Wurmstichen. 800,–

Ehrencron-M. VI, 324; Bruun, Bibl. Danica II, 600; Griep-L. 1099. – Erste Ausgabe. Umfassende Landeskunde des Königreichs Dänemark mit Schleswig. Enthält Ansichten und Pläne von Kopenhagen, Flensburg, Schleswig, Husum, Odense, Tondern, Helsingör etc. – Gleichmäßig leicht gebräuntes und nur stellenweise schwach stockfleckiges, schönes Exemplar.

** First edition. With engr. folding map and 34 (mostly) folding tables. – Faint browning throughout and faint foxing in places, fine copy. Contemporary full-calf with gilt label to spine, spine gilt;



Nr. 1183

slightly rubbed and bumped, front cover somewhat faded, front hinge with two tiny wormholes.

1186 **Worm, O.** Fasti Danici. Universam tempora computandi rationem antiquitus in Dania et vicinis regionibus observatam libris tribus. Kopenhagen, J. Moltke, 1643. 4to



Nr. 1186

(28:18,5 cm). **Mit Kupfertitel u. gest. Porträt von S. de Pas, 6 halbseit. Textkupfern sowie zahlr. Textholzschnitten.** 7 Bll., 191 (recte 192) S., 4 Bll. Prgt. d. Zt. über dünnen Holzdeckeln; fleckig u. etwas bestoßen, Rücken u. Vorsatz mit kl. Fehlstelle, Rückdeckel mit kl. Nagelloch. 600,–

Bruun, Bibl. Danica II, 579; Thesaurus Libr. Danicorum II, 305. – Dritte Ausgabe. Frühes Handbuch zur Runenkunde des dänischen Gelehrten Ole Worm (Olaus Wormius). Teil 3 (Calendarium runicum) nahezu durchgängig rot u. schwarz gedruckt. Worm ist neben seinen Arbeiten zur Runenkunde und dänischen Altertumskunde insbesondere auch durch medizinische Schriften bekannt geworden (vgl. DSB XIV, 505). – Etwas gebräunt u. stellenw. wasserfleckig; ab S. 164 mit kl. Nagelloch; Vorsatz u. Titel mit altem Besitzvermerk; S. 9 etwas angeschmutzt; S. 80 mit ergänzter oberer Ecke.

– Abbildung links –

Ziegler, J. Terrae sanctae, Syriae, Arabiae, Aegypti & Schondiae descriptio. Straßburg 1536. Siehe Auktion 224, Los Nr. 913.

SPANIEN – PORTUGAL

1187 **Balearen. – Krotkie ale fundamentalne opisanie Balearyiskich** i Pythyuzyiskich wysp Majorca, Minorca, Ivica i Formentera z dowodnieyszych i nowszych relacyi zebrane i do drukowania z niemieckiego. (Warschau, Drukarnia Jezuitów), 1756. (17,5:11 cm). **Mit gefalt. kol. Kupferkarte.** 4 Bll., 72 S. Schlichter Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen. 600,–

Estreicher XXIII, 378 f. – Erste polnische Ausgabe dieser kurzen Beschreibung der Balearen, laut Titel auf deutschen Quellen beruhend. Die von Strachowsky in Breslau nach Bellin gestochene Faltkarte mit Karten der Inselgruppe der Balearen, von Menorca und der Umgebung von Mahon. – Text u. Kte. etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig. Titel unten mit hinterlegtem Ausschnitt, S. 69/70 mit rep. Randläsur (dabei Signatur hs. ergänzt), Kte. mit hinterlegtem Falzeinriss.

– Abbildung Seite 34 –

1188 **Gibraltar. – Lopez de Ayala, I.** Historia de Gibraltar. Madrid, A. de Sancha, 1782. (21:15 cm). Mit 1 gefalt. Kupfertafel. XVI, XLVIII, 387, S. Marmor. Kalbldr. d. Zt.



Nr. 1187

(Gibraltar.)
mit Rückenschild u. Rückenvergoldung, kl. Fehlstellen auf den Deckeln meisterlich restauriert. 450,–

Palau 140.750. – Erste Ausgabe. Selten. 1845 auch in englischer Übersetzung erschienen. Die Tafel mit einer schönen Ansicht mit Schiffsstaffage und ausführlicher gedruckter Legende. 36 „documentos ineditos" zur Geschichte Gibraltars hier hinter die Einführung gebunden. – Gering fleckig, Taf. mit rep. Falzeinriss (bis in die Legende). Titel mit alten Besitzeinträgen, Titel u. Tafel sowie mehrf. Text gestempelt.

** Rare first edition. With folding plate 'Nueva vista de Gibraltar'. The 36 unpublished documents here bound after 'Sumario'. – Minor staining in places, rep. marginal tear to plate (affecting text). Old ownership inscriptions to title, stamp to title and plate and several stamps to text. Bound in contemp. calf, gilt spine, little exposures to covers expertly restored.

1189 – **G. v. Scharnhorst.** Geschichte der Belagerung von Gibraltar im Jahre 1779 bis 1782. Erstes (u.) Zweytes Heft. Hannover, Helwing, 1789. (18:11 cm). Mit gefalt. gest. Plan. 72 S.; 1 Bl. S. 67-142. Pp. d. Zt.; etwas beschabt u. bestoßen. 200,–

Heft 1: „Vom Anfange der Belagerung, bis zu dem an 8ten November 1781 geschehenen Ausfalle". Heft 2: „Von dem Ausfalle bis zu Ende der Belagerung". Paginierung der beiden Hefte nicht übereinstimmend. Der Plan zeigt die Belagerung der Halbinsel. – Kaum gebräunt. Freies Vorsatzpapier mit Schenkungsvermerk eines Lieutnants v. Satzenhofen an eine Regimentsbibliothek, datiert 1819. Titel mit Stempel einer Regimentsbibliothek.

1190 **Mafra. – José do Prado, J. de São.** Monumento sacro da fabrica, e solemnissima Sagração da Santa Basilica do Real Convento, que junto á Villa de Mafra. Lissabon, M. Rodrigues, 1751. Fol. (34,5:23,5 cm). Mit 3 gefalt. Kupfertafeln, 3 gest. Vignetten u. 3 gest. Initialen. 12 Bll., 152 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, wenige kl. Ergänzungen an Kanten u. Rücken. 400,–

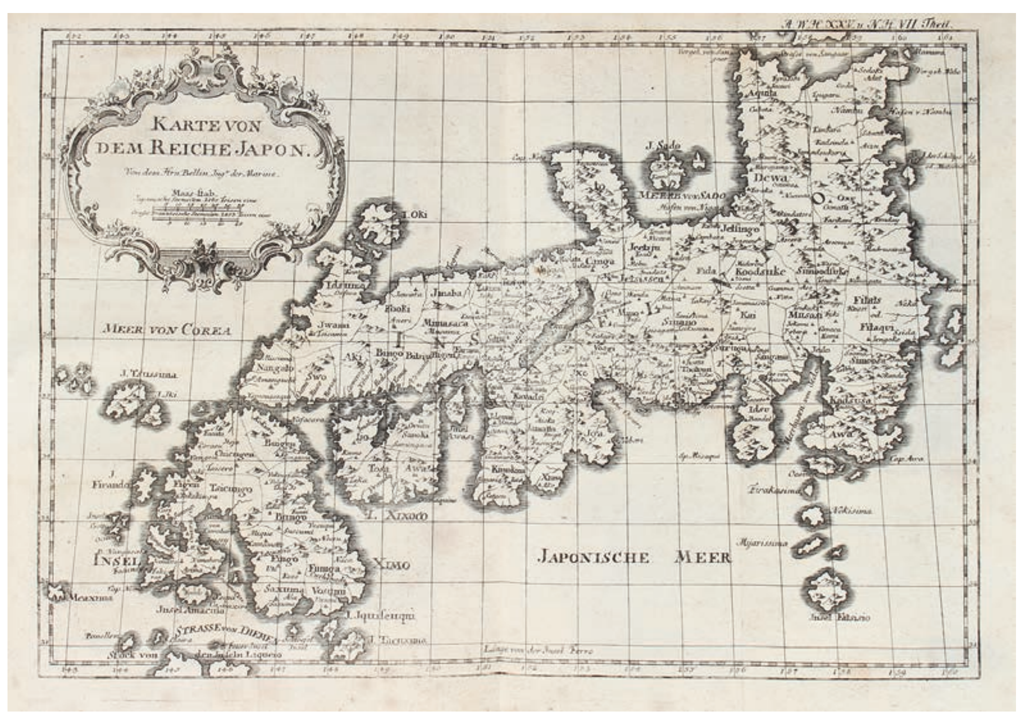
Innocencio III, 391, 899; Samodães 3085; Sousa da Câmara 2857. – Erste Ausgabe. „Livro estimado e raro; um dos mais interessantes que possuimos acerca do monumental convento de Mafra" (Sousa da Câmara). – Sauberes Exemplar. Nur vereinzelt kl. Stockflecken. Ein Bl. u. eine Tafel mit kl. Wurmgang im Bug. Eine Tafel mit hinterlegtem Einriss im Bug, eine weitere Tafel mit kl. Loch im unbedruckten Bildbereich.

1191 **Schott, A. u.a. (Hrsg.).** Hispaniae illustratae seu rerum urbiumq(ue) Hispaniae, Lusitaniae, Aethiopiae et India scriptores varii. Partim editi nunc primum, partim aucti atque emendati. 4 Bde. (= 5 Tle.) in 4 Bdn. Frankfurt, C. Marne u. J. Aubry Erben, 1603-1608. Fol. (35,5:23 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten.** Prgt. d. Zt., tlw. leicht abweichend, Vorderdeckel mit Bibliotheksschildchen, fleckig, 1 Gelenk eingerissen. 1.600,–

VD 17 23:230776A; Palau 305.068 (mit Inhalt); Sabin 77901 f.; de Backer-S. VII, 880. – Erste Ausgabe. „Cette collection est fort importante, et l'on s'en procure difficilement des exemplaires complets" (Brunet V, 218). Mit dem Appendix von Juan de Mariana mit eigenem Titelblatt (hier in Bd. 4). Die Karten zeigen beide die Iberische Halbinsel. – Unterschiedlich gebräunt u. braunfleckig, stellenw. wasserrandig; die Karten etwas geknittert. Fehlen 2 Bll. Index im Appendix.

** First edition, scarce as complete set, with the appendix by Juan de Mariana. With 2 folding engraved maps. – Browning, partly heavy, mostly throughout; waterstaining in places; some creasing to maps. Lacking 2 leaves of index in the appendix. Contemporary vellum, staining, tear to 1 hinge.

IV. GEOGRAPHIE – REISEN



Nr. 1192

1192 **Baumgarten, S. J. (u.a.).** Uebersetzung der algemeinen Welthistorie die in Engeland durch eine Geselschaft (!) von Gelehrten ausgefertiget worden. Nebst den Anmerkungen der holländischen Uebersetzung. Tl. 1-65 in 69 Bdn. (u.) Samlung von Erleuterungsschriften und Zusätzen. 6 Tle. in 6 Bdn. Halle, J. J. Gebauer, 1745-1810. 4to (25:21 cm). **Mit 67 (statt 69) gest. Frontispizen, 75 gest. Titelvignetten, 133 (statt 139) meist gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertafeln, 85 (statt 89) Karten und 51 gest. Kopfvignetten bzw. Textkupfern.** Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg. (31), Pp. d. Zt. (43), u. Prgt. d. Zt. (1); insgesamt etwas berieben u. bestoßen, Pp. angestaubt. 3.000,–

Graesse III, 309; Fueter 322; Wegele 783. – Umfangreiche Reihe der insgesamt 72 Bände umfassenden Serie der deutschen Ausgabe von „Universal history from the earliest account of time to the present“ von John Campbell u.a., zusammen mit der Sammlung von Erläuterungsschriften. Diese englische Kollektivarbeit war „die erste, die prinzipiell über das altchristliche (jüdisch-antike) Weltbild hinausgreift und neben Europa und Nordafrika nicht nur Vorderasien, sondern den ganzen asiatischen Kontinent behandelt“ (Fueter). Die Kupfertafeln hauptsächlich mit Plänen, Ansichten, Porträts u. Münzen aus aller Welt. – Etwas gebräunt und fleckig, gelegentlich etwas stärker. Tafel 5 in Bd. 2 durchgerissen und nur zur Hälfte vorhanden. Es fehlen 2 gest. Frontispize, 6 Kupfertafeln u. 4 Karten. – Zus. 75 Bde.

– Abbildung oben –

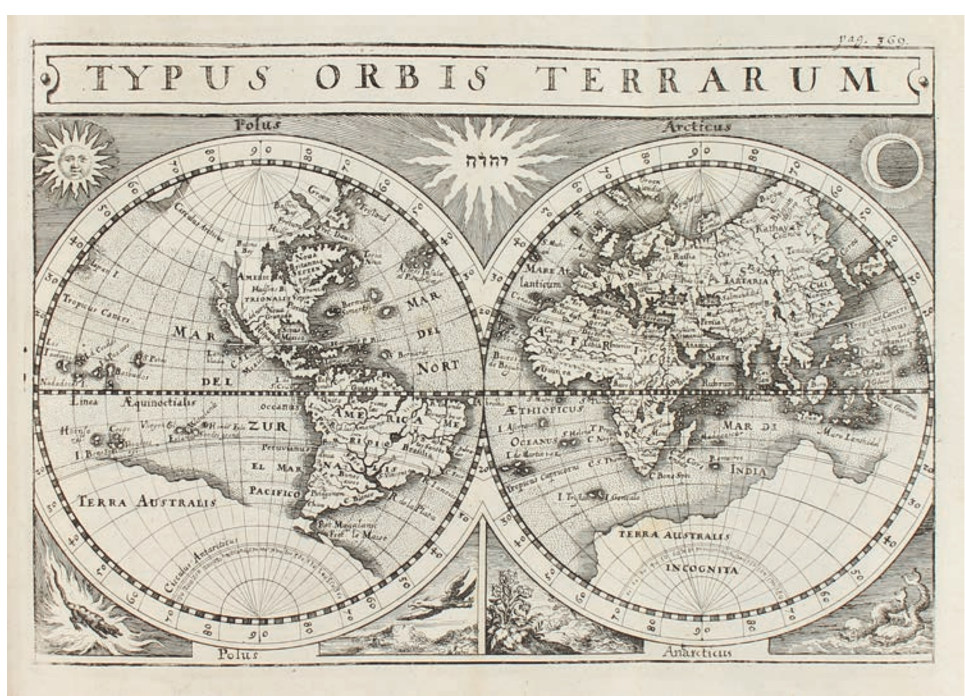
1193 **Blohm, C.** Reise- und Kriegsabenteuer zu Wasser und zu Lande. Erster Theil (alles Erschienene). Oldenburg, Schulze, 1845. 12mo (21:12 cm). VIII, 222 S. In Pp. d. Zt. eingehängt, etwas bestoßen. 300,–

Sehr selten, für uns nur in der Ostfriesischen Bibliothek und in der LB Oldenburg nachweisbar. Blohm gehörte der niederländischen Marine an, das Vorwort wurde in Hammelwarderaußendeich verfasst. Beschreibt u.a. Abenteuer in Rio de Janeiro, Ostindien und Südafrika. Ein zweiter Teil ist offensichtlich nie erschienen. – Bis auf die Vorstücke unaufgeschnitten. Meist etwas stockfleckig, stellenweise stärker; am Ende in der unteren Innenecke mit Wasserfleck; S. V-VIII mit kleinen Randläsuren.

1194 **Francisci, E.** Ost- und West-Indischer wie auch Sinesischer Lust- und Stats-Garten. 3 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Endter Erben, 1668. Fol. (34:20,5 cm). **Mit gest. Titel, Wappenkupfertafel, 61 (st. 65) Kupfertafeln, 1 S. gest. Widmung u. 1 Textkupfer.** 18 Bll., 1758 (st. 1762) S., 18 Bll. Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. gebräunt, Ecken bestoßen, Innengelenke eingerissen, ohne die beiden Bindebänder. 1.000,–

VD 17 23:231724G; Dünnhaupt 1525, 15; Sabin 25463; Borba de M. 323; Cordier, BJ 381 & BS 329; Nissen, BBI 648; Lipperheide Ci 36. – Erste Ausgabe. „Beliebte Kuriosa-Anthologie mit phantasievoller Darstellung exotischer Szenen… von Grimmelshausen wiederholt als Quelle ausgewertet“ (Dünnhaupt). Behandelt Ost- und Westindien, Japan und China, in Teil 3 auch ausführlich die Sitten und Gebräuche der Indianer. Die Tafeln zeigen Pflanzen, Tiere, historische und exotische Szenen, Kostüme etc. – Etwas gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig bzw. fingerfleckig, Tafel 63 mit Abriss im weißen Rand, Tafel 41 mit hinterlegtem Einriss, gest. Titel fingerfleckig, kleine Randrestaurierung auf S. 209/210. Es fehlen die Tafeln 7, 48, 55, 58 sowie die S. 821-24. Aus der Bibliothek des Schriftstellers und Bibliophilen Fedor v. Zobeltitz. oRR.

** Three parts in 1 vol. First edition. With engraved title, engr. armorial plate, 61 (of 65) engr. plates, engr. dedication and 1 text engraving. – Some browning and spotting, restored tear to plate 41, marginal defect to plate 63 (no loss), small marginal repair to



Nr. 1195

(Francisci, E.)

pp. 209/210. Lacking plates 7, 48, 55, 58 and pp. 821-24. Contemporary vellum, some browning and spotting, corners bumped, lacking ties. Sold waf.

1195 **Gottfried, J. L.** Historische Chronica, oder Beschreibung der fürnemsten Geschichten, so sich von Anfang der Welt, biß auff das Jahr Christi 1619. zugetragen… Vermehret u. in acht Theil abgetheilet. Frankfurt, M. Merian Erben, 1657. Fol. (31,5:21,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 31 Porträtkupfern, 2 doppelblattgr. Kupfertafeln (Weltkarte u. Plan von Ostende) u. zahlr. Textkupfern**. 6 Bll., 1185 S., 26 Bll. Prgt. d. Zt.; bestoßen, einige Kratzspuren, Bezug an Rücken, Gelenken u. Kanten teilw. geplatzt, Rücken unten alt ergänzt. 800,–

VD 17 23:301021P; Wüthrich III, 4; DW 278/50; vgl. Lipperheide Ci 14 (A. 1674). – Vierte Ausgabe der bekannten Chronik mit den schönen Merian-Kupfern, erstmals mit einem Zusatz zur Reformationsgeschichte (Autor nicht bekannt) auf S. 992-1050. Text von Gottfried, ab Buch 7 von Abelin. Die Tafeln mit den Porträtmedaillons jeweils mit Ornamentrahmen aus beweglichen Lettern. Unter den Textkupfern zahlreiche historische Stadtansichten wie Basel, Frankfurt, Prag, Rom etc. – Etwas gebräunt sowie stock- u. fingerfleckig, gelegentlich gering wurmstichig. Einzelne Bll. mit kl. Randeinrissen oder Tintenflecken. Frontispiz mit einigen Einrissen, beschnitten und aufgezogen, Außensteg angerändert, Einriss im Kopfsteg die Einfassungslinie berührend. 1 Bl. mit kl. Loch, ein weiteres mit Wachsfleck. Titel mit altem Wappenstempel. Nach S. 312 ein Doppelblatt, vermutlich ein Einblattdruck, zwischengebunden: „Der Brieff Lentuli, Des Römischen Stadthalters An den Kayser Tiberium".

– Abbildung oben –

1196 – Historische Chronica, oder Beschreibung der fürnehmsten Geschichte, so sich von Anfang der Welt biss auff das Jahr 1619 zugetragen. [Impressum:] (Frankfurt), M. Merian Erben, 1674 (recte: um 1690). Fol. (32,5:22 cm). **Mit gest. Titel von Sandrart, 31 Kupfertafeln mit kl. Porträts, 2 doppelblattgr. Kupfertafeln (Weltkarte und Plan von Ostende) und 328 Textkupfern.** 38 Bll. (inkl. gest. Titel), 1185 S., 26 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt., berieben, eine untere Ecke bestoßen. 1.000,–

VD 17 3:606941D; Lipperheide Ci 14; Wüthrich III, 79. – Nach Wüthrich 6. Ausgabe der von Johann Ludwig Gottfried verfassten Chronik, zu der Matthäus Merian die Illustrationen schuf; in Merians Verlag erschien das Werk erstmals 1629/30-1634, in Oktav. Der achte und letzte Teil stammt von Johann Philipp Abele. „Gottfrieds Chronik ist eine Weltgeschichte von der Schöpfung bis zur Gegenwart, eingeteilt in die vier Monarchien oder Weltreiche … Da von vielen Geschichten noch keine Bilder existierten, war Merian, mehr als bei der Bibel, auf seine eigene Phantasie und Schöpferkraft angewiesen" (Wüthrich S. 63). Mit dem neu gedruckten Drucktitel (nur in schwarz, mit „fürnehmsten"), der jedoch die Jahreszahl 1674 der vorhergehenden Ausgabe trägt. Das ganze Werk ist neu gesetzt und die Orthographie modernisiert; die Fehlpaginierung „38" statt „83" ist korrigiert; das Textkupfer XV ist neu gestochen, der Platte fehlt keine Ecke mehr. Entgegen Wüthrich sind die Weltkarte und der Belagerungsplan von Ostende enthalten. Mit den schönen Merian-Kupfern, die für die alte Geschichte mythologisch sind, später historisch mit authentischen Stadtansichten, darunter Basel, Bingen, Frankfurt, Magdeburg etc. Auf S. 663 die bekannte Ansicht einer frühen Buchdruckerei. Mit zahlr. Darstellungen aus den Türkenkriegen. – Teilw. gebräunt, etwas fleckig bzw. stockfleckig, vereinzelt fingerfleckig, wenige kleinere, meist restaurierte Randeinrisse, S. 375/76 mit restauriertem Eckabriss. Drucktitel u. gest. Titel fingerfleckig, gest. Titel mit größerem hinterlegten Randeinriss, vorderes Vorsatzblatt eingerissen u. mit Eckabriss.

1197 **Krekwitz, G.** Totius Regni Hungariae superioris & inferioris accurata Descriptio. Das ist: Richtige Beschreibung deß gantzen Königreiches Hungarn… Sampt allem dem jenigen was am Donau-Strom lieget und befindlich ist. Frankfurt u. Nürnberg, Loschge, 1686. (17,5:11 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 56 (statt 64) Kupfertafeln, 1 doppelblattgr. gest. Karte u. 1 doppelblattgr. gest. Plan.** 1 Bl., 1074 (recte 1068) S., 5 (statt 6) Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten u. hs. Rtitel; berieben u. Ecken etwas bestoßen, hinteres Außengelenk am Fuß mit einzelnem kl. Wurmloch, Innengelenke u. Vorsätze mit Wurmspuren. 800,–

VD 17 3:311059X; Nebehay-W. 318; vgl. Apponyi 1180. – Zweite Ausgabe. Eine alphabetisch geordnete „Beschreibung der wichtigsten Städte und Festungen mit ausführlicher Erzählung der darauf bezüglichen historischen Ereignisse" (Apponyi). – Durchgehend etwas gebräunt und fleckig, Front. u. Titel mit kl. Wurmloch im Bund; Front. mit kl. sowie Karte u. Plan mit größerem Einriss im Bund; Bl. Gg8 lose und mit Einriss. Fehlen 1 Bl. Errata u. die Tafeln: 2. Babotsch. Calo., 34. Presnitz. Stravbing., 40. Die Insvl Schvtt., 49. Thonavwerth., 50. Donav Eschingen., 54. Vlm., 58. Prospect der Statt Wien ad Ort., 59. St. Stephans-Kirche.

1198 **(Linschoten, J. H. van.** His Discours of Voyages into ye Easte & West Indies. Devided into Foure Bookes. Fragment. London, John Wolfe, 1598). Fol. (29:18,5

cm). **Mit noch 2 (statt 3) Kupferkarten auf den Zwischentiteln und 4 Holzschnittkarten im Text.** 4 Bll., 183 (statt 197) S., (197)-260, 265-280, 289-295 (falsch 259), 1 Bl., S. 307-447, 1 Bl., S. (451-462). Neuerer Ldr. mit Rvg. u. Deckelfileten; etwas beschabt, Gelenke erneuert 500,–

Alden-L. 598/57; Sabin 41374; Borba de M. 488; Church 321; Lust 340; Bosch 41. – Fragment der ersten englischen Ausgabe des klassischen Handbuchs des holländischen Weltumseglers van Linschoten, das nach der ersten holländischen Ausgabe von 1596 in vielen Ausgaben und Übersetzungen als Logbuch für die Ostindienfahrer weite Verbreitung fand. Enthält neben Linschotens eigenen Beschreibungen von portugiesisch Indien zahlr. Übersetzungen spanischer u. portugiesischer sowie holländischer Dokumente zur Geographie, Navigation, Landeskunde u. Ethnographie von West- und Ost-Indien. – Es fehlt der Kupfertitel, der Zwischentitel zu Teil 2 sowie alle separaten Karten u. Tafeln. Noch vorhanden sind: zwei Kupferkarten auf den Zwischentiteln: Welt (Shirley 182) und Spanien und vier Holzschnittkarten im Text: Madagaskar (S.7), Sumatra (S. 32), Java (S. 33) u. St. Helena (S. 173). Ferner fehlen die S. 97-108, 169/170, 261-264, 281-288. Gebräunt u. fingerfleckig, teilw. fleckig, stellenw. braun- bzw. feuchtigkeitsrandig. Zahlreiche Reparaturen in den Rändern, hier vereinzelt, besonders aber zu Beginn und am Schluss mit einigem Textverlust. Vereinzelt an Kopf oder Fuß knapp beschnitten, wenige gedruckte Marginalien leicht angeschnitten. – Zwei gest. Exlibris von Jeremiah Hill bzw. James Maidment. Hinteres freies Vorsatz mit Namenszug „Col. Bingham“ u. hs. Kollationsvermerk von B. A. Quaritch, dat. 26.7.1907. – oRR.

** Fragment of the first edition in English. Still contains 2 (of the 3) engraved maps on the titles to part 3 (world map) and 4 (Spain) and the 4 woodcut maps in the text. – Worn. Browned and fingerstained, some brown- and dampstaining. Numerous repairs in margins, here sporadically, but especially at the beginning and end with heavier loss of text. Occasionally trimmed at head or foot, a few printed marginalia slightly trimmed. Lacking the engr. title, the title to part 2, the separate maps and plates and p. 97-108, 169/170, 261-264, 281-288. Bound in modern full-calf, spine gilt, joints renewed. 2 engr. 19th cent. bookplates, collation note from 1907 by B. A. Quarich. – Sold with all faults, not subject to return.

1199 **(Ludolff, H.** Allgemeine Schau-Bühne der Welt, Oder: Beschreibung der vornehmsten Welt-Geschichte, so sich vom Anfang dieses Siebenzehenden Jahr-Hunderts biß zum Ende desselben nach und nach begeben). Bd. 1 (von 5). 2 Tle. in 1 Bd. (Frankfurt, Zunner, 1699). Fol. (38,5:25 cm). **Mit 19 (statt 24) Kupfern auf 10 Tafeln, 3 Tafeln mit gest. Porträts u. 83 Textkupfern.** 6 (statt 9) Bll., Sp. 5-808; 609 Sp., 23 Bll. Neuerer Lwd. mit Rtitel; gering berieben und bestoßen. 500,–

VD 17 23:298342H; Sabin 42659; Landwehr, de Hooghe 91. – Umfassende, u.a. auch Amerika behandelnde Chronik des 17. Jh. Die Kupfer mit Porträts und historischen Szenen. Berichtszeitraum des vorl. ersten Bandes bis 1630. – Gebräunt u. stockfleckig. Stellenweise mit Randläsuren u. Rissen, teilw. geklebt, erste Lagen stärker betroffen. Wenige Wurmspuren. Ein Bl. mit größerem, teilw. hinterlegtem Riss. Fehlen der gest. Titel, 3 Bll. Vorstücke, Blatt A1 u. 5 Kupfertafeln. – **Dazu:** J. Smith. The true travels, adventures und observations in Europe, Asia, Africa, and America from 1593 to 1629. London, (Lintot, ca. 1744). Fol. 39 S. (= S. 307-346). Mod. Pp. – Teilstücke aus Churchill's Voyages. Bericht über Reisen vorwiegend nach Amerika (Antillen) u. über die Türkenkriege in Ungarn u. Südrussland. oRR/Waf. – Zus. 2 Bde.

1200 **Macintosh, (W.).** Voyages en Europe, en Asie et en Afrique, contenant la description des moeurs, coutumes, loix, productions, manufactures de ses contrées, & l'état actuel des possessions angloises dans l'Inde. Suivis des voyages du Colonel Capper, dans les Indes, au travers de l'Égypte & du grand désert, par Suez & par Bassora, en 1779. Traduit de l'Anglois (par J. P. Brissot). 2 Bde. London u. Paris, Regnaut, 1786. (20:13 cm). Mit 2 (1 grenzkol.) Kupferkarten. XXIV, 486; VIII, 414 S., 1 Bl. Errata. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., berieben, Ecken tlw. bestoßen, mit kleinen Wurmspuren. 300,–

Cox I, 83 Anm.; vgl. Gay 83. – Erste französische Ausgabe, mit Karte von Indien und Arabien. – Text jeweils gegen Ende wasserrandig; Indienkarte etwas fleckig; Karten mit wenigen Einrissen bis ins Bild, diese sauber mit Achivband hinterlegt.



Nr. 1203

Mandeville, J. de. Questo sie El Libro de Iohanne de Mandauilla. Mailand 1502. Siehe Auktion 224, Los Nr. 801.

1201 **Meteren, E. v.** Meteranus novus, das ist: Warhafftige Beschreibung deß niederländischen Krieges. So wol was sich Denkwürdiges in dem gantzen Römischen Reich, auch in Franckreich, Hispanien, Engelland, deßgleichen in Ost und Westindien &c. zugetragen. Nun aber in das Hochteutsch getrewlich ubergesetzt und biß auff das Jahr 1638 continuirt. 4 Bde. Amsterdam, Janssonius, 1640. Fol. (35:22 cm). **Mit 4 (3 wdh.) breiten gest. Titelbordüren, 1 gefalt. Kupferkt., 15 gefalt. Kupfertafeln u. 69 (1 gefalt.) gest. Portät.** 1 Bl., 1152 S., 26 Bll.; 3 Bll., 860 S., 14 Bll.; 2 Bll., 686 S., 15 Bll.; 2 Bll., 693 (recte 619) S., 13 Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten u. hs. Rtitel; stark wurmstichig und fleckig, Bde. I u. III. die Kanten teilw. durch Wurmfraß lädiert. 2.500,–

VD 17 3:606870L; Graesse IV, 506; Palau 166.956. – Vollständiges Exemplar der neuen Ausgabe bei Janssonius. Mehrfach erweiterte Chronik der niederländischen Befreiungskriege und kolonialen Expansion, in der vorliegenden Ausgabe bis 1638 fortgeführt. Die Karte zeigt die Niederlande. Die Tafeln mit Darstellungen von Schlachten u. Belagerungen, darunter Bergen op Zoom, Breda, Gibraltar, Groningen, s'Hertogenbosch, Mastricht, Ostende, Pernambuco, Rheinberg, Salvador da Bahia u. Wesel. – Teilw. etwas fleckig, gebräunt u. wasserrandig, einige Bll. mit kl. Läsuren, Tafeln meist mit Wasserflecken außerhalb der Darstellung, nur vereinzelt mit geringem Bildverlust durch Wurmlöcher oder kl. Fehlstellen, Anfang u. Ende sowie Vorsätze stark wurmstichig, Kupfertitel im 1. Bd. mit Abschnitt im unteren weißen Rand.

1202 **Meyer's Universum.** Deutsche Ausgabe in Queroktav. Bde. 1-21 in 11 Bdn. Hildburghausen 1835-1860. (27:19 cm). **Mit 18 gest. Titeln u. 999 Stahlstichansichten.** Hldr. d. Zt. mit Rtitel u. Rvg.; etwas berieben u. bestoßen. 1.500,–

Andres 4. – Alles Erschienene, komplette Folge. Bis auf Bde. 1-2 in erster Ausgabe. Die gestochenen Titelblätter gab es erst ab dem 4. Bd. – Teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig, einige Tafeln stärker. Wenige Tafeln mit Textabklatsch u. vereinzelt Wasserflecken. Ansicht von Mahabalipuram mit kl. Randeinriss. – **Beiliegend:** Dass. Haupt-Register zu Bd. 1-10 sowie Dublette zu Bd. 3 in zus. 13 meist gehefteten Lieferungen.

1203 **Mocquet, J.** Wunderbare jedoch gründlich- und warhaffte Geschichte und Reise Begebnisse in Africa, Asia, Ost- und West-Indien. Nebst eigentlicher Beschreibung derer Städte, Königreiche, Inseln und Provinzen, wie selbige itziger Zeit annoch zu befinden. Aus dem Französichen in Hochteutsche Sprache übersetzet und entdecket durch Johann Georg Schochen. Lüneburg, J. G. Lippers, (1688). 4to (20:17,5 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 10 (von 11) Kupfertafeln.** 30 Bll., 632 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, etwas angestaubt u. fleckig. 1.600,–

VD 17 1:068997X; Sabin 49793; Fromm 17841. – Seltene erste deutsche Ausgabe, derselbe Druck erschien auch mit Impressum Nürnberg, Riegel, 1688. „This German edition is quite rare … Jean Mocquet was a man who, with little culture and great curiosity was seized bey the fever of travel and adventure and sailed the high sea for many years. In 1601 he went to Lybia; in 1604 he accompanied La Ravardière on an exploration of the coast of Maranhão and the Guianas; he also travelled to the Orient, Morocco, Ethiopia, Syria, the Holy Land etc.“ (Borba de Moraes 576 f.). Enthält im zweiten Buch „Eine Reise nach West-Indien; als dem Strom der Amazonen, die Lande der Caripousen und Caribanen nebenst anderen Landschaften und Insuln im Westen“. Die Kupfer mit Darstellungen aus dem Leben der Eingeborenen und der bereisten Länder. – Gebräunt, teilw. stockfleckig. Titel recto u. verso, Frontisp. verso, 1 Tafel verso u. alle Tafeln recto sowie 2 Bll. gestempelt (alte Bibliotheksstempel). Am Schluss kl. Wurmgang im Kopfsteg. Wie häufig, fehlt der gefalt. Plan von Jerusalem. Titel mit altem klösterlichem Besitzvermerk.

– Abbildung Seite 37 –

1204 **Neu entdecktes Norden,** oder gründliche und wahrhaffte Reise-Beschreibung aller mitternächtigen und nordwärts gelegenen Länder, Städte, Vestungen und Insuln. Von F. M. Frankfurt u. Leipzig, J. Albrecht (in Nürnberg), 1727. (16,5:10 cm). Mit gefalt. gest. Frontispiz u. gefalt. Titel. 4 Bll., 302 S. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rsch., etwas fleckig; Rücken etwas wurmstichig; Supralibros ausgekratzt; 1 Metallschließe fehlt, die andere oxidiert u. locker. 400,–

Sabin 5905 Anm. u. 52359 (1728 mit gleicher Koll.); Alden-L. 727/172; Chavanne 142 (irrig „mit Karten“); nicht bei Fiske. – Erste Ausgabe, sehr selten. Kompilation von Reiseberichten, teilw. wohl in ersten deutschen Bearbeitungen: D. Blefken, Beschreibung von Island; Reise der Gebrüder Zeno nach Friesland, Island, Grönland etc.; P. Quirinus' Reise von Candia nach Occident; ferner vermischte Nachrichten über den Nordpol, Sibirien u. die Nordostpassage. Am Schluss Bericht über Hudson u. Übersetzung der Relation F. de Quiros über seine vermeintliche Entdeckung Australiens, hierin Hessel Gerritszoons Zusammendruck von 1612 folgend. – Meist gebräunt oder stockfleckig; Front. seitlich minimal angeschnitten u. mit etwas Bildverlust durch Wurmfraß in der unteren Außenecke; Titel mit hinterlegter unterer Außenecke u. Wurmfraß im unteren Rand, dadurch Verlust weniger Buchstaben; S. 163-166 mit Einriss bis in den Text.

– With World Map –

1205 **Nicolai, E.** Newe und warhaffte relation, von deme was sich in beiderley, das ist, In den West- und Ost-Indien, von der zeit an zugetragen, daß sich die Navigationes der Holl- und Engelländischen compagnien daselbsthin angefangen abzuschneiden… Sambt einer newen description des Erdtbodens… Alles aus gewissen Castiglianischen unnd Portugesischen relationen colligiert. München, N. Heinrich, 1619. 4to (20,5:16 cm). **Mit 1 doppelblattgr. Kupferkarte.** 12 Bll., 158 S., 1 w. Bl. – Vorgebunden: **(D. de Pantoja).** Histori und eigentliche beschreibung, erstlich was gestalt, vermittelst … der Ehrwürdigen Vätter der Societet Jesu gebrauchten Fleiß, und … Gefahr nunmehr und vor wenigen Jahren hero, das Evangelium und Lehr Christi in dem grossen und gewaltigen Königreich China eingeführt, gepflantzt und geprediget wirdt. Am andern, wie sie alle andere Politische und Weltliche Sachen und Gelegenheiten aldort beschaffen, befunden. Durch Egidium Albertinum, auß einem Italienischen und auß besagtem Königreich China heraus geschickten Tractätl verteutscht. München, A. Berg, 1608. 4to (20,5:15,5 cm). 167 S. – **A. Albertinus.** Historische Relation, was sich in etlichen



Nr. 1205

Jaren hero, im Königreich Iapon … namhafftes begeben und zugetragen. Zum andern, von dem Standt und Gelehenheit der gantzen Ostindien… Drittens, kurtze Beschreibung deß Landts Guinea und Serra Lioa in Africa auß underschidlichen der Societet Iesu Italianischen und(d) Frantzösischen Jarschreiben … in unser hochteutsche Sprach ubersetzt. München, N. Heinrich, 1609. 4to. 4 Bll., (l.w.), 360 S. – Nachgebunden: **N. Trigault.** Sendschreiben, darin er sein und seiner Mitgesellen Reiß oder Schiffahrt nach Goa … erzehlet. Neben kurtzem Bericht, was es jetzo mit dem Christlichen Glauben, so wol in Japonia als China, für ein gestalt hab. Auß dem Lateinischen verteutscht. Köln, P. von Brachel, 1620. 4to. 4 Bll. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen, Vorderdeckel mit schwarzgepr. Initialen „W S“ u. Jahreszahl „1602“ (wohl statt 1620); etwas berieben. 5.000,–

I. VD 17 23:257416G; Palau 190.345; Sabin 55242; Alden-L. 619/94; Shirley 300 (A). – Erste Ausgabe, sehr selten, besonders mit der Karte. „Very scarce and highly interesting treatise, relating many circumstances now entirely lost“ (Sabin). Bei der Karte handelt um eine Bearbeitung der Weltkarte von Hessel Gerritsz. (1612, Shirley 278). „Nicolai has diligently updated Gerritsz.'s map. There are lines of text recording the passage of Le Maire's strait in 1616, further notes commenting on discoveries in North America, and additional places names“ (Shirley). – **II.** VD 17 12:114995A; Palau 211.573; Cordier, BS 803; Streit V, 2068; Dünnhaupt 217, 30 (Albertinus). – Erste deutsche Ausgabe. Die spanische Originalausgabe erschien 1605, die italienische 1607. In seinem umfangreichen, 9. März 1602 aus Peking datierten Schreiben an den Provinzial L. Guzman schildert Pantoja (auch Pantoya; 1571-1618) sowohl die Zustände im chinesischen Reich wie auch den Beginn der Einflussnahme der Jesuiten auf das öffentliche Leben und die Regierung. Erstklassige, frühe Quelle. – **III.** VD 17 12:115202L; Cordier, BJ 266 f.; Streit V, 47; Dünnhaupt 219, 33. – Erste Ausgabe, selten. „Missionsberichte aus französischen, italienischen, portugiesischen u. spanischen Quellen. Tl. 1 (S. 1-253) über Japan“ (Dünnh.). – **IV.** VD 17 12:646455B; vgl. Streit V, 219 f. (lat. u. französ. Ausg.). – Erste deutsche Ausgabe. – Insgesamt etwas gebräunt u. stellenw. stockfleckig; Schlussbl. in (II) mit hinterlegten Randeinrissen; Titel von (II) mit kleinen Fehlstellen durch ausgekratzten Besitzvermerk.

** 4 scarce relations in German on various parts of the world, one with a double-page engraved world map. – Some browning

throughout, foxing in places; restored tear to last leaf of (II), small holes to title of (II) due to scratched out ownership inscription. Contemporary pigskin over wooden boards with 2 clasps, some rubbing.

– Abbildungen Seite 38 und Tafel 4 –

1206 **Roullion-Petit, (F.).** Campagnes mémorables des Français, en Egypte, en Italie, en Hollande, en Allemagne, en Prusse, en Pologne, en Espagne, en Russie, en Saxe, etc. ou Histoire complète de toutes les opérations militaires de la France depuis l'époque de l'expédition d'Egypte jusqu'à celle du traité de paix du 20 novembre 1815. 2 Bde. Paris, Bance aîné, 1817. Imp.-fol. (60,5:47,5 cm). **Mit 42 gest. Tafeln.** 2 Bll., XIV, 290 S.; 2 Bll., IV, 308 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg., Deckelbezüge alt erneuert; Deckel etwas gebräunt oder fleckig, Rücken, Kanten u. der Rückdeckel von Bd. 1 beschabt, Gelenke teilw. eingerissen u. alt repariert, Innengelenke gelockert. 1.000,–

Brunet IV, 1416. – Die Tafeln zeigen die Schlachten bei Abukir, Berlin, Dresden, Jena, Kairo, Leipzig, Moskau, Ocana, Regensburg, Ulm, Waterloo, Wien u.a., ferner 4 Tafeln mit insgesamt 100 Porträtmedaillons. – Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. Teilw. stockfleckig, Blattränder etwas gebräunt, im Rand durchgängig wasserfleckig, bei Bd. 1 die letzten Bll. dort auch sporfleckig u. mit Papierschaden, vereinzelt stärker gebräunt. Textbll. mit 2 kl. Nagellöchern im Rand. 1 Textbl. u. 1 Tafel mit Randeinriss, 1 Textbl. mit Hakenriss im Satzspiegel.

1207 **Souvenirs de Suisse, d'Allemagne et de France** (Einbandtitel). Album mit **62 (3 kol.) montierten Ansichten,** 3 (1 kol.) Porträts u. 3 weiteren Darstellungen in verschiedenen Drucktechniken. (O. O., um 1840). Qu.-fol. (30:40 cm). Mit 3 kalligr. Zwischentiteln. 99 (28 leer) dünne Kartonbll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel; berieben, etwas bestoßen, Gelenke gering eingrissen. 500,–

Wohl von einem französischen Reisenden privat zusammengestelltes Album mit Ansichten aus der Schweiz, aus Deutschland, Österreich und Frankreich. Die Bll. meist bis zur Darstellung beschnitten, auf die Kartonbll. montiert und diese mit Rahmenlinie und sorgfältig kalligraphierter französischer Bezeichnung in Tinte versehen. Enthält meist Lithographien sowie 16 Bll. in Aquatinta u. 6 in Kupferstich. Unter den Ansichten: Baden, Baden-Baden (2), Basel, Fribourg (3), Ischl (3), Laxenburg (Schloss), Linz, München, Nantes (7), Rennes, Schönbrunn (Schloss), Wien (7) u. Zürich (2). – Sauber, nur ganz vereinzelte kl. Flecken auf den Trägerkartons.

– „A Landmark Work on Navigational Science" –

1208 **Wright, E.** Certain Errors in Navigation. Detected and Corrected. With many Additions that were not in the former Editions. 3 Tle. in 1 Bd. London, J. Moxon, 1657. 4to (20:15,5 cm). **Mit gest. Titel, 1 (statt 2) gefalt. Kupferkarte, 4 (2 gefalt.) Holzschnitt-Tafeln bzw. Diagrammen, 8 (2 ganzs.) Textkupfern u. 13 Textholzschnitten.** 12 Bll., 224 (recte 212) S.; 110 S., 1 Bl.; 20 S. Blindgepr. mod. Ldr. mit Rtitel; etwas berieben. 4.000,–

Sabin 105574; Cox II, 365; vgl. PMM 106 (EA. von 1599). – Dritte erweiterte Ausgabe, bereits posthum erschienen. Sehr selten. „He … brought about a revolution in navigational science, which for the first time he based on mathematical principles" (PMM). „Added to the third edition is the 'Haven finding art' of Stevin" (Cox). „World map on engraved title page is one of the first to mention Virginia" (Sabin). – Die Faltkarte (mit kl. Einriss unten) ist die „Particular Platt, for sailing to the Iles of Azores"; die einzeln erschienene Weltkarte von 1655 fehlt wie meist. – In den Rändern gebräunt, 2. u. 3. Teil wasserrandig, wenige S. mit hinterlegtem Randeinriss.

** Third enlarged edition; very rare. With engr. title, 1 large engr. folding map, 4 woodcut plates, 8 (2 full-page) text engravings and 13 woodcuts in the text. – As usually, without the separately published world map of 1655. – Marginal browning to all pages, marginal waterstaining to part 2 and 3. Bound in mod. full calf.

AFRIKA

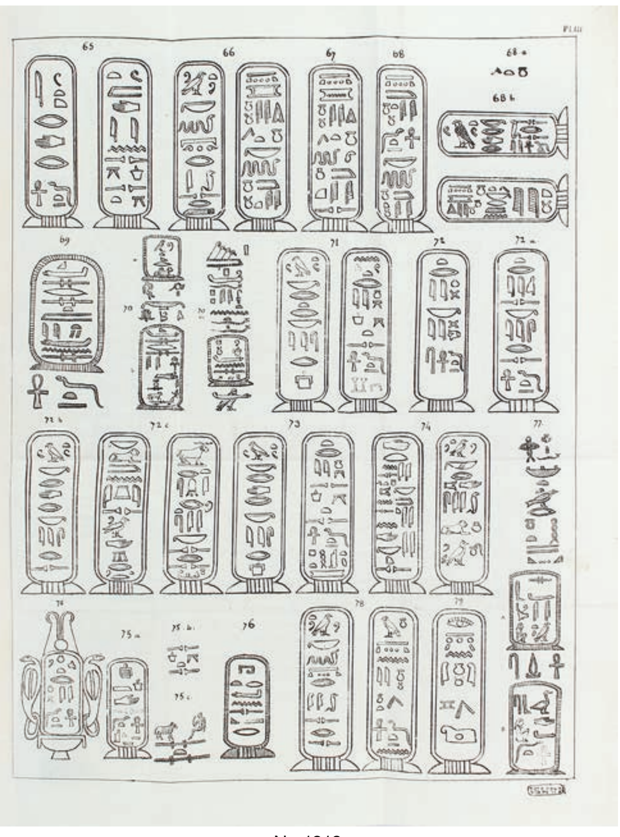
1209 **Ägypten – Brugsch(-Pascha), H.** Sammlung von Schriften zur Ägyptologie in Erstdrucken. Versch. Orte, 1868-78. Versch. Formate. Hldr. d. Zt. (sign. H. u. C. Schultze, Düsseldorf) mit Rvg. u. einheitlcher goldgepr. Deckelvignette, vereinzelt etwas berieben. 500,–

Sammlung von Schriften des bedeutendsten deutschen Ägyptologen Heinrich Brugsch (1827-1894), alle in Erstausgaben bzw. Erstdrucken. Er gab 1863 die erste deutschsprachige ägyptologische Zeitschrift heraus, gründete in Kairo die „École d'Egyptologie" und übernahm den ersten selbständigen Lehrstuhl für Ägyptologie in Göttingen. 1881 verlieh ihm der ägyptische Vizekönig den Ehrentitel „Pascha". – Enthält:

1. Grammaire Hiéroglyphique contenant les principes généraux de la langue et de l'écriture sacrées des anciens Égyptiens. Leipzig, Hinrichs, 1872. 4to. VIII, 135 S., 1 Bl. (Anzeigen). – Ibrahim-Hilmy I, 97; Wilbour Libr. 98. – Epochemachende Grammatik. Erschien gleichzeitig in dt. Sprache für seine Schüler in Göttingen. – Kl. Wasserfl. im unteren Rand. – **2.** Die ägyptische Gräberwelt. Vortrag gehalten in der Museums-Gesellschaft zu Frankfurt a.M. Leipzig 1868. 50 S. – Ibrahim-Hilmy I, 94; Wilbour Libr. 88. – **3.** Ueber Bildung und Entwickling der Schrift. Berlin 1868. Mit 1 lith. Tafel. 31 S. – Ibrahim-Hilmy I, 99; Wilbour Libr.112. – **4.** Die Sage von der geflügelten Sonnenscheibe nach altägyptischen Quellen. Göttingen 1870. 4to. 64 S. (Abhandlungen d. Königl. Gesell. d. Wiss. z. Göttingen, Bd. 14). – Ibrahim-Hilmy I, 95; Wilbour Libr. 109. – **5.** Zeitschrift f. Ägyptische Sprache u. Alterthumskunde, Jg. 16, H. 2. 1878. 4to. S. 29-55. Mit 2 lith. Tafeln. – Enthält von Brugsch: Offenes Sendschreiben an Hrn. Ed. Naville – Historische Notiz – Ein wichtiges Denkmal aus den Zeiten Königs Sesonq I. – Aesopische Fabeln in einem ägyptischen Papyrus – Ibrahim-Hilmy I, 93, 95, 97-98; Wilbour Libr. 90, 100, 106, 115. – **Provenienz:** Aus der Bibliothek von Otto Heye (Generalkonsul in Düsseldorf um 1903), tls. mit dessen Sammlerstempel oder Exlibris.

– Die „Geburtsurkunde" der modernen Ägyptologie –

1210 **– Champollion, J. F.** Lettre à M. Dacier… relative à l'àlphabet des hiéroglyphes phonétiques. Paris, Didot,



Nr. 1210



Nr. 1211

(Ägypten.)

1822. (23:15 cm). **Mit 4 gefalt. lith. Tafeln.** 2 Bll., 52 S. Neuerer blauer Maroquinband (sign. Lobstein-Laurenchet) auf 5 Bünden mit Deckelfileten, Kopfgoldschnitt, goldgepr. Rückentitel u. marmor. Vorsätzen, in marmor. Pp.-Schuber. 4.000,–

Blackmer 306; Gay 1758; Ibrahim-Hilmy I, 128; En Français dans le texte 234. – Sehr seltene erste Ausgabe. Legendärer Meilenstein in der Entwicklung der Ägyptologie. „Considérée universellement comme l'acte de naissance de l'égyptologie" (En Français…). Jean-François Champollion (1790-1832) enthüllt hier erstmals seine Entdeckungen über das hieroglyphische Alphabet und gibt die Übersetzung mehrerer Namen von ägyptischen Königen und Königinnen an, die er durch die dreisprachige Inschrift des Steins von Rosette entziffern konnte. Eine ausführliche Erläuterung folgte im April 1824 als „Zusammenfassung des Systems der Hieroglyphen im Alten Ägypten", deren Tafelteil im vorliegenden Konvolut enthalten ist. – Behutsam gereinigtes Exemplar mit schwachen Resten von Wasserrand, anfangs jedoch stärker. Tafeln I-III auf bläulichem Papier mit einheitlichem Wasserzeichen, Tafel IV auf etwas stärkerem Papier mit abweichendem Wasserzeichen. – Beiliegt: **1.** Dass. Édition du centenaire. Précedée d'une étude sur le d´echiffrement par Henri Sottas. Paris, P. Geuthner, 1922. 2 Bll., 84 S.; 2 Bll., 52 S. Orig.-Brosch. – Tafeln fehlen. Bindung gelockert. – **2.** Ders. Précis du système hiéroglyphique des ancien Ègyptiens. Planches et explication. (= Tl. 2 v. 2). Paris, Treuttel et Würtz, 1824. (24:16,5 cm). Mit 32 lith. Tafeln. 1 Bl., 45 S. Pp. d. Zt., Rücken fehlt, Deckel mit Wurmlöchern. – Gay 1758; Ibrahim-Hilmy I, 129; En Français dans le texte 234 Anm. – Erste Ausgabe. Tafelteil (apart) von Champollions Forschungsergebnissen zur Hieroglyphenschrift, die er als ein komplexes System beschreibt, das zugleich figurativ, symbolisch und phonetisch ist. – Gebräunt, stellenw. etwas fleckig, vord. Innengelenk angebrochen, 2 Exlibris auf Innendeckel. – Zus. 3 Bde.

** Rare first edition. With 4 large folding plates. Universally considered to be the birth certificate of Egyptology. 'This publication marked the turning point in the decipherment of the hieroglyphs, even though Champollion's work was still at a very early stage' (Blackmer). – Carefully cleaned copy with faint remnats of waterstaining, somewhat stronger to first leaves. Plates I-III on bluish paper with uniform watermark, paper of plate IV somewhat stronger and with different watermark. Bound by Lobstein-Laurenchet in excellent morocco with filet borders, gilt title to spine, top edge gilt, housed in marbled slipcase. – Enclosed: **1.** (Reprint of the same with preface of H. Sottas). – Lacking plates. Contemporary wrappers. – **2.** J. F. Champollion. Précis du système hiéroglyphique des ancien Ègyptiens. Planches et explication. Paris 1824. – First edition of part 2 (of 2) of Champollions results of his research into hieroglyphic writing, which he describes as a complex system that is at once figurative, symbolic and phonetic. – Some browning and worming, staining in places, front inner hinge cracked but sound. Contemporary boards, spine lacking. – 3 vols in total.

– Abbildung Seite 39 –

1211 – **Mayr, H. v. & S. Fischer.** Genre-Bilder gesammelt auf der orientalischen Reise Sr. Königl. Hoheit des Herrn Herzogs Maximilian in Bayern und gezeichnet von H. v. Mayr. Mit erklärendem Text von S. Fischer. Stuttgart, Ebner & Seubert, (1846-1850). Gr.-fol. (50:38,5 cm). **Mit lith. Titel u. 48 (33 getönten) lith. Tafeln.** 1 Bl. (Vorwort), 70 S., 1 Bl. (Prospectus). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel; etwas beschabt u. bestoßen, dies hauptsächlich an Ecken u. Kanten; Deckel vereinzelt gering fleckig; Innengelenke verstärkt. 3.000,–

Blackmer 1101; Ibrahim-Hilmy II, 26 (falsch 36 Taf.); Lipperheide Ma 28; Hiler 316. – Erste Ausgabe der zweiten Prachtpublikation von der Orientreise des bayerischen Erzherzogs, gleichzeitig auch in Französisch erschienen. Vorausgegangen war Mayrs 60 Tafeln umfassende Folge „Malerische Ansichten aus dem Orient" (1839-40). Im Gegensatz zu diesem Werk geben die „Genre-Bilder aus dem Orient" ausschließlich ägyptische Impressionen wieder: Bewegte Volksszenen und Interieurs, ferner Ensembles von Waffen, Geräten, Schmuck, Möbeln etc. – Durchgehend leicht gebräunt u. vor allem Ränder etwas stockfleckig; im Bundsteg unten anfangs mit Wasserfleck; tlw. neu angefalzt; die Taf. XLII u. XLIV mit winzigem Einriss im Fußsteg.

– Abbildung oben –

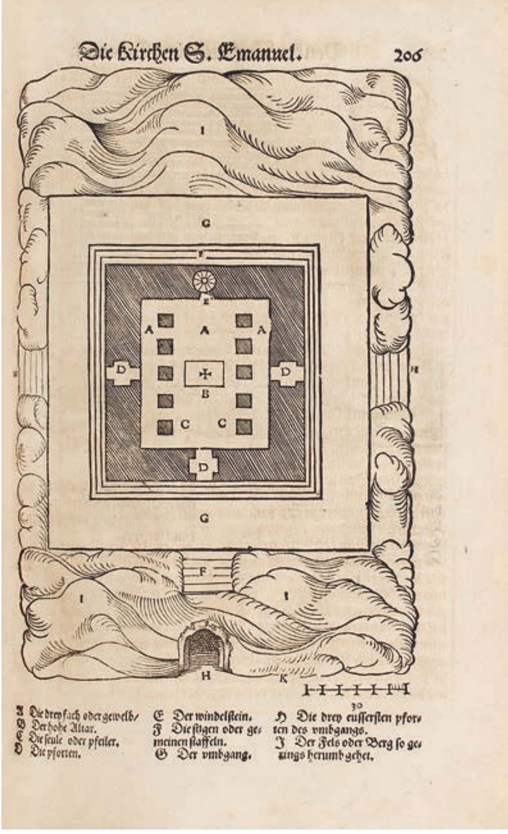
1212 **Alvares, F.** Warhafftiger Bericht von den Landen, auch Geistlichem und Weltlichem Regiment des Mechtigen Königs in Ethiopien, den wir Priester Johann nennen, wiesolches durch die Kron Portugal erkündigt worden. Aus der Portugallischen und Italienischen Sprach in das Deutsche gebracht, und zuvor nie im Druck ausgangen. Eisleben, J. Heller, 1566. Fol. (32,5:21 cm). **Mit 1 blattgr. Holzschnittkarte, 7 Textholzschnitten u. Druckermarke.** 5 Bll., 444 (recte 436) S., 1 Bl. – Angeb.: **J. Gobler.** Chronica der Kriegßhändel des…Keysers und Fürsten Maximiliani des Namens der Erst. Frankfurt, Egenolffs Erben, 1566. **Mit 2 (1 kl.) Holzschnitt-Porträts im Rund, 1 Holzschnitt u. gr. Druckermarke.** 10 nn., 86 num. u. 1 w. Bll. – **Ders.** Chronica und Historien der Braunschweigischen Fürsten herkomen, Stamm unnd Geschlecht. Auch andern Genachparten Fürsten

ursprung etc. Vor zeiten in reimen beschrieben. Frankfurt, Egenolffs Erben, 1566. **Mit Portrait-Medaillon in Holzschnitt auf Titel.** 1 nn., 53 num., 1 nn. Bll. Blindgepr. Schweinsledereinband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen u. blindgepr. schwarz gepr. Titel auf Vorderdeckel; angestaubt, etwas berieben u. bestoßen, Bezug an Kanten stellenweise geplatzt. 12.000,–

I. VD 16, A 2063; IA 104.038; Streit XV, 1803; Kainbacher (4.A.) 15; Sabin 974, Fußnote; über Inhalt u. Bedeutung vgl. Henze I, 63 u. besonders King Manuel 42 (portugies. Or.-Ausgabe von 1540). – Erste deutsche Ausgabe. Von großer Seltenheit, besonders im wohlerhaltenen Einband. **Das erste Buch eines europäischen Autors über Äthiopien, der viele Jahre lang im Land lebte und dort auch wahrscheinlich einen Teil des Werkes schrieb.** „Seine Verdadera informaçam (1540) leitete eine Epoche in der europäischen Kenntnis von Äthiopien ein; sie war die erste und blieb länger als ein Jahrhundert die wichtigste Quelle über jenes Land, über das bis dahin, nach den Worten Ramusios, nichts vorgelegen hatte“ (Henze). – **II.** VD 16, G 2292; Richter 224; Stintzing-L. I, 585, 17. – Einzige Ausgabe. Chronik des Venediger Krieges 1508. Am Schluß eine Art Fürstenspiegel in dt. Versen. – **III.** VD 16, G 2293; Richter 225; Goed. II, 324, 17. – Einzige Ausgabe. Von Gobler veranstaltete Neufassung der älteren Reimchronik. – Insgesamt etwas gebräunt u. stellenweise stockfleckig, Titel u. einige Blätter stärker gebräunt. Ein Blatt mit Eckabriss. Ein nn. Bl. am Schluss der Chronica der Kriegshändel fehlt.

** **I.** First German edition of the first book on Ethiopia by a European author. Father Francisco Álvares came to the country first as a member of the embassy of Duarte Galvâo in 1515, which failed. He went to India and returned to Abyssinia as a member of Rodrigo de Lima's successful embassy, whose fleet reached Massowah on April 7th, 1520. Together with the Abyssinian ambassador, Saga Zaâb, he returned to Lisbon in 1527. He brought with him letters and a golden cross from King David of Ethiopia for the Pope which he could not deliver to Clement VII before 1533. King David in this book is identified with the mysterious Prester John. 'Prester John, ruling over a vast empire, (was) an entity as vague as his Empire. At first his lands were said to be situated in Tartary, then they were moved to India, and it was for this reason that he was known as "Prester John of the Indies". Later (14th c.) Jean de Sévérac, Bishop of Quilon, refers to the Emperor of the Ethiopians as Prester John. In maps of the 14th/15th c., Prester John is located in Africa' (King Manuel). – **II.** First edition. – **III.** First edition. – Overall some browning and foxing in places, title and some leaves browned. One leaf with torn corner. Lacking one unnumbered leaf at the end of Chronica der Kriegshändel. Contemporary blindstamped pigskin over wooden boards with blindstamped title to front cover and 2 brass clasps; dusty somewhat rubbed and bumped, cover worn at edges.

– Abbildungen oben und Tafel 7–



Nr. 1212

1213 **Barrow, J.** An account of travels into the interior of Southern Africa, in the years 1797 and 1798. 2 Bde. London, Cadell u. Davies, 1801-1804. 4to (27:23 cm). Mit 9 (2 teilkol.) gefalt. Karten u. 1 gefalt. lavierten Aquatintatafel. VI (statt VIII), 419; XI, 452 S. Neu aufgebundener Ldr. unter Verwendung der alten Deckelbezüge. 400,–

Mendelssohn I, 88; Abbey, Travel 320; Henze I, 174. – Erste Ausgabe. „Barrow accompanied an expedition from Cape Town to Graaf-Reinet, and another to Namaqualand, and he gives an excellent description of the country traversed … The second volume contains detailed accounts of the various divisions of the Cape Colony“ (M.). – Bd. 1 ohne S. I/II (Vortitel). Teilw. leicht gebräunt oder etwas stockfleckig, wenige Bll. stärker. Die den Karten gegenüberliegenden Seiten teilw. mit Abklatsch. Eine Tafel mit kl. Randeinriss.

1214 **Barth, H.** Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849-1855. 5 Bde. Gotha, Perthes, 1857-1858. (22,5:15 cm). **Mit 16 (4 teilkol.) Faltkarten, 60 farb. lith. Tafeln, 1 gefalt. Planskizze u. zahlr. Textholzstichen.** Or.-Lwd., mit goldgepr. Rtitel u. blindgepr. Deckeln; berieben u. bestoßen, teilw. fleckig, Rücken von zwei Bdn. unter Verwendung des alten Materials erneuert. 800,–

Kainbacher (4.A.) 30; Griep-Luber 81; Henze I, 82. – Erste Ausgabe. Tagebuch der im Auftrag der britischen Regierung durchgeführten Forschungsreise des „Bahnbrechers der Sahara- und Sudan-Forschung“ (Henze). Barth gilt als der bedeutendste deutsche Afrikaforscher des 19. Jh. „Er zog (zunächst gemeinsam mit James Richardson und Adolph Overweg) von Tripolis nach Ghat, Agadès, an den Tschadsee, nach Timbuktu und zurück nach Tripolis. Ziel der Expedition waren vor allem die geographische und topographische Erkundung unerforschter Gebiete der Sahara“ (G.-L.). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker. Bd. 5 teilw. wasserfleckig. Vereinzelt geringe Wurmspuren oder leichte Randläsuren. Zwei Bll. in Bd. 3 lose. Ein Karte aus Bd. 4 in Bd. 5 verbunden.

1215 **Belzoni, G.** Narrative of the operations and recent discoveries within the pyramids, temples, tombs, and excavations, in Egypt and Nubia; and of a journey to the coast of the Red Sea, in search of the ancient Berenice; and another to the oasis of Jupiter Ammon. 2nd edition. Text- u. Atlasband sowie Supplement in 2 Bdn. London, J. Murray, 1821 u. 1820-1822 (Atlas). 4to (28:23 cm) u. Gr.-fol. (48:33,5 cm). **Mit lith. Porträt, 1 lith. Tafel, 1 lith. Schrifttafel u. 2 lith. Karten auf 1 gefalt. Bl. (Textband); 1 lith. Karte, 18 (16 kol.) lith. Tafeln, 14 kol. rad. Tafeln u. 1 eingefalt. kol. Aquatintatafel, sowie 6 (5 kol., 1 in Farbdruck) lith. Zusatztafeln.** S. III-VIII, V-XI, XI-XIX, 533 S.; 2, 1 Bll. (Textband:) Gering späterer, brauner Kalbleder mit Rückenschild u. Rückenfileten, zweifachen goldgepr. u. dreifachen blindgepr. Deckelfileten, Steh- und Innenkantenfileten sowie goldgepr. Wappensupralibros. (Tafelband:) Brauner Kalbleder d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenfileten, dreifachen goldgepr. Deckelfileten u. blindgepr. Deckelbordüre sowie Steh- und Innenkantenfileten.; gering berieben u. bestoßen, Deckel des Textbd. etwas lichtrandig, beide Rücken im Stil der Zeit erneuert und verblasst. 8.000,–

Abbey, Travel 268; Atabey 95-96; Blackmer 116-117 (Text in der EA. 1820); Gay 1940; Ibrahim-Hilmy I, 61; Henze I, 240. – Text in zweiter Ausgabe, Atlas u. Supplement in erster Ausgabe. „B. unternahm bis 1819 vier größere Reisen durch Ägypten und Unter-Nubien, wodurch vor allem die Altertumskunde gewann (Entdeckung des Grabes Sethos I., Vorstoß zur Grabkammer der Chefren-Pyramide, Ausgrabung von Abu Simbel u.a.m.), aber auch die Geographie neues Licht erhielt … 1818-19 zog er vom Nil bei Edfu



Nr. 1215

(Belzoni, G.)

auf Fr. Cailliauds Spuren ostwärts zum Roten Meer, wo ihm die Auffindung der Ruinen von Berenice glückte… Man verdankt ihm die ersten zuverlässigen Nachrichten über die Kleine Oase“ (Henze I, 239 f.). Der Textband mit „Mrs. Belzonis trifling account“ ab S. 439 u. dem „Appendix, containing an explanation of some of the principal hieroglyphs“ ab S. 485. Der Atlasband mit dem Titel „Plates illustrative of the researches in Egypt and Nubia“ und dem sehr seltenen, erst 1822 erschienenen Zusatz „Six new Plates…“ mit 6 Tafeln. – Kaum gebräunt u. stockfleckig. Geringer Abklatsch bei einigen Falttafeln. Zwei Tafeln mit Rissen in der Faltstelle, eine weitere am Fußsteg stärker beschnitten mit teilweisem Verlust der Legende. Karte im Textband mit kl. Einriss. Porträt unten mit kl. rotem Tintenstrich.

** Text and atlas in two volumes. Text in second edition, composed of the text sheets of the first edition, with most of the preliminaries reset (see Atabey 95; probably lacking a half-title). Text volume with lithographed portrait, 1 lithographed plate, 1 plate with inscriptions and 2 lithographed maps on 1 sheet and additional one engr. portrait of Belzoni. – Atlas in first edition, 2 parts in 1. Part 1 with 34 plates (numbered 1-44) in etching, lithography and aquatint, mostly coloured. The scarce part 2 with 6 lithographed plates (of which 5 hand coloured and 1 printed in black and yellow). ‘This was the first English work of any importance to use lithography’ (Atabey). – Minor browning and foxing. Minor offsetting to some folding plates. Two plates with tears to gutter, another more heavily trimmed at bottom margin with partial loss of inscription. Map in text volume with short tear. Portrait with small red ink mark at bottom. Contemporary brown full-calf with gilt label and fillets to spine, blind- and gilt-stamped cover fillets, gilt fillets to outer edges and inner-dentelles, as well as gilt-stamped armorial supralibros (text volume) and contemporary brown full-calf with, gilt label and fillets to spine triple gilt-stamped cover fillets and blind-stamped cover border and gilt fillets to outer edges and inner-dentelles; both slightly rubbed and bumped, covers of text volume somewhat faded, both rebacked to style and faded.

– Abbildungen oben und Tafel 6 –

1216 **Bosman (Boßmann), W.** Reyse nach Guinea, oder ausführliche Beschreibung dasiger Gold-Gruben, Elephanten-Zähn und Sclaven-Handels nebst deren Einwohner, Sitten, Religion, Regiment, Kriegen, Heyrathen und Begräbnissen. Im Französischen hrsg. Hamburg, Heyl u. Liebezeit, 1708. (18:11 cm). **Mit 17 (3 gefalt.) Kupfertafeln.** 6 Bll., 590 S. Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten; angestaubt, gering fleckig, Innendeckel mit Siegellackresten. 600,–

Kainbacher (4.A.) 58; Henze I, 305; vgl. Gay 2808, Tiele 173 u. Cox I, 368. – Selten. Erste deutsche Ausgabe, nach der französischen Ausgabe übersetzt. Das holländische Original war 1704 erschienen. Bosman hielt sich im Dienst der Holländ. Ost-Indischen Kompanie 13 Jahre in Ober-Guinea auf. Seine Beobachtungen machte er in 22 Briefen bekannt, „sie zeichnen sich durch Sachlichkeit aus und erhoben den berechtigten Anspruch, zuverlässiger und vollständiger als die früheren Berichte über Ober-Guinea zu sein“ (Henze). Die Kupfertafeln mit Ansichten von Festungen u. afrikanischen Tieren. – Etwas gebräunt, stellenweise gering stockfleckig. Drei Bll. mit kl. Einrissen. Es fehlen das gest. Frontispiz, das gest. Porträt u. 1 Indexbl. am Schluss. Freier Vorsatz mit mod. Exlibris.

** Scarce. First German edition, translated from the French edition. The Dutch original was published in 1704. With engr. portrait, engr. frontispiece and 17 (3 fold.) engr. plates. – Somewhat browned, minor foxing in places. Three leaves with short tears. Missing the engraved frontispiece, the engraved portrait and 1 index leaf at the end. Contemporary vellum with overlapping edges; dusty, few stains, inner cover with traces of sealing wax. Mod. bookplate on fly-leaf.

– Abbildung unten –

1217 **Bowdich, T. E.** Mission from Cape Coast Castle to Ashantee, with a statistical account of that kingdom, and geographical notices of other parts of the interior of Africa. London, J. Murray, 1819. 4to (28:22,5 cm). **Mit 2 (1 gefalt.) gest. Karten, 7 (2 doppelblattgr., davon 1 zusätzl. eingefalt.) altkol. Aquatintatafeln, 1 gest. gefalt. Schrifttafel, 3 Tafeln mit 5 S. gest. Noten und 1 Holzschnitt-Plan.** VI (statt VIII) S., 1 Bl., 512 S. Späterer Ldr. mit goldgepr. Rtitel sowie Blind- u. Goldprägung auf Deckeln, Außen- und Stehkanten; gering bestoßen u. berieben Rücken ergänzt. 800,–

Abbey, Travel 279; Gay 2861; Henze I, 330 f. – Erste Ausgabe. Diese Reise „brachte die ersten authentischen und eingehenden Nachrichten über das Reich der Aschanti“ (Henze). Die Tafeln zeigen Feste, Kostüme u. Behausungen. – Stellenweise etwas



Nr. 1216



Nr. 1217

gebräunt, gelegentlich etwas stockfleckig. Tafeln u. gegenüberliegende Textbll. teilw. mit gegenseitigem Abklatsch. Ohne den Vortitel. Exlibris Georg S. Johansen.

** First edition. With 2 (1 folding) engraved maps, 7 (1 double-page, 1 folding) hand-coloured aquatint plates, 1 folding engraved facsimile, 1 woodcut plan and 3 plates of engraved music. – Somewhat browned in places. Occasionally some foxing. Some plates and facing text leaves with offsetting. Without the half-title. Later blind- and gilt-tooled full-calf, slightly rubbed and bumped, rebacked. Bookplate of Georg S. Johansen.

– Abbildung oben

1218 **Browne (Brown), W. G.** Reisen in Afrika, Egypten und Syrien. Aus dem Engl. übers. u. mit Anmerkungen von M. C. Sprengel. Weimar 1800. (20,5:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkte. 2 Bll., XVI, 540 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., etwas berieben u. bestoßen, Gelenke unten eingerissen. (= Bibl. der neuesten Reisebeschr., Bd. 1). 300,–

Henze I, 372; Kainbacher (4.A.) 66. – „Als erster Europäer hatte B. Dafur (sic!) betreten, das vorher nur dem Namen nach bekannt war. Bis auf G. Nachtigal, der erst 1873 ins Land kam, blieb B.'s Bericht maßgebend für die europäische Kenntnis" (Henze). – Etwas gebräunt, Karte u. einzelne Bll. etwas stockfleckig. Titel mit Monogrammstempel.

1219 **Bruce (of Kinnaird). J.** Voyage aux sources du Nil, en Nubie et en Abyssinie, pendant les années 1768, 1769, 1770, 1771, 1772 & 1773. Traduit de l'Anglois par J. H. Castera. 10 Bde. u. Atlas. Paris, Hôtel de Thou u. Plassan, 1790-1792. (20:13 cm) u. Fol. (31: 24 cm). **Mit 4 mehrfach gefalt. Kupferkarten u. 84 (teilw. gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rtitel u. etwas Rvg.; gering bestoßen u. berieben (Textbde.) u. passender mod. Ldr. (Atlasbd.) mit Rsch. u. Rvg. 500,–

Vgl. Monglond I, 1105 ff. u. Gay 44 (Quart-Ausgabe). – Erste französische Oktav-Ausgabe. Bruce gilt mit Mungo Park als Begründer der modernen Inner-Afrika-Forschung, insbesondere auf naturwissenschaftlichem Gebiet. „Bruce spent five years in upper Egypt, Abyssinia, and in the exploration of the Nile. Bruce's account of his travels provided important information on Abyssinia. The plates include maps, botanical and zoological specimens, antiquities, artifacts and plans of monuments" (Blackmer 221). – Text stellenweise gering stockfleckig. Ganz vereinzelt Fehlstellen im weißen Rand durch Papierfehler. Atlasbd. unbeschnitten. Tafeln u. Karten gering gebräunt u. stellenweise gering stockfleckig. Karten teilw. im Rand verstärkt, oder mit hinterlegten Einrissen. Einzelne Tafeln mit kl. Wurmlöchern im Falz, mit geringen Berührungen der Darstellungen. 2 Karten auf Gewebefalz eingehängt.

** With 4 folding engr. maps and 84 partly folding engr. plates. – Minor foxing in places, occasional marginal paper flaw. Plates uncut, slightly bowned and foxed, some backed marginal tears, small occasional worming to inner margin touching the framing line in rare cases. Contemp. full-calf, spines gilt, extremities little worn (text) and modern full-calf to style (atlas).

1220 **(Bry, J. T. u. J. I. de.** Warhaffte und eigentliche Beschreibung des Königgreichs Congo in Africa. Daraus:) Erklärung etlicher Capitel deren hievor gesetzten Bücher, darinnen die Ankunft der Portugaleser in die Insel Congo. Frankfurt, J. Saur, 1597. 4to (30,5:20 cm). **Mit 14 Kupferstichen im Text.** 1 nn., 10 num., 1 w., num. 11-14, 1 w. Bl. Geheftet, in mod. Hlwd.-Mappe eingelegt. 500,–

VD 16, L 2488; Church 226; Alden-L. 597/41; Kainbacher 163. – Erste deutsche Ausgabe. Fragment des ersten Teils der „Orientalischen Indien" mit allen in diesem Band enthaltenen Textkupfern. Enthält daraus die Bll. Aa1-Cc4 u. *1-*6. „Die erste Quelle (auch bildliche) für die Zustände im alten Königreich Kongo" (Henze III, 281). – Gebräunt, etwas finger- und stockfleckig; stellenweise gering tintenfleckig. Kupfer 13 rechts gering angeschnitten, alle anderen Kupf. beidseitig mit breitem Rand. – **Dazu:** Dies. Ander Theil der Orientalischen Indien, von allen Völckern… so von Portugal auß lengst dem Gestaden Aphrica biß in Ost Indien und zu dem Land China sampt andern Insulen zu sehen seind. Erstlich durch J. H. v. Lindschotten. (Fragment). Frankfurt 1598. 4to (28,5:20 cm). Mit gest. Titelbord. u. 1 Porträtkupf. 6 Bll., 134 S., 3 Bll. Späterer Umschl., lädiert. – VD 16, L 1961; Church 228; JCB I, 423 f.. – Erste deutsche Ausgabe von Linschotens 1596 holländisch erschienenem „Itinerario". Nur der Textteil, ohne Karten und Textkupf. „Bedeutsamstes geographisches Werk seiner Zeit… in dem sich die ostafr.-südasiat. Küstenräume besonders deutlich zeigen" (Henze III, 243). – Gebräunt, etwas stockfleckig, vereinzelte Wasser- oder Braunflecken, gegen Ende mit Randläsuren. Bll. R2 (S. 131/132) u. R6 (Register) mit kleinen Ausrissen mit geringem Textverlust, Bl. R5 (Register) mit größerem ergänzten Eckabriss mit einigem Textverlust. – Zus. 2 Bde. oRR/Waf.

1221 – Sechster Theil der Orientalischen Indien, warhafftige historische Beschreibung deß gewaltigen goltreichen Königreichs Guinea. Auß niederländischer Verzeichnuß (des P. de Marees) in hochteutscher Sprache beschrieben durch G. Artus. Frankfurt, W. Richter, 1603. Fol.



Nr. 1221

(Bry, J. T. u. J. I. de.)

(30,5:20,5 cm). **Mit gest. Titelvignette u. 26 halbseitigen Textkupfern.** 4 (l.w.) Bll., 154 S.; 1 nn., XXVI num. Bll. Mod. Ldr.; Rücken verblasst. 1.200,–

VD 17 3:314757H; Church 236; JCB I, 434 f.; Alden-L. 603/72; Tiele 717 Anm.; vgl. Paulitschke 787 (lat. Ausg. 1604, falsch Bd. 4). – Erste deutsche Folioausgabe von Marees' 1602 erschienener „Beschryvinge ende historische verhael van Gunea“, gleichzeitig auch von Hulsius herausgegeben. Mit dem Eingeborenenvokabular am Schluß, das die lateinische Ausgabe von 1604 nicht mehr enthält. Die Kupfer in kräftigen Abdrucken. – Gebräunt u. etwas fleckig, stellenweise schwach wasserfleckig. Der Illustrationsteil etwas braunfleckig u. teilw. im Bund mit dünnem Japanpapier verstärkt, dabei 4 Kupf. am linken Rand recto mit Japanpapier belegt. 4 der Kupf. links knapp gebunden sowie 6 rechts leicht angeschnitten. Bei Bl. 19 ein ca. 2,5 cm breiter Streifen rechts abgerissen mit etwas Verlust an Text und Illustration. – **Dazu:** Dies. (Siebender Theil der Orientalischen Indien. Fragment). 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, M. Becker, 1605. Fol. (30,5:20,5 cm). Mit 1 (statt 21) Textkupf. 1 (statt 2) Bll., 52 S., 2 Bll.; 134 S., 1 Bl. (ohne den Illustrationsteil u. die Kte.). Mod. Ldr., Rücken verblasst. – Church 238; JCB I, 436; Alden-L. 605/115. – Erste deutsche Ausgaben von Spilbergens erster Reise 1601-04 nach Ostindien (Tl. 1) und von Balbis Reise (1579-88) durch Persien u. Indien nach Pegu (Tl. 2). – Gebräunt u. etwas fleckig. Fehlt d. Haupttitel, stattdessen der Zwischentitel zum ansonsten ebenfalls fehlenden Illustrationsteil eingeheftet. – Zus. 2 Bde.

** First German folio-edition. With engr. title-vignette and 26 half-page engravings. Part 6 of De Bry's 'Small Voyages' describes Guinea and the West Coast of Africa from the Gold Coast to Cape Lopez. Translated by G. Arthus (1570-1630) from the Dutch travel account of Pieter de Marees published at Amsterdam in 1602. – Browning throughout, some staining. The part with the engravings with bronish stains in places, some leaves strengtened with thin washi paper at gutter covering c. 1 cm of 4 engravings on the left side. Six engr. slightly shaved at right side. On sheet 19 a strip approx. 2.5 cm wide torn off on the right with some loss of text and illustration. Bound in modern full-calf, spine sunned. – **Added:** Text (only) of part 7 of the German edition of the 'Small Voyages'. Lacking main title, all but 1 (leaf 2v) of the engravings and the engr. map. – Browning throughout, some staining. Modern full-calf; spine sunned. – Overall 2 vols.

– Abbildung oben –

1222 **Burckhardt, J. L.** Reisen in Nubien. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1820. (19,5:12,5 cm). **Mit gest. Porträt u. 3 gefalt. Kupferkarten.** 1 (statt 2) Bll., CXX, 716 S. Mod. Hldr. mit 2 Rsch. u. Rückenfileten. (= Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 24). 500,–

Kainbacher (4.A.) 73; Henze I, 406, vgl. Gay 1963. – Erste deutsche Ausgabe der bedeutenden Beschreibung des nordöstlichen Afrikas. „Besonders wichtig durch die Erforschung des Klippenbezirks der Ledja (Trachonitis), in deren Inneres er als erster Forscher eindrang“ (Henze). – Nur gelegentlich blasse Stock- oder Wasserflecken. Porträt wasserfleckig, Karten mit geringem Abklatsch, 1 Karte mit kl. geklebtem Randeinriss. 2 Bll. im Fußsteg stärker beschnitten u. angerändert, davon 1 Bl. mit kl. Loch mit geringem Buchstabenverlust. Fehlt der Reihentitel, stattdessen Reihentitel eines anderen Bandes eingebunden.

1223 **Cavazzi, G. A.** Historische Beschreibung der in dem untern Occidentalischen Mohrenland ligenden drey Königreichen, Congo, Matamba, und Angola. Und derjenigen Apostolischen Missionen, so von den PP. Capucinern daselbst verrichtet worden. Durch F. Alamandini in die gegenwärtige Form gerichtet, auß dem Welschen in die Teutsche Sprache übertragen. München, J. Jäcklin, 1694. 4to (21:17,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, Wappenkupfer (Titel verso), 1 gefalt. Kupferkarte u. 47 (statt 48; teilw. gefalt.) Kupfertafeln.** 5 (statt 6) Bll., 1030 (recte 1018) S., 8 Bll. Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten u. Bindebändern, etwas angestaubt, kaum fleckig. 1.000,–

VD 17 23:244243B; Streit XVI, 4882; Kainbacher (4.A.) 82; Henze I, 530; vgl. Borba de M. 171. – Erste deutsche Ausgabe. Das italienische Original erschien 1687 in Bologna. Die bedeutendste Quelle für den Kongo-Angola-Raum aus der frühen kath. Missionszeit. Cavazzi war 35 Jahre als Missionar vor allem in Afrika tätig. Beschreibt neben den Missionen Geographie, Klima, Fauna, Flora des heutigen Angola und des westlichen Kongo mit entsprechenden Abbildungen. „Sein 1687 in Bologna erstmals herausgekommener Bericht ist mit Abstand die reichhaltigste Quelle über den Kongo-Angola-Raum aus der frühesten Missionszeit, ein Werk, dem sich für diesen Teil Afrikas bis zum 19. Jhdt. kein ebenbürtiges an die Seite stellen konnte“ (Henze). – Stellenweise etwas gebräunt u. stockfleckig. Eine Tafel u. wenige Bll. stärker beschnitten, bis an den Plattenrand bzw. an die gedr. Marginalien. Titel mit altem Besitzvermerk, datiert 1706. Letzte Bll. mit kl. Wurmloch, dadurch geringer Buchstabenverlust. Fehlt 1 Bl. Vorstücke u. 1 Tafel.

** First German edition. With engr. frontispiece, full-page engraving, engr. map and 47 (of 48) engr. plates. – Somewhat browned and foxed in places. One plate and a few pages more heavily trimmed, touching the platemark and the printed marginalia re-



Nr. 1225

spectively. Owner inscription to title, dated 1706. Last leaves with small wormhole, thus slight loss of letters. Missing 1 leaf and 1 plate. Contemporary vellum with ties and overlapping flaps; slightly dusty and minor spotting.

1224 **Cuhn, E. W.** Sammlung merkwürdiger Reisen in das Innre (sic) von Afrika. 3 Bde. Leipzig, G. J. Göschen, 1790-1791. (20:13 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten. XVI, 392 S.; XII, 444 S.; 4 Bll., 447 S. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg u. 2 Rsch.; gering fleckig; Ecken leicht bestoßen; etwas Wurmfraß in den Innengelenken, bei Bd. 3 auch in den festen Vorsätzen. 400,–

Kainbacher (4.A.) 91. – Die seltene Sammlung enthält u.a. Auszüge aus den Reisbeschreibungen von Bruce, Vaillant, Zuchelli und Poiret. Eine Karte mit dem Titel „Sketch of the Northern Part of Africa“ nach J. Rennell (Blattgröße ca. 39:53 cm), die andere Karte mit dem Nil und dem Roten Meer (Blattgröße ca. 67:51,5 cm). – Text leicht gebräunt u. vereinzelt stockfleckig, Titel stärker fleckig; Karten mit kl. Einrissen im Bug; Nordafrikakarte leicht stockfleckig, Bd. 3, S. 443-447 mit etwas Wurmfraß im Bundsteg, S. 443-446 fast lose.

1225 **Dapper, O.** Umbständliche und eigentliche Beschreibung von Africa, und denen darzu gehörigen Königreichen und Landschaften, als Egypten, Barbarien, Libyen, Guinea, Ethiopien &c. – Eigentliche Beschreibung der Insulen in Afrika. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. van Meurs, 1670-1671. Fol. (31,5:21 cm). **Mit Kupfertitel, 43 Kupfertafeln sowie 56 Textkupfern.** 3 (st. 4) Bll., 695 (recte 693) S., 6 Bll.; 1 Bl., 101 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas bestoßen, berieben u. fleckig, unteres Kapital mit kl. Ausbruch, Vorderdeckel u. Vordergelenk mit kl. Wurmspur. 1.500,–

VD 17 3:309884D; Tiele 71; Kainbacher (4.A.) 94; Gay 219. – Erste deutsche Ausgabe der „hochwichtigen und verdienstvollen Publikation“ (Paulitschke 190). „An important early work on Africa in general“ (Mendelssohn I, 414). „Covers the entire continent – the islamic north, from Morocco to Egypt, Abyssinia, central and southern Africa, and Madagascar, Malta, the Canaries and other islands of the African coast“ (Hamilton, Europe and the Arab world 26). Unter den Tafeln 13 Karten, außerdem Ansichten, u.a. von Algier, Alexandria, Kairo, Luanda, Malta, Marrakesch, Tripolis u. Tunis ferner Darstellungen von Tieren, Pflanzen, Trachten, Gebräuche der Eingeborenen etc. Das Porträt zeigt Christian V. von Dänemark. – Wohlerhaltenes Exemplar nur leicht gebräunt u. teilw. schwach stock- bzw. fingerfleckig. Wenige Lagen mit blassem Wasserfleck. Eine Kupfertafel mit geklebtem Randeinriss. Zwei Bll. mit kl. Brandloch unter Verlust einzelner Buchstaben, ein weiteres Bl. im Bundsteg gering eingerissen. Titel mit 2 alten unleserlichen Stempeln und Eckausschnitt. Fehlen das gest. Porträt u. 1 Widmungsblatt.

** First German edition. With engr. title, 43 engr. plates and 56 in-text engravings. – Well-preserved copy only slight browning and faint foxing and fingerstaining in places. Few quires with pale waterstain. One engr. plate with taped marginal tear. Two leaves with small burn hole with loss of individual letters, another leaf slightly torn in the gutter. Title with 2 old stamps and cut-out to corner. Contemporary full-calf with label to spine, spine gilt, somewhat bumped, rubbed and stained, lower head of spine with small chip, front cover and front hinge with small worm mark. Lacking engr. portrait and 1 dedication leaf.

– Abbildung oben –

– Die erste deutsche Kolonie –

1226 **Gröben (Groeben), O. F. v. d.** Guineische Reise-Beschreibung, nebst einem Anhange der Expedition in Morea. Marienwerder, Reiniger, 1694. 4to (21:16,5 cm). **Mit 16 gest. Tafeln.** 4 Bll., 134 S., 1 Bl. Späterer Pp. mit Kleisterpapierbezug, gering berieben. 1.000,–

VD 17 39:131429B, vgl. Kainbacher (4.A.) 165. – Erste deutsche Ausgabe. Erschien auch als Teil 2 von „Orientalische Reisebeschreibung, des Brandenburgischen Adelichen Pilgers“, Marienwerder 1694. Bericht Otto Friedrich von der Gröbens von seiner im Auftrag des Großen Kurfürsten unternommenen Reise an die Goldküste Afrikas 1682/1683. Gröben gründete dort am 1. Jan. 1683 bei dem Dorf Accoda die erste deutsche Kolonie Groß-Friedrichsburg. Weiterhin wird Gröbens Reiseweg über Kap Verde und Sierra Leone, die Elfenbeinküste, Benin, Angola und andere Eingeborenenreiche beschrieben, mit entsprechenden Abbildungen. Am Schluss ein kurzer Bericht von Gröbens letzter Reise nach Morea. Unter den Tafeln ein Porträt von „König Pieter von Rigo Sesder“ („Rio Sester“, der Fluss Cestos im heutigen Liberia). – Nur etwas gebräunt, stellenweise Marginalien von alter Hand. Eine Tafel im Plattenrand gebrochen.

** First German edition. Also published as part 2 of ‘Orientalische Reisebeschreibung, des Brandenburgischen Adelichen Pilgers’, Marienwerder 1694. With 16 engr. plates. – Slight browning, old marginalia in places. One plate with tear to platemark. Later boards, barely rubbed.

– Abbildung Seite 46 oben –

1227 **Heuglin, M. T. v.** Reisen in Nord-Ost-Afrika. Tagebuch einer Reise von Chartum nach Abyssinien mit besonderer Rücksicht auf Zoologie und Geographie unternommen in dem Jahre 1852 bis 1853. Gotha, Perthes,



Nr. 1226

(Heuglin, M. T. v.)

1857. (21,5:14,5 cm). **Mit 1 lith. Faltkarte, 1 gefalt. Gebirgsprofil u. 3 farb. lith. Tafeln.** X, 136 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel; Rücken u. Vors. erneuert, leicht berieben, Ecken mit kleinen Bezugsfehlstellen. 500,–

Kainbacher (4.A.) 195; Gay 351; Henze II, 580. – Erste Ausgabe von Heuglins erstem Werk über Afrika. „Es ist eins der wichtigsten Bücher, die in neuerer Zeit über Abessinien und die obern Nil-Länder erschienen sind" (Henze). – Etwas gebräunt, obere Ecke teils leicht gestaucht; S. 130 unten leicht gebrauchsfleckig; Titel (recto), Tafeln und Karten (verso) mit Stempel; Karte gering eingerissen; erste Tafel und Titel im Innenrand mit Seidenpapier miteinander verklebt. – **Dazu:** Ders. Reise in das Gebiet des Weissen Nil und seiner westlichen Zuflüsse in den Jahren 1862-1864. Leipzig u. Heidelberg, Winter, 1869. (24:16 cm). Mit 1 grenzkol. lith. Faltkarte, 8 Tafeln in getöntem Holzstich u. 9 Textholzschn. X S., 1 Bl., 382 S., 1 Bl. Lwd. d. Zt. mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel, Deckel mit Einfassung aus Blindfileten, etwas berieben, Kanten etwas bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten Materials alt erneuert. – Kainbacher (4.A.) 195; Gay 2321; Henze II, 580. – Erste Ausgabe. Mit Vorwort von A. Petermann. „Sein Hauptverdienst besteht in der fachmäßigen Arbeit, die nicht nur die Karte der Nilländer bedeutend vervollständigt, sondern das ganze Gebiet des Gazellenflusses zum ersten Male wissenschaftlich beleuchtet hat" (Petermann, zitiert nach Henze II, 578). – Teils stockfleckig.

1228 **Höst, G.** Nachrichten von Marókos und Fes, im Lande selbst gesammlet, in den Jahren 1760 bis 1768. Aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen, Prost, 1781. 4to (25,5:20,5 cm). Mit gest. Porträtfrontispiz, gest. Titelvignette, 3 gest. Textkupfern u. 1 Kupferkarte u. 30 (statt 33; teilw. gefalt.) Kupfertafeln. 10 Bll., 312 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Gelenke teilw. geplatzt, Rücken oben eingerissen. 300,–

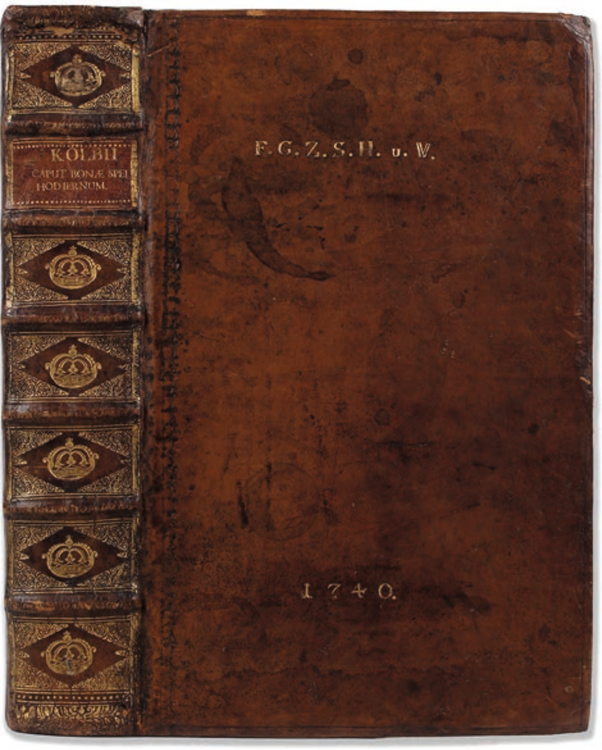
Kainbacher (4.A.) 202; Lipperheide Ma 4; Gay 1246; Bruun II, 558; Henze II, 633. – Erste deutsche Ausgabe. „Das Brauchbarste, was das 18. Jhdt. an Autoptischem über Marokko aufzuweisen hat" (H.). Die Kupfer zeigen Ansichten von Agadir, Marrakesch, Rabat, Tanger etc. sowie Trachten, Schiffe, Waffen, Münzen u. Schriften, sämtlich nach Zeichnungen der dort tätigen dänischen Architekten Heine u. Schröder. – Text gebräunt, die Kupfer auf besserem Papier und meist sauber. Fehlen die Tafeln 11, 21 u. 32.

1229 **Kolbe (Kolb), P.** Caput Bonae Spei Hodiernum. Das ist: Vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebürges der Guten Hoffnung… Wie nicht weniger, was die eigenen Einwohner, die Hottentotten, vor seltsame Sitten und Gebräuche haben: Und endlich alles, was die Europäischen daselbst gestifteten Colonien anbetrifft. 3 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Monath, 1719. Fol. (35:22 cm). **Mit gest. Porträt, gest. Frontispiz, 23 Kupfertafeln u. 1 doppelblattgr. Kupferkarte.** 10 Bll., 846 (recte 838) S., 40 Bll. u. 1 Bl. Anz. Kalbleder d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenvergoldung, blindgepr. Deckelfilete u. goldgepr. Initialen „F. G. Z. S. H. u. W." u. Jahreszahl „1740" auf dem Vorderdeckel; etwas berieben u. bestoßen, leicht fleckig, Rücken oben hinterlegt. 3.000,–

VD 18 12966002; Kainbacher (4.A.) 248; Mendelssohn I, 842 f.; Landwehr, VOC 585; Nissen, ZBI 2281; Tiele 606 Anm.; Henze III, 51. – Aus der Bibliothek von Friedrich Graf zu Sayn Hohenstein und Wittgenstein (1708-1756). Erste Ausgabe, vollständig wie vorliegend selten. „Sein Hauptwerk, enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hottentotten jener Zeit… Seine Nachfolger am Kap haben an seinem Werk viel auszusetzen gehabt, ihm Leichtgläubigkeit, ja Verstandesschwäche vorgeworfen. In neuerer Zeit ist jedoch die Richtigkeit der K.schen Angaben zum großen Teil erwiesen worden" (Henze). „The natural history section was of considerable value at the time of publication, and there is a full account of the government of the country, with detailed descriptions of various settlements, and a mass of information respecting the habits and customs of the native races" (Mendelssohn). – Stellenweise etwas gebräunt u. stockfleckig. Porträt mit kl. Randläsuren. Erstes Bl. der Widmung mit Einriss u. Klebespur. Eine Tafel unten angerändert, eine weitere mit hinterlegtem Randeinriss, die Einfassungslinie berührend. 2 Bll. mit kl. Randausriss, 1 Bl. mit kl. Loch im Rand, Verlust eines Buchstabens der gedruckten Marginalie.

** First edition. Rare. With engraved portrait, frontispiece, double-page map and 23 engraved plates. – Some browning and foxing in places. Portrait with short marginal tear. First leaf of dedication with tear and trace of glue. One plate reinforced at bottom, another with backed marginal tear touching the framing line. 2 leaves with short marginal tear, 1 leaf with small hole in margin, loss of one letter of printed marginalia. Contemporary calf with label to spine and gilt spine, blindstamped cover fillets and gilt initials 'F. G. Z. S. H. u. W.' and year '1740' to front cover; somewhat rubbed and bumped, slightly stained, spine backed at top.

– Abbildungen unten und Tafel 6 –



Nr. 1229

1230 **Konvolut** von 52 Werken in 58 Bdn. über Afrika in deutscher, englischer (3) u. französischer (1) Sprache. Verschiedene Druckorte ca. 1791-1940 meist 2. Hälfte d. 19. Jh. Versch. Formate meist 8vo. Teilw. illustriert u. mit Karten. Einbände d. Zt. u. einzelne spätere mit untersch. Gebrauchsspuren. 1.000,–

Unter anderem über Reisen in Nord-, Ost-, Süd- und Westafrika, Ägypten, deutsche Expeditionen etc. Darunter: C. C. von der Decken. Reisen in Ost-Afrika in den Jahren 1859-61 (und) 1862-65. Nebst Darstellungen von R. Brenners u. Th. Kinzelbachs Reisen zur Feststellung des Schicksals der Verschollenen 1866 und 1867. 2 Bde. Leipzig u. Heidelberg 1869-1871. – V. Denon. Reisen durch Ober- und Unter-Egypten. Berlin u. Hamburg 1803. – E. Holub. Von der Capstadt ins Land der Maschukulumbe. 2 Bde. Wien 1890. – O. Lenz. Timbuktu. Reise durch Marokko, die Sahara und den Sudan. 2 Bde. Leipzig 1892. – D. Livingstone. Missionary Travels and researches in South Africa. London 1857. – H. v. Wissmann. Meine zweite Durchquerung Äquatorial-Afrikas vom Congo zum Zambesi. Frankfurt (1891). – Unterschiedliche Erhaltungszustände. Teilw. inkomplett. – **Dazu:** Konvolut von Bibliographien u. Sekundärliteratur in 20 Bdn. Versch. Druckorte 1860-2004. Versch. Formate. Einbände d. Zt. – Darunter: J. C. Brunet. Manuel du libraire et de l´amateur de livres. Cinquième édition. 8 Bde. 1860-1880. – De Bry. India orientalis. 2 Bde. Leipzig u. Weimar (1979). – D. Henze. Enzyklopädie der Entdecker und Erforscher der Erde. 5 Bde. Graz 1978-2004. – Beiliegend: 5 Bde. mit alten Reiseberichten in Fotokopie. – oRR/Waf. – Zus. 83 Bde.

1231 **Laugier de Tassy, J. P.** Beschryving van het koningryk en de stadt Algiers. Amsterdam, M. Schagen, 1725. 4to (25,5:20,5 cm). Mit gest. Titel, gest. Vignette, 2 gefalt. Kupfertafeln u. 1 gefalt. Karte. 8 Bll., 300 (recte 298) S., 8 Bll. Blindgepr. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; gering fleckig u. etwas angestaubt, Deckel leicht aufstehend. 400,–

Vgl. Cox I, 382, Gay 917 u. Cioranescu, 18me siècle II, 37490. – Seltene niederländische Ausgabe von „Histoire du royaume d'Alger" (Den Haag 1725). Enthält Kapitel über Araber, Mauren, Juden, Türken, Christen in Algier, Sitten und Gebräuche, Regierungen der drei Landesteile Levant, Ponent und Midi; in einem weiteren Teil behandelt der Autor Lage, Gebäude, Umgebung usw. der Stadt Algier sowie deren populärste politische und militärische Persönlichkeiten. – Breitrandiges Exemplar. Gering gebräunt, stellenw. leicht fleckig; Ansicht der Stadt Algier mit 2 kl. Wasserflecken u. geklebtem Riss.

1232 **Leo Africanus (i. e. al-Hasan b. Muhammad al-Wazzân).** Historiale description de l'Afrique, tierce partie du monde. A présent mise en françois (par J. Temporal). 2 in 1 Bd. Lyon, J. Temporal, 1556. Fol. (33,5:22 cm). **Mit 2 wiederh. Holzschnitt-Titelbordüren, 1 Druckermarke, 2 doppelblattgr. wiederh. Textholzschnittkarten u. 36 meist großen Textholzschnitten (inkl. 1 Wiederh. u. 1 Karte).** 20 Bll., 495 (recte 499) S., 12 Bll. (l.w.); 10 Bll., 160 S., 8 Bll., 307, 64 (statt 70) S. Alter restaurierter Ldr. unter Verwendung alten blind- u. goldgepr. Materials; etwas berieben. 5.000,–

Adams L 482; Baudrier IV, 385 ff. (mit ausführl. Inhaltsangabe); Gay 258; Alden-L. 556/25; Sabin 40044; Borba de Moraes 466; Streit I, 77. – Erste französische Ausgabe dieser Sammlung von Reisebeschreibungen aus Ramusios „Primo volume delle navigationi" (Venedig 1550) in Afrika, Asien u. Amerika, „and including also Vespucci's narratives" (Alden-L.). Die französische Ausgabe Antwerpen 1556 enthält nur das Werk des Leo Africanus, der 1511-17 Nord- und Teile von Zentral-Afrika bereist hatte. Von besonderem Interesse auch für die Erforschung Arabiens, Persiens und Vorderasiens durch die hier enthaltenen „Navigations des capitaines portugalois, & autres, faites audit pais, iusques aux Indes, tant orientales que occidentales, parties de Perse, Arabie heureuse, pierreuse, & deserte…" u.a. auch mit Berichten über Goa, Zeylon etc. Mit einer großen, doppelt abgedruckten Karte von Afrika in Südprojektion; 1 ganzseit. Karte zeigt Nord- u. Zentralafrika mit dem Nil bis zu den vermuteten Quellen, unter den weiteren Holzschnitten etliche schöne Trachtendarstellungen etc. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, gelegentlich bräunliche Flecken, gegen Ende zumeist im weißen Rand gering wasserfleckig. Einige Trachtendarstellungen mit feinen, braunen, ergänzenden Federstrichen in den Hautpartien. Einzelne Bll. mit Marginalien von alter Hand. Stellenweise kl. Wurmstiche im Kopfsteg. Zwei Bll. mit einzelnen kl. Brandlöchern, bei 1 Bl. mit Verlust einzelner Buchstaben, 2 weitere Bll. mit Randeinrissen. Es fehlen 6 S. am Schluss.


LA DESCRIPTION D'AFRIQVE. 363

Portrait du Datier & de ceux qui cueillent les Dates à l'entour du Caire.

Chancha.

CHancha, est vne grande cité située au commencement du desert, qui va à Sinay, du Caire enuiron seize mille: laquelle est ornée de temples somptueux, superbes edifices, & tresbeaux coleges. Entre icelle & le Caire y a plusieurs iardins de datiers par l'espace de six mille: mais depuis les murailles iusques au port de Sinay ne se trouue aucune habitation:

H 4 combien

Nr. 1232

** First French edition of the famous description of Africa, the first collection of voyages printed in France. Including Vespucci's narratives which are not found in the Antwerp editions of Leo Africanus of this year. Of great interest also for the history of Arabia, Persia, Goa, Calicut, Ceylon and the Southwest Asiatic regions. – Some browning and foxing and occasional brownish stains, slight marginal waterstaining mostly towards the end. Some woodcuts of costumes with brown quill strokes in the skin areas. Single pages with old handwritten marginalia. Small wormholes to white top margin in places. Two leaves with small burn holes, 1 leaf with loss of single letters, 2 other leaves with marginal tears. Lacking 6 pages at the end. Restored old french full-calf using old material, slightly rubbed.

– Abbildungen oben und Tafel 7 –

1233 **Lichtenstein, H.** Reisen im südlichen Africa in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. 2 Bde. Berlin 1811-1812. (21:13,5 cm). **Mit gest. Porträt, 9 Kupfertafeln (1 in Aquatintamanier, 3 gefalt.) u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 2 Bll., X, 10, 685 S.; 1 Bl., 6, 601 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; gering berieben u. bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten goldgepr. Materials erneuert. 800,–

Kainbacher (4.A.) 276; Gay 3033; Mendelssohn I, 898 (ausführl.); Griep-L. 814; Henze III, 238. – Erste Ausgabe der auch naturgeschichtlich interessanten und bedeutenden Reisebeschreibung. „Berichtet ausführlich und fundiert über Topographie, Naturraum, Ethnographie, Geschichte und Politik im Spannungsfeld zwischen britischen u. niederl. Kolonialansprüchen" (G.-L.). – Die in Bd. 2 erwähnte Karte ist nie erschienen. Sie sollte ursprünglich ohnehin erst in einem geplanten, aber nicht erschienenen 3. Bd. beschrieben werden. Die beiden vorliegenden Bde. wurden 1967 nachgedruckt. – Auf bläuliches Papier gedruckt. Nur stellenweise gering stockfleckig.

1234 **Meyer, H.** Ostafrikanische Gletscherfahrten. Forschungsreisen im Kilimandscharo-Gebiet. Leipzig, Duncker & Humblot, 1890. (25,5:18,5 cm). Mit mont. farb. Frontispiz, 3 (1 gefalt., 2 doppelblattgr.) farb. Karten, 20 teilw. mont. Tafeln in Lichtdruck u. Heliogravure

(Meyer, H.)
u. 19 Textabb. XIV S., 1 Bl., 376 S. Illustr. Or.-Lwd, Kanten etwas berieben, Rückdeckel mit kl. Kratzer. 400,–

Kainbacher (4.A.) 305; Neate M92 (Anm.). – Erste Ausgabe. Bericht über die Erstbesteigung des Kilimandscharo. Die eindrucksvollen Lichtdrucke zeigen u.a. Eingeborene. – Durchgehend leichte Papierbräunung, Titel lichtrandig.

1235 **Nachtigal, G.** Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika. 3 Bde. Berlin 1879-1881 u. Leipzig 1889. (24:17 cm). **Mit 1 Porträt in Heliogravüre, zahlr. Holzstichen im Text und auf Tafeln, 7 gefalt. farblith. Karten (lose in Deckeltasche) u. 5 Schrifttafeln auf 6 (1 gefalt.) Bll.** Or.-Lwd. mit Rvg., goldgepr. Deckelvignette, gering berieben u. bestoßen, Reste von Bibl.-Schildchen, 2 Rücken oben mit alten Resten eingeprägt. Goldsign. 600,–

Kainbacher (4.A.) 323; Ibrahim-Hilmy II, 55; Henze III, 569. – Erste Ausgabe dieses klassischen Werkes, „nach Form und Gehalt der Höhepunkt allen Afrika-Schrifttums“ (Henze III, 567). Bd. 3 aus dem Nachlass herausgegeben von E. Groddeck. – Schwach gebräunt. Zwei Seiten in Bd. 1 sowie freies Vorsatzblatt u. Porträt in Bd. 3 lose. Titel, einzelne Blätter u. Karten mit alten Bibliotheksstempeln. Innendeckel von Bd. 2 mit Exlibris.

1236 **Rohlfs, G.** Drei Monate in der libyschen Wüste. Mit Beiträgen von P. Ascherson, W. Jordan u. K. Zittel. Kassel, Fischer, 1875. (23:16,5 cm). Mit gefalt. farblith. Karte, 16 Tafeln mit Or.-Fotografien von Ph. Remelé, 11 (1 gefalt.) lith. Tafeln u. 18 Textholzst. VIII S. (inkl. Vortitel), 2 Bll. (Tafelverz. u. Errata), 340 S. Brauner Or.-Lwd. mit Schwarz-, Gold- u. Blindprägung; gering berieben u. bestoßen, Bezug am hinteren Gelenk etwas geplatzt. 400,–

Kainbacher (4.A.) 388; Stafleu-C. 9455; Heidtmann 16630. – Erste Ausgabe. „Drei Monate aufopferungsvoller Forschung hatten die Kenntnis Libyens aus dem Stadium des Pionier- und Zweifelhaften in den Rang breiter, gesicherter Kenntnis gehoben“ (Henze IV, 655). Die lith. Tafeln zeigen Pflanzen (10) und eine Luftspiegelung, die Fotografien Ansichten, Gebäude und Porträts. – Wie fast immer ohne den Reihentitel (Expedition zur Erforschung der Libyschen Wüste, Bd. 1). Gering gebräunt, vereinzelt schwach stockfleckig, gelegentlich wasserrandig, Karte mit kl. Einriss.

1237 – Kufra. Reise von Tripolis nach der Oase Kufra. Nebst Beiträgen von P. Ascherson, J. Hann, F. Karsch, W. Peters und A. Stecker. Leipzig, Brockhaus, 1881. (22:15 cm). Mit 3 gefalt. lith. Karten (lose in Deckellasche), 7 Holzstich-Tafeln u. 21 auf 11 gefalt. Tabellen. VIII S., 1 Bl., 559 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rtitel u. Rückenfileten; etwas bestoßen, Rücken stärker berieben und abgenutzt. 400,–

Kainbacher (4.A.) 389; Henze IV, 659. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering stockfleckig, mod. Exlibris. – **Dazu:** Ders. Reise durch Marokko. Bremen 1868. Mit Holzstich-Porträtfrontispiz u. 1 gefalt. grenzkol. lith. Karte. Lwd. d. Zt. mit Blind- u. Goldprägung; Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. – Kainbacher (4.A.) 386; Henze IV, 647. – Gebräunt.

1238 – Quer durch Afrika. Reise vom Mittelmeer nach dem Tschad-See und zum Golf von Guinea. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1874-1875. (23:14,5 cm). **Mit 2 gefalt. lith. Karten.** X, 352; VIII, 298 S., 1 Bl. Errata. Hldr. d. Zt. mit Rtitel u. Rückenfileten; bestoßen, Rücken beschabt. 500,–

Kainbacher (4.A.) 388, 8; Henze IV, 658. – Erste Ausgabe, in Teilen schon früher in Petermanns „Mittheilungen“ veröffentlicht. Beschreibung der in den Jahren 1865-67 durchgeführten Reise von Tripolis bis nach Lagos am Golf von Guinea. Rohlfs wurde nach seiner Rückkehr als „der beste Sahara-Kenner gefeiert“ (Henze IV, 653). – Leicht gebräunt, stellenweise gering stockfleckig. Vorsätze, Titel, 1 Karte u. 1 Bl. mit privaten Stempeln. Karte in Bd. 1 mit hinterlegtem Einriss, Karte in Bd. 2 mit mehreren geklebten Ein- und Durchrissen. – **Dazu:** Ders. Meine Mission nach Abessinien. Auf Befehl sr. Maj. des Deutschen Kaisers im Winter 1880/81 unternommen. Leipzig, Brockhaus, 1883. (22:15 cm). Mit 1 farb. lith. Faltkarte u. 20 (1 doppelblattgr.) meist getönten lith. Tafeln. XX, 348 S. Or.-Lwd. mit Gold- u. Schwarzprägung; kaum berieben u. bestoßen, Rücken verblichen. – Borst 3584; Kainbacher (4.A.) 389, 14; Henze IV, 659. – Erste Ausgabe des Berichtes seiner letzten großen Afrika-Expedition. „Sie erlangte wissenschaftliche Bedeutung durch die Teilnahme Steckers, der bei dieser Gelegenheit eine vollständige Aufnahme des Tana-Sees ausführte“ (Henze). – Leicht gebräunt, Titel, Karte u. 1 Tafel etwas stockfleckig. – Zus. 3 Bde.

1239 **Speke, J. H.** Die Entdeckung der Nilquellen. Reisetagebuch. Aus dem Engl. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1864. (23:15,5 cm). Mit 2 (1 gefalt.) farb. lith. Karten, 2 Stahlstich-Porträts, 22 Holzstichtafeln u. zahlr. Textholzstichen. XII, 348 S.; VII S., 1 Bl., 349 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rückenfileten sowie goldgepr. Wappensupralibros auf Vorderdeckeln; etwas berieben u. bestoßen, hinteres Gelenk von Bd. 2 oben geplatzt. 300,–

Kainbacher (4.A.) 453; Embacher 274; vgl. Gay 2735 (engl. u. franz. A.). – Erste deutsche Ausgabe, im Jahr der englischen Originalausgabe. Die zusammen mit J. A. Grant durchgeführte Expedition von 1859-1863 führte zu der Entdeckung, daß die Quelle des Weißen Nils im Viktoriasee liegt (später von Stanley bestätigt). – Etwas Papierbräunung. Titel u. Porträts etwas stockfleckig. Eine Karte gelockert. Beide Titel verso mit Stempel der Königlichen Ernst-August-Fideicommiss-Bibliothek.

– Widmungsexemplar –

1240 **Suez-Kanal. – (Friedrich III., Kaiser).** Tagebuch meiner Reise nach dem Morgenlande 1869 (lithogr. Deckeltitel). O. O., Privatdruck, ca. 1870. 4to (26,5:21,5 cm). 154 S. lithogr. Handschriftenfaksimile, jedes Blatt oben mit blindgeprägt. Wappen. Or.-Pp., etwas fleckig u. bestoßen, Vorderdeckel mit leichtem Wasserfleck, Rücken etwas gedunkelt. 1.000,–

Seltener Privatdruck, den der preußische Kronprinz Friedrich Wilhelm wohl für seine engste Umgebung herstellen ließ. Das Tagebuch beschreibt seine Reise nach Ägypten zur Einweihung des Suez-Kanals. Über Österreich führte ihn die Reise nach Bari, Korfu, Athen, Konstantinopel und an Bord der Korvette „Hertha“ von Konstantinopel vorbei an Rhodos nach Palästina. Ausführlich geschildert wird sein Aufenthalt vom 4. bis 9. November in Jerusalem, von wo er über Beirut, Damaskus und Baalbeck am 16. November Port-Said erreichte, wo am 17. die Einweihungsfahrt auf dem Suez-Kanal an Bord der „Grille“ nach Suez begann, an die sich eine mehrtägige Fahrt auf dem Nil und ein Aufenthalt in Kairo anschloss. **Auf dem Vorsatz mit eigenh. Widmung „Für Maria Anna“ (Maria Anna Prinzessin von Anhalt-Dessau) und Unterschrift „Friedrich Wilhelm Kpz“.** – Stellenw. gering fleckig. Ohne die Vergleichsexemplaren beigegebene Karte.

1241 **Zucchelli, A.** Merckwürdige Missions- und Reise-Beschreibung nach Congo in Ethiopien, worinnen nicht allein alles dasjenige, was sich auf dieser Reise aus Steyermarck, durch Italien… bis nach Ethiopien denckwürdiges zugetragen hat, sondern auch die Sitten und Gebräuche der heydnischen Indianer beschrieben werden. Frankfurt, Gleditsch, 1715. 4to (20:16,5 cm). **Mit gest. Frontispiz.** 7 Bll., 623 (recte 591) S., 8 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben u. bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. 600,–

Streit XVII, 5595; Kainbacher (4.A.) 531; Sabin 106394 (Anm.); Alden-L. 715/189; Borba de Moraes 957; Henze V, 573. – Erste deutsche Ausgabe. Reisebeschreibung des Kapuziners Antonio Zucchelli (geb. 1663 in Gradisca d´Isonzo). Seine Missionarstätigkeit führte ihn von Lissabon nach Brasilien von dort aus dann nach Angola u. in den Kongo. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker. 3 Bll. mit kl. Löchern in den Rändern.

** First German edition. With engr. frontispiece. – Some browning and foxing, somewhat heavier in places. Three leaves with small marginal holes. Contemporary full-calf with label to spine, spine gilt; somewhat bumped and rubbed, rebacked using old material.

AMERIKA

1242 **Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach.** Reise durch Nord-Amerika in den Jahren 1825 und 1826. Hrsg. von H. Luden. 2 Bde. Weimar, Hoffmann, 1828. (23:14,5 cm). **Mit 8 (7 gefalt.) gest. Karten u. Plänen, 3 (1 gefalt.) Kupfertafeln, 2 Holzschnitt-Tafeln**



Nr. 1243

mit Kartenskizzen sowie Textholzschnitten (ohne d. Porträt). 1 Bl., XXXI S. (Subskr., Inh., Tafelverz.), 317; IV S., 1 Bl., 323 S., 2 Bll. Mod. Pp. mit hs. Rsch. 500,–

Sabin 4953; Howes B 385. – Erste Ausgabe, auf festes Velinpapier gedruckt. Lebendig geschriebener Bericht über eine 14 Monate dauernde Reise, auch über Volkswirtschaft, politische und gesellschaftliche Einrichtungen. Mit Plänen u.a. von New York, Philadelphia u. Pittsburgh sowie einer großen Karte des westlichen Nordamerika. Die Kupfertafeln mit Ansichten des Eriekanals, des Wasserwerks Fairmont bei Philadelphia sowie mit Ansicht und Grundriss des Kapitols. Unter den Subskribenten neben vielen Fürstlichkeiten auch Goethe, Hufeland, A. v. Humboldt, Salzmann u.a. – Unbeschnitten u. breitrandig. Stellenweise etwas stockfleckig, zu Beginn von Bd. 1 etwas wasserrandig. Zwischentitel von Bd. 2 in Bd. 1 verbunden. Ohne das gest. Porträt. Beide Titel verso mit Stempel Kloster Maria Laach.

Anghiera, P. Martyr d'. The decades of the newe worlde or west India. London 1555. Siehe Auktion 224, Los Nr. 725.

– Spectacular Sketch-Book of His Voyage to South America –

1243 **Bibra, E. v.** Skizzenbuch „Zur südamerikanischen Reise". Deutsche **Handschrift auf Papier**. 1849/1850. Blattgr. ca. 16:10 cm. 148 (7 weiß) Bll., davon **140 mit eigenhändigen Zeichnungen in Bleistift oder Tinte, tlw. ankoloriert oder laviert**. Ldr. d. Zt. mit etwas Vergoldung, Goldschnitt sowie Schlaufen zur Aufnahme eines Stifts; berieben u. bestoßen, vorderes Innengelenk angebrochen, vorderer freier Vorsatz nur tlw. vorhanden, hinterer lose. In mod. Hmaroquinkassette.
* 12.000,–

Ernst v. Bibra (1806-1872), der sich als Naturforscher vor allem in der angewandten Chemie hervortat, unternahm 1849-1850 eine Studienreise nach Südamerika, die ihn zu Schiff von Bremen aus u.a. nach Rio de Janeiro, Corral („Porto Coral"; Chile), Valparaiso, Santiago de Chile (von dort eine Exkursion in die Kordilleren), Tocopilla, Cobija (Bolivien) und Callao (Peru) brachte, von wo aus er Lima besuchte. 1854 veröffentlichte Bibra in 2 Bänden seine „Reise nach Südmerika". „Gerade von Peru, Chile und Bolivia wußte man … noch recht wenig, und so haben seine geistvoll geschriebenen, allenthalben den denkenden Naturforscher bekundenden Skizzen zu Begründung einer wissenschaftlichen Landeskunde jener Staaten das Ihrige beigetragen, ebenso wie 2 Abhandlungen speciellen Inhalts, welche die Wiener Akademie in ihre Denkschriften aufnahm" (ADB XLVII, 758 f.). Vorliegendes Skizzenbuch mit dem Motto: „Wen(n) Euch das nicht gefällt was ich hier gezeichnet so ist mir das gleich. Ist auch solches nicht deßhalb geschehen, sondern nur damit ich selbst eine Erin(n)erung habe, an das, so ich in fremden Lande gesehen." Fast alle Skizzen sind datiert und beschriftet, beginnend am 14. 4. (18)49 und endend am 3. u. 4. 7.(18)50. Die ersten beiden Zeichnungen sind in der „Reise nach Südamerika" erwähnt. „Taufstein und Schloßverzierungen im Dom (waren) die ersten Skizzen in meiner Zeichenmappe" (I, 4). Es folgen Schiffe und Porträts von Mitreisenden bzw. Angehörigen der Schiffsmannschaft. Im weiteren Verlauf der Reise zeichnete Bibra u.a. Küstenlinien (darunter bei Rio de Janeiro und Kap Hoorn), Städte, Felsformationen (diverse Porphyrfelsen, einen Querschnitt durch den Vulkan von Ascotán etc.), Einheimische, Pflanzen und Tiere, besonders Meerestiere (u.a. ein fliegender Fisch und „Hai – geangelt 27.5.1850, 8h"), Naturerscheinungen, eine altperuanische Mumie, Details des Schiffes etc. Einige weitere Zeichnungen finden sich in der „Reise" beschrieben, so „die Küste v. Peru vom Dache des Marine Hotel in Callas. 6.3.1850". Dort war Bibra in einer Hütte auf dem Dach des Hotels untergebracht: „(ich) ließ mir eine Flasche Ale bringen nächst einem Imbisse, und zeichnete so gut es ging während des Essens einen Theil der Küste und des Hafens" (II, 267). – Gleichmäßig leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig, einige Bll. alt angefalzt u. dort leimschattig, wenige lose. – In einer Tasche im hinteren Innendeckel ein offensichtlich an Bibra gerichteter eigenhändiger Brief mit Unterschrift des Verlegers Georg Westermann, datiert 15. April 1872 (1 S. auf 1 Doppelbl.), in dem es um Abbildungen zu einem Aufsatz geht. – **Dazu:** Tafeln zur Abhandlung: Beiträge zur Naturgeschichte von Chile von Freiherrn v. Bibra. Beilage zu den Denkschriften der Kais. Akademie der Wissenschaften. Mathem.-Naturw. Classe, Bd. 5. Wien 1853. Qu.-fol. 5 farb. lith. Tafeln. – Tafel VII (Fernsicht von der hohen Cordillera über das Flachland von Chile bis zur Küsten-Cordillera) ist nach einer Zeichnung im vorliegenden Skizzenbuch gefertigt.

** Sketchbook of Freiherr Ernst von Bibra's well-known voyage to South America, with 140 illustrated leaves, mostly pencil or brown pen drawings, partly with handcolouring wash drawings. He was a famous naturalist and one of the early pioneers writing on psychoactive drugs. As a result of his voyage he published his 'Reise in Südamerika' in 1854. The title of the present manuscript has the following device (in translation): 'When you do not like what I have written, I do not care. It is not for you, but to have a recollection what I have seen in foreign countries'. Almost all drawings have pencil annotations many with dates, starting 14. 4. (18)49 and ending 4. 7. (18)50. The drawings include portraits of probably crew members or passengers (Lamers, Friedmann, Kunitz, Kühn and others); profiles of the coast of Portland (England); medusa; a flying fish; the coast of Brasil; the coast near Rio de Janeiro; several drawings showing the harbour entrance of Rio de Janeiro and its surroundings; a detailed landscape with palm trees, agaves and mountains signed Rio de Janeiro 27.6.49; several detailed draw-



Nr. 1245

(Bibra, E. v.)

ings of Cape Horn; the coast of Chile (Valdivia & Conception); Valparaiso seen from the sea; a view of Valparaiso town and harbour; 2 drawings of an aloe; la casa del Caballero Michael Dores; a view of the Cordillera; a camp with tent, rifle, fire etc. in the Cordillera; illustrations of the island 'mas a fuerta'; the harbour of 'Porto Coral' (Corral); an old Spanish chapel of Porto Coral; several plates of indians; a skull of a whale; a view of Tocopilla; detailed study of porphyry rocks; a view from the roof of the hotel in Callas; some exotic fruit; an old Peruvian mummy; a shark; crustacea; several exotic fishes; a number of plates of evertebrates with the longitude and latitude; the Eddystone lighthouse; a section of 6 plates with a separate ornamental title 'Nautica' portraying a ship, sails and ship equipment. – Mild browning; some staining here and there; few leaves mounted on guards and glue-shadowed there, few leaves loose. Contemporary calf, worn, lacking part of front free endpaper, rear free endpaper loose; front inner hinge cracked but firm. – We join: the coloured lithographed plates to one of the papers of Bibra, one of them an exact copy of a plate found in his sketchbook.

– Abbildung Seite 49 und Tafel 8 –

1244 **Brasilien. – Barlaeus, C.** Rerum per octennium in Brasilia et alibi gestarum, sub praefectura comitis I. Mauritii historia. Ed. secunda. Cui accesserunt G. Pisonis tractatus (IV). Kleve, T. Silberling, 1660. (16:10,5 cm). **Mit Kupfertitel.** 5 Bll., 664 S., 12 Bll. (d.l.w.). Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln (verso datiert 1668) mit hs. Rtitel u. 2 Schließen; gering berieben; Vorderdeckel mit ausrasierten Initialen. 900,–

VD 17 3:008042H; Sabin 3409; Alden-L. 660/11; JCB III, 26; Borba de Moraes 79; Bosch 127; Rodrigues 346. – Zweite lateinische Ausgabe, gegenüber der Folioausgabe von 1647 in Format u. Tafelzahl vermindert („little Barleu"), Text jedoch um 4 Abhandlungen des Leibarztes Moritz' zur Naturgeschichte Brasiliens vermehrt. Die Schilderung der Regierungszeit Moritz' von Nassau in Pernambuco von 1637-44 zählt „auf Grund des benutzten dokumentarischen Materials zu den wichtigsten Quellen über diese Epoche" (Bosch). – Schwach gebräunt u. gelegentlich schwach stockfleckig. Vorsätze teilw. etwas wurmstichig. Titel mit altem ausrasiertem Namenszug. Fehlen die Kupfertafeln u. Karten.

– With de Bry's Version of Le Moyne's Map –

1245 **Bry, T. de.** (Americae). Brevis narratio eorum quae in Florida Americae provincia Gallis acciderunt… quae est secunda pars Americae. Frankfurt, J. Wechel für de Bry, 1591. Fol. (33:24 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 44 Textkupfern sowie 1 doppelblattgr. u. eingefalt. Kupferkarte, alles koloriert u. teilw. goldgehöht.** 3 Bll., 30 S., 1 nn. Bl., XLII num., 12 (statt 15) nn. Bll. Mod. brauner Maroquinbd. mit etwas Vergoldung. 12.000,–

Alden-L. 591/39; Church 145; Crawford S. 111 ff.; zur Karte: Burden 79; Garratt G 2 (in: The Map Collector 1979, 9); Goss 16; Cumming 14 („Important map"). – Zweiter Teil der ersten lateinischen Ausgabe von de Brys „Americae". „This part gives an account of the unfortunate expeditions of the French Huguenots to Florida under Jean Ribaut (1562); René de Laudonnière (1564); and Dominique de Gourgues (1567)" (Church). Mit der später vielfach kopierten Florida-Karte nach J. Le Moyne de Morgues. – Etwas gebräunt u. fleckig, vereinzelt stark, stellenw. auch etwas wasserfl., einige Randeinrisse hinterlegt u. einzelne Eckabrisse ergänzt. Erster gest. Titel beschnitten, rundum angerändert u. insgesamt verstärkt; bei den 3 folgenden Bll. Blattränder etwas ausgefranst u. Randläsuren rep., das Widmungsbl. wohl aus einem anderen Exemplar ergänzt, außerdem oben angeschnitten u. angerändert (mit kl. Nachzeichnungen in der ersten Zeile). Index mit kl. Tintenkritzelei, Bl. XX mit alter Unterstreichung, H3 mit Randnotiz. Zweiter gest. Titel mit kl. rep. Einriss u. 2 kl. Löchern mittig, ebenfalls ganz verstärkt. Kupferstich 8 auf ein auf altem Papier nachgedrucktes Textbl. montiert; 4 Kupf. rechts knapp be- u. 5 leicht angeschnitten; die Kte. leicht fleckig, mit Restaurierungen (u.a. mittig kl. Bildverlust ergänzt), knapp be- u. teilw. die Einfassung auch leicht angeschnitten sowie oben angerändert. Fehlen nach Crawford 1 Bl. der Lage H (vor H2 recte H3; Kolophon), außerdem K1 (das Erratablatt „Mendae quaedam…") u. 1 w. Bl. am Schluss. Bei unserem Ex. wie auch teilw. bei Vergleichsexemplaren beginnt das „Parergon continens" jedoch auf 1 Bl. mit Sign. K und das Folgebl. hat die Sign. K2 (das „K" auf einem kl. montierten Papierschildchen). Trotz der genannten Mängel sehr ansprechendes Exemplar, bei dem auch alle Initialen u. ornamentalen Zierstücke koloriert sind.

** First edition of the second part of the 'Great voyages'. With 2 engr. titles, double-page and folded engraved map after J. Le Moyne de Morgues, and 44 text engravings, all attractively coloured and partly heightened in gold. – 'Despite the fact that this map was not very accurate its influence was considerable… Most of the information on the map is derived from Indian sources and not French ones' (Burden). 'It does show Port Royal (Portus Regalis) for the first time on a printed map' (Goss). – Some browning and spotting, heavier in places; some waterstains here and there, marginal tears and corner tear-offs repaired. First engr. title trimmed, remargined, and completely reinforced; some marginal fraying and marginal repairs to following 3 leaves. Dedication possibly supplemented from another copy, also shaved and remargined at top (with small ms. supplies to first line). Ink scribbling to margin of index, leaf XX with old underlining, H3 with marginal note. Sec-

ond engr. title with small rep. tear and 2 small holes at center, also completely reinforced. Plate 8 mounted on a text sheet reprinted on old paper. 4 engravings narrow margined at right and 5 slightly shaved. Map slightly stained, with some restorations (small image loss at lower centerfold supplemented), narrow margined resp. slightly shaved and at top remargined. According to Crawford lacking 1 leaf of gathering H (before H2 recte H3; colophon), also K1 (errata sheet) and final blank. In our and some other copies the 'Parergon continens' begins on leaf K and the following leaf with sign. K2 (the 'K' on a small mounted paper label). Despite these defects, a very fine copy with all engravings, initials and ornamental pieces in attractive later colouring. Bound in recent brown morocco with modest gilt.

– Abbildung Seite 50 –

1246 **Gage, T.** Neue merckwürdige Reise-Beschreibung nach Neu Spanien, was ihm daselbst seltsames begegnet, und wie er durch die Provintz Nicaragua wider zurück nach der Havana gekehret: In welcher zu finden ist ein ausführlicher Bericht von der Stadt Mexico … wie auch der Criollen, Mestifen (sic!), Mulaten, Indianer und Schwartzen Sitten. Zum Beschluß von der Poconchischen Sprache. Aus dem Frantzösischen ins Deutsche übersetzt. Leipzig, Kloß, 1693. 4to (19,5:16 cm). **Mit gest. Front.** 3 Bll., 471 S. Prgt. d. Zt., etwas berieben u. fleckig, Rücken eingerissen, Rückdeckel mit 2 Nagellöchern. 900,–

VD 17 39:131523M; Sabin 26309; Palau 96.487; Mueller 87. – Seltene erste deutsche Ausgabe (nach der französ. von 1676), das engl. Original erschien schon 1648. Laut Sabin greift Gage in seinem detailreichen Bericht über spanisch Mittel- u. Südamerika auf Gomarra zurück, enthält auch viel über Zauberei u. Hexenwesen sowie über Sprachen der Indigenen. „Eine wichtige Quelle zur Geschichte der Schokolade und des Kakao" (Mueller; hier S. 220-230). – Durchgängig gebräunt u. stockfleckig; zu Beginn wasserrandig; ab S. 365 mit kl. Nagelloch im Text.

** First German edition. With engr. frontispiece. – Browning and foxing throughout, water stain to first pages, small nail hole to pp. 365-471. Bound in contemp. vellum, somewhat worn, tear to spine.

1247 **Gottfried, J. L.** Newe Welt und Americanische Historien. Inhaltende Warhafftige und vollkommene Beschreibungen aller west-indianischen Landschafften, Insulen, Königreichen und Provintzien, Seecusten etc. Item, Relation 38. fürnembster Schiffarten unterschiedlicher Völcker in West-Indien. Frankfurt, Merian Erben, 1655. Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Titel u. 174 halbseitigen Textkupfern** (ohne die 5-7 Taf./Karten). 1 Bl. (statt 3), 661 S., 1 Bl. Hldr. des späten 19. Anfang 20. Jh., stärker beschabt u. bestoßen, Vordergelenk gebrochen, Innengelenke verstärkt. 1.000,–

Sabin 50; Alden-L. 655/74; Wüthrich, Merian III, 295 (genau); Borba de Moraes 372. – Zweite Ausgabe des reich illustrierten Reisewerks, ein Auszug aus de Bry's „Großen Reisen", denen auch ein Teil der schönen Textkupfer entstammt. Kupfertitel u. 62 Textkupfer sind von M. Merian d.Ä. – Gebräunt, stellenw. etwas fleckig; einige meist kleinere Randläsuren teils rep. (auf S. 113 u. S. 432 längere rep. Einrisse mit kl. Wortverlusten). Im Bund etwas knapp gebunden, Gegen Ende bei ca. 20 Bll. Kopfzeilen an- oder abgeschnitten, ca. 10 Textkupfer rechts leicht angeschnitten. Kupfertitel (mit Bildverlusten in den Rändern) u. Drucktitel aufgezogen. Fehlen 2 Bll. Vorrede (stattdessen 2 w. Bll. eingebunden) u. die 5-7 (manchmal fälschlich 8) Kupfertafeln und Karten. oRR.

** Second edition. An abridged compilation of de Bry's 'Great Voyages', more than 100 illustrations taken from there, whereas 2 maps and 62 engravings in text are by M. Merian. With engraved title and 174 text engravings. – Browned throughout, some occasional staining, a bit tightly bound. Mostly small marginal tears partly repaired (pp. 113 & 432 with longer rep. tears with some word losses); near end c. 20 header lines shaved or cut off, and c. 10 engravings slightly shaved at right. Engr. and printed title trimmed (the first with marginal image losses) and mounted. Bound in late 19th or early 20th century half-calf, rather rubbed and worn, upper joint cracked, hinges reinforced. Lacking 2 ll. preface and all 5-7 engr. plates and maps. Sold Waf.

1248 **Holmberg, H. J.** Ethnographische Skizzen über die Völker des russischen Amerika. Erste Abtheilung (von 2). Helsingfors, Friis, 1855. 4to (25:20,5 cm). **Mit mehrfach gefalt. lith. Karte.** 1 Bl., 141 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, vor allem Ecken u. Gelenke etwas beschabt u. bestoßen. 600,–

Sabin 32572; Cat. Russica H 1059; Tooley, Mapmakers II, 358; nicht bei Lada-M. – Sonderdruck aus den Akten der Finnländischen Societät der Wissenschaften. Seltene Abhandlung über die Völker der Thlinkiten und Konjaken sowie deren Festlichkeiten, Fischerei, Hochzeit, Jagd, Kleidung, Religion, Schamanismus, Siedlungen, Zaubereri etc. Mit großer ethnographischer Karte von Russisch-Amerika. – Etwas stockfleckig, Titel u. einzelne Bll. stärker, vereinzelt Bräunungsstreifen. Karte gleichmäßig etwas gebräunt u. vereinzelt fleckig.

** Rare offprint issue, printed from the records of the Finnish Society of Science. With large folding lith. map of Alaska with ethnographic information. A second treatise, not present here, was issued in 1863. – Some foxing, heavier to title and a few leaves, occasional browning. Map somewhat browned throughout and with occasional stains.

1249 **La Condamine, C. M. de.** Voyage de la rivière des Amazones. Lû à l'assemblée publique de l'Académie des Sciences, le 28 avril 1745 (& Nouveau projet d'une mesure invariable… extrait d'un Mémoire lû à l'assemblée publique… le 24 avril 1748). 2 Tle. in 1 Bd. (Paris) 1749. 4to (26:20 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten.** 104; VIII S. Marmorierter Ldr. d. Zt. mit Goldfileten auf den Deckeln u. Stehkanten, Rsch. u. Rückenvergoldung; unauffällig rest., leicht berieben. 600,–

Sabin 38491; vgl. Palau 129.374 u. Borba de Moraes I, 448 (jeweils EA 1745). – Zweite Ausgabe der „Relation abrégée d'un voyage fait dans l'intérieur de l'Amérique Méridionale, depuis la côte de la Mer du Sud, jusqu'aux côtes du Brésil & de la Guiane, en descendant la rivière des Amazones" (so vorliegend auch auf S. 3 betitelt). La Condamine war Teilnehmer der großen Expedition der Pariser Akademie nach Südamerika und befuhr als erster Forscher den Amazonas in ganzer Länge. Resultat war die hier beigefügte erste auf astronomischen Messungen beruhende Flußlaufkarte. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

** Second edition of the 'Relation abrégée d'un voyage fait dans l'intérieur de l'Amérique Méridionale…', first published in 1745. With 2 folding engraved maps. 'It is of great importance, because for the first time the long course of the Amazon was penetrated by



Nr. 1251



Nr. 1251

(La Condamine, C. M. de.)

a man of science capable of making astronomic observations, and determining longitudes' (Borba de Moraes). – Minor browning and spotting. Bound in contemp. marbled calf spine gilt, minor skilful restorations, slightly rubbed.

1250 **Mexiko. – Riva Palacio, V.** México a través de los siglos. Historia general y completa del desenvoluimiento social, politico, religioso, militar, artistico, cientifico y literario de México desde la antigüedad más remota hasta la época actual. 5 Bde. Barcelona (1883-1890). Gr.-4to (35,5:25,5 cm). **Mit 72 meist chromolith. Tafeln u. zahlr. Textabb.** Orig.-Hldr. mit goldgper. Deckelillustration, Rücken mit Gold- u. Blindprägung; Rücken berieben, bestoßen u. verblasst, Gelenke teilw. eingerissen, Rücken von Bd. 1 eingerissen, Rückdeckel von Bd. 5 lose. 500,–

Palau 167.520. – Erste Ausgabe. Prachtvolles Werk zur Geschichte Mexikos, reich illustriert. – Teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig. Wenige Tafeln mit geringen Verklebungen vom Seidenhemdchen, vereinzelt stärker u. Seidenhemdchen eingerissen. Letztes Bl. von Bd. 5 lose. – **Dazu:** A. G. Bell. The beautiful Rio de Janeiro. London, Heinemann, (1914). 4to. Mit zahlreichen (teilw. farb.) Abb. auf Tafeln. Orig.-Hlwd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel; etwas berieben, Rücken verblasst. – Erste Ausgabe. – schwach gebräunt, vereinzelt schwach stockfleckig. oRR/Waf.

– Abbildung Seite 51 –

1251 – **Solis (y Ribadeneira), A. de.** Historia de la conquista de Mexico, poblacion, y progressos de la America Septentrional, conocida por el nombre de nueva Espana. Brüssel, Foppens 1704. Fol. (35:22,5 cm). **Mit 3 gest. Kopfvignetten, gest. Initiale, 2 Kupferkarten u. 12 (10 doppelblattgr., davon 2 gefalt.) Kupfertafeln.** 10 Bll., 604 Sp., 9 Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg.; etwas berieben u. gering bestoßen, Deckel mit Schabstellen, oberes Kapital angebrochen. 1.600,–

Sabin 86448; vgl. Palau 318.693 u. Cox II, 239. – Erste illustrierte Ausgabe der Geschichte der Eroberung Mexikos durch Hernán Cortés (1485-1547) des spanischen Dramatikers und Historikers Antonio de Solis (1610-1686). Eines der wichtigsten Quellenwerke zur frühen Geschichte der Eroberung Mexikos durch Cortez. „Bringt die Historiographie der Neuen Welt zu einem ersten Abschluß… Es wurde bisher mehr als 65 Mal in spanischer Sprache und in Übersetzungen herausgebracht… Solis geht bei der wissenschaftlichen Auswertung seines Materials mit einer für seine Zeit seltenen Sorgfalt vor" (KLL III, 1894 f.). Mit großer Druckermarke auf dem in Rot und Schwarz gedruckten Titel. Die Kupfer zeigen Mexiko-Stadt, Küstenstädte mit reicher Schiffsstaffage, kultische Handlungen und Rituale der indigenen Bevölkerung, kriegerische Auseinanderstzungen im Tal von Otumba etc. – Teilw. etwas stockfleckig, 1 Bl. mit geklebtem Einriss, dort etwas berieben. Aus der Bibliothek Schloss Pfannberg.

** First illustrated edition. With 12 plates and 2 maps of Mexico. The work covers the years from the appointment of Cortés as commander of the invading force to the fall of the City of Mexico. – Somewhat foxed in places, 1 leaf with repaired tear. Contemporary full-calf, spine richly gilt, somewhat rubbed and slightly bumped, boards with scuff marks, head of spine cracked.

– Abbildung oben –

– From the Library of Henri Ternaux-Compans –

1252 **Peru. – Fernandez, D.** Primera, y segunda parte, de la historia del Peru. 2 Tle. in 1 Bd. Sevilla, H. Diaz, 1571. Fol. (30:21 cm). **Mit wiederh. Wappenholzschnitt auf den Titelbll. u. 3 Textholzschnitten.** 4 nn., 142 (recte 138) num.; 130 num. Bll. Maroquin. d. 19. Jh. mit goldgepr. Supralibros (Widderkopf u. Buchstaben H. T.) auf beiden Deckeln, goldgepr. Rtit., Goldfileten auf Steh- u. Innenkanten, Goldschnitt; fleckig u. etwas beschabt, Rücken u. Vorderdeckel verblasst, Vorsatzbll. etwas sporfleckig. 12.000,–

Palau 89549; Vindel 986; Penney 200; Sabin 24133; Alden-L. 571/10; Streit II, 205, 875; nicht bei Adams. – Erste Ausgabe. Authentischer Bericht über die spanische Eroberung und frühe Kolonisierung Perus, der so viele verlässliche Details enthielt, dass die Verbreitung vom Indischen Rat verboten und erst 1729 gestattet wurde. „Verfasser würdigt die Verdienste des B. de Las Casas um die Sache der Indianer und für das Zustandekommen der Nuevas Leyes (1542)… der übrige Teil des Werkes behandelt die Vorgänge in Peru, die der spanischen Kolonialgeschichte angehören" (Streit). Exemplar mit eigenhändiger Unterschrift des Autors auf dem 1. Titel (etwas verblasst) und dem letzten Blatt. – Leicht gebräunt, vereinzelt stärker od. leicht fleckig. 1. Titel mit langer vertikaler Quetschfalte u. im w. Rand kl. Querriss sowie rep. Randein- u. Randausrissen. In Tl. 2 Bll. 42 u. 44 mit dünnen Papierstellen (jeweils mit kl. Riss im w. Unterrand); Bl. 113 mit ergänztem Eckabriss, ca. letzte 8 Bll. mit rep. Randaus- u. Randeinrissen, die beiden letzten Bll. stärker betroffen (bei Bl. 129 auch mit kl. Buchstabenverlusten). Mit Supralibros des französischen Sammlers und Bibliographen Henri Ternaux-Compans (1807-1864), der u.a. eine Reisesammlung zur Entdeckungsgeschichte Amerikas

herausgab. Im vord. Innendeckel das kl. Exlibris von José M. Rodriguez/Bibliotheca Chizigonana, datiert 1938.

** First edition, with repeated woodcut coat-of-arms on titles and 3 woodcuts in the text. Authentic account of the Spanish conquest and early colonization of Peru, so copious of reliable detail, that distribution was forbidden by the Council of the Indies and permitted not until 1729. Many copies being destroyed in the meantime, the volume has become excessively scarce. With autograph signature of the author on first title (somewhat faded) and final leaf. – Light browning, heavier in places, occasional light spotting. First title with vertical printer's crease, small tear to blank margin and rep. marginal tears and tear-offs. In the 2nd part 2 ll. with paperflaws, l. 113 upper blank corner rep. and final leaves with rep. marginal tears and tear-offs, final 2 leaves more affected (l. 129 with small letter losses). Bound in 19th century morocco with gilt supralibros and monogram of the French historian Henri Ternaux-Compans (who collected and published a valuable series of works concerning the discovery and early history of South America) on both covers, gilt edges; stained and somewhat rubbed, spine and front cover faded. Later library label of José M. Rodriguez/Bibliotheca Chizigonana on front paste-down.

– Abbildung unten –

– Colorado Springs' Leading Developer –

1253 **Pourtales, J. v.** Durchlebte Erfahrungen. Glumbowitz, Verlag des Verfassers, 1900. Gr. 8vo (25:18 cm). 2 Bll., V, 215 S. **Mit 21 (2 doppelblattgr.) Tafeln (tlw. nach Fotografien) u. 1 (gefalt.) Plan.** 2 Bll. V, 215 S. Or.-Ldr. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelbordüre sowie Goldschnitt u. Kleisterpapiervorsätzen; gering berieben u. mit leichten Kratzspuren auf den Deckeln. 600,–

Sehr seltener Privatdruck für „Verwandte und Freunde". Zusammenfassung der in 15 Jahren erworbenen Erfahrungen als Farmer und Minenbesitzer in Amerika. Graf James Malte von Pourtales (1853-1908), der 1871 die Herrschaft Glumbowitz (heute Glebowice in Schlesien) erbte, kam 1885 das erste Mal nach Colorado Springs, wo er sich am Bauernhof „Broadmoor" beteiligte. Sein Traum war ein „Broadmoor City"; er gründet die „Broadmoor Land and Investment Company" und eröffnet 1891 ein Kasino mit Hotel



Segunda parte

ESTA ES LA FIGVRA QVE APPARECIO EN el Aſsiento de Porco.

Capit. xiiij. Como Iuan Ortiz de çarate y otros vezinos fuerō preſos, y don Sebaſtian hizo liſta de gēte, y embiò el auiſo à Egas de Guzmā, para que ſe alçaſſe conel Aſsiento de Potoſi, y la muerte del Contador Hernando Aluarado.

Como el General Pedro de Hinojoſa fue muerto, luego ſalieron los tyranos à la plaça, dando bozes cō apellido de biua el Rey, q̄ muertos ſon los tyranos. Y acudiendo a las caſas delos vezinos, prendieron à Iuan Ortiz de çarate, y à Pero Hernandez Paniagua, Regidores dela villa, y à Antonio Aluarez. El Licenciado Polo ſeles huyò à cauallo, armado de cota y arcabuz, q̄ fue auiſado por vn Yanacona. Tello de Vega (q̄ llamaron el bono) ſacò luego del moneſterio de Sant Frāciſco vna vādera de Indios, y la cāpeò por la plaça: y dioſe vādo cō atābores, para q̄ ſopena dela vida, todos los eſtātes y abitantes, acudieſſen à la plaça, à ponerſe en eſquadron, y debaxo de vādera. Luego vino Rodrigo de Orellana, dexando la vara en ſu caſa, aunque era Alcalde Ordinario. Acudieron aſſi miſmo, Iuan Ramon, y el Licenciado Gomez Hernandez. Hizoſe liſta dela gente, entrando por vna puerta dela ygleſia, y ſaliendo por la otra: en q̄ vuo ciēto y cincuēta y dos hombres. Nombròſe don Sebaſtian,

Huye el Licēciado Polo.

Nr. 1252

sowie den „Cheyenne Mountain Country Club". – Mit einem Plan von Broadmoor. Mit eigenhändiger Widmung „Zum Andenken an Ihren treu ergebenen Freund James". – Ränder gering gebräunt; S. 14/15 mit größerem Fleck im Bundsteg, sonst schönes Exemplar.

** Very rare. Privately pinted copy for 'Family and Friends'. Summarizes the authors 15 years of experience as a farmer and mineowner in America. Count James Malte Pourtales (1853-1908) came to Colorado springs first in 1885 and bought stake in the 'Broadmoor'-farm. He was interested in developing the area and founded the 'Broadmoor Land and Investment Company', a Casino and the 'Cheyenne Mountain Country Club' which later hosted president Roosevelt among others. His obituary in the Colorado Springs Gazette was headed: 'Took Leading Part in Upbuilding of This Region'. – Contains an early Plan of Broadmoore and a ms. dedication signed by Pourtales. – Some marginal browning, brown stain to p. 14/15, otherwise neat copy. Original leather gilt, slightly worn.

1254 **(Schröter, J. F.).** Algemeine (!) Geschichte der Länder und Völker von America. Nebst einer Vorrede von S. J. Baumgarten. 2 Bde. Halle, J. J. Gebauer, 1752-53. 4to (25,5:21 cm). **Mit gest. Frontispiz, 8 (5 gefalt.) Kupferkarten u. 59 (6 gefalt.) Kupfertafeln.** 23 Bll., 688 S.; 11 Bll., 905 (recte 907) S., 31 Bll. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. 2 farbigen Rsch., Rücken leicht fleckig, Deckel mit kleinen Bezugsschäden. 1.000,–

Sabin 77989 (nur 60 Ktn. u. Taf.); Howes S 200; Borba de Moraes 453; noch nicht im VD 18. – Erste Ausgabe dieser kompilierten Kulturgeschichte Amerikas. Bd. 1, überwiegend eine Übersetzung von Lafiteaus „Moeurs des sauvages Ameriquains", behandelt die Entdeckung der Neuen Welt, die Herkunft, Sitten und Gebräuche der nordamerikanischen Indigenen, Eroberungen der Spanier, Portugiesen, Engländer, Franzosen, Holländer etc. Alles mit entsprechenden Illustrationen. Bd. 2 über Südamerika einschließlich Mexiko und den Antillen sowie den engl. und französ. Besitzungen in Nordamerika, außerdem Grönland und Island. Mit 2 großen Faltkarten von Nord- und Südamerika nach Delisle. Unter den Tafeln 4 gefalt. Ansichten (Cuzco, Mexico). – Stellenw. fleckig, leicht gebräunt, ganz vereinzelt stärkere Bräunung durch Abklatsch der Tafeln; einige Tafeln mit kl. Quetschfalte. Bd. 1: Obere Außenecke ergänzt; Tafel 3 mit Bräunung durch hinterlegten Ausriss unten rechts; Tafel 16 unten angerändert. Bd. 2: Tafel bei S. 47 mit kleinem Verklebungsschaden; Karte der Insel Hispaniola (bei S. 629) oben mit Hinterlegung, dort mit Braunfleck.

ASIEN

– Early Burmese Printing –

1255 **Abbott, E. L.** Notes on the epistle to the Hebrews: in Karen (auch in Karen-Sprache). Tavoy (Dawei), Karen Mission Press, 1851. (19:11 cm). **Mit 5 Text-Holzstichen.** 238 S. Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. 800,–

Ungewöhnliches Werk des amerikanischen Missionars Elisha L. Abbott, in dem er die Lage des unterdrückten Karen-Volkes mit der der jüdisch-christlichen Konvertiten im Neuen Testament vergleicht. Durchschossenes Exemplar. – Stellenweise leicht stockfleckig.

** Unusual treatise by the American Baptist missionary Elisha Litchfield Abbott, known as the 'Apostle of the Karens', likening the contemporary plight of the Karen Christians, who suffered fierce persecution at the hands of the Burmese government, to that of the Jewish Christian converts who endured oppression as described in the 'Epistle to the Hebrews' in the New Testament. Written in the Karen language, employing Burmese characters. Interleaved copy. – Slight foxing in places. Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn, spine renewed using original material.

1256 **Arabien. – Herbelot de Molainville, B. d'.** Bibliotheque orientale, ou dictionaire universel contenant generalement tout ce qui regarde la connoissance des peuples de l'Orient. Paris, Compagnie des libraires, 1697. Fol. (39,5:26 cm). 16 Bll., 1059 S. Ldr. d. Zt., berieben, Ecken u. Kanten bestoßen, Vordergelenk mit Einrissen, oberes Kapital abgestoßen, unteres mit kl. Fehlstelle. 500,–

Fück 98 ff. (ausführlich); Zenker I, 1735; Zischka 15. – Erste Ausgabe. Das erste enzyklopädische Werk über den Vorderen Orient, auf einheimischen Quellen beruhend und Vorläufer der heutigen

(Arabien.)

Enzyklopädie des Islam. Herbelot starb vor der Drucklegung, das Werk wurde von A. Galland, dem Erstübersetzer der „1001 Nacht" vollendet und herausgegeben. Herbelots Quellenauszüge sollten zunächst in den Originalsprachen erscheinen, der Mangel an Lettern bedingte jedoch die Redaktion in einer europäischen Sprache. Das Werk erlebte im 18. Jahrhundert mehrere Auflagen. – Stellenweise etwas gebräunt, gering fleckig, Titel mit Namenszug „Jaques Prince de Monaco, 1732" (Jacques I.), oberer Rand mit kl. Nummerierung, Vortitel verso mit mod. Besitzvermerk in Tinte.

** Editio princeps of the first encyclopedia of Islam, 'one of the landmarks in Arabic studies' (Hamilton, Europe and the Arab World 36). After d'Herbelot's death the work was finished and edited with an important preface by the first translator of the Arabian Nights, Antoine Galland. – Some browning in places, slight spotting, title with inscription 'Jaques Prince de Monaco, 1732' (Jacques I.), upper margin with small numbering, half-title verso with recent ownership note in ink. Contemporary calf, spine gilt, rubbed, extremities and corners bumped, front hinge with tears, upper spine chipped, lower spine with small loss.

1257 – Der **Koran,** oder insgemein so genannte Alcoran des Mohammeds, unmittelbahr aus dem Arabischen Original in das Englische übersetzt … versehen von George Sale. Ins Teutsche verdollmetschet von Theodor Arnold. Lemgo, J. H. Meyer, 1746. 4to (24:21,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. Kupfertafel u. 3 (2 gefalt.) gest. genealogischen Tabellen.** 4 Bll., XXVIII, 232, 693 S., 10 Bll. Ldr. d. Zt., berieben u. mit wenigen Wurmspuren. 500,–

Enay 97; Fück 104; Pfannmüller 209, 4; Schnurrer 430. – Erste deutsche Ausgabe der englischen Fassung des Korans von George Sale. „Berühmte Übersetzung" (Pfannmüller), besonders wegen der umfangreichen Einleitung, die von aufgeklärtem Geist durchdrungen ist. Die Tafel mit Darstellung der Kaaba in Mekka sowie eine Karte der Arabischen Halbinsel. – Gebräunt, etwas stockfleckig, vereinzelt mit Wurmspur im w. Rand.

** German translation of Sale's english version. – Browning, minor foxing, occasional marginal worming. Contemp. full-calf; rubbed and somewhat stained, little worming.

1258 – – **Nerreter, D.** Neu-eröffnete Mahometanische Moschea, worinn… erstlich der Mahometanischen Religion Anfang, Ausbreitung, Secten, Regierungen, mancherley Gebräuche und vermuthlicher Untergang, fürs andre der völlige Alkoran, nach der besten Edition Ludovici Maraccii, verteutscht, und kürzlich widerlegt wird. Nürnberg, Endter, 1703. (17:11 cm). **Mit gest. Front. u. 15 Kupfertafeln.** 8 Bll., 1222 S., 25 Bll., Prgt. d. Zt. mit span. Kanten u. hs. Rtit., gering fleckig und bestoßen; vorderes Innengelenk angebrochen. 800,–

Zenker I, 1395; Enay 154. – Einzige Ausgabe von Nerreters Übersetzung, die zweite vollständige deutsche Koranübertragung. „Sie beruht auf Maraccios lateinischer Übersetzung aus dem Arabischen, die 1698 erschienen ist. Der sogenannte ‚Nerreter-Koran' erschien in der einzigen hier vorliegenden Ausgabe. In seiner Vorrede gibt Nerreter ausführliche Nachrichten über alle früheren Ausgaben und Bearbeitungen des Koran" (Enay). Die beigefügten Kupfer mit orientalischen Kostümen und religiösen Bräuchen, aber auch mit Illustrationen zu einzelnen Koransuren. – Durchgehend leicht gebräunt und vereinzelt gering fleckig; vorderes Vorsatz, Frontispiz, Titel u. erstes Widmungsbl. mit Wasserfleck; Front. zudem mit kl. Einriss im Bundsteg und Fleck bis in den unteren rechten Bildrand.

1259 – **Michaelis, J. D.** Arabische Grammatik, nebst einer Arabischen Chrestomathie, und Abhandlung vom Arabischen Geschmack. 2., umgearb. u. vermehrte Ausgabe. 2 Tle. in 1 Bd. Göttingen, J. Chr. Dieterich für V. Boßiegel, 1781. (17,5:11 cm). 8, CXII, 256; 136 S. Pp. d. Zt., beschabt u. bestoßen, vor allem Vorderdeckel etwas fleckig. 250,–

VD 18 11389486; Zenker I, 224; Fück 119 f. – Zweite Ausgabe. Michaelis war evangelischer Theologe, Philosoph, Orientalist und Hochschullehrer, er „betrieb das Arabische, freilich im herkömmlichen Rahmen der philologia sacra" (Fück). – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, stellenw. etwas stärker. Tintennotiz auf S. 99, kl. Sammlungs-Stempel auf dem 1. Titel.



Nr. 1260

– An Early Document on Coffee Drinking –

1260 – **Rauwolf, L.** Aigentliche beschreibung der Raiß, so er vor diser zeit gegen Auffgang inn die Morgenländer, fürnemlich Syriam, Iudaeam, Arabiam, Mesopotamiam, Babyloniam, Assyriam, Armeniam &c… selbs volbracht: neben vermeldung etlicher mehr gar schön frembden und außländischen Gewächsen… unnd auch anderer denckwürdiger sachen, die alle er auff solcher erkundiget, gesehen und observiert hat. 4 Tle. in 1 Bd. Lauingen, L. Reinmichel für G. Willers, 1583. 4to (22:17 cm). **Mit 2 Titel- u. 42 ganzseit. Pflanzenholzschnitten.** 8 Bll., 487 S., 27 Bll. (o.d.l.w.). Blindgepr. Schweinsldrbd. über Holzdeckeln, Vorderdeckel mit den Initialen „L S D O" u. Datierung 1587; etwas fleckig u. angestaubt, Ecken etwas bestoßen, Vorderdeckel etwas aufgebogen. 4.000,–

VD 16, R 431; Bucher, Lauingen 129-30; Nissen, BBI 1587; Tobler 79-80; Wellcome 5347; Müller, Kaffee 173; Hünersdorff 1221 f. – Dritte Ausgabe, erstmals mit dem wichtigen vierten Teil mit Abbildungen von bis dahin unbekannten orientalischen Gewächsen. Deutsche Beschreibung einer Reise ins Heilige Land und den Vorderen Orient mit zahlreichen authentischen und zuverlässigen Beobachtungen. „Der deutsche Belon des 16. Jahrhunderts" (Tobler). „Sein Reisebericht enthält die früheste in Europa gedruckte Kunde vom Kaffee" (Müller). – Vor allem zu Beginn mit einigen alten Unterstreichungen in schwarzer Tinte. Etwas gebräunt, hier u. da leicht fleckig, Ränder stellenw. etwas wasserfl., vereinzelt bis in den Text; wenige kl. Randein- bzw. Randausrisse. Titel unten mit Eckabriss (ohne Textverlust), teilw. verstärkt, durch Ablösung z.B. eines Exlibris verso aber mit dünnen Papierstellen mittig; letztes Bl. mit ergänztem Eckausschnitt im Bund. Titel mit altem hs. Besitzvermerk von Nicolaus Baringius.

** Third edition of this highly important travel account to the Holy Land and Arabia, the first edition with a fourth part with 42 full-page woodcuts of plants. An early document on coffee drinking (p. 102 ff.). – Especially at beginning with some old underlining in black ink. Some browning and some spotting in places, some marginal dampstaining (occasionally affecting text). A few small marginal tears or tear-offs. Marginal tear-off to title, title reinforced but with paper flaws at center due to the removal of a bookplate on verso. Rep. cut-out at inner lower corner to final leaf. Bound in blindstamped pigskin over wooden boards, upper cover with initials L S D O and date 1587; somewhat stained and soiled, corners

worn, upper cover somewhat bulged. Old ink ownership inscription to title.

– Abbildung Seite 54 –

1261 – **Rüppell, E.** Reisen in Nubien, Kordofan und dem peträischen Arabien, vorzüglich in geographisch-statistischer Hinsicht. Frankfurt, Wilmans, 1829. (22:14 cm). **Mit 4 Kupferkarten u. 8 (mehrfach gefalt.) Kupfertafeln.** XXVI, 388 S., 1 Bl. Pp. d. Zt., Deckel mit Goldprägung „Athenaeum."; Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. 600,–

Gay 117; Ibrahim-H. II, 200 (abw. Verlagsang.); Kainbacher (4. A.) 400; Henze IV, 698 ff. – Erste Ausgabe des bedeutenden Berichts. Rüppell „bereiste als erster Europäer das eben erst von Mehmed Ali eroberte, fast sagenhafte Kordofan" (Embacher 255). „Alles in allem haben seine sinaitischen Wanderungen Klarheit in in viele Einzelverhältnisse gebracht … Er schuf die Grundanhalte für die Kartographische Darstellung, ja Ritter … stellte ihn als den wahren Begründer der Sinai-Karte heraus" (Henze). Rüppell bereiste auch als erster Europäer die Spitze des Golfs von Akaba. – Etwas gebräunt u. stellenweise gering stockfleckig. Titel, 1. Bl. u. alle Tafeln u. Karten mit Stempel „Atheneum.", 1 Tafel in der Darstellung betroffen. 2 Karten stärker stockfleckig.

** First edition. Important account, also of interest for the geography and history of Southern Arabia, the Sinai Peninsula and the area around the Gulf of Aqaba. – Slight paperbrowning and slightly foxed in places. Title, first leaf and all plates and maps stamped 'Atheneum.', 1 plate offsetting of stamp in the image. 2 maps more heavily foxed. Contemporary boards, front cover with gilt lettering 'Athenaeum.'; spine renewed using old material.

1262 **Bochart, S.** Opera omnia. Ed. quarta. Leiden, Boutesteyn, u. Utrecht, vande Water, 1712. Fol. (40,5:27 cm). **Mit gest. Titel, 2 wiederh. gest. Titelvign., 1 gest. Porträt u. 13 (4 doppelblattgr. o. gefalt.) Kupferkarten.** 7 Bll., 44 S., 2 Bll., 318 Sp., S. 323-332., Sp. 345-1224 (recte 1214), 30 Bll. Blindgepr. Prgt. d. Zt., angestaubt, Vordergelenk angebrochen, Bezug am Rücken stellenweise ausgebrochen. 600,–

Tobler 211; Fück 84; Fürst I, 123; Laor 114-115. – Enthält sein Hauptwerk „Geographia sacra". Mit Karten von Palästina, Nordafrika, Zypern, Sizilien etc. – Gering gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig. Karte von Ägypten/Syrien mit Einriss u. vollständig alt auf festeres Papier aufgezogen u. etwas gebräunt. Karte von Griechenland/Kleinasien mit Einriss im Bug, Karte von Spanien/Westafrika mit Randeinriss. Vortitel mit altem klösterlichem Stempel.

** With 13 engr. maps (4 folding or double-page). – Slight browning and somewhat foxed in parts. Map of Egypt/Syria with tear and laid on stronger paper. Map of Greece/Asia Minor with tear to gutter, map of Spain/West Africa with marginal tear. Half-title with old monastic stamp. Contemporary blind-tooled vellum, dusty, front joint cracked but firm, raised bands chipped in places.

– Abbildung oben –

1263 **Bry, J. T. u. J. I. de.** Ander Theil der Orientalischen Indien. Frankfurt, E. Kempffer, 1613. Fol. (31:20 cm). **Mit gest. Titelbordüre, 1 gest. Porträt im Text u. 37 (statt 38, 1 doppelblattgr.) num. Textkupfer.** 6 Bll., 110 (statt 134) S., 3 Bll.; 1 nn., XXXVII (statt XXXVIII) num. Bll. Neuerer Ldr. mit Messingbeschlägen und von Hand ausgeführter Vergoldung sowie Titel auf Vorderdeckel. 500,–

Church 229. – Zweite deutsche Ausgabe. Enthält die ersten 44 Kapitel von Linschotens Reise nach Afrika u. Ostindien. – Gebräunt u. etwas fingerfleckig, erste Bll. mit leichtem Wasserrand. Gest. Titel berieben u. seitlich angeschnitten, ca. 5 Bll. mit geklebten Einrissen. Ca. 10 Kupfer seitlich knapp beschnitten oder angeschnitten, das doppelblattgr. in den Rändern mit hinterlegten Randläsuren. S. 97-120 fehlen u. sind durch 26 hs. S. ergänzt, diese etwas stockfleckig. Fehlen num. Bl. IV mit Kupfer, 3 Karten u. die oben angegebenen Seiten. oRR./Waf.

1264 – Ostindische („Kleine") Reisen. Teil 1-4 (von 13) in 1 Bd. Frankfurt, M. Becker (Tl. 1), E. Kempffer (2) u. W. Richer (Tafelteil in Tl. 4) bzw. Oppenheim, H. Galler (3-4) für de Bry, 1600-1617. Fol. (31:21 cm). **Mit zusammen 4 gest. Titelbordüren, 7 (statt 13; 6 doppelblattgr. bzw. gefalt.) Kupferkarten, 129 (statt 131) meist halbs. Textkupfern sowie je 1 gest. Porträt u. Wappen.** Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit späterem Rückenschild, beide Deckel mit goldgepr. ornament. Mittelstück; etwas beschabt, wenige kl. Wurmstiche, Kapitale etwas ausgefranst u. abgestoßen, vord. Innengelenk mit kl. Wurmspuren sowie freies Vorsatz gelockert u. im Bund mit Randeinriss. 5.000,–



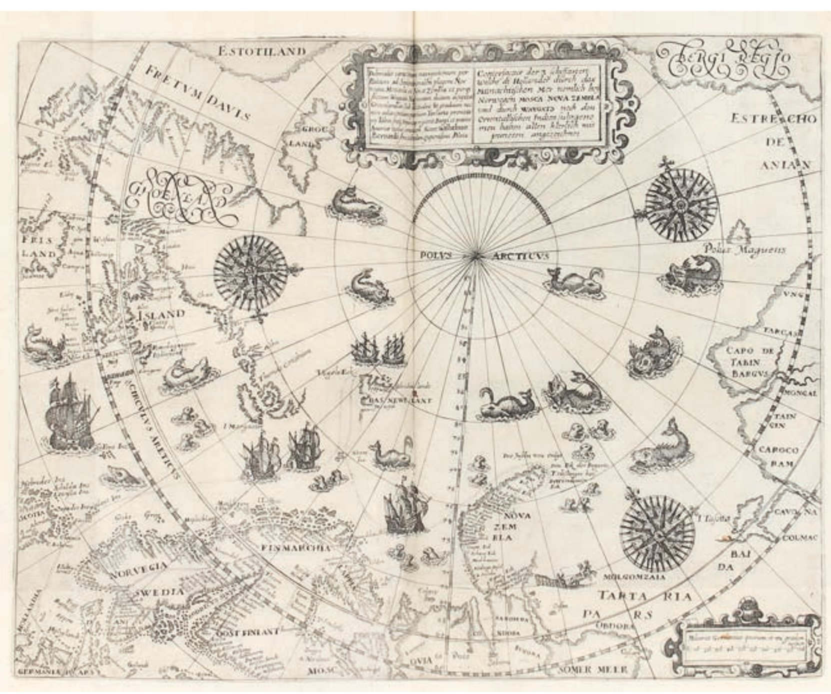
Nr. 1262

Crawford S. 55-74; weitere bibliogr. Verweise bei den Einzelbänden, zum Kartenbestand: Garratt, Maps in De Bry (in: Map Collector 9, S. 2 ff.). – Zweite deutsche Ausgabe der ersten vier Teile der zweiten Reisesammlung des Verlages mit Ausnahme des Tafelteils zu Tl. 4, der in 1. deutscher Ausgabe vorliegt. Fast ausschließlich jüngsten Berichten zur Auffindung des Seeweges nach Asien gewidmet und damit auch Africana enthaltend. Im Einzelnen:

I. Regnum Congo hoc est Warhaffte und eigentliche Beschreibung des Königreichs Congo in Africa… Erstlich durch E. Lopez in portugalesischer Spraach gestellt, jetzo aber… übersetzt durch A. Cassiodorum. 1609. Mit gest. Titelbordüre, 2 (statt 3) Kupferkarten u. 14 Textkupfern. 4 nn. Bll., 74 S., 4 nn, 14 num. Bll., 1 w. Bl. – VD 17 23:301458H; Church 227; Alden-L. 609/72. – „Die erste Quelle (auch bildliche) für die Zustände im alten Königreich Kongo" (Henze III, 281). Mit dem nördlichen Teil der Generalkarte von Afrika (Garratt P2; vgl. Norwich 16) und Detailaufnahme des Kongo (N. 293, G. P1). – Kongo-Kte. unten links leicht angeschnitten. Fehlt der südliche Teil der Afrikakarte. Ohne den Appendix von 1625.

II. Ander Theil der Orientalischen Indien… Erstlich im Jahr 1596 in holländischer Sprach beschrieben, durch J. H. von Lindschotten… Jetzo aber von newem in Hochteutsch bracht. 1613. Mit gest. Titelbordüre, gest. Porträt, 2 (statt 4) eingefalt. Kupferkarten (in Tl. 3 verbunden) u. 38 (1 doppelblattgr.) Textkupfern. 2 nn. Bll., 134 S., 4 nn., 38 num. Bll. – VD 17 23:301462U; Church 229; nicht bei Alden-L. – Enthält Linschotens erstmals 1596 auf Holländisch erschienenen Bericht, der in den Teilen 3-4 fortgesetzt wird. – Mit Karte der Inseln Java, Sumatra und Borneo (G. P4) und Plan von Goa, einem verkleinerten Nachstich nach Deutecum (G. P5; Endzustand mit 4 ausgefüllten Schriftkartuschen). – Fehlen 2 Karten (Mosambik, Münzen).

III. Dritter Theil Indiae orientalis darinnen erstlich das ander Theil der Schifffahrten Johann Huygens von Lintschotten… II. Der Holländer Schiffahrt in die orientalische Insulen … III. Drey Schiffahrten der Holländer nach obermelten Indien, durch das… Eyß-



Nr. 1264

(Bry, J. T. u. J. I. de.)

meer….Alles auffs trewlichst von newem… in Hochteutsch bracht. 1616. Mit gest. Titelbordüre, 3 (statt 6; 2 gefalt.) Kupferkarten u. 58 (1 doppelblattgr.) Textkupfern. 2 nn. Bll., 219 (recte 213) S., 1 w. Bl., 58 num. Bll., 1 nn., 1 w. Bl. – VD 17 23:301491F; Church 231; Alden-L. 616/63. – Enhält den 2. Teil der Reisen Linschotens, dann ab S. 77 die erste Reise der Ostindien-Flotte Hollands unter C. de Houtman (1595-97) und ab S. 157 de Veers Bericht über Barents und Linschotens Suche nach der Nordost-Passage. Mit Plan von Angra/Tercera, einem verkleinerten Nachstich nach Deutecum (G. P9, 2. Zustand), Karte des Nordpols nach Deutecums Darstellung von 1599, welche die Arktis-Kartographie Mercators ablöste (G. P7/2. Zustand; Tooley, Scandinavia 19; Duisburg, Mercator-Kat. S. 165 f.) und Karte von Nova Zembla (num. Bl. 58 verso; G. P9). Unter den Textkupfern Karten und Pläne von Bali, Bantam auf Java, Jugorstraße, Kola-Bucht und Madagaskar, ferner mehrere Darstellungen zur Bärenjagd und zum Walfang. – Titelbordüre rechts gering angeschnitten. Fehlen die Ansichten von St. Helena und Ascension sowie die zweiblättrige Übersichtskarte von Afrika und Südostasien „Descriptio hydrographica…“.

IV. Vierder Theil… beschrieben durch J. H. von Linschotten, und… erkläret durch B. Paludanum. Zum andern, die letzte Reise der Holländer in die Ost-Indien… Auß niderländischer Sprach in die hochteutsche versetzt durch G. A(rtus). 1617/Tafelteil 1600. Mit gest. Titelbordüre, gest. Wappen u. 19 (statt 21) Textkupfern. 4 nn. Bll., 121 (recte 119) S., 1 nn. Bl., 19 (statt 21) num. Bll. – VD 17 14:631077H (Text) u. VD 16, ZV 9765 (Tafelteil); Church 233/Tafeln 232; nicht bei Alden-L. – Enthält die Schlussabschnitte der Berichte Linschotens (vor allem über Fauna, Flora, bes. Spezerei- und Medizinalpflanzen), ferner das letzte Kapitel der Reise unter C. Houtman und J. C. van Necks und W. van Warwijks Reise nach Ostindien (1598-99) in gekürzter Fassung. – 2 Textkupf. rechts leicht angeschnitten. Fehlen die num. Bll. 18 u. 19 mit den entsprechenden beiden Textkupfern.

Insgesamt wohlerhaltenes Exemplar, durchgehend leicht gebräunt, nur vereinzelt gering fleckig od. kl. Quetschfalten, zu Beginn wenige alte Anm. in Tinte.

** Parts 1-4 (of 13) of the ‘Small Voyages’ in 1 vol. Second German editions, only plate section of part 4 in first German edition. With together 4 engraved title borders, engr. portrait and coat of arms, 7 (of 13; 6 double-page resp. folding) engr. maps and 129 (of 131) mostly half-page text engravings. ‘Profusely illustrated … the quality of the engravings varies, those in the earlier parts being the most distinguished’ (Garratt). – Some browning throughout, occasional insignificant stains, creasefolds et al. 2 maps belonging to part 2 bound in part 3. Engr. border of part 3 and 2 text engravings in part 4 slightly shaved at right, map of Congo in pt. 1 slightly shaved at bottom left. Lacking 6 maps (southern part of the general map of Africa, map of Mozambique, Indian coins and medals, views of St. Helena and Ascension, two-sheet map of Africa and Southeast-Asia) and in part 4 numbered leaves 18-19 with 2 text engravings. Bound in contemporary blindtooled calf with later spine label and gilt centerpieces to both covers; somewhat rubbed, head and tail of spine somewhat frayed and chipped, some worming to upper hinge, front fly-leaf loosened and with marginal tear.

– Abbildung oben –

1265 **China. – Allom, T. & G. N. Wright.** China, in a series of views, displaying the scenery, architecture, and social habits of that ancient empire. Bde 3 u. 4 (von 4) in 1 Bd. London und Paris, Fisher, (1843-44). 4to (28,5:22,5 cm). Mit 2 gest. Titeln mit Titelvign. u. 62 gest. Tafeln. 68; 56 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., berieben, Vordergelenk geplatzt, Rücken rissig. 400,–

Andres 920; Cordier, BS 80-81; Lust 363. – Nur der 3. u. 4. Band. – Leicht gebräunt, stellenweise stockfleckig. – **Dazu:** (Ders.). China historisch, romantisch, malerisch. Karlsruhe (1843-44). 4to (23,5:16 cm). Mit gest. Titel mit Ans. u. 35 Stahlstichtaf. XLVIII, 351 S. Hldr. d. Zt., berieben. – Andres 921; Cordier, BS 81; Lust 364: „German translation of parts of Allom’s ‘China, in a series of views’“. – Etwas stock- und wasserfleckig. – Zus. 2 Bde.

1266 – **Du Halde, J. B.** Description géographique, historique, chronologique, politique, et physique de l’Empire de la Chine et de la Tartarie Chinoise. Avec un avertissement préliminaire, où l’on rend compte des principales améliorations qui ont été faites dans cette nouvelle édition. 4 Bde. Den Haag, H. Scheurleer, 1736. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit 4 gest. Titelvignetten, 53 (19 gefalt.) Kupfertafeln u. 11 Textkupfern.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Gelenke u. Kapitale teilw. berieben, Ecken etwas bestoßen. 3.500,–

Cordier, BS 49 f.; Streit VII, 3220; Lust 13; de Backer-S. IV, 36; Löwendahl 398. – Zweite französische Ausgabe, die erste in quarto, ein Textnachdruck der Ausgabe Paris 1735, allerdings ohne die dort beigegebenen Karten. Diese sind separat in dem „Nouvel atlas de Chine“ von d’Anville 1737 erschienen. – Teilw. etwas gebräunt, gering stockfleckig. Bd. 1 Titel verso mit Besitzvemerk (1953). – Zusätzlich eingebunden in Bd. 4 zwei mehrfach gefaltete grenzkolorierte Kupferkarten von d’Anville: 1. „Carte la plus generale et qui comprend la Chine, la Tartarie chinoise, et le Thibet“, datiert 1734, und 2. „Carte generale de la Chine dressée sur les cartes particulieres que l’Empereur Cang-Hi…“ (beide leicht gebräunt, die 1. mit kl. Randeinriss u. kl. Faltstelleneinrissen im Bild).

** 4 vols. Second French edition, the first in quarto. With 53 (19 folding) engraved plates and 11 text engravings. The maps were



Nr. 1266

published separately by d'Anville in his 'Nouvel atlas de la Chine' in 1737. – Some browning, slight spotting in places, 20th cent. ownership inscription to title verso of volume 1. Two additional engraved folded maps of China by d'Anville are included in volume 4, both coloured in outline (slightly browned, first one with small marginal and a few short tears to foldings). Contemporary calf, spines gilt, some rubbing to joints and head of spines.

– Abbildung oben –

1267 – **Kircher, A.** China monumentis qua sacris qua profanis, nec non variis, naturae & artis spectaculis… illustrata. Amsterdam, Janssonius à Waesberge & Weyerstraet, 1667. Fol. (36,5:24,5 cm). **Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten, 23 (2 gefalt.) Kupfertafeln u. 56 (inkl. Titelvign.) Textkupfern** (ohne das Porträt). 7 Bll., 237 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rücken lädiert, Innengelenke angebrochen. 1.800,–

Cordier, BS 26; Walravens, China illustrata 18; de Backer-S. IV, 1064, 24; Lipperheide Le 3; Dünnhaupt 2342, 21.2; Merrill 20. – Amsterdamer Originalausgabe. „Reich illustrierte Einführung in die chinesische Kulturwelt und Topographie; behandelt Geschichte, Sprache, Flora u. Fauna, Land u. Leute, Sitten, Bräuche u. Literatur" (Dünnhaupt). „Kirchers Werk bedeutete einen Meilenstein in der europäischen Chinakenntnis" (Walravens). Die neuere Forschung hebt die Bedeutung der von Kircher publizierten Inschriften und Schriftzeichen hervor: „Constitutes the first Chinese vocabulary ever printed in the West. He includes a Sanskrit grammar and vocabulary… the first printing of a Sanskrit grammar and of the Devanagari script in Europe" (Merrill). – Tlw. braunfleckig oder gebräunt, im Kopfsteg stellenw. auch etwas wasserfleckig; 2 Tafeln (Aaa u. Zzz) mit hinterlegtem Einriss bis ins Bild; S. 59-63 mit Einriss bis in den Text, mit Archivband geklebt; Front. fast lose; Titel mit 2 Stempeln. Fehlt das Porträt.

** First edition, with engr. frontispiece, 2 folding maps, 23 engr. plates and 56 engravings in the text. – Browning or brownstaining in places, some waterstaining to upper margins here and there; restored tear affecting engraved imgage to 2 plates; tears affecting text to 2 leaves, repaired with archival tape; front. nearly loose; 2 stamps to title page. Lacking the portrait of Kircher. Contemporary calf, worn.

1268 – **Nieuhof, J.** Die Gesantschaft der Ost-Indischen Geselschaft in den Vereinigten Niederländern, an den Tartarischen Cham, und nunmehr auch Sinischen Keiser… vom 1655. jahre bis in das 1657. Amsterdam, J. van Meurs, 1666. 4to (26,5:21 cm). **Mit gest. Titel, 1 gest. Porträt, 1 (stark lädierte) gefaltete Kupferkarte, 34 doppelblattgr. Kupfertafeln (dav. 1 eingefaltet) u. 109 Textkupfern.** 3 Bll., 444 S., 6 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, fleckig und berieben, Schließbänder entfernt, fliegendes Vorsatzbl. mit Randabschnitt unten. 900,–

Cordier, BS 2346; Tiele 801 Anm.; Landwehr, VOC 541; Walravens 63; Löwendahl 130; vgl. Henze III, 612. – Erste deutsche Ausgabe, 1 Jahr nach der holländischen erschienen und mit deren schönen Kupfern ausgestattet. „Neuhofs Chinawerk ist bis heute eines der besten und gesuchtesten" (HAB, China illustrata 64). Der berühmte Bericht über die erste holländische Gesandtschaftsreise nach China, unter der Leitung von P. de Goyer u. J. de Keiser und unter Teilnahme Nieuhofs, ist eine der am reichsten illustrierten älteren Reisebeschreibungen von China. Angefügt (S. 233 ff.) eine Landes- und Kulturkunde. Die Kupfer zeigen Ansichten und Trachten, Bräuche und Zeremonien der Einwohner sowie Pflanzen und Tiere des Landes. Berichtet z.B. auch über Porzellanherstellung (S. 105) und über den Tee (S. 57, 117, 347-349 mit 1 Kupfer; vgl. Mueller, Bibliogr. des Kaffee etc., S. 157). – Schwach gebräunt, stärker fingerfleckig, stellenweise etwas wasser- oder tintenfleckig, betrifft auch die Tafeln und Textkupfer; vereinzelt leicht bis stärker fleckig. Gefaltete Karte stark lädiert, etwas gebräunt und stockfleckig, Außenränder mit kl. Einrissen, im Innenfalz größere Ein- und Ausrisse mit Bildverlust. – Innendeckel mit radiertem Exlibris mit Wappen des Freiherren Karl von Hackelberg und Landau, Fideikommißherrscher über Großpertholz und Reichenau.

** First German edition. With engr. title, engr. portrait, 1 folding engr. map, 34 folding engr. plates and 109 engravings within the text. – Slightly browned, more heavily finger-stained, somewhat water- or ink-stained in places, also affecting the plates and text engravings; occasional light to heavy spotting. Folded map heavily damaged, somewhat browned and foxed, outer margins with small tears, larger tears in and out of inner fold with loss of image. Bound in contemporary vellum with ms. title to spine, spotted and rubbed, ties removed, flyleaf with marginal tear at bottom.

1269 – **Schall (von Bell), J. A.** Historica relatio de ortu et progressu fidei orthodoxae in regno Chinensi per missionarios Societatis Jesu. Novissimum collecta ex literis J. A. Schall. Editio altera & aucta. Regensburg, Hanckwitz für Emmrich, 1672. (15:9,5 cm). **Mit gefalt. Kupferkarte.** 7 Bll., 352 S.; 1 Bl., S. 353-393, 14 Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten, leicht angestaubt. 1.000,–

VD 17 12:114579W; Streit V, 2323; Cordier, BS 821 f.; Lust 846; Walravens 118. – Zweite Ausgabe, erstmals mit der schönen Karte u. umfangreichen Ergänzungen. Die erste Ausgabe erschien 1665 unter dem Titel „Historica narratio…", eine dt. Übers. erschien erst 1834. Auf der Originalkorrespondenz des Jesuiten Schall beruhend, eine erstrangige Quelle für die Geschichte der Jesuitenmission in China im 17. Jh. und deren Einfluß am chines. Kaiserhof. Schall war 23 Jahre lang Direktor des kaiserl. Observatoriums



Nr. 1271

(China.)

und erhielt den Rang eines hohen Mandarins. Er starb 1666 in Peking. – Etwas gebräunt, gelegentlich kl. Stockflecken. Fehlt das Porträt.

** Second edition of this fundamental work on China. With fold. map (China & Japan). – Somewhat browned, occasionally minor foxing. Lacking the portrait. Contemporary vellum, slightly dusty.

1270 (**Commelin, I.** Begin ende voortgangh van de Vereenighde Nederlantsche Geoctroyeerde Oost-indische Compagnie… De voornaemste Reysen). 3 Tle. (von 21) in 1 Bd. (Amsterdam, Janssonius), um 1645. Qu.-4to (20:25,5 cm). **Mit 4 Kupfertafeln.** Mod. Hldr. mit goldgepr. Rtitel auf farb. Rschild. 1.000,–

Landwehr, VOC, 250 (listet 3 Ausgaben von 1644-46); Sabin 14958; NHSM 105; Tiele 81; Cox I, 9. – Selten. Teilstück der bedeutenden Sammlung des Isaac Commelin, die in 21 Teilen über 30 Reisen nach Ostasien versammelte. Alle Erzählungen erschienen ohne eigenes Titelblatt. Enthält (nach Landwehr) Teile 6, 7 und 8:

Tl. 6. (B. J. Potgieter). Kort verhael, ofte journael van de reyse gedaen naer de Oost Indien met 4. Schepen… onder den Admirael Pieter Both. Gehouden by Capiteyn Paulus van Caerden. 20 S. – Beschreibung der Reisen nach Ost-Indien von 1599-1601 unter dem Kommando von Pieter Both und Paulus van Caerden. Enthält am Schluss eine kurze Abhandlung des Jan Carstenzoon über die Orancays auf der Insel Aru. – **Tl. 7.** Kort ende waerachtigh verhael van de tweede Schipvaerd… onder den Heer Admirael Iacob van Neck, getogen uyt het Journael van Roelof Roelofsz. Mit 4 Kupfertafeln. 51 S. – Bericht über Neck's zweite Reise nach Ostindien (1600-1604). Im Anhang ein Traktat über Navigation und Handel in Ostasien nach portugiesischen Autoren u.a. – **Tl. 8.** Historisch verhael van de Voyagie… onder het beleydt van den Admiral Steven vander Hagen… Cornelis Pieterz, ende Guiljam Senecal… Iacob Heemskerck. Beschreven door Jan Sas vander Goude. 31 S. – Bericht über die Ostindien-Reisen der Jahre 1599-1603. – Gebräunt u. stockfleckig, teils mit Wurmgang im unteren weißen Rand.

** 3 parts (of 21) in 1 vol. Comprising three rare accounts from the famous Commelin collection of early travelogues of East Indies explorations. With 4 engraved plates. Landwehr VOC no. 250 lists editions of 1644 (only 2 copies known), 1645 and 1646, edited without separate title pages. – Browning and foxing throughout, small worming to lower white margin in places. Bound in recent half-calf gilt.

1271 **Fürer von Haimendorf, C.** Itinerarium Aegypti, Arabiae, Palaestinae, Syriae, aliarumque regionum Orientalium. Nürnberg, A. Wagenmann, 1620. 4to (20:15,5 cm). **Mit gest. Porträt Titel verso, blattgr. Wappenkupfer, 4 gefalt. Kupfertafeln sowie Holzschn.-Druckermarke.** 8 Bll., 118 S., 58 Bll. (l.w.). Ldr. d. 19. Jh. (sign. Closs) mit 2 Rsch., Rvg., dreifachen goldgepr. Deckelbordüren, goldgepr. Wappensupralibros, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt; berieben, Rückdeckel mit 2 Schabspuren. 2.000,–

VD 17 547:650935T; Blackmer 640; Ioannou 202 (1621); Yerasimos 273; Faber du Faur 50a; Tober 79 (1621). – Erste Ausgabe, es gibt auch Exemplare mit der Jahreszahl 1621. Eine Ausgabe 1570 existiert nicht. Frühe, bedeutende Reise durch das östliche Mittelmeer und die arabischen Länder in den Jahren 1564-66. Vorliegender Bericht wurde von G. Richter vermutlich auf Ansuchen der Fürer'schen Familie aus dem Reisetagebuch ins Lateinische übersetzt und herausgegeben. Im Anhang Genealogie des berühmten Nürnberger Patriziergeschlechts der Fürer sowie Elogen, Funeralia etc. auf den Autor. „He was able to see the Orient with clear eyes, not affected by the colourful but unbelievable descriptions still current at that period" (FdF). – „The work is mainly concerned with Palestine, though Fürer does provide some information on Corfu, Zakynthos, Crete and Cyprus. He is the first to give a description of Vesalius' tomb on Zakynthos where Vesalius had died in 1564" (Blackmer). Das Porträt von P. Isselburg gestochen, die unsignierten Kupfer zeigen den Berg Sinai, Vogelschauansicht von Jerusalem, Äußeres und Inneres des Hl. Grabes. – Vereinzelt gering stockfleckig. Ohne die gefaltete Tafel mit dem Kalvarienberg u. dem Plan der Grabeskirche, die, wenn überhaupt, eher in den 1621 datierten Exemplaren vorhanden ist.

** First edition. Posthumously published travel account of Palestine and the eastern Mediterranean. With engraved portrait on verso of title, full-page engr. coat-of-arms, 4 folding plates and woodcut printer's device. – Slight foxing to few leaves. As almost always without the plate Mons Calvarius. 19th century calf gilt, rubbed.

– Abbildung oben –

1272 **(Gardane, P. A. L. de.)** Journal d'un voyage dans la Turquie-d'Asie et la Perse, fait en 1807 et 1808. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Le Normant, u. Marseille, J. Mossy, 1809. (21,5:13,5 cm). 2 Bll., 128; 52 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenverg., 600,–

Atabey 477; Hage-Chahine 1781; Schwab 209; Henze II, 322; nicht bei Blackmer. – Erste Ausgabe dieses Journals, das General Gardanes Botschaftermission von Konstantinopel nach Persien beschreibt. Der Autor, Gardanes Bruder Paul Ange, war einer der Sekretäre der Gesandtschaft. Die Reise führte durch Klein-Asien und über Täbris nach Teheran, der Rückweg über Bagdad, Mos-

sul, Mardin, Diarbekr, Malatia, Siwas, Osmandjyk, Boli und Konstantinopel. Teil 2 enthält ein Wörterbuch von Timurat Mirza. Auf bläuliches Papier gedruckt. – Vereinzelt schwach stockfleckig, das Wörterbuch mit Tintenanmerkungen von alter Hand.

** First edition of this journal of General Gardane's 1807 ambassadorial mission, written by his brother. The second part with an Italian, Turkish and Persian vocabulary composed by Timurat Mirza. Printed on blue paper. – Minor occasional foxing in places, old ink annotations to dictionary. A fine copy bound in contemporary half-calf spine gilt.

1273 **(Georgi, J. G.).** Description des toutes les nations de l'Empire de Russie. Trad. de l'allemand. Tle. 2 u. 4 (von 4) in 2 Bdn. St. Petersburg, C. W. Müller, 1776-1780. 4to (25:20 cm). **Mit 2 gest. Vignetten u. 55 altkol. Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt.; beschabt, bestoßen Rücken mit Fehlstellen. 500,–

Brunet II, 618; Colas 1224 (ohne Text; gibt für Tl. 4 nur 20 Taf. an). – Zwei Teile der ersten französischen Ausgabe. Behandelt in Tl. 2 Tatarische Nationen (30 Taf.) u. in Tl. 4 Mongolische Nationen (25 Taf.). – Etwas gebräunt, gering stock- bzw. fingerfleckig. 5 Tafeln mit etwas Bleistiftkritzeleien. Fehlt das Titelbll. zu Teil 4. Text nicht kollationiert.

1274 **Hanway, J.** Zuverläßige Beschreibung seiner Reisen von London durch Rußland und Persien … in den Jahren von 1742 bis 1750, worinnen die Großbritannische Handlung über die Caspische See, und überhaupt das Handlungswesen von Rußland, Persien, von der Tartarey, Türkey, Armenien, China etc. beschrieben. Nebst einer unparteyischen Historie des großen Eroberers Nadir Kuli oder Kuli Chans. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. (Tl. 2 mit eigenem Titel: Beschreibung der neuesten Staatsveränderungen in Persien). Hamburg u. Leipzig, Grund u. Holle, 1754. 4to (26:21 cm). **Mit 2 gest. Front., 7 meist gefalt. Kupferkarten, 4 (statt 5) Kupfertafeln u. 9 großen gest. Kopfvign.** 5 (statt 6; fehlt 1 Bl. „Privilegium") Bll., 480 S., 8 Bll.; 1 Bl., 428 S., 12 Bll. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. reicher Rückenvergoldung, etwas berieben, Kanten beschabt, vorderes Außengelenk oben eingerissen. 800,–

Cox I, 255; Griep-Luber 562-63; Henze II, 459; vgl. Kress 6025, Goldsmith 9767, NHSM 258 u. Schwab 245-246. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht über seine im Auftrag eines englischen Handelshauses von 1743-50 durchgeführte Reise, „reich an ebenso trefflichen wie neuen Beobachtungen über Land und Leute Nord-Persiens, wodurch Europa ein erstes ausführliches Bild der südkaspischen Landschaft und einen Begriff vom klimatologischen Mechanismus und der Rolle des Kaspischen Meeres erhielt" (Gabriel in Henze). Enthält ferner die Geschichte Persiens unter Schah Sultan Hussein, die Invasion der Afghanen und die Geschichte Nadir Koulis. – Gleichmäßig gebräunt und stark stockfleckig. Karten vereinzelt minimale Randeinrisse durch Faltung außerhalb der Abb., Wolgalaufkarte mit 2 hinterlegten größeren Fehlstellen mit etwas Bildverlust. Karte von St. Petersburg gleichmäßig stärker gebräunt. Fehlen 1 Bl. Privileg u. 1 Tafel.

** First German edition of a pioneering description of the South Caspian area and Northern Persia. 2 parts in 1 vol., with 2 frontispieces, 7 engraved maps (mostly folding), 4 (of 5) plates and 9 large engraved vignettes. – Evenly browned and heavily foxed. Maps with occasional minimal marginal tears due to folding outside the illustration, river course map of the Wolga with 2 backed larger tears with some loss of image. Map of St. Petersburg evenly more browned. Lacking privilege (1 unnumbered leaf) and 1 plate. Bound in contemp. calf, with two labels and rich gilt spine, somewhat rubbed, edges scuffed, front joint torn at top.

– Aus der Bibliothek von August Wilhelm Schlegel –

1275 **Indien. – Vincent, W.** Voyage of Nearchus, from the Indus to the Euphrates, collected from the original journal preserved by Arrian. London, Cadell u. Davies, 1797. 4to (28,5:22,5 cm). **Mit gest. Front., 6 (4 gefalt.) Kupferkarten.** XV, 530 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Vergoldung, berieben, Kanten beschabt, Ecken etwas bestoßen, Außengelenke angebrochen. 500,–

Cox I, 307. – Erste Ausgabe, selten. Nearchos, Admiral Alexanders d. Gr., bereiste in 5 Monaten die indisch-persische Küste von etwa Karatschi bis zur Tigrismündung. „So carefully were the instructions carried out by Nearchus that many of the places still can be identified" (Baker, zit. nach Cox). – Stellenw. leicht stockfleckig und gering gebräunt, Front. stärker fleckig. Schnitt seitlich mit größerem Tintenfleck, sonst nur vereinzelt gering tintenfleckig. Titel mit Stempel, S. 217 mit Randeinriss. Breitrandiges Exemplar. Vorsatz mit Namenszug „Werner Haxthausen". Mit gest. Wappenexlibris von August Wilhelm Schlegel („A. W. Schlegel von Gottleben").

1276 **Indochina. – Bourges, J. de.** Warhaffte und eigendliche Erzehlung von der Reise des Bischofs von Beryte, auß Franckreich zu Wasser und zu Lande nach China. Verteutscht durch T.R.C.S.C.S. Leipzig 1671. 4to (19:15 cm). **Mit 8 halbseit. Textkupfern.** 1 Bl., 182 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., fleckig, Ecken u. Kanten bestoßen. 800,–

VD 17 39:149425K; Cordier, BI 828; Streit V, 1760; Walravens, China illustrata 49; Löwendahl 149. – Einzige deutsche Ausgabe, selten. Der Titel ist irreführend, da China nie erreicht wurde. Bourges begleitete P. de la Mothe Lambert, Bischof von Beryte, auf seiner Reise, die nach Kanton führen sollte, wo er für den Posten des Apostol. Vikars vorgesehen war. Die Reise führte über Algier, Syrien, Arabien, Persien und Indien nach Indochina, wo der Bischof seine Reise abbrechen musste. La Mothe starb 1679 in Siam, Bourges war bereits vorher nach Europa zurückgekehrt. – Etwas gebräunt u. angestaubt, stellenw. etwas fleckig. – Angebunden: **1.** Bulla aurea Caroli IV. Romanorum Imperatoris Noribergae Sancita, Anno 1356. O.O., Dr. u. J. (Wohl Frankfurt), um 1670. 84 S. – VD 17 1:011600X. – Lateinisch-deutsche Parallelausgabe. – **2.** Wahl-Capitulation, Des aller-durchleuchtigsten…Fürsten und Herrn, Herrn Leopolden, Erwöhlten Römischen Käysers, auch zu Hungarn und Böheim Königs, [et]c… Auffgerichtet zu Franckfurt im Monat Iulio des 1658sten Jahrs. Frankfurt 1658. 46 S., 1 Bl. – VD 17 12:195044S. – **3.** Weitere ungezählte, wohl unvollständige u. nicht kollationierte Klein- u. Gelegenheitsschriften ohne Titelbll. – Erste beigebundene Schriften stark gebräunt u. stellenw. wasserfleckig.

– First Summarizing Account about Early Jesuit Mission to Asia –

1277 **Japan. – (Acosta [da Costa] M.).** Kurtze Verzeichnuß und historische Beschreibung deren Dingen, so von der Societet Jesu in Orient, von dem Jar nach Chris-



Nr. 1277


Frische histori-
sche Relation
Von
Mann vnd Weibspersonen/
so in Japon vmb deß Catholischen
Glaubens willen / den 17. Nouembr. deß
1608. vnd den 11. Jan. vnd 14. Nouemb. deß
1609. Jars gemartert worden.
Auß dem
Zu Rom jüngstgetruckten Ita-
lianischen Exemplar ins
Teutsch gebracht.
Psalm. 150.
Lobet Gott in seinen Heiligen.
ANNO 1613.
Mit Röm. Keys. Mayest. Freyheit.
Getruckt zu Ingolstadt / durch
Andream Angermayr.

Nr. 1279

(Japan.)

ti Geburt, 1542. biß auff das 1568. gehandlet worden. Erstlich durch Joannem Petrum Maffeium, auß Portugalesischer Sprach in Latein, und jetzo neben etlichen Japonischen Sendtschreiben vom Jar 1548. biß auff 1555. … ins Teutsch gebracht … durch … Johannem Georgium Götzen. 2 Tle. in 1 Bd. Ingolstadt, D. Sartorius, 1586. (17:11,5 cm). 8 Bll., 191; 524 S., 1 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen, etwas berieben. 3.000,–

VD 16, A 121; Cordier, BJ 60 f.; Laures 174; Takahashi II, 18; Streit IV, 948 Anm.; de Backer-S. V, 295. – Sehr seltene erste deutsche Ausgabe des ersten zusammenfassenden Berichts über die frühe Ostasienmission, herausgegeben und ins Lateinische übersetzt von G. P. Maffei, unter dem das Werk teilw. auch geführt wird. Der zweite Teil (524 S.) mit Schreiben von Missionaren, die in Ostasien tätig waren (in dieser Ausgabe 21 Briefe aus den Jahren 1544-1554), zum Teil aus Japan. – Hier u. da etwas gebräunt oder fleckig; Titel mit tlw. gelöschten Besitzvermerken.

** Very rare first German edition, the original Latin edition was published 1571 at Dillingen. The work is also attributed to the editor Maffei. In the second part letters by early Jesuit missionaries in East Asia, with some highly important letters written from Japan. – Some browning or staining here and there; ownership inscriptions to title partly tinted out. Contemporary blindtooled pigskin over wooden boards, some rubbing.

– Abbildungen Seite 59 und Tafel 4 –

1278 – **Crasset, J.** Außführliche Geschicht der in dem äussersten Welt-Theil gelegenen Japonesischen Kirch, worinn die glückliche Vertilgung der Abgötterey, Einführung, Fortpflanzung, Verfolgung, und letztens gäntzliche Verbannung des Heiligen Römisch Catholischen Glaubens in disem grossen Reich erzehlet wird. Auf viler Verlangen in die teutsche Sprach übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Ilger, 1738. Fol. (32,5:21,5 cm). **Mit 9 Kupfertafeln.** 8 Bll., 534; 559 S. (313-320 Spaltenzählung). Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln, angestaubt u. etwas fleckig, Rücken oben eingerissen, Spiegel mit Bezugsfehlstellen, ohne die Schließen. 900,–

Cordier, BJ 401; Laures 612; Streit VI, 1441 (zum Inhalt vgl. V, 1610); de Backer-S. II, 1641. – Erste deutsche Ausgabe. Erstmals 1689 in französischer Sprache erschienene und vielfach übersetzte Geschichte der Jesuitenmission in Japan, mit einer einleitenden „Nachricht“ zur Geschichte, Landes- und Volkskunde Japans. Die Kupfer zeigen Trachten, Ansichten, Bräuche und Martyrien. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig; S. 533 f. mit größerem, S. 1 f. (2. Pag.) mit kleinem Randausriss, Vorsatz u. Titel mit Stempel. Ohne die nur einem Teil der Auflage beigegebenen 4 Bll. Widmung.

1279 – **Frische historische Relation** von Mann und Weibspersonen, so in Japon umb des Catholischen Glaubens willen, den 17. Novembr. deß 1608. und den 11. Jan. und 14. Novemb. deß 1609. Jars gemartert worden. Auß dem zu Rom jungsgetruckten Italianischen Exemplar ins Teutsch gebracht. Ingolstadt, A. Angermayr, 1613. (15,5:9,5 cm). 125 S., 1 w. Bl. Alter Manuskriptprgt., fleckig, Rücken mit späterem Papierschild. 800,–

VD 17 12:119215G (nur München); Stalla 503; vgl. Streit V, 1082. – Sehr selten. Offenbar auszugsweise Übersetzung der „Relationi della gloriosa morte di nove christiani giaponesi“ (Rom 1611). – Vereinzelt etwas fleckig, Titel mit ausgestrichenem Besitzvermerk.

– Abbildung links –

1280 – **Hay, J.** De rebus Japonicis, Indicis, et Peruanis epistolae recentiores. 2 Teile in 1 Bd. Antwerpen, M. Nuyts, 1605. (17,5:13 cm). **Mit Holzschn.-Druckermarke.** 512 S.; S. 513-968, 26 Bll. (Bl. 24 w.). Ldr. d. Zt. mit blindgepr. Deckelfileten, goldgepr. Mittelstücken u. gepunztem Goldschnitt; Rücken mit Rsch. und Vorsätzen alt erneuert, eine Ecke d. Vorderdeckels ergänzt, Gelenke u. Innengelenke etwas brüchig, Rückdeckel mit kl. Loch, Bindebänder entfernt. 2.500,–

Cordier, BJ 246-248; Palau 112.581; de Backer-S. IV, 165, 12; Streit V, 58; Laures 271; Takahashi I, 71; Alden-L. 605/57; Sabin 31016 & 68339. – Erste Ausgabe dieser bedeutenden Sammlung von Missionsberichten, von großer Seltenheit. Enthält vor allem Berichte aus Japan u.a. von L. Froes, aber auch aus China, Indien, Peru und den Philippinen (genaue Inhaltsangabe bei Cordier, Streit u. Takahashi). Wurde von Nuyts auch als Bd. 2 von Maffeis „Historiarum Indicarum libri XVI.“ ausgegeben, daher in der Bogensignatur mit „Tom. ij.“ bezeichnet. – Etwas gebräunt, stellenweise gering fleckig, Titel u. letzte Bll. mit kl. Wurmspur im Rand, Titel mit hs. Besitzeintrag des Jesuitenklosters Würzburg u. Stempel der „Utrechtsche Zendingsvereeniging“ auf der Druckermarke.

** First edition of this important collection of 55 letters and documents dated between 1577 and 1604, very rare. The first 636 pages deal with Japan, including 8 reports covering some 400 pages by Frois, other letters on Japan by Cabral, Organtino etc. Valignano is represented with ‘Litterae Iaponiae’ and ‘Admiranda Regni Sinensis’. Some 200 pages are devoted to India (‘Mogor’) and ‘Indie Orientalis’, mostly ex Goa. Smaller sections on Peru, and the Philippines. It seems that this volume was originally intended as a companion to Nutius’ 1605 edition of Maffei’s ‘Historiarum Indicarum’, but no doubt the fact that Hay’s collection is complete in itself and led to its separation from an early date. – Slight browning and spotting in places, minor marginal worming to title and last leaves, owner’s inscription and stamp to title. Contemp. full calf with blindtooled or gilt covers and gilt embossed edges; rebacked, joints somewhat cracked, one corner of front cover restored, small hole to back cover, ties removed.

1281 **Mandelslo, J. A.** Morgenländische Reyse-Beschreibung. Heraus gegeben durch A. Olearius. Schleswig, J. Holwein, 1658. Fol. (27:18,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Porträt, 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 21 großen Textkupfern.** 16 Bll., 248 S., 18 Bll. Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten, angestaubt, etwas fleckig. 1.500,–

VD 17 23:233226D; Dünnhaupt 2993, 30.1; Cordier, BS 2075 u. BI 878. – Erste Ausgabe. Wurde posthum von Olearius herausgegeben. Mandelslos Tagebuch seiner Reise nach Persien und besonders Indien „mit wichtigen Beiträgen zur Ethnographie Madagaskars und des Kaps der Guten Hoffnung“ (Dünnhaupt). Behandelt auch – von Olearius aus anderen Quellen gezogen – Japan und China. Die Karte zeigt Asien. – Etwas gebräunt u. teilw. stock- u. fingerfleckig. Wenige blasse Tintenflecken. Gest. Titel mit geschickt ergänztem Ausriss, sorgfältig nachgezeichnet, u. hinterlegtem Randeinriss. Karte mit kurzem Einriss im Bug.



Nr. 1281

** First edition. With engr. title, engr. portrait, engr. map and 21 in-text engravings. – Some browning and foxing and fingerstaining in places. Few faint ink stains. Engr. title with skilfully repaired tear, carefully redrawn, and small backed marginal tear. Map with short tear to gutter. Contemporary vellum with overlapping flaps, dusty, somewhat stained.

– Abbildung oben –

1282 **Mendes Pinto, F.** Wunderliche und merkwürdige Reisen, welche er in(n)erhalb ein und zwantzig Jahren, durch Europa, Asia, und Africa… verrichtet. Nun erst ins Hochteutsche übersetzet. Amsterdam, H. & D. Boom (= Nürnberg, Felßecker?), 1671. 4to (20,5:17 cm). **Mit Kupfertitel u. 11 Kupfertafeln.** 3 Bll., 393 (recte 391) S. Alter blindgepr. Schweinsldr., alt neu aufgebunden, mit Vorsätzen u. Rsch. d. 19. Jh., fleckig u. berieben, Mittelstück des Rückdeckels alt ergänzt. 1.500,–



Nr. 1282

VD 17 139:129411R; vgl. Palau 163.211, Cordier BI 112 & BJ 38, Laures 502, Streit V, 500, Griep-Luber 885, Walravens, China illustrata 46, Weller, Druckorte I, 33 u. Henze IV, 122. – Wohl Nürnberger Nachdruckausgabe der in Amsterdam erschienenen ersten deutschen Ausgabe des berühmten Reiseberichts. Das portugiesische Original war bereits 1614 erschienen. Pinto schiffte sich 1537 mittellos nach Indien ein und führte während 21 Jahren ein ereignisreiches Abenteurerleben besonders in den Ländern Ostasiens, bis hin nach China und **Japan, das er als einer der ersten Europäer besuchte.** „Das Buch ist das wichtigste literarische Zeugnis der portugiesischen Reiseliteratur im Zeitalter der Entdeckungen und sicherlich eines der interessantesten und spannendsten Werke der portugiesischen Literatur" (Walravens). VD 17 kennt drei 1671 datierte Drucke, alle mit einem Paginierungssprung von S. 72 auf S. 75, davon vorliegender sowie 14:688554W (392 = 390 S., 1 w. Bl.) offenbar Nachdrucke mit nachgestochenen Tafeln (Taf. zu S. 221, 313, 338 u. 354 seitenverkehrt), 3:659617T (392 = 390 S., 1 Bl.) hingegen wohl der Originaldruck, dort die Amsterdamer Verleger H. u. D. Boom auch auf dem Kupfertitel genannt, das letzte nn. Bl. mit Druckvermerk („Amsterdam, Gedruckt bey Jacob von Velsen…"). – Etwas gebräunt; Kupfertitel u. Drucktitel aufgezogen; Tafel zu S. 313 mit Quetschfalte; Kupfertitel mit etwas Druckabklatsch; vorgebundenes weißes Bl. mit Geschenkwidmung um 1900.

** With engraved title and 11 engraved plates. – Some browning throughout, engraved title and title laid down; printer's crease to 1 plate; some offsetting to engraved title. Old pigskin, rubbed, endpapers c. 1900.

– Abbildung links –

1283 **Palästina. – Bochart S.** Geographia sacra, cujus pars prior Phaleg de dispersione gentium; pars posterior Chanaan de coloniis (etc.) agit. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Zunner, 1681. 4to (21:18 cm). Mit gestoch. Portrait, 4 gefalt. Kupferstichkarten und gefalt. Tabelle. 19 Bll., 360 S., 12 Bll., S. 361-864 (recte 852), 70 S., 68 Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; etwas angestaubt u. fleckig. 400,–

VD 17 3:606740L; Tobler 211; vgl. Laor 114-115 (A. 1692). – Nach Tobler dritte Ausgabe. Die letzte Karte von Sigm. Gab. Hipschman gestochen. – Kaum gebräunt, gelegentlich etwas stockfleckig. Karten im Bug etwas eingerissen.


تاریخ فنائی

Nr. 1287

(Palästina.)

– **Breydenbach, B. v.** Reysen gein Iherusalem. Speyer 1505. Siehe Auktion 224, Los Nr. 743.

1284 – **Bünting, H.** Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift. (Bearb. von G. G. Osann u. R. A. B. Thauer). Nebst einem Tractat von den Müntzen und Maasen in heiliger Schrift, mit einem zwiefachen Anhange: Herrn Joh. Christian Herrlichs heilige Geographie und Chronologie, und Wendelini Schemps Historia von dem Leben der zwölf Apostel und der Evangelisten. 2. Aufl. 5 Tle. in 1 Bd. Erfurt, Jungnicol, 1754. 4to (23:19,5 cm). Mit gest. Front., 1 (statt 2) gefalt. Kupferkarten u. 33 (statt 35; 6 gefalt.) Kupfertafeln. 24 S. (inkl. Front.), 4 Bll., S. 1-6, 4 Bll., S. 7-496; 3 Bll., 298; 112; 102; 378 S., 7 Bll. (d. le. weiß). Ldr. d. Zt., beschabt, Rücken unten restauriert. 400,–

Röhricht 773; Ibrahim-Hilmy 104; vgl. Graesse I, 572 u. Tobler 209 (verzeichnen nur Ausg. bis 1708). – Reich ausgestattete und erweiterte Ausgabe des beliebten Werkes, seit seinem ersten Erscheinen (Helmstedt 1581) in vielen Ausgaben verbreitet. Enthält vorliegend die Karte von Palästina sowie die gefalteten Kupfertafeln mit dem „Abriß der Stadt Jerusalem“ und Ansichten von Carmel, Nazareth, Tabor und Damaskus. Unter den übrigen Tafeln Bethlehem, Heiliges Grab, Tempel etc. sowie 15 Apostel- und Heiligenporträts. – Stellenw. gebräunt oder etwas fleckig, vereinzelt etwas wasserrandig, wenige Marginalien von alter Hand; in den Rändern stellenweise restauriert. Fehlen die Karte des Mittelmeeraums u. 2 gefalt. Kupfertafeln.

1285 – **Walter, B.** Beschreibung einer Reiß aus Teutschland biß in das gelobte Land Palaestina und gen Jerusalem, auch auf den Berg Synai, von dannen widerumb zu ruck auff Venedig und Teutschlandt. München, A. Berg, 1610. (16:9,5 cm). **Mit Holzschnitt-Porträt, 2 gefalt. Kupferkarten, 5 gefalt. Holzschn.-Tafeln, 12 Kalenderholzschn. u. 1 gefalt. typograph. Erklärungstafel.** 16 nn., 69 num., 3 nn. Bll. Pp. d. Zt.; leicht berieben u. bestoßen, Buchblock angebrochen. 1.000,–

VD17 23:255328Q; Tobler 85; Röhricht 804. – Seltener Pilgerführer, erstmals 1605 in Graz erschienen (unter dem Titel: „Wegweiser und Richtschnur…“). Vor dem eigentlichen Text ein Kalendarium in Rot und Schwarz gedruckt. Die unbetitelten Karten zeigen das Mittelmeer mit Griechenland bzw. das östliche Mittelmeer mit nahem Osten u. Zypern im Zentrum (nicht bei Laor oder Zacharakis). Die Tafeln mit Darstellungen des Heiligen Grabes bzw. der Grabeskirche und der Berge Horeb und Sinai. – Gering gebräunt, durchgehend feuchtigkeitsrandig, vereinzelt fleckig; eine Tafel mit langem Riss in der Faltstelle, Titel mit hs. Vermerk. Mod. Exlibris Maria Much.

1286 – **Wells, E.** An Historical Geography of the New Testament. 2 Tle. in 1 Bd. London, Knapton, 1718. (19:13 cm). Mit gest. Frontispiz von Gucht, 15 Kupfertafeln u. 2 gest. Karten. 12 Bll., 162 S.; 6 Bll., 173 S., 1 Bl. Mod. Ldr. mit Verwendung alten Materials, etwas beschabt. Freie Vorsätze erneuert, Bund mit Lwd. verstärkt. 300,–

Röhricht 297 Anm.; vgl. Tobler 213. – Dritte Ausgabe. Das Werk setzt das Neue Testament in Bezug zu realen geographischen Orten. – Gebräunt u. teilw. stockfleckig. 1 Karte mit kl. Ergänzungen von alter Hand, erster Titel beidseitig mit altem Besitzvermerk, festes Vorsatz mit altem Exlibris u. mod. Besitzvermerk.

– **Ziegler, J.** Terrae sanctae, Syriae, Arabiae, Aegypti & Schondiae descriptio. Straßburg 1536. Siehe Auktion 224, Los Nr. 913.

1287 **Persien. – Nejameddin, M. A. S.** Tarychi Fenai. (Wien, Kurzbeck), ca. 1785. 4to (29:22 cm). **Mit Holzschnitt-Titelbordüre.** 38 nn Bll. Späterer Hlwd., berieben u. beschabt. 1.200,–

VD 18 10635866; Zenker 946; Mayer, Wien II, 52. – Türkische Übersetzung der „Chroniken der (persischen) Könige“ von Mir Ali. Aus dem Dschagadaischen des Nejameddin Myri Ali Schyr, ins Türkische übersetzt durch Fenai. Der persische Text („mit türkischen Buchstaben“ = Nebentitel) ist in typographischer Schmuckleiste gesetzt und enthält die Geschichte Persiens von seiner Entstehung an bis auf die Zeiten Jezdedschirds. – Gebräunt, stellenw. gering fingerfleckig. Mit einigen alten arabischen Nummerierungen im weißen Rand, bibliogr. Vermerk von alter Hand auf vord. Vorsatz, Name verso Titel.

** Turk translation of Mir Ali’s history of the Persian kings, comprising the Persian history up to the times of Jezdedschird. – Somewhat browned, staining in places, some old numberings to white margins, ownership inscription to title verso and front free endpaper.

– Abbildung links –

1288 – **Pharmacopoea Persica** ex idiomate Persico in Latinum conversa (von J. de la Brosse). Accedunt in fine specimen notarum in Pharmacopoeam Persicam. Paris, Michallet, 1681. (19,5:12,5 cm). 3 Bll., 58 S., 3 Bll., 370 S., 14 Bll. Ldr. d. Zt., Rücken mit altem Material sowie Ecken erneuert, ohne vorderen freien Vorsatz. 2.000,–

Schwab 448; Zenker I, 1298 (beide 4to als Formatangabe); Krivatsy 8913; Wellcome IV, 355; Schelenz 69. – „Based on the ‘Tibb-i-Shifá’í’ of Muzaffar bin Muhammad al-Husayní al Shifá’í. Translator’s name appears in Persian on t.p. The translation has also been attributed to Matthaeus a Sancto Josepho“ (W.). „Das sehr seltene Werk bewegt sich in den ausgetretenen Pfaden griechisch-arabischer Anschauungen. Die 1110 Vorschriften … sind nach den Krankheiten, gegen die sie helfen sollen, geordnet. An Arzneiformen findet sich alles, was die damalige Zeit kannte“ (Schelenz). – Gebräunt u. etwas stockfleckig, Erratabl. verso sowie hinterer freier Vorsatz alt beschrieben

** Browning and some foxing throughout; old entries to verso of errata-leaf and rear flyleaf. Contemporary calf, spine renewed, without front flyleaf.

1289 **Philippinen. – Argensola, B. L. de.** Conquista de las Islas Malucas. Madrid, A. Martin, 1609. Fol. (31:21 cm). **Mit Kupfertitel.** 5 Bll., 407 (recte 411) S. Flex. Prg. d. Zt. mit Bindebändern u. späterem hs. Rückentitel; fleckig, hint. freies Vorsatzbl. erneuert; in mod. Lwd.-Schuber. 4.000,–

Sabin 1847; Palau 16089; Streit V, 108; Salvá 3349; Maggs, Spanish Books 54a; Pardo de Tavera 121; Griffin 23. – Erste Ausgabe, sehr selten. „Eines der bedeutendsten Werke über die Molukken, über die span. Eroberung und über erste Missionstätigkeit“ (Streit). Ab Buch 5, S. 163 wird die Geschichte der Philippinen behandelt. – Leicht stockfleckig, ganz vereinzelt etwas stärker. Ränder mit kl., teils ausgefüllten Wurmgängen; auf S. 398 u. 407 kl. Läsuren am unteren Blattrand mit Papierstreifen abgedeckt. Ab der Buchmitte

kl. Wasserfleck unten im Bund, gegen Ende auch oberer Blattrand etwas wasserfleckig. Im vord. Innendeckel Exlibris des argentinischen Diplomaten Rubén J. Dussaut.

** First edition, scarce. With engraved title. 'Few narratives are written with so much judgment and elegance … one of the most important works for the history of the Philippine Islands' (Cox I, 284). – Some foxing, occasionally heavier. Marginal wormholes partly filled in; lower outer margin of pp. 398 and 407 with small tears covered with paper strip. From the middle onwards small dampstain at lower fold, at end also some dampstaining to upper margin. Contemp. limp vellum with ties, later ms. title on spine, rear fly-leaf renewed; housed in recent slipcase. Bookplate of Rubén J. Dussaut to front paste-down.

– Abbildung rechts –

– Important Chronicle Printed in Sampaloc/Manila on Native Paper –

1290 – **San Antonio, J. F.** Chronicas de la apostolica provincia de S. Gregorio de religiosos descalzos de San Francisco en las Islas Philipinas, China, Japon, &c. Bd. 1-2 (von 3). Sampaloc, J. de Sotillo, 1738 u. 1741. Fol. (31:22 cm). **Mit 2 gest. Vignetten u. 1 gest. Initiale.** 32 Bll., 782 S., 21; 15 Bll., 579 S., 32 Bll. Flex. Prgt. d. Zt. mit Rückentitel, Spuren von Gelbfärbung u. Bindebändern, etwas fleckig; in mod. Hlwd.-Schuber. 4.000,–

Streit VI, 270, 981; Civezza 605; Palau 289.961; Vindel 2726; Salvá 3395; Pardo de Tavera 2487; Medina, Manila 202; Takahashi II, 204; Cordier, BJ 434; Sabin 75987. – Erste Ausgabe der ersten beiden Bände dieser seltenen franziskanischen Chronik. Bd. 1 beschäftigt sich ausschließlich mit den Philippinen, Bd. 2 setzt die Geschichte des Franziskanerordens auf den Philippinen fort, berichtet ferner von den ersten spanischen Missionaren, die Macau und China besuchten, zusammen mit zahlreichen Informationen über Cochinchina, Borneo, Malakka und den Pazifik. Der hier nicht vorliegende Bd. 3 von 1744 ist Japan und China vorbehalten. Bis auf die ersten 24 Bll. in Bd. 1 auf Reispapier gedruckt. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, vereinzelt in den Rändern etwas wasserrandig. Beide Titel mit rest. Randläsuren, der 1.teilw. angerändert, der 2. mit längerem hinterlegtem Randeinriss bis in die Schrift. Papier insgesamt etwas fragil u. Blattränder brüchig, daher stellenw. etwas ausgefranst od. mit teils rep. Randläsuren, Bd. 1 stärker betroffen. In Bd. 1 S. 107 mit Randausriss bis an u. S. 467 mit langem Randeinriss bis in die Schrift, S. 479 mit Loch im Satzspiegel mit kl. Buchstabenverlusten, in Buchmitte einige S. mit Wurmgängen (teils mit Buchstabenverlust).

** Vol. 1 and 2 (of a set of 3). Rare first edition of this early and much sought-after description of the Philippines and the role of the Franciscans. With 2 engr. vignettes and 1 engr. initial. Printed on rice paper (except first 24 ll. of vol. 1). Vol. 1 is exclusively dedicated to the Philippines. 'El primer tomo de esta magnífica obra es de gran importancia para Filipinas. Trata de una manera completísima la geografía del archipiélago, dando una descripción detallada de las costas de las islas… no es menos completa la parte relativa á la historia natural, razas, usos, costumbres, religión, etc., de los filipinos y de la historia de la dominación española' (Pardo de Tavera). It is said that mariners used the book as a kind of 'Derrotero' which fact might explain the rarity of the volume. The famous Murillo Velarde has contributed a 'Sentir' of more than 10 pp. to the prelims. Vol. 2 continues the history of the Franciscan custody of S. Gregorio on the Philippines for the yers 1583-85, and the establishment of its follower province at Rome, 1586-90. The 3rd vol., not present here, is exclusively dedicated to China and Japan. – Slightly browned, some staining and marginal dampstaining in places. Marginal repairs to both titles, the first one partly remargined, the 2nd with a longer backed tear affecting text. Paper overall a bit fragile and margins brittle, therefore some marginal fraying and partly rep. tears esp. pp. 107 and 467 in vol. 1 with marginal tear-off (without text losses) resp. long marginal tear into text, p. 479 with hole with small letter losses; some pages with wormholes (some also with loss of letters). Regarding the difficult paper qualitiy still a good copy bound in contemp. yellowish limp vellum with ties, somewhat stained. Preserved in recent slipcase.

1291 **Prévost d'Exiles, A. F.** Histoire générale des voyages. Bd. 9. Paris, Didot, 1751. 4to (26:21, 5 cm). **Mit 12 (statt 18; 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 8 (3 doppelblattgr., 2 gefalt.) Kupferkarten.** 4 Bll., 646 S., 1 Bl. – Dazu: **Dass.** Bd. 11. Ebd. 1753. 4to. **Mit 14 (11 doppelblattgr.) Kupfertafeln und 11 (10 doppelblattgr.) Kupferkarten und -plänen.** 1 Bl., II, 722 S., 2 Bll. Uniforme Ldr. d. Zt. mit Rsch. und reicher Rvg., berieben u. bestoßen. 500,–

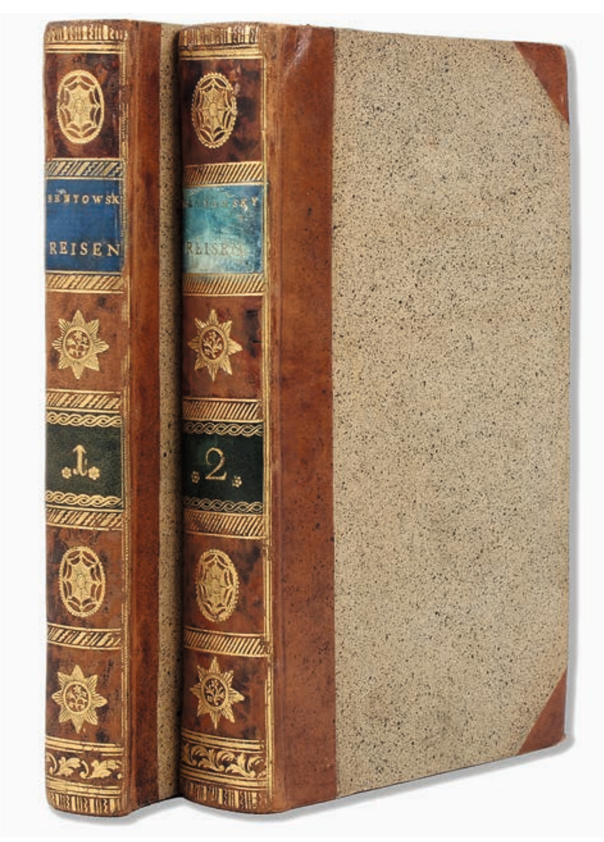


Nr. 1289

I. Enthält Reisen nach Südostasien und Indien. Mit Übersichtskarte Siam-Tonkin-Pegu etc., Karten von Siam und Sumatra, der Umgebung von Bombay u.a. – **II.** Enthält den Schluss der Reisen nach Asien durch die Südwestpassage, Reisen nach Australien und der Antarktis sowie allgemeine Weltreisen (Schouten, Dampier etc.). Mit Karten von Südamerika, Magellanstraße, Cayenne, Australien (Clancy S. 92, 6.28; Tooley, Australia 156), Südpazifik sowie 2 Windkarten der Weltmeere. – Insgesamt stellenw. etwas gebräunt oder leicht stockfleckig. Fehlen 6 Tafeln in (I).

1292 **Saar, J. J.** Ost-Indianische Funfzehen-Jährige Kriegs-Dienste, und Wahrhaftige Beschreibung, was sich Zeit solcher funfzehen Jahr, von … 1644. biß 1659. zur See, und zu Land, in offentlichen Treffen, in Belägerungen, in Stürmen, in Eroberungen, Portugäsen, und Heydnischer, Plätze … begeben habe, am allermeinsten auf der grossen, und herrlichen, Insul Ceilon. Zum andern mahl heraus gegeben. Nürnberg, J.-P. Miltenberger für J. D. Tauber, 1672. Fol. (31,5:20 cm). **Mit gest. Front. von J. A. Böner, gest. Porträt, 1 Tafel mit 2 Kupfern u. 15 halbseit. Textkupfern.** 24 Bll., 168 S., 8 Bll. Prgt. d. Zt., Rücken mit Rsch. alt in Schweinsldr. erneuert, gebräunt u. fleckig. Wurmspuren in Einband, Vorsätzen u. Innengelenken; Buchblock unten angebrochen, Rückdeckel mit Schabspur. 1.000,–

VD 17 23:233477E; Mendelssohn II, 262; NHSM 174; Tiele 952; ADB XXX, 106-107; vgl. Landwehr, VOC 308 (erste Ausgabe 1662). – Zweite Ausgabe. Der Nürnberger Saar trat mit 19 Jahren in niederländische Kriegsdienste und war 15 Jahre als Söldner im Dienste der Niederländischen Ostindien-Kompanie in Südostasien tätig, allein 8 Jahre verbrachte er davon auf Sri Lanka. Enthält auch Beschreibungen von Mauritius u. Südafrika. Die Kupfer zeigen Kostüme u. Sitten, Perlenfischer, den Fang von Elefanten u. ihre Verwendung als Arbeitstier, Ansichten, darunter den Tafelberg in Südafrika. Die in dieser Ausgabe hinzugekommene Tafel zeigt 2 Darstellungen, die laut VD 17 in manchen Expl. getrennt eingebunden sind. – Durchgehend gebräunt u. stockfleckig; Front. u. erste u. letzte Bll. mit wenigen Wurmlöchern im Rand, 1 in der Darstel-



Nr. 1293

(Saar, J. J.)

lung; erste Bll. mit kl. Wasserfleck im Fußsteg; Tafel mit Löchlein im Bild; Kupfer auf S. 163 mit Quetschfalte; Titel mit Namenszug.

** Second edition. With engr. front., portrait, 1 engr. plate and 15 half-page engravings. The author served 15 years as mercenary soldier for the VOC, 8 years of them in Sri Lanka. – Foxing and browning throughout; small waterstain to lower margins of first few leaves; few marginal wormholes to front. and first and least few leaves, 1 affecting engraved image; tiny hole to plate; printer's crease to 1 engraving. Bound in contemporary vellum, spine later renewed with pigskin; some browning and staining; worming.

1293 **Sibirien. – Beniowski (Benyowsky), M. A. v.** Schicksale und Reisen; von ihm selbst beschrieben. Uebersetzt von Georg Forster (u. M. S. Forkel). 2 Bde. Leipzig, Dyk, 1791 (= Herbst 1790). (21:12,5 cm). **Mit gest. Porträt u. 3 gefalt. Kupferkarten u. -plänen.** Dekorative Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., gering berieben, Deckel von Bd. 1 leicht fleckig. 600,–

Cat. Russica B 679; Cordier, BJ 454 u. BS 277; Estreicher XII, 476; Henze II, 243; Fiedler, Forster 194 (genau, datiert Herbst 1790); vgl. Kainbacher (4.A.) 40. – Originalfassung der ersten deutschen Ausgabe (gleichzeitig erschienen drei weitere in den diversen Reisesammlungen), gegenüber der englischen Originalausgabe leicht gekürzt. Die Memoiren des bekannten polnisch-ungarischen Abenteurers (auch Benjowski, Benyovszky etc.). „Kämpfte auf der Seite Polens gegen Rußland, geriet 1769 in russische Gefangenschaft, wurde nach Kamtschatka verbannt, entwich auf einem Schiff und kam auf dem Weg über China und das Kap der Guten Hoffnung nach Europa zurück" (Henze). Behandelt auch seinen Aufenthalt auf Madagaskar, um dort im Auftrag der französischen Regierung Kolonien einzurichten. – Leicht gebräunt u. stellenw. stockfleckig.

– Abbildung oben –

1294 – **Lesseps, J. B. B. de.** Reise von Kamtschatka nach Frankreich. Aus dem Französischen von (P.) Villaume. 2 Bde. Riga u. Leipzig, J. F. Hartknoch, 1791. (20,5:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte. 8 Bll., 200 S.; 1 Bl., 272 S., 3 Bll. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; leicht berieben, Rücken, Gelenke u. Innengelenke etwas wurmstichig, Deckel u. Vorsätze gering betroffen. 400,–

Ferguson 108; Chavanne 5979; Griep-Luber 807 (Anm.); vgl. Sabin 40208, Hill 178 u. Henze III, 223. – Eine von mehreren konkurrierenden deutschen Ausgaben, ein Jahr nach dem französischen Original erschienen. Baron de Lesseps (1766-1834) begleitete 1784 Jean-François de La Pérouse als Dolmetscher auf dessen Reise um die Erde, verließ aber die Expedition bereits in Kamtschatka, um den Bericht der bisherigen Reiseergebnisse zu Lande nach Frankreich zu bringen. „L. durchreiste Kamtschatka der Länge nach, zur Winterzeit unter härtesten Bedingungen, umrundete das Ochotskische Meer… setzte seine Reise durch Sibirien, über Jakutsk, Irkutsk, Tomsk u. Tobolsk fort und erreichte über St. Petersburg im Oktober 1788 Versailles" (Henze). – Recht breitrandiges Expl. auf bläulichem Papier, kaum fleckig. Bd. 1: Bl. 5 mit Papierfehler im Rand, S. 67 mit Einriss.

1295 **Tavernier, J. B.** Beschreibung der sechs Reisen in Türckey, Persien und Indien, innerhalb vierzig Jahren, durch alle Wege, die man nach diesen Ländern nehmen kan, verrichtet. Anjetzo nebenst der Beschreibung des Türckischen Serails, und der Krönung des Königs in Persien (übersetzt) durch J. Widerhold. 5 Tle. in 1 Bd. Genf, (Widerhold,) 1681. Fol. (33,5:23 cm). **Mit Kupfertitel, Porträt, 3 (1 doppelblattgr.) Kupferkarten, 1 Holzschn. Tafel, 17 Kupfertafeln, 1 Textkupfer u. 3 gest. Vign.** 14 Bll., 304, 11 S.; 2 Bll., 227 S.; 3 Bll., 64 S., 1 w. Bl.; 4 Bll., 82 S., 1 w. Bl.; 2 Bll., 157 S. – Angebunden: **J. Spon u. G. Wheler.** Italiänische, Dalmatische , Griechische und Orientalische Reise-Beschreibung. Worinn Allerhand merkwürdige, vormals in Europa unbekannt, Antiquitäten, enthalten. Anjetzo aber aus dem Französischen ins Teutsche übersetzt durch J. Menudier. 2 Tle. Nürnberg, A. Knorz für J. Hofman, 1690. Fol. **Mit Kupfertitel, 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln, 8 Textkupfern u. 7 Textholzschn.** Prgt. d. Zt. mit span. Kanten u. hs. Rtitel, gering bestoßen u. etwas fleckig; Vorderdeckel mit hs. Signatur; Vorsätze neu eingeklebt, hinteres mit kl. Beschädigung im Bundsteg oben. 3.000,–



Nr. 1295

I. VD 17 3:309563S (Teil 1: VD 17 3:309575P); Blackmer 1631; Cordier, BJ 392; Graesse VI/2, 43; Laures 529; vgl. Cox I, 275 f. – Eine der beiden unabhängig voneinander 1681 in Genf und Nürnberg veröffentlichten deutschen Ausgaben von Taverniers gesammelten und durch Chappuzeau u. La Chapelle 1676-79 redigierten umfangreichen Reisenotizen. Beschreibt in drei Teilen T.'s Reisen in das türkische Reich, nach Indien, Persien, Japan und die niederländ. Besitzungen in Ostasien. Als Teil 4 u. 5 sind die im Titel genannten Schriften über das türkische Serail und die persische Königskrönung angefügt. Nach Tl. 5 ein Traktat über orientalische, insbes. arabische Münzen. Der 3. Tl. der Reisen am Ende eingebunden. – Titel u. gefalt. Karte mit gelöschten (übertuscht) Stempel, gering gebräunt u. teilw. stockfleckig. **– II.** VD 17 3:309574F; Blackmer 1586; Griep-L. 1320; vgl. Cox I, 212. – Zweite deutsche Ausgabe (EA frz. 1681). „Altertumskundlich orientierte Reise nach Süd- und Südosteuropa und in die Levante in den Jahren 1675-76. Beide Teile haben Anhänge". (Griep-L.) „He kept extensive notes on the geography, commerce, natural resources, productions, moneys and customs of each country. It was Tavernier who indicated the only possible trade routes to the East" (Blackmer). – Gering gebräunt, anfangs etwas mehr; stellenw. stockfleckig, die gefalt. Karte ebenfalls mit übertuschtem Stempel; am Ende einige S. mit kl. Wasserfleck im Seitenrand; Insgesamt schönes Exemplar.

** **I.** 5 parts in 1 vol. A different edition was published in the same year in Nuremberg. With engraved frontispiece, portrait, 3 (double-leaf) engraved maps, 1 woodcut and 17 engraved plates, 1 text engraving and 3 vignettes. – **II.** A travel with a focus on classical philology through Southern- and South-Eastern Europe and the Levante between 1675-76. Both parts with appendix. – Slight browning and some foxing in places; titles and folded maps to both volumes with inked-over stamp; marginal dampstaining to the last pages of II.; overall fine copy.

– Abbildung Seite 64 unten –

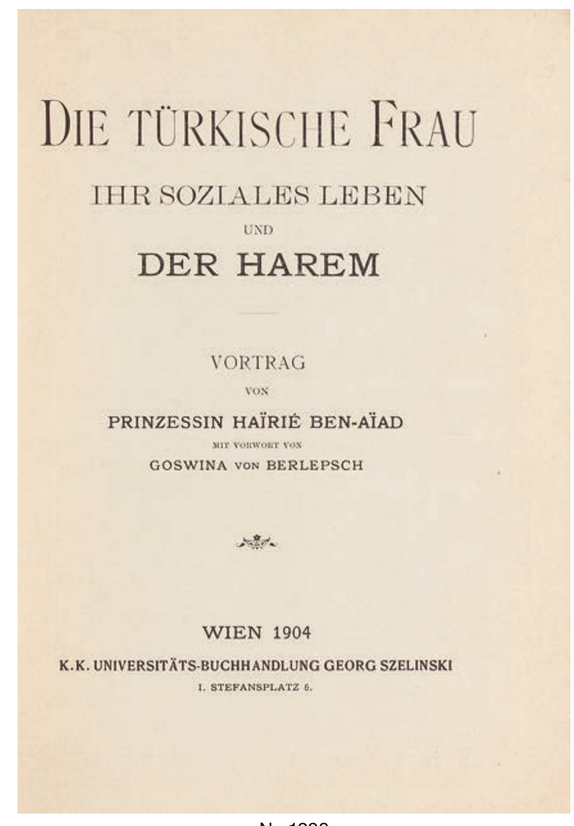
1296 **Tibet. – Turner, S.** Gesandtschaftsreise an den Hof des Teshoo Lama durch Bootan und einen Theil von Tibet. Aus dem Englischen übersetzt (von M. C. Sprengel). Hamburg, Hoffmann, 1801. (23,5:13,5 cm). Mit 5 (st. 6; 1 gefalt., 3 eingefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte. 4 (statt 5) Bll., 489 S., 2 Bll. Pp. d. Zt. mitz hs. Rtitel, verblasst, etwas fleckig (= Neuere Gesch. d. Land- u. Seereisen, Bd. 14). 150,–

Cordier, BS 2910; Aschoff 1928; Yakushi T277c. – Erste vollständige deutsche Ausgabe, gleichzeitig auch als Bd. 7 der „Bibl. der neuesten Reisebeschreibungen" erschienen. „This is without comparison the most valuable work that has yet appeared on Thibet" (Cox I, 346 zur engl. Or.-A.). – Stockfleckig, 1 Kupfer unten knapp beschnitten unter Verlust der Bildunterschrift, Titel mit Überklebung im Bundsteg. Fehlt der Reihentitel u. die Ansicht von Buxadewar. oRR/Waf.

1297 **Tosi, C.** L'India Orientale. Descrittione geografica, & historica. 2 Bde. Rom, F. Cesaretti, 1676. 4to (23:17 cm). **Mit ganzseitigem gest. Porträt des Autors.** 4 Bll., 896, 58 S.; 4 Bll., 856 (recte 848) S., S. 843-852, S. 857-927. Prgt. d. Zt. mit Rsch., leicht fleckig, Ecken u. Kanten etwas bestoßen, Rücken leicht angestaubt u. mit Wurmstichen. 500,–

BL, 17th cent. Ital. Books 916. – Handbuch für Missionare, Neuauflage der Erstausgabe von 1669. Bd. 1 behandelt Indien, der zweite China und Südostasien mit mehreren Kapiteln zur christlichen Lehre. Bei Bd. 2 am Schluss des Registers das ursprüngliche Druckdatum mit dem neuen überklebt. Außerdem sind die S. 192-199 in der Paginierung übersprungen (kein Textverlust); bei den nach S. 856 eingefügten 5 Bll. fehlt wie bei dem Digitalisat der spanischen Nationalbibliothek Bl. 5N1. Lage 2Y ist doppelt eingebunden (oben nicht mitgezählt). – Streckenw. gebräunt u. etwas (stock)fleckig, im w. Oberrand teilw. leicht wasserrandig. Vereinzelt Randläsuren.

** Manual for missionaries combining geographical and historical descriptions of the East Indies with Christian doctrine. A re-issue under a new title of the first edition printed in Rome in 1669 by M. Hercole. With full-page engraved portrait of the author. Final leaf of vol. 2 with a slip of paper with the year 1676 pasted over the original year. In addition, pp. 192-199 are skipped in the pagination (quires complete), and the 5 ll. inserted after p. 856 are lacking leaf 5N1 as the digital copy from the Spanish National Library. Quire 2Y is bound in twice. – Somewhat browned, some spotting and foxing in places, occasional slight marginal waterstaining or marginal tears. Bound in contemp. vellum, slightly spotted, extremities somewhat worn, some worming and soiling to spines.



Nr. 1298

– Widmungsexemplar –

1298 **Türkei. – Hayriye bin Ayad (Haïrié ben Aïad).** Die türkische Frau. Ihr soziale Frage und der Harem. Vortrag. Mit Vorwort von Goswina von Berlepsch. Wien, Szelinski, 1904. (19:14 cm). Mit Porträt. 64 S. OU., Rückdeckel mit kleinem Einriss. 400,–

Sehr selten. Scharfe Kritik an der Stellung der Frau im Osmanischen Reich, mit eindrucksvollen Beispielen, ausgesprochen auf einem Frauenkongress in Wien. Die Broschüre wurde 1904/05 auch ins Niederländische und Ungarische und erst vor wenigen Jahren ins Arabische übersetzt. Die Verfasserin, auf dem Titel als Prinzessin bezeichnet, war eine Tochter von Mahmud Paşa von Tunis (Mahmoud Ben Ayed; 1805-1879/1880) und die Frau von Gustaf Noring (1861-1937), der zum Islam übergetreten war und zeitweise als Ali Nuri Dilmeç im auswärtigen Dienst des Osmanischen Reichs Posten bekleidete; als Jungtürke in Abwesenheit zu Gefängnis verurteilt, wandte er sich gegen den Sultan. Das Paar lebte in London. Innendeckel mit eigenhändiger Widmung: „A Madame Marianne Hainisch / Hommage affectueux d'une / reconnaissante amie qui l'ad-/ mire et qui se sont forte / sous sa protection / Haïrié Benaïad / Vienne, Mars 1904". Marianne Hainisch (1839-1936) war die Begründerin der Frauenbewegung in Österreich (und Mutter des späteren Bundespräsidenten Michael Hainisch). – S. 64 etwas gebräunt.

– Abbildung oben –

1299 – **Neitzschitz, G. C. v.** Sieben-jährige und gefährliche neu-verbesserte Europae-Asiat- und Africanische Welt-Beschauung. Zum dritten Mal also heraus gegeben… Samt einem ausführlichen Register aller denckwürdigen Sachen, in Discursen und allenthalben desto besser anzuführen und zu gebrauchen von Ch. Jägern. Nürnberg, J. Hoffmann, 1686. 4to (20:16,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 2 (1 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupferkarten u. 16 (1 gefalt., 6 halbs.) Kupfertafeln.** 3 Bll., 319 S., 12 Bll. Ldr. d. Zt., etwas fleckig, beschabt u. bestoßen, Kanten alt rest. u. Rücken alt erneuert. 1.200,–

VD 17 39:129491T; Tobler 102 (unter Jäger); Gay 269; vgl. Ibrahim-Hilmy II, 62 u. Beckmann I, 232. – Etwa fünfte Ausgabe (erstmals 1666) dieser seltenen, auf Neitzschitz' Tagebuch beruhenden

(Türkei.)

„Welt-Beschau", die eigentlich eine Beschreibung seiner beiden Reisen in die Levante in den Jahren 1630-37 enthält. Seine hier beschriebene Reise nach Konstantinopel unternahm er im Gefolge der kaiserl. Gesandtschaft unter Führung des Grafen Buchheim. Von besonderem Wert ist die Beschreibung des Berges Sinai; Carsten Niebuhr vermutet, „daß von Neitzschitz die Zeichnungen des Berges Sinai von den griechischen Mönchen erhalten habe" (Beckmann 235). Mit Weltkarte in 2 Hemisphären (Shirley 440) und Karte des Osmanischen Reiches sowie großer Ansicht von Jerusalem. 6 der Tafeln mit je 2 Darstellungen vorliegend auseinandergeschnitten und an den entsprechenden Stellen eingebunden. – Etwas gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, wenige alte Anmerkungen in Tinte. Titel u. das 1. Bl. der Widmung am Oberrand verstärkt, letzteres verso unter Verlust des Kopftitels. Titel seitlich knapp beschnitten u. leicht ausgefranst sowie mit hinterlegtem Ausschnitt. Jerusalem-Ansicht etwas geknittert, mit längeren hinterlegten Einrissen sowie 2 kl. rep. Ausrissen (mit kl. Bildverlust).

** Approx. fifth edition of this scarce account of his two travels to the Levant. He also accompanied the Imperial legacy led by Count Buchheim to the Ottoman court. The work is quoted by Niebuhr. With engraved frontispiece, 2 (1 double-page, 1 folding) engr. maps and 16 (1 folding, 6 half-page) engr. plates. – Somewhat browned, occasional stains and few old annotations in ink. Title and 1st leaf reinforced at top (the latter with loss of header line). Title trimmed at side and slightly frayed, with small rep. cut-out. View of Jerusalem somewhat creased, with longer rep. tears and 2 small rep. tear-outs (with small loss of image). Bound in contemp. calf, somewhat rubbed and worn, older restorations to edges and spine renewed., back endpapiers somewhat dampstained.

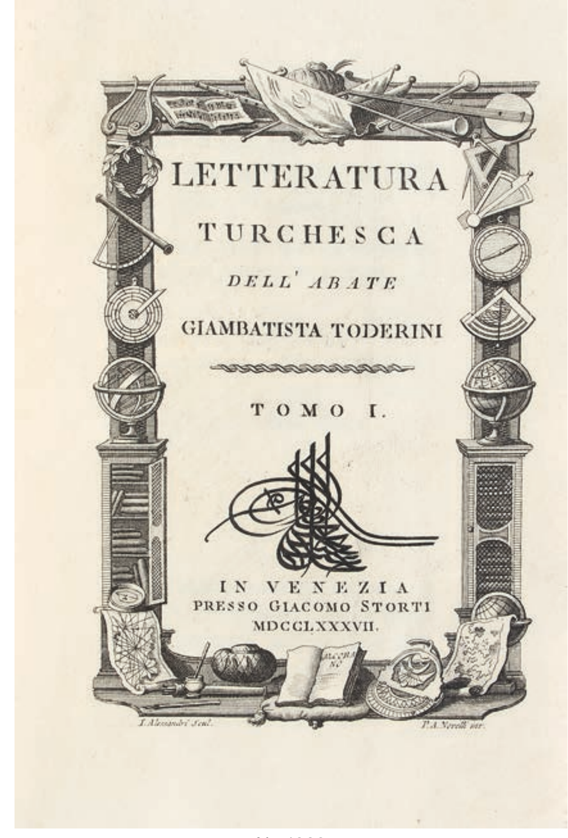
1300 – **Rycaut, P. & R. Knolles.** The Turkish history, from the original of that nation, to the growth of the Othoman Empire: with the lives and conquests of their princes and emperors. With a continuation to this present year. The sixth edition. 2 Bde. London, T. Bassett u.a., 1687. – The history of the Turks. Beginning with the year 1679. Being a full relation of the last troubles in Hungary … until the end of the year 1698, and 1699. **Mit zusammen 28 Kupfertafeln.** London, R. Clavell u.a. Roper, 1700. Fol. (38,5:24,5 cm). Mod. Hldr., Vorderdeckel von Bd. 1 leicht wasserfleckig. 500,–

Blackmer 1466; Atabey 1076-1077. – „First collected edition, containing the sixth edition of Knolles' 'General History of the Turks' (first printed in 1603) in the first two volumes. Vol. II also contains the continuations up to 1623 … the second edition of Rycaut's continuation, first published in 1680 as ‚The History of the Turkish Empire, from the year 1623 to the year 1677', as well as his important 'Present State of the Ottoman Empire' … Rycaut completed the work with a one-volume supplement covering the period 1679-1699 in great detail, published here for the first time (vol. III) … Rycaut's history constitutes a fitting adjunct to Knolles' great work in an edition which brings together the two men most associated in the English literary world with Turkey"(Blackmer). Die Tafeln mit Porträts von Knolles und Rycaut, Porträts der osmanischen Herrscher (23; Mohammed IV. wiederholt) sowie von Tekeli und Apti Bassa, eine Tafel zeigt einen Wunschbaum (nahil tree). Textkollation: Bd. 1: 3 Bll., 836 S. Bd. 2: 1 Bl., S. 837-990; 2 Bll., 338 S.; 3 Bll., 104 S., 20 Bll. (inkl. 1 Bl. Anz.). Bd. 3: 4 Bll., 607 S. – Angebunden: (The Alcoran of Mahomet. London 1688). 128 S. (ohne die Vorstücke). – Insgesamt etwas gebräunt u. stellenw. etwas wasserfleckig; vereinzelt mit Randläsuren; 2 Porträts mit tlw. restaurierten Randläsuren, davon 1 links angeschnitten; 1 weiteres Porträt angefalzt u. unten beschnitten. Freier Vorsatz von 2 Bdn. mit Besitzvermerk in Kugelschreiber, alle Bde. mit 3 Exlibris, darunter das der Newport Public Library, Titel verso hs. Signatur.

1301 – – Histoire de l'empire de Ottoman, contenant l'origine & les progès des Turcs, le vies & les conquetes de tous leurs Sultans (etc.). Trad. de l'Anglois (par P. Briot). 6 Tle. in 3 Bdn. 12mo (16:10,5 cm). Den Haag, Johnson, 1709. **Mit 3 wiederh. gest. Titeln, 3 wiederhol. gest. Titelvignetten u. 2 (statt 3) identischen gefalt. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. reicher Rvg., gering berieben, etwas bestoßen, oberes Kapital von Bd. 1 u. 3 teilw. ausgebrochen, Vordergelenk von Bd. 3 teilw. geplatzt. 1.000,–

Vgl. Graesse VI, 108. – Seltene französische Übersetzung von Rycauts „The Turkish history" (London 1687-1700), umfasst den Zeitraum von 1298-1703. Bd. 3 enthält auch „Guerre d'Hongrie & l'histoire de Sabbatai Sevi". – Schwach gebräunt, stellenweise stärker u. gering stockfleckig. Ein Titel mit altem Namenszug. Karten mit Einrissen im Bug. Fehlt die Karte in Bd. 3.

** Rare French translation of Rycaut's 'The Turkish history' (London 1687-1700). With 3 engr. titles, 3 engr. title-vignettes and 2 (of 3) identical maps. – Slight browning, heavier in places and minor foxing in places. Maps with tear to gutter. Without the map in vol. 3. – Contemporary calf, gilt title to spine, spine richly gilt; somewhat rubbed, head of spine of vol. 1 and 3 partially cracked, front joint of vol. 3 starting to split.



Nr. 1302

1302 – **Toderini, G.** Letteratura Turchesca. 3 Bde. Venedig, G. Storti, 1787. (20:13,5 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 2 gefalt. Kupfertafeln.** Flex. ital. Kartonage d. Zt. mit Buntpapierbezug. 500,–

Blackmer 1664; Atabey 1223; RISM B VI, 835; Eitner IX, 415; Fétis VIII, 233; Bigmore-W. III, 18. – Erste Ausgabe, wurde auch ins Deutsche übersetzt. Hervorragende Quellenschrift zur Kultur des osmanischen Reiches, eine der ersten ausschließlich diesem Thema gewidmeten. „Toderini joined Garzoni on his embassy to Constantinople and spent five years there, determined to study moslem culture" (Blackmer). Bd. 1, S. 222-252 zur türkischen Musik, hierzu die Tafeln mit Noten und Abbildung einer Tanbur. Band 2 behandelt überwiegend Bibliothekswesen, im Anhang ein 39 S. umfassender „Catalogo della libreria del Serraglio" in türkischer Sprache, seinerzeit sicherlich ein großes Kuriosum. Von größerer Bedeutung auch der dritte Band, der den ersten, mit genauen Beschreibungen versehenen Katalog der ersten türkischen Druckerei in Konstantinopel enthält, die 1727 unter Ahmed III. eingerichtet und von Ibrahim Müteferrika geleitet wurde. – Sauber und fleckenfrei. Bindung leicht gelockert, Tafeln lose, Vorsätze teilw. abgelöst.

** First edition, 3 volumes with 3 engr. titles and 2 engr. folding plates of music. Vol. 1, p. 222-252 on music, vol. 2 on Turkish librairies including a 'Catalogo della libreria del Serraglio' (39 p. in Turkish language), vol. 3 containing a catalogue with detailed descriptions of the first native Turkish prints carried out by Ibrahim Müteferrika from 1727 onwards. – Clean and nearly stain-free. Binding slightly loosening, plates loose, endpapers partially detached. Bound in contemp. Italian limp paper boards with dabbed colour pattern.

– Abbildung oben –

1303 **Usbekistan. – Eversmann, E.** Reise von Orenburg nach Buchara, nebst einem Wortverzeichniss aus der Afgahnischen Sprache begleitet von einem naturhistori-

schem Anhange. Berlin, Christiani, 1823. 4to (27:22 cm). **Mit 2 Aquatinta-Tafeln u. 1 gest. Plan.** VIII, 150 S., 1 Bl., 40 S. Mod. Pp. 800,–

Henze II, 188; Vater 9. – Erste Ausgabe. Die erste Reisebeschreibung ins heutige Usbekistan. Mit einem Plan von Buchara. Die 4 Seiten Errata zum Wortverzeichnis (S.37-40) als „Ergänzungsblatt" nach dem Titel eingebunden. – Unbeschnitten u. breitrandig. Etwas wasserrandig, stellenweise stärker u. etwas stockfleckig. Der Plan von Buchara mit einigen kl. Randläsuren. Titel u. Tafeln verso mit Stempel der Abtei Maria-Laach.

1304 **Valle, P. della.** Reiß-Beschreibung in unterschiedliche Theile der Welt, nemlich in Türckey, Egypten, Palestina, Persien, Ost-Indien, und andere weit entlegene Landschafften. Auß dem Original übersetzet. 4 Tle. in 1 Bd. Genf, J. H. Widerhold, 1674. Fol. (35:22 cm). **Mit gest. Titel, 2 allegorischen Kupfertafeln, 2 gest. Porträts u. 25 (statt 26; 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** Prgt. d. Zt.; etwas angestaubt u. wellig, Kapitale hinterlegt, Innengelenke mit Papierstreifen gefestigt, Bindebänder entfernt. 1.500,–

VD 17 39:135561Q; Lipperheide Lb 21; Kainbacher (4.A.) 486; Tobler 95; vgl. Cox I, 273 u. Blackmer 1712 (Anm.). – Erste deutsche Ausgabe. „The prince of all such travellers is Pietro de la Valle, the most insatiate in curiosity, the most intelligent in apprehensiation, the fullest and most accurate in description" (H. Yule, nach Cox). Von den 4 Teilen des Werkes behandeln 1: Vorderasien, 2-3: Persien, 4: Indien und die Rückreise über Arabien, Zypern, Malta, Sizilien nach Rom. Die Kupfer zeigen Reiseszenen, Bräuche der Eingeborenen u. Ruinen (Persepolis); sie stammen von J. J. Thurneysen (Nagler, Monogr. III, 1568). Der Textholzschnitt einer auf der Reise nach Persepolis kopierten Inschrift zeigt die erste in Europa gezeigte Keilschrift. – Textkollation: 8 (statt 11) Bll., 218 S., 6 Bll.; 2 Bll., 236 S., 6 Bll.; 2 Bll., 244 S., 6 Bll.; 3 Bll., 1 Bl., 231 S., 6 Bll. – Eine allegorische Tafel auf die leere Rückseite des 1. Drucktitels aufgeklebt. Tafeln von alter Hand numeriert, hier fehlt Nr. 19, ebenso 4 S. Vorstücke von Tl. 1. Gutes, kaum gebräuntes Exemplar nur teilw. etwas stock- u. fingerfleckig, gelegentlich in den Rändern gering wasserfleckig. Wenige kl. ergänzte Rand- bzw. Eckabrisse. 2 Bll. Register in Tl. 4 mit kl. Tintenflecken. Ein Registerblatt von Tl. 3 ans Ende der Vorstücke von Tl. 4 verbunden. Innendeckel mit Wappensiegel. Aus dem Vorbesitz des Adelsgeschlechts von Sebottendorf mit ausführlichem Besitzeintrag auf hinterem freien Vorsatz von Joh. Damian von Sebottendorf, in dem er seinen Vater Caspar von Sebottendorf (Landesältester in Ohlau, gest. 1686) als Vorbesitzer erwähnt u. beschreibt, wann und wo er das Buch gelesen hat.

** First German edition. With engr. title, 2 allegorical engr. plates, 2 engr. portraits and 25 (of 26; 1 double-page) engr. plates. – One allegorical plate pasted to the blank verso of the first printed title. Plates numbered by old hand, here lacking no. 19, lacking also 4 leaves preliminaries of part 1. Good, barely browned copy, somewhat foxed and fingerstained in places, occasionally slight marginal waterstaining. Few small repaired tears. 2 index leaves in part 4 with small ink stains. Armorial seal to front pastedown. Old ownership inscription on rear free endpaper. Contemporary vellum, somewhat dusty and rippled, head and foot of spine backed; hinges reinforced with paper strips, ties removed.

1305 **Vietnam. – Estado del cristianismo del reino de Tun-Kin,** y breve relacion de los martirios y persecuciones que ha sufrido la Mision que la Provincia del Santisimo Rosario de Filipinas del Orden de Predicadores tiene en aquel Reino. Madrid, D. E. Aguado, (1841). Kl.-8vo (15,5:10 cm). 139 S. Geflammter Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenverg., leicht berieben. 300,–

Cordier, BI 1943 f.; Palau 83.360. – Erste Ausgabe. Historischer Bericht über die Mission der spanischen Dominikaner in Vietnam vom 17. Jahrhundert bis etwa 1840. – Etwas gebräunt u. stockfleckig.

1306 **Villamont, J. de.** Les voyages du seigneur de Villamont. Divisez en trois livres. Plus un abregé de la description de toute la France. Revue, corrigé & augmenté de nouveau. Arras, G. Bauduyn, 1598. (16:10,5 cm). 8 Bll., 677 S., 5 Bll. Alter Prgt., gebräunt, restauriert, Buchblock angebrochen. 1.000,–

Yerasimos 400 Anm.; Ioannou 545 Anm. u. vgl. 546; vgl. Blackmer 1733, Gay 2273 u. Tobler 85. – Dritte Ausgabe, erstmals 1595 gedruckt. Bedeutende Beschreibung hinsichtlich des östlichen



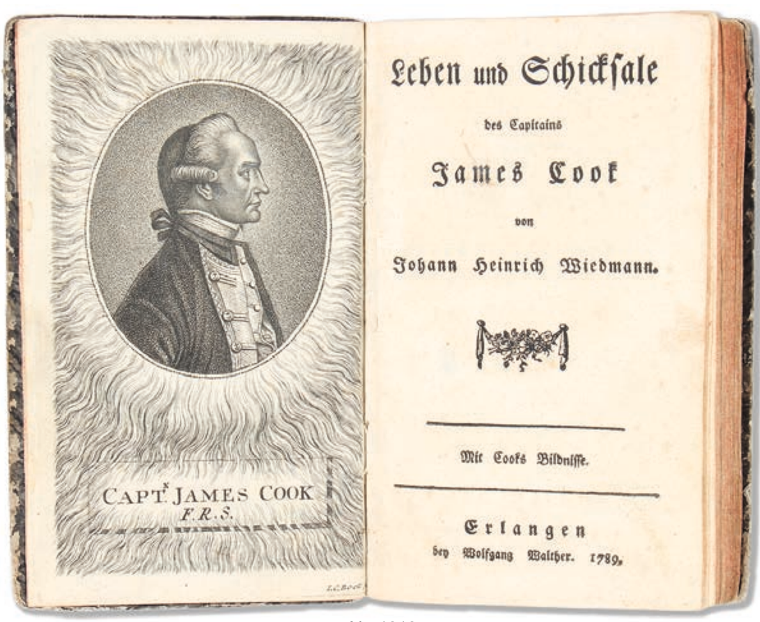
Nr. 1308

Mittelmeerraumes, Türkei, Zypern, Griechenland, Syrien und Palästina. „This work was extraordinary successful. He produced this account of travels, recording not only his own experiences, but including material from what he had read. Book I contains an account of his travels from Brittany to Venice, Book II includes the Greek archipelago and Jerusalem, while Book III describes Syria and Egypt" (Blackmer). „He was also the first to localize the place of Memphis, the ancient Egyptian capital" (Smitskamp, PO 139). – Gebräunt u. hier u. da wasserrandig; zu Beginn u. am Ende mit einigen Wurmspuren, tlw. mit Buchstabenverlust; Schlussbl. neu befestigt.

** Third edition, first published in 1595. – Browning throughout, waterstaing here and there; some worming at beginning and end, partly with loss of letters; last leaf reinstalled. Old vellum, restored, bookblock cracked but firm.

1307 **Wagner J. C.** Interiora Orientis Detecta, Oder Grundrichtige und eigentliche Beschreibung aller … Reiche des Orients: als da sind: das Königreich Persien, Indien, oder das Reich des grossen Mogols, die Königreiche Decan, Kunkan, Visiapour, die See-Küst Malabar und Coromandel … Siam, Cambodia, Cochin-China und Tunquin. Bd. 3 (von 4). Augsburg, Koppmayer, 1686. Fol. (32:21 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Porträt, 7 (6 doppelblattgr.) Kupferstichkarten, 26 Kupfertafeln (vorw. doppelblattgr.), 14 Textkupfern u. zahlr. Textholzschnitten.** 3 (statt 4) Bll., 228 S., 3 (statt 4) Bll., 12 S. Mod. Hprgt. 1.500,–

VD 17 23:322820L; Apponyj 2710; vgl. Nebehay-W. 794 (1687 datiert, ohne Tafelverz. für diesen Bd.). – Der seltene dritte Band von Wagners „Delineatio provinciarum Pannoniae et Imperii Turcici" oder der „Beschreibung aller Reiche des Orients", eines unter dem Eindruck der Befreiung Wiens und Nordungarns von der Türkengefahr entstandenen Werks, das in den ersten beiden Bänden den Balkan und das türkische Reich beschreibt. Der vorliegende Band behandelt Persien, Indien und Indochina mit entsprechenden Illustrationen, darunter auch interessante Karten. Mit dem Anhang (12 S. mit 3 Textkupfern) mit der „Fortsetzung der Ungar- und Türckischen Chronick" ab August 1686. – Etwas gebräunt oder fleckig, stellenweise stärker, im Rand meist etwas wasserfleckig, selten



Nr. 1310

(Wagner J. C.)

bis in die Darstellungen; Titelblatt mit zwei Stempeln; stellenw. mit Einrissen, vereinzelt bis in Darstellung u. Text, Porträt u. Karte vor S. 157 mit etwas Bildverlust. Ohne Vortitel u. Buchbinderanweisung.

1308 **(Wyttenbach, J. S.).** Allgemeine Geschichte der neuesten Entdeckungen welche von verschiedenen Reisenden in vielen Gegenden des rußischen Reichs und Persien in der Historie, Landwirthschaft und Naturgeschichte, etc. sind gemacht worden. 6 Bde. Bern, Typographische Gesellschaft, 1777-1786. (19,5:12,5). **Mit 49 (2 gefalt.) Kupfertafeln u. 5 gefalt. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch.; etwas beschabt, mit einigen Wurmlöchern im Rücken, teilw. mit Wurmspuren in Deckel, Vorsatz oder Innengelenken. 1.800,–

Cat. Russica G 425; Engelmann 859. – Beruht auf den Reisebeschreibungen von Georgi, Gmelin, Güldenstädt, Pallas u.a. Mit Berichten über Topographie, Geologie, Ackerbau, Jagd u. Fischfang, Viehzucht u. Lebensweise verschiedener russischer Gegenden u. Völker. Die Kupfertafeln mit Trachtendarstellungen, Tieren, Pflanzen u. Gebräuchen; die Karten zeigen das Altai- u. Uralgebirge, Baikalsee, Wolga- u. Donaulauf sowie das Gebiet zwischen Wolga u. Ural. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas stärker gebräunt oder stockfleckig, wenige S. mit hinterlegten Rändern; Bd. 4: letzte Bll., 2 Tafeln u. die Karte mit kl. Wurmspur im Bundsteg, Karte mit Randeinriss; Bd. 6: eine Tafel mit etwas Textabklatsch.

– Abbildung Seite 67 –

AUSTRALIEN – OZEANIEN – ANTARKTIS

– Aus der Bibliothek des Sigmund von Haimhausen –

1309 **Cook, J. – Hawkesworth, J.** Geschichte der See-Reisen und Entdeckungen im Süd-Meer. Aus den Tagebüchern der verschiedenen Befehlshaber und den Handschriften Joseph Banks' verfaßt. 3 Bde. Berlin, Haude & Spener, 1774. 4to (26:22 cm). **Mit 51 (statt 52) teilw. gefalt. gest. Karten, Plänen u. Tafeln sowie 12 zusätzlichen Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenverg. sowie goldgepr. Wappen-Supralibros monogrammiert „S G V U Z H" auf den Vorderdeckeln; stark beschabt u. bestoßen, Vergoldung teils abgerieben, 2 Rückenschilder inkomplett, Innengelenke gelockert u. verstärkt, alle Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. 2.000,–

Sabin 30942; Hocken 10; Du Rietz 537; Hill I, 139; Borba de M. 395; Beddie 657; Tooley, Australia 321 f. – Erste deutsche Ausgabe. Auf Anregung von Lord Sandwich von dem Journalisten Hawkesworth bearbeitete Edition der Entdeckungsberichte von Byron, Wallis und Carteret (Bd. 1). Bde. 2 und 3 behandeln ausschließlich Cooks erste Reise auf der „Endeavour". Die Berichte beruhen auf den Schiffstagebüchern und den Aufzeichnungen von J. Banks. Vor allem wegen der Südsee-Karten gesucht. Bd. 1 mit Vortitel: „Geschichte der englischen See-Reisen… Drey Bände". Textkollation: 4 (statt) 5 Bll., 54 S., 1 Bl., 459 S.; 1 Bl., 6 S., 2 Bll., 408 S.; 3 Bll., 8, 413 S. Bd. 1 nur mit 1 Bl. preußisches Privileg (21. Juni 1774), ohne das Bl. sächsisches Privileg (13. 7. 1774). In den Bdn. 2-3 sind zusammen 12 zusätzliche Kupfertafeln aus der 2. deutschen Ausgabe „Ausführliche und glaubwürdige Geschichte der neuesten Reisen um die Welt" von 1775 eingebunden. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, Bd. 3 teilw. auch etwas wasserrandig; vereinzelt kl. Randläsuren, in Bd. 1 S. 69 mit ergänztem Eckabriss u. S. 451 mit rep. Querriss im w. Oberrand. Einige Ktn. u. Taf. stärker gebräunt u. fleckig, etliche mit teils rep. Falz- oder Faltstelleneinrissen, darunter auch einige längere; vereinzelt Faltstellen etwas geknittert. Die fehlende Kte. 14 (Insel Pitcairn) in Faks. eingebunden. Mit dem Wappen-Supralibros des Sigmund von Haimhausen (1708-1793), Präsident des bayerischen Münz- und Bergkollegiums und erster Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

** Three volumes. First German edition with 51 (of 52) partly folding engraved maps, plans and plates and 12 additional engr. plates based on the illustrations in Sydney Parkinsons 'Journal of a voyage to the South Seas' and taken from the second German edition 1775. – Some browning, some staining in places; also some dampstaining to vol. 3. A few marginal tears, in vol.1 corner tear-off and longer tear to blank upper margin rep. Heavier browning and staining to some of the maps and plans, several with partly rep. tears to margins resp. foldings (also a few longer ones); occasional creasing at foldings. In vol. 1 lacking 1 of the 2 privilege leaves and map 14 (Pitcairn; suppl. as facsimile). Bound in contemp. calf spines gilt, gilt coat-of-arms on front covers; rather rubbed and worn, gilding partly rubbed off, 2 spine labels defective, hinges weak and reinforced, spines renewed using old material. From the library of the Bavarian aristocrat Sigmund Graf von und zu Haimhausen, mining operator and first president of the Bavarian Academy of Sciences.

1310 – **Wiedmann, J. H.** Leben und Schicksale des Capitains James Cook. (Bd. 1 von 2). Erlangen, W. Walther, 1789. (17:10,5 cm). **Mit gest. Porträt von I. C. Bock.** 7 Bll., 384 S. Pp. d. Zt. mit Rsch.; beschabt, Rückenbezug mit Fehlstellen. 500,–

Du Rietz 1346; Beddie 1969; Henze I, 174; nicht bei Ferguson, Wantrup, Taylor, Hill etc. – Erste Ausgabe der ersten größeren Biographie Cooks im deutschsprachigen Raum, von Kippis' Werk weitgehend unabhängig. Der in sich abgeschlossene erste Band

beschreibt Cooks erste und zweite Entdeckungsreise. Ohne den zweiten, nahezu nicht auffindbaren Band über Cooks dritte Reise sowie sein Ende auf der Insel Tahiti, erschienen im Folgejahr. – Leicht gebräunt, vereinzelt fleckig; S. 383 mit alt geklebtem Randeinriss.

– **Abbildung Seite 68** –

1311 – **Zorn von Plobsheim, F. A.** Beschreibung der auf den Tafeln No. I (recte II) und No. II (recte III) abgebildeten Conchylien, nebst dem Verzeichniß aller derjenigen sogenannten südländischen Conchylien, die in der gesellschaftlichen Sammlung befindlich sind. **Mit 2 kol. Kupfertafeln.** S. 247-288. **In:** Neue Sammlung von Versuchen und Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Danzig, Wedel, 1778. (23,5:19,5 cm). Mit 4 (1 gefalt., 3 kol.) Kupfertafeln. 6 Bll., 316 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelbordüren u. farb. Rückenschild, etwas berieben u. beschabt. 1.500,–

Kirchner 3267. – Erste Ausgabe. Selten. Friedrich August Zorn von Plobsheim (1711-1789) war der Kurator der Sammlung der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig, die die seltenen Stücke von dem Londoner Naturalienhändler George Humphrey (1739-1826) erworben hatte; dieser hatte sie direkt von den Mannschaften der ersten beiden Weltumsegelungen Cooks angekauft. 1775 hatte Zorn zu Plobsheim anonym in der Zeitschrift „Der Naturforscher" nur einige der neuseeländischen Muscheln beschrieben, 1778 folgte dann die vorliegende Beschreibung der neuerworbenen Cook'schen Conchylien mit dem **ersten gedruckten Verzeichnis von gesammelten Conchylien auf James Cooks erster und zweiter Weltreise.** Die schönen Tafeln von Leitner nach Gedan zeigen Conchylien aus Neuseeland, Australien, den Falkland-Inseln und der Magellan-Straße, für die Zorn die von Humphrey verwendeten englischen „Liebhaber"-Namen übernahm wie „the Lesser or Painted mouth-zebra" und „the wrinkled Ear from New Zealand". – Gleichmäßig gebräunt, Titel mit altem gelöschtem Stempel u. Besitzeintrag von alter Hand.

** Rare first edition, the whole volume of the journal including the first printed directory of 182 collected conchylia on James Cook's first and second voyages. Describes the shells mainly from New Zealand, held in the collection of the Natural History Society of Danzig. The shells were acquired from the shell dealer George Humphrey. With 2 col. engr. plates (in all 3 coloured and 1 folding engraved plate in the whole volume). – Some mild browning, erased old stamp and ms. owner's entry to title. Bound in contemporary calf, spine gilt, gilt fillet border to covers, col. spine label, somewhat rubbed and worn.

– **Abbildung unten** –



Nr. 1311

1312 **Finsch, O.** Ethnologische Erfahrungen und Belegstücke aus der Südsee. Beschreibender Katalog einer Sammlung im k.k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien. Mit einem Vorwort von F. Heger. (Aus den Annalen des k.k. Naturhistorischen (etc.), Bd. III-VIII, Jg. 1888-1893, separat abgedruckt). Wien, Hölder, 1888-1893. (27,5:19 cm). Mit 25 (6 farb., 4 gefalt.) Tafeln. 675 S. Mod. Lwd., vordere OU. beigebunden, davon 1 mit geklebtem Einriss. 300,–

Selten. Ethnologisches Material über den Bismarck-Archipel, Neu-Guinea (Englisch-Neu-Guinea u. Kaiser-Wilhelmsland) sowie Mikronesien (Gilbert- u. Marshall-Archipel, Carolinen). – Ohne den Gesamttitel von 1893.

1313 **Forster, G.** Johann Reinhold Forster's… Reise um die Welt während den Jahren 1772 bis 1775 in dem… durch den Capitain Cook geführten Schiffe the Resolution unternommen. Vom Verfasser selbst aus dem Englischen übersetzt, mit dem Wesentlichsten aus des Capitain Cook's Tagebüchern und andern Zusätzen für den deutschen Leser vermehrt. 2 Bde. Berlin, Haude & Spener, 1778-1780. 4to (26,5:22 cm). **Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte und 10 (statt 11) Kupfertafeln.** 17 Bll., 451 S., 1 Bl.; 2 Bll. inkl. Errata/Buchbinderanw., 467 S., 1 Bl. Mod. Ldr. mit goldgepr. Rsch. im Stil d. Zt., etwas berieben und vereinzelt bestoßen. 1.000,–

Goed. VI, 246, 6; Du Rietz 452; Sabin 25131 (nur Bd. 1); Griep-L. 438; Beddie 1250; Fiedler 42; Henze II, 264. – Erste deutsche Ausgabe, Übersetzung und teilweise Neubearbeitung der „Voyage round the World". Authentischer Bericht über Cooks zweite Reise, an der Vater und Sohn Forster (der erstere als Schiffsarzt, der Sohn damals erst 18 Jahre alt) teilnahmen. „Der wissenschaftliche Inhalt des Reisewerkes ist in der Hauptsache Geisteserzeugnis des Vaters, die stilistische Ausführung Leistung des Sohns… Das Werk bezeichnet den sehr bedeutsamen, richtungweisenden Auftakt der empfindsamen deutschen Reisebeschreibung" (H.). Die Kupfer mit Abbildungen von Pflanzen sowie Waffen, Schmuck und Gebrauchsgegenständen, die Karte zeigt die Südhalbkugel mit der Reiseroute. Inhaltsverzeichnis am Schluss von Bd. 2, Errata am Anfang von Bd. 2 eingebunden. Auch als Bd. 4 u. 5 der „Geschichte der Seereisen" erschienen, entsprechend der Buchbinderanweisung diese Titel hier nicht beigefügt. – Vereinzelt etwas stockfleckig, Bd. 1 stellenweise etwas gebräunt. Die Tafeln tlw. seitlich bis über den Plattenrand beschnitten. Die Karte mit leichtem Abklatsch sowie Randeinriss bis in die Darstellung. Fehlt Taf. 1.

1314 **Keate, G.** Relation des Iles Pelew, situées dans la partie occidentale de l'Océan Pacifique. Traduit de l'Anglois. 2 Bde. Paris, Le Jay u. Maradan, 1788. (20:12,5 cm). **Mit gest. Porträt-Frontispiz, 1 gefalt. Kupferkarte u. 15 (12 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., 280 S., 1 Bl.; 2 Bll., 274 S., 3 Bll. Hldr. d. Zt. d. Zt. mit Rückenverg., etwas berieben u. bestoßen, bei Bd. 1 Gelenke oben mit kl. Einriss. 300,–

Taylor 549; Hill 160 (4to-Ausg.); Pardo de Tavera 1446, Cox II, 303. – Erste französische Ausgabe des bekannten Berichts über die Palau-Inseln, erschien gleichzeitig auch in 4to. „In August, 1783, the Antelope, commanded by Henry Wilson, of the East India Company's Marines, ran on a rock near one of the Pelew Islands, and became a wreck. This gropup of islands had been sighted by the Spaniards and others, but had never been explored" (Cox). Die Tafeln zeigen Geräte und Waffen, Ansichten, je 1 Plan u. Küstenprofil sowie 3 Eingeborenen-Porträts. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, in Bd. 1 die letzten beiden Taf. oben bis in das Bild mit gr. Wasserfleck. Kte. mit leichtem Druckabklatsch.

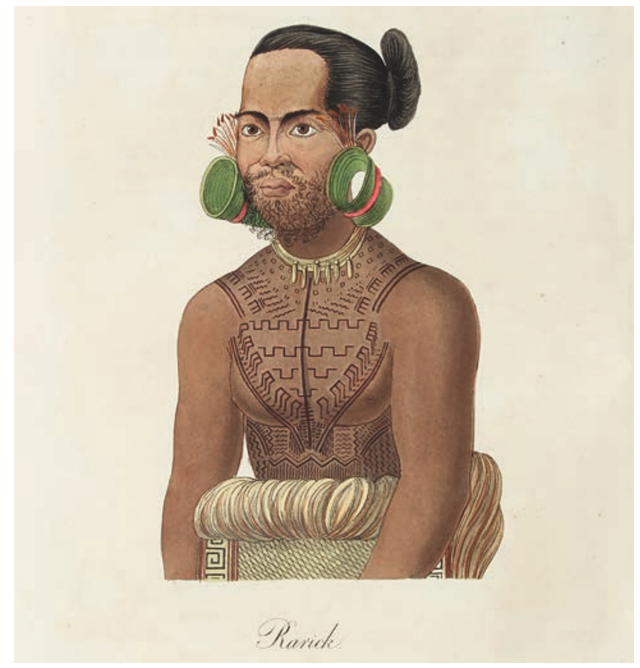
** First French edition in 8vo, 2 vols. (also published in 4to in 1788). With engraved portrait-frontispiece, folding engr. map and 15 (12 folding) engr. plates (views, portraits, plan et al). – Light browning, some spotting in places. Final 2 plates in vol. 1 with waterstaining affecting image, light offsetting to map. Contemp. half-calf, somewhat rubbed and worn, small tear to joints of vol. 1.

1315 **Kotzebue, O. v.** Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt. Unternommen in den Jahren 1815, 1816, 1817 und 1818. 3 in 1 Bd. Weimar, Hoffmann, 1821. 4to (27,5:23 cm). **Mit 16 (15 kolorierten) Kupfertafeln, 4 gefalt. Aquatinta-Tafeln in Sepia, 6 (5 gefalt.) Kupferstichkarten u. 2 (1 mitpag.) mehrf. gefalt. Tabellen.** Mod. Hldr. mit Rsch. im Stil d. Zt., Kanten etwas berieben, Ecken leicht bestoßen. 2.500,–

Sabin 38284; Howes K 258; Borba de Moraes 438; Chavanne 4111; Hill 164; Lada-Mocarski 80; Nissen, ZBI 2297; Lipperheide La 7; Henze III, 69 (ausführl.). – Erste deutsche Ausgabe des berühmten Reiseberichts. „This edition is in many ways superior to the subsequent editions, including the English translation. The third volume is very important, as it has considerable scientific data, comparative vocabulary of the native languages and other pertinent, often unique, information. The colored plates of butterflies were not included in the Russian or English translation" (Lada-Mocarski). Hier vorliegend in der Normalausgabe auf gutem Druckpapier, nur die Kupfertafeln koloriert. „Leaving Kronstadt in 1815, the Rurik rounded Cape Horn and visited Chile, Easter Island, and the Marshall Islands. K. explored the North American coast and Hawaii and searched unsuccessfully for a passage to the Arctic Ocean… The second volume contains a description of California and the earliest scientific account of the Golden Poppy, California´s state flower" (Hill). Teil 3 enthält die „Bemerkungen" A. von Chamissos, der als Naturforscher an dieser zweiten russischen Weltumsegelung teilnahm. – Durchgehend etwas stockfleckig, stellenweise in den Rändern leicht gebräunt, einzelne Bll. leicht knittrig. Erste Tafel etwas geknittert und gering gebräunt.

** First German edition, issue on ordinary paper, with aquatint plates in sepia. – Some foxing throughout. Slight browning in places, some pages slightly creased, some creasing and slight browning to first plate . – Modern half-calf bound to style, slightly worn.

– Abbildungen oben und Tafel 9 –



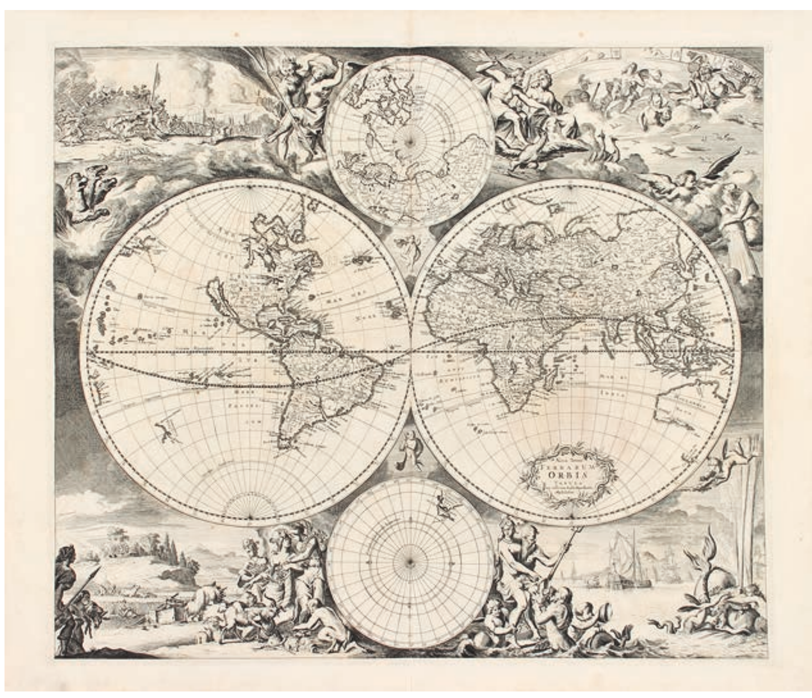
Nr. 1315

1316 **Zuchold, E. A.** Dr. Ludwig Leichhardt. Eine biographische Skizze. Nebst einem Berichte über dessen zweite Reise im Innern des Austral-Continents nach dem Tagebuch seines Begleiters, des Botanikers Daniel Bunce. Leipzig, Selbstverlag, 1856. (22:14 cm). **Mit gest. Porträt-Frontispiz, 1 Handschrift-Faksimile und 2 Textholzstichen.** 118 S., 1 Bl. Schlichter Pp. d. Zt. mit handschriftl. Deckeltitel; stellenweise etwas fleckig, Ecken beschabt, Rücken mit Lwd. verstärkt. 500,–

Henze III, 190. – Erste Ausgabe. Selten. Friedrich Wilhelm Ludwig Leichhardt (1813-1848?) leitete drei Expeditionen durch den australischen Kontinent und brachte umfangreiche Aufzeichnungen zu Geographie, Geologie, meteorologischen Verhältnissen, Fauna und Flora sowie zu den Aborigines mit. Während seiner dritten Expedition 1848 blieb Leichhardt verschollen. – Meist stockfleckig, in den Rändern gebräunt, Buchblock gelockert. Titel mit altem Besitzvermerk. – **Dazu:** M. Arousseau (Hrsg.). The Letters of F. W. Ludwig Leichhardt. 3 Bde. London, Cambridge University Press, 1967-68. Or.-Lwd. mit Or.-Schutzumschlag. – Zus. 4 Bde.

** First edition. Rare. With engraved portrait, 1 facsimile and 2 illustrations within the text. – Some foxing, ownership inscription to title. Bound in contemp. boards, manuscript title to cover; minor staining, some rubbing to corners, spine backened with cloth. – Added: Letters of F. W. L. Leichhardt. Ed. M. Arousseau. 3 vols. London 1967-68. – Altogether 4 vols.

V. ATLANTEN – KARTOGRAPHIE – KOSMOGRAPHIEN – STÄDTEBÜCHER



Nr. 1322

1317 **Beaulieu, S. de Pontault de.** Plans et Profils des principales villes et lieux considérables. 10 (von 14) Folgen der Reihe in 1 Bd. Paris, chez l'Auteur, nach 1660. Qu.-4to (18:23 cm). **Mit 10 gest. Titeln, davon 7 von R. de Hooghe, 14 gest. Bll. (meist mit Text) sowie 200 (statt 225) u. 4 zusätzl. gest. Tafeln mit Karten, Plänen u. Ansichten.** Ldr. d. 18. Jh. mit farb. Rsch. u. Rückenverg.; berieben u. bestoßen, Vorderdeckel mit Wurmgang u. Gelenk geplatzt, Rücken oben u. unten abgestoßen u. jeweils mit kl. Fehlstelle. 1.500,–

Pastoureau, Beaulieu I-II, IV-V, VII-X u. XII-XIII (teilw. Varianten). – Umfangreiches Teilstück der „Petits Beaulieu", dem früheren, nach 1660 entstandenen der beiden Kartenwerke Beaulieus über die von Ludwig XIV. eroberten französischen Grenzgebiete. Vorliegende Folgen erschienen später auch mit einer durchlaufenden Numerierung der Tafeln und bildeten dabei Teil 2 (von 4) des Gesamtwerks. Bindefolge gegenüber Pastoureau teilw. etwas abweichend. Enthält: **1. Artois:** Mit gest. Titel, 6 gest. Textbll. u. 42 Taf. 2 Bll. – Fehlt Taf. 4 (Arras). – **2. Flandre:** Mit gest. Titel, 2 gest. Textbll. sowie 76 (statt 86) u. 1 zusätzl. Taf. 4, 2, 5 S. – Fehlen Taf. 2, 6, 9, 34, 39, 42, 55, 62, 70 u. 77. – **3. Alost:** Mit gest. Titel, 2 gest. Textbll. u. 11 Taf. – **4. Brabant:** Mit gest. Titel, 1 gest. Textbl. u. 8 Taf. – **5. Gueldre:** Mit gest. Titel u. 1 (statt 2) Taf. – Fehlt Taf. 2 (Plan von Geldern). – **6. Cambray:** Mit gest. Titel u. 6 Taf. (Nach B. V Ab so komplett). 1 S. – **7. Hainaut:** Mit gest. Titel, 1 gest. Textbl. sowie 33 (statt 37) u. 1 zus. Taf. 1 S. – Fehlen Taf. 3, 20, 24 u. 28. – **8. Namur:** Mit gest. Titel, 1 gest. Textbl. u. 7 (statt 15) Taf. – Fehlen Taf. 4-7 u. 12-15. – **9. Limbourg:** Mit gest. Titel u. 3 Taf. – **10. Luxembourg:** Mit gest. Titel, 1 gest. Textbl., 14 (statt 15) u. 2 zusätzl. Taf. 3 S. – Fehlt Taf. 13 (Gouv. Thionville). – Minimal gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, 1 Taf. mit Randeinriss bis an den Kartenrand. Fehlen insgesamt 25 Taf.

** Extensive section of the 'Petits Beaulieu', 10 (of 14) parts in 1 vol. With together 10 (7 by R. de Hooghe) engraved titles, 14 engr. leaves (mostly with text), 200 (of 225) and 4 additional engr. plates with maps, plans and views. – Minor browning, occasional light spotting, marginal tear to 1 plate. Bound in 18th century calf spine gilt, rubbed and worn, wormhole to front cover, upper joint cracked, head and foot of spine with tear-off. Lacking 25 plates.

1318 **Brion (de la Tour, L.).** Atlas ecclésiastique comprenant tous les evêchés des quatre parties du monde. Paris, Desnos u. de Lalin, 1766. 4to (30:22 cm). **Mit kol. doppelblattgr. gest. Titel u. 41 kol. doppelblattgr. Kupferkarten.** Ohne Text. Hldr. d. Zt., stark beschabt u. bestoßen, Kapitale ausgerissen, Gelenke angebrochen. 1.500,–

Shirley T.Brio-2a (Ex. mit 8 zusätzl. Ktn. von R. Bonne). – Mit der seltenen und schönen Weltkarte in 2 Hemisphären von Beaurain (dat. 1763; Shirley 613: dritter Zustand) sowie mit Länder- und Gebietskarten von Europa (27), Afrika (3), Amerika (4) und Asien (6). – Oberecken teilw. etwas wasserfleckig, die letzten 7 Karten dort auch sporenfleckig. Kupfertitel mit hs. Notiz unten im w. Rand.

** With engraved double-page title and 41 engr. double-page maps, all col., also decorative borders. Including the rare and fine world map by Beaurain (with date 1763; Shirley, World 613, third state: 'reveals a wealth of detail… The discoveries of Tchirikow and De L'Isle' are notified), and maps of Africa (3), America (4), Asia (6) and Europe (27). 'As well as the 40 customary maps from Brion … the work also contains eight classical maps by Rigobert Bonne' (Sh. describing the copy in the British Library). – Some water staining to upper corners affecting image in places, the last 7 maps also with mildew spotting; engr. title with marginalia in ink at bottom. Bound in contemp. half calf, rubbed and worn, joints cracked, foot of spine with tear-off.

1319 **Clüver (Cluverius), P.** Introductionis in universam geographiam, tam veterem quam novam, libri VI. Braunschweig, A. Duncker für G. Müller, 1652 (am Schluss 1642). 4to (19:16 cm). **Mit gest. Titelvignette u. 32**



Nr. 1325

(Clüver, P.)

(statt 33; 1 doppelblattgr.) eingefalteten Kupferkarten. 9 Bll., 214 S., 11, 27 Bll. Register. Prgt. d. Zt., gebräunt, fleckig u. angeschmutzt. 900,–

Alden-L. 652/52; vgl. Phillips 4261 (Ausg. 1659). – Vielfach aufgelegtes Standardwerk der Geographie. Enthält Weltkarte (Shirley 356) sowie teilw. historische Karten von Europa, Afrika, Palästina, Deutschland und europäischen Ländern. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, wenige Ktn. stärker; hier u. da hs. Notizen u. einige Unterstreichungen in Tinte; Titel gelockert u. mit kl. Wurmgang unten. Fehlen nach Vergleichsexemplaren das gest. Porträt u. 1 Karte.

** With 32 (of 33) folding engraved maps. – Some browning and spotting, stronger to a few maps; some marginalia and underlinings in ink; title somewhat loosened, with wormhole at bottom. Bound in contemp. vellum, somewhat soiled and stained. Lacking engr. portrait and 1 map.

1320 – Introductio in omnem geographiam veterem aeque ac novam olim studio & opera J. Bunonis. In multis passim correctior curante J. Reiskio. Wolfenbüttel, K. J. Bißmarck für Bunos Erben, 1694. 4to (22:18 cm). **Mit Kupfertitel, 43 gefalt. Kupferkarten, 3 Kupfertafeln u. 2 gefalt. Tab.** 15 Bll., 608 S., 56 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen; etwas angestaubt u. berieben. 1.500,–

VD 17 23:299253W; Shirley 425; Alden-L. 694/35. – Späte Ausgabe. Die Karten sind Nachstiche der Karten aus der Ausgabe 1661, einige signiert „sculps. H. Mosting“ oder „Herman Mosting sculpsit Lunaeb.“, dieser ist um 1685 in Lüneburg nachweisbar (vgl. Thieme-B. XXV, 192). Im Vergleich zur Ausgabe 1661 ergänzt um Karten von Ostindien, Preußen, Sardinien/Korsika u. Sizilien. – Teilw. stockfleckig u. etwas gebräunt u. wasserrandig. Kupfertitel mit teilw. hinterlegtem Einriss, dieser u. erste Bll. etwas knittrig.

1321 – Introductio in universam geographiam, tam veterem quam novam. Tabulis geographicis XLVI. ac notis olim ornata à Johanne Bunone, jam verò locupletata additamentis & annotationibus Joh. Frid. Hekelii & Joh. Reiskii. Amsterdam, Wolters, 1697. 4to (24:18 cm). **Mit gest. Titel, gest. Titelvign., 43 gefalt. Kupferkarten, 3 Kupfertafeln u. 2 gefalt. Tabellen.** 11 Bll., 565 S., 31 Bll. Prgt. d. Zt. (Haager Schulpreiseinband) mit Rvg. u. goldgepr. Supralibros auf beiden Deckeln (Minerva), etwas bestoßen und fleckig, Rücken gebräunt u. mit kl. Kratzspuren, Buchblock nach bzw. vor den Vorsätzen angebrochen. 1.200,–

Phillips 4270; Shirley T.Cluv-8a; vgl. ADB IV, 354; zum Einband Spoelder 577, ‚Gravenhage 2. – Clüver war Professor für Geographie und Geschichte in Leiden. Er gilt als Begründer der wissenschaftlich-historischen Länderkunde, indem er sich der Geographie über die Geschichte und die klassischen Autoren näherte. Enthält 1 Welt- u. 4 Erdteilkarten, 29 Karten von Europa, 7 von Asien u. 2 von Afrika. – Text stellenw. etwas gebräunt oder fleckig, einige Karten mit kleinem Randeinriss u. etwas geknittert. Vorsatz mit Besitzvermerk Robert Herries junior 1778.

1322 **Danckerts, J.** Atlas. Amsterdam, um 1680. Gr.-fol. (54:33 cm). **Mit Kupfertitel** (verso typograph. Index) **und 25 doppelblattgr. Kupferkarten.** HSchweinsldr. d. Zt. mit kl. hs. Rückenschild, leicht beschabt u. bestoßen, Rücken mit einigen Wurmlöchern. 8.000,–

Koeman, Dan 1; zur Weltkarte Shirley 495. – Sehr seltener früher Danckerts-Atlas, der Kartenbestand leicht abweichend von Koeman. Enthält 19 Karten mit der Adresse von Justus bzw. 2 mit der von Theodorus Danckerts und 4 von anderen Verlegern in folgender Reihenfolge korrespondierend zum Inhaltsverzeichnis: Weltkarte in 2 Hemisphären, Erdteile (4), Portugal, Spanien, Frankreich, Schweiz von N. Visscher, Italien, Deutschland, Niederlande mit Belgien, Holland, Rhein, Niedersachsen, Großbritannien, Dänemark von F. de Wit, Skandinavien, Polen, Ungarn (nach P. Duval), Balkan, Peloponnes, Russland nur mit Stechernamen Lhuilier, Naher Osten von F. de Wit und Neuengland mit Ansicht von New York; jeweils mit hs. Num. in der rechten Oberecke. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, wenige Ktn. stärker. Niederlande/Belgien u. Ungarn mit je 1 Bug- bzw. Randeinriss unten.

** A scarce and early Danckerts-atlas published shortly after 1680. With engraved title with printed index verso and 25 engraved double-page maps; 19 with the address of Justus, 2 are by Theodorus Danckerts and 4 by other publishers: World in 2 hemispheres (first plate), Africa (Betz 168), America (Burden 527.1), Asia (Sweet 61), ‘Novi Belgii’ with small view of New York (Burden 434.2) et al., see German description. Ink numbering to upper corners of title and all maps. – Light browning and some spotting in places, heavier to a few maps. Maps of Netherlands/Belgium and Hungary with small tear at bottom. Bound in half-pigskin with small manuscript label to spine, somewhat spotted and rubbed; small wormholes to spine.

– Abbildungen Seite 71 und Tafel 5 –

1323 **Desnos, L. C.** Almanach géographique ou petit atlas élémentaire. Paris (1771). 12mo (12:6,5 cm). Mit gest. Titel, Porträt u. 32 (2 altkol.) doppelblattgr. Kupferkarten. 2 Widmungsbll., 2 Bll. Index. Alter Pp., leicht fleckig, Ecken abgestoßen, Bezug an den Gelenken geplatzt. 300,–

Vgl. Phillips 644. – Miniaturatlas mit Karten der westlichen und östlichen Hemisphäre, von Europa, Amerika, Asien, Afrika, Korsika, Dänemark, Sardinien, Norwegen, Polen, Portugal, Preussen, Spanien etc. – Teilw. braunfleckig. Gest. Titel neu befestigt (mit Verlus-

ten in der Einfassung links), gr. Wurmgang mittig (mit Textverlust) u. aufgezogen; Index mit Papierverklebung u. kl. Querriss. Fehlen wohl das gest. Widmungsblatt u. 28 Texts.

1324 **Deutschland. – Bodenehr, J. G.** S. Imperii Romano Germanici geographica descriptio. Teutschland zu bequemen Gebrauch in 32 geographischen Tabellen vorgestellet (gest. Titel). Augsburg, J. G. Bodenehr, um 1680. Schmal-8vo (17:8 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. Meilenzeiger sowie 34 (2 eingefalt.) doppelblattgr. Kupferkarten.** Ohne Text. Alter Prgt. 500,–

Phillips 5250; Shirley, T-BOD-1a; VD 17 12:654898S u. 12:654889T (jeweils dat. Ausg. 1677). – Enthält 2 Übersichtskarten; die 32 num. Karten ergeben zusammengesetzt eine große Karte des Deutschen Reiches. – Die Karten mit leichten Plattenton, vereinzelt etwas fleckig Text; gest. Titel mit Wurmloch mittig. Fehlen Drucktitel u. Text. Mit 2 gest. Wappenexlibris von Johannes Eustache Egolf u. J. Karl von Westernach.

1325 **Duval, P.** Cartes de géographie revües et augmentées de leurs divisio'ns (!) et villes capitales. Avec les descriptions de tous les pais du monde. Paris, de Fer, 1661. Kl.-4to (21:16 cm). **Gest. Titel mit altkol. Einfassung, altkol. gest. Tafel, altkol. gest. Sternbildkarte, 40 u. 8 zusätzliche grenzkol. Kupferkarten sowie 40 gest. Textblätter, alles doppelblattgroß.** Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., Deckel mit doppelten Goldfileten, etwas beschabt. 4.000,–

Pastoureau, Duval III B; Pagliani 14 Anm.; vgl. Phillips 3429 (Ausg. 1662). – Sehr seltener Taschen- oder Schulatlas, erstmals 1657 erschienen. „Duval est seulement l'auteur de cet atlas, qui est édité par A. de Fer" (Pastoureau). Alle Textbll., die Tafel und 5 Karten mit de Fers Verlagsvermerk. Enthält eine Tafel zum ptolemäischen Weltbild, Sternbild- und Weltkarte (Shirley 399), jeweils in 2 Hemisphären, 4 Erdteilkarten, 2 Polkarten sowie Gebiets- und Länderkarten von Afrika (6), Asien (8) und Europa (17; inkl. Cypern, Baynton-Williams/Scutari 71.2). Außerdem 8 nicht zu diesem Atlas gehörende Geschichtskarten von Duval. – Ktn. leicht gebräunt u. mit leichten Abklatschspuren sowie vereinzelt leicht fleckig. Die 8 Zusatzktn. in den Rändern etwas wasserfleckig. Titel mit alten Tintenanmerkungen u. oben 2 großen Eckausschnitten; ornament. Zierstück bei 1 Textbl. in Tinte ergänzt. Vord. freies Vorsatz mit altem hs. Besitzvermerk.

** Scarce pocket atlas for the use of students. With engraved title with col. border, engr. plate and celestial map both in contemporary colouring, 40 and 8 additional engr. maps coloured in outline, and 40 engr. sheets of text, all double-page. – Slight browning, some offsetting and occasional light staining to maps, marginal waterstaining to additional maps. Cut-out to upper corners of title, old ink notes resp. supply to title and ornamental piece of 1 text sheet. Old ink ownership inscription to front fly-leaf. Bound in contemporary calf spine gilt, somewhat rubbed.

– Abbildung Seite 72 –

1326 – Geographiae universalis. Pars prior (u. pars posterior). Das ist: Der allgemeinen Erd-Beschreibung erster (u. anderer) Theil. Anjetzo ins Teutsche übersetzet, und in dieser dritten Ediction… fast umb die Helffte vermehret von J. C. Beer. 2 Bde. Neustadt a. d. Aisch, J. C. Drechsler für J. Hoffmann in Nürnberg, 1685. 12mo (14:8,5 cm). **Mit 2 gefalt. gest. Titeln, 82 gefalt. Kupferkarten u. 16 gest. Wappentafeln.** 2 Bll., 566 S., 1 Bl.; 2 Bll., 449 (recte 447) S. Prgt d. Zt. mit hs. Rtitel u. neuerem Rsch.; Deckel u. Vorsätze mit Wurmspuren (Bd. 2 stärker betroffen); Bd. 1: Rückdeckel gering beschabt. 2.500,–

VD 17 39:121665E; vgl. Alden-L. 681/36, Phillips 4266 (nur die Karten) u. Griep-L. 373 (4. A. 1694); nicht bei Pastoureau. – Dritte deutsche Ausgabe (erstmals 1670 in Paris erschienen; die erste deutsche bei Hoffmann 1678). Bd. 1 enthält die außereuropäischen Erdteile; Bd. 2 Europa. Mit 1 Weltkarte in 2 Hemisphären (Shirley 506), 2 Polkarten, Island, 15 Amerika (inkl. Kanada, Virginia, Kalifornien, Antillen, Brasilien), 16 Afrika (inkl. Malta, Kanaren Kapverden, Madagaskar), 16 Asien (inkl. Arabien, China, Malediven, Japan, Philippinen); 31 Europa (inkl. Krim, Irland, Sizilien, Kreta). – Teilw. stock- oder braunfleckig, erste u. letzte Bll. mit einigen Wurmlöchern (Bd. 2 stärker betroffen; Illustrationen so gut wie nicht betroffen).

** Third German edition. Pocket world geography in two vols. with 2 folded engr. titles, 16 engr. plates with coat of arms and 82 folded engr. maps. – The first volume is about America (with 15 maps),



Nr. 1326

Asia (with 16 maps), Africa (with 16 maps); the second volume is about Europe (with 31 maps). – Some foxing or browning. Bound in contemp. vellum; worming to the covers (volume 2 stronger affected, in the latter also the first and last leaves somewhat affected; worming not affecting illustrations).

– Abbildung oben –

1327 **England. – Blaeu, J.** Novus Atlas, Das ist, Welt-beschreibung, mit schönen newen außführlichen Land-Taffeln in Kupffer gestochen durch Wilhelm und Joan Blaeu. Vierter Theil (England). Amsterdam, J. Blaeu, 1648. Gr.-fol. (51,5:36 cm). **Mit altkol. Kupfertitel, 58 (57 doppelblattgr.) altkol. Kupferkarten, 5 (3 altkol.) Textkupfern u. einigen Textholzschnitten.** 3 Bll., 488 (recte 448) S., 1 Bl. Or.-Prgt. mit reicher Goldprägung u. Goldschnitt; leicht berieben u. etwas fleckig, Rückdeckel teils stärker, Rücken unter Verwendung des alten Materials, Ecken u. freie Vorsatzbll. erneuert. 10.000,–

Koeman II, 2:331. – Deutsche Ausgabe von Joan Blaeus Atlas von England, in nur einer Ausgabe erschienen, allerdings mit Varianten bei dem gedruckten Titelschild (unser Exemplar in Variante a) und der gest. Datierung. Mit Gesamtkarte von Großbritannien und der schönen Geschichtskarte mit seitlichen Bordüren mit Darstellungen aus der angelsächsischen Geschichte sowie Gebietskarten, die sich durch ihr besonders prächtiges heraldisches Dekor auszeichnen. Als Vorlage diente überwiegend John Speeds „Theatre of the Empire of Great Britain" (1611-12), der Text folgt Camdens „Britannia" (1607). – Leicht gebräunt u. hier u. da mit kl. Randläsuren. Vor allem w. Ränder etwas (finger)fleckig u. stellenw. auch etwas wasserfleckig. Einige Ktn. mit leichter Knickfalte mittig neben dem Bug. Erste u. letzte Bll. mit rep. Randläsuren u. kl. Ergänzungen an den Außenecken sowie neu aufgefalzt, gest. Titel u. letzes Bl. ganz verstärkt. S. 23 mit kl. Papierfehlstelle im w. Rand, Britannia-Kte. unten in der Bordüre mit Papierverklebung, S. 117 u. 153 mit Eckabriss (der erste bis an den Text, beide ohne Textverlust), Kte. von Norfolk mit 2 Braunflecken unten im Bild. Im vord. Innendeckel 3 Aufkleber u. hs. Besitzvermerk von 1972. Insgesamt gutes Exemplar in schönem, frischem Altkolorit.

** German edition of the Atlas of England which has only one edition, with variants in the letterpress title and engraved date. With engraved title and 58 (57 double-page) engraved maps in contemporary colouring, 5 (3 col.) engravings and some woodcuts in the text. – Light browning and some small marginal tears. Some soiling and fingermarking and also some dampstaining to margins. Some maps with a slight creasefold next to the centerfold. Marginal and corner tears esp. at beginning and end repaired, and first and final leaves mounted on new guards, engr. title and final leaf also completely reinforced. Small paper flaw to blank margin of p. 23, map of Britannia with paper agglutination at lower bordure, pp. 117 and 153 with corner tear-off (without loss of text), 2 brownish stains to image of Norfolk map. A fine copy in crisp contemporary colouring bound in publisher's vellum richly gilt, edges gilt; slightly rubbed and somewhat stained, partly heavier to lower cover, spine



Nr. 1327

(England.)

renewed using original material, new free endpapers. 20th century ownership inscription to front paste-down.

– Abbildungen oben, Tafel 5 und Umschlag –

1328 **Fer, N. de.** Atlas ou recueil de cartes géographiques. Paris, Danet, 1709 (= 1728). Gr.-fol. (52:41 cm). **Mit gest. Anzeigenbl., gest. Titel, 1 doppelblattgr. Kupfertafel u. 65 (statt 100) meist grenzkol. doppelblattgr. Kupferkarten, davon 7 eingefaltet.** Ldr. d. Zt. mit 2 Rückenschildern u. reicher Rückenverg.; fleckig u. mit starken Gebrauchsspuren, Gelenke angeplatzt, Rücken an Kopf u. Fuß mit Lederstreifen rep., Gelenke angeplatzt. 8.000,–

Pastoureau, Fer II C (nach Philipps-L G.). – „Cet atlas est la réunion des cartes de format in-folio publiées par N. de Fer“ (P.), hier in einer posthumen Ausgabe. Das Impressum auf dem gestochenen Titel teilw. ausgekratzt und mit der Adresse von Danet ergänzt. Enthält eine Sphärentafel, jeweils 2 Sternbild- u. Weltkarten: „Introduction à la géographie“ (&) Mappe-monde (Shirley 600)“; ferner Afrika (Betz 171), Amerika, Europa sowie Länder- und Gebietskarten von Frankreich (27, darunter 3 Gesamtkarten, Plan von Paris, Bretagne, Normandie u. Provence), Dänemark, Deutschland (5), Niederlande & Belgien (5), Nordosteuropa (Kriegskarte), Schottland, Schweiz, Sizilien, Toskana und Spanien (8, darunter Baskenland, Galicien, Katalonien u. Pyräneen). Unter den außereuropäischen die seltene Karte von Kalifornien (dat. 1720), Israel, Nillauf, Nordostasien, Südamerika nördl. des Amazonas („Terre Ferme“), Südostasien und Westafrika. Zu Beginn ein gestochenes Anzeigenblatt „Liste, table ou catalogue…“. – Leicht gebräunt u. fleckig; wenige Karten mit vertikaler Knickfalte. Rhein-Mosel u. Spanien an 1 Seite bis in das Bild bzw. in die Einfassung beschnitten.

** Posthumous edition of de Fer’s folio atlas. With engraved publisher’s advertisement, engr. title, engr. plate (armillary sphere) and 65 (of 100) double-page (7 folded) engraved maps mostly in contemporary outline colouring. Comprising 2 celestial and 2 world maps, the scarce map of California (McLaughlin 196; Tooley 83: ‘fine rare map’), maps of Africa, America (with date 1726; Burden 753.5), Europe, France, Germany, Netherlands, Sicily, Southeast Asia, Spain, Tuscany and others (see German description). – Light browning and spotting; a few maps with slight creasing at centerfold. Maps of Rhine-Moselle and Spain cut into image resp. into neatline. Contemporary calf, spine gilt; soiled and rather rubbed and worn, joints week, repair to top and bottom of spine.

– Abbildung Seite 75 –

1329 **Ferretti, F.** Arte militare… dove si ragiona di ordinanze, & dal marciar esserciti… Opera molto necessaria ad ogni forte di capitano, & soldato. Ancona, F. Manolesso, 1608. Kl.-8vo (15,5:10 cm). **Mit 1 Holzschnitt Druckermarke (statt 2), 5 (3 gefalt., 2 ganzs.) Kupferstichen u. 28 ganzs. Kupferkarten.** 4 Bll., 188 S., 5 (statt 10) Bll. Flex. Prgt. d. Zt., stärker fleckig, etwas bestoßen, mit einzelnen kl. Wurmlöchern, vord. Innengelenk ge-



Nr. 1329



Nr. 1328

lockert, ohne das hintere freie Vorsatzbl. u. die Bindebänder. 1.800,–

USTC 4037227 (nur 4 Exemplare); Shirley, T.FRR-1a Anm.; Mortimer 184 Anm., Cockle 548 Anm., Jähns 725 Anm. – Seltener Neudruck der 1604 erschienenen „Dialoghi notturni", erstmals Venedig 1568 und dann in einer überarbeiteten Neuausgabe 1579/80 in Ancona unter dem Titel „Diporti notturni" erschienen. Kleines Taschenhandbuch für den Unteroffizier mit allgemein wissenschaftlichen und militärischen Informationen, hierzu auch die 3 gefalteten Tafeln mit Schlachtaufstellung der italienischen, deutschen und spanischen Armeen sowie die Abbildung eines Nachtlagers. In Kapitel 8 folgt dann die Beschreibung von 27 Mittelmeerinseln, darunter Chios, Cypern, Kreta, Milos, Rhodos (zweimal, da auch bei der Beschreibung Maltas abgebildet), Stalimini (Lemnos), Tino (s. Zacharakis/Scutari 1499/1003-1518/1022) sowie Elba, Korsika, Mallorca, Menorca, Sardinien und Sizilien, ferner England. Dargestellt jeweils im Rund mit ornamentaler Ausschmückung, Seemonstern und Schiffen sowie oberhalb bezeichnet. – Etwas gebräunt u. fleckig, stellenw. stärker, vereinzelt angeschmutzt od. leicht wasserfl.; S. 149 mit kl. Hakenriss (verso mit geringem Buchstabenverlust). Ca. 7 Ktn. flau abgedruckt, bei der Kte. von Kreta rechts unten Einfassungslinie gering angeschnitten, Kte. von Patmos extrem flau u. unten rechts mit kl. Wurmgängen auch im Kartenbild. Titel mit altem hs. Besitzvermerk. Fehlen 5 Register-Bll. (inkl. des letzten mit der 2. Druckermarke verso).

** Rare pocket handbook for military use, 'a reissue of the 1604 edition with the title changed' (Mortimer). With 1 (of 2) woodcut printer's device, 5 (3 folding, 2 full-page) engravings depicting battle formations resp. an armillary sphere and 28 full-page engraved circular maps including the Balearic Islands, Corsica, Crete, Cyprus, Samos, Sardinia, Sicily and the small Aegean ones, the final one depicting England. – Somewhat browned and stained, stronger in places, occasionally some soiling or dampstaining; p. 149 with small tear (minor loss of letters). Imprint of c. 7 maps faint, map of Crete lower right border slightly shaved, map of Patmos imprint extremely faint and small wormholes at bottom partly affecting image. Contemp. limp vellum, stained and soiled, extremities worn, upper hinge weak, with a few wormholes, lacking back fly-leaf and ties. Old ownership inscription to title. Lacking 5 index leaves (including the last one with a 2nd printer's device on the verso).

– Abbildung Seite 74 unten –

1330 **Frankreich. – Denis, L.** Atlas topographique de l'ancienne province de Normandie et pays limitrophes… en 1770, revu en 1817 par H. Brué. Paris 1817. Fol. (44:32 cm). **Gest. Titel, 1 grenzkol. Übersichts- u. 15 gest. Detailkarten, alles doppelblattgroß.** Hldr. d. Zt. mit mont. gest. Or.-Umschlagtitel auf dem Vorderdeckel, etwas berieben u. bestoßen, Umschlagtitel in den Rändern etwas angestaubt. 600,–

Tooley, Mapmakers I, 358 (EA erwähnt); nicht bei Phillips. – Neuausgabe des seltenen Spezialatlas. – Leicht stockfleckig, Ränder etwas stärker u. leicht gebräunt. Unten mittig durchgehend Wasserfleck. Einige Bleistiftnotizen im w. Rand.

1331 **Gibson, J.** Atlas minimus, or a new set of pocket maps of the several empires, kingdoms and states of the known world. Revis'd, corrected and improv'd by E. Bowen. London, J. Newberry, 1758. 12mo (11:9 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Titel, 2 gest. Bll. Inhalt u. Vorwort sowie 52 Kupferkarten.** Ldr. d. Zt., leicht berieben, Ecken bestoßen, Rücken mit Lederstreifen überklebt. 1.200,–

Phillips 621; Shirley T-GIB.1a; Pagliani 39. – Erste Ausgabe des seltenen Taschenatlas. Enthält u.a. eine Weltkarte und 16 Karten von Amerika. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, wenige Bleistiftkritzeleien, Front. verso mit hs. Notizen.

** First edition of this scarce miniature atlas. With engraved frontispiece, engr. title, 2 engr. leaves with index and preface, and 52 engr. maps, including world map and 16 maps of the Americas. 'The maps were drawn and engraved by John Gibson, a mid eighteenth-century engraver who is perhaps best known for his four-sheet map of North America following the Treaty of Paris' (Shirley). 'The minute precision of the details and the neatness of the engravings, render this miniature format atlas a rare and valuable work' (Pagliani). – Minor browning, some occasional spotting, few pencil scribblings, front. verso with old ms. notes. 18th cent. calf, somewhat rubbed, corners bumped, spine pasted over with calf strip.

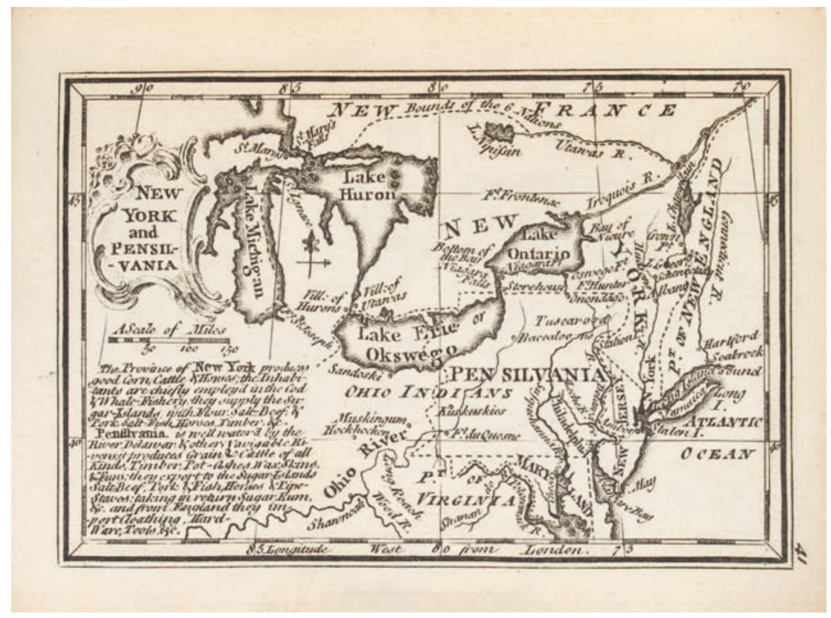
– Abbildung Seite 76 –

1332 **Globen. – (Columbus-)Schüler-Globus.** Berlin Lichterfelde, Columbusverlag, um 1920. Kleiner Tischglobus der Erde aus 12 farb. Segmenten u. 2 Polkappen. Durchmesser 12 cm. Geneigte Metallachse auf gedrehtem Schaft u. Armillarsphäre (ohne Graduierung) aus Metall, in die der Globus eingesetzt ist; auf dunklem Holzfuß d. Zt. gelagert. Gesamthöhe ca. 33 cm. * # 800,–

S. Lehmann, Berliner Globenhersteller S. 81-97; Modelle der Welt 327. – Fleckig u. angestaubt sowie mit einigen Knickfältchen. Durchgehende Risslinie am Äquator. Metallringe gebogen, der obere mit Bruchstelle.

1333 – **Duval, P.** La connoissance et l'usage des globes; et des cartes de geographie. Paris, chez l'autheur, 1654. 12mo (14:8,5 cm). 91 S. In flex. Prgt. neu eingehängt. 500,–

Erste Ausgabe, sehr selten. – Leicht gebräunt, stellenw. mit Anstreichungen in Tinte.



Nr. 1331

– Globensegment mit amerikanischer Küste –

1334 – **Lowitz (Lowiz), G. M.** Description complete ou Second avertissement sur les grands globes terrestes et celestes auxquels in Societé cosmographique établie à Nurenberg. (Nürnberg), Homann, 1749. 4to (25:21 cm). **Mit 2 Kupfertafeln u. 1 gefalt. grenzkol. Kupferkarte (Globensegment).** 40 S. Pp. d. Zt., bestoßen u. tlw. gebräunt. 1.200,–

Will, Nürnb. Gelehrten-Lex. II, 512; vgl. Diefenbacher u.a., Homan Nr. 72, u. Zögner 96. – Sehr seltene Ankündigung eines großen Erdglobus mit einem Durchmesser von 91 cm, der unvollendet blieb. Das als Beispiel beigefügte, hier zusammengesetzte Globussegment (Blattgr. ca. 85,5:20 cm) zeigt die Nordhalbkugel zwischen dem 300. und dem 320. Längengrad mit Teilen Nordamerikas, der Karibik und Südamerikas. Es trägt den Titel „Specimen trigesimae sextae partis ex globo terrestri … addito tract. Gallico, qui dicitur Description complete … Norimb. Ao. 1749“, gestochen von Sebastian Dorn. Die übrigen Tafeln mit einer gestochenen Supskriptionsaufforderung sowie mit geomerischen Figuren. – Text zu Beginn leicht angestaubt, Schrifttafel etwas fleckig, Globensegment mit leichtem Abklatsch. – Innendeckel mit 2 alten Signaturen, dem Bleistiftvermerk „Dupl.“ sowie mit Vermerk: „Zum Büchervorrath der L. (?) deutschen Gesellschaft geschenkt von dem Hn. Rath und Professor Franz. 1756“. Johann Michel Franz (1700-1761) war Teilhaber des Verlags Homann und zusammen mit Georg Moritz Lowitz (1722-1774) einer der Begründer der Kosmographischen Gesellschaft in Nürnberg, beide wurden 1755 Professor in Göttingen.

** Very rare announcement of a terrestrial globe that remained unfinished. With 2 engraved plates and a folding engraved globe segment showing parts of America. – Mild soiling to begin of text, 1 plate somewhat stained, slight offsetting to globe segment. Contemporary boards, worn.

1335 – **Tellurium.** Lehrmittel zur Demonstration der Bewegung der Erde um die Sonne und der Mondphasen. (Leipzig und) Stockholm, P. A. Norstedt & Söner, um 1930. Gußeisernes Fußgestell u. Arm mit Kerzenhalter u. Reflektor aus Messing; bedruckte u. teilw. in Grün kol. Skalenscheibe mit Kalender u. Tierkreiszeichen auf Blechunterlage; nicht funktionierende Mechanik aus Metallachsen u. -zahnrädern; Erdglobus („Räths Glob för Skolbruk… 1:106.000.000“) aus 12 kol. Segmenten, Durchmesser 12 cm; weißfarbiger Mond auf Drahtarm. Höhe ca. 45 cm, Gesamtlänge ca. 58 cm, Entfernung Lichtquelle-Erdmittelpunkt ca. 39 cm. * # 2.500,–

Vgl. Modelle der Welt S. 346 und 376 (unterschiedliche Räth-Globen ab 1921); s. Lehmann, Berliner Globenhersteller S. 53 ff. mit einigen Abb. von Tellurien aus dem Verlag Schotte. – Seltenes, vollständiges Tellurium; die mittels Handkurbel betriebene Mechanik nicht funktionsfähig; der Globus verzeichnet noch Französisch Westafrika, Italienisch Somaliland, Leningrad u.a., Nomenklatur in schwedischer Sprache. – Leichte Alterungs- u. Gebrauchsspuren, Blechunterlage etwas gebogen, Mechanik defekt; Papierskala u. Globus etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt. Kl. Fehlstelle u. kl. Risse über dem Titel.

– The Sea Routes to India –

1336 **Grynaeus, S. (& J. Huttich).** Novus orbis regionum ac insularum veteribus incognitarum una cum tabula cosmographica, & aliquot aliis consimilis argumenti libellus. Adiecta est huic postremae editioni navigatio Caroli Caesaris auspicio in comitiis Augustanis instituta. Basel, J. Herwagen, 1555. Fol. (31,5:19,5 cm). **Mit 1 (statt 2) Druckermarke, 2 Textholzschnitten, zahlr. Holzschnitt-Initialen u. 1 gefalt. Holzschnittkarte von Sebastian Münster.** 26 Bll. (Bl. 20 weiß), 677 (recte 577) S. (ohne das letzte nn. Bl.). Ldr. d. 18. Jh. mit reicher Rücken- u. Stehkantenvergoldung; leicht berieben. 15.000,–

VD 16, G 3829; Alden-L. 555/42; Sabin 34104; Borba de Moraes 378; Harrisse 171 Anm.; Streit I, 72; Burmeister 63; Shirley 67 Anm. – Dritte und umfangreichste Basler Ausgabe dieser bedeutenden, auf Fracan Montalboddo zurückgehenden Reisesammlung, der frühesten Sammlung von Berichten über die Erforschung des Seeweges nach Indien nach Westen und Osten. Erstmalig unter Einschluss der Cortes-Briefe sowie „De moluccis“ von Maximilianus Transsylvanus und Missionsberichten aus Mexiko. **„What the Münster-Holbein map lacks in precision it gains in richness of artistic decoration.** Huge sea-monsters, mermaids, and an early high-pooped galleon embellish the oceans. The surrounding border to the map is filled with vivid vignettes of real or outlandish local scenes – winged serpents, grotesquely big-lipped natives, hunting scenes and feasting cannibals“ (Shirley). Die Weltkarte hier nach Harrisse im Zustand B, „ASIA“ in kleinerer Type gedruckt, der Schriftzug „Tropicus capricorni“ hier aber unterhalb des südlichen Wendekreises. – Stellenw. leicht gebräunt, gegen Ende mit Wurmspuren mit kl. Buchstabenverlusten. S. 204 u. 205 mit Randanstreichungen in Tinte. Karte sorgfältig gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht gebräunt, wenige winzige Löchlein u. Einrisse (vor allem an den früheren Faltstellen), links sorgfältig rest. Randeinriss bis in das Bild u. ca. 10 cm des w. Randes ergänzt. Titel mit hs. Besitzvermerk des 16. Jh. u. Num. Es fehlt das letzte Bl. mit der 2. Druckermarke.

** Third and most comprehensive Basle edition. With the Münster-Holbein map in Harrisse's state B, 'Asia' is printed in a somewhat different and smaller type, but the 'Tropus capricorni' is printed below the tropical line. – Light browning in places, small wormtraces at end (with small loss of letters), ink markings to pp. 204 & 205.

Map carefully cleaned and re-glued, still slight browning here and there, with a few small tears and tiny holes (esp. at the earlier folds), at left marginal tear affecting image skilfully restored and part of blank margin supplied. Bound in 18th century brown calf, spine richly gilt, slightly rubbed. 16th century ms. ownership inscription and numbering to title. Lacking final leaf with the second printer's device.

– Abbildungen unten und Tafel 2 –

1337 **Himmelsatlanten. – Rost, J. L.** Atlas portatilis coelestis. Oder Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie. Nürnberg, Weigel, 1723. (18,5:12 cm). **Mit 38 (1 doppelblattgr.) altkol., teilw. eingefalt. Kupfertaf.** Doppelblattgr. Titel, 6 Bll., 362 S., 11 Bll. Hprgt. d. Zt. berieben u. bestoßen, Rücken mit kl. Farbfleck am Fuß. 1.200,–

Warner, Sky explored 212; Poggendorff II, 701; Dünnhaupt 1638, 26; nicht bei Houzeau-L. – Erste Ausgabe. „Strongly influenced by Hevelius" (W.). Der Nürnberger Astronom Johann Leonhard Rost (1688-1725) brachte 1718 ein „Astronomisches Handbuch" heraus, „das erste streng wissenschaftliche Compendium in deutscher Sprache… Recht tüchtige Leistungen sind auch der Atlas coelestis portativus…" (ADB XXIX, 274). Taf. 1-15 u. 17-24 mit meist schematischen Darstellungen, 16 mit doppelblattgr. Mondkarte, 25-38 zeigen je 2-3 figürliche Sternbilder. – Stellenw. etwas fingerfleckig. Titelblatt mit hs. Vermerk, Taf. 27 u. 28 gebräunt, hinteres Vorsatz mit hs. Notizen. Gest. Exlibris Daniel Stettner.

– Abbildung rechts –

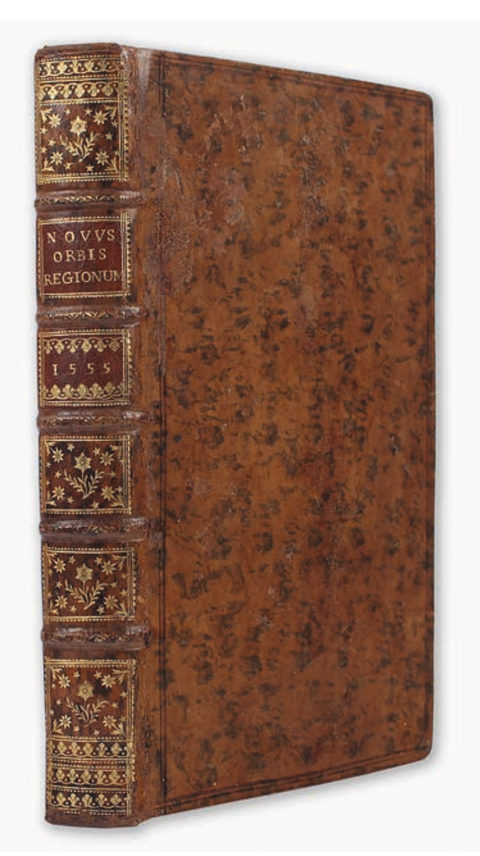


Nr. 1337

1338 **Homann, J. B.** Fragment eines Atlas. Nürnberg, um 1730. Fol. (54,5:34 cm). **Mit 25 doppelblattgr. altkol. Kupferkarten.** Überwiegend lose in altem flex. Ldr. d. Zt., beschabt u. mit Kratzspuren, bestoßen sowie Kanten ausgefranst u. unteres Kapital abgerissen. 800,–

Noch vorhanden sind Gesamtkarte von Deutschland und 8 deutsche Gebietskarten, ferner Karten von Belgien, England, Lothringen, Mähren, Österreich (3), Schlesien, Schweiz und Ungarn sowie Karten des Donau- (2, davon 1 dreiblättrige), Mosel- und Rheinlaufs. Alle Karten mit Privilegvermerk. Die schönen Kartuschen mit Ausnahme der Breisgaukarte unkoloriert, 6 der Karten mit kl. Nebenkarten bzw. Plänen, 2 mit kl. figürl. Szene. Verso alle von alter Hand in Tinte nummeriert, danach mindestens 81 Karten entnommen. – Hier u. da etwas fleckig, wenige leicht flau; 1 Kte. insgesamt etwas gebräunt, die letzten 5 Ktn. unten bis ins Bild wasserfl. u. teils im w. Oberrand leicht wasserrandig. oRR.

** Fragment of an Atlas with 25 double-page engraved maps by J. B. Homann in contemporary colouring depicting Germany (1), German (8) and European regions (10), the rivers Danube (2, one in 3 sheets), Moselle and Rhein. – Some spotting in places, imprint of a few maps slightly faint; 1 map somewhat browned throughout, final 5 maps with dampstaining to lower image and to upper margin. 17 maps are loose, according to the old ink numbering verso at least 81 maps removed. Contemporary limp calf, rubbed and worn, fraying to edges, foot of spine chipped. Waf.



Nr. 1336

1339 **Kartographie. – Erklärung der Wunder-seltzamen Land-Charten Utopiae**, so da ist, das neu-entdeckte Schlaraffenland, worinnen all und jede Laster der schalckhafftigen Welt… auffs deutlichste beschrieben. „Gedruckt zu Arbeitshausen, in der Graffschafft Fleissig in diesem Jahr da Schlarraffenland entdecket ist" (= Nürnberg? – nicht vor 1694?). 12mo (13:8 cm). **Mit Kupfertitel.** 396 S. Späterer Pp., Rücken mit großer Signatur in Tinte u. oben mit Fehlstelle. 1.000,–

VD 17 23:753023N (nur 1 Expl.); Hayn-G. VII, 174; Winter, Compium Utopiarum I, 55 Anm; vgl. Gibson-P. 702 Anm. – Es existiert ein anderer Druck mit abweichendem Impressum („in der Graffschafft Fleiß", VD 17 1:087907R) sowie eine um 1700 datierte Ausgabe bei Schenck in Amsterdam (VD 17 23:735979S). Das Werk steht in enger Verbindung mit der wohl zuerst ca. 1700 bei Schenck erschienenen Phantasiekarte „Accurata Utopiae Tabula", die später auch von Homann verlegt wurde. Als Autor wird auch der General Johann Andreas Schnebelin angegeben; es handelt es sich aber nicht um eine Bearbeitung von Joseph Halls „Mundus alter" (London um 1605). – Gebräunt; Titel mit schwachem alten Stempel.

– Abbildung Seite 78 –



Nr. 1339

(Kartographie.)

1340 – **Guetrather (v. Gutrath), O.** Gebrauch der Land-Karten: Das ist: Eine außführlich- und sehr leichte Anweisung zur Geographie, oder Erkanntnuß des Erd-Craises. Wie man dessen Mappen auß dem Grund verstehen, mit Ergötzlichkeit gebrauchen, auch selbst einige aufzusetzen erlehrnen möge. Salzburg, J. J. Mayr, 1713. (15,5:10,5 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten, 4 Kupfertafeln u. 2 (1 gefalt. u. gest.) Tabellen (ohne das Front.). 11 Bll. (inkl. Buchbinderanw.), 320 S., 9 Bll. (inkl. Errata). berieben oder fleckig. Ldr. d. Zt., Außengelenke angebrochen, Kapitale ausgebrochen, Ecken bestoßen. 400,–

Nicht im Lex. d. Kart. u. bei Wurzbach. – Selten. Der Verfasser war Subprior der Benediktinerabtei Michaelbeuern. Eine Karte zeigt das Erzstift Salzburg, die andere den „Pfarr Umbfang" des Klosters. – Gebräunt. Fehlt das gest. Front. Mit Exlibris J. J. Graf v. Thun, Widmungsblatt verso mit Stempel der Tetschener Bibliothek.

1341 – **Hauber, E. D.** Versuch einer umständlichen Historie der Land-Charten. Nebst einer Historischen Nachricht von denen Land-Charten deß Schwäbischen Craißes, deß Hertzogthums Würtemberg, wie auch andern in Schwaben gelegener Herrschafften. 2 Tle. in 1 Bd. Ulm, Bartholomäi, 1724. **Mit 1 gefalt. Kupferkarte:** Württemberg im Rund. 11 Bll., 188 S., 2 Bll.; 1 Bl., 180 S., 30 Bll. – Beigebunden: **Ders.** Nützlicher Discours, von dem gegenwärtigen Zustand der Geographie besonders in Teutschland… ingleichem von der Wahl eines vollständigen Atlantis, und einem Verzeichnüß derer besten so wohl alter als neuer Land-Charten, sonderlich von Teutschland. Deme angefügt Zusätze und Verbesserungen zu seinem Versuch einer umständlichen Historie der Land-Charten. 2 Tle. Ebda. 1727. (17:11 cm). 5 Bll., 123 S. 8 Bll., 319 (recte 219) S., 18. Ldr. d. Zt. berieben u. bestoßen, Gelenke angebrochen, Kapitale teilw. ausgebrochen. 600,–

I. Heyd 4001 (nur Tl. 2). – Erste Ausgabe. Frühe deutsche Schrift zur wissenschaftlichen Kartographie. Der zweite Teil (Landkarten des Schwäbischen Craißes) ist „die älteste umfassende Darstellung der Geschichte der Kartographie des deutschen Südwestens und sollte beispielgebend für die Behandlung weiterer Gebiete werden" (NDB VIII, 69). – **II.** NDB VIII, 70. – Erste Ausgabe. „Zusätze und Verbesserungen" vor den Hauptteil gebunden. – Gleichmäßig etwas gebräunt, gelegentlich etwas stockfleckig. Vorderes freies Vorsatz lose. Exlibris des Frankfurter Historikers u. Bibliothekars Ernst Kelchner (1831-1895).

1342 – **Hübner, J.** Museum geographicum, das ist: Ein Verzeichniß der besten Land-Charten, so in Deutschland, Franckreich, England und Holland sind gestochen worden; nebst einem Vorschlage, wie daraus allerhand grosse und kleine Atlantes können sortiret werden. Hamburg, Felginer, (1726). (17:11,5 cm). 8 Bll., 320 S. Hprgt. d. Zt., berieben, Kanten tlw. bestoßen. 300,–

Besterman 1158 (dat. irrig 1716); Petzholdt 867. – Erste Ausgabe. Hübner machte sich um die Entwicklung der Kartographie durch seine Zusammenarbeit mit Homann verdient, für den er eine Methode zur Kolorierung der Karten entwickelte u. den ersten Schulatlas zusammenstellte (vgl. ADB XIII, 267 f. u. Lex. Kart. 315 f.). Ab S. 225 Beschreibung von 24 aus den zuvor aufgeführten Karten zusammengestellten Atlanten, die – wie auch alle Karten – in verschiedenen Einbänden bei Hübner im „Museum geographicum" bestellt werden konnten, ganz am Ende Preisliste. – Durchschossenes Exemplar mit zahlr. Notizen von alter Hand. Stellenw. mit Unterstreichungen.

1343 – **Koeman, C.** Atlantes Neerlandici. 6 Bde. (A-Z, Index, Supplement u. Maritime Atlases). Amsterdam & Alphen, 1967-85. Gr.-4to (31,5:24,5 cm). Or.-Lwd., etwas berieben u. fleckig. – Dazu: **H. A. M. van der Heijden.** Oude Kaarten der Nederlanden, 1548-1794. Old maps of the Netherlands. 2 Bde. Alphen 1998. Gr.-4to (32,5:23 cm). Or.-Lwd. mit Schutzumschlag, letzterer mit leichten Gebrauchsspuren. – Zus. 8 Bde. 400,-

1344 **(Laporte, J.** Atlas moderne portatif. Paris), (1786?). (20:15 cm). Mit 25 (statt 27) doppelblattgr. Kupferkarten u. 4 doppelblattgr. Kupfertafeln. S. 47 (von 47). Ohne Einband. 300,–

Vgl. Shirley T.LAP-1a u. Phillips 654. – Erstmals 1778 erschienener Taschenatlas. Vorliegend enthalten sind 12 Karten von Europa, 5 von Asien, 2 von Afrika und 6 von Amerika; ferner zu Beginn 1 Bl. Index (= S. 47) und 4 astronomische Tafeln, darunter 1 Sternbildkarte in 2 Hemisphären. – Gering gebräunt u. teilw. etwas fleckig, w. Oberecken mit kl. Wasserfleck, letzte 2 Ktn. oben mittig etwas wasserfl. Kte. 12 (Großbritannien) lose, 1 Taf. mit kl. Bugeinriss. Fehlen Weltkarte u. Kte. von Frankreich sowie 46 S. Text inkl. Titel. oRR/Waf.

1345 **Lattré, (J.) & J. T. Herissant.** Atlas moderne ou collection de cartes sur toutes les parties du globe terrestre par plusieurs auteurs. Paris, Lattré & Herissant, ca. 1783. Fol. (40:30 cm). **Kupfertitel, 2 gest. Bll. (Avertissement u. Table), 2 doppelblattgr. kol. Kupfertafeln u. 67 (statt 73 recte 71) doppelblattgr. kol. Kupferkarten.** – Angebunden: **(R.) Bonne.** Recueil de cartes sur la geographie ancienne (mit Anhang: Th. F. de Grace, Tableaux historiques et chronologiques). Paris, Lattré, 1783. **Mit gest. Titel, gest. Index u. 20 doppelblattgr. kol. Kupferkarten.** 4 Bll., 48, 20 S. Späterer Hldr. im Stil d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenverg., leicht berieben. 4.000,–

Shirley T.BONN-1d (Ausg. mit 71 Ktn., Delalain als Co-Verleger); u. -5a; Phillips 646 u. 3271. – Spätere Ausgabe des umfangreichen Weltatlas mit 2 Sphärentafeln sowie Karten von Bonne, Janvier und Rizzi Zannoni: Welt, Erdteile (3), Detailkarten von Afrika (6), Amerika (9), Asien (11) und Europa (37). Die meisten Karten mit Datierung, und zwar von 1762-1772. Die Weltkarte vorliegend dat. 1775, Kanada und Korsika 1783. Die zweiblättrige Palästina-Karte schließt nun die Geographie ancienne ab, die historische Karten der Welt, des Imperium Romanum, Italiens, Spaniens etc. enthält. Bei den zwei- bzw. vierblättrigen Karten, darunter Portugal, Russland und Südostasien, jeweils wie im Index alle Teilbll. einzeln gezählt. – Stellenw. etwas fleckig, nur ganz vereinzelt stärker braunfl., Blattränder etwas gebräunt. Wenige kleine Bug- u. Randläsuren. 1. Taf. geknittert. Nach dem Index fehlen im Atlas moderne die



Nr. 1349

Karten von Afrika, Arabien, Irland und die Karte zum Neuen Testament.

** Later edition of the 'Atlas moderne' bound with Bonne's 'Geographie ancienne', the latter appended by Grace's Tableau historique. With together 2 engraved titles, 3 engr. leaves of text, 2 double-page coloured engr. plates and 87 (of 93 recte 91) double-page col. engr. maps (dated 1762-1783). – Some staining in places, only occasionally stronger, some mainly marginal browning. A few small tears to margins or centerfolds. 1st plate creased. Atlas moderne lacking 4 maps (Africa, Arabia, Ireland and the map to the New Testament). The 2 maps of the Holy Land now form part of the Geographie ancienne.

1346 **Levasseur, V.** Atlas national illustré des 86 départements et des possessions de la France. Paris, Combette, 1856. Gr.-fol. (53:38 cm). **Gest. Titel, gest. Verz. u. 99 (**statt 100; 1 doppelblattgr. u. gefaltet**) grenzkol. Stahlstichkarten.** Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Deckeltitel, stark berieben u. bestoßen, Buchblock lose, Rücken mit gr. Ausriss unten. 400,–

Vgl. Phillips 3000 (A. 1847). – Enthält 86 Karten der französ. Départements, ferner Ktn. der französ. Kolonien, 1 Weltkarte u. Ktn. von Nord- u. Südamerika, Europa, Afrika, Asien u. Australien. – Leicht gebräunt u. stockfleckig, meist nur im weißen Rand; vereinzelte Knitterfalten u. kl. Einrisse; Stempel auf dem gest. Titel verso. – **Dazu:** Andrees allgemeiner Handatlas in 99 Haupt- und 82 Nebenkarten (alle kol.). Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing, 1896. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, etwas berieben, Ecken bestoßen, Vorderdeckel durchgebrochen, dadurch Rücken nur mit dem Rückdeckel verbunden. – Zus. 2 Bde.

1347 **Luyts, J.** Introductio ad geographiam novam et veterem. Utrecht, F. Halma, 1692. 4to (23:18 cm). **Mit gest. Titel, 2 Textkupfern u. 66 gefalteten Kupferkarten.** 13 Bll., 764 S., 12 Bll. Prgt. d. Zt., angeschmutzt u. teilw. wasserfleckig, Rücken oben mit Ausriss u. Vorderkanten mit Bezugsfehlstellen. 1.200,–

Phillips 511; Koeman III B, 353:41 Anm.; Alden-L. 692/106; Sabin 42753; zur Weltkarte: Shirley 553. – Einzige Ausgabe dieser seltenen Erdbeschreibung des Utrechter Physik- und Mathematikprofessors Jan Luyts. Mit den schönen Karten von A. de Winter & N. Sanson, die auch später vom Verleger Halma wiederverwendet wurden. Enthält u.a. Weltkarte, Afrika, Arabien, Asien, China, Europa, Japan, Malta, Philippinen, Polen, Südostasien und 15 Karten von Amerika, darunter Kalifornien als Insel (McLaughlin-Mayo 16-3). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas wasserfleckig, am Anfang u. die letzten 50 Seiten stärker betroffen bzw. die letzten 2 auch mit Wasserschaden u. kl. Textverlust. Indexblatt lose. Einige Karten knapp beschnitten oder Einfassung gering angeschnitten, leicht knittrig u. mit kl. Randeinrissen.

** Only edition, with engraved title and 66 engr. folding maps by Sanson-Winter, including world map, maps of Africa, Asia, Europe and 15 maps relating to America: Brasil, California, Canada, Florida, Caribbean, Mexico, North & South America etc. – Light browning, some waterstaining in places, heavier at beginning (also affecting maps) and to final 50 pp., last 2 leaves with water damage and small losses of text. Some of the maps narrow margined resp. border slightly shaved, wrinkled or with small marginal tears. Index detached. Bound in contemporary vellum, soiled and waterstained, head of spine chipped-off, tear-off to vellum at edges.

1348 **Maschenbauer, J. A. E.** Der curiose und in allen nöthigen Wissenschafften nützliche Dollmetscher oder Allgemeines Zeitungshandbuch in welchem… insonderheit die historische Geographie mit Land-Charten erläutert wird. Augsburg, Selbstverlag, 1748. 4to (20:16,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 1 gest. Wappenvignette u. 30 doppelblattgr. (2 gefalt.) altkol. Kupferkarten.** 12 Bll., CXIX S., 1 Bl., 1848 (recte 1856) Sp., 5 Bll. Register; 1 Bl. Buchbinderanweisung u. 2 Zwischentitel zwischengebunden. Ldr. d. Zt. mit Rvg. und Rsch, berieben, Deckel leicht fleckig u. mit geringen Schabspuren. 1.000,–

Enzyklopädisches Handbuch, verfasst vom Hrsg. der Augsburger Zeitung und zugeeignet dem berühmten Musterregenten des aufgeklärten Absolutismus, Karl Friedrich von Baden. Die teils von Elias Baeck gestochenen u. mit heraldischen Randleisten geschmückten Karten umfassen Karten Italiens, der Türkei sowie anderer europäischer u. angrenzender Gebiete, Weltkarte u. Karten der Kontinente. Sie liegen in schönem Altkolorit vor. – Text teilw. stockfleckig oder gebräunt; Karten mit handschriftl. Nummerierung; Sp. 698 f. mit kl. Reparatur im Außensteg.

** A general encyclopaedia with 30 maps in contemporary colouring, including a world map, maps of the continents, and maps of Italy, Turkiye and other european and neighbouring territories – Browning and foxing throughout the text. Bound in contemp. calf; spine gilt; covers rubbed, slightly stained, and with few scratching marks.

1349 **Merian, M. – Theatrum Europaeum.** Beschreibung aller Geschichten, so sich 1617 (-1718) zugetragen haben. Beschrieben durch J. P. Abelin (u.a.). 21 Bde. Frankfurt 1646-(1738). Fol. (35:22,5 cm). **Mit 19 (statt 20) Kupfertiteln, 1 gest. Titelvignette, 1 Wappenkupfer, 606 (statt 664) gest. Ansichten, Plänen u. Karten, vielfach gefaltet oder doppelblattgr., 641 (statt 657)**



Nr. 1352

(Merian, M.)

Porträts u. 16 Textkupfern sowie einigen gefalt. Tabellen. Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten, angestaubt u. fleckig, etwas berieben u. bestoßen, einzelne Bde. mit Einrissen an Rücken, Kapitalen u. Kanten, Bindebänder entfernt. 18.000,–

Wüthrich III, S. 113-272. – Nach Bänden komplettes Exemplar der berühmten, von Matthaeus Merian und seinen Nachfolgern illustrierte Jahrhundert-Chronik. „Aus eigener Lektüre möchten wir sagen, daß es in deutscher Sprache keine vergleichbare und ebenso reiche Fundgrube zeitgenössischer historischer Dokumentation über das Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges und das von Ludwig XIV. gibt" (Wüthrich). Einzelbände erlebten bis zu 6 Auflagen; das vorliegende Exemplar setzt sich aus ersten bis dritten Drucken zusammen. Wüthrich zählt einen Maximalbestand von „693 verschiedenen Tafeln mit 722 Abbildungen. Davon hat M. Merian d. Ä. erwiesenermaßen nur 140 selbst gestochen… allerdings einige der schönsten und wertvollsten Kupfer seines gesamten Oeuvres… In den letzten Bänden kommen mitunter wahre Prunkstücke der Portraitgraphik vor". Die Porträts sind zunächst in den Text eingedruckt, ab Bd. 9 aber vollständig auf Einschaltbll. Da auch Wüthrich nicht alle Auflagenvarianten erfassen konnte, muss die Kollation sich noch immer auf die jedem Band beigegebenen Kupferverzeichnisse stützen, die dem Verlust oder der Neuanfertigung von Kupferplatten während der Auflagendrucke recht genau Rechnung zu tragen scheinen. Die obige Kollation ist auf diesem Wege erstellt, die Tafelzählung erfolgt rein physisch (2 Darstellungen auf 1 Tafel sind als 1 gezählt, eine große, auf 2 nicht zusammengesetzte Tafeln verteilte Darstellung als 2, hierin teilw. von Wüthrichs nicht einheitlicher Erfassung abweichend). – Es fehlt der Kupfertitel zu Bd. 21 (zu Bd. 20 nicht erschienen). Die fehlenden Tafeln u. Porträts entstammen vor allem den Bänden 19-21. In Bd. 3 eine Ansicht von Leipzig zusätzlich eingebunden, in Bd. 5 liegt die Tafel mit Darstellung des Schwedischen Lagers in Brörau als Doublette lose bei. – Insgesamt meist gebräunt, teilw. fleckig. Teilw. Falz- u. Randeinrisse sowie kl. Löcher, teilw. Darstellungen betroffen. Falttafeln meist etwas leimschattig im Bug. Gelegentlich Wurmspuren, einige Tafeln stärker betroffen u. mit etwas Verlust der Darstellung. Wenige Tafeln stärker beschnitten. Mehrere Tafeln u. wenige Textbll. lose. Porträt von Graf F. E. v. Solms-Tecklenburg in Bd. 21 durchgerissen und nur zur Hälfte vorhanden, oben nicht mitgezählt. Innendeckel mit altem Exlibris, Titel mit altem Besitzvermerk. Band 7 mit hs. lückenloser Provenienz auf freiem Vorsatz. oRR./Waf.

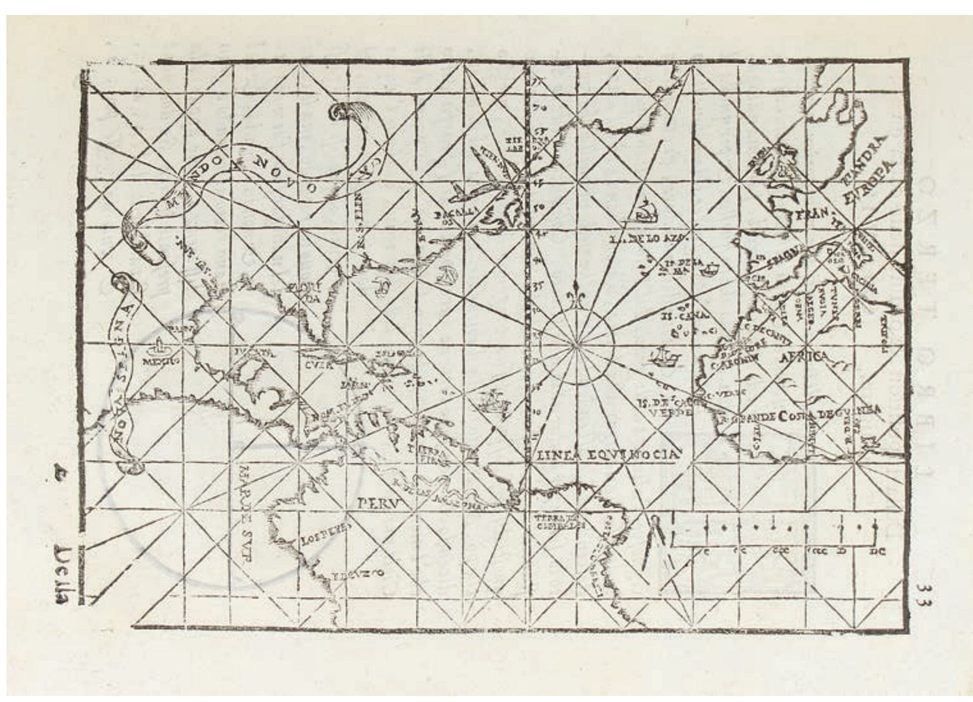
– Abbildung Seite 79 –

1350 – – Historische Chronick oder warhaffte Beschreibung aller vornehmen und denkwürdigen Geschichten, so sich hin und wider in der Welt, von anno Christi 1629 biß auff das Jahr 1633 zugetragen. Frankfurt, Merian, 1633. Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Titel u. Titelvignette. 65 gest. Porträts im Text (6 wiederholt, 2 auf Tafeln), 11 (8 doppelblattgr., 3 gefalt.) Kupferkarten, 46 (statt 47; 33 doppelblattgr., 8 gefalt.) Kupfertafeln u. 7 Textkupfern.** 3 S., 681 S., 15 Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; angestaubt, etwas fleckig, bestoßen, Gelenke mit Leinwand überklebt. 800,–

Wüthrich III, 123 f. – Band 2 der von Matthaeus Merian und seinen Nachfolgern illustrierten Jahrhundert-Chronik in erster Ausgabe. Mit der Karte von Italien zu S. 88, diese nicht bei W., jedoch im Tafelverzeichnis. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker u. braunfleckig. Zahlreiche Tafeln mit Randläsuren, Knickfalten u. teilw. hinterlegten oder geklebten Einrissen. Gest. Titel angefalzt. Die mehrfach gefalt. Karte des Elbverlaufs mit Fehlstellen u. Eckausriss mit Bildverlust. Die mehrfach gefalt. Ansicht von Würzburg mit etwas Verlust der Darstellung am rechten Rand. Die mehrfach gefalt. Ansicht von Mainz stärker braunfleckig. Enthält zusätzlich die Tafel „Belagerung von Cazal" (Wüthrich Nr. 15), die laut Wüthrich nicht in der 1 Aufl. enthalten ist, oben nicht mitgezählt. Fehlt die Tafel „Einnahme von Frankfurt". oRR/Waf.

1351 – – Theatri Europaei sechster und letzter Theil, das ist, außführliche beschreibung der denckwürdigsten Geschichten… vom Jahr Christi 1647 biß 1651 allseits begeben und zugetragen. Frankfurt, D. Fievet für Merian Erben, 1663. Fol. (32,5:22,5 cm). **Mit gest. Titel, 26 (statt 47) meist doppelblattgr. oder gefalteten Kupfertafeln u. ca. 135 Porträt-Kupfern** (teilw. im Text). 4 Bll., 1200 (statt 1208) S., 16 Bll. Register u. Druckvermerk. Prgt. d. Zt., fleckig u. angeschmutzt sowie teilw. eingerissen, am Rücken stärker lädiert, vord. Innengelenk gebrochen. 500,–

Wüthrich III, 131 u. S. 195 f. – Zweite Ausgabe von Bd. 6. Enthält Karten von Mitteldeutschland (von 4 Platten) u. Deutschem Reich sowie Ansichten und Pläne (meist mit Belagerung) u.a. von Bordeuax (von 2 Platten), Nürnberg (Feuerwerk), Heraklion, Sibenik, Triebel und Triest . – Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig sowie fast durchgehend mit Wurmgängen in den Rändern, tlw. bis in den Text oder das Bild. Hier u. da kl. Läsuren oder Knitterfalten; 2 Bll. lose. Die große Karte von Mitteldeutschland stärker geknittert u. mit gr. Einriss. Verwischter Stempel auf dem Drucktitel. Fehlen 21 Taf. (darunter Prag, Kreta, Split, Porto Longone u. einige Belagerungspläne), S. 123-130 u. S. 139/140. oRR/Waf.



Nr. 1356

1352 **Mittelmeer. – Colom, J. A.** III Deel der Vyerighe Colom, makende clare verthooninghe, en beschrijvinghe der Middelantsche Zee. Amsterdam 1633/1638. Gr.-fol. (41,5:28 cm). **Mit gest. Titel, 10 (statt 11) gest. doppelblattgr. Seekarten u. zahlr. Textholzschnitten mit Karten, Küstenprofilen und Plänen.** 4 Bll., 119 S. Hschweinsldr. d. Zt. mit kl. hs. Rückenschild, fleckig u. angeschmutzt, etwas beschabt u. bestoßen, Rücken mit einigen Wurmlöchern. 5.000,–

Koeman, J.Col 30; Zacharakis/Scutari 1004/650 ff. – Seltener Seeatlas in einer frühen Ausgabe, die letzte Ziffer in der Datierung hs. von 1633 in 1638 geändert. Enthält: „Pascaarte vande Middellantsche Zee (2 nebeneinanderliegende Seekarten; Bifolco, Mare Nostrum, Tafel 32) – De Custe van Hispangnien… ende de Custe van Barbarien – Zeecarte van de Custen van Barbarien gelegen tusschen Penon d'Velez en de Stadt Algier… Eylanden Majorca, Minorca ende Yvica – Pascaarte van de Zeecusten van Corsica ende Sardinia… van Italien tusschen Elba en de Stadt Napoli (Cervoni CS 3) – De Zeecusten van Secilien en Calabria – Zeecaerte van de Golfe van Veneti… van de Eylanden Corfu – Zuyderdeel van Cephalonia… Zeecusten van Morea – Pascaarte vande Zee Archipelagus – Zuijdelijcke Custen vant Eijlant Cyprus (nur mit Nebenkarte von Istanbul)". Der gest. Titel mit montiertem Drucktitelschild. – Meist stark gebräunt u. braunfleckig sowie wasserrandig, 3 Karten unten bis an/in die Einfassung beschnitten; vereinzelt kl. Bug- oder Randeinrisse, Randausriss auf S. 48 mit kl. Textverlust. Karte von Sardinien-Korsika kopfstehend eingebunden, Gibraltar/Südspanien lose. Fehlt die letzte Karte (Cypern-Syrien-Ägypten).

** Scarce and early edition of this maritime atlas by Jacob Aertsz Colom. With engraved title (with mounted letterpress label), 10 (of 11) double-page engraved charts and numerous woodcut plans, charts and coastal profiles in the text. Comprising the rare chart of the Mediterranean, charts of Greece with 13 insets, Cyprus (only with the inset of Istanbul; Baynton-Williams/Scutari 62.2: 'The two secondary charts have been erased'), Sardinia-Corsica, Sicily et al (see German description). The last number in the date changed by an old hand. – Overall browning and spotting, also marginal waterstainig, heavier to some charts. 3 maps shaved at bottom; a few small marginal tears, tear-off at page 48 with small loss of text. Chart of Sardinia-Corsica bound upside down, Strait of Gibraltar loose. Bound in contemporary half-pigskin with small manuscript label to spine, somewhat spotted, soiled and rubbed, small wormholes to spine. Lacking the last chart (Cyprus-Egypt-Siria).

– Abbildung Seite 80 –

1353 **– Coronelli, V.** Memorie istoriografiche de regni della Morea Negroponte e littorali sin' a Salonichi; accresciute in questa seconda edizione. Venedig (1686). (16,5:12 cm). **Mit gest. Titel u. 41 doppelblattgr. Kupfertafeln, meist mit Ansichten, Karten u. Plänen.** 5 Bll., 237 S. Kart. d. Zt. fleckig u. oben mit Fehlstelle; Vorsätze mit Wurmspuren. 600,–

Contominas 168; Armao 34; Zacharakis 1043-1122 (h); diese Ausgabe nicht bei Blackmer u. Atabey. – Erste Oktavausgabe. Mit den gleichen Illustrationen wie die im selben Jahr erschienene Folioausgabe, die Textkupfer hier jedoch auf separaten Tafeln abgedruckt, die großen Tafeln in verkleinerten Nachstichen. „It was this edition of Coronelli's 'Memorie della Morea' which exercized such influence throughout Europe. Translations appeared at London, Frankfurt, Paris, Amsterdam and Antwerp, and Coronelli's plates were used as the basis for many illustrated works" (C.). Mit Ansichten und Plänen von Athen, Kalamata, Korfu, Megara, Navarino, Patras, Sparta, Zante u.a. Die Zusammenstellung und Anzahl der Tafeln schwankt, wie bei Coronelli üblich (vgl. Armao). Contominas zählt 43, Armao nur 40 Tafeln. Die im Tafelverzeichnis angeführten 39 Taf. sind in vorliegendem Exemplar vollständig vorhanden. Zusätzlich liegen Citta di Atene u. Battaglia sotto Zamara vor. – Stellenweise leicht stockfleckig; die Tafeln teilweise am Rand etwas geknittert; ab S. 223 mit Wurmgang, dadurch die beiden Taf. zum Schluss (Lepanto u. Golfo di Lepanto) mit etwas Bildverlust; vorderes fliegendes Vorsatz mit Besitzvermerk eines Jan Wielopolski, evtl. Graf Wielopolski, der ab 1667 Starost von Krakau u. ab 1678 Großkanzler der polnischen Krone war.

1354 **– Roux, J.** Recueil des principaux plans des ports et rades de la mer Mediterranée, estraits de ma carte en douze feuilles. Marseille 1764. Qu.-8vo (17:22,5 cm). **Mit gest. Titel u. 67 num. Kupferkarten.** 1 Bl. Index. Marmor. Ldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen, 3 Ecken u. unteres Kapital abgestoßen, Vordergelenk angebrochen, Vorsätze stark leimfleckig, Num. auf Vorderdeckel. 800,–

Shirley M.ROUX-1a; Bank of Cyprus 55; vgl. Phillips 5172, Nat. Marit. Mus. III/1 u. 268Polak 8468. – Erstmals 1764 in Marseille erschienen, einer von mehreren, in der Tafelzahl voneinander abweichenden Drucken dieses Jahres. Der Kupfertitel mit der bei Phillips und Bank of Cyprus beschriebenen Signatur „Laurent inv. et. sculp.". Mit Plänen der wichtigsten Häfen und Buchten des gesamten Mittelmeerraumes, darunter Barcelona (Soley 250 u. vgl. 249 Anm.), Gibraltar, Larnaca und Limasol (Navari 133 u. 134), Methoni und diverse grichische Inseln wie Cerigo, Kefalonia und Korfu (vgl. Zacharakis/S. 2991/1967 ff.), Livorno, Marseille, Neapel, Tunis u.v.a., nummeriert 1-65, 18A und 36B (nach dem Index so komplett). – Leicht gebräunt bzw. fleckig, erste Bll. am unteren

(Mittelmeer.)

Blattrand mit kl. Wurmgang. Bei dem Indexbl. Einfassung unten leicht angeschnitten. Innendeckel mit hs. Besitzvermerk „A. T. Vougt“

** Collection of harbour charts without text, based on the ‘Carte de la Mer Méditerranée’. First published at Marseilles in 1764, our copy variant with engraved title (with engraver’s signature at bottom) and 67 engr. maps. – Slight browning and spotting, first leaves with wormhole to lower blank margin. Bordure of table of contents slightly shaved at bottom. Bound in contemporary calf, somewhat rubbed and worn, 3 corners and foot of spine chipped off, crack to upper joint, ms. numbering to front cover. Ownership incription to front paste-down.

1355 **Münster, S.** Cosmographei oder beschrebung aller länder. Basel, Henricpetri, 1558. Fol. (33:22 cm). Fragment **mit Holzschnitt-Titelbordüre** u. wenigen Textholzschn. Ca. 200 Bll. Defekter späterer Ldr., Rücken fehlt. – Dazu: **N. de Fer.** Introduction à la fortification. Paris ab 1690. Qu.-fol. (30:36 cm). Mit **gest. Titel, noch 40 Kupfertaf.** mit Ansichten u. Plänen u. 6 gest. Textbll., ferner 1 Manuskriptplan ohne Titel eingebunden. Ldr. d. Zt., etwas fleckig u. berieben. – Zus. 2 Bde. 500,–

1. Vgl. Burmeister 73 (achte deutsche Ausgabe). **2.** S. Pastoureau Fer IX C – 1. Enthält nur wenige kl. Ansichten, darunter Cagliari u. Rotterdam, von Wien nur die linke Hälfte vorhanden; vereinzelt kl. Karten im Text. – 2. Darunter Pläne von Antwerpen, Casale, Coni, Genf, Maastricht, Mainz, Nizza, Pinerolo, Torino u. Vercelli sowie Ans. von Kamieniec u.a. – 1. Etwas gebräunt u. fleckig, zahlr. Unterstreichungen u. Anm. in Tinte. Viele Bll. lose. 2. Oben teilw. etwas wasserfleckig, der gest. Titel mit rep. Randeinriss bis ins Bild u. leicht knittrig; Pläne von Stettin u. Wismar lose. oRR./Waf.

– With Map of the Atlantic –

1356 **Navigation. – Medina, P. de.** Arte del navigare. Di novo ampliata, & corretta. Venedig, T. Baglioni, 1609. 4to (20:15,5 cm). **Mit 1 blattgr. Holzschnittkarte u. zahlr. teils schematischen Holzschnitten im Text.** 8 nn. (d.l.w.), 137 num. Bll. (o.d.l.w.). Flex. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, vord. freies Vorsatz etwas gebräunt u. stockfleckig, ohne die Bindebänder. 3.500,–

Alden-L. 609/77; Palau 159.680; vgl. Church 98 u. Sabin 47346 (Ausg. 1554). – Zweite italienische Ausgabe des vielfach gedruckten und übersetzten klassischen Handbuchs der Navigation. Die spanische Originalausgabe war 1545 in Valladolid erschienen. Bis auf eine neue Widmung des Verlegers fast identisch mit der ersten ital. von 1554 (2. Druck mit Dat. 1555), aus der auch die schönen Holzschnitte übernommen wurden. Der dort auch für den Titel verwendete Holzschnitt mit verschiedenen Schiffstypen hier nur im Text abgedruckt. Die blattgroße Karte (Burden 21) zeigt den Atlantik mit den angrenzenden Kontinenten, es handelt sich um eine verkleinerte Version der bekannten Karte Medinas. Auf Bl. 26 eine kleine Weltkarte im Rund, umgeben von 8 Windbläsern (vgl. Shirley 84). Text in kursiver Type gesetzt. – Titel u. wenige Bll. etwas gebräunt, letze Bll. leicht stockfl. Ohne das letzte w. Bl. Titel mit hs. Besitzvermerk.

** Instructional manual for voyages to America, the first book entirely devoted to navigation. Second edition in Italian, illustrated with the woodcuts of the 1554 edition. Among them an attractive full-page map of the Atlantic and adjacent continents, a reduced version of the 1545 Spanish map. Medina’s ‘knowledge of the New World was first hand, having travelled with Cortès’ (Burden 14, Spanish ed. 1545). – Title and a few leaves somewhat browned, light foxing at end. Lacking final blank. Contemp. limp vellum, somewhat stained, some foxing to front endpapers, lacking ties. Ownership inscription to title.

– Abbildung Seite 81 –

1357 **Niederlande. – Guicciardini, L.** Description de touts les Pays-Bas. Amsterdam, H. Laurents, 1641. Qu.-4to (18,5:23,5 cm). **Mit gest. Titel u. 77 (statt 78) ganzs. Kupferstich-Ansichten** (ohne Wappenkupf.). 4 (inkl. gest. Titel; statt 6) Bll., 606 (statt recte 608) S., 19 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, kl. teils rep. Rückenläsuren, hint. Innengelenk verstärkt. 1.500,–

Shirley G.GUIC-4a Anm.; Tiele 98 Anm. (nennt 101 Ans.); Brunet II, 1806. – Wohl letzte französische Ausgabe in Quer-Quarto. Mit schönen Ansichten aller großen Städte in Holland und Belgien, nach Shirley von den kleineren Platten der Janssonius-Ausgabe 1613, die Laurents neu auflegte. Karten waren nach Vergleichsexemplaren dieser Ausgabe, auch wenn diese zu Beginn aufgelistet sind, nicht beigebunden. – Leicht gebräunt u. fingerfl. sowie durchgehend etwas wasserfl., hier u. da stärker. Gest. Titel beschnitten u. auf Papiermaske montiert, S. 81-84 mit kl. Randausriss (bei dem 1. Bl. gerade bis in die Bildecke der Ans. von Antwerpen), S. 87/8 mit 2 dünnen Papierstellen in den w. Rändern, S. 135/6 mit rep. Fehlstelle in der w. Unterecke, S. 163/4 (mit Ans. von ’s-Hertogenbosch) lose, S. 271/2 mit langem Einriss durch den Text, S. 359/60 mit 2 rep. Einrissen (1 bis in das Bild bzw. den Text) u. S. 371-374 mit kl. Eckabriss. Fehlen 2 Bll. Vorstücke (Drucktitel mit gest. Wappenfront. verso u. Widmung) sowie S. 181/182 mit Ansicht von Maestricht.

** Probably final French edition in oblong quarto. With engraved title and 77 (of 78) engr. views of all the major cities in Holland and Belgium, according to Shirley from the smaller plates of the Janssonius edition of 1613, which Laurents reissued. Maps were not bound in according to comparative copies of this edition, even though these are listed at the beginning. – Some browning and fingermarking, some waterstaining throughout, heavier in places. Engr. title trimmed and mounted on paper mask, some marginal tears and tear-offs partly rep. (and occasionally affecting text or image), pp. 163/164 loose. Lacking printed title with engraved coat-of-arms on verso, dedication and p. 181/182 with view of Maestricht. Bound in contemp. vellum, somewhat stained, small and partly rep. tears to spine, lower hinge reinforced.



Nr. 1358

1358 – **Nederlandsch Onderwijzers-Genootschap.** Atlas van het Koningrijk der Nederlanden, het Groot-Hertogdom Luxemburg, de Bezittingen der Nederlanders in Azie, Afrika, Amerika en Australie. Amsterdam, Brinkman, (1852 oder 1855). (20:13 cm). **Mit lith. Titel in Schwarz u. Rot sowie 17 grenzkol. gest. Karten, alles doppelblattgr.** 1 Bl. Index u. 1 Bl. Anzeigen. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel, gering berieben, Rücken u. Vorsätze erneuert. 300,–

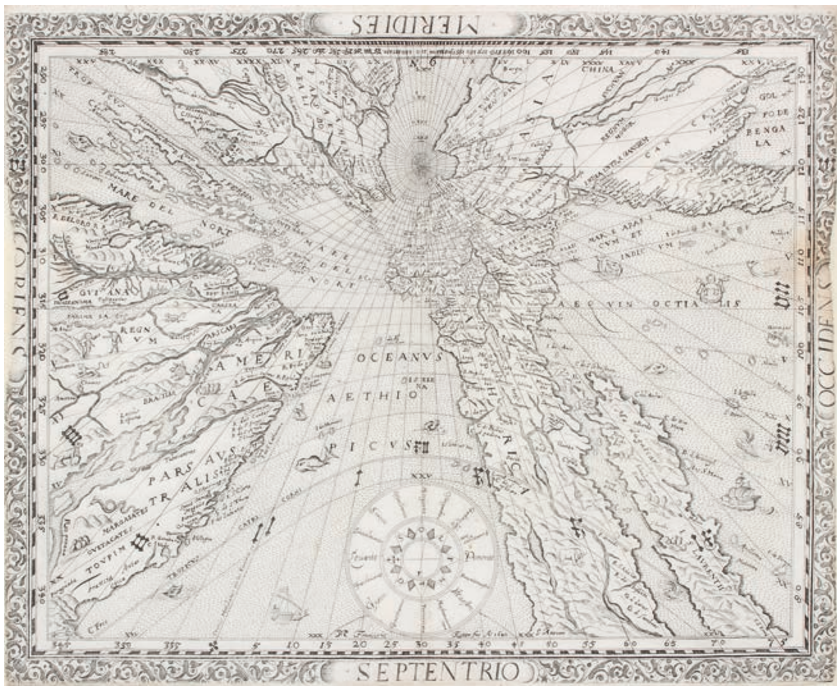
Koeman III, N.O.G. 1A, B. – Erste oder zweite Ausgabe des seltenen kleinen Atlas des Königreichs der Niederlande mit Gesamtkarte, 12 Gebietskarten und 4 Karten mit überseeischen Besitzungen in Südostasien, Westafrika u. Südamerika sowie Luxemburg. Alle Karten datiert 1852. – Leicht gebräunt.

** Rare pocket atlas of the Kingdom of the Netherlands and the Dutch Possessions, first or second edition. With lith. title in red and black and 17 engraved maps coloured in outline, all double page. Maps with date 1852. – Slight browning. Original cloth, slightly rubbed, spine and endpapers renewed.

– Abbildung oben –

– Rare Austrian Pocket Atlas –

1359 **Österreich. – Taschen-Atlas** des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums. Wien 1807. Kl.-8vo (12:8,5 cm). **17 grenzkol. doppelblattgr. Kupferkarten (ohne den gest. Titel) u. kl. zusätzlicher kol. gest. Plan von**



Nr. 1363

Wien. Alte Kart. mit Einstecklasche, leicht verblasst u. leicht fleckig, mit kl. Reparaturen, Vorsätze erneuert. 800,–

Dörflinger-H., Atlantes Austriaci Anon B; Dorflinger II,767 f. – Erste Ausgabe des seltenen, hübschen Taschenatlas. Mit Übersichtskarte und Postkarten der Länder der Österreichischen Monarchie. Am Schluss ein nicht zugehöriger kl. kol. Plan von Wien von G. A. Zürner montiert. – Vereinzelt gering fleckig. Der fehlende gest. Titel in Faksimile ergänzt.

1360 **Peru. – Paz Soldan, M. F.** Atlas geografico del Perú. Paris, Didot, 1865. Gr.-fol. (53:39 cm). **Mit 85 (je 1 alt- bzw. grenzkol., 33 getönt) lith. Karten, Plänen, Ansichten u.a. auf 73 (5 doppelblattgr., 8 gefalt.) Tafeln.** 1 Bl., 81 (recte 79) S. Defekter Pp. d. Zt., stark beschabt u. be- bzw. abgestoßen, Rücken fehlt, Gelenke gebrochen, Deckel locker. 1.200,–

Phillips 2769; Sabin 59325; Palau 215.886. – Spezialatlas von Peru mit Ansichten in getönter Lithographie u.a. von bzw. aus Arica, Cajamarca, Hualgayoc, Lima, Puno und der Islas Chincha, großen Panoramen von Arequipa und den Anden sowie einigen Personendarstellungen; ferner enthalten 1 altkol. geologische und 1 grenzkol. mineralogische Gesamtkarte, Gebietskarten, Pläne und Grundrisse; am Schluss 1 Tafel mit Ankerplätzen sowie 4 Tafeln mit geologischen Profilen. Die Anzahl der Tafeln variiert in den Bibliographien zwischen 72-74 Tafeln, was vermutlich darauf zurückzuführen ist, ob mehrblättrige Darstellungen zusammengesetzt sind oder nicht. – Leicht gebräunt u. fleckig, Text anfangs in den Rändern stark wasserfleckig, vord. freies Vorsatz u. Vortitel geknittert u. ausgefranst; gegen Ende mit kl. Wurmlöchern im w. Unterrand. Kte. von Puno stark gebräunt u. mit kl. Randeinriss, Plan von Puno etwas stockfl. u. die Ansicht mit gebräunter Knickfalte in der w. Unterecke, Faltktn. mit kl. Falzeinrissen (3 längere bis in das Kartenbild), letzte Taf. fleckig bzw. angeschmutzt u. mit einigen kl. Löchern.

** Special atlas of Peru with 85 (1 in contemporary full colouring, 1 col. in outline; 33 tinted) lith. maps, plans, views et al on 73 (5 double-page, 8 folding) plates. Including 2 general maps and 2 large panoramas of Arequipa and the Andes. The number of plates called for varies between 72-74 plates, which is probably due to whether multi-sheet representations are joint or not. – Slightly browned and stained, severe marginal dampstaining to beginning of text, front free endpaper and half-title creased and frayed; towards the end with small wormholes to lower blank margin. Map of Puno heavily browned and with small marginal tear, plan of Puno somewhat foxed. and the view of this city with a browned creasefold at lower blank corner; folding maps with occasional tears to margins or foldings (3 longer ones affecting image), final plate stained resp. soiled and with a few small holes. Bound in contemp. boards, severely rubbed and worn, lacking spine, joints cracked and covers loosened.

1361 **(Raynal, G. T. F.).** Atlas de toutes les parties connues du globe terrestre. O. O., ca. 1780. 4to (28,5:22 cm). **Mit 50 eingefalt. Kupferkarten und 23 meist gefalt. Tabellen.** 2 Bll., 28 S. Alter Hldr.; etwas bestoßen u. berieben, Gelenke gebrochen u. mit braunem Klebeband unschön repariert, Kapitale abgestoßen. 500,–

Shirley, T-Bonn-3b; Phillips-Le Gear 5992. – Eine der zahlreichen Ausgaben des Atlas zu Raynals „Histoire philosophique et politique des Etablissemens des Européens dans les deux Indes“. Exemplar mit 28 S. Text. Mit den von Bonne entworfenen Karten, bis auf Nr. 2 alle mit seinem Namen, teilw. auch mit dem Namen des Stechers André. Die Karten, numeriert 1-49 und 17bis, zeigen: Welt (2), Afrika (6), Amerika (23), Asien (9) und Europa (10). – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder von einigen Ktn. insgesamt stärker. Titel mit rep. Randausriss; teilw. eng gebunden. Unbeschnittenes Exemplar.

1362 – Atlas de toutes les parties connues du globe terrestre. O. O. u. J., ca. 1780. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit 50 doppelblattgr. Kupferkarten.** 22 S. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg.; etwas berieben, kaum bestoßen, Deckel vereinzelt wurmstichig, Rücken stärker betroffen. 500,–

Vgl. Shirley, T-Bonn-3b u. 3c, sowie Phillips-Le Gear 5992 (Ausg. mit 28 S. Text). – Eine der zahlreichen Ausgaben des Atlas zu Raynals „Histoire philosophique et politique des Etablissemens des Européens dans les deux Indes“. Exemplar mit 22 S. Text, ohne die Tabellen. Mit den von Bonne entworfenen Karten, bis auf Nr. 2 alle mit seinem Namen ohne den Namen des Stechers. Die Karten, numeriert 1-49 und 17bis, zeigen: Welt (2), Afrika (6), Amerika (23), Asien (9) und Europa (10). – Schwach gebräunt, kaum fleckig. Oben im Bug wurmstichig, teilweise wurmspurig mit Verlust der Einfassungslinie u. Beschriftung. Einzelner kl. Wurmstich im Außenrand. Titel ausgeschnitten u. auf stärkerem Papier aufgezogen.

– Two Most Unusual Worldmaps –

1363 **Ritter, F.** Speculum Solis, das ist, Sonnen-Spiegel. Beschreibung und Unterricht, derer in das Kupffer gestochenen Sonnenuhren, in welcher der gantze Lauff der Sonnen, unnd deß Mondten durch deroselben Schatten zu sehen ist. 2 Tle. in 1 Bd. (Text) u. Tafeln in zus. 2 Bdn. Nürnberg, C. Lochner für B. Caimox, 1609-11 u.

(Ritter, F.)

1640. Kl.-4to (20:15,5) u. 4to (29:20 cm). **Mit 5 gefalt. Kupfertafeln, 2 Kupferkarten (plano) u. Holzschn.-Druckerm.** 8; 24 Bll. (d. l. w.). Mod. Ldr. mit etwas Rvg. (Text) u. Umsch. d. Zt. (lädiert, lose, fleckig.) in mod. Pp.-Mappe, 6.000,–

I. VD 17 12:645404G; Houzeau-L. 11404 („Rare"); Zinner, Lit. 4253 & 4329 sowie Instrumente 492; Shirley 270 (mit Abb.); Hollstein XX-XIV, S. 188; Tooley, Mapmakers IV, 48. – Sehr seltene erste Ausgabe, Teil 1 im 2. Druck mit der Datierung 1609 (es existieren auch Exemplare mit „1607"). Selten so vollständig mit allen Kupfern, die in vielen Exemplaren ganz oder teilweise fehlen (vgl. VD 17). Die zum Aufziehen auf dünne Holzplatten gedachten Kupferkarten u. -tafeln (ca. 29:35,2 cm) enthalten verschiedene Skalen für Sonnenuhren. Besonders bemerkenswert ist dabei die sehr ungewöhnliche Weltkarte in der so genannten gnomonischen Projektion oder Sonnenuhrprojektion. „It is projected from the north pole as if it were the table of a sundial, with the land masses drawn scale in proportion to their distance from this point. The map is thus highly distorted according to normal conception but it is nevertheless mathematically correct" (Shirley). Die geographische Darstellung unter anderem mit Florida und der sagenhaften Stadt Manoa in Südamerika. Die Britischen Inseln seltsamerweise ausgelassen, zahlreiche kleine Inseln im Atlantik dagegen dargestellt. Die Karte hier im 2. Zustand (von 2) mit der Datierung 1640. Eine weitere Weltkarte in kleinerem Format findet sich im Zentrum der dritten Tafel, die von zehn horologischen Diagrammen umgeben ist. – Text sorgfältig gereinigt, die große Weltkarte (Tafel Nr. 6) schwach braunfleckig u. mit hinterlegten Randläsuren mit Berührung der ornamentalen Randleiste und den seitlichen Bezeichnungen „Occidens" u. „,Oriens", die kl. Weltkarte leicht fleckig u. mit hinterlegten minimalen Randläsuren, die Karten Nr. 1, 2, 4, 5 u. 7 mit tls. größeren Braunflecken, mit Randläsuren u. tls. alt knapp beschnitten, Taf. 5 mit alt montiertem Stundenzeiger, Tafel 7 mit Quetschfalten, alle lose mit Bundsteg.

** Very rare first edition, a complete copy with 5 folding engr. plates and 2 plano engr. maps, including Ritter's fascinating world map in state 2 (dated 1640). The plates are a synopsis of all the plates that appear in his later editions. – Text carefully cleaned, the large world map (plate N. 6) faintly brownstained and with rebacked marginal loss touching the ornamental border and the lateral inscriptions 'Occidens' and 'Oriens', the small world map slightly stained and with rebacked minimal marginal loss, maps 1, 2, 4, 5 and 7 with larger brownstains in places, with marginal fraying, partly trimmed by old hand, plate 5 with old mounted hour marker, printer's crease to plate 7, all loose with gutter. Recent calf gilt (text) and contemporary marbled covers; loose, stained, defective, in recent cardboard-map.

– Abbildung Seite 83 –

1364 **Robert de Vaugondy, (G.).** Atlas portatif, universel. Paris, au Bureau de l'Atlas National, nach 1774. Qu.-4to (22:28,5 cm). **Gest. Titel u. 189 (st. 191?; 3 eingefalt.) meist grenzkol. Kupferkarten.** 1 Bl. gedruckter Inhalt. Hldr. d. 20. Jh.. leicht fleckig u. berieben. 1.800,–

Vgl. Pedley S. 221 ff. u. Phillips 608. – Mit Weltkarte in 2 Hemisphären, datiert 1774, sowie Karten von Europa (137), Asien (11), Afrika (13) und Amerika (26), teilw. mit Dat. zwischen 1748-1769, ferner zu Beginn eine Karte zur Zeichenerklärung. Plano gebunden. – Vor allem erste Karten u. Index feuchtigkeitsfleckig, sonst nur vereinzelt etwas (wasser)fleckig. Kleine Wurmspuren im Bund, teilw. zugelegt, einige Karten auch im Bild betroffen. Kte. 14 h mit Randeinriss bis in den Bildrand, bei Kte. 74 oben äußere Einfassungslinie teils gering angeschnitten. Laut Kartenverzeichnis fehlen die Übersichtskarten 34 Cours de Rhin u. 55 Cours du Po, die auch in Vergleichsexemplaren fehlen und wahrscheinlich nicht für diese Ausgabe erschienen sind.

** With 189 (of 191?; 3 folding) engrapved maps, mostly coloured in outline. World map dated 1774. – Some spotting and dampstaining, heavier at beginning and to index leaf. Small wormholes to inner margin and a few maps partly closed; marginal tear to map 14 just affecting image, upper border of map 74 slightly shaved. Bound in 20th century half leather, slightly rubbed and spottet. According to index lacking the overview maps 34 and 55.

1365 – Nouvel Atlas portatif destiné principalement pour l'instruction de la jeunesse. Revu, corrigé et augmenté par C. F. Delamarche. Paris, Delamarche, (1795). Fol. (33:25,5 cm). 9 S. gest. Text (inkl. Titel) u. 53 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten. Neuerer Hldr. mit goldgepr. Rsch.; etwas berieben u. bestoßen. 800,–

Phillips 3528. – Enthält Weltkarten (4), Erdteilkarten (4), Afrika (2), Amerika (4), Asien (4) Europa (29) u. den Nahen Osten (6). Die Karten meist datiert An III de la République, oder 1795 u. num. 1-52 u. 47.2. – Schwach gebräunt u. gering stockfleckig; teilw. hinterlegte Einrisse im Falz, Karte 15 (West-Frankreich) und 32 (Neapel & Sizilien) dort verklebt, Kte. 27 (Schweiz) dort geplatzt; ganz vereinzelt mit kleinen Tintenflecken, Inhaltsverzeichnis, Europa-Karte u. Nordamerika-Karte mit hs. Anmerkungen im w. Rand; eine zusätzl. gest. Kte. „Partie orientale de l'Empire Romain" von Blond eingebunden. Titel mit altem Besitzvermerk.

** With engr. title and 53 double-page engr. maps coloured in outline. – Slight browning and foxing; partially backed tears to centrefolds, map 15 (Western France) and 32 (Naples & Sicily) paper agglutinated there, map 27 (Switzerland) split there; very sporadically with small ink stains, table of contents, map of Europe and North America with marginal annotations; an additional engraved map 'Partie orientale de l'Empire Romain' by Blond bound in. Title with old ownership inscription.

1366 – Nouvel Atlas portatif destiné principalement pour l'instruction de la jeunesse. Revu, corrigé et augmenté par C. F. Delamarche. Paris, Delamarche, (nach 1806). Fol. (32:24,5 cm). 9 S. gest. Text (inkl. Titel) u. 53 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten. Ldr. d. Zt., etwas bestoßen u. wenige Kratz- u. Wurmspuren auf den Deckeln, Rücken u. Vorsätze erneuert, Deckel nachgefärbt. 350,–

Pedley S. 231; Shirley T.ROBV-2a (Anm.); vgl. Phillips 3528. – In mehreren Auflagen erschienener Handatlas für die Jugend. Enthält Weltkarten (4), Gesamt- u. Detailkarten von Europa (29), Asien (5), Afrika (3) u. Amerika (5) sowie historische Karten (7). In dieser Ausgabe Karten datiert von 1794/1795-1806 u. num. 1-52 u. 47.2. – Unterschiedlich gebräunt, fleckig u. mit (Rand)läsuren, teilw. auch etwas wasserrandig. Mehrere Karten mit hs. Marginalien u. wenige mit Tintenflecken im Rand. Etliche Karten geknittert u. mit teils rep. Bugläsuren. Eine Weltkarte mit hinterlegtem Hakenriss im Bild. Ktn. von Deutschland, Frankreich und Judäa (2) mit mehreren teils rep. Löchern mit gr. Bildverlusten. Letzte Karte (Frankreich) zur Hälfte auf das hintere Vorsatz aufgezogen. oRR.

** With engr. title and 53 double-page engr. maps coloured in outline. – Browned and stained, heavier in places; partly some dampstaining and damages. A few maps with marginalia and marginal inkstains. Several maps with partly rep. centerfold tears and somewhat creased. One of the world maps with rep. tear to image; 4 maps (Germany, France and 2 maps of Judea) with partly rep. holes with image losses. Final map of France half mounted on rear endpaper. Contemporary calf; somewhat rubbed and worn, and with occasional wormholes, spine and endpapers renewed, covers recoloured. Waf.

– With Eight Cartes-à-figures –

1367 **Sammelatlas** mit Karten holländischer Kartographen und Verleger, mit Ausnahme von einer Karte. Amsterdam, um 1650. **Mit 1 blattgr. und 61 (1 unten eingefalt.) doppelblattgr. Kupferkarten.** Gr.-fol. (46,5:32 cm). Alter Prgt. mit Rückenschild „Fischeri Atlas"; angestaubt, fleckig bzw. wasserfleckig u. berieben, Rücken lädiert, fehlen die Bindebänder. 18.000,–

Zu den Randleisten-Karten: Schilder/Stopp, MCN VI, 36.3, 55.2, 77.3, 82.2, 87.2, 94.3, 98.3 u. 103.3; Campbell 23, 28, 35, 39, 48, 69 u. 91; Heijden, Nederlanden 89 („first state"). – Interessanter Sammelatlas bestehend ausschließlich aus Karten ohne Rückentext. **Hervorzuheben sind die 8 seltenen Karten mit jeweils vier Randleisten:** „Germania inferior" (von J. Hondius Jr.) und F. van de Hoeye, 1628 („no copy of the original state is known"; Sch./St.); die anderen 7 Karten sind von C. bzw. N. J. Visscher: Dänemark 1644, Deutschland 1634, Frankreich 1633, Großbritannien 1630, Italien 1633, Polen 1633 und Spanien 1641.

Außerdem enthalten sind Länder- und Gebietskarten aus den Verlagen Blaeu (33: Brasilien, Flandern, Griechenland, Irland, Israel 1629, Kalabrien, „Karstia", Kreta, Livland, Mähren, Ostpreußen, Persien, Russland „australis", Salzburg, Schottland, Schweiz, Siebenbürgen, Steiermark, „Tartaria", Zentralafrika, 9 deutsche Gebietskarten u.a.), Danckerts (4: Brabant 1635, Geldern 1636, Österreich und Rheinland-Pfalz), Hondius (2: Niedersachsen und Russland), Janssonius (11: Böhmen, Burgund, Elbelauf, Elsaß [2], Friesland, „Indiae quae orientalis", Schlesien, Tirol, „Turcicum imperium" und Ungarn), Mercator (Sizilien), Visscher (Skandinavien 1630) und eine anonyme Bayern-Karte nach Mercator mit Verlagsvermerk „Amsterdami excu:" (so nicht bei Koeman). Ferner eingebunden eine Karte des oberösterreichischen Kartografen I. Holtzwurm (Kärnten). – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, einige Ktn. stärker betroffen, wenige mittig etwas geknittert. Hier u. da meist kleinere Bug- oder Randeinrisse (teils rep.); die Randleisten-Ktn. u. wenige andere knapprandig sowie oben u. un-



Nr. 1367

ten teilw. bis in die Bordüren beschnitten, dadurch Bildverluste. Kte. von Rheinland-Pfalz mit unschön rep. Bugeinriss unten.

** Interesting composite atlas with 62 (61 double-page) engraved maps by – with only one exeption – various Dutch cartographers of the early 17th century, all maps without printed text on verso. Particularly noteworthy are 8 rare cartes-à-figures: one by Hondius-Hoeye (The Seventeen Provinces; according to Schilder/Stopp only 2 copies known), and 7 by Visscher: Denmark, France, Germany, Great Britain, Italy, Poland and Spain; all with four decorative borders.

Also included are maps by Blaeu (33), Danckerts (4), Hondius (2), Janssonius (11), Mercator, Visscher and an anonymous map after Mercator („Bavaria ducatus"). The only non-Dutch map is „Carinthiae" by I. Holzwurm. – Mostly light browning, some spotting, staining and dampstaining in places, heavier to some of the maps only. A few maps creased at fold. Some tears to margins or folds in places (partly repaired); the 8 maps with decorative borders and a few others with narrow margins, shaved at top and at bottom, partly with some losses of image resp. border. Map of Rhineland-Palatinate with unsightly repaired tear at lower centerfold. Bound in old vellum, soiled and spotted, some dampstaining, spine defect, lacking ties.

– Abbildungen oben und Tafel 3 –

– Including Some Scarce Maps –

1368 – Recueil de cartes geografiques… de tous les pays du monde faites par divers autheurs (hs. Titel). Sammelband mit Landkarten überwiegend französischer Kartographen des 17. Jahrhunderts. Frankreich, um 1690. Gr.-fol. (47:37 cm). **Mit 3 doppelblattgr. gest. Textbll. von P. Duval u. 191 (1 altkol., 183 alt grenzkol.) meist doppelblattgr. Kupferkarten**, davon 24 eingefaltet sowie 2 von mehreren Platten gedruckt u. zusammengesetzt. Weinroter Maroquinband d. Zt. „à la Duseuil" mit Filetenvergoldung u. Eckfleurons auf beiden Deckeln, reicher Rückenverg. u. goldgepr. Rückentitel („Cartes geograph") sowie Goldschnitt; teilw. etwas fleckig, leicht berieben bzw. mit einigen Kratzspuren, Ecken u. unteres Kapital bestoßen. 40.000,–

Vgl. Pastoureau, Duval II C-F, Jaillot I B u. Sanson V A-H + VI; zu den Weltkarten: Shirley 394, 408, 465 u. 546; zu Nordamerika: Burden 404, 630.2, 656.1 u. 657.1; s. a. Kershaw 158-160: „Nolin's superb map of the Great Lakes (&) companion map of the Maritimes and Eastern Canada". – Bemerkenswerter Sammelatlas, unter den meist französ. Kartographen und Verlegern Coronelli-Nolin (25), De la Rue (2), Duval (16) und Sanson (134, überwiegend bei Mariette bzw. 11 bei Jaillot).

Enthält Sternbildkarte nur mit der Adresse von Mariette, 4 Welt- sowie Länder- und Gebietskarten aus Afrika (8, darunter 3 unterschiedl. Gesamtktn. u. Malta), Amerika (8, darunter Nord- u. Südamerika, Kanada u. Karibik) und Asien (16, darunter 3 verschiedene Gesamtktn., Arabien, China, Philippinen u. Südostasien). Ferner 3 Europa-Karten sowie zahlr. europäische Länder- und Gebietskarten u.a. aus Deutschland (34 inkl. Böhmen/Mähren, Österreich u. Schweiz), Frankreich (41), Großbritannien (13), Italien (9), den Niederlanden (23 inkl. Belgien u. Luxemburg), Skandinavien (4), Spanien (10), Polen und Südosteuropa. Außerdem Donaulauf von Sandrart, Ungarn von G. M. Vischer (hier mit hs. Kopftitel), Pelopponnes von de Fer und weitere Karten mit der Adresse von Baudrant-Desgranges („La Grece", 1686; vgl. Zacharakis/Scutari 244/133), Briet, Janssonius-Waesberghe (2) und de Wit (3). Besonders erwähnenswert sind **2 äußerst seltene Karten von Antonio Manceli**: Spanien mit 3 Randleisten und Katalonien, 1642 bzw. 1643, letztere auch von J. Pellicer (Tooley, Mapmakers ewähnt nur diese 2 Ktn. von M.; Catalunya S. 15 u. 62). Ebenso selten sind die Coronelli-Nolin Karten, darunter Kanada u. Donaulauf in je 2 Bll., Ungarn in 4 Bll. (oben jeweils einzeln gezählt), Weltkarte in 2 Hemisphären, Nordamerika, „Royaume de Siam (&) Voyage de Brest a Siam" u.a.

Zu Beginn eingebunden 6 Bll. mit hs. Titel und Index (das 6. Bl. unbeschriftet). Der Eintrag für die später eingebundene Karte der „Île-de-France" von Robert de Vaugondy entsprechend angepasst. Der Kartenbestand entspricht diesem Index, von den von 1-195 num. Karten ist lediglich die Weltkarte (Nr. 8) nicht vorhanden. Alle Karten in den Oberecken recto u. verso von alter Hand num., verso auch Titel hinzugefügt (dieser meist etwas auf die Vorderseite durchschlagend). – Meist leicht gebräunt u. fleckig, einige Ktn. stärker betroffen. Die Coronelli-Nolin Karten u. wenige andere meist an einer Seite bis an/in die Einfassung beschnitten, 1 Weltkte. oben u. unten mit zahlr. kl. Randeinrissen; die eingefalteten Ktn. teilw. eingerissen; die große Ungarn-Kte. von Vischer mit kl. Fehlstellen, segmentiert u. auf Papier aufgezogen; Griechenland von Baudrant-D. mit Ausriss unten im Bildrand; Korsika-Sardinien von Sanson u. Spanien von Coronelli-Nolin lose.

** Remarkable composite atlas with 191 (183 in contemporary outline colouring, 1 in full contemp. col.; 24 folded and 2 printed on 3 or more joined sheets) mostly double-page engraved maps of mainly French cartographers of the second half of the 17th century: Coronelli-Nolin (25), De la Rue (2), Duval (16), Sanson (134) and others. Comprises celestial map by Mariette, 4 different world maps, country and regional maps of Africa, America, Asia and Europe (France, Germany, Great Britain, Italy, Netherlands, Scandinavia, Spain and Portugal, East- and Southern Europe et al.; see German description).

Particularly noteworthy are **2 exceedingly rare maps** by Antonio Manceli: **1.** 'Carta del muy poderoso reyno d España… 1642'; with 3 decorative borders with 19 small town views (fade impression in places); no copy known. **2.** 'Descripcion del principado de Cata-



Nr. 1368

(Sammelatlas…)

luña… por Don Ioseph Pellicer de Tovar… 1643' (Cartografia de Catalunya p. 15 and 62). Equally rare are the maps by Coronelli-Nolin: world map, North and South America, Canada-occidentale ('first printed map devoted to the Great Lakes' B.), Canada-orientale, Caribbean Sea, Europe, Spain, Danube river in 2 sheets, Hungary in 4 sheets etc.

Also included are 2 large folding maps of the Danube by Sandrart and Hungary by G. M. Vischer (with ms. title). At beginning 6 leaves comprising ms. title and index (6th sheet blank). The entry for the later included map of the „Île-de-France" by Robert de Vaugondy has been changed accordingly. From the 195 maps listed only the world map (no. 8) is not present. All maps numbered in the upper corners recto and verso in ink, on verso also titles added (with some shine-through on recto). – Light browning and spotting, heavier to some maps. The maps by Coronelli-Nolin and a few others cut to or into neatline at one side, 1 world map with several small marginal tears at top and at bottom affecting engraved area; most of the folding maps with tears affecting image; Hungary map by Vischer with small losses, segmented and mounted on paper; Greece by Baudrant-D. with tear-off at bottom; Corsica-Sardinia and Spain detached. Bound in contemp. dark red morocco 'à la Duseuil', gilt spine, filet borders and corner pieces, gilt edges; somewhat rubbed and with some scratches, corners and tail of spine slightly bumped.

– Abbildungen oben und Tafel 1 –

1369 **Scherer, H.** Geographia politica. Sive historia geographica exhibens totius orbis terraquei statum et regimen politicum. München, M. M. Rauch für J. C. Bencard, 1703. 4to (28,5:23,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 16 (statt 22) Kupfertafeln u. 36 (statt 38) doppelblattgr. Kupferkarten.** 4 Bll., 481 (recte 841) S., 18 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. etwas Verg., vor allem Vorderdeckel beschabt, Ecken etwas bestoßen, vorderes Gelenk oben u. unten mit kl. Einriss, Rücken mit wenigen kl. Wurmstichen. 2.000,–

Phillips 3461; Shirley T-SHER-1a (37 Ktn., 20 Taf.); Heitjan, Bencard 768. – Erste Ausgabe, bildet Teil 4 des siebenteiligen Atlas novus von Scherer. Unter den schönen Karten 3 Weltkarten, davon 1 in Nordpolprojektion im Rund (Shirley 626, 631, 632), Karten der nördlichen Erdkugel, des Atlantiks, Mittelmeers und Pazifiks (McLaughlin/M. 159), der 4 Kontinente (Afrika und Amerika jeweils in 2 Bll.), Südostasiens und des Nahen Ostens. Die Tafeln illustrieren die einzelnen Länder mit reichem allegor. Barockdekor. – Text gelegentlich etwas gebräunt od. fleckig, die Ktn. teils mit etwas Druckabklatsch, Südamerika mit braunem Wasserfleck oben am Bildrand. Nach Shirley fehlen 2 Ktn. u. 5 Taf. (dafür je 1 nicht gelistete Taf. u. Kte. vorhanden), nach Vergleichsexemplaren fehlen 2 Ktn. u. 6 Tafeln.

** Part 4 of Scherer's Atlas novus with engraved frontispiece, 16 (of 22) engraved plates and 36 (of 38) engr. maps, incl. 3 world maps. – Some occasional browning, staining or light thumbing to text; some offsetting to maps. Contemp. calf, somewhat rubbed, esp. front cover, corners somewhat worn, small tears at top and bottom of upper joint, a few tiny worm stitches to spine. Lacking 2 maps and 6 plates.

– Abbildung Seite 87 –

1370 **Schwarzes Meer. – (Roux, J.).** Recueil des ports et rades de la Mer Noire. Nouvelle ed. Marseille, J. Maistre, 1846. Qu.-4to (21,5:27). **Lith. Titel sowie 29 (28 num.) lith. Karten u. Pläne auf 14 (3 gefalt.) Bll.** Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen. * # 500,–

Separatausgabe der sich auf das Schwarze Meer beziehenden u. auf Roux' bekannten Mittelmeer-Portolan zurückgehenden Pläne. Enthält: Asow, Bosporus, Bourgas, Donaumündung, nordöstl. Schwarzes Meer, Odessa, Otchakov, Sevastopol etc. – Gering fleckig, Heftung etwas gelockert, 1 gefalt. Kte. mit großem Einriss im Falz, dort mit Archivband hinterlegt, 1 Kte. mit Bleitiftzusätzen. – **Dazu:** G. C. Cloué. Renseignements hydrographiques sur la mer d'Azof. Au depot general des cartes et plans de la marine. Paris 1856. (24:16 cm). Mit 8 gefalt. lith. Karten u. zahlr. Küstenprofilen im Text. 2 Bll., 76 S., 1 Bl. Mod. HKunstldr. – Freies Vorsatz mit eigenh. Widmung d. Verfassers m. U. an den Vize-Admiral u. Senator Louis Dubourdieu (1804-1857). – Im Kopfsteg durchgängig fleckig. – Zus. 2 Bde.

1371 **Spanien. – Atlas de España.** Coleccion de cartas geografieas de todas las provincias de España, acompañadas de una hoja esplicativa. (Madrid, D.) de Bachiller (Karten) u.a. Vicente (Text), 1852(-1853). Fol. (36,5:25,5 cm). **Mit lith. Titel u. 52 (statt 53) grenzkol. lith. Karten.** 52 Bll. Mod. Hldr., Ecken etwas beschabt, Rücken etwas verblasst. 1.200,–

Phillips-Le Gear 9324; Palau 21627. – Sehr seltener Atlas. Die Karten von E. Massinger u.a. (datiert 1849-1852) zeigen die einzelnen Provinzen Spaniens, die Balearen, Kanaren, Philippinen mit den östlich gelegenen Inselgruppen, Antillen sowie die spanischen Besitzungen in Nordafrika (mit Nebenkarte des Küstengebiets von Westafrika). – Bei dem Titel u. dem 1. Bl. obere Außenecke verstärkt bzw. ergänzt, letzteres auch gestempelt. Karten teils etwas gebräunt od. stockfleckig, vereinzelt vor allem in den Rändern etwas wasserfleckig. Kte. von Madrid etwas schief eingebunden, bei dieser u. der Kte. der Philippinen Einfassung minimal angeschnitten. Fehlt die große Gesamtkarte von Spanien (mit Dat. 1853).



Nr. 1369

** A rare atlas containing 52 (of 53) lith. maps by E. Massinger et al. coloured in outline. Depicting the various Spanish provinces, furthermore, the Balearic, Canary and Philippine Islands, the Antilles and the Spanish possesions in Africa. – Upper outer corner of title and 1st leaf reinforced resp. supplied, otherwise almost no marginal defects. Stamp to 1st leaf. Browning and foxing in places, some mainly marginal waterstaining. Map of Madrid bound in somewhat crooked, this and the map of the Philippines border slightly shaved. Modern half-calf, corners somewhat rubbed, spine faded. Lacking the large folding map of Spain.

1372 **Starling, T.** Geographical annual or family cabinet atlas. Specially patronized by their most gracious Majestius William IV and Adelaide. London 1834. Kl.-8vo (17,5:12 cm). Gest. Titel u. 96 num. Stahlstichtafeln, darunter 48 altkol. Karten. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Goldschnitt, etwas fleckig u. berieben. – Phillips 6071 (Ausg. 1832). 400,–

Dazu: C. Cellarius. Geographia antiqua … sextae editioni. London, S. Patrick, 1790. (21:13 cm). Mit 1 gest. Tafel u. 26 gefalt. Kupferkarten. 4 Bll., 180 S. Ldr. d. Zt., etwas fleckig, beide Deckel lose; englischer College-Stempel auf dem Titel. – Shirley, T.CELL-3g. – Stellenweise leicht fleckig. Zus. 2 Bde.

1373 **Tassin, N.** Cartes générales des royaumes et provinces de la Haute et Basse Allemagne. Paris, A. de. Fer, 1644. Quer-kl.-4to (16:20 cm). **Mit gest. Titel, gest. Index u. 45 (statt 52) Kupferkarten.** 20 S. Flex. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 600,–

Pastoureau, Tassin IV B; vgl. Phillips-LeGear 8679 u. Shirley, T.Tasss-1a (A. 1633). – Erstmals 1633 erschienen, gest. Titel hier noch so datiert. Spezialatlas von Deutschland und den Niederlanden, teilw. nach Goos' „Caertboeck“ und dem „Atlas Minor“ von Mercator-Hondius gestochen. Enthält Karten deutschsprachiger Gebiete sowie Karten von Holland und Belgien inkl. Luxemburg (van der Vekene 2.10). – Etwas gebräunt u. fleckig, w. Oberrand bzw. Oberecke teilw. wasserfleckig, gelegentlich kl. Randläsuren. Kte. 23 (Jülich-Kleve) rechter Rand mit Brandschaden (Verlust bis in den Rand des Kartenbildes). Auf dem Titel 2 alte hs. Besitzvermerke (1 gestrichen). Fehlen Kte. 1 (Generalkarte), 47 (Ungarn) u. 49 (Tirol).

1374 **Ungarn. – Korabinszky, J. M.** Atlas regni Hungariae portatilis. Neue und vollständige Darstellung des Königreichs Ungarn im Taschenformat. Wien (1804). Qu.-8vo (16:22,5 cm). **Gest. Titel, 1 gest. Bl. Vorbericht, 56 Kupferkarten u. 2 gest. Bll. Reg.** Pp. d. Zt. mit mont. Deckelschild, fleckig u. bestoßen, Deckelschild stark berieben, Rücken erneuert. 900,–

Petrik II, 247; Dörflinger-H. I, 40 f. (Kora A); Szantai, Korabinszky 6. – Taschenatlas enthaltend 2 Übersichtskarten und 54 Komitatskarten, gest. von J. v. Berken u.a., mit deutschen Legenden. Mit Hilfe der Ortssignaturen und anderer Zusatzzeichen sind sowohl die verschiedenen Nationalitäten als auch die Konfessionen leicht erkennbar. Im vord. Innendeckel alphabetisches Register von alter Hand. – Vor allem in den Rändern etwas fingerfleckig, untere rechte Außenecke teilw. leicht wasserfl. u. Kte. 24 mit Tintenfleck im w. Oberrand. Vord. Vorsatz mit altem hs. Index u. Besitzvermerk.

** Pocket atlas of Hungary with engraved title and 56 engr. maps. Alphabetical ms. index to front paste-down. – Some marginal fingermarking, partly small waterstain to lower outer corner, ink stain to blank upper margin of map no. 24. Contemp. boards with printed title on pastedown label on front cover, stained, rubbed and worn, spine renewed. Old ownership inscriptin to front fly-leaf.

1375 **(Wit, F. de).** Atlasfragment. Amsterdam, um 1680. Gr.-fol. (54:36 cm). **Mit 11 doppelblattgr. Kupferkarten.** Hschweinsldr. d. Zt. mit kl. hs. Rückenschild; etwas fleckig, beschabt u. bestoßen, Rücken angeschmutzt u. mit Wurmgang oben. 1.200,–

Vorhanden sind 8 Karten mit de Wits Adresse: Bayern, Böhmen, Deutschland, Franken, Köln, Mecklenburg, Niedersachsen und Sachsen; die anderen 3 Karten stammen von J. Blaeu (Tirol), J. Danckerts (Schweiz; Blumer 124) und N. Visscher („Moraviae nova… delineatio“ mit Ansichten von Brünn, Olmütz, Polna u. Znaim am Oberrand; Schilder/Stopp, MCN VI, 48.6; Hollstein XXXVIII, 262/VI; Campbell 59; Rök 735). – Leicht gebräunt bzw. fleckig, die letzten 5 Karten unten wasserrandig, teilw. bis ins Bild.

1376 **Zatta, A.** Atlante novissimo. Bd. 2 (von 4). Venedig 1782. Gr.-fol. (39,5:27 cm). **Mit gest. Titel u. 49 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten mit kol. Kartuschen.** 1 Bl. Inhalt. Prgt. d. Zt.; fleckig u. etwas bestoßen, Rücken mit Rtitel erneuert, Kanten teilw. restauriert, Innengelenke mit Lwd. verstärkt. 2.500,–

Phillips 650; Shirley ZAT.1-a. – Mit Karten von Deutschland (20), Skandinavien (5, inkl. 1 Island-Karte), Schweiz (3), Preußen, Polen, Rußland, Ost- und Südosteuropa mit Türkei (21). – Etwas gebräunt u. vereinzelt fleckig, wenige Karten etwas stärker gebräunt, einige Karten mit geringem Bildverlust durch kl. Wurmspuren im Bund.

VI. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA



Nr. 1377

1377 „Secunda etas mundi“ (Kopftitel). Karte der Alten Welt, umgeben von Bordüre mit den antiken Windgöttern; in 3 Ecken Abb. von Sem, Cham und Japhet. Links neben der Karte Leiste mit 7 kl. Holzschnittfiguren, rückseitig weitere 14 ähnliche Darstellungen. Holzschnitt (aus der **Schedel'schen Weltchronik**, latein. Ausgabe, 1493). 31:43,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt. 4.000,–

Shirley 19; The World Encompassed 44 mit Abb. XII. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker u. mit einigen rep. Ein- u. Ausrissen, Unterecken ergänzt. Bug neu zusammengesetzt, dort die üblichen Heftungslöchlein; oben u. seitlich angerändert.

** Woodcut map of the Old World from a Latin edition of Hartmann Schedel's famous Chronicle. 'What gives the map its present-day interest and attraction are the panels representing the outlandish creatures' (Sh.). – Uncol. Light browning and some spotting in places, stronger to margins and with repaired tears and splits, lower corners replaced. Repairs to tears and splits at centerfold, there some tiny stitches caused from former binding; remargined at top and at sides.

– Abbildung oben –

1378 „Situs partium praecipuarum totius orbis terrarum“. Weltkarte im Oval, in den Ecken blasende Windgötter mit Wolkenornamentik. Kupferstich (aus **A. Torniello**, Annales sacri et profani, 1610). 19:37 cm. 500,–

Shirley 267: „Uncommon“ (in seinem rarity index). – Selten. Erstmals 1609 erschienen, hier der 2. Zustand mit „Nova Guinea“ und neugestochenen Windgöttern. – Mit leichtem Plattenton. Stellenweise leicht fleckig, Wasserfleck unten im weißen Rand.

** Rare map from the second edition of Torniello's work with only few place names, first published in 1609, now with 'Nova Guinea and more fully developed cloud designs and putti in the spandrels … a simplified version of that of Ortelius' (Sh.). – Uncol. Lightly toned; slight spotting in places, water stain at lower blank margin.

– Rare –

1379 „Mappa Mondo o vero carta generale del globo terrestre … in due planisferi“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 29 cm). Grenzkol. Kupferstich nach N. Sanson bei **P. Petrini**, Neapel, 1700; gest. von A. Donzel. Mit Titel und Wappen oben bzw. Widmung unten. Plattengröße 36:56 cm. 800,–

Shirley 606. – Sehr selten. Zeigt Kalifornien als Insel. – Restauriert: Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig bzw. angestaubt. Ausrisse u. Einrisse unten im Bug bis in die Mitte ergänzt, Verluste sorgfältig nachgezeichnet.

** Scarce world map in two hemispheres from 'Atlante Partenopeo. I have not located examples of Petrini's atlases… Australia retains its mid-century form and California is still shown as an island' (Sh. p. 602). – Col. in outline. Restored: cleaned and sized, still some occasional spotting resp. somewhat dusty. Repairs to splits and to tear-offs at lower centerfold up to center of map, losses carefully replaced in ms.

– Abbildung unten –

1380 „Planiglobii terrestris mappa universalis“ (auch Französ.). Altkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 27,5 cm), umgeben von 4 kleineren Hemisphären in unterschiedl. Projektionen sowie 2 Sonnenwenddarst. (je grenzkol.), oben seitl. 2 florale und figürl. Kartuschen. Kupferstich nach (J. M.) Haas von **G. M. Lowitz bei Homann Erben**, 1746. 45:53 cm. 500,–

Imago Mundi Moderna 17 mit Abb.; vgl. Wagner 556 (a). – Identisch mit dem Exemplar in IMM: mit Druckprivileg und den Ergänzungen entlang der amerikan. NW-Küste mit den neueren Entdeckungen zur Nordwestpassage, u.a. „detecta a Gwosdew 1730 (&) Bering (&) Tschirikow 1741“, aber ohne Stechersignatur. – Abdruck der Kartuschen teilw. etwas flau. Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder etwas stärker, unten rechts etwas wasserfl. Kl. Bugeinriss unten.

– Abbildung Seite 89 –

1381 „Nieuwe Kaart van het Oostelykste Deel der Weereld“. Karte der östl. Hemisphäre in Mercator-Projektion. Altkol. Kupferstich von **I. Tirion**, 1753. Mit ausgem. Schriftkartusche. 32:36 cm. – Tooley, Australia 1263. 400,–

Dazu: 16 (9 kol. oder grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 18.-19. Jh. von/aus Bellin-Atlas maritim („L'Asie“), Bouclet-La Perouse („Archipel de Corée“), Emrik & Binder (2 kl. Ansichten von Brisbane u. Sidney), Levasseur-Atlas universelle („Océanie“), Perthes (Australien), Radefeld („Flusskarte von Asien“), Robert de Vaugondy (Nordostasien mit kl. Nebenktn. von Alaska, Kalifornien u.a.), Vandermaelen (Asien) sowie 3 Karten des Pazifik („Carte de toutes les decouvertes dans le Mer du Sud – Charte von einem Theile des Süd-Meeres – Ins kleine gebrachte Karte von dem Mittaeglichen Meere“; mit alten Faltstellen) u.a. –



Nr. 1379



Nr. 1380

Zus. 17 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt kl. Läsuren.

1382 „Hemisphère oriental (**&**) occidental“. Weltkarte in 2 Bll. (Von **Brion de la Tour bei Desnos**), um 1770. Je 23:26 cm. 500,–

Dazu: 1. 16 Bll. aus dem Werk mit folgenden Karten: Afrika, Bayern, Böhmen, Dänemark, Deutschland, England, Griechenland, Großbritannien, Irland, Niederlande, Niedersachsen, Österreich, Polen, Russland, Schottland und Skandinavien; jeweils dat. 1764 bzw. 1765. Teilw. etwas fleckig. – **2.** 14 Bll. aus Rizzi Zannoni/Brion-Desnos: 11 unterschiedliche Frankreich-Karten, Ärmelkanal, Biscaya und Französische Riviera (Côte d'Azur). Die äußere Einfassung jeweils von separater Platte gedruckt. – Zus. 32 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Qu.-kl.-fol.

– Wall Map –

1383 „Scientia terrarum et coelorum: or, the heavens and earth astronomically and geographically delineated and display'd“ (Kopftitel). Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 63 cm; beide mit Separattitel „Western [&] Eastern Hemisphere… by Mr. d'Anville)“, umgeben von zahlr. Erläuterungen, Diagrammen und Darstellungen, darunter nördl. und südl. Sternenhimmel sowie Mondkarte im Rund, kl. Weltkarte in Mercator-Projektion, Darst. der Erdbewegung um die Sonne etc. (meist ausgem.). Kupferstich von **S. Dunn bei R. Sayer**, London, 1772. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtgröße 104:124 cm. 1.200,–

Tooley, Mapmakers I, 399 (D.). – Seltene Wandkarte in einem früh datierten Zustand, mit eingezeichneten Reiserouten. – Stark gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit einigen Schabstellen, Wasserfleck oben. Stellenweise rep. Randeinrisse; die alten Faltstellen teilw. geplatzt u. verstärkt. Auf Lwd. aufgezogen; gerollt.

** Wall map with 2 large hemispheres profuseley illustrated with smaller world map in Mercator's projection, maps of the stars, sun and moon et al., including descriptive texts. Also showing the tracks of many explorers up to the year 1770. – 4 sheets, joined. Col., map in outline. Severe browning, spotting and soiling, water stain at top; some flaws and creasing. Repairs to some tears and to splits at old foldings. Mounted on linen; rolled up.

1384 „Mappe Monde ou description du Globe Terrestre“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 33 cm) in ornament. Säuleneinfassung mit Titel oben und Verlegeradresse unten. Kupferstich **nach Janvier von Lattré**, Paris, 1774. 47:65 cm. 500,–

Seltenere Weltkarte mit eingezeichneten Reiserouten und Entdeckungen 1568-1743, darunter Nordwestpassage nach den russ. Entdeckungen 1741. – Leicht angestaubt u. stellenw. etwas fleckig sowie mit einigen kl. Knick- u. Quetschfalten. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt.

1385 „Le Globe Terrestre divisé en ses deux Hémisphères Oriental et Occidental, assujetti aux nouvelles découvertes du XVIII.e Siécle“. Weltkarte in 2 Hemisphären, oben u. unten auschgeschmückt mit großer figürl. Kartusche und allegor. Darst. der Kontinente, ferner Diagramme, Sonnensysteme, Windrose, Globus und Armillarsphäre. Kol. Kupferstich von **(M.-A.) Moithey bei Crepy**, Paris, 1788. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 72:102 cm. 800,–

Tooley, Mapmakers III, 266 (M.). – Seltene, großformatige Karte von Maurille-Antoine M. „Professeur de Mathématiques“. Crepys Adresse unten links. – Leider in mäßiger Erhaltung: Stark gebräunt, fleckig, angestaubt u. teilw. etwas knittrig sowie mit zahlr. rep. Einrissen u. Bruchstellen. Die 32 Segmente auf Papier montiert. Gerollt. oRR.

** Rare wall map by Moithey, dedicated to 'Prince de Conty / Prince du Sang'; our copy with Crepy's address at lower left corner. Showing in different colours the various tracks of explorers from the 16th to the 18th century; Australia presented in completed outlines, though coasts partly unknown and including Tasmania. – Printed from 2 plates; col. Regrettably in worn condition: severe browning, spotting, soiling and somewhat creased. Repairs to several tears, splits and cracks. Dissected in 32 segments and mounted on paper; rolled up. Waf.

1386 „Mappe Monde ou description du Globe Terrestre“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 33 cm) in ornament. Säuleneinfassung mit Titel oben und Verlegeradr. unten. Kupferstich von **Janvier und La Marche bei J. Remondini & fils**, Venedig, 1804. 47:65 cm. 500,–

Mit eingezeichneten Reiserouten und Entdeckungen dat. bis 1789, darunter einige im Pazifik. – Leicht angestaubt, die alten Faltstellen etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit kl. Löchlein. – **Dazu:** 7 (5 altkol.) Bll. in Kupf. bzw. Holzschn. (1) von/aus Homann Erben („Orbis in Tabula. Geographische Vorstellung der gantzen Welt“ in 4 Bll.: Tabellarische Beschr. der Welt), Janssonius (Magellanstraße; am Bug braun- u. wasserfleckig, dieser durchgerissen u. mit Ausriss unten, ca. 6:1,5 cm Bildverlust), Koning (Nillauf ab Memphis; großer Randeinriss links) und Schedel'schen Weltchronik (latein. Ausg., daraus Blatt 195; Wasserfleck unten). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll.

1387 „Carte des terres et des mers connues du globe“; teilkol. - **Dazu:** Mittelmeer „occidentale (**&**) orientale“. Mit zahlr. Nebenkarten. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten von **(A.) Robiquet**, Paris, 1856. Jeweils mit Titelei oben. 62:89 bzw. letztere zwei je 67:99 cm. Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, das westl. Mittelmeer unten auch wasserfleckig. 400,–

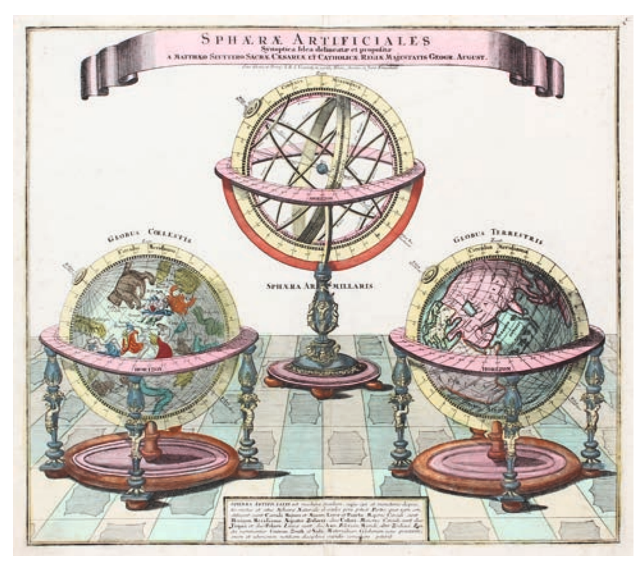
1388 „Planisphère présentant l'ensemble des communications terrestres et maritimes, indiquant les principaux courants de la mer, la directions des vents etc.“. Weltkarte in Mercatorprojektion. Kol. Stahlstich bei **E. Andriveau-Goujon** für Chardon, Paris, 1872; gest. von Gerin u.a. Unten Titel, Koloriterklärung und einige Nebenkarten; eingefasst von ornament. Bordüre. 94:134 cm. 500,–

Detaillierte Wandkarte. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. In 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. eingefaltet (26:18 cm).

1389 **Atlantik.** „Mar di Aethiopia vulgo Oceanus Aethiopicus“; altkol. (Von J. Janssonius). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 43:55 cm. 500,–

Koeman I, 0102:1; Norwich 240. – Seekarte des Südatlantik, vorliegend aus der deutschen Ausgabe 1650. – Oben u. unten kl. Bugeinriss hinterlegt; rechts je 1 kl. Randaus- bzw. rep. Randeinriss. – **Dazu:** 3 (1 altkol.) Bll. von bzw. aus Bellin-Dépôt de la Marine (Westafrika mit den Kanaren u. Madeira, 1753; gereingt u. verstärkt), Mortier-Neptune François (Guinea) und Mount & Page („Gabon, Loango, and Congo“). Qu.- (1) u. -gr.-fol. – Zus. 4 Bll Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1390 – „Carte générale de l'Océan Atlantique ou occidental … 3e edition“. Kupferstich-Karte hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1786 und „corrigé en 1792“. Mit runder Kartusche und seitl. Legenden angesetzt. 61:115 cm. 200,–



Nr. 1392

(Atlantik.)

Seekarte des Atlantiks nördlich des Äquators mit den europ., westafrikan. und amerikan. Küsten bis Neufundland-Südengland. Mit Num., Dépôt-Stempel und Preisangabe. – Gering fleckig; oben bis an/in die Einfassung bzw. Legenden beschnitten.

1391 **Gänsespiel.** „La course autour du monde". Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø 25 cm) auf einem Würfelspielplan umgeben von 50 num. Spielfeldern und mit einigen Abb. von Fortbewegungsmitteln u.a. Kol. Lith. bei Janin für Coqueret, Paris, um 1860. Unten der Titel. 44:69 cm. 400,–

D'Allemagne S. 219: „Grand jeu de forme ovale… locomotive, vélocipède, vapeur et aérostat; en bas vignette à découper". – Etwas angestaubt u. stockfleckig. Die 2 Blatthälften vom Verlag auf Karton montiert (in der Art eines Spielbrettes) u. mit Lwd.-Streifen mittig zusammengesetzt (Ecken bestoßen).

1392 **Globen.** „Sphaerae artificiales synoptica Idea delineatae". Darstellung einer Armillarsphäre, eines Erd- und Himmelsglobus auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Schriftband oben und Schriftkasten unten. 49:57 cm. 500,–

Zögner, Welt S. 108 u. Farbtaf. XVII. – Ränder teilw. etwas stockfleckig u. mit kl. Einrissen oben. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt, wenige kl. Randläsuren.

– Abbildung oben –

1393 **Konvolute.** 7 Bll. Kupferstich-Karten, Frankreich, Ende 18. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

Enthält: **1.** 2 Seekarten aus La Pérouse von Bouclet-Herault: „Carte particuliere de la côte du nord-ovest de l'Amerique (mit San Francisco u. Monterey; **&**) Plan des Iles Kuriles". 49:68 bzw. 69:49 cm. – **2.** 5 Karten nach Buache, Cluny, Delisle u. Vaugondy aus Diderot-d'Alembert mit Gebieten der nördl. Halbkugel, Nordwestpassage, Hudson und Baffin Bay. Qu.-kl.-fol. Büge etwas leimschattig. – Teilw. leicht fleckig.

1394 – 12 (einige kol. bzw. grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupferstiche), 18.-19. Jh. Verschiedene Formate. 400,–

Enthält Ansichten und Karten (8) von bzw. aus van der Aa („Les iles du Cap Verd"), EB („Gabriel transporte Mahomed au septième ciel", auch in Arabisch; auf Karton aufgezogen), Lodge-Palairet (Asien), Schotel-Vries („Combat naval près de Livourne"), Terreni (2 Teilans. von Livorno), Visschers Witwe (Südafrika; Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt; unten bis an/in die Einfassung beschnitten; Tooley, SA 286 u. Cape 5), Zatta (2: „Le Indie Orientali e il loro arcipelago" & „Indie IV.o foglio" mit Borneo im Zentrum) sowie 3 anonyme Karten (kl. Afrika-Karte, oben u. rechts beschnitten; ferner „Inde orientale" & „Carte des déclinaisons et inclinaisons… 1775", Teilstück mit Japan im Zentrum; jeweils mit alten Faltstellen). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Randläsuren etc.

1395 – 18 (2 grenzkol.; 4 doppelt vorhanden) Bll. Kupferstich-Karten von M. Bonne, um 1780. Unterschiedliche Kleinformate. 400,–

Enthält: Italien, Kanada, Karibik, das südliche Südamerika (jeweils 2 Ex.), Asien, China, Europa, Frankreich, Großbritannien, Lousiana-Florida, Martinique, Niederlande, Nordamerika und Skandinavien. – Stellenweise etwas fleckig, Büge teilw. leicht leimschattig.

1396 – Ca. 30 Bll. meist kol. oder grenzkol. Kupferstiche des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. 400,–

Enthält Karten u.a. von bzw. aus Bellin (3: Guadeloupe, Kanaren u. Martinique), Brion de la Tour (2), Neely & Jones (16: England, Europa, Irland, Griechenland, Niederlande, Schottland, Skandinavien, Schweiz, Spanien, 2 Weltkarten u.a.; alte Faltstellen), Sanson (4: Asien, „Asia vetus", Indien u. Türkei, dat. 1652/1696) und Tardieu (4: Afrika, Asien, Nord- u. Südamerika, 1804). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1397 – Ca. 30 meist kol. Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 16.-20. Jh. 400,–

Enthält Ansichten/Pläne und Karten von/aus Bellin-Dépôt de la Marine (La Réunion, 1763; Wurmgänge oben am Bug), Bleuler (Rheinfall; stark gebräunt u. fleckig), Châtel & Dollfus (3: „Bassin de Haute Silésie – d'Ecosse – de la Ruhr"), Compton (Berglandschaft), Deggendorfer (16 kl. Aquarelle mit Trachtendarst. aus Ost- bzw. Südostasien, jeweils mit deutscher Beschr. unterhalb), Denen-Rossi (Kairo), Dorret-Reilly (große Karte von Schottland, 1795), IGAP-Roma („Il marsala classico James Hopps & Son"), Linschoten-Deutecum (St. Helena, 1589; bis an/in die Einfassung beschnitten; alte Faltstellen teilw. rep. Schilder, MCN VII, S. 195 f.; New Hollstein Dutch, Doetecum 959/II), Mansfeld (London „Trolleybus and tram map", 1938), Simon (3 Pläne von Glasgow, Liverpool u. Newcastle), Slin (Sumba-Färöer „Sumböe 1891"; Bleistiftzeichnung), Waverley (Drehscheibe mit kl. Weltkarte mittig: „The book of knowledge geographical chart", 1953), anonym (2: Vulkanausbruch bei Mondschein bzw. Küstenansicht bei Salerno; jeweils auf Karton aufgezogen) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1398 – 32 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von Tardieu-Chamovin, um 1820. Blattgröße je ca. 33:25 cm. 300,–

Enthält folgende Karten: Ägypten, Deutschland, England, Europa, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Israel, Karibik, Mexico, Mittelmeer, Neuseeland, Nordamerika, Ostasien, Ozeanien, Schottland, Spanien, Süd- u. Nordafrika, U.S.A. u.a. – Meist leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, 1 Bl. stärker braunfleckig; jeweils auf Papier aufgezogen.

1399 – Ca. 40 Bll. (ca. 15 grenzkol.) in unterschiedlichen Techniken (meist Kupferstich) und Formaten des 17.-20. Jh. 500,–

Enthält: **1.** 3 zweiblättrige Karten von Schraembel jeweils in 2 Exemplaren: Osteuropa mit Kleinasien und dem Nahen Osten („Dritter Theil von Europa"), Russland und Koromandelküste; jeweils nicht zusammengesetzt. – **2.** Ca. 30 Bll. von/aus Bellin („Plan de la ville de Louvo… Siam" u.a.), Hulsius (3: Nowaja Semlja, Russland und „Tartaria"), Janssonius-Zeiller (3 kl. Ansichten aus Fidus Achates: Przemysl, Samotschin u. Smolensk), Meisner (2: Grodno und „Schmolenska"), Mollo (China), Salmon-Filosi („funerale… nel Siam"), Schenk („Pugna ad Poltawam" in 2 Ex.), Thevet („L'Univers"), ferner 5 Teilansichten von Sankt Petersburg („Arsenal, Hôpital de pauvres, Palais de la Taurode, La bourse") u.a. – Meist etwas gebräunt bzw. fleckig sowie angestaubt; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1400 – Ca. 40 teilw. kol. bzw. grenzkol. Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 18.-20. Jh. 400,–

Enthält Karten von/aus Anville (3 große: Indien, Koromandell u. Naher Osten; die 1. von 4 Platten gedr. u. zusammengesetzt bzw. letztere zwei in 2 Bll.; Ränder etwas lädiert), Back-Tardieu („Carte des decouvertes" nördl. des Great Slave Lake, 1834), Barthelemier (Ostasien „insurrection des Indes", 1857), Bonvalot (Tibet), Bouquet (Neukaledonien), Bouquillard (Indien), Collin („Grand Océan"), Erhard („Nouvelle Calédonie", 1888), Launay (China in 2 Ex., 1890), Nicolet-Atlas de physique agricole (5: 3 Europa- u. 2 Weltkarten), Sainson-Benoist („Baie d'Umata… Guam"), Vuillemin (Indien) u.a.; ferner Afghanistan, Java, Shanghai, Tahiti, „Turkestan", Yemen, Ans. des Endeavour River etc. – Meist etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt; alte Faltstellen teilw. eingerissen u. rep. Einige Bll. auf Papier aufgezogen, teilw. recto u. verso, sowie von den kleineren teils 4 auf 1 Bl.

1401 – 53 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von Robert de Vaugondy (aus seinem „Atlas portatif"), 1748. Jeweils mit Titelschriftkartusche. Qu.-kl.-fol. 500,–

Enthält Karten von Asien, Belgien, England, Griechenland, Großbritannien, Indien, Irland, Schottland, Spanien (10, teilw. in 2 Bll.: Gesamt- und Gebietskarten von Aragon-Katalonien mit den Balearen, Galicien, Kastilien, Navarra, Portugal u. Südspanien), Nordostasien und Tirol, ferner Flandern in 10 Bll., Hennegau-Namur in 11 Bll. und Luxemburg in 12 Bll. (jeweils inklusive Übersichtskarte). – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, wenige Bll. stärker.

1402 – Über 90 Bll. mit ca. 55 Fotografien und ca. 35 lithogr. Tafeln des 19./20. Jh. Unterschiedliche Formate. 300,–

Die lith. Tafeln stammen aus einem ital. Eisenbahnbau-Werk („Penuti inc. – Prem. Lit. Antonelli") und zeigen Bahnhöfe, Lokomotivschuppen, Bauelemete etc., überwiegend im Profil. Die meist auf Unterlegkarton montierten Fotografien zeigen: Brüssel (10 beidseitig mont.), Chester (2), Graz, Innsbruck, Lima (7), Madeira (3), Monaco, Santiago, Stockholm (9, davon 8 mit Trockenstempel von J. Jaeger „Kongl. Hoffotograf" bzw. mit der Adresse von Hazelius & Nyblaeus), „Indios Huiliches es una grande Tribu… cerca de los Grandes Andes" (unterhalb in Tinte) u.a. – Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt; teilw. mit Alters- u. Lagerspuren.

1403 – Ca. 80 (18 kol., teil- od. grenzkol.) Bll. mit Karten und Ansichten in Kupfer-, Stahl- und Holzstich sowie Lith., ferner 6 Bleistiftzeichnungen u.a. 17.-20. Jh. Verschiedene meist kleinere Formate, vereinzelt auch Qu.- od. Gr.-fol. 500,–

Unter den **Karten** kl. Karte der Alten Welt, Amerika und Asien (aus umfangreicheren geograph. Werken des 18. Jh.), Umgebungskarte von Belgrad von C. Weigel 1717, 3 Karten von Böhmen u.a. aus Münster und Merian, 2 Schlachtenpläne von Prag auf 1 Bl. bei Homann Erben 1742, 3 kl. Phantasiekarten vom Reich der Herrschaft, der Liebe und des Wissens aus dem von Reilly hrsg. „Atlas von der moralischen Welt" 1802 und eine Sternbildkarte von Bode, neu hrsg. von F. A. Schraembl 1787; ferner einige kl. dt. Gebietskarten sowie ein Meilenzeiger aus der Officin Homann 1731. Die **Ansichten** zeigen Frankfurt (Guckkastenkupf.), Landstuhl, Rhenen und Burg Sooneck (aus Meisner), Lissabon mit Durchzug bzw. Einschiffung der Katharina von Braganza 1662 (aus Merians Theatrum Europaeum), London mit Brand 1666 (aus Merian), die Eroberung von Nauplion und Szeged 1686 (aus Wagner), ferner vorhanden etliche Stahlstiche, darunter auch 2 Sammelbilder, einzelne Lithogr. u. Holzstiche etc. sowie kl. Bleistiftskizzen aus Danzig u. Königsberg (je 3, nach Angaben des Vorbesitzers von Samuel Read). – **Dazu:** Ca. 60 Bll. dekorative Graphik in unterschiedl. Techniken u. Formaten, 16.-20. Jh. Enthält u.a. 8 Bll. mit Holzschnitten von J. Amman (aus Fronspergers „Kriegßbuch"), kl. sign. Radierungen betitelt „Erde" bzw. „Luft" (je 2 Ex.) zur Erinnerung an die deutsche Verkehrsausstellung in München 1925, eine kl. Zeichnung eines Fliegers (nach Vorbesitzer-Angabe von Ernst Udet), kl. karikaturistisches Brustbild von Napoléon Bonaparte in Kupf., einige Porträts meist in Stahlstich, kl. sign. Radierung von Heinz Voß und „Der Jahrmarkt zu Sothwark" in Lith. (nach Hogarth). – Zus. ca. 140 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils gebräunt, fleckig, inkomplett u. mit Läsuren. oRR/Waf.

1404 – Über 220 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 15.-20 Jh. 400,–

Enthält überwiegend Ansichten und ca. 20 Karten von/aus Aliamet-Croix („Les orientaux au bord du Tibre"), Bellin (Yucatan), Bonne (Ostafrika), Braun-Hogenberg (4: Aden, Oxford, Sala u. Windsor), de Fer (kl. Plan von Paris, 1701), Huldeberg („Prospect de la mosqueé… tombeau de Mahomet… Medina"), Mallet (6), Merigot (ca. 30 von Rom u. Umgebung), Schedel (2: Damaskus u. Siena), Stradanus („Mons Regonis"), Tindal-Rapin (ca. 10) etc.; ferner weitere Ans. aus Großbritannien (ca. 35, darunter Birmingham, Bristol, Chester, Dublin, Durham, Irland, London u. York), dem Nahen Osten (ca. 40, darunter Aleppo, Istanbul, Jaffa, Jerusalem, Mokka u. Trachtenabb.), Nordafrika (ca. 50: Algier, Tanger, Tunis usw.), Nord- und Osteuropa (10 kl. Ktn. von den Niederlanden, Polen etc.) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Alters- u. Lagerspuren.

1405 **Souvenirrosen.** 7 (1 doppelt vorhanden) beidseitig bedruckte und ausgestanzte (6) Souvenirrosen, mit 2 Rosen-Deckblättern in Farblith. mit etwa 25-36 kl. Ansichten der Sehenswürdigkeiten in Stahlstich bei C. Adler, Hamburg, um 1870. Durchmesser (ausgeklappt): jeweils ca. 26 cm. 500,–



Nr. 1407

Stula S. 133 ff. (in: Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung, Bd. 1). – Enthält: Belfast (nicht präpariert), Budapest, Dublin, Kanada (2 Ex.), Melbourne und Rio de Janeiro. Davon 6 in Originalumschlag mit Titel bzw. Ansicht oder figürl.-ornament. Bordüre; ferner 1 beiliegendes Prospekt Adlers. – **Dazu:** 4 leere illustr. Originalumschläge mit je 1 Ansicht: Montevideo, Nizza, Rio de Janeiro und Sydney. – Zus. 11 Teile. Unterschiedlich gebräunt, fleckig bzw. angestaubt; vereinzelt mit kl. Defekten.

1406 **Sternbildkarten und Himmelskarten.** 12 Bll. kol. Kupferstiche von J. de G(heyn aus H. Grotius, Syntagma Arateorum, Leiden 1600). Plattengröße je ca. 16:13,5 cm. 900,–

New Hollstein Dutch, J. de Gheyn II, 274/I ff. u. zum Werk 262 („in part: Aratea Phaenomena"); Warner, The Sky Explored S. 93. – Schöne figürl. Darstellungen von Sternbildern, „perhaps the finest illustrations of the individual Hyginus constellations" (Warner). Die Sterne goldgehöht. Hier jeweils im 1. Zustand von 2: ohne die Bezeichnung und ohne Num. Unten links nur mit dem Monogramm „IDG". – Gebräunt u. braunfleckig; bei 1 Bl. („Sirius") linker Plattenrand angebrochen. Jeweils 2 Bll. nebeneinander unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

– Scarce –

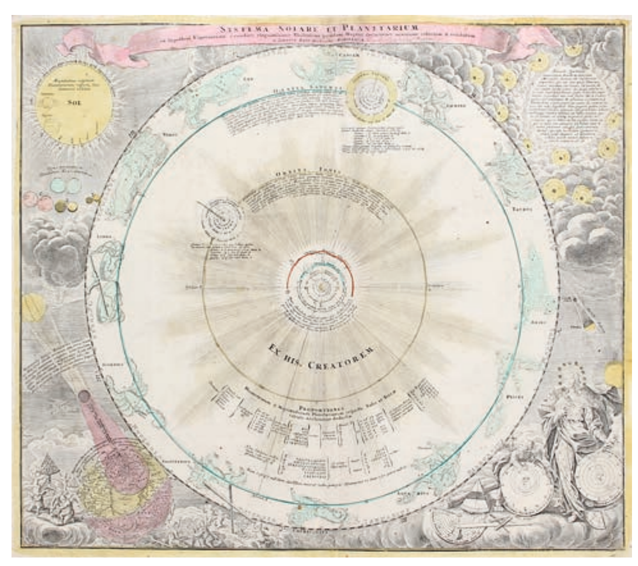
1407 – 40 Bll. Kupferstiche (aus J. Hevelius, Firmamentum sobiescianum sive uranographia, Danzig 1690). Plattengröße je 31:38 bzw. Blattgr. je 36:45 cm. 5.000,–

Vgl. VD 17, 39:125053T; DSB VI, 364 (I.); Volkoff 18; Warner, Sky explored 113, 8A; Kenney 83; Stoppa, Atlas coelestis 46. – Sehr selten. 40 (von insgesamt 54) prachtvolle Tafeln aus dem wichtigsten Sternenatlas seiner Zeit mit schönen figürlichen Sternenkarten von C. de La Haye nach A. Stech; darunter „Andromeda, Anser. vulpecula, Aquila, Ara, Argo navis, Auriga, Bootes, Camelo, Canis major (&) minor, Cassiopeia, Centaurus, Cetus, Corona, Corona australis, Cygnus, Delphinus, Draco, Eridanus, Hercules, Hydra, Lepus Columba, Lupus, Lynx, Lyra, Orion, Perseus, Pisces, Polus antarcticus, Scorpius, Serpens Serpentarius, Sextans uraniae sowie Ursa major (&) minor". – Meist leicht gebräunt u. fleckig sowie Büge leicht leimschattig, wenige Bll. stärker fleckig bzw. angestaubt; vereinzelt kl. Randeinrisse.

** Extremely rare. 40 (of 54) figural star maps by Johannes Hevelius and superbly engraved by De la Haye (see German description). 'Atlas of seventy-three constellations, of which twelve were introduced by Hevelius' (Volkoff). – Uncol. Light browning and spotting, light discolouration from paste to centerfolds, a few of the plates stronger stained resp. dusty; small marginal tears in places.

– Abbildungen oben und Tafel 11 –

1408 – „Typus aspectuum, oppositionum et coniunctionum etz in planetis". Kl. Weltkarte in Nordpolprojektion (Ø 11,5 cm; mit Kalifornien als Insel), außen Ring mit den Tierkreiszeichen. Altkol. Kupferstich (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica) bei P. Schenk u. G. Valk, Amsterdam, (1708); gest. von J. van Loon. Mit ausgem.



Nr. 1410

(Sternbildkarten und Himmelskarten.)

Allegorien und von Putti gehaltenen Titeln in den Ecken. 43:51 cm. 400,–

Koeman I, HM15:1; Burden 346; McLaughlin/M. CCC4/2. – Aus der dritten und letzten Ausgabe mit Num. 15 unten rechts. – Leicht gebräunt u. fleckig, Altkolorit oxydiert. Bug etwas leimschattig, geplatzt bzw. mit wenigen kl. Löchern u. komplett verstärkt; kl. Fehlstelle unten links.

1409 – „Theoria solis per eccentricum sine epicyclo (**&**) Theoria Veneris et Mercurii". 2 Bll. (von A. Cellarius, Harmonia Macrocosmica) bei P. Schenk & G. Valk, Amsterdam, (1708); gest. von J. van Loon. Jeweils 43:51 cm. 500,–

Koeman I, HM16 u. 21:1/2. – Aus der dritten und letzten Ausgabe des Atlas mit Num. 16 bzw. 21. – **Dazu:** „Phaenomena motuum irregularium… planetae… Venus et Mercurius… MDCCX". Von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. Schriftleiste. 48:57 cm. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, das 1. Bl. stellenw. auch leicht wasserfl.

1410 – „Systema solare et planetarium ex hypothesi Copernicana". Das Universum nach Kopernikus im Rund, umgeben von den Tierkreiszeichen; in den Ecken Wolkenornamentik mit figürl. Staffage, astronom. Figuren u.a., ferner Darst. einer Sonnenfinsternis im Jahre 1706 auf der nördl. Erdhalbkugel (mit Kalifornien als Insel). Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. Mit kol. Titel-Schriftband oben. 48,5:56 cm. 400,–

Zögner, Welt I/9; McLaughlin/M. S. 123, Nr. 6 (jeweils mit Abb.). – Ausgabe mit Druckprivileg. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stellenweise stärker.

– Abbildung oben –

1411 – „Systema mundi Tychonicum". Darst. des Universums nach Brahe und Riccioli im Rund, mit reicher Staffage: Sternzeichen, astronom. Diagramme und Figuren, darunter auch die beiden Astronomen. Teilw. altkol. (Sternbilder nur in Gelb) Kupferstich von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1730. Mit Titelleiste oben. 48,5:58 cm. 500,–

Dazu: 3 Bll. teilkol. Kupf., ebenfalls von Doppelmayr bei Homann: „Ephemerides motuum coelestium geometricae" (gebräunt u. braunfleckig) – Globi coelestis in tabula planas redacta pars III (**&**) VI". Qu.-fol. – Zus. 4 Bll.

1412 – „Theoria eclipsium". Mehrere Darst. von Sonnen- und Mondfinsternis auf 1 Blatt, darunter Abb. mit der nördl. Erdhalbkugel zwischen Europa, Japan und Nordafrika 1706. Altkol. Kupferstich von J. G. Doppelmayr bei Homann Erben, um 1740. 48:57 cm. 400,–

Oben rechts mit Num. 13. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder u. Bug teilw. stärker. Je 2 kl. Quetschfalten oben u. unten, 4 große Löcher oben rechts im weißen Rand.

– Abbildung unten –

1413 – 22 Bll. kol. Kupferstiche (aus J. Flamsteed & J. Fortin, Atlas céleste, Paris, 1776 oder 1795); teilw. gest. von Voisard u. Beaublé. Mit französ. Kopftitel. Plattengröße je 19:24 bzw. Blattgr. je 22:26 cm. 900,–

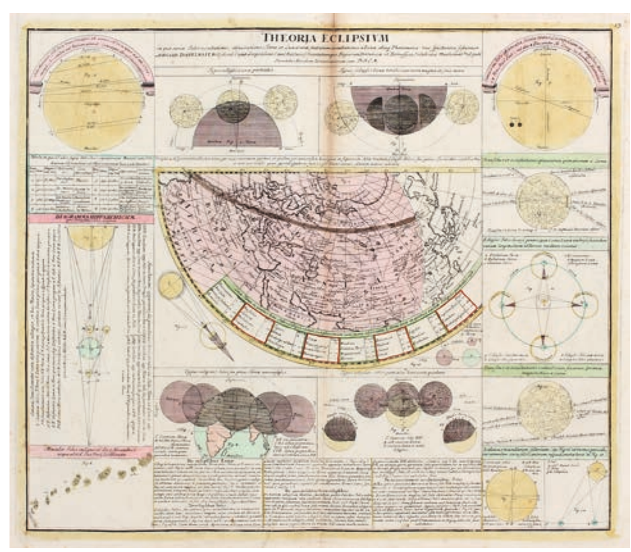
Vgl. Shirley, C.FLAM 1-a Anm., Warner, Sky explored 84, 1, Roller-G. I, 402, Stoppa, Atlas coelestis 62 u. DSB V, 22 f. – Vorliegend 20 (von 30) Tafeln aus dem schönen Himmelsatlas. Mit der Sternkarte der südlichen Hemisphäre von N. L. de Lacaille („Planisphere des etoiles australes") und weiteren figürlichen Sternbildern, darunter: „Hemisphere austral (&) boreal, Capricorne, Vierge, Hydre, Belier, Baleine, Eridan-Orion, Pegase, Poissons, Lynx, Lyre, Gemaux, Giraffe, Grande ourse, Andromede, Licorne, Aigle, Taureau". Oben rechts mit gest. Num. – Gebräunt u. stärker braunfleckig, Ecken verso meist mit Montageresten. Mit je 2 Monogramm-Stempeln unten rechts.

1414 – „Planisferio celeste settentrionale (**&**) meridionale". 2 Bll. Sternbildkarten im Rund (Ø je 25 cm), in den Ecken jeweils Abb. der Observatorien in Pisa, Padua, Mailand und Bologna bzw. Paris, Kassel, Greenwich und Kopenhagen. Altkol. Kupferstiche nach Castellan bei A. Zatta, Venedig, 1777; gest. von G. Zuliani u. G. Pitteri. Mit Titel im Oberrand. Je 31:40 cm. 300,–

Warner S. 267. – Der äußere Plattenrand in Gelb koloriert, oben mittig mit Kopftitel „Tavola cosmografica. Foglio I(-)II". – Leicht fleckig, das 1. Bl. unten mit kl. Bug- u. Randeinriss sowie mittig mit kl. Schabstelle. – **Dazu:** 13 (9 grenzkol. bzw. kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Ersch & Gruber (4: Athen sowie „Bosnien und Servien" in 3 Ex.), Homann Erben („Graecia septentrionalis", 1770), Millar („Antient Greece"), Stieler (3: „Der nördliche gestirnte Himmel – Das Planetensystem" u. Höhenprofile), Stülpnagel (Griechenland 1846) und Geograph. Inst. Weimar (3 Teilstücke: Gebiet um Triest-Fiume, Gallignana bzw.Tschernembl; mit je 1 Sammlungsstempel im Bild). 18.-19. Jh. – Zus. 15 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; mit Lager- u. Gebrauchsspuren.

1415 – „Sterre Kaert of Hemels Pleyn". Karte mit großen figürl. Darstellungen der Sternbilder. Flächig alt in Grün kol. Kupferstich von R. T. Backer bei J. B. Elwe, Amsterdam, (1792). 30:57,5 cm, darüber 2 ausgem. Schriftleisten mit dem Titel und den Monaten mit den Tierkreiszeichen, unterhalb kol. Tabelle mit Berechnungen zu den einzelnen Tierkreiszeichen (13,5 cm hoch). 400,–

Warner S. 11, 1d; Koeman II, El 2, 2. – Zeigt den nördlichen und südlichen Sternenhimmel in einer einzigen rechteckigen Projektion. 4. und letzte Ausgabe der erstmals 1684 erschienenen Karte. Jetzt mit Elwes Namen am unteren Bildrand und J. de Rams Ver-



Nr. 1412



Nr. 1417

lagsangabe unterhalb der Tabelle noch schwach sichtbar. – Leicht gebräunt u. fleckig.

1416 **Windrose.** „Tabula anemographica seu Pyxis nautica, vulgo Compass. Charte“. Windrose als Mittelstück, umgeben von konzentrischen Kreisen mit den Namen der 32 Windrichtungen in verschiedenen Sprachen; umgeben von blasenden Windgötterköpfen und Allegorien auf die 4 Jahreszeiten in den Ecken. Kol. Kupferstich (von M. Seutter) bei T. C. Lotter, um 1760. Mit ausgem. Titelband am Oberrand. 49,5:58 cm. 400,–

Ritter, Lotter S. 47. – Gereinigt u. mit dünnem Papier verstärkt, vereinzelt noch etwas fleckig; kl. Randläsuren repariert.

AFRIKA

1417 „Africa/Libija/Morland“. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, Cosmographia, 1561). Mit ornament. Kartusche („Unnd diß groß Land“), Segelschiff und figürl. Staffage. 25:34 cm, darüber der Titel. 600,–

Betz 3, Var. 13 (von 15); Norwich 2; Tooley, Continent 6 u. 28. – Erstmals 1540 erschienen. „This is the earliest, readily available, printed map to show the entire continent of Africa. It is famous for the medieval depiction of the Cyclopses, called the ‘Monoculi’ on the map, and the parrots and the elephant in Southern Africa. Crowns and scepters identify various African kingdoms throughout the continent“ (Betz). Unser Exemplar aus einer der 3 deutschen Ausgaben 1561-1567, mit den bei Betz angegebenen Unterscheidungsmerkmalen: „Verso: Des gantzen Lands Africe… within single woodcut border of knight on horseback at bottom“ etc. – Teilw. leicht fleckig u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Schwache Knickfalte im Bug.

– Abbildung oben –

1418 „Africae tabula nova. 1570“. Kol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und kol. maritimer Staffage. 37,5:50 cm. 500,–

Betz 12.2; Norwich 10; Tooley, Africa S. 74 u. Taf. 25 (3. Zust.); Broecke 8.2; Koeman III, 8600:31. – Zweiter Zustand (von 6). „Geographically it is a close copy of Gastaldi’s map of 1564“ (Tooley). Vorliegend aus der latein. Ausgabe 1571. – Etwas gebräunt u. fleckig.

1419 „Nova Africae tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius**. Mit ausgem. Rollwerkskartusche, farb. Tier- und Schiffsstaffage. 37,5:50 cm. 500,–

Betz 52; Norwich 27; Tooley, Africa S. 44; Koeman I, 8600:1B. – Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 hinzugefügt, unser Exemplar aus der französ. Ausgabe 1619. – Gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Kl. Knickfalte unten im Bug.

1420 „Nova Africae tabula“. Kupferstich-Karte von **J. Hondius**. Mit Rollwerkskartusche, Tier- und Schiffsstaffage. 37,5:50 cm. 400,–

Betz 52; Norwich 27; Tooley, Africa S. 44; Koeman I, 8600:1B. – Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr., hier aus der französ. Ausgabe 1628. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Unten Bugeinriss bis in das Bild hinterlegt.

– Carte-à-figures –

1421 „Africae nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit floraler Kartusche und reicher figürlicher sowie maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo, jeweils ausgem. 41:55 cm. 1.500,–

Betz 57.3; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 u. Taf. 7; Schilder/Stopp MCN IV, 36.4 u. VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Kartenkunst Taf. 4.21. – Aus der französ. Ausgabe 1643-1650; nach Betz und Schilder/St. 3. Zustand der bekannten Karte. – Leicht gebräunt u. fleckig. Einige Papierverklebungen im Bug, dort unten Einriss bis ins Bild hinterklebt, dadurch etwas leimfleckig; dünne Papierstelle oben links. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten.

** ‘This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa’ (Norwich). ‘It first appeared in an atlas in this second state in Blaeu’s Atlantis Appendix of 1630’ (Betz). Third state with Blaeu’s name in the title cartouche changed to ‘Guiljelmo Blaeuw’ and with additional hachuring around the sea monster (cf. Betz); our copy from the French edition 1643-50. – Contemporary col. Light browning and spotting. Centerfold with some paper agglutinations and repaired tear at bottom affecting image, there some discolouration from paste; small paperflaw at top left. Cut to platemark at right.

– Abbildung unten –

– Rare Wall Map –

1422 „L’Afrique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 4 Bll. von **P. Duval**, Paris, 1684; gest. von R. Michault. Mit großer figürl. Titelkartusche und je 1 ornament. Titelleiste; seitl. 4 Legenden. Je ca. 40:51 cm. 1.200,–

Betz 122.2 (von 3); Norwich 38 Anm.; Tooley, Africa 38; Pastoureau S. 136 u. 146, Nr. 68-71. – Seltene Wandkarte, erstmals 1678 erschienen. Die jeweiligen Bll. auch einzeln hrsg. und mit eigenständiger Titelleiste (ca. 6 cm hoch) versehen, die beim Zusammensetzten entfallen würde (Gesamtgröße ca. 70:102 cm). – Gleichmäßig etwas gebräunt, weiße Ränder teils wasserfleckig u. mit kl. Läsuren.

** Rare wall map in its second state of 3, first published in 1678. ‘For the first time on a map of Africa, the connection between the Nile River and the two Ptolemaic central African lakes is purposely removed, and they are not shown as a source for the Nile … without the secondary titles, the map measures 72 x 101 cm’ (Betz). – 4 sheets, not joined; col. in outline. Overall some browning, some marginal waterstaining and small fraying.

– Abbildung Seite 94 –



Nr. 1421



Nr. 1422

(„L'Afrique".)

1423 „L'Afrique divisée en ses empires, royaumes, et etats". (Von A. H. Jaillot). Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen. – **Dazu:** Südafrika. Mit Kopftitel und 3 kol. Nebenkarten: Kap der Guten Hoffnung, Plan der Tafel-Bucht und -Berg. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten bei **J. B. Elwe**, Amsterdam, 1792. 46:59,5 bzw. 51:58 cm. 500,–

Norwich 109 („reissued without acknowledgement to Jaillot") u. 180. **1.** Tooley, Africa S. 47. **2.** Vgl. Tooley, Cape 5 u. ders., Maps of Africa S. 103 (jeweils unter Visscher). – Gering gebräunt u. fleckig. Das 2. Bl. unten im Bildrand mit 2 Papierverklebungen.

1424 **Äthiopien.** „Jobi Ludolfi. Habessinia seu Abassia Presbyteri Johannis regio". Von C. Ludolf nach seinem Vater Hiob, 1683. Mit 3 Kartuschen, 1 Wappen sowie Tier- und Schiffsstaffage. 43,5:54 cm. 400,–

Betz, Africa S. 32 mit Abb.; Norwich S. XX; Tooley, Mapmakers III, 164: „Wrote a history of Ethiopia with a manuscript map of Abysinnia, edited by his son Christoph, Frankfurt". – Seltene, dekorative Karte. „Did provide a greatly improved depiction of Ethiopia from original sources" (N.). – Gering gebräunt u. fleckig. Unten rechts in der Einfassung Buchstabe in Tinte. – **Dazu: 1.** Gesamtansicht von Algier. (Aus Braun-Hogenberg, französ. Ausgabe, 1575). 35:49 cm. Bug etwas gebräunt. (Koeman IV, 73). – **2.** „Fessae, et Marocchi regna. 1595". Von A. Ortelius, (latein. Ausg. 1603). Mit figürl. Kart. u. Nebenkarte. 39:50 cm. Gebräunt. (Broecke 177; K. III, 8615:31). – **3.** „Fezzae et Marocchi"; altkol. Von A. Ortelius (bei W. Blaeu, latein. Ausg. 1640 ff.). Mit ausgem. figürl. Kart. u. Schiffsstaffage. 38:49,5 cm. Gering fleckig. (K. II, 8615:2). – Zus. 4 Bll. Kupferstiche.

1425 **Algier.** „Alger citta regale nobilissima". Vogelschauansicht. Radierung von M. Rota (aus F. Valegio), 1572. Unten Titelschriftkasten und Legende A-Z. 8:11,5 cm. Gebräunt u. braunfleckig. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen. – Fauser 187; Seiffert, Valegio S. 12 u. Abb. S. 43. 350,–

Dazu: 3 Bll. Kupferstiche von bzw. aus De Bry (Sankt Helena), Linschoten-Deutecum (Madagaskar-Mozambique) sowie „Larache in Barbarien", wohl von Keller aus einer Meßrelation, um 1620 (beschnitten u. auf Papier aufgez.). Qu.-kl.-fol. Teilw. etwas braunfleckig. – Zus. 4 Bll. Jeweils mit reicher Schiffsstaffage.

1426 **Kairo.** „Cairus, quae olim Babylon". Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1572). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und Personenstaffage. 33:48,5 cm. 300,–

Koeman IV, 735: „Title with… Italic capitals"; Fauser 6298. – Abdruck von der ersten Platte, 2. und letzter Zustand mit Privileg; verso latein. Text. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

1427 **Madagaskar.** „Isola di Madagascar, ò di S. Lorenzo". Bei D. Padovani. Mit 2 ornament. Kartuschen. – **Dazu:** „Isola e castello di Gerbi". Mit Titelschriftkasten und kl. Nebenkarte („Castello"). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von (V. M.) Coronelli, um 1690. 60:45 bzw. 22,5:30 cm. Gereinigt u. stabilisiert, das 1. Bl. am Bug noch etwas leimschattig. 400,–

1428 – „Carte particuliere de l'Isle Dauphine ou Madagascar et St. Laurent"; grenzkol. Bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit Schriftkartusche, kl. grenzkol. Nebenkarte und 2 Windrosen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 56:87 cm. Etwas gebräunt u. fleckig; unten alte horizontale Faltstelle. – Vgl. Koeman IV, M.Mor 7, Nr. 28. 400,–

Dazu: 1. „Carte particuliere des costes de l'Afrique qui comprend le Royaume de Maroc &c"; altkol. Bei P. Mortier (aus „Suite du Neptune François"), um 1700. Mit ausgem. Schriftkart. u. 2 farb. Windrosen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 55:84 cm. (K. IV, M.Mor 7, Nr. 9). – **2.** 2 Bll. mit 5 Karten aus W. Herbert: Nord-Madagaskar, Pate, Quirimba Archipel, „Isl. S. Maries (&) Bay of Antongall". 55:41 bzw. 44:59 cm. – **3.** „Vues des Caps d'Aden, de St. Antoine, et de Bab-el-Mandeb" u.a. 10 kol. Küstenprofile auf 1 Bl. (Aus d'Après de Mannevillette, 1775). 48:32 cm. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse.

1429 **Marokko.** „Statuum Maroccanorum regnorum" mit den Kanarischen Inseln und Madeira, darunter Ansichten von Marrakesch und Mèknes (unkol., je 11:27 cm). Altkol. Kupferstich-Karte von J. C. Homann, 1728. Mit figürl. Kartusche. 48:55 cm. 300,–

Norwich 300; Sandler S. 93, Nr. 13; Fauser 8546 u. 8680 (die Ans.). – Unten Bugeinriss bis in die Bildmitte hinterlegt. – **Beiliegen:** 4 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Basset (Rom: „Colonne de Trajan"; auf Karton aufgezogen u. unter Passepartout montiert), Blankaert-Winckler-Probst (Amsterdam: „Rapenburg"; braun- u. stockfleckig; einige kl. Randeinrisse), Homann Erben (Gibraltar, 1756; Bug leimschattig, oben mit einigen Papierverklebungen u. kl. Einrissen) und Laufberger-Reiffenstein („Ein Markt in Oberungarn", 1861). Leicht gebräunt u. fleckig. – Zus. 5 Bll.

1430 **Ostafrika.** „Presbiteri Iohannis Imperium". Kupferstich-Karte (aus J. Metellus, Africa, Oberursel 1600). Mit kl. Rollwerkskartusche. 15:19,5 cm. 180,–



Nr. 1435

Meurer, Atlantes Met 8/182 u. Bot 18; s. a. Tooley, Continent E70. – Seltene, westlich orientierte Karte des Gebietes zwischen Tripolis, Aden und Mozambique nach italien. Vorlage (s. hierzu Meurer S. 165 ff.); erstmals 1596 in Boteros „Theatrum“ erschienen. Rückseitig latein. Text auf Fol. G (leicht durchschlagend). – Gereinigt u. stabilisiert, Bug noch leicht gebräunt u. mit rep. Einriss unten bis ins Bild; Unterrand teilw. bis ins Bild breit hinterklebt.

1431 **St. Helena.** „Isle St. Helene“. Bei P. van der Aa, Leiden, (aus: Galérie agréable, 1728). Mit von Putto gehaltenem Titelschriftband oben, figürl. Kartusche und holl.-französ. Legende. 24:32 cm. 120,–

Koeman IV-A, 62:26: „Source: Dapper, Afrique (Wolfgang et al. 1686); Mandelso, Voyages“. – Schwache Quetschfalte links neben dem Bug; je 2 Wurmlöchlein in den Bildunterecken. – **Dazu:** „Plan de l'ile de l'Ascension“; kol. Nach Duperrey von A. Tardieu & Hacq, um 1830. Mit Titel oben rechts. 36:49 cm. Gereinigt u. stabilisiert, dabei 3 horizontale Knickfalten geglättet, stellenweise noch leicht fleckig. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1432 **Seekarten.** 4 Bll. Kupferstich-Karten von J. van Keulen (aus Zee-Fakkel, Bd. VI, 1753). Der Titel teilw. im Kartenbild. Unterschiedliche Formate (s. u.). 1.000,–



Nr. 1434

Koeman IV, S. 364 ff.: „The sixth part of the Zee-Fakkel holds an exceptional position“. – Seltenere Seekarten aus dem „so-called Secret atlas of the V.O.C. (= United East India Company)… the most beautiful pilot-guide ever published in Amsterdam“ (K.). Enthält: **1.** Südafrika zwischen Kap der Guten Hoffnung (hier „Tafel Baay Caab de goede hoop“) und „Baay Natal“. Mit kl. Nebenkarte („Zuyd-Oost-kust van Africa“). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 60:100 cm. – **2.** „Mosambique“ mit den vorgelagerten Inseln. 50:56 cm. – **3.** „De Z.O. Haven van ,t Eyland Mauritius“. 24:27 cm. – **4.** „Het Eylandt Moelali“. 24:27 cm. – Jeweils gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht gebräunt bzw. fleckig.

1433 **Südafrika.** „Cap de Bonne Esperance“ (unten im Bildrand). Anonyme französ. Manuskriptkarte in schwarzer Tinte, wohl um 1730. 16,5:17 cm. – **Beiliegen:** 5 dazugehörige Textbll. mit Landbeschreibung. 350,–

Dazu: 5 Bll. aus dem selben Werk: „L'isle Madagascar (**&**) Maurice (**&**) Isthme de Darien (Panama)“; die ersten beiden mit zugehörigem Textblatt. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 11 Bll. (4 Ktn. u. 7 Textbll.). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; die Karten bis an/in die Einfassung beschnitten.

1434 – „Nieuwe Caarte van Kaap de Goede Hoop en't Zuyderdeel van Africa“. Altkol. Kupferstich-Karte bei R. & J. Ottens, um 1740. Mit Schriftkartusche und 2 Nebenkarten des holländ. Forts bzw. der Table Bay. 43,5:54,5 cm. 350,–

Norwich 163 (dat. 1700), s. a. 168; vgl. Tooley, SA 179 mit Abb. (Ausgabe mit der Adresse von B. Lakeman aus P. Kolbe, Beschryving van de Kaap, 1727). – Seltene Karte mit der angrenzenden Küste von Madagaskar. Gest. Pag. 48 oben rechts. „An interesting map showing situation of historic farms, gold mines near the Zambezi etc.“ (T.). – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

– Abbildung links –

AMERIKA

– Carte-à-figures –

1435 „Americae nova tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Kartenschmuck und 3 kol. Bildleisten. 41:55,5 cm. 1.800,–

Burden 189.5; Schilder/Stopp, MCN IV, 37.5 u. VI, 16.5; Koeman II, 9000:2; Goss 26; Portinaro/K. S. 170; Ermen 7; Tooley, America S. 297 u. Taf. 169; Wagner 271. – Fünfter und letzter Zustand mit Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“ und mit Überarbeitungen in der Platte. Aus einer französ. Ausgabe 1643-1650. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. Oben links Wurmgang in der Bordüre



Nr. 1440

(„Americae nova tabula“.)
hinterklebt u. nachgezeichnet, dort im weißen Rand kl. Wurmlöcher u. rep. Einriss.

** Fifth and last state, with changed name, and the wave-like hatching now retouched; from one of the French editions 1643-1650. ‘This magnificent map sums up the general European view of the western hemisphere in the early seventeenth century’ (Goss). – Contemporary col. Light browning and spotting, stronger to margins. Small loss to upper left image (‘St. Domingo’) replaced in ms., a few small wormholes and 1 rep. tear at left blank margin.

– Abbildung Seite 95 oben –

1436 „L’Amerique autrement le Nouveau Monde et Indes Occidentales“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **P. Duval**, Paris, 1664; gest. von Lhuilier. Mit ornament. Kartusche. 37:38 cm. 400,–

Burden, Add. 311.4 (von 12); McLaughlin/M. 15.5 (von 9); vgl. Tooley, California 20 mit Taf. XI u. Wagner 425 (andere Ausg.). – Erstmals mit Dat. 1655 erschienene und in allen Zuständen recht seltene Karte. – Stellenweise leicht fleckig. Schwache vertikale Knickfalten rechts.

** ‘Uncommon’ map based on Sanson’s Amerique Septentrionale. ‘One area is different, in the north-west Duval introduces “Terre de lesso” and “Destroit d’Anien”’ (B.). Our copy according to Burden in its fourth state with address ‘Chez l’Autheur, en l’Isle et prés le Palais’, California now bearing nomenclature et al. – Contemporary col. in outline. Light occasional spotting; slight vertical folds at right.

1437 „Americae mappa generalis“; altkol. Nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1746. Mit figürl. Kartusche. 46:53 cm. 500,–

Lowery 383; Wagner 555 (unter Gottlieb: „The names are mostly Vizcaino’s with a few imaginary ones from other sources“). – Oben etwas wasserfleckig. Bug etwas knittrig u. mit rep. Einriss unten bis in den Bildrand. – **Dazu:** 4 Bll. von bzw. aus Delisle-Buache (Amerika, 1722/1763; gebräunt u. fleckig; Tooley, French 7), Homann Erben (Antillen, 5 Karten auf 1 Blatt: Barbados, Jamaica, Antigua, St. Kitts u. Bermudas; Loch unten links rep.; Bug mit Einriss unten komplett hinterklebt), Mondhard (Amerika ohne eigentl. Titel, seitl. beschreibender Text auf Französ. u. ganz eingefasst von figürl.-ornament. Bordüre) und „Charte von Amerika…“ (Prag 1818“; 2 horizontale Faltstellen). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. altkol. (3) bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten.

1438 „L’Amérique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **(G. L.) Le Rouge**, Paris, 1746. Mit ornament. Kartusche und Schriftkasten mit Landesaufteilung. 49:64 cm. 400,–

BM, Maps I, 415. – Mit dem Atlantik und den westlichen Küsten von Europa und Afrika. Frühe Ausgabe noch ohne die dat. Entdeckungen bei Alaska. – Gering fleckig; im Bug u. unten schwache Quetschfalten.

1439 „America septentrionalis (**&**) meridionalis“. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten nach **G. Delisle bei T. C. Lotter**, um 1770; gest. von G. F. Lotter. Mit je 1 figürl. Kartusche u. das 1. Bl. mit Schriftkasten mit „Annotatio“. Jeweils 45:58 cm. 500,–

Tooley, French 34 u. 69 (jeweils Anm.); Ritter, Lotter S. 48 (Nordamerika v. Probst) u. 74. **1.** Sellers/Van Ee 126; Wagner 630 („a Delisle type no. 1 map“); Lowery 625 (unter Delisle). – Jeweils mit eingezeichneten Reiserouten. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Büge leimschattig.

1440 „L’Amérique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte **nach Bonne von Lattré**, Paris, 1782. Mit figürl. Kartusche und 3 grenzkol. Nebenkarten. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 73:100 cm. 800,–

Seltene Wandkarte. Die Nebenkarten zeigen Nordostamerika, Hispaniola und Martinique. – Gereinigt, teilw. noch etwas fleckig, das Grenzkolorit verblasst. Alte Faltstellen geplatzt, diese u. einige große Randeinrisse hinterlegt.

** Rare wall map. – 2 sheets joined; col. in outline (faded). Cleaned, still some spotting in places. Repairs to splits through former foldings and to some long tears.

– Abbildung links –

1441 **Bermudas.** „Mappa aestivarum insularum, alias Barmudas“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen, unten Schriftleiste mit 2 farb. Wappen. 39:51.5 cm. 400,–

Palmer 11 u. Taf. V; Koeman I, 9660:1.2. – Aus einer französischen Ausgabe 1652-58. – Gereinigt, noch etwas gebräunt bzw. fleckig u. das alte Kolorit etwas verblasst, rechts mittig kl. Riss im Bild. Angeplatzer Bug rest. u. verstärkt, Gesamtblatt mit Japan hinterlegt.

** From a French edition 1652-58. – Contemp. col. Cleaned, still somewhat browned resp. spotted, colouring somewhat faded; small tear to image at right. Centerfold split restored and fold reinforced. Backed with fine tissue.

1442 **Brasilien. – Paraiba.** „Provincia di Paraiba“. Kol. Kupferstich-Karte nach A. A. Horatius (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit ausgem. Titelschriftband u. farb. Wappen, jeweils von Putto gehalten, sowie kol. maritimer Meilenzeigerkart. u. großer farb. Windrose. 37:50,5 cm. 300,–

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Seltene See- und Küstenkarte in westlicher Orientierung. – Stellenw. leicht gebräunt bzw. fleckig, in den Bildoberecken kl. Wurmgänge. Alte Faltstellen.

** Sea chart from de Santa Teresa’s rare account of the Dutch-Portuguese colonial war, ‘one of the most sumptuous works published in the seventeenth century on a Brazilian subject’ (Borba de M. 770) – Col. Light browning resp. spotting in places, some wormholes to upper corners of image. Old foldings.

1443 **Karibik.** „De Golf van Mexico, de Eilanden en het omleggende Land“. Altkol. Kupferstich-Karte bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit figürl. Kartusche. 48:57,5 cm. 400,–

Lowery 693 (irrig: nach R. & J. Ottens). – Golf von Mexico und Karibik mit den Antillen, Bahamas und den angrenzenden Küstenländern. Abdruck von der Ottens-Platte mit geänderter Verlagsadresse. – Gering gebräunt u. fleckig. Vertikale Knick- u. Quetschfalten neben dem Bug, kl. Loch oben rechts.

1444 **Louisiana.** „Carte de la Louisiane et des pays voisins“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (N.) Bellin, 1750/1755. Mit ornament. Kartusche. 47:61 cm. 500,–

McCorkle 755.3 u. vgl. 750.1 (EA); Tooley, Printed maps of America IV/689; Lowery 406; Sellers/Van Ee 90. – Zweiter Zustand der neu gestochenen Platte mit dem dat. Zusatz in der Kartusche. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; Wasserfleck unten rechts, Bug leicht leimschattig. Vertikale Knickfalte rechts.

** Second state of Bellin’s new engraved plate with the addition ‘sur de nouvelles observations on a corrigé les Lacs, et leurs Environs, 1755’ in the cartouche. ‘This is a larger plate and more accurate map than that of 1744’ (Lowery 376). – Original col. in outline. Some browning and spotting, stronger to margins; water stain at lower right, light discolouration from paste at centerfold. Vertical fold at right.



Nr. 1448

1445 **Mexico.** „Map of Mexico“ (auch Deutsch). Lith. Karte von H. Kiepert und D. Reimer bei C. Monecke, Berlin, 1862. Titelei unten links. 57:71 cm. Teilw. etwas braunfleckig. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, verso mit gedrucktem Händlerschild von Andriveau-Goujon. 350,–

1446 – **Sonora.** „Traveling & military map of Sonora from private field notes“. Lith. Karte von Cummings & J. Cherry „geologists & mining engineers“, Pittsburgh Pennsylvania, 1867. Mit Titel unten links. 69:77 cm. 500,–

Phillips S. 792. – Seltene und detaillierte Karte des Gebiets zwischen Baja California, Agua Prieta und Rio Fuerte; Hermosillo und Ures im Zentrum. Auf dünnem Papier gedruckt. – Leicht gebräunt u. fleckig. In den zahlreichen Faltstellen vereinzelt Löchlein u. kl. Einrisse; kl. Loch oben u. 2 Tintenflecken links; eingefaltet.

1447 **Mexico City.** „Mexico“. Vogelschauansicht. Altkol. Kupferstich (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit ausgem. Rollwerkskartusche u. figürl. Staffage. 27:23 cm. 400,–

Koeman IV, 2731/st. 3; Fauser 8844; vgl. Wolff, America S. 37 (Braun-Hogenberg). – Mit dem bekannten Plattenschaden oben; Grüntöne etwas oxidiert. Rechts bis an die Einfassung beschnitten u. angerändet, unter Verlust der Ansicht von Cusco. – **Dazu:** 5 Bll. mit Ans. in Lith. bzw. Kupf. (2) von/aus Axmann-Ender („Ein Theil von Rio de Janeiro… gegen die Bay“), Montanus („Cusco“; Bugdurchriss rep., auf Zeichenkarton aufgezogen), Rugendas-Engelmann („Rencontre d’indiens“) und anonym (2: „Veroveringe van Rio Grande in Brasil… 1633 [&] Insulae Sabulosae in fluvio Amazonium“). Qu.-kl.-fol. 3 Bll. stark gebräunt u. braunfleckig bzw. 2 Bll. mit rep. Einrissen. – Zus. 6 Bll.

– Large View –

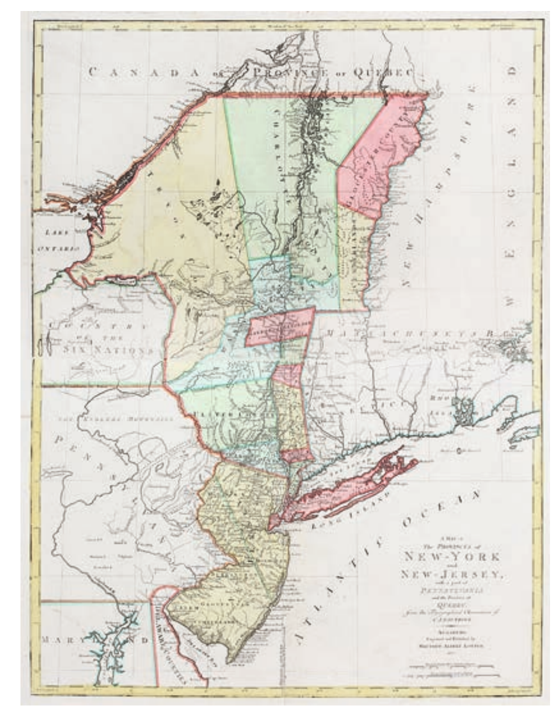
1448 – „México“. Vogelschauansicht. Mehrfach getönte Lith. von C. Castro bei de Decaen, ebda., 1858. 53,5:77,5 cm, darunter der Titel. 500,–

Prachtvolle großformatige und seltene Ansicht. – Leicht gebräunt u. etwas stock- sowie braunfleckig, Bildecken auch sporenfleckig u. mit je 1 rep. Bruchstelle. Kl. Bugeinriss unten; horizontale Knickfalte mittig.

** Rare, large and fine bird’s-eye view. – Tinted lith. Light browning, some spotting and foxing, image corners also with mildew spotting and each with 1 repaired crack. Small tear at lower centerfold; horizontal fold at center.

– Abbildung oben links –

1449 **New York.** „A Map of the Provinces of New-York and New-Jersey with a part of Pennsylvania and the Province of Quebec“. Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. nach C. J. Sauthier von M. A. Lotter, Augsburg, 1777. Mit Titelei unten rechts. Gesamtgröße ca. 75:56 cm; nicht zusammengesetzt. 1.200,–



Nr. 1449

McCorkle 777.20; Sellers/Van Ee 1048; Ritter, Lotter S. 126; BM, Maps IX, 253. – Seltene Spezialkarte. – Mit leichtem Plattenton; stellenweise etwas fleckig.

** Rare map covering the area between Lake Ontario, Montreal, Boston and Baltimore. – 2 sheets, not joined. Original col. Lightly toned; some occasional spotting. Else a fine copy.

– Abbildung oben rechts –

1450 **Nordamerika.** „Amerique Septentrionale“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach N. von G. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1669. Mit figürl.-ornament. Kartusche. 39,5:55 cm. 1.200,–

Burden 404; McLaughlin/M. 45; Tooley, California 8; McCorkle 669.4; Wagner 399. – Erster Zustand, erst mit Datierung 1690 folgte eine weitere Ausgabe. Mit Kalifornien als Insel. – Teilw. leicht fleckig, oben auch wasserfleckig u. mit Wurmgang bis in den Plattenrand.

** Replacement map by G. Sanson for the one published by his father in 1650, with several changes, e.g. California has an intended northern coast ‘in the Foxe form of 1635, often referred to as the second Sanson model. The R. de Nort or Hudson River is identified’ (Burden). Only one further revised state was published by



Nr. 1450



Nr. 1452

(Nordamerika.)

P. Moullart-Sanson dated 1690. – Contemporary col. in outline. Light spotting in places and some waterstaining at top, there some worming just affecting platemark.

– Abbildung Seite 97 unten –

1451 – „Batavorum coloniae … septentrionalis Americae“ mit kl. Ansicht von New York (ca. 8:16 cm); oben eingesetzt als Nebenkarte zu: „Belgii pars septentrionalis vulgo Hollandia“ (Kopftitel). Grenzkol. Kupferstich-Karte (von P. Schenk) bei C. Kribber, Utrecht, 1751. In der linken Hälfte große herald. Kartusche mit weiterer kl. grenzkol. Nebenkarte von Südostasien mit unkol. Ansicht von Djakarta, ferner unten rechts kl. Umgebungskarte von Maastricht. 47:58,5 cm. 400,–

Blonk, Hollandia S. 480 Add.: „Tweede staat“. – Seltene Karte im 2. und letzten Zustand; erstmals um 1710 nur mit Schenks Adresse erschienen. – Abdruck der kl. Ansichten etwas flau; gering gebräunt u. fleckig.

1452 – „America, das Mitternächtige, nach der Zeichnung des Herrn Wilhelm Delisle“. Kupferstich-Karte von J. J. Gebauer (aus Schröter-Baumgarten, Geschichte von America, Halle 1752). In den Oberecken 2 figürl. Kartuschen. 33:43 cm. 400,–

Zum Werk: Sabin 77989; Howes S 200; Borba de Moraes 453; zu Gebauer s. Tooley, Mapmakers II, 147. – Dekorative Karte. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht braunfleckig. Die üblichen alten Faltstellen geglättet.

– Abbildung oben –

1453 – „A new and correct map of North America with the West India Islands… according to the last Treaty of peace, concluded at Paris 10th Feb.y 1763. Wherein are particularly distinguished, the several provinces and colonies which compose the British Empire“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Pownall bei R. Sayer & J. Bennett, London, 1777. Mit 2 großen ornament. und floralen Kartuschen, davon eine mit Abb. von Indianern, 2 grenzkol. Nebenkarten (Baffin mit Hudson Bay u. Kalifornien) sowie Textlegenden. Von 4 Platten gedruckt, Gesamtgröße ca. 101:116 cm; je 2 Bll. zusammengesetzt. 1.200,–

Sellers/Van Ee 24 („5th state“); Stevens/T. 49 (f) (in: Tooley, America S. 83); vgl. Lowery 409 (EA bei Bowen). – Neuausgabe der erstmals 1755 mit abweichendem Titel erschienenen Karte, die mehrfach mit zahlreichen Änderungen versehen bis 1798 neu aufgelegt wurde. – Etwas gebräunt bzw. fleckig (meist durch Druckabklatsch); unten kl. geklebter Bugeinriss bis in den Bildrand. Mit je 3 alten vertikalen Faltstellen.

** Rare wall map of North and Central America. The orignal issue was published in 1755 by Bowen & Gibson, and several, alterated copies resp. issues were published by Sayer; our copy with changed title and in its second issue by Sayer with date ‘15th Feb. 1777’. In the first issue of 10th Jan. of the same year ‘Pownal’s name appears for the first time’ (Stevens). The inset-maps show Baffin and Hudson Bays, and California after Kino. – Printed from 4 plates, 2 sheets each joined. Col. in outline. Some browning resp. spotting (mainly due to offsetting); short rep. tear to lower centerfold just affecting image. With 3 old vertical folds each.

1454 – „Carte réduite des côtes orientales de l’Amérique septentrionale contenant celles des provinces de New-York, et de la Nouvelle Angleterre“. Kupferstich-Karte hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1780; gest. von Petit. Links oben Titelei. 58:87 cm. 800,–

McCorkle 780.3; Kershaw 754; Tooley, Printed maps of America 742. – Detaillierte Seekarte der Ostküste zwischen Philadelphia, Quebec und Neufundland. Mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. rechts oben „No. 1 (Hyd No. 61)“. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig. Bug mit dünnen Papierstellen und Knickfältchen hinterlegt; vereinzelt kl. Randläsuren.

** ‘An official French chart of New England“ (McC.) by order of M. de Sartine. Depicting the East Coast of North America from Philadelphia up to Newfoundland. – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting in places. Slight creasing and some paper flaws at centerfold (strengthened); minor marginal fraying.

1455 – „Amerique septentrionale divisée en ses principales parties“. Altkol. Kupferstich-Karte bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit 2 figürl. u. ornament. Kartuschen. 46,5:58 cm. 500,–

Lowery 694, s.a. 204 Anm.; Potter, Antique maps Farbabb. S. 149: „Shows a standard eighteenth-century delineation“; Koeman II, El 2, 36. – Karte von Nord- und Mittelamerika. Abdruck von der mit eigenem Namen versehenen Ottens-Platte, die wiederum eine überarbeitete Kopie der Karte von Sanson-Jaillot ist. – Vereinzelt etwas fleckig; vertikale Knickfalte links.

** Reduced impression of the map by Sanson-Jaillot with new outline of California as peninsula published by Ottens. Only their names were effaced and replaced by Elwe’s own one. – Original col. Some occasional spotting; vertical fold at left.

– Abbildung unten –

1456 – „Übersichtskarte von Nord-Amerika. Ausgabe 1927. Maßstab 1:5000000“. Anonyme Chromolith. in 4 Bll. Mit Titel und Nebenkarte (Aleuten). Blattgröße jeweils 99:89 cm. 400,–

Dazu: „Panoramic view from the summit of Santa Lucia, Santiago“ (de Chile) mit kl. Personenstaffage im Vordergrund. Getönte Lith. nach E. R. Smith von T. Sinclair, Phila(delphia, 1855). 23,5:171 cm, auf 3 zusammengesetzten Papierstücken. (Sabin 27419). – Zus. 5 Bll. Teilw. etwas fleckig bzw. angestaubt; in den alten Faltstellen einige hinterklebte Einrisse u. Löcher, ferner mit Knickfalten.

1457 **Nordamerika und Mittelamerika.** „Carte contenant le Royaume du Mexique et la Floride“. Kupferstich-Karte



Nr. 1455

(aus Châtelain), um 1720. Mit Kopftitel und Schriftkasten. 40,5:52 cm. 350,–

Lowery 292. – Zeigt Mittelamerika mit den Antillen und Nordamerika zwischen der Südspitze Kaliforniens und den Großen Seen. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig.

1458 – „Carte du Mexique et des Etats Unis d'Amérique, partie meridionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei P. Buache, „nouvellement revue et augmentée" von Dezauche, Paris, 1783. Mit 2 figürl. u. ornament. Kartuschen, unten Koloriterkl. 48:65 cm. 500,–

Tooley, French 53; Sellers/Van Ee 184; Lowery 655; vgl. Cummings 137. – Letzte Ausgabe der bekannten Delisle-Karte von 1703 mit neuem Titel. „The United States are now extended westward to the Mssissippi" (T.). – Kl. Tintenfleck mittig, Ränder etwas gebräunt u. braunfleckig.

1459 **Panama.** „Carte particuliere de Isthmus, ou Darien, qui comprend le Golfe de Panama &c. Cartagene, et les Isles aux environs" (Kopftitel). Kupferstich-Karte mit altem Grenzkolorit bei P. Mortier, Amsterdam, um 1700. Mit 2 grenzkol. Nebenkarten: „Rade de Darien (&) de Cartagene". 59:86 cm. 350,–

Kapp, Panama 31; Koeman IV, M. Mor 7, (32); Pastoureau, Jaillot I-F, 366. – Seekarte des Golfs von Darién und Panama. – Leicht fleckig, wenige geringfügige Randläsuren; Knitterfalte neben dem Bug. Links unten bis dicht an die Einfassung beschnitten.

– South America by Cornelis de Jode –

1460 **Südamerika.** „Brasilia et Peruvia". Kupferstich-Karte (von C. de Jode aus: Speculum Orbis Terrae, 1593). Mit ornament. Titelkartusche oberhalb und reicher figürl. und maritimer Staffage. 36:42,5 cm. 5.000,–

Van Ortroy S. 91 f. u. S. 122, Nr. 5; Koeman III, 9800:32B; Wolff, America 112 mit Abb. S. 98; Lex. Kart. S. 792. – Erschien nur in der 2. Ausgabe des seltenen Atlas und „weicht in zahlreichen geographischen Einzelheiten, in der Konfiguration der Westküste und in der dekorativen Gestaltung von der in der ersten Auflage gezeigten Version ab" (W.). – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig; Rückentext teils etwas durchschlagend.

** Map of South and Central America up to Cuba, decorated with Indians and animals in the hitherto unknown parts of the continent, while several ships and sea monsters are depicted in the waters. The rarity of the map is due to the fact that it was only published in the second edition of de Jode's atlas, which 'too is very scarce' (cf. Burden p. 105). – Uncol. Somewhat toned; light spotting in places, some shine-through of text on verso.

– Abbildung Tafel 10 –

1461– „L'Amerique meridionale". Altkol. Kupferstich-Karte bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit 2 figürl. Kartuschen. 46,5:60 cm. 400,–

Koeman II, El 2, 35. – Abdruck von der Ottens-Platte. – Gering gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig.

1462 – Konvolut von 5 Bll. grenzkol. oder kol. Kupferstich-Karten des 17./18. Jh. Qu.- (4) u. -gr.-fol. 400,–

S. Koeman I, 9850:1.1 u. II, 9850:2B. – Enthält Karten von bzw. aus Blaeu („Brasilia"; Bruchstellen u. Einrisse unten am Bug rep.), Delisle-Lotter (Südamerika; auf Zeichenkarton aufgezogen), Homann Erben (das nördl. Südamerika), Hondius („Accuratissima Brasiliae tabula" mit kl. Plänen von Pernambuco u. der Baya de todos os Sanctos; einige Koloritbrüche im Bild rep.) und Sayer-Bennett („South America", 1779; hier nur die untere Hälfte; von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; etwas knittrig u. mit einigen Einrissen sowie mit rep. Bruchstellen). Etwas gebräunt u. braunfleckig, die 2 Brasilien-Karten stärker u. mit oxidiertem Altkolorit.

1463 **Vereinigte Staaten.** „Amérique Septentrionale… ou se remarquent les Etats Unis"; grenzkol. Von Robert de Vaugondy, Paris, „publié en 1750 et corrigée en 1783". Mit floraler Kartusche und grenzkol. Nebenkarte: „Partie nord-quest de l'Amerique". 48:58,5 cm. 400,–

Pedley 450.6 (von 6) u. Abb. auf S. 208/9; Wagner 693; vgl. Lowery 399. – Karte von Nord- und Mittelamerika, die neu eingezeichneten aktuellen Grenzen der USA nach dem Friedensschluss zu Versailles auch farblich hervorgehoben. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand restauriert. – **Dazu: 1.** „Batavorum coloniae… septentrionalis Americae" mit kl. Ansicht von New York; oben eingesetzt als Nebenkarte zu: „Belgii pars septentrionalis vulgo Hollandia" (Kopftitel); altkol. Von P. Schenk, um 1710. Links große Kartusche mit weiterer kl. kol. Nebenkarte von Südostasien mit kl. unkol. Ansicht von Djakarta, ferner unten rechts kl. grenzkol. Umgebungskarte von Maastricht. 46:57 cm. Etwas gebräunt u. fleckig, Grüntöne oxydiert, dadurch einige rep. Koloritbrüche. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt; komplett mit Japanpapier verstärkt. (Blonk, Hollandia S. 480 Add.) – **2.** „L'America Settentrionale (**&**) Il Canada (**&**) Messico". 3 Bll. kleine italienische Kupferstich-Karten (von G. Bonatti, 1799). Je ca. 5:8 cm, 1 Bl. im Hochformat. 2 Bll. mit winziger Tintennum. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten.

ASIEN – AUSTRALIEN

1464 „Asia recens summa cura delineata". Grenzkol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius**, 1631. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 37,5:50 cm. 600,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 22/3; Sweet 33; Tibbetts 82; Al Ankary S. 184; Koeman I, 8000:1D.2. – Aus der französ. Ausgabe 1633. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, oben Quetschfalte bis in den Bildrand.

** This map is based on his brother's Jodocus one of 1619 with the 4 decorative panels, not as Sweet is assuming the other one of 1623 (cf. Sch/St. Map 23). The name was changed and the date added, and as third issue for the atlas editions it was published with the borders cut off. Our copy from the 1633 French edition. – Original col. in outline. Light browning and some spotting in places. Small crease mark at top just affecting image.

– Carte-à-figures –

1465 „Asia noviter delineata". Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. figürl. Kartusche und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Jerusalem, Macao, Damaskus und Kalkutta. 41:55,5 cm. 1.200,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 21.2 u. IV, 35.4; Sweet 24 mit Abb.; Al Ankary S. 180; Tibbetts 75 Anm.; Parry, East Indian Islands S. 82; Walter 25; Koeman II, 8000:2. – 4. und letzter Zustand mit Namenszug „Guiljelmo Blaeuw". „In this form the map is included in all atlases of the Blaeu family from 1631" (MCN IV), unser Exemplar aus einer der französ. Ausgaben 1643-1650. – Teilw. leicht fleckig. Bug etwas leimschattig, mit einigen Papierverklebungen u. mit rep. Einriss unten; seitlich bis an den Plattenrand beschnitten.

** Fourth and last state with Blaeu's name in the title cartouche changed to 'Guiljelmo Blaeuw'; our copy from one of the French editions 1643-1650. – Original col. (map in outline). Light spotting in places. Centerfold with some discolouration from paste, with some paper agglutinations and with repaired tear at bottom affecting image; cut to plate mark at each side.

– Abbildung Seite 100 –



Nr. 1466



Nr. 1465

1466 „L'Asie". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 4 Bll. von **P. Duval**, Paris, 1684. Mit figürl.-ornament. Titelkartusche und je 1 Titelleiste; seitl. 4 Legenden. Je 40:52 cm. 1.000,–

Al Ankary, S. 226: „It is a rare map on which the Arabian Peninsula appears on a large scale"; Pastoureau, S. 136; nicht bei Sweet. – Sehr seltene Wandkarte. Die jeweiligen Blätter wurden auch einzeln herausgegeben und mit eigenständiger Titelleiste (ca. 6 cm hoch) versehen, die beim Zusammensetzten entfallen würde (Gesamtgröße ca. 70:104 cm). Mit Korea als Halbinsel. – Gereinigt u. stabilisiert, obere Bildhälften noch wasser- u. sporenfleckig. Bugeinrisse an beiden Enden bis ins Bild rep., oben jeweils kl. Fehlstellen.

** Scarce wall map by Pierre Duval, first published in 1676/1679; here all sheets with date 1684. 'In 1679 he published four sheet maps of the world and four continents on Mercator's projection. All were designed with individual titles so that they could be viewed indipendently or when these were removed they could be pasted together to form a large wall map. Each sheet also bears descriptive text along the outside border' (Burden, The Mapping of North America, p. 148). – 4 sheets, not joined. Original col. in outline, cartouches uncol. Cleaned and sized, still some waterstaining and mildew spotting to upper image. Repairs to tears and cracks at both ends of centerfold, small loss to each sheet at top of image.

– Abbildung Seite 99 –

1467 „Asiae recentissima delineatio". Altkol. Kupferstich-Karte von **J. B. Homann**, um 1730. Mit 2 figürlichen Kartuschen. 48:57 cm. Bugeinriss unten rep. – Sweet 109; Tibbetts 174 u. vgl. 228; Al Ankary S. 278. 350,–

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. Kupf. von bzw. aus Biard-Jazet („Arabes surpris, dans le désert, par le Simoün", 1844; einige Schabstellen), Reichard („Charte von Asien", 1817; vertikale Knickfalte links; Bugeinriss unten rep.) und anonym (Asien, Prag 1811). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1468 **Arabien.** „Itineraire du Caire a la Mecque selon… Philippo de Tunis… 1657". Von P. Duval, (1665-1669). Mit ornament. Kartusche u. Nebenkarte („Chemin du Caire à Gaza"). 16:23 cm. – Tibbetts 115: „Details of the Red Sea coast with stopping places from Cairo to Mecca". 300,–

Dazu: 3 Bll. Gesamtansichten (von J. Koppmayer aus J. C. Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae, Augsburg 1685): Aden, Damaskus und „Die Statt Malacca". Qu.-kl.-fol. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Stellenweise leicht fleckig

1469 – „Nova Persiae, Armeniae, Natoliae et Arabiae". Arabien und der Nahe Osten; grenzkol. Von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 47:55 cm. 500,–

Tibbets 121 mit Abb. S. 88 (dat. 1666); Al Ankary S. 221. – Gebräunt u. braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt. – **Dazu:** Persien und Schwarzes Meer. 2 Bll. (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe), ab 1570. Mit je 1 Rollwerkskart. Qu.-fol. Mit leichtem Plattenton. (Broecke 167 u. 213; Koeman III, 8200 u. 0350H:31). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1470 **Australien.** „General-Charte von Australien". Altkol. Kupferstich-Karte von J. M. Reinecke im Geograph. Institut, Weimar, „Revidirt im April 1806". Mit ausgem. runder Schriftkartusche. 45:61 cm. 350,–

Tooley, Australia 1000; Australia 25: „A revision (with) several names added". – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1471 – „Australien oder die Insel Welt"; grenzkol. Von K. I. Kipferling bei J. Riedl, Wien, 1815. Unten rechts Titelei. 32:42 cm. Gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit einigen Ortsunterstreichungen in Tinte. Auf Karton montiert. 300,–

Dazu: 6 Bll. mit französ.-deutschen (5) bzw. nur mit franz. Titel aus 2 unterschiedl. Werken zu Cooks Südseereisen, um 1780: Cookstrasse, Endeavour River-Botany Bay, Gesellschaftsinseln, Mercury Bay, Südseeinseln und Tahiti. Unterschiedliche Formate. Mit alten Faltstellen. – Zus. 7 Bll. Kupferstich-Karten.

1472 **Bagdad.** „La ville de Bagdad" (im Bildhimmel). – **Dazu:** Ardabil, Derbent, Kaschan, Kum (Ghom) und „Saba". – 6 Bll. Gesamtansichten mit figürl. Staffage. Kupferstiche bei P. van der Aa, Leiden, um 1720. Je ca. 28:34 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig; teilw. mit kl. Randläsuren. – Koeman IV-A, 51:33 ff; Fauser 999 ff. 400,–

Dazu: 8 Bll. mit Ansichten von Ayutthaya, Bandar Abbas, Isfahan, Maskat, Samaxi, Schush (Susa) etc. in Kupf., davon 7 aus einem holländ. Reisewerk des 18. Jh. Qu.-kl.-fol. – Zus. 14 Bll.

1473 **China.** „China". Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, englische Ausgabe, 1636). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, figürl. und maritimer Staffage. 34:46 cm. 800,–

Caboara 11; Zögner, China, S. 17; Koeman I, 8410:1A; Skelton, Decorative maps, Taf. 44; nicht bei Walter u. Wagner. – Dekorative

Karte mit Japan und Teilen der amerikanischen Küste sowie Korea als Insel. Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 beigegeben; hier aus der einzigen engl. Ausgabe. – Gereinigt u. verstärkt, einige Einrisse u. im Bug restauriert; kl. Fehlstelle unten rechts (im Fisch).

** Map of Cina, with Japan, parts of North America and Corea as an island. From the English edition of 1636. – Col. Cleaned and strengthened, some tears and centerfold separation restored; small loss of image at lower right corner (affecting the fish).

– Abbildung unten –

1474 – „Imperii Sinarum nova descriptio". Kupferstich-Karte (von M. Martini bei J. Blaeu für den Atlas Sinensis, 1655). Mit ankol. figürl. Kartusche. 46:56 cm. 400,–

Caboara 43.2 (von 4); Walter 36 mit Farbabb.; Cortazzi S. 43; Koeman II, 8410:2B. – Zeigt China, Korea und Japan. Wie immer ohne Adresse und Rückentext, kenntlich am Privileg. „He still follows the Blancus/Moreira type completely for his depiction of Japan – though Ezo is clearly an island and Korea is equally clearly a peninsula" (W.). – Gereinigt u. verstärkt, noch leicht fleckig bzw. angestaubt. Rundum beschnitten, seitlich bis in das Bild bzw. oben u. unten bis in/an die Einfassung; breit angerändert.

1475 – 9 Bll. Provinzkarten. Kol. Kupferstiche bei J. Blaeu (nach M. Martini für den Novus Atlas Sinensis, 1655). Jeweils mit 1 oder 2 ausgem. figürl. Kartuschen, Verlegeradresse und Druckprivileg. Qu.-fol. 2.000,–

Koeman II 8422:2 ff.; Caboara S. 277 (erwähnt). – Aus dem bekannten Atlas sind folgende Provinzen vorhanden: „Chekiang – Iunnan – Huquang – Kiangsi (2 Exemplare) – Quangsi – Queicheu – Xansi – Xensi". Jeweils ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, 2 Bll. stärker; 7 Bll. gereinigt u. stabilisiert, diese mit restaurierten Bugeinrissen bis ins Bild.

** 9 sheets with maps of the Chinese provinces (see German description; 'Kiangsi' in 2 copies) by J. Blaeu. All of them without text on verso. – Col. Light browning and spotting, 2 sheets stronger affected; 7 maps cleaned and sized, these with restored tears at centerfolds affecting image.

– Abbildung oben –

1476 – „Kaartje van t Keizer-Ryk China". Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle von J. Keizer u. J. de Lat, (aus Atlas Portatif, 1747). Mit Schriftkartusche. 23,5:17,5 cm. Etwas braunfleckig; mit den üblichen 2 alten Faltstellen. – Koeman Lat 7. 300,–

Dazu: 11 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-19. Jh. von/aus Bellin-Schley (3: Kanton, Macao u. „baye de Chin-Chew"; mit alten Faltstellen), Canu (Nansei Inseln mit Teilen von Taiwan), Perthes (China mit Korea u. Japan), anonym („Xuntien olim Quinzay"; Randeinriss hinterlegt) u.a. – Zus. 12 Bll.

1477 – „L'empire de la Chine avec les Isles du Japon". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Bonne bei Lattré, Paris, um 1770. Mit figürl. Kart. 31:44,5 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig, Bug u. Ränder stärker. – Mit Korea, Taiwan und der Nordspitze von Luzon. 300,–



Nr. 1473



Nr. 1475

Dazu: 8 (2 grenzkol.) Bll. Kupf. von bzw. aus Commelin (kl. Plan der Banda-Inseln zus. mit 3 Ansichten auf 1 Bl.), Cook-Benard (Neukaledonien und die Neuen Hebriden), Dépôt de la Marine (3 Ktn. auf 1 Bl.: Südchinesisches Meer, Suvadiva-Inseln und südöstl. Javasee, 1828), Gottfried (Ambon-Banda Neira), Hulsius („Insola Bantam" mit reicher Schiffsstaffage), Janvier-Lattré (Asien; Sweet 141), Schley-Prevost (Java) und Valentyn (Ayutthaya; rundum angerändert). Unterschiedliche Formate. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 9 Bll.

1478 – „Map of China compiled from original surveys and sketches". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Wyld, London, 1842. Mit Titel unten rechts; eingefasst von ornament. Bordüre. 62:80 cm. 400,–

Detaillierte Karte, bis Korea reichend. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, hs. Notiz in frnzös. Sprache oben rechts im Bild. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, verso mit gedrucktem Händlerschild von Longuet versehen; eingefaltet (21:14 cm).

1479 – Konvolut von über 25 (5 kol.) Bll. meist in Kupferstich. 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

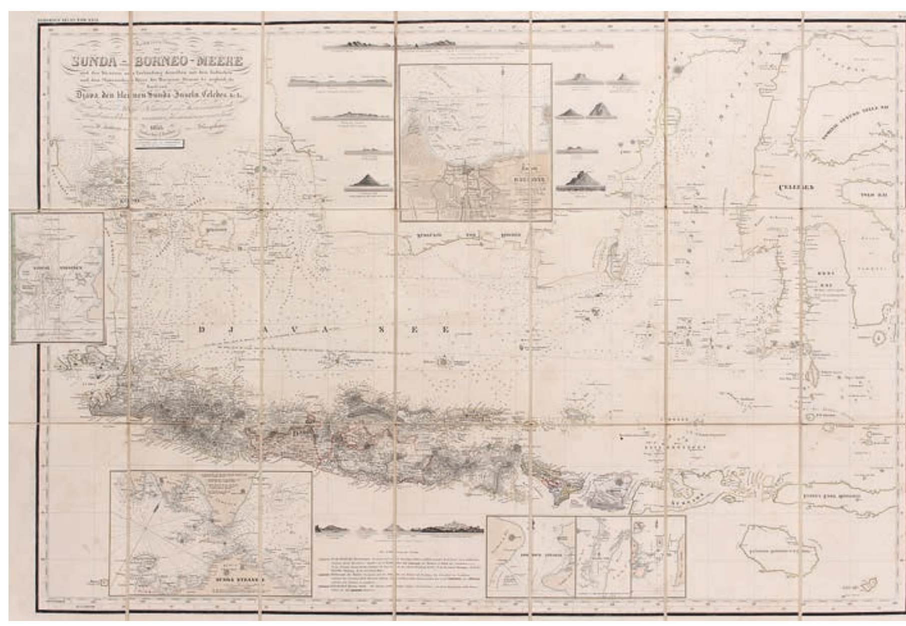
Enthält Ansichten und Karten von/aus Anriques („Vue de Peking"; etwas stockfleckig), Anville („Province de Pe-Tche-Li"), Bonne-Lattré (China), Daumont („grand rue de Nanquin"), Linschoten (6 mit Abb. von portugies. Männern u. Frauen, Dienern sowie Ureinwohnern, „Mandorinos", chines. Schiff etc.; teilw. braun- bzw. wasserfl.), Merian (Hangzhou: „Xuntien alias Quinzay"; Fauser 5441), Mondhare („Ceremonie… de l'Empereur de la Chine"; etwas angestaubt), Montanus (Kagoshima in Japan: „Cangoxuma"; Bugdurchriss u. Randeinrisse rep.) sowie kl. Bll. aus Werken des 18./19 Jh. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1480 – **Peking/Beijing.** „Map of the country round Pekin". Lith. Karte hrsg. im Topographical Dep.t War Office, 1859. Mit Titelei oben rechts. 63:86 cm. 600,–

Detaillierte Gebietskarte „copied from the Chinese map of Asia, 1760. Names and places translated by the Rev.d W. Milne" (im Titel). Mit Einzeichnung der Großen Mauer. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. In 21 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; verso mit gedrucktem Händlerschild von Longuet versehen, mit hs. Titel „Nord de la Chine"; eingefaltet (22:13 cm).

1481 – **Shandong.** „Province du Shantung Chine". Farblith. von A. A. Fauvel bei Lanée, Paris, 1876; „gravé" von Erhard. Mit Titelei und Erl. unten rechts, in den Oberecken Schriftkasten („Vocabulaire Géographique") und dat. Widmung an R. Hart, ferner 2 kol. Nebenkarten mit Stadtplan (nach W. C. Howard) und Umgebung von „Chefoo ou Yentai". 68:111 cm. 700,–

Cordier 225; Tooley, Mapmakers II, 55 (erwähnt nur einen Bericht über das Gebiet). – Seltene Gebietskarte von Shandong (auch Shantung bzw. Chan Toung) an der chines. Ostküste mit Beschriftung in Französisch und Chinesisch. – Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt. In 46 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, verso mit ge-



Nr. 1484

(China.)

drucktem Händlerschild von Andriveau-Goujon; eingefaltet (19:13 cm).

** Rare map of Shandong province by Albert August Fauvel, a former French colonial officer and well versed in the Chinese language, who published several local and geographical studies, and also worked for the Chinese Customs Service 1872-84. The nomenclatur is given in French and Chinese indicating rivers, mountains, natural resources et al., based on different maps as mentioned in the title, among those P. Duhalde 1711 and Ney Elias 1868. – Col. lith. Overall browning, spotting and somwhat dusty. Dissected and mounted on linen, with printed label of Andriveau-Goujon on verso; folded (19:13 cm).

1482 **Indien.** „Carte des côtes de Malabar et de Coromandel“. Kol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle u. P. Buache von Dezauche, Paris, 1780; gest. von Marin. Mit ausgem. ornament. Kartusche und 2 Windrosen. 44:58 cm. 200,–

Gole, India 48.1.2 u. Early maps 38 (frühere A.). – Karte des südlichen Indien mit der Nordspitze von Ceylon. – Gering fleckig.

1483 **Indonesien. – Jakarta.** „Ware affbeeldinge wegens het Casteel ende Stadt Batavia… 1679“. Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage, unten eingesetzt Gesamtans. (4:24 cm). Anonymer Kupferstich (wohl aus Dapper/Montanus/van der Aa). Oben holländ. Titelschriftband und französ. Titel sowie Löwe mit Wappen, unten rechts französ. Legende mit Dat. 1669. 26,5:35,5 cm. 500,–

Vgl. Koeman IV-A, 54:33 (Variante mit weiterer Legende unten links u. mit der Adresse von P. van der Aa). – **Dazu:** 10 (6 kol.) Bll. Kupf. von/aus Habermann (2: „Vue de Siam [&] Vue de l’Hotel de Batavie“; letzteres gereinigt u. verstärkt sowie angerändert), Merian, Schley (jeweils Goa), Mortier („Plan de Batavia“), Thornton (Istanbul), anonym (2: „Batavia in der Gestalt… im Jahr 1731 [&] Carte von den Gegenden um Batavia“; alte Faltstellen) u.a. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 11 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1484 – **Sunda-Inseln.** „Reduzirte Karte vom Sunda oder Borneo-Meere“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von H. Berghaus bei J. Perthes u. Longuet, Gotha bzw. Paris, 1835; gest. von W. Jättnig, Berlin. Mit Schriftkartusche, 6 eingesetzten kol. Plänen und 12 Küstenprofilen. 62:91 cm. 600,–

Phillips, Atlases 3175/17. – Seltene Karte für Berghaus’ nie vollendeten „Atlas von Asia“. Sie zeigt Java, „die kleinen Sunda-Inseln, Celebes“ u. ist zugleich Seekarte der Java-See mit eingezeichneten Meerestiefen, Sandbänken u. Ankerplätzen. Die Pläne zeigen u.a. die Umgebung von Jakarta (16:15 cm) und die Sunda-Straße. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt; die Verlegeradresse von Longuet unterhalb der Dat. überklebt. In 21 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; verso mit weitererem gedrucktem Händlerschild von L. versehen; eingefaltet (22:14 cm).

– Abbildung oben –

1485 **Israel.** Karte von Israel (ohne Titel) mit Cypern und Syrien. Mit 2 Schriftkästen. Holzschnittkarte (aus S. Münster), latein. Ausgabe, um 1550. 26,5:17 cm. 400,–

Laor 528; Zacharakis/Scutari 1588/2449; Bank of Cyprus 5 mit Abb. – Verso weitere kl. Karte des Nahen Ostens mit Cypern (ohne Titel). 12,5:16 cm. (Laor 527; Zacharakis/S. 2451/2774). – Etwas gebräunt, im Bildrand kl. Wurmloch. – **Dazu:** 3 Bll. mit Ansichten von Jaffa, Jerusalem u. Tripolis. Kupf. (aus J. Zuallart, Il devotissimo viaggio di Gierusalemme, 1587 u. später). Je ca. 9:12 cm. Gebräunt, beschnitten u. aufgelegt. (Laor 1170, nur das 2. Bl.) – **Beiliegen:** Grenzkol. Kupf.-Kte. von Syrien von J. Wyld, London, 2nd ed., um 1850 (vgl. Laor 863: EA 1840) sowie 18 (3 kol.; 15 getönt) Bll. Lith. mit Abb. von 3 algerischen Trachten von J. Lange (2) u. B. Roubaud bei Aubert (aus: Galerie Royale de Costumes, 1842 f.) sowie 15 Bll. meist mit Teilansichten aus Algerien von (A.) Genet u. Bayot bei Rigot & Freeman (für L. A. Berbrugger, Algérie historique, pittoresque et monumentale, 1843). Verschied. gr. Formate. Kte. mit etwas Druckabklatsch, links im Bild zum Einfalten segmentiert u. mit Lwd.-Streifen hinterklebt, oben kl. rep. Randeinriss. Die Lith. etwas fleckig, teilw. etwas gebräunt, wasserfl. od. angestaubt. Die Trachtenbll. in den Rändern mit Klebespuren u. jeweils auf Papier aufgelegt. – Zus. 23 Bll.

1486 – „Terra Sancta quae in Sacris Terra Promissionis ol: Palestina“. Kol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe 1630). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. maritimer Staffage. 35:49 cm. 350,–

Laor 494; Koeman I, 8150:1A. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug geplatzt u. hinterlegt; Loch u. 3 kl. Bruchstellen mittig rep. – **Dazu:** 5 (2 kol.) Bll. meist Israel-Karten in Kupf. von/nach bzw. aus Coronelli („Chorographia Palestinae“, 1714; alte Faltstellen rep.), de la Rue („Terra Promissa“; etwas braunfleckig), Liebaux („Carte du voiage des israelites“; seitl. u. oben 10 kl. Darst.), Starck-Man („Tabula itineris, & stationum israelitarum“; rechts bis in die Einfassung beschnitten) und anonym („Tabula universalis locorum, quae Phoenicum navigationibus… a Taprobana“; gebräunt). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll.

1487 – Wandkarte des Heiligen Landes (ohne Gesamttitel) in 7 Bll. Kupferstiche (bei J. Janssonius), um 1650. Mit Kopftiteln, 2 Nebenkarten und reicher figürl. Staffage. Gesamtgröße ca. 85:176 cm; nicht zusammengesetzt. 600,–

Koeman I, 8150:1D/1-6; Laor 343-349 (Horn). – Erschien erstmals 1652 im Atlas Antiquus und weiter nur in 4 Ausgaben des Atlas Novus 1662 und 1680. Vorliegend ohne Rückentext. In Ostorientierung, die Einzeltitel mit Bezeichnung der einzelnen Stämme. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bugfalten etwas leimschattig u. teilw. leicht geknittert; das obere linke Blatt mit kl. Ausriss oben bis in den Kopftitel. Die 2 linken Teilstücke zusammen auf 1 Qu.-fol.-Bl. gedruckt. – **Dazu:** 6 (statt 7) Bll. der gleichen Karte in grenzkol. Kupf.; ohne das Blatt mit den 2 linken Teilstücken. Qu.-fol. – Zus. 13 Bll.

** Janssonius' famous wall map of the Holy Land divided into the twelve tribes of Israel; our copy without text on verso. – 7 sheets, not joined. Uncol. Light browning and spotting, some discolouration from paste and slight creasing at centerfolds; upper left sheet with small split at top affecting title. The 2 left parts printed together on 1 sheet. **Attached:** 6 (of 7) sheets of the same map in contemp. col. in outline. Lacking the sheet with the 2 left parts. – Together 13 sheets.

1488 – „Das Land Canaan". Kupferstich-Karte gest. von (J.) Sandrart (für die Kurfürstenbibel bei Endter, Nürnberg, 1686-1736). Unten große figürl. Kartusche flankiert von 2 biblischen Szenen und oben 2 kl. figürl.-ornament. Kart. 38,5:51,5 cm. 200,–

Hollstein German XXXIX, 435: „After Sandrart's own map"; Laor 816. – Rückseitig zweispaltiger Text. – Oben am Bug kl. rep. Querriss im Bildrand u. kl. Knickfalte. – **Dazu:** Türkei. „Tabula Asiae I" (Kopftitel). Holzschnittkarte (aus der von S. Münster hrsg. latein. Ptolemaeus-Ausgabe, 1540-1552). Die Stätte und Cypern in Rot kol. 25:33-35 cm; in Trapezform. (Zacharakis/Scutari 2813/1835; Karrow 58/89). – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Ränder stärker.

1489 – „Chorographia Terrae Sanctae in angustiorem formam redacta, et ex variis auctoribus a multis erroribus expurgata". Kol. Kupferstich-Karte (nach J. Tirinus, 1632); gest. von J. E. Belling(er), Augsburg, um 1760. Mit Titelleiste oben; seitl. und unten Leisten mit Abb. von Kultgegenständen, Ansicht und Plan des Tempels sowie unten in der Mitte Plan von Jerusalem im Rund. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 32:83 cm. 400,–

Vgl. Laor 771 u. 771A sowie Slg. Loewenhardt 132 (beide die Vorlage); Thieme/B. III, 252 (B.): „2. Hälfte des 18. Jahrh.". – Selten. Östlich orientierte Karte, ein sehr genauer, wenn auch später Nachstich nach der lange verwendeten Vorlage, Laor gibt für seine 2 Expl. als Nachweise an: J. Tirinus, Commentarius, Antwerpen 1632 bzw. ders., In sacram scripturam, Venedig 1786. Bellinger ist sowohl Laor als auch TMM unbekannt. – Etwas gebräunt, stockfleckig u. angestaubt sowie knittrig in den alten Faltstellen, dort kl. Einrisse. – **Dazu:** Die gleiche Kupf.-Kte. mit demselben Titel, aber anonym und unkol. Ende 17. bzw. Anfang 18. Jh. 31,5:80 cm. Die rechte Hälfte etwas braunfleckig. In den alten Faltstellen teilw. etwas knittrig. – Zus. 2 Bll.

1490 – **Jüdisches Leben.** 4 Bll. anonyme Kupferstiche, wohl Anfang/Mitte 20. Jh. Abgebildet sind jeweils mehrere Männer bzw. Rabbiner. Plattengröße je ca. 24,5:35 cm. Die breiten weißen Ränder teilw. etwas stockfleckig u. mit kl. Einrissen. 300,–

1491 **Istanbul.** „Accurate Vorstellung der Orientalisch-Kayserlichen Stadt Constantinopel". Plan mit Umgebung, darunter Gesamtansicht (14:57 cm). Kol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. deutscher Schriftleiste oben und figürl. Kartusche mit kol. Nebenansicht: Dardanellen. 48:57,5 cm. 300,–

Zacharakis/Scutari 1656; Fauser 6843. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten u. auf Karton aufgezogen.

– Selten –

1492 – „Constantinople". Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich bei Charpentier, um 1790. Oben Titel-Schriftband. 32,5:51,5 cm, darunter weiterer Titel mit Legende 1-23. 600,–

Seltene und schöne Ansicht. Mittig das Marmarameer mit einigen Segelschiffen. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Randeinriss oben bis in den Titel hinterlegt, vereinzelt kl. Löcher im Bild; verso Reste alter Papierverklebungen.

– Abbildung oben –



Nr. 1492

1493 – 25 Bll. Ansichten in getönter Lith. von E. Flandin aus seinem „L'Orient" bei Bertauts für Gide u.a., Paris, um 1855. Jeweils mit Titelei unten. Blattgröße je ca. 34:55 cm. 800,–

Zum Werk: Blackmer 601, Atabey 437; Weber 1157; Brunet II, 1281; Henze II, 232. – Enthält schöne Teilansichten u.a. von Moscheen, Gebäuden und Friedhöfen. Jeweils mit Tafelnr. oben rechts. – Stellenweise leicht fleckig, die breiten weißen Ränder teils stärker u. mit kl. Läsuren.

1494 – „Carta maritima del Golfo… di Constantinopoli". Seekarte mit kl. Plan der Stadt (16:51 cm), darüber Karten von Lemnos und Tenedos. – **Dazu:** „Carta maritima del Golfo di Smirne (**&**) della parte meridionale della Cefalonia… Zante (**&**) costa di Morea". – 4 Bll. Kupferstiche (von F. M. Levanto aus V. M. Coronelli, 1698). Mit Rollwerkskartuschen. Je ca. 39:51 cm. 400,–

Zacharakis/Scutari 2039/1361, 2038/1360, 2028/1351 u. 2031/1354; Koeman IV, Lev 1 u. vgl. Goos 44A, 21-22. – Aus der italien. Übersetzung von Goos' Straets-Boek mit gest. Nr. 21, 22, 16 und 17 unten rechts. „Coronelli has also reissued in 1698 the work of F. M. Levanto… with identical maps" (Z./S., S. 117). – Stellenw. leicht fleckig u. Büge leicht leimschattig, 1 Bl. stärker. Jeweils kl. Tintennum. in der rechten w. Oberecke. – **Beiliegt:** Plan der Bucht von Mudanya mit Einzeichnung von Kios (Gemlik). Kol. Kupf. (aus G. A. Olivier, Voyage dans l'Empire Othoman, Paris 1801 ff.); gest. von Sampierdarena. 16,5:24 cm. – Zus. 5 Bll.

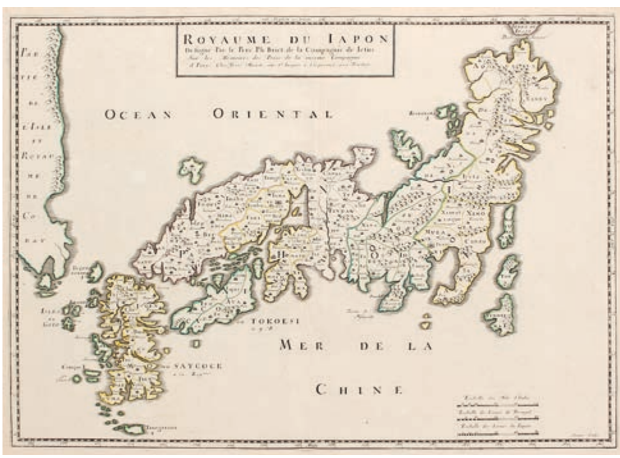
1495 **Japan.** „Iaponiae Insulae descriptio", 1595. Kupferstich-Karte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen, 3 Segelschiffen und ornament. Bordüre. 35:48 cm. 700,–

Hubbard 6; Walter 19 mit Farbabb.; Cortazzi S. 24 f. u. Abb. 25; Campbell 2 u. Taf. III; Broecke 165.1; Koeman III, 8450:31. – Aus der latein. Ausgabe 1603. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden restauriert.

** 'The first printed map of Japan to appear in an atlas. The map was to remain the standard form until replaced by the Martini map of 1655' (Campbell). 'A new epoch in Western cartography of Japan begins with the inclusion of this map in the Theatrum. Finally characteristic of the type established by Texeira… is Korea's appearance as an island tapering to a point toward the south' (Walter). From the Latin edition 1603. – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Tear at both ends of centerfold restored.

1496 – „Nova et accurata Iaponiae, Terrae Esonis, ac insularum adjacentium descriptio". Bei J. Janssonius, (französ. Ausgabe), ab 1650. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen u. farb. maritimer Staffage. 45:55 cm. 600,–

Hubbard 30.1; Walter 57 u. S. 43 f.; Campbell 22 u. Taf. XI; Cortazzi S. 46 u. 57 sowie Abb. 70; Koeman I, 8450:1B. – Dekorative Karte mit Korea als Insel. „For the main islands J. took Teixeira's map as his model, but he also took account of the chart compiled by Vries of his voyage of 1643" (Cortazzi). – Etwas gebräunt u. braunfleckig, vereinzelt kl. Randeinrisse. – **Dazu:** „L'empire du Japon". Von (G.) Robert (de Vaugondy, Paris), 1750. Mit ausgem. floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 48:54 cm. Bug leicht leimschattig u. mit kl. Einriss an beiden Enden. (H. 101.2; W. 86 u. OAG 100; Campb. 65; Pedley 410). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten.



Nr. 1497

(Japan.)

1497 – „Royaume du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Briet bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von Somer. Mit Schriftkartusche. 37:52 cm. 500,–

Hubbard 31.2; Walter 32 u. OAG 31; Cortazzi S. 45/6 u. Taf. 67; Campbell 17 Anm.; nicht bei Pastoureau. – 2. Zustand mit den ergänzten Bezeichnungen. Laut Walter aus einem Sanson-Atlas ab 1676, P. führt diese Karte überhaupt nicht auf. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker.

** Second state with additional designations, ‘adds a new element to the Blancus/Moreira type’. Not published in Briet’s atlases, Walter traced out this state in an atlas by Sanson 1676. Unknown to Pastoureau. – Original col. in outline. Some browning and spotting, stronger to margins.

– Abbildung oben –

1498 – „Carte des Isles du Japon“. Kupferstich-Karte (aus J.-B. Tavernier, Recueil de plusieurs relations, 1679). Mit Schriftkartusche und Segelschiffen. 21:32 cm. 600,–

Hubbard 44.1; Walter OAG 41. – Verkleinerter Nachstich aus der französ. Ausgabe mit „Pag.1. III Partie“ oben rechts. „This reduced version of OAG 40 appeared in French and Dutch editions of Tavernier’s work“ (W.). – Randeinriss rechts unten bis ins Bild hinterlegt; seitlich angerändert. – **Dazu:** 8 (6 kol. oder grenzkol.) Bll. in Kupf. (7) u. Lith. von bzw. aus Bellin (3: Japan, Japan mit Korea und „Plan de Jedo“; letztere 2 Bll. gest. von Schley sowie mit holländ. Fußtitel), Bonne (Japan mit Korea), Châtelain (kl. Japan-Karte mit 2 Ansichten auf 1 Blatt), Hoogstraten („Schetskaart van Japan“), Mallet („Terre de Iesso“) und Sanson-Winter (Japan). Unterschiedliche Formate. – Zus. 9 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, einige gereinigt u. stabilisiert sowie mit alten Faltstellen.

1499 – „L’Empire du Japon, tiré des cartes des Japonnois“. Kol. Kupferstich-Karte (aus Châtelain, Atlas historique, 1719). Mit ausgem. figürl.-herald. Kartusche und kol. Nebenkarte (Nagasaki). 36:44,5 cm, darüber Titel. 500,–

Hubbard 73; Walter 70 u. OAG 71; Campbell 45 u. Taf. XVIII; vgl. Cortazzi S. 49. – Kaum fleckig, oben am Bug kl. Einriss u. in der Einfassung bzw. im Bildrand insges. 4 Wurmlöchlein.

** ‘Copied from Reland’ (Campbell), names also in Japanese charakters. With ‘Tom: V. N°. 54. Pag: 161’ at upper right corner. – Col. Insignificant spotting in places, small tear and 4 small wormholes to upper centerfold, the latter affecting engr. area.

1500 – „Imperium Japonicum“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer figürl. Kartusche mit Legende, kol. Nebenkarte unten rechts u. farb. Windrose. 46,5:57,5 cm, darüber Titel. 800,–

Hubbard 81.2; Walter 71 u. OAG 89/2; Campbell 59; Cortazzi S. 49; Sandler S. 10/181; meist mit Farbabb. – Die frühere der beiden Japan-Karten von Seutter, eine Kopie nach A. Reland. 2. Zustand (von 2) mit Druckprivileg. – Bugfalte leimschattig; weiße Ränder teilw. leicht stockfleckig, unten Wasserfleck bis in den Bildrand, dadurch das grüne Kolorit der Einfassung verblasst bzw. leicht verwischt.

** The first of the 2 maps of Japan by Seutter, copied after Reland, in its second state with printer’s privilege. ‘The map’s image is thus unchanged, but the decorative elements were altered’ (W.). – Contemporary col. (to maps). Discoloration from paste to centerfold; light spotting to blank margins, waterstain at bottom causing some blurring or fading of green col. at borderline.

– Abbildung unten –

1501 – „L’empire du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G.) Robert (de Vaugondy, Paris), 1750. Mit floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 48:54 cm. 200,–

Hubbard 101.2 (von 3: „Scale bar with frame“); Walter 86 u. OAG 100 mit Farbabb. sowie S. 46/7: „Der Robert-Typ“; Campbell 65 u. Taf. XXIV; Cortazzi S. 50 f.; Pedley 410 u. vgl. Abb. S. 15 (ohne Dat.). – Teilw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch.

1502 – **Edo.** „Yeddo“ (jeweils unterhalb). 7 Bll. mit Teilansichten in Chromolith. von W. Korn & Co. in Berlin (nach A. Berg aus: Die Preussische Expedition nach Ostasien, Ansichten aus Japan, China und Siam), um 1870. Unterschiedliche Großformate. – **Dazu:** 7 (1 kol.) weitere Bll. aus dem Werk: Kanton, Macao, Nagasaki, Titelbl. (dat. 1864; stockfleckig) und 3 Umschläge (teils lädiert). 500,–

Beiliegen: Ca. 25 (12 kol.) Bll. lith. Tafeln aus Siebolds umfangreicher Japan-Monographie („Nippon. Archiv zur Beschreibung von Japan…“, Leiden 1832-1852): Buddhadienst, Instrumente, Trachten, Träger, Reisende etc. sowie Teilans. u.a. von „Somoneseki (2) und Sonogi“. Verschiedene Formate. – Zus. ca. 40 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig, die breiten weißen Ränder teilw. stärker.

1503 **Jerusalem.** „Abriß der Weltberühmten Statt Ierusalem“. Vogelschauansicht nach Adrichom mit dem Leidensweg Christi, im unteren Drittel gest. Erläuterungen. Altkol. Kupferstich von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Mit ausgem. latein.-dt. Schriftleiste und kl. farbigen Wappen. 57,5:49,5 cm. 500,–

Laor 1130 (dat. 1756); vgl. Fauser 6117 (Seutter). – Gering gebräunt u. fleckig. – **Dazu:** Die gleiche Ansicht, aber nur mit Seutters Adresse, um 1730; ankol. 57:49 cm. Etwas angestaubt bzw. fleckig, seitl. kl. Randeinrisse. – Zus. 2 Bll.

** Bird’s-eye view after Adrichom, engraved explanations at bottom. – Original col. Minor browning and spotting. – **Attached:** The same view, but with Seutter’s address only; partly col. Somewhat dusty resp. with some spotting; small marginal tears at sides just affecting engraved area. – Together 2 sheets.

1504 – „Vue générale de Jérusalem… prise de la montagne des Olives“. Gesamtansicht mit Personenstaffage im Vordergrund. Kupferstich nach Cassas von Berthault, um 1800. 34:53 cm, darunter Titel. Etwas fleckig u. an-



Nr. 1500



Nr. 1505

gestaubt. Vertikale Knickfalte mittig geplatzt u. hinterlegt. 400,–

Dazu: 8 (5 kol.) Bll. Ansichten und Pläne (je 4). Anonyme Kupf. aus unterschiedlichen Werken des 18. Jh. Verschiedene Formate. Enthält: „Ofrandes des prémices portées au temple de Jérusalem – Siége (**&**) Prise de Jerusalem par Nabuchodonosor – Description de l'ancienne Jerusalem selon Villalpando – L'ancienne ville de Jerusalem & ses environs (auf Papier aufgezogen) – Vera Hierosolymae veteris imago – Novus conspectus veteris Ierusalem – Veue de la ville de Rama". Meist leicht gebräunt u. fleckig, 2 Bll. stärker. – Zus. 9 Bll.

1505 – „Jerusalem". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau vom Ölberg aus mit reicher figürlicher Staffage. Steingravur von C. Bruder bei J. H. Neeb, St. Gallen, um 1840. 50:69 cm, darunter Titel. – **Beiliegt:** Zugehörige dt. Legende in Fotokopie. Fol. – Zus. 2 Bll. 900,–

Bibliograph. nicht ermittelt, auch keine näheren Angaben zu den Künstlern. – Sehr selten. Mit detaillierten Szenen, weit über 100 num., aus dem Alten und Neuen Testament, das Blatt mit den entsprechenden Legenden hier in Fotokopie beigefügt. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas braun- u- wasserfleckig sowie angestaubt. Einige Löchlein im Bild u. meist kl. Randeinrisse hinterlegt.

** Scarce and large bird's-eye view of the ancient city with scenes from the bible. – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting, waterstaining and soiling; some tiny holes to image and some marginals tears repaired. Extensive legend in German enclosed in photocopy.

– Abbildung oben –

1506 **Konvolut.** 28 Bll. Kupferstiche (aus Châtelain), um 1720. Meist mit Titelleiste, Schriftkästen und Texttabellen. Qu.-fol. u. Fol. (8). 600,–

Enthält Gesamtkarte von Asien („Carte de l'Asie" Sweet 96), Karten von Indien, Israel, Kaukasus, Kleinasien, Nordostasien, Sri Lanka/Ceylon und Südindien sowie Ansichten u.a. aus Armenien/Georgien, Isfahan, Jakarta, Surate, Kairo, Mekka und Siam; ferner Abb. von arabischen, chinesischen und indischen Trachtenfiguren, Volksszenen etc. – Meist gering gebräunt u. fleckig; wenige Bll. mit den üblichen alten Faltstellen.

1507 **Molukken.** „Moluccae Insulae celeberrimae". Kupferstich-Karte von W. Blaeu, (latein. Ausgabe, 1635). Mit 2 Rollwerkskartuschen, davon 1 mit kl. Nebenkarte, sowie figürl. und maritimer Staffage. 37:48 cm. Bug etwas leimschattig. – Koeman II, 8560:2.2. 400,–

Dazu: 12 (8 kol. oder grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Formaten des 18.-19. Jh. u.a. von/aus Allgemeine Historie („Siam"), Bell („East Indies"), Bonne („Indes orientales"), Covens & Mortier (Indien), Korten („Neue Charte von Indien… Siam, Cambodia… etc."; links beschnitten), Schley („Carte des nouvelles Philippines"), Tirion („Papoasche Eilanden"), Vandermaelen (2: „Partie… de Java [&] Sumatra") und Zatta („Le Indie orientali"). – Zus. 13 Bll.

1508 **Naher Osten.** „Les deserts d'Egypte, de Thebaide, d'Arabie, de Sirie". Kol. Kupferstich-Karte bei E. Michalet, Paris, 1693. Mit figürl. und Vorhang-Kartusche, reicher Tier- und Figurenstaffage sowie großer Windrose, jeweils ausgem. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 56:78 cm. 250,–

Stylianou 151 u. Abb. 148 (ausführl.); Zacharakis/Scutari 2302; Laor 496; Nebenzahl 51; Tooley, Mapmakers III, 248 (erwähnt); vgl. Navari 119 Anm. (nur Seutter-Ausgabe). – Nordwestlich orientierte Karte des alten Orient mit kl. biblischen Szenen, unter den Tierabb. auch einige Fabeltiere. „The map contains (Cyprus) in a retrogressive form" (St.). – Gereinigt u. stabilisiert, dabei die stellenweise geplatzten alten Faltstellen restauriert; links 2 kl. rep. Randeinrisse.

1509 – „(Est)ats de l'Empire du Grand Seigneur des Turcs (en) Europe, en Asie, et en Afriq(ue)". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach (N.) Sanson bei P. Schenk, um 1700. Mit 2 figürl. u. ornament. Kartuschen und kl. grenzkol. Nebenkarte (Algerien). 46:57 cm, darüber latein. Titel „Imperium Turcicum". 350,–

Tibbetts 181. – Karte des Nahen Ostens mit Arabien und dem östlichen Mittelmeerraum bis Italien nach der Vorlage von 1654. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

1510 – „Imperium Turcicum". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1720. Mit figürl. Kartusche. 48,5:56 cm. Etwas gebräunt, Ränder teilw. wasserfleckig. – Al Ankary S. 322; Tibbetts 175 Anm. 500,–

Dazu: Über 40 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Briet-van Lochom (Mittelmeer: „Roma gentium domina"; 2 Ausrisse im Bild; knapp beschnitten), Delisle („Theatrum historicum" in 2 Bll.; etwas lädiert), Dépôt de la Marine (3: Mittelmeer in 2 Bll. und Marmarameer mit Istanbul), Lameau-Dufour (Griechenland in 4 Bll., dat. 1827; kl. Ausrisse), Mercator-Atlas minor (4: „Turcicum imperium", Türkei, Vorderasien u. westl. Mittelmeer), Robert de Vaugondy („Mediterranée orientale"), Sagansan („Guerre en Orient"), Robiquet (2: westl. Mittelmeer u. Schwarzes Meer; eingefaltet) u.a. – Zus. ca. 40 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren, einige auf Papier aufgezogen.

1511 **Nordostasien.** „Tartariae sive Magni Chami regni typus“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und Staffage. 35:47 cm. 350,–

Broecke 163.4; Koeman III, 8050:31; Burden 41: „Engraved by Frans Hogenberg“; Walter 11E mit Farbabb.; Cortazzi S. 14, 21 u. farb. Abb. 16; Wagner 81; Ermen 6. – Karte von Sibirien mit Nordchina, Japan und Teilen der amerikanischen Westküste bis Kalifornien. „Japan is equally distant from Asia and America“ (Walter). Aus der latein. Ausgabe 1609/1612. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, Ränder u. Bug stärker betroffen. Kl. Loch oben.

** ‘It is particularly interesting for its depiction of the Straits of Anian, first mentioned by Marco Polo’ (C.). From the Latin edition 1609/1612. – Col. Light browning and some spotting in places, stronger at margins and centerfold. Small hole at top of image.

1512 – „Tartaria“; teilkol. Von J. Hondius, um 1620. Mit 3 ankol. Rollwerkskartuschen und figürlicher Staffage. 34:49 cm. 400,–

Koeman I, 8050:1A; Wagner 331. – Karte mit Teilen von Alaska und Korea als Insel. – **Dazu:** „Tartaria sive Magni Chami Imperium“; grenzkol. (Von W. Blaeu), um 1630. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 38:49 cm. Kl. Bugeinriss unten. (K. II, 8050:2). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. stärker. Jeweils ohne Rückentext.

1513 – „Tartaria“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Hondius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. figürlicher Staffage. 34:49 cm. 500,–

Koeman I, 8050:1A; Wagner 331. – Karte mit Teilen von Alaska und Korea als Insel. Aus der holländ. Atlas-Ausgabe von Mercator-Hondius 1634. – Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt; kl. Eckausrisse in den w. Rändern. – **Dazu: 1.** „Asiae tabula secunda continet“ (verso). Holzschnitt-Kte. (von L. Fries aus der Ptolemaeus-Ausg. von M. Servetus bei G. Trechsel, Vienne, 1541). 30:37/24 cm. Bug etwas leimschattig, oben wasserfleckig. – **2.** „Asia“. Altkol. Kupf.-Kte. nach Haas von Boehme bei Homann Erben, 1744. Mit 2 figürl. u. ornament Kart. 46:52 cm, darüber latein.-französ. Titelleiste. Seitl. bis ins Bild wasserfl. Vertikale Knickfalte links, Randeinriss unten rep. – Zus. 3 Bll.

1514 – „Tabula Tartariae et majoris partis Regni Chinae“; altkol. Von F. de Wit, um 1670; gest. von Lhuilier. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 43:54 cm. Grüntöne oxydiert, kl. Bruchstellen rep. 400,–

Dazu: 5 (3 kol.) Bll. von bzw. aus van der Aa („La grande Tartarie“), Anville („Province de Chen-si“; kl. Knickfalte unten rechts), Châtelain (Bug leimschattig), Janssonius und Sanson-Winter (jeweils Nordostasien). Qu.- (4) u. -kl.-fol. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1515 **Rotes Meer.** „A Chart of the Straits of Babelmandell and Moha“. Kupferstich-Karte von S. Thornton, London, um 1710. Mit Schriftkartusche und Nebenkarte der Bucht von Moha. 44:54 cm. 250,–

Al Ankary 176. – Frühe Ausgabe mit der Verlagsadresse von Thornton in der Kartusche. Östlich orientierte Küstenkarte der Meerenge Bab al-Mandab, die das Rote Meer mit dem Golf von Aden verbindet. – Mit Plattenton. Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig, die Untertecken etwas wasserfl. u. mit je 1 kl. rep. Bruchstelle.

1516 – „A Chart of the Straits of Babelmandell and Moha“. Kol. Kupferstich-Karte (von S. Thornton bei Mount & Page aus: The English Pilot, späte Ausgabe), um 1750. Mit ausgem. Schriftkart. u. kol. Nebenkarte der Bucht von Moha. 44,5:54 cm. 250,–

Al Ankary 176. – Spätere Ausgabe ohne Verlagsangabe und Thornton’s Name aus der Kartusche entfernt. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, links kl. Quetschfalte. Insgesamt verstärkt. – **Dazu:** 6 (2 grenzkol.) Bll., davon 3 in Kupf., mit Seekarten des Roten Meeres bzw. des südlichen Teils davon sowie des westlichen und nordöstl. Golfs von Aden von d’Apres de Mannevillette, Captain Ch. Newland aus den Philos. Transactions und hrsg. von der British Admirality (3), ferner Karte von Jemen von C. Niebuhr bei Schraembl. Ende 18.-Mitte 20. Jh. Verschied. Großformate. – Zus. 7 Bll.



Nr. 1519

1517 **Schwarzes Meer.** „A new draft of the Black Sea with the Sea of Azof and the Sea of Marmora“, die Krim im Zentrum. Kupferstich-Karte bei R. Sayer, London, 1788. Mit ornament. Kartusche. 59:83,5 cm. Seitlich im Bild etwas sporenfleckig; mit 1 horizontalen u. 2 vertikalen Knickfalten. 500,–

Dazu: 11 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 19. Jh. von/aus Blondel-Dépôt de la Guerre („Positions… les armeés… devant Sévastopol“, 1854), Dépôt de la Marine (2: „Carte réduite [&] générale de la Mer Noire“, 1822 bzw. 1860), Ramée-Erhard („Plan de Sevastopol“, 1855), Tardieu-Bourdin („Crimée“, 1854), Bianconi-Chaix (Bulgarien mit Rumänien) u.a. – Zus. 12 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; teils mit leichten Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1518 **Sri Lanka/Ceylon.** „Carte de l’Isle de Ceylan“. Kupferstich-Karte. von G. Delisle, 1700; gest. von Berey. Mit 2 ornament. und floralen Kartuschen. 41:56 cm. 400,–

Vgl. Paranavitana/Silva, Ceylon S. 54 (spätere Ausgabe bei Covens & Mortier mit latein. Kopftitel). – Links bis in/an die Einfassung beschnitten u. mit kl. Randaus- u. Randeinrissen. – **Dazu:** 4 (1 kol.) Bll. Kupf. von/aus Bellin-Schley (2: Ceylon u. Elefantenjagd), Mercator-Janssonius-Atlas minor („Ceilan insula“) und Tirion („Nieuwe Kaart van t Eiland Ceilon“). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 5 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

1519 **Südostasien.** „India orientalis“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1623). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. maritimer Staffage. 35,5:48,5 cm. 900,–

Koeman I, 8400:1A; Suárez S. 194; Clancy S. 33; Leporace Nr. 59/10. – Karte von Vorder- und Hinterindien mit den Philippinen sowie Teilen von Indonesien. – Gebräunt u. fleckig, weißer Unterrand stellenw. wasser- u. sporenfleckig sowie mit kl. Einrissen.

** From the Latin atlas edition of 1623. – Original col. Overall browning, spotting in places; 2 small tears, some waterstaining and mildew spotting to lower blank margin.

– Abbildung oben –

1520 – „Insulae Indiae Orientalis praecipuae, in quibus Moluccae celeberrimae sunt“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1623). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. Windrose sowie 2 Segelschiffen. 34,5:47,5 cm. 1.200,–

Koeman I, 8500:1A; Suarez, Southeast Asia S. 193 ff. mit Abb.; Leporace 59/11; Clancy Abb. S. 69. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig. Bug durchgerissen u. hinterlegt, unten einige Verklebungen.

** Fine map of Indonesia, the Philippines and western New Guinea, Mindanao at center; from the Latin edition of 1623. ‘Is one of the few maps to show any trace of Francis Drake’s presence in Southeast Asia’ (Suarez). – Original col. Cleaned and sized, still some browning and spotting. Centerfold separation repaired, some agglutinations at bottom.

– Abbildung Seite 107 unten –

1521 – „India quae orientalis dicitur, et insulae adiacentes". Kol. Kupferstich-Karte von H. Hondius bei J. Janssonius, (latein. Ausgabe, 1646-1657). Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. 39:49 cm. 700,–

Koeman I, 8400:1B.2; Parry, East Indian Islands S. 107; Tooley, Australia 723 u. vgl. Taf. LV. – Indonesien mit den Philippinen, Südchina, Teilen von Japan und Nordaustralien. – Mit etwas Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt.

** 'Covers an area from India to Japan. Australia is represented by N.W. tip of Australia and t'Laendt van d'Endracht and part of the coast of Carpentaria' (T., Australia). Here with Janssonius' name added at bottom. – Col. Somewhat toned. Cleaned and sized, stiil light occasional spotting; restored tear at both ends of centerfold affecting image.

1522 – „Partie meridionale de l'Inde". Grenzkol. Kupferstich-Karte von (N.) Sanson bei P. Mariette, 1654; gest. von I. Somer. Mit ornament. Kartusche. 38:52 cm. 400,–

Pastoureau, Sanson V A, 9. – Zeigt Vorder- und Hinterindien mit den Malediven und Teilen von Sumatra und Borneo. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. – **Dazu:** 7 Bll. Kupf. von Desbruslins („Carte des voyages de Mr. Tavernier dans les Indes") bzw. aus verschiedenen Werken des 17.-18. Jh.: Bali (2), Java, Ansicht von Malakka, Malaiische Halbinsel (von Brion de la Tour) und Südpazifik. Unterschiedliche Kleinformate. Meist leicht gebräunt u. mit den üblichen alten Faltstellen. – Zus. 8 Bll.

1523 – „Isole dell'India cioè le Molucche le Filippine e della Sonda parte de Paesi di nuova scoperta e l'Isole de Ladri nel Mare del Zud". Kupferstich-Karte von G. Cantelli da Vignola bei G. G. de Rossi, 1683 (aus: Mercurio geografico); gest. von F. Donia. Mit je 1 figürl. und. kl. ornament. Kart. 45:58 cm. 600,–

Tooley, Early Australia 46; Clancy S. 109 u. Abb. S. 88; Suárez S. 212 mit Abb.; Shirley T.ROSS-1d/137. – Etwas stockfleckig, stellenw. stärker. Unten knapp beschnitten u. rechts Einfassung angeschnitten. Oberer Blattrand an den Seiten verso mit Papierstreifen, Blattränder an 3 Seiten mit schmalem rötlichem Wasserrand.

** Rare map of the archipelago between northern Australia ('Nuova Olanda'), Sumatra, the Philippines and New Guinea, Celebes at center. 'Cantelli's map of northern Australia is important as it includes several observations not found in contemporary Dutch maps, including record of Torres' voyage and the correct placement of Trial Rocks' (C.). But still with the error of disconnecting Irian Jaya from New Guinea. – Uncol. Some foxing, stronger in places. Lower margin trimmed and right one shaved. Upper margin at sides verso with paper strips, 3 edges with narrow reddish dampstaining.

1524 – „Les Indes orientales… Maldives… Ceylan… Philipines, et les Moluques". Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. de Fer bei Danet, 1721. Mit Titelschriftkartusche unten. 61,5:47,5 cm. 400,–



Nr. 1520



Nr. 1526

Seltene Karte mit dem südostasiatischen Raum zwischen Indien und Canton bzw. das westliche Indonesien. – Etwas gebräunt u. fleckig. Die Mittelfalte leicht knittrig u. mit hinterlegtem Einriss rechts bis in das Bild.

1525 – „1 partie de la nouvelle grande carte des Indes Orientales, contenant les terres du Mogol, Surate, Malabar, Coromandel, Bengale… Siam, Camboje… Chine"; altkol. Bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit Windrose. 50:60 cm, darüber Titel. – Koeman II, El 2, 27 (Teilstück der großen vierblättrigen Karte). 400,–

Dazu: 1. „Generaale Kaart van het Beloofde Land", 1792. Ebenso, auch altkol. Oben Kartusche mit von Putti gehaltener Blumenbordüre, unten Plan des Lagers der Israeliten, flankiert von Moses und Aaron. 50:59 cm. (Laor 268). – **2.** „In hac Iudea tabula Iesu Christi salvatoris nostri… itinera"; grenzkol. Anonym, Ende 18. Jh. 17:16 cm. Beschnitten u. auf Papier aufgezogen, kl. Randausriss oben rechts. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Gering gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

– Rare Tattoo Engraving –

1526 – **Porträt.** „Prince Giolo son to ye king of Moangis or Gilolo… neither (c)an he speak English". Kupferstich von J(ohn) Savage, um 1692. 30,5:27,8, darunter beschreibender Text (6 cm hoch). Blattgröße 37,5:28 cm. 500,–

Mapping Philippine Material Culture P.8.274; National Library of Australia 746129; Wikipedia (jeweils online). – Sehr selten. „Philippinische Stammestätowierung… Der Sklave Prince Giolo ist eines der prominentesten Beispiele für die Tätowierungen Südostasiens und der Südsee, 1691" (W.). – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit einigen Schabstellen, kl. rep. Löchlein u. Bruchstellen; bis an die Einfassung bzw. an den Text beschnitten, je 1 kl. Randausriss rechts u. unten links mit Buchstabenverlust. Auf Papier aufgezogen.

** Very rare. 'The unfortunate ‚Painted Prince' was a richly tattooed man from the Philippines who was kidnapped in the South Seas by the explorer William Dampier circa 1690 who brought him to England in 1691, where he was exhibited in the capital publicly and privately, only to die of smallpox in Oxford the following year' (MPMC). – Uncol. Some browning, spotting and somewhat dusty, some small paper flaws and repairs to small holes and cracks; cut to neatline resp. to descriptive text, small tear-off at right and at lower left corner with minor letter losses; mounted on paper.

– Abbildung oben –

1527 **Sydney.** „Vue des écuries du Gouverneur à Sydney (**&**) Vue du phare du Port Jackson“. 2 Bll. nach de Sainson von Vander Burch bzw. Arnout-Adam bei Langlumé/Lemercier aus J. Dumont d’Urville, Voyage de l’Astrolabe, J. Tastu, (1830-35). 22/24:31/38 cm. 350,–

Schöne Ansichten mit figürlicher Staffage. Unten jeweils Trockenstempel des o. g. Werks; num. 30 bzw. 26. – Ränder etwas stockfleckig, das 2. Bl. auch im Bild. – **Dazu:** 3 Bll. von/aus Breton-Lassalle („Observatoire de la baie Raffles“) und Hildebrandt-Steinbock (2: Nagasaki u. Yokohama; vom Verlag auf starken Karton aufgelegt mit rücks. Titelschildern). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Lith. bzw. Chromolith. Stellenweise leicht fleckig.

1528 **Taiwan.** „Das Eyland Formosa und ein Stück von den Küsten von China“. Von N. Bellin (aus: Allgemeine Historie der Reisen, Bd. 5, Leipzig 1749). Mit Schriftkart. 23:27,5 cm. 400,–

Vgl. Weiss/Vertente, Taiwan, S. 132 (Variante mit ornament. Kartusche u. gest. von Schley): „This well-known map of Taiwan is based on Jesuit information“. – Rechts oben mit „No. 44“ u. unten „T.V.H.“. – Gering gebräunt; oben bis in den Plattenrand beschnitten. – **Dazu:** 5 (3 kol.) Bll. von Bellin-Schley, jeweils mit französ.-holländ. Titel: „Carte de l’isle de Che Chan – de la baye de Chin Chew – de la Tartarie occidentale (in 2 Ex.) – Tartarie orientale“. Qu.-kl.-fol. Teilw. mit alten Faltstellen. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten.

1529 **Tibet.** „Premiere (bis) Neuvieme et derniere Feuille… du Tibet“. 9 Bll. Gebietskarten. Kupferstiche (aus D’Anville oder Du Halde), um 1740; gest. von Desbruslins (1) u. Delahaye fils (3). Verschiedene Bild- u. Blattgrößen in Fol. (4 Bll. im Querformat). 500,–

S. Zögner, China B24-26 u. Koeman, Anv 1, Nr. 32-41. – Die in sich geschlossene, komplette Serie der Tibet-Gebietskarten; hier mit Pag., Num. u. teilw. im Kopftitel „Descrip. gén. de la Chine“. Es fehlt nur die Gesamtübersichtskarte. – Gering gebräunt u. fleckig, Bl. 8 mit kl. Wachsfleck im Bild. Mit den üblichen alten Faltstellen.

1530 **Türkei.** „Natolia, quae olim Asia minor“; grenzkol. (Von J. Janssonius). Mit ausgem. fig. Schriftband, Meilenzeiger u. maritimer Staffage. 38,5:50 cm. 350,–

Zacharakis/Scutari 1716/1125; Koeman I, 8110:1B. – Aus einer der deutschen Ausg. 1644-1658. – Mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Grüntöne etwas oxydiert. – **Dazu:** „Orbis per creationem institutus… per Christum constitutus“ (auch Holländ.), mit dem östlichen Mittelmeergebiet von Kleinasien bis Persien, Arabien und Nordostafrika; kol. Von R. de Hooghe bei J. v. Lindenberg, ab ca. 1702. In den Ecken ausgem. biblische Darstellungen u. mit 2 gelb kol. ornament. Kart. 32:46 cm. Gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Aus- u. Einrissen; Fehlstelle oben rechts im Bildrand. (Laor 341; Poortman/A. 31, 1.2.; Landwehr, de Hooghe 100). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten, jeweils mit Cypern.

1531 **Vietnam. – Tonkin.** „Carte du Tonkin“. Farblith. mit Grenzkol. hrsg. von A. Gouin bei Challamel Ainé, Paris, (erstmals 1884 erschienen). Mit Titelei oben mittig, Schriftkasten mit Legende und 4 (1 grenzkol.) Nebenkarten. 60,5:82 cm. 300,–

Tooley, Mapmakers II, 195 (Gouin). – Karte von Nordvietnam mit Nebenkarten von Hanoi, Hué (2) und Indochina. – Gering gebräunt, vereinzelt minimal fleckig. Bis an/in die Einfassung beschnitten, unten unter Verlust der Auflage u. der Dat. Mit 2 alten Faltstellen. – **Dazu:** „Les Missions Catholiques dans l’Indo-Chine française“. Farblith. Kte. nach A. Launay von R. Hausermann bei Lemercier, Paris, 1888 (= Suppl. au Journal des „Missions Catholiques“ – Février 1889). 83:54,5 cm. Auf dünnem Papier. (Teilw. fleckig, stellenw. Knitterfalten. Ränder breit hinterlegt, Ecken abgeschrägt. 2 alte Faltstellen). – Zus. 2 Bll.

1532 – – „Carte du Delta du Tonkin“. Heliogravur in 3 Bll. von Perrier bei Dépôt de la Guerre, 1885. Mit Titel links u. insges. 5 Nebenkarten. Jeweils ca. 81:42 cm; nicht zusammengesetzt. 500,–

Großformatige detaillierte Karte im Maßstab 1:300.000, „d’apres les travaux des officiers du Corps Expéditionnaire“. Die Nebenkarten zeigen Pläne von Hanoi, Bac-Ninh, Tuyen Quan, Hai-Phong und „Réseau Télégraphique“. – **Dazu:** Ca. 25 Bll. mit Karten von Kambodscha, Vietnam etc., darunter 7 große Seekarten vom Dépôt de la Marine: „Basse Cochinchine (3 verschiedene), Golfe de Siam, Royaume de Cambodge ou de Khmer 1ere (-) 3eme feuille“. 19./20. Jh. Unterschiedliche Formate. Meist etwas gebräunt u. fleckig bzw. angestaubt; einige mit rep. Randeinrissen, Faltstellen etc. Zahlr. Karten auf Papier aufgezogen, teilw. recto u. verso sowie die kleineren teilw. 3 auf 1 Bl. – Zus. über 25 Bll.

1533 **Zentralasien.** „General-Karte von Central-Asien“. Grenzkol. Lith. in 12 Bll. hrsg. vom K. K. Militärgeographischen Institut, Wien 1874. Mit Titel u. Erkl. unten links. Gesamtgröße ca. 144:153 cm; nicht zusammengesetzt. – **Dazu:** Zugehörige Übersichtskarte („Skelett“). 20:22 cm. – Zus. 13 Bll. 900,–

Seltene und äußerst detaillierte Spezialkarte, „bearbeitet nach den besten und neuesten russischen u. englischen Quellen“. – Etwas gebräunt u. angestaubt. Die 13 Bll. segmentiert u. auf Lwd. aufgezogenen. In Lwd.-Schuber d. Zt. mit Rtit. (20:20 cm; etwas berieben u. bestoßen, Rücken gebrochen).

** Detailed large lithographic map of Central Asia in 12 sheets, plus 1 sheet with overview map. – 13 sheets, not joined; col. in outline. Overall some browning and somewhat dusty. Dissected in segments and mounted on linen. Preserved in contemp. cloth slipcase, somewhat rubbed and worn, crack to spine.

VII. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN



Nr. 1536

1534 Übersichtskarte von Westeuropa und seinen Inseln (ohne Titel) mit dem westlichen Mittelmeer bis zur Adria und Nordafrika. Holzschnitt (aus einer Ausgabe des Isolario von **B. Bordone**, Venedig, 1528 ff.). Mit Einzeichnung von Windrichtungen und links Klimazonen. 28,5:38 cm. 400,–

Heijden 3; Karrow 13/3; Bifolco, Mare Nostrum, Taf. 1 („Si tratta della prima carta a stampa dell'area"); Nordenskiöld, Facs. S. 103 f. – Erschien in mehreren Ausgaben bis 1547 (oder später), die Karten jeweils vom Holzstock der Erstausgabe gedruckt, nur Text abweichend. Hier rückseitig schematische Darstellung der Klimazonen der Welt sowie 2 Windrosen, Sign. BB und Text beginnend „Modo di ritrovare in qual parte del mare giace ciaschun' Isola…". – Bug etwas leimschattig sowie mit einigen rest. Wurmlöchlein u. Einrissen; Gesamtblatt verstärkt. Oben u. unten teils etwas knapprandig bzw. unten links bis an die Einfassung beschnitten. Rückentext durchschlagend.



Nr. 1535

– Carte-à-figures –

1535 „Nova Europae descriptio". Kupferstich-Karte **nach J. Hondius von N. Picart** „fecit" (aus P. d'Avity, 1659). Mit 2 figürlichen und ornament. Kartuschen (1 nicht ausgefüllt), Tier- und Schiffsstaffage sowie an 3 Seiten Randleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare und oben kl. Vogelschauansichten von Lissabon, Toledo, London, Paris, Rom und Venedig. 41:54,5 cm. 800,–

Schilder/Stopp, MCN VI, S. 431, App. Map 17.2: „No copy of (the) first state is known"; Loeb-L. (in: Theatrum Orbis Librorum) S. 28, Nr. 6. – Seltene Kopie einer selbst raren Karte. Erstmals 1623 bei Hondius-Janssonius erschienen und 1644 von Picart nachgestochen; unser Exemplar im 2. Zustand mit getilgter Adresse in der rechten Kartusche und mit „Fol. I" oben links. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. In den alten Faltstellen wenige kl. hinterlegte Risse. Links unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

** Rare map of Europe with 3 decorative borders in its second and last state, copied in 1644 by Picart after the 1623 map of Hondius-Janssonius. 'Nicolas Picart's imprint, postulated to have been in the cartouche at the upper right in the first state, has been erased and left blank. Fol. I. has been added in the upper left corner' (Sch., p. 431), so published by d'Avity in his posthumous ed. of 'Les etats, empires… du monde'. – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Repairs to a few small tears at old folds; cut to neatline at bottom left and remargined.

– Abbildung links –

– Illuminated with Gold –

1536 „Europa recens descripta“. Altkol. und teilw. goldgehöhte Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten im Oval. 41:55 cm. 2.000,–

Schilder/Stopp, MCN IV, 34.6 u. VI, 26.4; Koeman II, 1000:2/b; Dantiscum Emporium G12; s. a. Heijden Abb. S. 15. – Mit den schönen Ansichten von **Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon**. Vorliegend 4. und letzter Zustand ohne die imaginäre Insel „Frisland“; aus der latenischen Ausgabe des Atlas Maior 1662 ff. – Etwas gebräunt, Rückentext teilw. etwas durchschlagend. Bug leicht leimschattig u. mit 3 kl. Wurmlöchern oben im Bild; kl. Schabstelle oben links in der Einfassung.

** Carte-a-figures in its fourth and last state, distinguishable at the lack of the imaginary island of ‘Frisland’. From the Latin edition of the Atlas Maior 1662. – Original colouring, several towns and some decorations heightened with gold. Some browning and some shine-through of text in places. Centerfold with light discolouration from paste and with 3 small repaired wormholes at top of image; small paper flaw at top left affecting neatline.

– Abbildung Seite 109 –

1537 „Eclipseos solis totalis cum mora 1706 in Europa celebratae, Geographica repraesentatio“. Zeitgenöss. Kupferstich-Karte mit altem Flächenkolorit nach G. Doppelmayr u. S. van Moolen bei **P. Schenk**. Mit 2 Nebenkarten. 47:57,5 cm, darüber Titel. 400,–

Nicht bei Koeman, List of Maps by the Schenks (nennt 3 andere Europa-Karten). – Seltene Spezialkarte zur Sonnenfinsternis von 1706. Die Nebenkarten zeigen jeweils eine Hemisphärendarst. mit Einzeichnung der entsprechenden Sonne-Mond-Konstellation bzw. des betroffenen Gebietes, das im eigentlichen Kartenbild durch gestrichelte Linien angedeutet ist. – Leicht gebräunt u. angestaubt sowie teilw. etwas fleckig. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterklebt.

1538 „L’Europe, ou tous les points principaux… de M. de l’Academie Royale des Sciences“. Kupferstich-Karte von **N. de Fer bei G. Danet**, Paris, 1730; (gest. von H. van Loon und N. Guerard). Mit ornament. Titel- und Vorhangkartusche mit Wappen und Widmung; eingefasst von Randleisten mit Vignetten und beschr. Text. Angesetzt sind oben gest., teilkol. Titel „L’Europe divisée selon l’etendue…“ sowie seitl. und unten französ. Drucktext. Gesamtgröße 104:155 cm. 1.500,–

BM, Maps VI, 22; Lex. Kart. S. 208 u. 220; Pastoureau S. 168 (jeweils frühere Ausgaben). – Seltene Wandkarte von de Fer; erstmals 1695 erschienen, hier in der Ausgabe bei Danet. Mit den inhaltsreichen Vignetten, darunter auch Fernsichten von Istanbul, London, Moskau, Paris, Rom und Stockholm, Stierkampf in Madrid, ferner Bergbau und Walfang. – Etwas fleckig, angestaubt u. mit zahlr. hinterlegten Einrissen u. Bruchstellen. Oben im Titel einige ergänzte Löcher, Buchstaben nachgezeichnet. Randeinriss links bis in den Text, darunter 2 Fehlstellen; Außenränder stärker fleckig u. etwas knittrig; gerollt.

** Scarce wall map by N. de Fer, first published in 1695, our copy with Danet’s address and date changed to 1730; surrounded by decorative borders with views and descriptive text to each European country, printed text added at sides and bottom. – Uncol. Overall some spotting and somewhat dusty, outer margins stronger and somewhat wrinkled; with several repaired cracks and tears, some letter losses to title at top replaced in ms. Marginal tear and 2 losses of text at left; rolled up.

1539 „Europa religionis Christianae morum et pacis ac belli… excusa“; altkol. Von **M. Seutter**, um 1740. Mit figürl. Kartusche. 49,5:57,5 cm. Ränder stellenweise etwas wasserfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden. 500,–

Dazu: 4 (2 altkol.) Bll. von bzw. aus Homann (2: „Leopoldi Magni filio Iosepho I… Austriacarum regionum Germania tabula“ u. Kreta; bis an den Plattenrand bzw. Kreta unten bis in die Einfassung beschnitten), Ortelius (Schweiz) und Weigel („Europa vetus“; Randeinriss links unten u. Bugdurchriss rep.). Qu.-fol. Teilw. etwas fleckig. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten.

1540 „L’Europe representée par la geographie naturelle et historique et par le blazon des monarques“. Mittig kl. grenzkol. Europa-Karte (12:14 cm), umgeben von flächig altkol. Texttabellen und zahlreichen unkol. Wappen, Herrscherinsignien etc. Kupferstich bei **P. Husson u. R. & J. Ottens**, Den Haag bzw. Amsterdam, um 1740. 50:56,5 cm. 400,–

Vgl. Tooley, Oddities 34 (Ottens-Ausgabe mit holländ. Titel). – **Dazu:** 9 (7 kol. oder grenzkol.) Bll. Kupf. von bzw. aus Belling (Belagerungsansicht von Landeshut 1760), Crome-Schraembl („Neue Carte von Europa welche die merkwürdigsten Producte… enthält“; etwas braun- u. stockfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Einrissen; Dörflinger Sch 1/14), Mercator-Hondius (England), Nolin-Coronelli („Le Royaume d’Angleterre“; auf Papier aufgezogen), Reilly (2: „Postkarte von Süd [&] Nord England“; etwas braun- u. wasserfleckig), Seutter (2: „Historia Imperii Romano-Germanici in mappa exhibita“ und wohl zugehöriges Indexbl. mit vierspaltigen Erläuterungen 1-306) und anonym (Plan von Landeshut). 18. Jh. Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1541 „Europe, composée par G. de l’Isle“ (Kopftitel). – **Dazu: 1.** „Historische en geographische Tafel“. Die Staaten in Europa in Tabellenform, mit kol. Orden und Wappen. – **2.** Spanien. Unten 2 Schriftkartuschen mit Titel und Legenden. – 3 Bll. bei **J. B. Elwe,** Amsterdam, 1792. Je ca. 50:58 cm. – Koeman II, El 2, Nr. 4 ff. 500,–

Beiliegen: 3 Bll. aus der Homann’sche Offizin, um 1730 bzw. dat. 1751/1789: Europa, Luxemburg und Schweiz. Qu.-fol. Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder teils stärker u. mit kl. rep. Einrissen. – Zus. 6 Bll. altkol. Kupferstiche.

1542 „Europa im Maasstabe 1:3600000 … zur Uebersicht … der Gebirgs- und Tiefländer Europas“. Chromolith. Karte von **L. Ewald bei Bauerkeller**, Darmstadt, 1854. Mit Titel und Legende oben links; eingefasst von ornament. Bordüre. 118:153 cm. Leicht angestaubt. In 9 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. eingefaltet (52:41 cm). 200,–

1543 „Carte géologique de l’Europe“. Farblith. von **E. Hennequin** bei G. Eigenbrodt, Molenbeek, 1874. Mit Titel und Koloriterkl. unten. 61:68 cm. 400,–

Detaillierte Karte „pour le service des cours de géographie a l’école de guerre d’apres les cartes… d’André Dumont“. – Leicht gebräunt u. fleckig. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. mit 20 Textbll. eingehängt in rote Lwd.-Decke d. Zt. mit Rückentitel (24:16 cm; teilw. berieben, Vorderdeckel etwas wasserfleckig).

1544 **Biskaya.** „A chart of the sea coasts Biscay and Gallicia between Cape Machicaca and Cape de Pinas and … to Cape de Finisterre“ in 2 übereinanderliegenden Karten. Kol. Kupferstich bei R. Mount, London, um 1740. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 51:59 cm. 300,–

Seltene Seekarte in nördlicher Orientierung mit eingezeichneten Meerestiefen und Ankerplätzen. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Außenränder durch frühere Rahmung hinterklebt.

1545 **Finnischer Meerbusen.** 2 Bll. Kupferstich-Karten von (A.) Nagajew, 1750 bzw. 1748; gest. von G. Unverzagt. Mit 3 bzw. 2 figürl.-herald. und ornament. Kartuschen. Je ca. 55:73/78 cm. 500,–

S. Bagrow/C. S. 221 f. u. 248/70, Mare Balticum S. 195 ff. (mit Abb. der 2. Karte), Tooley, Scandinavia 531 f. u. Ehrensvärd, Nordic Map, S. 289 (jeweils zum Atlas). – Selten. Ausschließlich in Russisch beschriftete Detailkarten aus dem berühmten Seeatlas, „intended to establish the military and political might of Russia in the Baltic… As regards the coasts of Livonia, Estonia, Ingria and Karelia, the charts contain considerable data about land areas“ (M. B.). Unten links num. 23 bzw. 25. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, Bildränder teilw. wasserfleckig u. mit kl. Läsuren; vereinzelt kl. Quetschfalten. 1. Einige Notizen in schwarzer Tinte bei Kronstadt, Sankt Petersburg, etc. Seitlich je 1 Randeinriss bis ins Bild hinterklebt. 2. Unten schmal angerändert.

1546 **Karikatur.** „Carte drôlatique d’Europe pour 1870“. Kol. Umrissdruck von Hadol bei Vallée, Paris. Mit ornament. Kartusche. 24,5:38,5 cm, darüber zusätl. Titel „Nouvelle carte d’Europe“, unterhalb französ. Beschreibung und seitl. je 1 Preisangabe. 400,–

Vgl. Tooley, Oddities 75: „This map had an extraordinary vogue being issued in various languages"; s. Goss, Kartenkunst Abb. 11.12. – Karikaturistische Karte, hier eine französ. Kopie der englischen Ausgabe wie bei T. beschrieben: Deutschland als Soldat, England als altes Weib, Spanien als rauchende Matrone etc. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Löcher u. Einrisse in den Knickfalten hinterlegt.

** French political cartoon map copied after the English one. 'Germany as a soldier… with a hand on Belgium and a knee on Austria. France as an old bearded man drawing a sword, and England as an old woman in a rage turning her back on Europe, Russia as an ogre hoping to fill his basket' (Tooley, p. 18). – Col. Cleaned and sized, still light browning and spotting. Small holes and tears to folds repaired.

1547 – „Karte von Europa im Jahre 1870 nach einem französischen Holzschnitte". Farblith. von Hadol bei C. Fuchs, Hamburg. Mit kl. Kartusche mit französ. Titel „Carte drôlatique d'Europe". 24,5:38,5 cm, darüber Titel, unterhalb französ.-dt. Legenden (5 cm hoch). 350,–

Vgl. Tooley, Oddities 75: „This map had an extraordinary vogue being issued in various languages"; s. Goss, Kartenkunst, Abb. 11.12. – Karikaturistische Karte, hier eine deutsch-französische Kopie der englischen Ausgabe wie bei Tooley beschrieben: Deutschland als Soldat, England als altes Weib, Spanien als rauchende Matrone etc. Unser Exemplar mit zwei Num. u. „Ges. Gesch." unten im weißen Rand. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. hinterlegter Bugeinriss an beiden Enden.

** German political cartoon map copied after the English one. 'Germany as a soldier … with a hand on Belgium and a knee on Austria. France as an old bearded man drawing a sword, and England as an old woman in a rage turning her back on Europe, Russia as an ogre hoping to fill his basket' (Tooley, p. 18). Our copy with two numb. and 'Ges. Gesch.' at lower blank margin. – Col. Light spotting in places. Small repaired tear at both ends of centerfold.

– „Now Increasingly Hard-to-find" –

1548 – „Angling in troubled waters. A serio-comic map of Europe… 1899". Zeitgenöss. Farblith. von M. Hewerdine nach F. W. Rose bei G. W. Bacon, London. Mit Titel bzw. kl. Nebenkarte in den Oberecken, unten 2 Schriftkästen. 49:70,5 cm; an der linken Oberecke in OU. eingehängt. 1.500,–

Tooley, Oddities 84 mit Abb. Taf. XVI; Hill, Curiosities, S. 49; Barron S. 15 (in: Imcos Journal Autumn 2016/146) u. Barron Maps online. – Karikaturistische Karte nach Rose, dem durch die „Krakenkarte" bekannten britischen Zeichner. Zeigt die hegemonialen Bestrebungen der verschiedenen Länder, indem sie ihre Herrscher als Angler darstellt: Rußland personifiziert durch Nikolaus II., der einen Olivenzweig in der Hand hält, im Gürtel aber Pistolen und auf dem Rücken ein Netz mit „chinesischen Fischen" trägt, John Bull hat Ägypten an der Angel, die Türkei Kreta usw. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Die alten Faltstellen teils mit Einrissen und Löchlein. OU angestaubt u. fleckig; Rücken, Ecken u. Ränder etwas lädiert.

** 'A classic though now increasingly hard-to-find satirical caricature map… the principal international political powers of Europe (& beyond) are shown as international fishermen, casting their lines into the unsettled & troubled waters of the contemporary World, eagerly netting new colonial and imperial catches' (B.). 'America though not shown is indicated by three lines coming from the West, the hooked fish of Porto Rico, Cuba and the Philippines' (T.). Original wrapper attached at upper left (dusty, edges and spine somewhat damaged). – Light browning and some spotting in places. Some tears and small holes to old foldings.

– Abbildung unten –



Nr. 1548

– Reissue of the Famous Octopus Map –

1549 – „John Bull and his friends. A serio-comic map of Europe… 1900". Zeitgenöss. Farblith. von M. Hewerdine nach F. W. Rose bei G. W. Bacon, London. Mit Titel bzw. kl. Nebenkarte in den Oberecken, links Schriftkasten. 48,5:69 cm; an der linken Oberecke in OU. eingehängt. 1.500,–

Tooley, Oddities 82 Anm. u. vgl. Abb. Taf. XV; Barron Maps online. – Weitere seltene karikaturistische Karte, hier eine Neuaflage der berühmten „Krakenkarte" von 1877. In das als Krake dargestellte Rußland ist ein Porträt von Nikolaus II. eingesetzt. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Die alten Faltstellen teils mit Einrissen und Löchern. OU angestaubt u. fleckig, der Rücken teilw. eingerissen.

** Another rare satirical map by Hewerdine, Rose & Bacon; a reissue of the famous octpus map of 1877, 'with a slightly different design, the Czar's portrait inserted in the centre of the octopus, Germany with Samoa in its grasp and England as a territorial with two inscriptions: "We wish you success" J. McKinley, "But hope ye'll get likked" Irish Democrat' (T.). Original wrapper attached at upper left (soiled; tears to spine). – Light browning and some spotting in places. Some holes and tears to old foldings, a longer one at top repaired.

– Abbildung Tafel 13 –

– Extremely Rare Satirical Map –

1550 – „L'Europe en Sept 1939". Farblith. mit Retusche von (C.) André Vlaanderen. Brügge, Leon Burghgraeve, 1939. Mit figürl. Kartusche oben links und Schriftkasten mit Legende unten rechts. 57:83 cm. – **Dazu:** Das zugehörige maschinengeschriebene Blatt in französ. Sprache, auf dem die Karte vom Künstler ausführlich erläutert wird. – Zus. 2 Bll. 2.000,–

Barron Maps online. – Sehr seltene karikaturistische Karte entstanden kurz nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. In nur 150 Exemplaren gedruckt, alle nummeriert und signiert von Cornelis André Vlaanderen, einem holländischen Graphiker, der sich 1929 in Belgien niederließ. Unser Exemplar trägt die Nr. 30. Die bedrohliche Lage wird durch die Illustration der Titelkartusche vorgegeben: Ein Skelett, in einen zerfetzten schwarzen Schleier und Helm gekleidet, ist mit einer auf Europa gerichteten blutigen Sense und einer Kriegsfackel bewaffnet. Im Zentrum der Karte wird Deutschland als Blaubart mit Hakenkreuz gezeigt, der bereits zwei Frauen, Österreich und die Tschechoslowakei, ermordet hat und mit seiner Linken auf Polen einsticht, auf das Rußland, gestützt auf seinen Bären, ebenfalls bedrohlich eintritt. „The map follows a tradition of satirical cartography that dated back to the mid-19th century… It is interesting to note the manner in which Vlaanderen draws heavily on many of these earlier maps for his imagery, especially many of the symbolic national characters: for example, the Spanish bullfighter; the pipe-smoking Dane; the Phrygian-capped Marianne, Dame Albion with her fleet of ships; the two guard dogs representing the Sweden and Norway; and the portly male figure that is Turkey, seated on his carpet and nonchalantly puffing on his hookah pipe" (Barron). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, unten mittig stärker, dort auch kl. Löcher hinterklebt. Lange diagonale Schabspur unten links bis über die Bildmitte; oben einige kl. Ausrisse im weißen Rand.

** Extremely rare satirical map of Europe depicting outset of World War Two. No. 30 of a limited edition of 150 copies, hand-coloured and signed by Cornelis André Vlaanderen, a Dutch graphic artist, who moved to Belgium in 1929. 'That so few (examples) have survived may reflect the difficulties in secretly preserving documents that were so highly charged with the deepest anti-German sentiment through the wartime years of Nazi occupation' (Barron). – Chromolithograph with hand colour and pencil. Light browning and some occasional spotting, stronger at lower center, there a few small holes. Long diagonal scrape mark at lower left extending beyond the center of image; several small tear-offs to upper blank margin. – Accompanied by original typewritten key sheet in French, at bottom with the artist's name and address in typescript. – Together 2 sheets.

– Abbildung Tafel 13 –

1551 **Konvolute.** 14 Bll. kol. Kupferstich-Karten von Philippe (de Prétot) nach Moithey, um 1790; gest. von Vallet. Mit ausgem. ornament. Kartuschen. Je ca. 26:32 cm, seitlich teilw. Erläuterungen. 500,–

Enthält: „Carte nouvelle d'Europe", Böhmen, Deutschland, Franken, Frankreich, Hessen, Italien, Niedersachsen, Polen, Pommern mit Rügen, Rhein („Bas Rhin"), Sachsen, Spanien und Westfalen. – Stellenweise etwas fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren. – **Dazu:** 3 Bll. in unterschiedl. Techniken u. Formaten: **1.** „Fontenoi 12 Mai 1745… Waterloo" (rundum beschnitten) – **2.** „S. Bartholomaeus" nach J. Kupezkij von B. Vogel, 1735 (links wasserfleckig) – **3.** „Friedenshandlung zu Breda… 1667" wohl aus Merian. – Zus. 17 Bll.

1552 – 28 (4 altkol.) Bll. Kupferstiche des 17.-18. Jh. Überwiegend Qu.-fol. 500,–

Enthält Ansichten, Karten (je 4) und Pläne aus Belgien, Frankreich und den Niederlanden von/aus Danckerts (Rouen, mit deutsch-französ.-holländ. Text unterhalb; restauriert; selten), Dumont-Rousset (21 aus „Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye": große Karte von Flandern nach Delisle und Schlachtenpläne u.a. von Aire, Arras, Bouchain, Denain, Doornik, Huy, Knokke, Lille, Malplaquet, Ostende, Oudenarde, Ramillies, St. Omer, St. Venant und Winendal; teilw. mit alten Faltstellen), Janssonius-Städtebuch (3: Amersfoort, Gouda und Montpellier-Tours-Poitiers; Altkolorit oxydiert, dadurch einige Brüche u. Bildverluste, das 1. Bl. stärker beschädigt sowie oben bis in den Bildrand beschnitten), Homann Erben (Friesland, 1786; stark gebräunt u. braunfleckig), Stockdale (Korsika mit Nordsardinien; Blatt XVII einer Wandkarte) und de Wit (Geldern-Zutphen; gereinigt). – Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig.

1553 – 18 Bll. anonyme, meist französische Manuskriptkarten und – pläne in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung. 18./19. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält: „Carte ethnografique de l'Europe – Plan… d'Aire… prise… 1710 – Plan du terrain et de la battaille, gagnée le 10 aout 1746 au Didone – Carte des environs d'Etuppe 1771 (mit Sochaux; alte Faltstellen eingerissen u. rep; eingefaltet) – Bataille de Laffelt II.e (**&**) III.e feuille – Auvergne ponts et chaussées 1725 (stärker fleckig u. mit zahlr. Randeinrissen) – Coblence" – Karte (ohne Titel) zwischen Steenbergen und Bergen op Zoom (jeweils im Grundriss gezeichnet); ferner weitere kl. Pläne von Annaberg, Bornstaedt (2 unterschiedl.), Chemnitz, Frauenstein, Görlitz (ohne Titel, mit deutscher Nomenklatur), Marienberg, Oelsnitz und Zwickau – **Beiliegen:** 13 Bll. Schlachtenordnungen in deutscher bzw. französ. Sprache. Verschiedene Formate. – Zus. 31 Bll. Meist etwas gebräunt, braun- oder wasserfleckig; mit Alters- u Gebrauchsspuren. 6 Bll. auf Lwd. bzw. 1 auf Papier aufgezogen.

1554 – Ca. 45 Bll. meist Kupferstiche des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate, 1 Bl. in Qu.-fol. 500,–

Enthält Ansichten und Karten von bzw. aus Bäck/Haupt (5: Griechenland, Portugal, Rhein, Schweiz u. Spanien), Chiquet (Großbritannien), Clüver (Niederlande), Hauman-Mondhare (Schweiz; kl. Einrisse im Bug; Blumer 277), Meisner (12: Aachen, Aden „in Arabia", Eger, Heidelberg, Lauingen, Limburg, Pilsen, Plindeburg, Rinteln, Schliersee u.a.; knapp beschnitten, davon 8 auf Papier aufgezogen), Philippe-Moithey-Vallet (9: Europa, Deutschland, Griechenland, Italien, Niederlande, Portugal, Russland, Schweiz und Spanien), Poilly-Mitoire (13 geographische Spielkarten, darunter 2 Landkarten von Österreich u. Russland), anonym-deutsch (2: „Cashau – Stulweissenburg"; beschn. u. auf Papier aufgez.), anonym-französ. (Oxford „colege de S.te Marie"; etwas angestaubt) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, einige etwas stärker.

1555 – Ca. 60 Bll. (wenige kol. oder ankol.) mit Karten (4; 2 inkomplett), Plänen (4), Ansichten etc. in unterschiedl. Techniken. Überwiegend 18.-20. Jh. Verschiedene kleine u. große Formate. 600,–

Enthält **Karten** der Eisenbahnstrecke Laibach-Triest von Reifenstein-Rösch, des Oberrheins von Le Rouge, 1745 (nur die größeren Orte in Rot kol.) und des Polaufs von Cerruti bei D. de Rossi, 1703 (nur die 2 zusammengesetzten linken Teilstücke der seltenen Karte in 3 Bll., ohne das Blatt mit der Mündung) bzw. das rechte Teilstück der Kte. in 2 Bll. nach Cerruti bei Homann Erben (1735; altkol.). Die **Pläne** zeigen die Fortifikationen von Olivenza-Setuval bzw. Estremoz mit 3 anderen erschienen bei de Fer, Plymouth 1844 und Temesvar. Unter den **Ansichten** 9 Bll. Lith. bei J. Goubaud, Brüssel (darunter Grotte von Antiparos, Belgrader Wald bei Istanbul [2], Chios, Santorin, einige Trachtentaf. usw.) und 4 Bll. nach od. gest. von Frommel (Burg Windeck, Schloss Eberstein etc.); ferner Ansichten u.a. von/aus Baden-Baden, Bass Rock (Guckkastenkupf.), Bonn, Dover, Dresden, Bad Ems, Eton, Helgoland, London (mehrere), Knowlton Court/Kent, Rochester mit Belagerung 1667, Rom (Guckkastenkupf.), ehemalige Zisterienserabtei Valle Crucis Abbey/Denbighshire und Wiesbaden. Außerdem enthalten kl. Porträt von Sr. Francis Drake, einige histor. Szenen (1 Bl. vierfach vorhanden; 2 Bll. aus van der Aa), Ausschnitt aus einem Ms.-Stammbaum der Freiherren von Coenens auf Brünsdorf in Gold u. Farben auf Pergament mit dem Wappen des Carl Joseph von Coenens, eine Bescheinigung über abgeleisteten Militärdienst (ausgefüllt) ausgestellt von Friedrich Fürst zu Waldeck (mit Wachssiegel). – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, fleckig, beschädigt, beschnitten, montiert, einige auch stark rest. oRR/Waf.

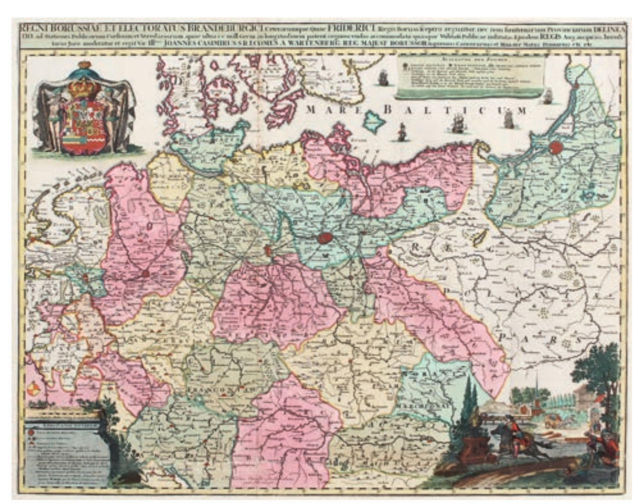
1556 – Ca. 250 (wenige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 17.-19. Jh. 500,–

Enthält 2 Gesamtkarten von Europa von M. van Lochom („Carte de l'Europe", 1646; am Bug etwas wasserfleckig u. knittrig sowie mit kl. Fehlstelle unten; selten) bzw. État Major-Picquet („Carte générale de toutes les routes de postes d'Europe" in 4 Bll., 1835; teilw. bis in die Bordüre beschnitten), Gebietskarten (ca. 20) u. Ansichten von/aus Atlsas National de France (7: Escaut, Dyle, Jemappes, Lys, Meuse, Neethes, Ourte), Blaeu („Aroe insulae"), Braun-Hogenberg (Charlemont, Limburg u. Mons), Chapuy-Lemercier (4 Innenans. von Kirchen in Genua-Annunziata u. Venedig [3: San Marco u. Frari]), Châtelain (Österr. Kaiserreich mit Texttab.), Cochin-Bas-Vernet („Vue… de Bayonne", 1764; stark braunfl.), Crepy (Ostende „carte particuliere", 1743; angestaubt u. mit Eckausriss unten rechts), Galery de Versailles (ca. 30), Guicciardini (Beaumont), Hub-Buscheve (Belagerung von Lier 1595), Mercator (Elsaß u. Flandern), Merian (Bergen, Hulst, Maastricht [seitlich bis ins Bild beschnitten] u.a.), Riollet-Aubigny (9: Ans. aus Korsika, St. Michel, Notre-Dame, Polignac etc.), Schenk (kl. Ans. von Limburg, 1703), Seutter (Geldern), Tessaro („Plan… d'Anvers", 1858), Venuto-Berger-Wolf („Senftenberg", 1793/1803) und zahlreiche Teil- u. Innenans. deutscher Städte des 19. Jh. etc. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

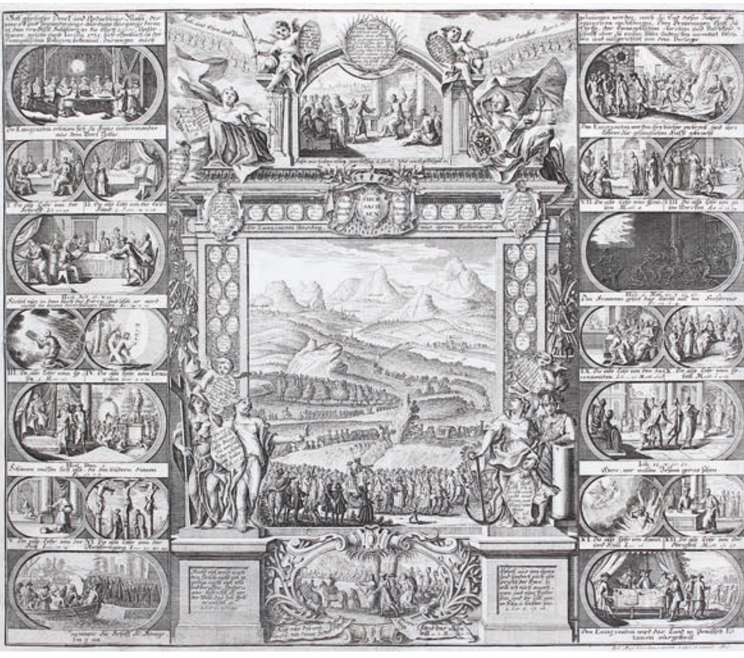
1557 **Kriegstheaterkarte.** „Kriegsschauplatz zwischen Rus(s)land und Frankreich 1812. Charte von Rus(s)land, Pohlen, Preussen… etc." (Kopftitel). Anonyme grenzkol. Kupferstich-Karte. Unterhalb Koloriterkl. und beschr. Text. Plattengröße 35:39 cm. 400,–

Seltene Karte von Mittel- und Osteuropa in der Begrenzung Stockholm/St. Petersburg-Moskau-Wien-Kassel, Warschau im Zentrum. – Etwas angestaubt bzw. fleckig; kl. Löchlein bzw. Einrisse in den alten Faltstellen. – **Dazu:** 7 (4 grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (darunter 6 Kupf.) u. Kleinformaten des 18./20. Jh. von/aus Reilly (3: „Postkarte von Südpreussen [&] Westpreussen [&] Bamberg Würzburg) und anonym-ital. (4: „Cittá e castello di Bender – Disegno di Danzica… presa da Russi li 5 luglio 1734 – Disegno della spiaggia di Danzica, del forte di Wechselmunde, e del Weser-Schanz" u. Teilstück einer mehrblättr. Karte des 20. Jh.). Teilw. leicht fleckig bzw. mit alten Faltstellen. – Zus. 8 Bll.

1558 **Mitteleuropa.** („Carte topographique d'Allemagne"). 17 Teilstücke der Riesenkarte. Kupferstiche von J. W. A. Jäger (aus seinem Grand Atlas d'Allemagne, Frankfurt), um 1790; teils mit Stecherangabe J. C. Berndt, H. Cöntgen u.a. Jeweils Qu.-fol. 300,–



Nr. 1561



Nr. 1564

Stopp/L. S. 40; Lex. Kart. 169 f.; Tooley, Mapmakers II, 421 (J.). – Enthält: Bl. 13-14 Hoya u. Lüneburg, 33-34 Sachsen, 58-60 Württemberg, Bayern u. Salzburg, 61-62 Enns, Wien, 67-70 Schaffhausen, Bayern-Schwaben-Tirol, Bayern-Salzburg, Salzburg, 71-72 Steiermark, Raab sowie 79 Klagenfurt. – Kaum fleckig, Bl. 79 mit kl. Wurmgängen im Bild. Teilw. ohne Kopftitel bzw. diese meist angeschnitten. Jeweils in 15 Segmenten auf Lwd. aufgelegt u. mit Händlerschild von Goujon, Paris, versehen, auf diesem in Tinte der Titel „Allemagne" und Blattnummer vermerkt. – **Dazu:** „Nouvelle carte itineraire. Chemins de fer de l'Europe centrale". Stahlstichkarte nach A. Vuillemin bei Garnier, um 1880; gest. von Pépin-Malherbe. 63:85 cm, darüber der Titel. In 36 Segmenten auf Lwd. aufgelegt u. in Lwd.-Decke d. Zt. eingehängt (18:12 cm; Rücken u. Vorderdeckel etwas verblasst). – Zus. 18 Bll.

1559 **Nordsee.** „Carte de la Mer d'Allemagne… depuis Bergen et les Isles Schetland jusques au Pas de Calais"; grenzkol. (Aus: Neptune François, Paris 1753). Mit offener Schriftkartusche und 2 farb. Windrosen. 61:85 cm. 500,–

Pastoureau S. 355, Neptune C; vgl. Tooley, Scandinavia 343 (unter Jaillot u. EA). – Seekarte des gesamten Nordseeraumes in Ostorientierung, mit eingezeichneten Sandbänken, Meerestiefen und Ankerplätzen. Aus der späteren Ausgabe mit hinzugefügten Meridianangaben (London und Paris). – **Dazu:** 5 (3 kol.) Bll. von bzw. aus Anse-Keulen (Wismar; Gesamtansicht u. Belagerungsplan auf 1 Bl.), Baarsel-Hulst v. Keulen („Canaal van Rendsburg"), Merian-Werdenhagen (2: „Tabula maris septentrionalis [&] Irlandiae maris portus"; das 1. Bl. gebräunt) und Möller-Blaeu (Unterelbe von Geesthacht bis zur Mündung in 2 übereinanderliegenden Karten). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. teils etwas fleckig.

1560 – **Jütland.** „The Situation of Jutland with the havens, rivers, shoalds, and bankes of the iles therof, from Boeuenbergen unto the ile of Silt". Kupferstich-Karte (aus L. J. Waghenaer, The Mariners Mirror), um 1590. Mit 2 Rollwerkskart., Windrose, 3 Küstenprofilen (darunter Sylt) und maritimer Staffage. 33,5:52,5 cm. 300,–

Koeman IV, Wag 13, S. 501/21; Tooley, Scandinavia 716; New Hollstein Dutch, Deutecum III, 837 Anm. – Nordöstlich orientierte Seekarte mit der Westküste Jütlands und dem nördlichen Teil von Sylt. Beschriftung ausschließlich in Englisch mit rückseitigem Text „A perfect description…" auf Fol. XXI. – Gering gebräunt, Rückentext teilw. leicht durchschlagend. Mittig mehrere Quetschfalten. Bugeinriss im oberen Drittel u. unten kl. Randeinriss restauriert; rechts knapprandig, links bis an/in die Einfassung beschnitten. Insgesamt mit Japanpapier verstärkt.

** Rare chart from A. Ashley's English edition of Waghenaer's sea atlas depicting the coasts of a part of Jylland between Bøvlingbjerg and the island of Sylt. The new maps were cut by various engravers: De Bry, Jodoucus Hondius, Augustine Ryther, and Johannes Rutlinger (see Koeman IV, S. 499). – Uncol. Minor browning, some shine-through of text on verso. At center several printer's creases. Tear to upper third of centerfold and small marginal tear restored; at right cut narrow and at left also slightly shaved. Backed with fine tissue.

1561 **Postkarten.** „Regni Borussiae et Electoratus Brandeburgici… delineatio". Altkol. Kupferstich-Karte bei F. Halma, Amsterdam, um 1705. Mit Kopftitel; in den Ecken großes Wappen, Vorhang- und florale Sockelkartusche sowie Landschaftsansicht mit Postreiter und Kutsche; jeweils ausgemalt. 51,5:67 cm. 500,–

Jäger S. 232 u. Nr. 289. – Selten. „Die erste Landkarte der preußischen Monarchie mit Eintragung der Postrouten zwischen Ostpreußen und dem Niederrhein, Anschlußrouten nach Süddeutschland sind angedeutet". Begrenzung: Konstanz-Amsterdam-Helsingborg-Lublin, Leipzig und Berlin im Zentrum. – Farbfrisches Altkolorit. Meist nur in den Rändern unterschiedl. braunfleckig; alte Faltstellen, in der horizontalen unten einige kl. Risse u. Löchlein.

– Abbildung Seite 112–

1562 – „Postkarte von Deutschland und den angraenzenden Laendern" (auch Französ.). Kol. Kupferstich-Karte in 6 Bll. von I. Heymann, Triest/Wien, 1808; gest. von P. und G. Zuliani. Mit 2 ausgem. figürl. bzw. ornament. Kartuschen und Koloriterkl. unten links. Gesamtgröße ca. 104:170 cm; nicht zusammengesetzt. 300,–

Lex. Kart. S. 632. – Wandkarte von Mitteleuropa; erstmals 1800 erschienen, hier mit geändertem Titel, Dat., dem Zusatz „Dritte verbesserte Auflage" und hinzugefügter Koloriterkl. Begrenzung: Rügen/Danzig-Czernowitz-Venedig-Paris, Prag im Zentrum. – Die 6 Bll. jeweils segmentiert u. mit Papierstreifen hinterklebt, diese teilw. abgelöst. – **Dazu:** „Postarum seu cursorum publicorum diverticula… per Germaniam". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit figürl.-herald. Kartusche gest. von M. Rein. 49:57,5 cm. Schwacher Braunfleck oben links. (Frühe Ausgabe ohne Gradnetz u. ohne Druckprivileg). – Zus. 7 Bll.

1563 **Rhein.** „Carte géographique representant le cours entier du Rhin, de la Moselle, de la Meuse et de l'Escaut – Cabinetskarte". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 6 Bll. (von J. F. Oettinger) bei M. A. und G. F. Lotter, Augsburg, 1785. Mit 2 großen ornament. Kartuschen mit

(Rhein.)
französ. und dt. Titel. Ca. 113:165 cm, nicht zusammengesetzt. 600,–

Ritter, Lotter 65 (ausführl.); BSB, Kartenkunst 166; Stopp/L. S. 99 (nur Ausg. 1794). – Wandkarte in Westorientierung in der Begrenzung Heidelberg-Neuchâtel-Arras-Zutphen. Erstmals um 1745 anlässlich des Österr. Erbfolgekrieges bei Seutter erschienen, dann „als der mit Abstand aufwändigste Kupferstich“ bei L. nach 1762 und – mit neuen Kartuschen – ab 1785 bei den Gebrüdern Lotter. – Teilw. grenzkol. und Städte rot ausgemalt. Das Titelbl. mit 2 Ausrissen links unten. – **Dazu:** 6 Bll. Kupf.-Ktn. von/aus Beaurain (Rhein: 3 Teilstücke sener „Carte topographique“; das Titelbl. stärker lädiert), Covens & Mortier (Rheinlauf von Basel-Straßburg) und Riegel (2: Lothringen-Elsaß u. Rhein; Büge rep.). Unterschiedliche Formate. – Zus. 12 Bll. Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt. Teilw. mit alten Faltstellen, diese teils eingerissen bzw. mit Löchern, einige Bll. an- bzw. beschnitten.

1564 **Salzburger Emigranten.** „Gott geheiligtes Denck und Gedächtnus-Mahl des merck und bewunderungs-würdigen Ausgangs deren in dem Erz-Stifft Saltzburg in die etlich 20000 Untherthanen“. Darstellung des Auszugs aus dem Salzburger Land mittig, reich umrandet von figürl., allegor. und bibl. Darst.; die Eckbilder zeigen das heimliche Lesen der Bibel, Verbrennung der Bücher und Verhaftung der Lehrer, Ankunft in Königsberg sowie Landverteilung in Litauen. Kupferstich von J. A. Corvinus, Augsburg, (1732). 43:51 cm. 800,–

Marsch Gb 1 mit Abb. 75 sowie ausführl. S. 90; Drugulin 4129. – Seltenes, reich ausgeschmücktes, großformatiges Gedenkblatt des „vor allem wegen seines geschickten Stechens architektonischer und perspektivischer Prospekte sehr geschätzt(en)“ Corvinus (M. S. 46). – Restauriert: Gereinigt u. verstärkt, vereinzelt noch leicht fleckig. Einige Randeinrisse hinterlegt, 1 größerer unten bis in die Bildmitte; kl. Eckausrisse ergänzt u. Einfassungslinien nachgezeichnet.

– Abbildung Seite 113 –

FRANKREICH

1565 **Angers.** „Andegavum vernaculo Angiers“. – **Dazu:** Nancy und Orleans („Aurelia“). – Zus. 3 Bll. Vogelschauansichten. Kupferstiche (von J. Janssonius aus dem Städtebuch von F. de Wit), nach 1695. Mit je 1 ornament. Titelkartusche, Wappen und Legenden. Je ca. 39:51 cm. 400,–

Koeman IV, 167, 2969/st. 2 u. 3198; Fauser 461, 9518 u. 10379. – Selten. Erstmals 1657 in Janssonius' Städtebuch erschienen, hier aus de Wits „Theatrum praecipuarum totius Europae urbium“: Hs. Num. in Tinte oben rechts; ohne Rückentext. – Gute u. kräftige Abdrucke; gering fleckig.

1566 **Frankreich.** „De Gallia. Tabula III Europae“ (rückseitig). Holzschnittkarte (von L. Fries aus der von M. Servetus hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei Trechsel, Lyon, 1535). 31:33-37,5 cm, in Trapezform. Am Bug etwas gebräunt, Außenränder leicht wasserfleckig; 2 vertikale Knickfalten. – Karrow 28/4 (hier rückseitig mit Text u. Holzschn.-Bordüren). 500,–

Dazu: 16 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) und Formaten von bzw. aus Coronelli-Isolario (Normandie, verso 2 kl. Pläne von Dieppe u. Le Havre), Eder (Savoyen, 1796), Féret („Carte vinicole … de la Gironde“, 1930), Janssonius (3: Normandie, Isle de Ré & Oléron u. Savoyen; teilw. etwas knittrig), Pris („Carte de France“; alte Faltstellen), Rossi-Widmann („Nova et esatta tavola del regno di Francia“, 1676), Tassin (Bretagne; etwas angestaubt), anonym-französ. („Plan de l'ile de Bagueau“, 1819; Manuskriptkarte) und anonym-latein. (6 kl. Klosterktn.: „Provincia Aquitaniae [&] Parisiensis ordinis Carmelitarum“, Avignon, Burgund, Lothringen u. Normandie). 17.-20. Jh. – Zus. 17 Bll. Meist leicht gebräunt u. teils etwas fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

– Second State –

1567 – „Gallia“. Kol. Kupferstich-Karte (von P. van den Keere) bei J. Janssonius, Amsterdam, 1616. Mit 3 ausgem. figürlichen und ornament. Kartuschen, 2 Wappen sowie 3 Bildleisten oben und seitlich. 41:55,5 cm. 800,–

Schilder/Stopp, MCN, VIII, 14.2 u. ders. VI, 79.2 (jeweils von 3). – Sehr seltene und dekorative Karte im 2. Zustand (von 3). Erstmals 1608 mit Kaerius Adresse erschienen, kopiert nach derjenigen von W. Blaeu von 1607 (die erste Karte Frankreichs mit Randleisten). Hier mit Janssonius Adresse, geänderter Datierung und neu gestochenen Porträts; ferner 6 Trachtenfiguren und 10 Stadtansichten, darunter **Bordeaux, Lyon, Marseille, Orleans und Paris**. – Restauriert: Gereinigt u. verstärkt, noch leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, das alte Kolorit aufgefrischt; Bug geplatzt u. rep. Rundum beschnitten u. angerändert, seitlich bis in die Bordüre (je ca. 1,5 cm), Verluste nachgezeichnet u. koloriert.

** Rare map with 3 decorative borders in its second state (of 3). First published by Pieter van den Keere with date 1608 (his first map of France, of 2), copied after 'the 1607 folio map of Willem Jansz [Blaeu] (Map 78'; the oldest folio-sized map of the country with decorative borders). Here with changed imprint and 'the portraits of Henry IV and Maria de Medici in the side borders were replaced by full-figure etchings' (MCN, VI, p. 339). – Col. in full. Restored: cleaned and strengthened, still light browning and some spotting resp. somwhat dusty, old colour freshed up. Repaired tear through centerfold; cut to/into neatline resp. image and remargined, at sides into decorative borders (c. 1,5 cm), losses replaced in ms.

– Abbildung Seite 115 –

1568 – „Gallia vulgo la France“. Altkol. und teilw. goldgehöhte Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1680. Mit ausgem. figürl.. Kartusche und kol. Wappen. 46,5:56,5 cm. Etwas gebräunt. Bug fast komplett geplatzt u. hinterlegt. 900,–

Dazu: 29 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-19. Jh. von/aus Danckerts („Landgraviatus Alsatiae“; stark gebräunt, bis an/in die Einfassung beschnitten), Levasseur (18 Departement-Ktn.), Lotter (Elsaß), Mercator (Zürichgau), Münster (4: Rufach, Schlettstadt, Straßburg u. kl. Karte von Hegau), Ortelius (Bretagne-Le Mans; braunfleckig), Schenk, Visscher (jeweils Elsaß, letztere „superioris“) und Weis („Alsatia antqua“; links bis in die Einfassung beschnitten). Unterschiedl. gebräunt u. fleckig. – Zus. 30 Bll.

1569 – „La France triomphante tousjours“ (Kopftitel). Kupferstich-Karte von (N.) de Fer bei Desbois „fils post-hume“, Paris, 1747. Mit figürl. Kartusche und eingefasst von Laubbaumbordüre (von separaten Platten gedruckt), in welche die Brustbilder im Rund von französ. Königen eingesetzt sind (24 cm breit). Von meheren Platten gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtgröße 125:145 cm. 500,–

Vgl. Pastoureau S. 168 (Aufzählung der Wandkarten de Fers) u. Lex. Kart. S. 234 („France… sous le règne de Louis le Grand“, 1693). – Seltene Wandkarte mit dem zusätzlichen Titel im Kartenbild: „La France dans toute son etendue“. Die Porträts zeigen 66 französische Könige bis zu Louis XV. oben mittig. – Entsprechend der Größe mit Alters- u. Lagerspuren; zahlreiche Bruchstellen u. Einrisse hinterlegt, diverse Fehlstellen ergänzt. Teilw. etwas fleckig, Ränder stärker u. knittrig, weitere Bruchstellen in den Ecken. Gerollt.

1570 – „Carte nouvelle du royaume de France“. Altkol. Kupferstich-Karte bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit ausgem. figürl. Kartusche und rechts Legende mit 12 kl. Wappen. 48:58 cm. 300,–

Dazu: 6 (5 kol.) Bll. Kupf. von/aus Dumont-Rousset („Attaque van Ostende… 1706“), Fricx („Carte… de Cambray“, 1710), Homann („Theatrum belli Rhenani… 1702“) und Ptolemaeus-Rey (3: „Tab. III. Europae, Galliam… edit. de 1730 [&] Tabula Europae III… edition de 1552“, hrsg. von de Saint-Simon, 1770; letztere Kte. in 2 Ex.). Unterschiedliche Formate. – Zus. 7 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig, teils mit Knickfalten oder kl. Randeinrissen.

1571 – Konvolut von 22 (6 grenzkol. oder kol.) Bll. meist Kupferstiche des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

Enthält Ansichten und Karten von/aus Bellin-petit atlas maritime (Ärmelkanal, 1761), Bertius (Straßburg), Blaeu („Ager Parisiensis“; etwas stockfleckig), Bonne („Environs de Paris“; Wasserfleck unten), Briet („Galliae“), de Fer (Languedoc mit dem „Canal Royal“, 1712; vertikale Mittelfalte leimfleckig; in 4 Segmenten auf Lwd. aufgezogen), Delafeuille (Languedoc mit 4 Randleisten; beschnitten), Janssonius (Savoyen; Bug u. Wurmgang oben rep.), Ortelius (3: Burgund, Lothringen u. Venaissin-Narbonne-Savoyen), Reilly („Isle de France“), Salmon („La cittá di Dijon“; auf Papier aufgezogen),



Nr. 1567

Seutter („Le Royaume de France“; unten leicht wasserrandig), Stridbeck („Reisecarte von Paris nach Lion“), Tavernier-Pronostel („Carte du Diocese d’Alby… 1642“ mit kl. Stadtansicht), Willmore (Nizza) und einige kl. anonyme (Frankreich dat. 1641, „Gallia Narbonensis“, Isle de France, Isle de Ré u. „La Neustrie“). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1572 **Korsika.** „Insulae Corsicae accurata chorographia tradita“; altkol. Nach I. Vogt bei Homann Erben, 1735. Mit figürl. Kartusche, 2 Schriftkästen und kl. Windrose. 55,5:49 cm. 300,–

Cervoni 58/1 u. Abb. S. 105. – Ausgabe ohne die Inselgruppen vor der Südküste; mit Druckprivileg in der Titelkartusche. – **Dazu:** „Neue und accurate Carte von der Insel Corsica“. Von J. D. Sysang u. I. D. Philippin (aus J. Boswell, deutsche Ausgabe, 1768 ff.). Mit ornament. Wappenkartusche. 26,5:43 cm. Mit den üblichen alten Faltstellen. (Cervoni 92). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw. etwas braunfleckig. Das 1. Bl. am Bug etwas leimfleckig.

1573 – „IIIe feuille“ (oben links). Kupferstich-Karte von J. Roux, Marseille, 1764. 56,5:84 cm. 300,–

Piloni, Sardegna S. 180 (erwähnt). – Seekarte von Korsika mit Elba, dem nördlichen Teil von Sardinien und der Mittelmeerküste zwischen Blanes und Livorno. Blatt III aus dem seltenen Atlas „Carte de la Mer Mediterranée en douze feuilles“. – Etwas gebräunt u. fleckig, stellenweise auch wasserfleckig. Alte Faltstelle rechts. – **Dazu:** „Le Comté … de Provence“. Altkol. Kupf.-Kte. von F. de Wit, um 1690. Mit je 1 ausgem. figürl.-herald. u. Schriftkartusche. 48:59 cm. Stark gebräunt u. braunfleckig; vertikale Knickfalte rechts. – Zus. 2 Bll.

1574 **Malplaquet.** „Vue et representation de la bataille de Mons ou de Malplaquet 1709“. Darstellung der Reiterschlacht. Von (J. v.) Huchtenburg. 45:57 cm, Ecken abgerundet. – Vgl. Hollstein Dutch IX, S. 154, Nr. 51-78 (aus Dumont; unser Ex. noch ohne Bandnum. unten rechts). 300,–

Dazu: 3 Bll. von Coronelli (2 Pläne: Dünkirchen u. Sedan; jeweils eingefasst von breiter figürl.-ornament. Bordüre mit Wappen oben mittig; Büge leicht leimschattig) und Decker-Engelbrecht-Pinz („Gallus“; figürl.-allegorische Darst. in ornament. Bordüre; schwacher Wasserfleck unten rechts). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt bzw. fleckig; 2 Bll. unten mit kl. Bugeinriss.

1575 **Paris.** „Plan (de) la ville citte et universite et fauxbourgs de Paris“. Vogelschauansicht. Kupferstich von J. Lagniet, ebda., (1659). Mit Kopftitel und 2 Wappen in den Oberecken, seitlich und unten Leisten mit ankol. Porträts von französ. Königen. 38,5:50 cm. 400,–

Boutier, Les plans de Paris 98 mit Abb.: „Le plan reproduit celui édité par Bertrand en 1657 (n° 93)“. – Selten. Hier die Datierung in der Schriftleiste unten rechts ausgekratzt. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, Oberrand stärker bzw. wasserfl. Oben u. unten kl. Randausrisse mit Buchstabenverlusten, Bugeinriss unten bis in das Bild rep. Vereinzelt kl. Löcher oben im Bild; auf Papier aufgezogen.

1576 – „Carte topographique des environs & du plan de Paris“. Stadtplan mit Umgebung in 2 Ex. 2 Bll. altkol. bzw. ankol. Kupferstiche nach (J.) Delagrive bei Homann Erben, 1739. Oben französ.-dt. Titel und Legende mit kl. Wappen. Je 50:58 cm. 500,–

Boutier, Les plans de Paris 220; Fauser 10631. – Das ankol. Exemplar stark gebräunt u. braunfleckig. – **Dazu:** 4 Bll. Holzschnitte (2), altkol. Kupf. u. kol. Lith. aus Münster (2: „La ville de Paris [**&**] Die Statt Paris“, letztere eingefasst von breiter ornament. Bordüre, diese mit Quetschfalte im Bug; Boutier 5.II u. III; F. 10586 u. 10591), Tirion („Nieuwe Kaart der Platte Grond van Parys“, 1756; B. 254) und Cartau („Plan des fortifications de la ville de Paris“, 1832; stockfleckig; mit alten Faltstellen, die linke eingerissen). Qu.-kl.-fol. – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt Bug- u. Randeinrisse.

1577 – „Vue prise du Quai d’Orsay“ (auch Spanisch). Blick über die Seine, Notre-Dame im Hintergrund. Mehrfach getönte Lith. von Deroy bei Turgis, Paris & New York, um 1850. 31:48 cm, darunter Titel, oberhalb „Paris Nouveau“; Ecken abgerundet. Etwas stockfleckig, Ränder stärker. 300,–

Dazu: 6 Bll. Lith. von Alesi (Villefranche-sur-Mer ohne Titel; stark gebräunt, linker Bildrand angebrochen, Eckausriss unten rechts u. 2 Randeinrisse unten), Bachmann („Palais et jardins de Versailles“; stärker gebräunt, Loch rechts in der Einfassung), Boussod („La Tour Eiffel“), Guesdon-Hauser (2: Lyon u. Nizza) und Jourdan-Turgis („Paris… sur la terrasse des Tuileries“). Verschiedene Formate. – Zus. 7 Bll. Unterschiedlich gebräunt bzw. fleckig sowie angestaubt.

1578 **Poitou.** „Carte des costes de Poitou… jusqu’a l’embouchure de la riviere de Bourdeaux“. Altkol. Kupferstich-Karte bei P. Mortier (aus: Le Neptune François, 1703). Mit Titelei u. Meilenzeiger oben links sowie farb. Windrose. 58,5:68 cm. 300,–

Koeman IV, M.Mor 2 u. vgl. M.Mor 1, Nr. 26. – Östlich orientierte Seekarte der Küste zwischen Saint-Cyr-sur-Mer und Soulac-sur-Mer, Ré und Oléron im Zentrum; aus der „Counterfeit“-Ausgabe des Seeatlas bei P. Mortier. Vorliegend mit der geänderten Verlagsangabe „A Amsterdam chez Pierre Mortier et Compag. Avec Privil.“. – **Dazu:** 4 Bll. Kupf. von/aus Blaeu-Zeespiegel („De Haven van S. Malo“), Bonne-Lattré („Lorraine… Alsace“), Leclerc („Xaintonge“) und Mercator-Hondius (Poitou). Fol. (1) u. Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1579 **Straßburg.** „Argentoratum – Straßburg“. Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 33,5:42 cm. Etwas wasserfleckig. – Koeman IV, 4169. 500,–

Dazu: 1. „Strasbour(g) et le fort de Kehl et les attaque en 1703“. Anonymer zeitgenöss. Manuskriptplan in Tuschfeder- u. -pinselzeichnung. 45:67 cm. Etwas angestaubt u. fleckig, in den Bildrändern kl. Wurmlöcher; alte Faltstellen u. mit Hängeschlaufe oben links. – **2.** „Commune de Lauterbourg – Plan… au projet de construction d’une digue“. Aquarellierte Manuskriptkarte von Zegonuin (?), 1832. 28:37 cm. Auf Papier aufgezogen. – **3.** „Vue de Strasbourg prise de la Tour des Martyrs“. Lith. von F. Baumann bei E. Simon, ebda., um 1820. 30:46 cm. Stockfleckig, Außenränder verstärkt. – **4.** „Plan… de Strasbourg, et vues de ses principaux édifices“. Lith. von Massinger u. E. Simon für Seupel, ebda., um 1840. 39:45 cm. Stärker gebräunt. – Zus. 5 Bll. Etwas gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

1580 **Valenciennes.** „Valenciene“. Kol. Gesamtansicht bei Jollain, 1677. Mit Titel-Schriftband, 2 Wappen und kl. Stadtplan unten rechts (jeweils ausgem.), unterhalb französ.-latein. Text. Plattengröße 35:50,5 cm. Auf Zeichenkarton montiert, dieser verso mit vertikalem Bruch. – Selten; num. 84 unten rechts. 500,–

Dazu: 3 (2 altkol.) Bll. von Braun-Hogenberg (2: Lyon u. Marseille; mit latein. bzw. dt. Rückentext; Koeman IV, 2525 u. 2634) und anonym (wohl von Aveline: Lyon; num. 374 unten links). Qu.- (2) bzw. Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, das 1. Bl. stärker; Marseille mit kl. Loch unten im Bug, dieser auch etwas leimschattig.



Nr. 1581

GRIECHENLAND – MITTELMEER

1581 **Cypern.** „Isle de Cipre“. Kupferstich-Karte (aus J. Baudoin, Histoire des Chevaliers de l’Ordre de S. Iean de Hierusalem, Paris 1629, oder aus A. de Naberat, um 1640); gest. von (H.) Raigniauld. Mit Titel am Oberrand, 2 kl. Wappen, Segelschiffen und Schriftkasten mit Legende 1-16 rechts unten. 19:26 cm. 900,–

Baynton-Williams/Scutari 60; Stylianou 110; Navari 65; Ioannou Coll. 3; BoC 29; Medieval Cyprus S. 49; Zacharakis/Scutari 2878/1878. – Mit etwas Plattenton. 2 alte vertikale Faltstellen.

** Rare, somewhat distorted map with large pictorial representations of Nicosia, Famagusta and Limassol, the latter ‘with walls that it never had’ (I.). ‘The map of Cyprus is of the Beauvau type… with the principal feature being that the island is compressed into a narrower shape’ (Baynton-W./S.) – Uncol. Somewhat toned. 2 vertical old folds.

– Abbildung oben –

1582 – „Cyprus praestantia nulli cedens insulae“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Moullart-Sanson, Paris, 1718. Mit ornament. Kartusche und Schriftkasten. 34,5:48,5 cm. 1.800,–

Baynton-Williams/Scutari 115.2; Stylianou 129; Ioannou Coll. 74; Zacharakis/Scutari 2409/2120; Papavassilis 77; nicht in BoC u. Navari, vgl. aber M&A 51 u. 144 Anm. (nur die „medieval“ Karte). – Selten. – Leicht gebräunt u. fleckig.

** Rare. The first (of 2) ‘interesting’ (Stylianou) maps of Cyprus published by Moullart-Sanson. Following in outline P. Forlani, it is dressed with ancient contents, i.e. showing the boundaries of 9 kingdoms and Roman roads (copied from the Tabula Peutingeriana). ‘The rest of the contents of the map are worth studying in detail. They are mainly based on Strabo and Ptolemy, but there are also some original suggestions by M.-S. himself. For example, he marks the ancient city of Asine’ (St. p. 100). – Contemp. col. in outline. Light browning and spotting in places.

– Abbildung rechts –

1583 **Euböa.** „L’isle de Negrepont autrefois Eubée“. Kol. Kupferstich-Karte von P. van der Aa bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen. 26:35 cm. 350,–

Zacharakis/Scutari 23; vgl. Koeman IV-A, 46:29 (EA). – Selten. Erstmals 1713 im „Nouvel atlas“ von P. van der Aa erschienen. – Gering fleckig.

1584 **Griechenland.** „Graeciae antiquae designatio nova“. Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von M. Seutter, um 1740. Mit figürl. Kartusche. Je ca. 47,5:57, darüber Kopftitel „Graeciae pars meridionalis (&) septentrionalis“. 300,–

Zacharakis/Scutari 3353. – Zusammensetzbare Karte mit einer Gesamtgröße von ca. 82:57 cm. Ausgabe mit Druckprivileg so wie bei Z./S. beschrieben. – Büge etwas leimschattig, stellenweise leicht fleckig.

1585 – „Graecia nova et Mare Aegeum s. Archipelagus“; altkol. Bei T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen. 49:57 cm. Eckausrisse unten ergänzt, Einfassung nachgezeichnet. – Zacharakis/Scutari 2102/1379. 400,–

Dazu: 1. „Carte de la Grece ancienne“. (Aus Choiseul-Gouffier), um 1790. Mit figürl. Kart. 42:62 cm. (Z./S. 935/608). – **2.** „Greece – Salamis and Eleusis bays“ mit Athen und Piräus. Von T. Graves, 1838, hrsg. von dem Hydrographic Office der Admiralty bei B. Bate, London, 1843; gest. von J. & C. Walker. Mit Titel oben u. kl. Nebenkarte. 47:61 cm. Leicht gebräunt u. fleckig, oben u. unten auch wasser- bzw. sporenfleckig. (Detaillierte Seekarte). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

– Wall Map –

1586 – „Carte générale de la Turquie d’Europe“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 9 Bll. nach Guilleminot und de Tromelin von Lapie bei C. Picquet, Paris, 1822; gest. von Flahaut. Oben links Titelei, in den Unterecken 4 (2 grenzkol.) Nebenkarten. Von insges. 15 Platten gedruckt; Gesamtgröße ca.195:160-183 cm; nicht zusammengesetzt. 900,–

BM, Maps VIII, 812; Atabey 668 (Ausg. 1847). – Seltene Wandkarte, eine der frühen Arbeiten, die mit Beginn des 19. Jh. von militärgeogr. Instituten auf Grundlage von neuen Vermessungen hrsg. wurden. Die Nebenkarten zeigen die Umgebung von Istanbul und die Dardanellen sowie Pläne von Saloniki und Rhodos. – In Segmenten auf 9 Lwd.-Bll. aufgezogen.

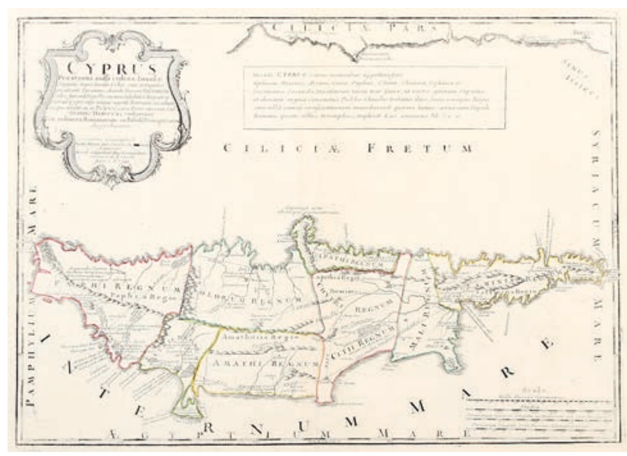
1587 **Kreta.** „Candia cum insulis aliquot circa Graeciam“. Karte der Insel (23:47,5 cm), darüber Leiste mit 6 kl. Insel-Karten. Kol. Kupferstich von G. Mercator. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34:48 cm. 350,–

Zacharakis/Scutari 2209/1450; Koeman I, 7900:1A.1. – Erster Zustand noch ohne die 3 Segelschiffe. Aus der französ. Atlas-Ausgabe von 1619. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig. Bug geplatzt u. hinterklebt. – **Dazu:** 18 (4 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Kleinformaten des 16.-19. Jh. von/aus Albrizzi-Salmon (2 Ans.: „Nauplia – Chelonate“), Choiseul-Gouffier („Vue… de Naxia“), Mallet (Tinos), Meisner (Iraklion), Merian („Pugna nautica“ vor Rhodos; Bug rep.), Müller (2: „Graeciae pars I.[&] II. da“; Z./S. 2430+31/1575+76), Münster (Rhodos), Roux („Carte du mouillage de Corfu“), Schreiber (Griechenland) und anonym (7 aus unterschiedlichen Werken mit Ans./Plänen u. Ktn. von Korfu bzw. Tinos). Meist leicht gebräunt u. fleckig. – Zus. 19 Bll.

– Rare –

1588 – **Iraklion.** „Candie“. Gesamtansicht von See her mit Segelschiffen im Vordergrund. Kupferstich bei Chereau, Paris, um 1750. Mit Titelschriftband oben. 33:51 cm, darunter beschreibender Text. 600,–

Selten. Unterhalb mit dem erläuternden Text „Candie ville capitale, de l’isle du même nom, anciennement appelée Crete“. Gest. Num.



Nr. 1582



Nr. 1594

95 oben rechts. – Papier mit 2 Wasserzeichen. – Gering fleckig. Kl. Loch unten links.

– Abbildung unten –

1589 **Makedonien.** „Macedonia, Epirus et Achaia"; altkol. Von W. Blaeu (aus einer deutschen Ausgabe, ab 1641). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 41:50 cm. – Zacharakis/Scutari 387/248; Koeman II, 7805:2. 350,–

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. von bzw. aus Châtelain (kl. Karte von Peloponnes zus. mit 4 Trachtenabb. auf 1 Bl.), Homann („Achaia vetus et nova"; Z./S. 1652/1083) und Merian („Famosae in archipelago, Chius hodie Scio insula… Metelini et Samos nova delineatio"; Z./S. 2295/1513). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1590 **Malta.** „Typus Insularum Melitae, Comini et Gauli". Kupferstich-Karte von P. van der Aa, Leiden, (1725). Mit figürl. Kartusche mit kl. Wappen, Windrose, Segelschiff und Meeresungeheuer. 17:37 cm, darunter Legenden 1-104 u. 1-24 in 7 Spalten (8 cm hoch). 300,–

Koeman IV-A, 38:35: „According to Van der Aa's index the map is by Giovanni Francesco Abela"; nicht in Maps of Malta. – Laut Koeman in Graevius und in der Galerie Agreable erschienen; hier wohl aus einem früheren Werk mit „Pag.I. Tab.I." oben rechts. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig. 1 horizontale u. 2 vertikale Knickfalten, Löchlein unten in der Legende. – **Dazu:** „Malta-Città Valetta". Kol. anonyme Lith., um 1840. 16:25 cm. Vereinzelt etwas fleckig. – Zus. 2 Bll.



Nr. 1588

1591 – **Valletta.** „Cité de Valete de Malte" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. (Aus J. Baudoin, Histoire des chevaliers de l'ordre de S. Jean de Hierusalem), um 1630. 14:20,5 cm; auf dem vollen Fol.-Bl. mit französ. Text. 200,–

Maps of Malta 30: „Valletta with shipping… numbers for a key but no key. A neat French engraving in the Italian style". – Großer vertikaler Randeinriss rechts im Bild hinterlegt; links bis an den Plattenrand beschnitten. – **Dazu: 1.** „Capitulation der Insel Malta, den 12 Juni 1798"; kol. Blick auf die umkämpfte Stadt mit Schiffen im Vordergrund. Nach Duplessi-Bertaux von A. Gleich. 14,5:21 cm. – **2.** „Malte" (Kopftitel); kol. Nach Duvotenay von Dyonnet bei Furne für Lemercier aus: „Histoire de la Revolution Francaise par Thiers", Paris, um 1840. 20:33 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Teilw. leicht fleckig.

1592 **Mittelmeer.** „Pascaarte van't westlyckste (**&**) oostelyckste deel vande Middelandsche Zee". Karte des gesamten Mittelmeergebietes in 2 Bll. Altkol. Kupferstiche von J. Janssonius (aus: Atlas Maritimus, französ. Ausgabe, 1650-1657). Mit je 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen mit holländ.-latein. Titeln. Je ca. 41,5:54 cm. 1.500,–

Koeman I, 0301:1u. 0302:1A; Bifolco, Mare Nostrum, Taf. 34; Zacharakis/Scutari 1704/1119 (östl. Teil). – Seltene und dekorative



Nr. 1592



Nr. 1595

(Mittelmeer.)

Seekarten aus dem 5. Teil des Atlas novus, nur in 5 weiteren Ausgaben erschienen. Mit insgesamt 3 Namenslisten, in denen auch die kleinsten Inseln aufgeführt werden. – Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig. Das östl. Bl. am Bug oben u. unten mit hinterlegtem Einriss bis in den Bildrand.

** Rare and decorative sea charts of the entire Mediterranean. From the French edition of Janssonius Atlas maritimus 1650-57. – 2 sheets, not joined. Original col. Some browning and spotting. The eastern sheet with repaired tear at both ends of centerfold just affecting image.

– Abbildung Seite 117 unten –

1593 – „A new Mappe of the Romane Empire". Kupferstich-Karte von J. Speed bei T. Basset & R. Chiswell, (1676). Mit 2 ornament. und floralen Kartuschen, figürl. und maritimer Staffage sowie an 3 Seiten Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenfiguren, oben 6 kleine Ansichten und 2 Porträtmedaillons. 39:50,5 cm. 400,–

Shirley, T.SPE-2a-d, 7: „Date 1626 erased". – Seltene und dekorative Karte aus der letzten Ausgabe von Speeds „A Prospect of the Most Famous Parts of the World". Mit den schönen Ansichten von **Rom, Genua, Jerusalem, Venedig, Istanbul** und **Alexandria**. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild, diese u. einige Bruchstellen im Bild hinterlegt; oben weitere meist kl. rep. Randeinrisse.

1594 – „Mare Mediterraneum (auch Holländ.). – Tooneel des Oorlogs in't Zuider Deel van Europa" (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte von C. Allard, um 1700. Mit 1 kl. Schrift- und 2 großen figürl. Kartuschen sowie Schiffsstaffage. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 43:104,5 cm. 1.000,–

Koeman I, S. 34. – Seltene Karte des gesamten Mittelmeerraumes bis England bzw. zur Krim reichend. Die Erläut.-Kartusche mit kl. Hemisphärenkarte im Rund zeigt die Alte Welt und Teile von Amerika. Hier der ursprüngliche Titel „Europa" (verso noch sichtbar) in der unteren Kartusche mit dem neuen zweisprachigen Drucktitel überklebt. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Alte Faltstellen stellenweise geplatzt, diese u. wenige Koloritbrüche hinterlegt; kl. Randausriss oben bis in die Einfassung ergänzt, rechts bis an/in die Einfassung beschnitten.

** Rare and large map of the Mediterranean sea. Our copy at bottom center with the new bilingual title label pasted over the original one ('Europa' on verso still visible). – 2 sheets joined, col. in outline. Cleaned and sized, still light spotting in places. Reapairs to old folds and to a few small cracks due to colour oxidation; small tear-off at top just affecting image replaced, cut to/into neatline at right margin.

– Abbildung Seite 117 oben –

1595 – „La Mer Mediterranée et les costes des estats qui la borne". Kol. Kupferstich-Karte von N. de Fer, Paris, 1709; gest. von (H.) van Loon. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und kol. Windrose sowie reicher Schiffsstaffage. 35,5:76 cm. 1.000,–

Bifolco, Mare Nostrum, Taf. 119: „Carta nautica del Mediterraneo pubblicata nell'Atlas ou Receil de cartes geographiques"; Pastoureau, Fer II A & B (77). – Seltene und dekorative Karte. – Gereinigt u. verstärkt, noch leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Seitlich bis in die Einfassung beschnitten, angerändert u. Einfassungslinien nachgezeichnet; 3 alte vertikale Faltstellen geglättet.

** Rare and decorative map. – Col. Cleaned and strengthened, still light browning and some occasional spotting. Cut just into neatline at sides, remargined and neatlines replaced in ms.; 3 vertical old folds smoothened.

– Abbildung oben –

1596 – „Carte de l'Empire Othoman" bis zum Kaspischen Meer und Arabien reichend; grenzkol. (Aus: Châtelain, Atlas historique, 1714/1735). Mit Kopftitel, 2 kl. Nebenkarten, seitl. Tabellen und historischer Text. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 50:120 cm. – Tibbetts 219. 500,–

Dazu: 10 Bll. aus dem Werk mit weiteren Karten des Mittelmeerraumes (8, meist mit Texttab.) bzw. je 1 mit Trachtenabb. und Rui-



Nr. 1600



Nr. 1602

nen (Izmir). Unterschiedliche Formate. – Zus. 11 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Einige mit den üblichen alten Faltstellen, diese teils mit kl. Einrissen.

1597 – „Theatrum historicum… Imperii Romani… pars occidentalis (**&**) orientalis". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit 2 ornament. Kartuschen und in den Oberecken Weltkarte in 2 Hemisphären. Je 47,5:60 cm, darüber zusätzl. Kopftiteln. 300,–

Zeigt Mitteleuropa mit dem Nahen Osten, Persien und Nordafrika. – Gering gebräunt u. teilw. leicht fleckig.

1598 – „Carte de la Mer Mediterranée en trois feuilles". 3 Bll. Kupferstich-Karten nach (A.) Grognard von (J. N.) Bellin für Dépôt de la Marine, 1745; gest. von (G.) Dheulland. Mit je 1 Schriftkasten, der Titel auf dem 1. Bl. 51:76, 74,5:53 u. 54:76,5 cm. 800,–

Bifolco, Mare Nostrum, Taf. 124: „È inserito nel celebre Hydrographie Françoise, il più importante atlante nautico del ‚700"; Zacharakis/Scutari 287/170. – Seltene Seekarten mit dem gesamten Mittelmeerraum; wohl nicht zum Zusammensetzen gedacht, da das mittlere Blatt im Hochformat ist. – Stellenweise leicht fleckig.

1599 – „Carte de la Mer Méditerranée". Kol. Kupferstich-Karte von (R.) Bonne bei (J.) Lattré, Paris, um 1775. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen. 31,5:66 cm. 400,–

Bifolco, Mare Nostrum, Taf. 131. – Selten. Die rechte Kartusche mit Widmung an „le Duc de Penthievre". – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Ränder stärker. Linker Plattenrand angebrochen.

– Rare –

1600 – „Nouvelle carte de la Mer Mediterranee… 1746". Kupferstich-Karte in 2 Bll. von F. Olivier bei (J.) Boéry, Toulon, 1775/1782. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen (nach G. Doumet u. gest. von Faure), 1 Schriftkasten und zahlr. Windrosen. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 55,5:79 bzw. 54,5:78 cm. 1.500,–

Bifolco, Mare Nostrum, Taf. 130 u. vgl. Taf. 125 (Erstausgabe); Zacharakis/Scutari 2481/1607; Tooley Mapmakers III, 352 (O.). – Seltene Seekarten von François Olivier, laut Kartuschentext „Vice-Amiral au Departement de Toulon". Hier die spätere Ausgabe mit den 2 zusätzlichen Datierungen im Schriftkasten bzw. unterhalb der Titelkartusche. – Angestaubt, fleckig u. mit einigen Schabstellen sowie mit kl. rep. Bruchstellen u. Randeinrissen. Verstärkt.

** Rare sea charts by François Olivier, vize admiral from Toulon. Here in the later edition with the two added dates in the box resp. below title cartouche: ‘A.P.D.R. 1782' (avec privilege du Roy). – Uncol. 2 sheets, each printed from two joined plates. Dusty, soiled and with some flaws resp. scraping, also some small repaired cracks and marginal tears. Strengthened.

– Abbildung Seite 118 unten –

1601 **Peloponnes.** „La Morea". Kupferstich-Karte von G. Cantelli da Vignola bei G. G. de Rossi, Rom, 1685, „ricoretta con nuove notitie l'anno 1686"; gest. von G. Pietra Santa. Mit figürl.-herald. Kartusche. 43:54 cm. – Zacharakis/Scutari 820/545. 300,–

Dazu: „Neue Karte des Balkans" (auf Griechisch). Chromolith. für Canadian Pacific Railway et C.ie, um 1900. Mit Schriftkasten unten rechts. 36:51 cm, darüber Titel. Etwas gebräunt bzw. angestaubt. – Zus. 2 Bll. Etwas braun- u. stockfleckig.

GROSSBRITANNIEN

– Carte-à-figures –

1602 **Großbritannien.** „Magnae Britanniae et Hiberniae tabula". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius jr.) bei W. Blaeu, Amsterdam, (1629-31). Mit 4 ornament.-figürl. Kartuschen (1 mit kl. Nebenkarte) und maritimer Staffage, eingefasst von 4 Randleisten mit 12 Stadtansichten, 10 Trachtenpaaren, 4 Wappen und 2 Porträts; alles ausgem. 46,5:55 cm. 2.000,–

Shirley I, 422 u. 411 (ohne Rückentext), s. a. 390 (EA von J. Hondius jr.); Schilder/Stopp, MCN VI, 86.2; Koeman II, 5000:2.1. – Seltene, schöne Randleistenkarte im 2. Zustand mit den Bordüren, es folgte noch eine Ausgabe ohne diese; erstmals um 1625 mit Jodocus Hondius jr. Adresse erschienen. Hier aus der latein. Atlas-Ausgabe von 1631 auf Fol. 7 K. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Rückentext etwas durchscheinend. 2 kl. Wurmlöcher u. Bugeinriss unten im Bildrand; oben u. unten bis an/in die Einfassung beschnitten.

** Scarce map of the British Isles with decorative borders in its second state, first published by J. Hondius jr. before 1625. ‘Blaeu's imprint has been substituted for that of Hondius but all other features are unchanged' (Sh., p. 149). From the Latin atlas edition 1631 with pag. 7 K. The illustrations are mainly based upon Speed and show 5 costumed pairs at either side, at top and bottom altogether 2 portraits, 4 armorial shields and views of **Bristol, Cambridge, Canterbury, Chester, Dublin, Edinburgh, Galway, London, Newcastle, Norwich, Oxford, and York**, besides London



Nr. 1603

(Großbritannien.)

and Edinburgh all bird's eye-views. – Original col. (map in outline, decorative borders in full). Light browning and some spotting in places, some shine-through of text. 2 small wormholes at bottom affecting the views of Dublin and Norwich, small tear to lower centerfold; cut to/into neatline at top and at bottom.

– Abbildung Seite 119 –

1603 – „Britannia prout divisa fuit temporibus Anglo-Saxonum". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu, französ. Ausgabe des Atlas Maior, 1663-1667). Mit ausgem. figürl. Kartusche, 10 (9 kol., 1 nicht ausgefüllt) kl. Gebietswappen und seitlich kol. Bordüren mit je 7 Darstellungen aus der angelsächsischen Geschichte. 41:52,5 cm. 1.200,–

Shirley I, 549 mit Abb.; Koeman II, 5000H:2B. – Seltene und dekorative Karte nach derjenigen von J. Speed. – Kl. Rostfleck mittig, Rückentext teilw. leicht durchschlagend.

** Rare. Copied after Speed's prototype of 1611 with the vignettes at sides, but 'Blaeu's unknown engraver has recreated each of the 14 scenes as an unmistakeable Dutch miniature in the dramatic style of the greater paintings of the time' (Sh.). First published in 1645, our copy from the French edition of the Atlas Maior, 1663-67 with pag. 'O 51-52'. – Original col., map in outline. Small rust stain at center of image, light shine-through of text in places. Else a fine copy.

– Abbildung oben –

1604 – „Britannia prout divisa suit temporibus Anglo-Saxonum". Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), ab 1650. Mit figürlicher Kartusche, 11 (1 nicht ausgefüllt) kl. Gebietswappen und seitlich Bordüre mit je 7 Darstellungen aus der angelsächsischen Geschichte. 42:52,5 cm. 800,–

Shirley I, 577; Koeman I, 5000H:1B. – Selten. Aus der französ. Atlas-Ausgabe 1662. – Gereinigt u. stabilisiert, am Bug noch leicht leimschattig. Ausrisse in den weißen Oberecken ergänzt.

** Rare map of Great Britain from the French edition 'c. 1662' (K.). Copied after Speed resp. Blaeu, with additional compass lines and 1 escutcheon in Ireland, as usual one not filled out in Scotland. – Uncol. Cleaned and sized, still light discolouration from paste at centerfold. Tear-off to upper blank corners replaced.

1605 – „Carte des Isles Britaniques"; grenzkol. Von P. Duval, Paris, 1665. Mit gr. ornament. Kartusche. 47:34 cm. Bug etwas leimschattig u. mit kl. Einriss rechts. – Shirley II, S. 53, Nr. 2/1 (von 4). 500,–

Dazu: 1. „Le Royaume d'Angleterre"; grenzkol. Von Sanson bei H. Jaillot, 1693. Mit 2 figürl. u. herald. Kart. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 74:57 cm, darüber Kopftitel. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse bis ins Bild hinterlegt. (Sh. II, S. 75, 2/1 von 2). – **2.** „Les Isles Britanniques" in 4 Bll.; altkol. (Von N. de Fer) bei C. L. Desnos, 1766; gest. von P. Starckman. Mit figürl.-herald. Kart., oben Titelleiste u. in den Ecken 2 kol. Nebenkarten. Gesamtgröße ca. 106:85 cm, nicht zusammengesetzt. Teilw. etwas fleckig, die 2 oberen Bll. auch wasserfl. Mit zahlr. alten Faltstellen. (Vgl. Sh. II, S. 59, Nr. 7: Desnos-Ausgabe mit Dat. 1760). – Zus. 6 Bll. mit 3 Kupferstich-Karten.

1606 – „Nouvelle carte d'Angleterre, d'Ecosse et d'Irlande". Grenzkol. Kupferstich-Karte (aus Châtelain, 1708). Mit Schriftkartusche, in den Oberecken eingesetzt Weltkarte in 2 Hemisphären. 47:50 cm, seitl. gest. Text und 4 Wappen. – Shirley II, S. 42. 500,–

Dazu: 1. 15 weitere Bll. aus Châtelain, darunter kl. Großbritannienkarten (3 verschiedene), England, Irland (3 unterschiedl.), Schottland, kl. Plan von London, hist. Darst., Stammbäume etc. Teilw. mit alten Faltstellen. – **2.** 6 Bll. von Airley, Clarke, Collin (jeweils Plan von London; der 1. segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen), Faden-Nash („Plan of a streetproposed from Charing cross to Portland place"), Le Rouge (Schottland; kl. Eckausriss unten rechts) und Robert de Vaugondy (Irland); letztere 2 Ktn. beschnitten u. auf Papier aufgezogen sowie stärker fleckig. – Zus. 22 Bll. in unterschiedl. Techniken (meist Kupf.) u. Formaten. Meist leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit Löchlein in den Faltstellen.

1607 **Irische See.** „Paskaart van't Canaal Engelandt Schotlandt en Yrland". Seekarte der Irischen See und des Ärmelkanals in östlicher Orientierung. Kupferstich von J. van Keulen, um 1720. Mit figürl. Kartusche, je 2 Windrosen und Wappen sowie Segelschiff. 51:58,5 cm. 350,–

Shirley II, S. 79 f., Nr. 2 mit Abb.; Koeman IV, S. 375, [71]. – Selten. Hier der 2. und letzte Zustand mit der Num. 11 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig. Unten kl. Eckausrisse ergänzt u. kl. Bugeinriss hinterlegt.

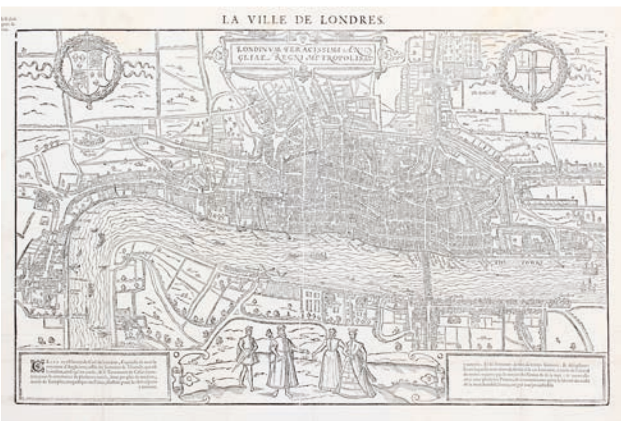
1608 **Irland.** „Eryn. Hiberniae, Britannicae insulae, nova descriptio. Irlandt". Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, spanische Ausgabe, 1588). Mit 2 Rollwerkskartuschen. 35:48 cm. 500,–

Broecke 22; Koeman III, 5900:31A. – In westl. Orientierung. Mit der Datierung 1572 unten im Bildrand. – Gleichmäßig etwas gebräunt. 3 Wurmlöchlein links im Bild; kl. Hakenriss unten links bis in die Einfassung. Außenränder verso eingeknickt.

1609 – „Hibernia Regnum vulgo Ireland". Kol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, um 1640. Mit 2 ausgem. figürl. u. herald. Kartuschen sowie 3 Wappen. 38:50 cm. 300,–

Law S. 27, Nr. 1; Koeman I, 5900:1.B. – Ohne Rückentext. – Stark gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Linker Plattenrand angebrochen u. hinterklebt. – **Dazu:** 5 Bll. Kupf. bzw. Lith. (1) mit Karten von Tirion (4: England, „Groot Britannien", Irland u. Schottland; mit alten Faltstellen) bzw. Liechtenstern-Rubach („Die Britischen Inseln", 1829; in 20 Segmenten auf Lwd. aufgezogen). Unterschiedliche Formate. – **Beiliegen:** 5 Bll. kol. Lith. von Burckardt (4 Jahreszeiten; gebräunt u. braunfleckig) u. Ligny („Les payeurs de rentes"). Qu.-fol. – Zus. 11 Bll.

1610 – Irland und Südengland. 3 Bll. Seekarten in Kupf. (aus: Le Neptune François, Paris, 1753). Mit Titeleien, Windrosen und insges. 1 Nebenkarte. Je ca. 60:86 cm. 600,–



Nr. 1611



Nr. 1613

Pastoureau S. 354-5, Nr. 9 ff. – Erstmals 1693 erschienen, hier die spätere Ausgabe mit zusätzl. Angabe der Meridiane Paris, London etc. Vorliegen: **1.** „Carte generale des costes d'Irlande et des costes occidentales d'Angleterre avec une partie de celles d'Ecosse"; gest. von H. van Loon. – **2.** „Carte de la Mer d'Ecosse… et les costes septentrionales d'Irlande". – **3.** „Carte particuliere des costes meridionales d'Angleterre qui comprend l'Isle de Wight et le Havre de Portsmouth"; gest. von C. A. Berey. – Die Küsten u. das Meer jeweils kol. Teillw. leicht fleckig, das 1. Bl. stärker.

1611 **London.** „Londinum feracissimi Angliae Regni Metropolis". Vogelschauansicht. Holzschnitt (aus F. de Belleforest, La cosmographie bei N. Chesneau od. M. Sonnius, Paris 1575). Mit 3 Rollwerkskartuschen, 2 Wappen und figürl. Staffage. 31:48,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt mit Kopftitel „La ville de Londres". 1.500,–

Howgego 3; Pastoureau, Belleforest I-1,[4]; Fauser 7942. – Sehr selten. – Gereinigt u. verstärkt, Ränder stellenweise noch etwas fleckig. Kl. Einrisse u. Löchlein in den üblichen alten Faltstellen hinterlegt; vertikale Quetschfalte in der Mitte.

** Scarce woodcut-view for the French edition of the Cosmographia, copied after Braun-Hogenberg. With instructions to the binder printed in the top left-hand margin. – Uncol. Cleaned and strengthened, still some marginal spotting at top. Repairs to tears and tiny holes at old foldings; vertical crease mark at center of image.

– Abbildung Seite 120 unten –

1612 – „Accurater Prospect und Grundris der Residentz Stadt London". Altkol. Stadtplan, oben in den Ecken eingesetzt unkol. Ansichten der Börse und von Whitehall, darunter unkol. Prospekt (14,5:56 cm). Kupferstich bei J. B. Homanns Erben (= Joh. Chr.), um 1730. Mit farb. Titelleiste oben und insges. 3 ausgem. Legenden sowie kol. ornament. Bordüre. 48:57 cm. 500,–

Howgego 51b; Sandler S. 93, Nr. 2. – Stellenweise etwas fleckig. Kl. Loch unten im Plan.

** Original col. to city plan, views uncol. Some spotting in places. Small hole at bottom of the plan.

1613 – „Urbium Londini et West-Monasterii – Neuester Grundriß der Staedte London und… Southwark". Stadtplan. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, 1736. Mit 1 Wappen- u. 2 Schriftkartuschen sowie 4 Gebäudeansichten. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 51:167 cm. 900,–

Howgego 81; Fauser 7970. – Komplett mit dem oft fehlenden rechten Teilstück mit den Gebäudeansichten: St. Paul, St. James's Square, Custom House und Börse. – Vereinzelt leicht fleckig. 5 alte Faltstellen.

** Large town plan. – 3 sheets, joined; original col. Light occasional spotting. 5 vertical old folds.

– Abbildung oben –

1614 – 4 Bll. teilkol. Guckkastenkupfer bei G. B. Probst, um 1760: Teilansichten der Börse, des Monuments des Großen Brandes, von Somerset mit St. Mary und des Queen's College in Oxford. Qu.-kl.-fol. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. 250,–

Dazu: „London and Westminster – Seventh edition". Stadtplan. Kol. Kupf. bei J. Fairburn, 1802. Mit figürl. Kartusche u. Legende unterhalb. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; Plattengröße 44:80 cm. Etwas angestaubt u. fleckig, oben mittig durch Wasserschaden einige rep. Bruch- bzw. Fehlstellen, kl. Verluste nachgezeichnet. (Howgego 203/6). – Zus. 5 Bll.

1615 – „Ausführliche Geographische Vorstellung der Gegend um London". Altkol. Umgebungskarte, darunter unkol. Prospekt („London und Westminster von der Sud-Seyte"; 11,5:56 cm). Kupferstich nach T. Bowles bei Homann Erben, 1741. Mit insges. 4 Schriftkartuschen. 49:56,5 cm, darüber latein.-dt. Titel. 400,–

Howgego 88; Sandler S. 136. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Bug etwas leimschattig. Kl. Loch rechts im Bild. – **Dazu:** „Les Isles Britanniques". Altkol. Kupferstich-Karte bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit 2 figürl. Kartuschen u. kol. Nebenkarte. 47:59 cm. – Zus. 2 Bll.

– Rare and Fine View –

1616 **„Manchester".** Große Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, im Vordergrund figürl. Staffage. Lith. nach C. W. Glennell von G. Childs bei D. Bolongaro & Ackerman für N. Hanhart. Oberecken abgerundet u. mit je 1 Ornament, unterhalb Legende; eingefasst von schmaler Linieneinfassung. 37:70 cm, darunter Titel. 800,–

Worms/Baynton-Williams, British Map Engravers S. 143 (C., George: „Artist, lithographer and zincographer"). – Seltene und schöne Ansicht. – Teilw. leicht stockfleckig, die breiten weißen Ränder etwas stärker.

** Rare, large and fine view. – Uncol. lithography. Light spotting in places, outer margins somewhat stronger.

– Abbildung Seite 122 –

1617 **„Wales".** Kol. Kupferstich-Karte von J. Speed bei Sudbury & Humble, 1610, (aus: „Theatre of the Empire of Great Britaine", 1611). Mit Titelkartusche und insges. 16 kol. Stadtansichten. 38:51 cm. 400,–

Evans, Wales, S. 7 u. 14; Skelton, County Atlases S. 30 u. 42; Worms 623: „The first atlas to give coverage of the whole of the British Isles, with numerous inset town-plans personally surveyed by Speed". – Seltene Karte aus der Erstausgabe des berühmten Atlas; mit schönen Ansichten u.a. von **Beaumaris, Caernarfon, Cardiff, Cardigan, Carmarthen, Denbigh, Flint, Montgomery, New Radnor und Pembroke**. – Kolorit verblasst; etwas gebräunt u. fleckig, seitlich im Bild einige rep. Bruchstellen. Außen bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. Bug mit Knickfalten u. verstärkt.

** From the first edition of the famous atlas. With 16 small views (see German description). – Col. (somewhat faded). Some browning and spotting. Some repaired cracks and tears at sides affecting image; cut to/into neatline and remargined in places. Centerfold with some crease marks and strengthened.



Nr. 1616

1618 **Yorkshire.** „An accurate map of the East Riding of York Shire". Grenzkol. Kupferstich-Karte von E. Bowen bei T. & J. Bowles, London, um 1760. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen, 2 kl. Nebenkarten, davon 1 mit Gesamtansicht von Kingston Upon Hull, und zahlr. Legenden im Kartenbild. 52:65 cm. 300,–

Detaillierte Gebietskarte mit der schönen Ansicht unten (7:25 cm, darunter beschr. Text). – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

ITALIEN

1619 **Bari**. „Terra di Bari et Basilicata". – **Dazu:** „Capitanata, olim Mesapiae". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu). Mit je 2 ausgem. figürl. und heraldischen Kartuschen. Je ca. 38:50 cm. 400,–

Koeman II, 7460 u. 7455:2; Almagià, Bari, S. 72 mit Abb. – Aus der französ. Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. etwas stärker.

1620 **Bergamo.** „Territorio di Bergamo". Altkol. Kupferstich-Karte (von Blaeu). Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen. 38:50 cm. 400,–

Koeman II, 7145:2. – Westorientierte Gebietskarte mit dem Lago d'Iseo; aus einer der deutschen Ausgabe ab 1641. – Gering gebräunt bzw. braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

1621 **Bologna.** „Territorio di Bologna". – **Dazu:** Modena und Padova. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von Blaeu, ab 1630. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. 400,–

Koeman II, 7380, 7270 u. 7120:2. – Mit latein. bzw. die beiden Beilagen mit deutschem Rückentext. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder teilw. stärker. Kl. Bugeinrisse.

1622 **Brescia.** „Territorio di Brescia et di Crema". – **Dazu:** Verona. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von W. Blaeu. Mit je 2 ausgem. figürl.-ornament. Kartuschen. Je 38:50 cm. 400,–

Koeman II, 7140 u. 7111:2. – Westorientierte Gebietskarten jeweils mit dem Gardasee. Aus einer der deutschen Ausgaben ab 1641. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. stärker u. mit 3 kl. Quetschfalten in den Rändern.

– Fine Panorama –

1623 **Comer See.** „Lago di Como". Blick von San Giovanni und Visgnola aus zum See hin. Gouachierte Aquatinta (von F. Citterio bei T. Genevresi, Mailand), um 1840. 22:88 cm; mit schwarz getuschten Außenrändern, darin unten der Titel. 1.500,–

Seltene und schöne Panoramaansicht mit Fernsicht auf Argegno, Tremezzo, Cadenabbia, Varenna und Lierna. – Unterrand teilw. bis an die Einfassung etwas wasserfleckig; vereinzelt kl. Abreibungen.

** Rare and fine panorama, in the backgound Argegno, Tremezzo, Cadenabbia, Varenna and Lierna. – Col. in full., incl. wide margins. Some waterstaining at bottom margin not affecting image; small resp. slight abrasions in places.

– Abbildung Seite 123 oben –

1624 **Friaul.** „Patria del Friuli olim Forum Iulii". – **Dazu:** „Istria olim Iapidia". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu). Mit ausgem. Kartenschmuck. Je 41/38:50 cm. 500,–

Lago/R., Friaul II, S. 39; ders., Histria S. 158; Marinelli 777-778; Koeman II, 7171 u. 7180:2. – Aus der französ. Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. bzw. aus der latein. Ausg. 1644-55. – Leicht gebräunt u. gering fleckig.

1625 **Genua.** „Status Reipublicae Genuensis, nec non prospectuum urbis descriptio". Karte der Riviera zwischen Ventimiglia und La Spezia, darunter Gesamtansicht aus der halben Vogelschau (15:54 cm), eingefasst von ornament. Bordüre. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit großer unkol. figürl. Kartusche mittig. 48,5:56 cm. 400,–

Liguria S. 124/5. – Frühe Ausgabe ohne Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung Seite 123 unten –

1626 – „Reipublicae Genuensis Dominium". Altkol. Karte der Republik, unterhalb unkol. Gesamtansicht mit Schiffsstaffage (16:36,5 cm) und kol. Legende 1-24, flankiert von unkol. Allegorie und Abb. von Seidenspinnerei. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. In der Mitte große figürlich-heraldische Kartusche. 49:56,5 cm. 400,–

Nicht bei Liguria u. Fauser. – Ausgabe ohne Druckprivileg. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, hs. Notizen oben bzw. Blattweiser u. Quetschfalte links im weißen Rand. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt, der untere bis in die Ansicht.



Nr. 1623

1627 **Ischia.** „Ischia Isola olim Aenaria". Vogelschauansicht der Insel mit der angrenzenden Küste in Südorientierung. Nach J. Jasolinus. – **Dazu:** „Terra di Lavoro, olim Campania felix". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von Blaeu. Mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 38:49 cm. 400,–

Koeman II, 7550 u. 7410:2. – Aus der latein. Ausgabe 1644-55 bzw. aus dem Atlas Maior, französ. Ausg. 1663 ff. – Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1628 **Italien.** „Italia mit dreyen fuernemsten Inseln Corsica/ Sardinia und Sicilia" (Kopftitel). Kol. Holzschnitt-Karte (aus S. Münster), um 1590. Mit kl. Schriftkasten oben rechts. 31:36 cm, darüber der Titel. Das Meer flächig in Dunkelblau koloriert. Kl. Randeinrisse unten. – Borri 53. 400,–

Dazu: Ca. 20 (3 kol.) Bll. Kupferstiche bzw. Lith. (1) von/aus Delafeuille („Duché de Milan"), Fer (Montecassino mit Umgebung, unterhalb ausführl. Beschreibung), József-Forray-Bécsben („Tivoli, Roma Mellett"), Mansfelt (6 mit je 2 kl. Teilans. von Rom), Mortier (5 kl. Teilansichten von Venedig), Müller (4: Rom), Schraembl („Zweiter Theil der Karte von Europa"; eingefaltet), Schreiber (Piemont), Wiebeking (Qu.-fol.-Bl. mit 10 Hafen-Grundrissen: Cadiz, Napoli, Kronstadt, Venedig, Genua, Brindisi, Messina, Plymouth, Ancona u. Triest) u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. über 20 Bll. Etwas gebräunt bzw. fleckig.

1629 – „L'Italia"; grenzkol. Nach G. Sanson von A. Do(n)zel bei P. Petrini, Neapel, 1700. Mit ornament. Kartusche. 43:53 cm. 350,–



Nr. 1625

Vgl. Abb. Borri 119A (diese Karte, aber ohne Petrinis Adresse in der Kartusche); s. a. Tooley, Mapmakers III, S. 414 u. Sanfelici/Z., Langobardia 28 (Karte von Oberitalien ohne Titel: „Le notizie sull'autore… sono molto scarse… Nel 1700 pubblicò un Atlante Partenopeo che… comprendeva 26 carte"). – Selten, wie alle Karten von Paolo Petrini. – Restauriert: Schmaler Fehlstreifen (ca. 0,3-0,5 cm) im Bug ergänzt, Bildverluste sorgfältig nachgezeichnet; kl. Randaus- u. Randeinrisse unten hinterlegt. – **Dazu:** „Status Ecclesiastici… Ducatus Florentini nova exhibitio". Von J. B. Homann, um 1730. Mit figürl. Kart. 48:57 cm. Das alte Kolorit verblasst. Bugeinriss unten rep. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig.

1630 – „L'Italie". Altkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei J. B. Elwe, 1792. Mit figürl. Kartusche und Meilenzeiger. 46:55 cm. – Borri 150 (erwähnt). 400,–

Dazu: 5 (3 kol.) Bll. Kupf. von bzw. aus Anville (2: „Plan de Rome ancienne" u. Sizilien, 1738/1740), Dumont-Rousset-Cal („Plan de la Ville & Citadelle de Turin… 1706"; Peyrot 116), Homann („Domini Veneti"; kl. Bugeinriss unten) und anonym („Messana"; Gesamtansicht von Messina nach Schut-Visscher-Schenk). Qu.- (2) und -kl.-fol. – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

1631 – „Nuoua carta dell'Italia… con tutte le strade maestre colle distanze di tutte le poste". Grenzkol. Kupferstich-Karte bei L. Furlanetto, Venedig, 1795. Mit 2 Landschaftskartuschen, unten kl. Nebenkarte (Malta). Von mehreren Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 71:79,5 cm. 350,–

Borri 246 (spätere Ausgabe mit Dat. 1798). – Seltene große Karte in einem frühen (wohl ersten) Zustand. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Zusammensetzstellen etwas leimschattig. Bis an/in die Einfassung beschnitten, kl. Eckausriss unten links ergänzt; in den Faltstellen teilw. etwas knittrig.

1632 – **Ansichten.** 3 Bll. Kupferstiche bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Qu.-fol. 400,–

Koeman IV, 3372/3, 3415 u. 4757; Fauser 10799, 10987-8 u. 15010. – Jeweils mit röm. Num. Enthält: **1.** „Pisaurvm… Pesaro". Gesamtans. nach G. Hoefnagel. 39:50 cm. Bug geplatzt u. hinterlegt. – **2.** „Piombine Ville de Toscane". Grundriss mit Umgebung, links eingesetzt kl. Umgebungskarte mit Elba; unterhalb Gesamtans. 44:52 cm. – **3.** Volterra. Vogelschauans. Mit Rollwerkskart. u. 2 Wappen in den Oberecken. 37:56 cm, darunter Legende 1-73. Vertikale Knickfalte rechts neben dem Bug teilw. etwas braunfleckig. – Leicht gebräunt u. fleckig.

1633 – – Konvolut von ca. 130 Bll. Stahlstichen mit Ansichten überwiegend von Rom; ferner auch Neapel, Parma, Pavia, Salerno, Terni, Terracina, Tivoli, Trevi, Velletri, Vietri u.a. 19. Jh. 400,–

Beiliegen: Ca. 45 Bll. Ansichten in Lith. aus Roberts „Holy Land", 1855. – Zus. ca. 175 Bll. Unterschiedliche Kleinformate. Meist leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. teilw. wasserfleckig.

1634 **Ligurien.** „Riviera di Genova da Ponente (**&**) di Levante", die 1. Karte in 2 Exemplaren vorhanden. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von W. Blaeu) bzw. letztere von J. Janssonius, ab 1640. Mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 38:49 cm. 600,–



Nr. 1640

(Ligurien.)

Liguria, Abb. S. 74/5; Koeman II, 7081:2 bzw. I, 7082:1.2. – Die Riviera zwischen Nizza und La Spezia in Einzelkarten; „Ponente“ mit französ. bzw. latein. Rückentext, „Levante“ mit deutschem. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

1635 – „L'Etat de la Republique de Genes – Stato di Genova“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1747. Mit ornament. Kartusche und Wappen. Gesamtgröße 43:110 cm; nicht zusammengesetzt. 400,–

Liguria S. 130 mit großer Abb. – Seltene detaillierte Karte zu den Ereignissen von 1747. „Le due grandi carte… sono disegnate grazie ai rilevamenti eseguiti sul campo da ingegneri militari francesi durante la guerra di successione austriaca e adeguate ai mutamenti di confine avvenuti dopo il trattato di Utrecht“ (L.). – Gering fleckig.

– Rare –

1636 **Lombardei.** „Lombardia“. Kupferstich-Karte von V. Luchini, Rom, 1558. Im oberen Plattenrand Titelschriftband und in den Ecken Meilenzeiger, unten links ornament. Kartusche mit Adresse und Datierung. 30,5:47,5 cm. 3.500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 931.2; Sanfelici/Z., Langobardia 2; Marinelli, Venezia 521; Tooley, Italian Atlases 347; Perini, Italia S. 52; Meurer, Strabo 67 Anm. – Seltener 2. Zustand (von 4) mit der ausgefüllten Kartusche, die im 1. Zustand – bis auf das Datum – leer geblieben war. – Mit leichtem Plattenton. Im Bild vereinzelt leicht fleckig, Ränder etwas stärker; rechts am Bug u. links mittig jeweils



Nr. 1636

1 vertikale Quetschfalte. Linke Oberecke mit 2 dünnen Papierstellen u. 3 winzigen Wurmstichen sowie außen leicht wasserrandig.

** Rare and famous map of Lombardy by Vincenzo Luchini in its second state (of 4) with his imprint and date in lower left cartouche. The topographical roots can be traced back to the first mapping of this region by Luca A. degli Ruberti, but Luchini extended the territory showing now also both Lago Maggiore and Como up to Venice, the latter illustrated by the Piazza di San Marco. ‘Si tratta di una carta che ebbe molte ristampe, perché presentava in modo chiaro e leggibile una grande estensione territoriale del Nord Italia’ (Bifolco/R.). – Uncol. Lightly toned. Minor spotting in places, somewhat heavier to margins; vertical crease mark at right of centerfold resp. to left half; 2 small paperflaws and 3 tiny wormstitches to upper left of image, and slight waterstaining not affecting image.

– Abbildung unten –

1637 **Mailand.** „Ducato overo territorio di Milano“. Zeigt die nähere Umgebung der Stadt mit Como, Bergamo und-Pavia.(Von W. Blaeu). Mit farb. Wappen. – **Dazu:** „Parte alpestre dello stato di Milano con il Lago Maggiore e di Como“. Von J. Janssonius. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Mit je 1 ausgem. figürl. Kartusche. Jeweils ca. 38:50 cm. 350,–

Koeman II, 7020:2C u. I, 7024. – Beide aus einer deutschen Ausgabe ab 1640. – Etwas gebräunt u. teilw. leicht fleckig.

1638 **Mantua.** „Carte topographique de la plus grande partie du Duché de Mantouë“. Kupferstich-Karte von (J. de) Beaurain, Paris, 1734; gest. von Durand. Mit figürl. Kartusche. 57:71 cm. 350,–

Ferrari, Mantova 345: „Si distingue soprattutto per il dettagliato frazionamento del territorio“. – Detaillierte Karte mit farbig eingezeichneten Truppenformationen; Begrenzung: Bozzolo-Mantua-Reggiolo-Castelnovo, Guastalla und Luzzara im Zentrum. Mit hs. Signatur in Tinte „I de Beaurain“ unten links im Plattenrand. – Alte Faltstellen, in der linken kl. rep. Einriss, darüber bis in den Plattenrand beschnitten.

1639 **Neapel.** „Napoli – Neapels“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster, dt. Ausgabe, nach 1572). 16:25 cm, eingefasst von ausgem. ornament. und figürl. Bordüre und darüber dt. Schriftleiste; auf dem vollen Doppelblatt. 120,–

Fauser 9604 (französ. Ausg.). – Abdruck von dem Holzstock aus A. Du Pinet, hier ohne den Text unterhalb der Ansicht. – Rückentext stellenw. etwas durchschlagend. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bug u. kl. Wurmspuren in den Außenrändern restauriert. – **Dazu:** „Vue du Mohle a Neaple, avec le nouveau Chateaux“. Teilansicht vom Hafen her mit figürl. Staffage und Schiffen. Altkol. Guckkastenkupf. nach Bauer von F. X. Habermann bei Acad. Imperiale,



Nr. 1641

Augsburg, um 1770. 28,5:42 cm. Teilw. leicht fleckig, Ränder etwas stärker sowie links 2 kl. Risse am Plattenrand. – Zus. 2 Bll.

1640 – „Veduta di Chiaia dalla parte di Levante". Blick auf die Stadt mit dem rauchenden Vesuv rechts, im Vordergrund reiche figürl. Staffage. Kupferstich nach G. Ricciardelli von A. Cardon, um 1770. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 35:88 cm, darunter Sockel mit Titel und Legende 1-30 (7 cm hoch). 600,–

Thieme/B. V, 586. – Seltene und.schöne Ansicht mit lebhafter Staffage, darunter auch Musikanten und Tänzer. Mit Widmung an „M.m Hamilton". – Teilw. etwas fleckig, oben im Bildhimmel u. in der Zusammensetzstelle stärker. Kl. Quetschfalten in den Rändern, Ausriss unten rechts bis in die Legende ergänzt, kl. Verluste nachgezeichnet; rep. Querriss rechts im weißen Rand.

** Rare, large and fine view of Napoli with active Mount Vesuvius in the background. – 2 sheets joined; uncol. Some spotting in places, stronger to joint and upper image; small marginal crease marks, at right small rep. marginal tear; tear-off at lower right just affecting engraved area with small losses replaced in ms.

– Abbildung Seite 124 oben –

– Fine Gouache –

1641 – „V(eduta) della strada di Santa Brigida in occasione della vigilia del Santo Natale si fa' mercato di pesce e frutti di mare". Anonyme Gouache, 24.12.1846. Mit reicher figürl. Staffage. 41:63 cm, mit schwarzem Tuschrand und braun übermalten Rändern, darin der hs. Titel. 900,–

Prachtvolle Ansicht vom Fischmarkt anlässlich des Heiligabends mit belebter Personen- und Soldatenstaffage, der rauchende Vesuv im Hintergrund. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder stärker u. mit einigen leichten Kratzspuren bzw. Abreibungen. Kl. Wurmloch unten rechts in deer Einfassung.

** Fine view of the fish market on the occasion of Christmas Eve, active Mount Vesuvius in the background. – Light spotting in places, margins somewhat stronger affected and with some small scratch marks or abrasions.

– Abbildung oben –

1642 – „Plan du golfe de Naples et de ses environs". Kupferstich-Karte von (H.) Michelot und L. Bremond, Marseille, 1718. Mit je 2 figürl. Kartuschen und Windrosen. Eingefasst von ornament. Bordüre; 47:69 cm. 400,–

Seltene Seekarte in Ostorientierung; mit Ischia, Capri und dem rauchenden Vesuv („cette montagne brulle continuellement"). – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht angestaubt u. teilw. etwas fleckig. Ränder mit einigen kl. Einrissen, Eckausriss unten links u. vereinzelt kl. Wurmgänge bis in die Bordüre.

1643 **Oberitalien.** „Stato di Milano diviso nelle sue parti principali con parte delli stati di Venezia… e Modena". Von J. B. Nolin, 1706; gest. von Agnelli, Mailand. Mit figürl.-ornament. Kartusche. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 46:86 cm. 500,–

Nicht in Sanfelici/Z., Langobardia, vgl. aber Taf. 32 ff. – Sehr seltene Karte mit den Gebieten zwischen Turin-St. Gotthard und Venedig-Comacchio, Brescia im Zentrum. – Leicht gebräunt u. fleckig, teilw. etwas wasserfleckig, Tintenfleck unten links. Kl. Fehlstelle in der alten Faltstelle oben mittig; eingefaltet. – **Dazu:** 3 Bll. von Brué („Italie ancienne", 1821) und Rizzi Zannoni-Homann Erben (2: „Italia" in 2 Varianten; stark gebräunt u. braunfleckig, 1 Ex. mit Löchern in den Faltstellen u. kl. Randeinrissen rechts; vgl. Borri 236). Gr.-fol. – Zus. 4 Bll. alt- u. grenzkol. Kupferstich-Karten.

1644 – „Les montagnes des Alpes… Les passages de France en Italie, le Duché de Milan… Savoye &c"; grenzkol. Von Sanson bei H. Jaillot, 1708. Mit 2 großen figürl. und herald. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 53,5:87 cm, darüber zusätzl. Kopftitel. 500,–

Aliprandi, Alpi, S. 182 u. Abb. 90; Liguria, Farbabb. S. 24/5: „L'ampio territorio raffigurato comprende parte delle regioni francesi e svizzere e indica i numerosi valichi delle Alpi". – **Dazu: 1.** „Le Piémont et le Monferrat" mit Turin im Zentrum; grenzkol. Von P. Duval, um 1680. Mit ornament. Kart. 43:37 cm. (Aliprandi S. 181 u. Abb. 103). – **2.** „Theatre de la guerre en Lombardie". (Aus Dumont-Rousset, Histoire militaire, 1729). Mit 2 figürl. und herald. Kartuschen. 49:58 cm. (Sanfelici/Z. 48). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Stellenweise etwas fleckig; das 1. Bl. mit 3 alten Faltstellen.

1645 – „Theatre de la guerre en Lombardie". (Aus Dumont-Rousset, Histoire militaire, 1729). Mit 2 figürl. und herald. Kartuschen. 49:58 cm. 300,–

Sanfelici/Z. 48. – Erstmals ca. 1705 bei Allard erschienene Militärkarte des westlichen Oberitalien in der Begrenzung Chiavenna-Verona-Genua-Ivrea, Mailand und Bergamo im Zentrum. Mit der



Nr. 1652

(Oberitalien)

Riviera zwischen Finale Ligure und Moneglia. – **Dazu:** 7 Bll. (1 doppelt) Bll. aus dem Werk mit Belagerungsplänen von Cassano, Chiari und Luzzara; davon 3 kleine als Vignette auf den dazugehörigen Textbll. Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll. Kupferstiche. Gering gebräunt bzw. fleckig. Das 1. Bl. mit je 1 alten Faltstelle seitlich.

1646 **Orzinuovi.** „Plan d'Orzi Nuovi dans le territ. Brescian". Anonymer Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1780. Mit Titelschriftkasten mit Legende A-T unten rechts. 39:52 cm. Je 1 vertikale u. horizontale Faltstelle. 400,–

Dazu: „Carte de la reconnoissance du Chiese, depuis Ponte S. Marco jusqu' á l'Oglio [**&**] (Reconnoissance de la Chiese)". 2 Bll. aquarellierte Manuskriptkarten von „le Cap.n Delmas" (verso bei der 2. Karte unter dem Titel), wohl Anfang 19. Jh. Blattgröße je ca. 38:24 cm. Jeweils mit den Gebieten südwestl. des Gardasees, mit Desenzano, Montechiaro, Brescia u.a. Jeweils auf dünnem Papier gezeichnet. – Zus. 3 Bll. Teilw. leicht braunfleckig.

1647 **Otranto.** „Terra di Otranto olim Salentina et Iapigia". – **Dazu:** Capitanata. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von Blaeu. Mit ausgem. Kartenschmuck. Jeweils 38:50 cm. 400,–

Koeman II, 7470:2.2 u. 7455:2. – Aus der latein. Ausgabe 1644-55. Die 1. Karte: Abdruck von der 2. Platte mit Widmungskart. von Joh. Blaeu. – Mit leichtem Plattenton; stellenweise leicht fleckig.

1648 **Padua.** „Territorio Padovano". – **Dazu:** Treviso und Milano. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu), ab 1640. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 38:50 cm. 500,–

Koeman II, 7120:2.2 (2. Ausgabe mit Widmungskartusche u. Verlegeradresse), 7155:2 u. 7020:2C. – Mit lateinischem (2) bzw. französischem Rückentext. – Teilw. mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. teils etwas fleckig.

1649 **Perugia.** „Territorio Perugino". – **Dazu:** „Umbria overo Ducato di Spoleto". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu). Mit ausgem. Kartenschmuck. Je 38:49,5 cm. 400,–

Koeman II, 7340 u. 7330:2. – Aus der französischen Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. – Leicht gebräunt u. fleckig, die breiten weißen Ränder teilw. etwas stärker.

1650 **Piemont.** „Piemonte et Monferrato". In der Begrenzung Aosta-Tortona-Alba-Savoyen mit Ivrea im Zentrum. – **Dazu:** „Montisferrati Ducatus" in 2 Ex. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von Blaeu, ab 1630. Mit ausgem. Kartenschmuck. 42:52 bzw. 37:48 cm. 350,–

Koeman II, 7050:2B u. 7070:2.2. – Jeweils mit lateinischem Rückentext. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1651 **Po.** „Le cours du Po". 5 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von Placide (de Sainte Helène), gest. und „se vend" von und bei (C. A. de) Berey, Paris, 1703/4 u. 1734. Mit figürl. Kartusche und 5 Kopftiteln. Je ca. 40:49 cm. 500,–

Sanfelici/Z., Langobardia 86 mit Abb.; Pastoureau S. 368 f., Nr. 27-29 & 31-32. – Karte des gesamten Polaufs, die Teilstücke jeweils mit Einzeltiteln oberhalb, dort auch teilw. mit der frühen Datierung; die Kartusche 1734 datiert. – Teilw. leicht braunfleckig. Jeweils bis an/in den Plattenrand beschnitten u. auf Lwd. aufgezogen; alte Faltstellen.

** Second edition with additional date 1734 in cartouche, each sheet with separate title at top. – 5 sheets, not joined; col. in outline. Light spotting in places; each sheet cut to/into plate mark and mounted on linen; old foldings.

– The „Campi Flegrei" by Gherardi & Brambilla –

1652 **Pozzuoli.** „Explicatio aliquot locorum quae Puteolis spectantur". Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupferstich bei C. Duchettis Erbe (hier „Haeredes Claudij Ducheti"= Giacomo Gherardi), Rom, 1586; gest. von Ambr(ogio) Bramb(illa). Oben links ornament. Schriftkasten mit Legende 1-20 und Kompassrose. 39:51 cm. 600,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1046.1 (von 2); dies. (2014), Taf. 130; Novacco 106; Tooley, Italian Atlases 460. – Seltene, südwestlich orientierte Karte der Bucht von Pozzuoli und Umgebung, Orte als kl. Ansichten eingezeichnet. Erster Zustand von 2. – Mit Wasserzeichen Buchstabe „M" mit Stern in Wappenschild (s. u.). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Kl. Randeinriss oben bis in den Bildrand hinterlegt; Knickfalte im Bug.

** Rare map resp. bird's eye-view of the bay of Pozzuoli and surroundings by Duchetti's heir (= G. Gherardi) after the one by Cartaro & Grassi of 1584, with 20 references in the cartouche. First state of 2. – With watermark: letter 'M' under star in shield (cf. Woodward 315-321; other maps by Duchetti-Brambilla). – Uncol. Light browning and some spotting in places. Small repaired tear at upper margin just affecting image; vertical fold at center.

– Abbildung oben –

1653 **Rom.** „Recentis Romae ichnographia et hypsographia". Vogelschauansicht. Kupferstich von G. B. Falda bei J. J. de Rubeis (= G. G. de Rossi), um 1700; gest. von J. Lhuilier. Mit Kopftitel und insgesamt 7 figürlichen, heraldischen und ornament. Kartuschen, u.a. mit Legende 1-255 bzw. 254 und 7 kl. Ansichten von Kirchen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 67,5:88 cm. 500,–

Huelsen, Piante 117; Scarafoni 191 (EA 1667); Arrigoni/B. 168 (Ausg. 1756). – Selten. Zweite Ausgabe des sogen. kleinen Stadtplans von Falda. „Ristampa delle medesime lastre… sono aggiunti due articoli: 254 Hospitium Apostolicum S. Michaelis… – 255 Dohana… Cura Antonini Pii" (H.). Weiterhin mit Widmung an Papst Alexander VII. – Etwas wasserfleckig u. mit einigen teilw. großen Randeinrissen u. Bruchstellen; große Fehlstelle mittig (ca. 4,5:5 cm; in Fotokopie vorhanden). Vertikale u. horizontale Faltstelle breit hinterklebt; bis an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Ansicht von Neapel – Vue de Naples". In wenigen Farben lavierte Radierung von L. Janscha bei J. (= Giovanni) Cappi, Wien, um 1800. Mit reicher Schiffsstaffage. 38,5:57 cm, darunter Titel u. ital. Legende A-L. Stellenw. etwas stockfleckig u. mit wenigen Knickspuren. Rechts Randein- u. Randausrisse bis ins Bild mit Verlusten im Himmel. – Zus. 2 Bll. Gebräunt u. braunfleckig, bedürfen beide der Restaurierung.

1654 – **Piranesi.** „Veduta di un eliocamino per abitarvi l'inverno, il quale era riscaldato dal sole, che s'indroduceva per le finestre". – **Dazu:** „Avanzi del tempio detto di Apollo nella Villa Adriana vicino a Tivoli". 2 Bll. Radierungen von (G. B.) Piranesi (aus: Vedute di Roma, 1748 ff.). 41,5:60 u. 46,5:60,5 cm. 600,–

Hind 133/I (von 3) u. 85/II oder später (von 4). – Bei dem 1. Bl. Blattränder etwas fleckig u. angeschmutzt, links bis in das Bild wasserfleckig u. rechts mit Knitterfalte. Mit Monogrammstempel „I. B." unten rechts. Das 2. leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig. Bis in den Bildrand beschnitten, unten mit 3 kl. Ausrissen mit Bildverlust, 2 Einrisse bis in das Bild rep. Ränder verso mit Kleberesten durch frühere Montage. Auf dünnerem Papier. – **Beiliegen: 1.** „Dimostazioni dell'emissario del lago Albano. Ebenso (aus: Descrizione e disegno dell'emissario del Lago Albano, 1762). 44,5:63,5 cm.



Nr. 1657

W. Ränder etwas stockfleckig u. mit Bräunungsrand in früherem Passepartout-Ausschnitt. (Ficacci Abb. 540). – **2.** „A view of part of the intended bridge at Blackfriars London". Ebenso, nach R. Mylne, 1766/wohl späterer Abdruck. Etwas gebräunt, w. Ränder links mit Knickfalten u. unten kl. Randeinriss. (Ficacci Abb. 608). – Zus. 4 Bll.

1655 **Sardinien.** „Carta geografica dell'isola di Sardegna". (Aus G. B. Albrizzi, Atlante novissimo), um 1750. Mit 2 figürl. Kartuschen. 33:42 cm. Stellenweise leicht fleckig; ohne Mittelfalte. – Tooley, Mapmakers I, S. 17. 300,–

Dazu: „Isle et Roy.me de Sardaigne"; grenzkol. Von N. Sanson, (1658). Mit Schriftkartusche. 38,5:29,5 cm. Links bis an die Einfassung beschnitten u. etwas braunfleckig. (Piloni, Sardegna, S. 102). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1656 **Savoyen und Piemont.** „Les Etats de Savoye et de Piemont". Kol. Kupferstich-Karte von J. B. Nolin, Paris, um 1700. Mit großer figürl. Kartusche, 2 Ansichten und 6 Stadtplänen (alles ausgem.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 81:64 cm. 500,–

Liguria S. 110; Aliprandi, Alpi, S. 192 u. Abb. 111 (Ausgabe 1696 bzw. 1691). – Spätere Ausgabe ohne Datierung und mit „Avertissement" unten rechts. Die Ansichten zeigen Chambèry und Verrua, unter den Plänen Turin (vgl. Peyrot 71 ff.; kennt 5 dat. Ausg., aber nicht diese undat.), Vercelli und Nizza. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Alte Faltstelle mit rep. Einriss mittig.

1657 **Sizilien.** „Sicilia Regnum". Altkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. figürl. u. ornament. Kartuschen, 2 farb. Wappen und kol. maritimer Staffage. 38:50 cm. 500,–

Dufour/L. S. 296 u. Abb. S. 121; Koeman II, 7510:2. – Aus der französ. Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. – Leicht gebräunt u. braunfleckig.

– Abbildung oben –

1658 – „La Sicile, avec les anciens noms". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Duval, Paris, 1676. Mit 2 ornament. Kartuschen, 1 davon mit kl. ausgem. Wappen. 36:46,5 cm. 400,–

Dufour/L. S. 298 u. Abb. S. 135 (frühe Ausgabe mit Dat. 1672). – Unten am Bug leicht wasserfleckifg, kl. Rostfleck oben links.

1659 – „Carta geografica dell'isola di Sicilia". Kupferstich-Karte (aus T. Salmon bzw. G. B. Albrizzi), um 1750. Mit figürl.-heraldischer Landschaftskartusche (mit Ätna-Ausbruch). 33:43 cm. 300,–

Dufour/L. S. 311 u. Abb. S. 216 (aus „Lo stato presente", 1762). – Gering fleckig. Exemplar ohne Mittelfalte.

– Rare –

1660 **Süditalien.** „Carte du Royaume de Naples et de la ville de Messine". Grenzkol. Karte (44:37 cm); rechts daneben altkol. Grundriss von Messina („Plan de la ville"; mit Titel u. Text oben; 18 cm breit). Kupferstich von R. Phelipeau & C. J. Chaumier bei Basset, Paris, 1783. 44:54,5 cm. 500,–

Seltene Karte mit dem Gebiet zwischen Rom-Ascoli und Nordsizilien-Kalabrien; der detaillierte Plan mit ausführlicher Beschreibung und Legende. – Stellenweise etwas fleckig; kl. Knick- u. Quetschfalten am Bug.

– Abbildung unten –

1661 – „General-Karte von dem Koenigreiche Neapel in 4 Blättern". Kupferstich-Karte in 4 Bll. von Rizzi Zannoni bei Artaria u. Comp., Wien, 1820. Oben rechts Titelei. Je ca. 60-68:42 bzw. Gesamtgröße ca. 142:128 cm. 350,–

Dörflinger S. 381 f. u. 415 Anm. – Seltene Inselkarte. Hier das Königreich in 4 stufenförmig angeordneten Bll., aber ohne die 4 im Titel genannten zusätzl. Bll., die auch Sizilien und Malta enthalten und der Karte ein rechteckiges Format verleihen würden. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Zum Zusammensetzen beschnitten, jeweils in 9 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1662 **Tirol.** „Vue du chateau de Tirol situé dans le environs de Meran près de Botzen… que les tirolien tirent leurnom". Kol. Aquatinta von F. Frisch bei V. Zanna & Comp., Augsburg, um 1800. 28:39,5 cm. 300,–

Seltene und schöne Ansicht mit figürlicher Staffage im Vordergrund. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker bzw. stockfleckig.

1663 **Toskana.** „Stato della Chiesa con la Toscana". Von H. Hondius. – **Dazu:** „Neapolitanum Regnum". – Zus. 2 Bll. altkol. und teilw. goldgehöhte Kupferstich-Karten bei J. Janssonius, um 1645. Mit 3 bzw. 1 ausgem. figürl. und herald. Kart. sowie maritimer Staffage. Je ca. 42:52 cm. 500,–

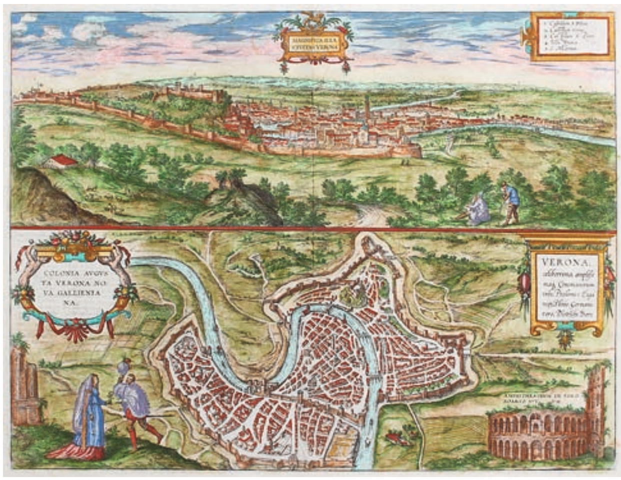
Koeman I, 7300:1.3. u. 7400:1.2 – In den Atlanten ab 1644 erschienen. Jeweils ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, das 2. Bl. stärker. Bugdurchriss bzw. Bugeinriss unten hinterlegt.

1664 **Tremitische Inseln.** „Insulae Tremitanae, olim Diomedeae dictae". Vogelschauansicht der Inselgruppe mit Schiffsstaffage und der angrenzenden Küste. (Von J. Blaeu, französ. Ausgabe 1663 ff.). Mit Titel oben im Bildrand und ausgem. Kartusche mit Legende A-Z. 38:49,5 cm. – Koeman II, 7570:2. 500,–

Dazu: 1. „Latii utriusque nova delineatio". Bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit 2 ausgem. figürl. u. ornament. Kart. 36:48 cm. Rechts neben dem Bug 3 vertikale Knickfalten. – **2.** „Les merveilles de Pozzoli". Bei P. Mortier, um 1700. Mit ausgem- Vorhankart. mit Legende 1-24. 22:32,5 cm. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.



Nr. 1660


Nr. 1670

1665 **Treviso.** „Carte du Trevisan". – **Dazu:** Belluno und Polesine, letztere mit Rovigo im Zentrum. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von P. Santini bei Remondini, 1776-1780. Mit je 1 ornament. Kartusche. Qu.- (2) bzw. Gr.-fol. Leicht gebräunt u. fleckig, jeweils 1 Wasserfleck in einer Bildecke. Belluno mit geglätteten Faltstellen. 400,–

1666 **Turin. – Dazu:** „Pinerolo". – 2 Bll. Grundrisse mit den Befestigungsanlagen. Anonyme Manuskriptpläne in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1710. Bild- und Blattgröße jeweils 44:60 cm. 600,–

Laut Vorbesitzer stammen die 2 Bll. aus einer Handschrift von Johann Joseph bzw. Giovanni Giuseppe von Wildenstein (1668-1747), der Landeshauptmann von Gorizia (Friaul-Julisch Venetien) war. – Papier jeweils mit 2 Wasserzeichen. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig; alte Faltstellen.

1667 **Umbrien.** „Umbria overo Ducato di Spoleto". – **Dazu:** Urbino. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von Blaeu. Mit 3 bzw. 2 ausgem. figürl. Kartuschen. Je ca. 38:49 cm. 400,–

Koeman II, 7330 u. 7360:2. – Aus einer der latein. Ausgabe ab 1644. – Leicht gebräunt u. fleckig.

1668 **Venedig.** „Augusti apud Venetos Templi D. Marci effiguratio (&) Palatii Senatorii apud Venetos conflagratio MDLXXVII". Markusplatz, daneben Piazzetta. 2 Ansichten von 1 Platte. Kol. Radierung nach G. Hoefnagel, 1578 (aus Braun-Hogenberg). Mit figürl. Staffage. 36,5:49 cm. 400,–

Koeman IV, 4267: „The right view shows the fire in the Senator's Palace of 1577"; Fauser 14732/36. – Je 1 kl. Loch oben u. unten im Bug. – **Dazu:** „Florentia". Gesamtansicht. Ebenso; auch kol. Mit ausgem. Kartusche und Trachten. 16:48 cm. Oben bis an die Einfassung beschnitten. (K. IV, 1313; F. 3927). – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig; vereinzelt kl. Randeinsse.

1669 – „Nuova pianta iconografica dell' inclita città di Venezia". Stadtplan. Grenzkol. Kupferstich bei T. Viero, Venedig, 1818. Mit ornament. Kartusche u. Legende 1-21 in der linken Unterecke. 38,5:53 cm, darunter alphabet. Verzeichnis in 12 Spalten (ca. 7 cm hoch). 400,–

Schulz 144 u. vgl. 139 (zur EA 1792); Moretto 191 mit Abb. (EA); vgl. Cassini S. 165 mit Abb. (EA). – Nach Morettos ausführl. Auflistung 7. Ausgabe (von insges. 15): „This well known map is a… copy of the one edited by L. Furlanetto (1787, n. 168 [recte 167]). Its reduced size, the high number of references, and its easy legibility provided a forty year lasting editorial success". – Nur die Küsten u. die Kanäle in Grün kol. Teilw. leicht fleckig u. angestaubt, Ränder stärker.

1670 **Verona.** Übereinanderliegend Gesamt- und Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, latein. Ausgabe, 1581). Mit 4 ausgem. Kartuschen, figürl. Staffage und Abb. der Arena in der rechten Unterecke. 35:47 cm. 400,–

Sinistri/Perini 15-16: „Veduta prospettica e pianta della città di Verona, riportate in un unico rame"; Koeman IV, 4659; Fauser 14788. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig.

– Abbildung links –

NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

1671 **Arnheim.** „Heirschouw van Konig Wiljam by Arnhem". Militärische Szenerie, rechts mit Fernsicht auf die Stadt. Kupferstich von (J. van) Huchtenburg, um 1700; gest. von F. Halma u. D. Hoogstratanus. 40,5:58,5 cm, darunter holländ.-latein. Titel und Text. 250,–

Hollstein Dutch IX, S. 153, Nr. 10: „Military review of William III, King of England near Arnhem. 1691". – Etwas angestaubt u. fleckig, Ränder stärker u. mit einigen rep. Einrissen. Je 1 vertikale Knick- u. Quetschfalte teilw. geplatzt u. rep., Eckausriss oben links bis in den Bildrand ergänzt. Unter Passepartout montiert u. in Goldleiste gerahmt; ungeöffnet.

– Wall Map –

1672 **Belgien.** „Carte des Pais Bas contenant la Flandre, le Brabant". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 6 Bll. von (G. L.) Le Rouge, 1742. Mit großer figürl. Kartusche und Schiffsstaffage. Gesamtgröße ca. 98:180 cm, nicht zusammengesetzt. 400,–

Seltene Wandkarte in der Begrenzung Antwerpen-Venlo-Arlon-Dieppe; die einzelnen Karten sind zugleich genaue Gebietskarten mit eigenen Kopf- bzw. Fußtiteln. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch; vereinzelt kl. Randeinrisse; Bl. 5 im Bug leicht knittrig.

1673 **Brüssel.** „Le grand plant et vray portrait de la ville de Brusselles" (Kopftitel). Vogelschauansicht. Holzschnitt (aus Münster-Belleforest, La Cosmographie bei N. Chesneau od. M. Sonnius, Paris 1575). Mit 2 Wappen und Legende 1-56. 32:40,5 cm. – Fauser 2012. 300,–

Dazu: 4 Bll. Kupf. von bzw. aus Rossi-Widmann (Belgien: „Provincie meridionali de Paesi Bassi… Fiandra, overo li Paesi Bassi Cattolici", 1672; gebräunt u. braunfleckig), de Wit (Luxemburg; zahlr. Bruchstellen hinterlegt; komplett verstärkt; Vekene 2.31.B), anonym-ital. („Provincia ecclesiastica di Malines nel Belgio", um 1850; Bug etwas leimschattig) und anonym („Brusseles"; Grundriss). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

– First Edition –

1674 **Flandern.** „Exactissima Flandriae descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte nach M. Tramezini von G. de Jode (aus: Speculum orbis terrarum, 1578). Mit figürl.-ornament. Kartusche, Windrose, Meilenzeiger, 7 Wappen, in


Nr. 1674

den Ecken 4 Bären als Fahnenhalter und 2 Segelschiffen; jeweils ausgem. 36,5:49 cm. 2.000,–

Koeman III, 3200:32.1; van Ortroy S. 80 u. S. 127/118; New Hollstein Dutch, De Jode III, 1031. – Sehr seltene Karte, die so nur in der Erstausgabe (von 2) des bekannten Atlas erschienen ist; verso mit Pag. „XXXVI-Nn". – Leicht gebräunt u. fleckig.

** Scarce map from the first edition of de Jode's atlas, 'based on Mercator's map' (N. H.). Here with Tramezini's name and G. de Jode's imprint at lower right, which were erased in the second ed. of 1593; pag. 'XXXVI – Nn' on verso. – Original col. Light browning and spotting.

– Abbildung Seite 128 unten –

1675 – „Théâtre de la guerre en Flandre, & Brabant, Les Pays conquis, et le Bas-Rhein, &c.". Kupferstich-Karte nach Sanson bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit 2 Kriegskartuschen (die große oben links mit Titel u. Widmung von P. Mortier) und oben rechts Kopftitel „Premiere carte de la Meuse… par le Sr. Sanson…". Von mehreren Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 95:119 cm. 400,–

Stopp/L. 158. – Seltene, große Karte in der Begrenzung Leiden-Köln-Cambrai-Dunkerque; ohne das Ansatzstück unten rechts mit einer Karte des Herzogtums Luxemburg (vgl. Vekene, 2.46.b). – Leicht gebräunt u. fleckig. Alte Faltstellen etwas knittrig; eingefaltet.

1676 **„Limburg".** Vogelschauansicht mit Umgebung. (Aus dem Städtebuch von J. Blaeu, holländ. Ausgabe, 1649). Mit ornament. Kartusche, 2 Wappen und figürl. Staffage. 38:52 cm. – Fauser 7765. 300,–

Dazu: 6 Bll. mit Ansichten von Limburg (5) aus Aitzinger (Rückentext etwas durchschlagend), Guicciardini (in 3 Ex.) und Merian; ferner 1 Bl. von J. Coney („Cathedral-Antwerp", 1829). Qu.-kl.- u. Gr.-fol. Etwas gebräunt u. braunfleckig; 2 Bll. mit rep. Bugeinrissen. – Zus. 7 Bll. Kupferstiche. Ränder teilw. stärker braunfleckig.

1677 **Luxemburg.** „Luceburgum". Gesamtansicht. Kol. Kupferstich (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, latein. Ausgabe, 1649). Mit ausgem. Schriftband und figürl. Staffage. 42,5:52 cm. 800,–

Mersch V; Koeman IV, 2503; Fauser 8140. – Selten. „Von Brauns Ansicht abgeleitet ist die Stadtansicht von Blaeu die größte und sicherlich die spektakulärste von allen" (M.). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. fleckig, das Kolorit verblasst. 2 winzige Risse mittig im Bug, kl. Querriss unten rechts im Bildrand hinterlegt.

– Abbildung oben –

1678 – „Luxenburg". Gesamtansicht. Von J. Koppm(ayer), um 1685. 16,5:32 cm. 400,–

Mersch XXX; Niewodniczanski, Magna Regio 11D mit Abb. – Kopie nach Merian, laut Mersch erstmals 1689 erschienen. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Bugfalte mit kl. Randeinrissen ganz verstärkt; oben rechts 2 kl. Schnittstellen. – **Dazu: 1.** „Luxembourg". Grundriss (17,5:18,5 cm), links davon 2 weitere Grundrisse von Montmedy und Mussy. Von N. Person (aus seinem: Quotidiani martis labores, Mainz 1693-1695). 17,5:27 cm. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. (Vekene, 20.30.B; Klaus 6893). – **2.** Gesamtansicht von Schloss Vianden (hier fälschlich bezeichnet „Dagspurg 1643"). Aus Merian, um 1650. Mit Titelschriftband. 20:33 cm. Vereinzelt etwas fleckig. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

1679 **Namur.** „Carte des environs de Namur". 42:54 cm. – **Dazu:** „Plan de Philippeville". 53:59 cm. – Zus. 2 Bll. anonyme französ. Manuskriptpläne in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, wohl um 1750. Mit je 1 Titelschriftkasten; jeweils mit schwarzem Tuschrand. 400,–

Sorgfältig ausgeführte Pläne. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit einigen meist kl. Randeinrissen. 1. Ränder stärker braunfleckig; kl. Eckausriss unten rechts. 2. Je 1 horizontale u. vertikale Faltstelle, diese teilw. geplatzt u. komplett hinterklebt.

1680 **Niederlande.** „Provinces-Unies des Pais-Bas connües sous le nom de Holande". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Duval, Paris, 1672. Mit ornament. Kartusche flankiert von je 1 Segelschiff. 40:54 cm. 400,–



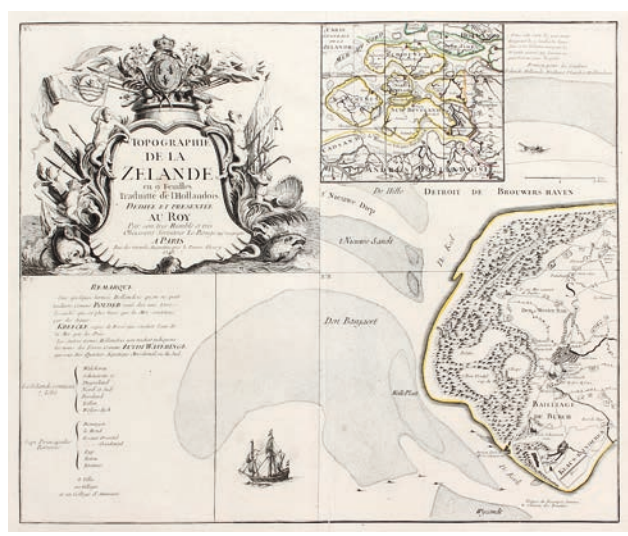
Nr. 1677

Pastoureau, Duval II E, 89/58 (mit Dat. 1679); vgl. Heijden, Nederlanden 156 (andere Karte). – Seltene Karte, die wohl in nur wenigen Atlasausgaben erschienen ist. – Bug etwas leimschattig u. mit kl. Loch oben in der Einfassung. – **Dazu:** Zugehöriges Fol.-Bl. mit Beschreibung der Gebiete („Le comté de Holande – Zélande" u.a.). Blattgröße 43,5:28 cm. – Zus. 2 Bll. Teilw. leicht fleckig.

– Wandkarte –

1681 – „La Hollande en 12 feuilles dont les six premieres contiennent la Hollande septentrionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 12 Bll. von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1748. Mit 1 gr. ornament.-figürl. Titel- und 1 kl. ornament. Kartusche, 2 Schriftkästen mit Nebentitel und Legende sowie 3 kl. grenzkol. Nebenkarten (darunter 2 Indexktn.), ferner Schiffsstaffage. Gesamtgröße ca. 245:155 cm; nicht zusammengesetzt. 1.000,–

Tooley, Mapmakers III, 121 (erwähnnt); BM, Maps VIII, 967. – Seltene Wandkarte in der Begrenzung Texel-Emden-Roermond-Goeree. Eingezeichnet sind jeweils Linien zum Teilen der Gr.-fol.-Bll. in 48 Detailkarten (jeweils mit der Num. oben rechts); die Nebentitel lauten auf Bl. 6 „Nova Belgii Foederati tabula" u. auf Bl. 25 „Partie meridionale des XVII. Provinces-Unies en six feuilles". Beide Teile waren auch einzeln lieferbar. – Teilw. leicht gebräunt bzw. braunfleckig, 3 Bll. am Bug etwas knittrig, einige an einer Seite bis an die Einfassung beschnitten; vereinzelt kl. Randeinrisse, Bl. 9 mit kl. Eckausriss oben rechts im weißen Rand.



Nr. 1686



Nr. 1687

(Niederlande.)

1682 – „Kaart van de Bataafsche Republiek, verdeeld in agt Departementen". Altkol. Kupferstich-Karte bei J. Allart, Amsterdam, 1800; nach J. G. Roeder und gest. von C. van Baarsel. Mit ovaler Titelkartusche. 60:75 cm. 400,–

Tooley, Mapmakers I, S. 21 (A.). – Seltene großformatige Karte der Batavischen Republik (1795-1806). – Stellenweise leicht fleckig. Seitlich u. oben je 1 alte Faltstelle.

1683 – 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten, Anfang 18. Jh. Mit ausgem. figürl.-herald. Kartuschen. Qu.-fol. 500,–

Enthält dekorative Gebietskarten von Schenk & Valk („Fossa Eugeniana"), Visscher-Schenk Jr. (Schieland) und de Wit-Covens & Mortier (3: Arnheim, Friesland u. Zutphen). – Gering gebräunt u. fleckig, Zutphen etwas stärker.

– Wall Map –

1684 **Niederlande und Belgien.** „Cartes des provinces des Pays Bas … Flandre … et frontiere de Picardie". Kupferstich-Karte in 15 Bll. nach E. H. Fricx bei Crepy, Paris, 1744. Mit großer figürl. Kartusche, reicher Schiffsstaffage und 2 Windrosen. Je ca. 48:63 cm, darunter bzw. darüber weitere Titel; nicht zusammengesetzt. 600,–

Koeman II, Fri 2 A; vgl. Stopp/L. S. 157 (bei Covens & Mortier ohne Titelbl.). – Nachstich der berühmten, detaillierten Wandkarte der Spanischen Niederlande. Beim Zusammensetzen würden die Kopftitel entfallen. „These maps were based on military maps by French engineers and show an accurate representation of the topography" (K.). Zeigt die Gebiete zwischen Ärmelkanal/Antwerpen/Venlo/Maastricht und Tréport/Dinant, Lille-Tournai-Mons-Brüssel im Zentrum. Num. 1-15 unten rechts. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, das Titelbl. stärker; vereinzelt kl. Randeinrisse.

– „Belgii pars septentrionalis vulgo Hollandia". Bei C. Kribber, 1751. Siehe Los Nr. 1451.

1685 **Walcheren.** „Nieuwe Kaart van het Eiland Walcheren". Altkol. Kupferstich-Karte bei der Witwe von Ottens, um 1750. Mit ausgem. kl. ornament. Kartusche und Schiffsstaffage. 47:53,5 cm. 300,–

– Rare Wall Map –

1686 **Zeeland.** „Topographie de la Zelande". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 9 Bll. von (G. L.) Le Rouge, 1748. Mit großer figürl. Kartusche und grenzkol. Übersichtskarte oben links. Gesamtgröße ca. 135:162 cm; nicht zusammengesetzt. 900,–

BM, Maps VIII, 969. – Seltene Wandkarte. Eingezeichnet sind jeweils Linien zum Teilen der Gr.-fol.-Bll. in 36 Detailkarten (jeweils mit der Num. oben links). – Teilw. leicht fleckig; 4 Bll. am Bug mit Knitterfalten.

– Abbildung Seite 129 unten –

ÖSTERREICH

1687 **Graz.** „Graecium vulgo Gratz metropolis Styriae". Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich von W. Hollar (aus P. van der Aa, Galerie Agréable, Leiden 1728). Oben Titel-Schriftband und ornament.-figürl. Kartusche mit Legende. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 38:89 cm. 700,–

Koeman IV-A2, 41:33 („Originally Janssonius, 1657"); ders. IV, 1622; New Hollstein German, Hollar I, 186; Albertina-Kat. Nr. 52; Fauser 4942; Nebehay/W. 277, 56 (irrig „unbez."). – Seltene, schöne und großformatige Ansicht, die von Laurenz van de Sype begonnen und nach seinem Tod 1634 von Hollar vollendet wurde. „Die topographische Genauigkeit und Zuverlässigkeit, die den Bauzustand um etwa 1630 recht anschaulich wiedergibt, ist dabei ziemlich hoch anzuschlagen" (A. S. 340). Erschien erstmals 1657 in dem Städtebuch von J. Janssonius; unser Exemplar aus dem oben genannten Werk mit den üblichen alten Faltstellen und ohne Rückentext. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Einriss unten mittig in der alten Faltstelle; vereinzelt kl. Knickfalten u. kl. Einrisse im Unterrand.

– Abbildung oben –

1688 **Innsbruck.** „Elegantissimus… Oenipontis prospectus". Ansicht von Schloss Ambras mit Fernsicht auf die Stadt. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1595. 35:50 cm. – Koeman IV, 1892; Fauser 6204. 400,–

Dazu: 1. 2 Manuskriptpläne in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung: Braunau am Inn von Johann Mitterwurzer, 1831; 26:35 cm. – Die Sill mit „Manets Dorf" im Zentrum; von Eduard Schmidt, Hall, 1832. 18:27 cm. – **2.** 8 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten mit Ansichten von/aus Friedlein („Der Heldenberg"), Grefi („Lenaus Grab"), Lapie-Jankowsky („Radetzkys Ruhestätte zu Wetzdorf"), Merian (Villach), Stockdale (kl. Grundriss von Wien) u.a. – Zus. 11 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

– Sehr Selten –

1689 – „Panorama von Innsbruck". Getönte Lith. von B. Armani bei C. A. Czichna, ebda., um 1880. 27:166 cm, darunter Titel. 900,–

Seltene und prachtvolle Panoramaansicht, im Vordergrund figürl. Staffage, rechts Schloss Ambras. – Gleichmäßig gebräunt, Wasserfleck unten links im w. Rand. Außenränder schmal hinterklebt.

– Abbildung Seite 131 –

1690 **Kärnten.** „Nova et accurata Carinthiae Ducatus". Altkol. Kuperstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Unten unkol. Prospekt von Klagenfurt, flankiert von Darst. der Einsetzung eines Erzherzogs und einer Passstraße. 49:58 cm. 400,–

Dazu: 1. 10 (8 kol. oder grenzkol.) Bll. Gebietskarten von/aus Bergmann (Vorarlberg, 1868), Güssefeld-Homann Erben („Der Oesterreichische Kreis", 1788), Mercator (Steiermark), Moll (2: Salzburg



Nr. 1689

u. Österreich „ob: und unter der Enns“), Reilly (Bregenz), Seutter (Österreich „inferioris“), Streit (Österr. „Kaiserthume“, 1834) u.a. – **2.** Ca. 40 Bll. mit kl. Ansichten von Braunau am Inn, Donaustrudel, Ebenfurth, Hallstadt, Herbersdorf, Hollenburg, „Medling“, Melk, Pernberg, Pfannberg, Ranten, Schloss Wallsee, Ybbs an der Donau etc. – Zus. ca. 50 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten, 17.-19. Jh. Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1691 – „Carinthia Ducatus“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer figürl.-herald. Kartusche mit Ansicht von Klagenfurt (ca. 11:35 cm). 49:57 cm. 400,–

Dazu: 8 (1 kol.) Bll. Kupf. von/aus Blaeu (3), Braun-Hogenberg, Hondius, Janscha-Ziegler-Stöckl, Janssonius und Ortelius: Inntal-Schloßberg-Monument für Karl V., Kärnten-Istrien-Dalmatien, Mariabrunn „nächst Wien“ (stärker braunfleckig), Österreich (2, die Hondius-Karte restauriert), Salzburg und Steiermark (2 Ex., davon 1 im Bug knittrig). 6 Bll. mit Rückentext. Qu.-fol. – Zus. 9 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt mit kl. Randeinrissen.

1692 **Österreich.** „General-Charte der Oesterreichischen Staaten“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von H. W. von Blum Freiherr v. Kempen (bei J. Otto, Wien 1796); gest. von G. Prixner. Mit Kopftitel, kl. Nebenkarte (Niederlande) und eigefasst von ornament. Bordüre, unterhalb gest. Tabelle (5 cm hoch). 27:35 cm. – Dörflinger S. 114 ff. – Selten. 500,–

Dazu: 12 (1 altkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Belleforest-Münster (Wien; Fauser 15356), De Laborde-Piringer/Schwartz (8: Baden, Kloster Neuburg, Wien-St. Stephan, „Allée du Prater“ u.a.), Remondini („Prospectus viae imperialis… Ss. Trinitatis Viennae“; etwas stockfleckig), Walter-Schmuzer-Artaria (dekoratives Widmungsblatt an Maria Theresia von Österreich; angestaubt u. stockfleckig) und anonyme Kundschaft (oben Gesamtansicht von Wien mit Text unterhalb u. eingefasst von ornament. Bordüre). – Zus. 13 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

1693 – Konvolut von 20 (10 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 17.-19. Jh. 400,–

Enthält Ansichten und Karten von bzw. aus Crepy (4 kl.: Tirol u. 3 unterschiedl. Österreich-Ktn.), Danreiter-Corvinus (Schloss Mirabel; beschnitten u. auf Papier aufgezogen), de Fer (kl. Plan von Wien), Höger-Steinmiller-Artaria (Linz), Homann Erben („Circulus Austriacus“, 1747; braunfleckig), Janscha-Ziegler-Cappi (Braunau am Inn), Janssonius-Städtebuch (Donaustrudel bei Struden/Grein: 2 Ansichten untereinander; Koeman IV, 4186), Mercator-Atlas minor (3: Österreich, Salzburg-Kärnten u. Steiermark; auf Papier aufgez.), Merian (Krems, 1646), Montulé-Langlumé („Vienne“), Postl-Artaria („Michael's Platz“), Robert de Vaugondy (Tirol) u.a. – Meist etwas gebräunt u. teilw. leicht fleckig.

1694 **Salzburg.** Konvolut von 27 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten des 16.-19. Jh. 400,–

Enthält Ansichten und Karten (4) von/aus Bertius, Billmark, Bodenehr, Hermes („Friedhof zu St. Peter“; etwas braunfleckig), Lasor a Varea, Münster (9 Exemplare), Payne (Sammelbild), Pezold-Rottmann (Hellbrunn), Quad-Bussemacher (Koloritbruch oben links rep.), Schreiber (3 Ex.), Stilke-Loeillot u.a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1695 **Wien.** 4 Bll. kol. Kupf. (3) bzw. Chromolith. des 18.-20. Jh. Unterschiedliche Formate (s. u.). 500,–

Enthält: **1.** „Plan de la ville de Vienne“. Umgebungskarte mit kl. Vogelschauansicht. Von Sanson bei Jaillot, um 1690. Mit 2 ausgem. figürl. u. ornament. Kartuschen sowie farb. Schriftkasten mit Legende 1-18. 45:64 cm, darüber weiterer Titel. Einige Knickfalten; kl. Randeinrisse oben im Titel rep. (Klaus 12806). – **2.** „Plan von Wien mit Vororten und nächster Umgebung“. Bei Hartleben, um 1900. Mit Titel u. Legenden in den Ecken. 48:59 cm. Alte Faltstellen teils geplatzt u. breit hinterklebt. – **3.** „Die Kays. Residentz- u. Haubt-Stadt Wien“. Plan-Prospekt. Bei HE (= Homann Erben), um 1740. Mit ausgem. Schriftleiste oben. 49:53 cm. Gereinigt u. stabilisiert. (Fauser 15407; Nebehay/W. 265, 93). – **4.** „Leopold II. im Zirkel seiner Familie bey der Ankunft beider Sizilianischer Majestäten in Wien“. Anonym, um 1790. 23:31 cm, darunter Titel u. Legende 1-17. Etwas gebräunt u. fleckig.

POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

1696 **Barentssee.** „Russiae et Novae Zemlae maritimae“. Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit (aus: Orbis maritimus), um 1690. Mit großer ausgem. figürl. Kartusche (Bärenjagd) und kol. maritimer Staffage mit Darst. von Walfang. 49:56,5 cm. 250,–

Vgl. Koeman IV, Wit 1/(3) u. Ren 1/4. – Ostorientierte Seekarte der südlichen Barentssee zwischen der Spitze der Halbinsel Kola und der Westküste von Nowaja Semlja mit den angrenzenden Küsten. Unser Ex. mit neuer Einzeichnung von „'t Eylandt Witsen ondeckt… 1688“, Textlegende oben sowie gest. Num. „Fol. 4“, aber noch mit der Adresse von de Wit. – Etwas braun- u. stockfleckig. Dünne Papierstellen oben im Bug, Randausriss rechts bis in den Bildrand neu eingesetzt; unten bis an die Einfassung beschnitten.

1697 **Brieg.** Mittig Gebietskarte und oben Gesamtansicht von Brieg, unten Ans. von Olau und daneben unkol. Schlachtendarstellung 1741. (Nach F. B. Werner von J. D. Schleuen), um 1750. 31,5:25 cm. 300,–

Marsch, Werner S. 406-413 mit Abb. (ausführlich): „Landkarten der Schlesischen Fürstentümer mit Randansichten“; Stopp/L. S. 68-71. – Spezialkarte aus der äußerst seltenen Kartenfolge, einer der ersten nach dem Übergang an Preußen. – Gebräunt u. braunfleckig. – **Dazu:** „Brieg (**&**) Streelen“. 2 Bll. Gesamtans. (bei Homann Erben), um 1740. Unten jeweils Legende mit Wappen mittig. 15:27,5 bzw. 14:16 cm. Aus dem Qu.-fol.-Bl. „Scenographia Urbium Silesiae“ ausgeschnitten. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstiche.

1698 **Danzig.** „Das Recht Städtsche Rath-Haus, nebst dem vordern Theil des langen Marckts“. Altkol. Guckkastenkupf. von B. F. Leizel bei Academie Imperiale, Augsburg, um 1770. 24,5:37,5 cm, darunter dt.-franz. Titel. 300,–

Holzamer 48; nicht bei Dantiscum Emporium. – Selten. Kopie nach M. Deisch. – Gering fleckig, die breiten weißen Ränder etwas stärker u. mit einigen kl. Einrissen, 3 kl. Löcher links.

1699 **Jugorski Schar.** „Fretum Nassovivm vulgo de Straet Nassov“; altkol. (Von J. Blaeu), ab 1662. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 24:55 cm; auf dem vollen Doppelblatt mit Drucktext. – **Dazu:** „Russiae et Novae Zemlae“; grenzkol. Von F. de Wit (aus: Orbis maritimus, ab 1675). Mit ausgem. figürl. Kart. mit Darstellung von Bärenjagd u. maritimer Staffage. 49:57 cm. 500,–

1. Koeman II, 1272:2. – Seekarte der Jugorstraße zwischen dem russischen Festland und der Insel Waigatsch. Nur im Atlas maior erschienen, hier aus der spanischen Ausgabe (nicht bei K. gelistet). – **2.** K. IV, M.Wit 1/(3). – Gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. stärker sowie grünes Kolorit anoxydiert. Das 1. Bl. mittig mit 3 kl. rep. Wurmlöchern u. 1 winzigen Koloritbruch. Das 2. mit Knitterfalte am Bug u. etlichen teils rep. Randeinrissen. – **Beiliegen:** 4 (3 kol.) Bll. von bzw. aus Merian-Werdenhagen (3: Seekarten der Nordsee bzw. der südl. Barentsseeküste, letztere in 2 Ex., davon

(Jugorski Schar.)
1 links bis in die Einfassung beschnitten) und Thornton-Mount & Page („The Coast of Norway and Lapland, from North kyn to the river Kola"; etwas gebräunt u. braunfleckig, rep. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild; Tooley, Scandinavia 518). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten.

1700 **Kaspisches Meer.** „Provinciarum Persicarum Kilaniae nempe Chirvaniae Dagestaniae… tabula"; altkol. Von J. B. Homann und dessen Sohn (= Joh. Chr.); gest. von R. A. S(chneider), 1728. Mit 3 figürl. Kartuschen, davon 1 mit Ansicht von Tarku (10:14 cm) sowie reicher Schiffsstaffage. 48:57 cm. 400,–

Vgl. Sandler, S. 61/190 u. S. 125/120. – Karte der südwestl. Region des Kaspischen Meeres. Vorliegend ohne Druckprivileg, Stechersignatur und Datierung. – **Dazu:** „Persici sive Sophorum regni typus". (Aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1595). Mit 2 Rollwerkskart. 35:50 cm. Mit leichtem Plattenton. (Broecke 167; Koeman III, 8200:31). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Gering fleckig.

1701 – „Carte marine de la Mer Caspienne". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. nach C. Vanverden 1719-21 von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit 2 ornament. Kartuschen, 8 Nebenkarten und Schriftleiste. 46 bzw. 43:60,5 cm. 300,–

Vgl. Bagrow/C. S. 114. – Zeitgenössische Kopie nach Delisles Ausgabe von 1722, diese „zeigt erstmals die richtige Form des Kaspischen Meeres" (Lex. Kart. S. 31). Die Schriftleiste des südlichen Teils würde beim Zusammensetzen entfallen. – Stellenweise leicht fleckig.

1702 **Kurland.** „De Zee Kuste rontomme Oesel en(de) een deel van Curlandt beginnende va(n) Dagheroort tot Derwinde". Kupferstich-Karte von L. J. Waghenaer (hier „aurigarius", aus Spieghel der Zeevaert, latein. Ausgabe), um 1590; gest. von J. van Doetecum. Mit 3 Rollwerkskartuschen mit holländ.-latein. Titeln, Küstenprofil sowie maritimer Staffage. 33:51,5 cm. 400,–

New Hollstein Dutch, Doetecum 831/IV (von 5); Koeman IV, S. 475, 38c. – Seltene, dekorative Seekarte in Ostorientierung. Zeigt die Rigaer Bucht mit der Insel Saaremaa und einen Teil der Küste von Livland und Kurland. Später Zustand mit Num. 38 unten links und dem Küstenprofil mit dem vorangesetzten Buchstaben A. – Abdruck flau u. mit etwas Plattenton. Gereinigt, 2 kl. Rostflecken unten im Bild, im weißen Oberrand 2 kl. Wurmstiche.

** Rare seachart of the Gulf of Riga with the coast around the island of Oesel (Saaremaa) and a part of Courland (now part of Lativia). Later state from a Latin edition with numbering 38 at lower left and coastal profile lettered A. – Faint imprint, somewhat toned. Cleaned, 2 small rust stains at bottom of image; 2 tiny wormstitches to upper blank margin.

1703 **Moskau.** „Vue générale de Moscou prise du Kremlin". Mehrfach getönte Lith. von (L.) Deroy bei L. Turgis Jne., Paris, um 1850. 31:47,5 cm; Ecken abgerundet und mit doppelter Linieneinfassung; unterhalb französ.-span. Titel und oben „Russie". 400,–

Thieme/B. X, 99. – Blick über die Stadt mit belebter Personenstaffage und der Moskwa im Vordergrund. Num. 35. – Bildhimmel u. weiße Ränder etwas stockfleckig.

1704 **Ostpreußen.** „Le Royaume de Prusse". Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit großer figürl.-herald. Kartusche. 48:55 cm. – Jäger 124. 400,–

Dazu: 11 (8 kol. oder grenzkol.) Bll. meist in Kupf. von bzw. aus van der Aa („La Prusse"), Basset („St. Casimir Prince Royal Polonais"), Kleinknecht (2: Polen u. Ostpreußen), Le Rouge (2: Polen u. Schlesien; oben beschnitten), Seutter/Lotter-Atlas minor (3: Jauer-Liegnitz, Ostpreußen u. Pommern) u.a. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 12 Bll.

1705 **Ost- und Westpreußen.** „Tabula regni Borussiae, Borussiam orientalem (**&**) Borussia occidentalis". 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1775. Mit je 1 ornament. Kartusche und kol. Nebenkarte, Jeweils 58:45,5 cm. 500,–

Jäger 197 u. 200 mit Abb. auf S. 107; Imago Poloniae K101/5 (Westpr.). – Etwas gebräunt u. fleckig, „occidentalis" stärker. Das 1. Bl. mit Bugeinriss rechts bis in den Bildrand. – **Dazu:** 6 (4 grenzkol.) Bll. in Kupf. bzw. Stahlst. (1) von/aus Clausner („Plan de St. Petersburg"), Collin-Dezauche u.a. („Carte générale d'Allemagne, comprenant l'Empire d'Autriche… et de Turquie avec indication des principales routes de ces etats et du Théâtre de la Guerre", 1813; mit kl. Plan von St. Petersburg; 89:108 cm; eingefaltet), Mahlmann-Schropp („Die Bucht von Kronstadt mit Sankt Petersburg", 1854), Robiquet („Carte de la Mer Baltique", 1855; mit 3 Nebenkarten: Öresund, Kronstadt u. St. Petersburg; etwas angestaubt, kl. Eckausriss unten links u. kl. Randeinrisse oben; eingefaltet) und anonym-französisch (Ostpreußen ohne Titel in 2 Ex., wohl aus Bonne/Lattré). Unterschiedliche Formate. Leicht gebräunt u. fleckig. – Zus. 8 Bll.



Nr. 1707

1706 **Polen.** „Poloniae finitimarumque locorum descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach W. Grodecki (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 37:49,5 cm. 500,–

Imago Poloniae K7/2; Broecke 154; Koeman III, 1900:31A. – Abdruck von der 1. Platte, aus der französ. Ausgabe 1581. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Wenige kl. Wurmlöchlein oben im Bild; vereinzelt kl. Knickfalten.

1707 – „A newe mape of Poland". Kupferstich-Karte von J. Speed bei G. Humble, 1626; gest. von D. Grijp. Mit 2 ornament. Kartuschen und 3 Randleisten: seitlich je 4 Trachtenfiguren und 1 Wappen; oben 6 kl. Ansichten (im Oval; je 3:8 cm) und 1 Porträtmedaillon. 40:51,5 cm. 1.500,–

Imago Poloniae K78/1; Dantiscum Emporium G75/1; Shirley, T.SPE-2a; vgl. Malinowski 446/7. – Selten. Erster Zustand (von 3) aus einer der 3 frühen Ausgaben bei Humble bis 1646. Mit Ansichten von **Krakau, Danzig, Posen, Sandomierz, Breslau und Krosno**. „Die Stadtansichten Speeds verdienen besondere Aufmerksamkeit, weil sie sich von den Ansichten auf der Karte Hondius' unterscheiden" (I. P.). Speeds Karte diente auch als Vorlage für diejenige von C. J. Visscher (s. Schilder/Stopp, MCN VI, S. 393, u. nächste Katalognr.). – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig u. mit rep. Einriss unten bis ins Bild. Seitlich u. oben bis an die Einfassung bzw. unten bis in den Bildrand beschnitten. Kl. Einriss oben im Bild, vereinzelt kl. Randeinrisse; ferner vertikale Quetschfalte rechts.

** Rare and attractive map from an early edition of Speed's 'Prospect'. Side borders with 4 costumed figures each and along the top 6 small town views. – Uncol. Light browning and spotting, centerfold with some discolouration from paste and with repaired tear at bottom affecting image. Cut to neatline at sides and at top, and cut into image at bottom. Small tear at top of image, a few small marginal tears; furthermore vertical crease mark at right.

– Abbildung oben –

1708 – „Auctior … regni Poloniae". Karte Polens mit der Marschroute der schwedischen Truppen 1655. Kupferstich von E. J. Dahlberg (aus Pufendorf, Nürnberg 1696); gest. von L. Cordier. Mit figürl.-herald. Kartusche, zahlr. kl. Gebietswappen und ornament. Bordüre. 29:38 cm. 500,–

Imago Poloniae I, H20/5 mit Abb.; Holzamer 233. – Mit „N. 5“ unten rechts. – Einige Städte und Routen in Rot koloriert. Hs. Notizen in Tinte von alter Hand im weißen Oberrand. – **Dazu:** 9 Bll. meist Kupf.-Ktn. von bzw. aus Jaeger-Berndt (3 der „Carte topographique d'Allemagne“; num. 9, 18 u. 26), Pagnerre (2: „Carte pour l'intelligence de la guerre de Pologne en 1831“ mit kl. Legende unten rechts im w. Rand angesetzt; und „Carte… Pologne en 1830/1832“; alte Faltstellen, die 2. stärker braunfleckig), Schenk & Valk (2: Schweidnitz u. Wohlau), Wieland-Schubarth-Homann Erben (Jägerndorf/Krnov; Ränder angestaubt) und anonym-deutsch („Abris der Landschafft Schlesien“ wohl aus Custos-Bellus). Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Randeinrissen.

1709 – „Poloniae regnum ut et Magni Ducatus Lithuaniae accuratiss. delineatione“. Kol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1730. Mit figürl. Kartusche mit Wappen. 49,5:57 cm. 500,–

Imago Poloniae K18/1; Malinowski 441 (3. Zust.). – 1. Zustand (von 5) dieser Karte, „deren kartographischer Inhalt niemals geändert oder korrigiert wurde“. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Oben u. unten bis an den Plattenrand beschnitten.

1710 – „Le royaume de Pologne“; kol. Von (G. u. D.) Robert de Vaugondy, 1752. Mit ausgem. ornament. Wappenkartusche. 47,5:53,5 cm. 500,–

Imago Poloniae K47/2 mit Abb.; Malinowski 473 u. Taf. XXXIV; Pedley 292/1 (von 2). – Unten bis an/in den Plattenrand beschnitten. – **Dazu:** „Carte générale du Théatre de la Guerre en Pologne“; grenzkol. Ebenso, „corrigée…1772, 1793 et 1795“ von u. bei C. F. Delamarche, 1807. Mit ornament. Kartusche u. rechts Legende. 49:62 cm. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen. (I. P. K48/8; M. 478). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig.

1711 – „La Pologne“; altkol. Bei J. B. Elwe, Amsterdam, (1792). Mit 2 figürl. Kartuschen. 48,5:60,5 cm. 400,–

Imago Poloniae K19/6; Malinowski 129. – I. P. verzeichnet diese Karte als 6. Zustand der Jaillot-Kte. „Estats de la Couronne de Pologne“ von 1694 mit neuem Titel. – **Dazu: 1.** „Polonia et Silesia“. Von G. Mercator (bei J. Hondius, latein. Ausg., 1607). Mit ornament. Kart. 34:45 cm. Gereinigt u. stabilisiert. Bugdurchriss hinterlegt, 3 kl. Löcher mittig rep. (I. P. K75/1; M. 622; Koeman I, 1900:1A.1). – **2.** „Carte de la Pologne Autrichienne… Palatinat de Cracovie“; grenzkol. Nach Homann Erben bei Santini u. Remondini, 1776. Mit 2 ornament. Kart. 44:58 cm. Gering fleckig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1712 – „La Pologne“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei P. Buache (u. J. C. Dezauche), Paris, 1796. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen, in der unteren mittig Koloriterkl. 48:62 cm. 350,–

Imago Poloniae K37/12 (von 14): „Eine neue, eingerahmte Legende… wurde unten in der Mitte… angebracht, nebst einer Erläuterung zu den neuen Grenzen“; Malinowski 115. – Ränder etwas braunfleckig, Bug leicht angestaubt.

1713 – 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten des 18./19. Jh. Unterschiedliche Formate (s. u.). 400,–

Enthält: **1.** „Regni Poloniae magnique Ducat9 Lithuaniae“. Von J. B. Homann, um 1730. Mit figürl. Wappenkartusche. 48:55 cm. Bug- u. Randeinrisse rep., einige dünne Papierstellen hinterklebt. (Imago Poloniae K17; Malinowski 584). – **2.** „Mappa geographica regni Poloniae“. Von T. Mayer bei Homann Erben, 1773. Mit 2 ornament.-herald. Kart., französ. Kopftitel und Schriftleiste zur Grenzziehung 1772 ober- bzw. unterhalb. 44:50 cm. Mittig u. oben wasser- u. sporenfleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. (Imago P. K44/7). – **3.** „Charte von Polen. Nach… dem Frieden zu Tilsit vom 9 Iuly 1807“. Von F. L. Güssefeld im Verlag des Geogr. Inst., Weimar 1807. Mit Schriftkart. u. Koloritanweisung unterhalb. 46:53 cm. (Imago P. K70/5). – **4.** „General Karte von der königlichen Republik Polen mit… Preussen“. (Bei F. J. J. v. Reilly, Wien 1789). Mit ornament. Kart. 20:31 cm. (Imago P. K59/2).

1714 **Russland.** „Tabula Russiae“. Kol. Kupferstich-Karte nach H. Gerritsz, 1614, bei W. Blaeu. Mit ausgem. Wappenkartusche, kol. Plan von Moskau und kl. farb. Ansicht von Archangelsk sowie Trachtenstaffage. 42,5:54,5 cm. 800,–

Schilder, MCN IV, S. 78 f.; Bagrow/C. S. 58 u. vgl. S. 52 ff.; Koeman II, 1800:2.2. – 3. und letzter Zustand der erstmals mit Dat. 1613 bei Gerritsz erschienenen Karte, dann überarbeitet 1614; diese Druckplatte wurde von Blaeu nach Gerritsz' Tod (1632) übernommen, der nur das Impressum veränderte. Aus einer der holländ. Ausgaben ab 1642. – Stellenweise leicht fleckig.

** Third and last state of this famous map by Gerritsz, now with Blaeu's address at bottom; from one of the Dutch editions 1642 ff. – Col. Light occasional spotting.

– Abbildung oben –



Nr. 1714

1715 – „Carte de Moscovie“ in 2 Bll. Von G. Delisle, 1706; gest. von Liebaux le fils. Mit figürl. Kartusche. Gesamtgröße ca. 98:65 cm; nicht zusammengesetzt. Vertikale Knickfalten mittig. – Bagrow/C., II S. 152/16. 400,–

Dazu: 14 Bll. von bzw. aus Châtelain (2: „Carte… de Moscovie“ u. Textbl. mit kl. Plan von Moskau etc.), Delisle-Dezauche (Russland in 2 Bll., dat. 1780), Homann'sche Offizin (4: „Imperii Russici“ in 3 Ex. u. „Charte das Russische Reich“), Robert de Vaugondy (4 unterschiedl.), Schenk („La Russie blanche“) und Seutter („Moscovitici pars septentrionalis“). Qu.-fol. – Zus. 16 Bll. meist grenz- oder altkol. Kupferstich-Karten des 18. Jh. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt mit Randeinrissen.

1716 – „Carte de l'empire de Russie comprise en Europe“. Altkol. Kupferstich-Karte von (M. A.) Moithey bei Jean, Paris, 1805; gest. von Vallet. Mit ornament. Wappenkartusche und Schriftkasten. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 86:64 cm. 250,–

Tooley, Mapmakers III, 266 (M.) u. II, 432 (J.). – Im Schriftkasten Legende 1-10 mit „Division générale de l'empire“. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. In den alten Faltstellen wenige kl. Risse u. Löchlein; eingefaltet.

1717 – **Ansichten.** 10 Bll. Kupferstiche nach N. Witsen bei P. van der Aa, Leiden, (aus: La Galerie agréable, 1728). Meist je ca. 27:34 cm. 500,–

Enthält Gesamtansichten mit belebter Personenstaffage von „Cassimogorod, Colomna, Moruma, Nisen Navgorod, Novogorod, Samara, Soratof/Tzornogar (auf 1 Blatt), Torsock, Terki, Zariza“. – Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig; wenige Bll. mit alten Faltstellen bzw. kl. Randeinrissen. – **Dazu:** 4 Bll. Ans. in Kupf. aus einem holländ. Werk des 18. Jh.: „Steur vangst inde rivier Wolga – Delfos – Pathmos“ u. 1 Trachtenabb. Je 20:28 cm. – Zus. 14 Bll.

1718 – **Russische Türkenkriege.** „Theatrum belli Rußorum… sive nova et accurata Turcicarum et Tartaricum provinciarum… designatio“, mit der Krim und der Ukraine sowie den angrenzenden Gebieten; grenzkol. Von M. Seutter, um 1740. Mit 2 figürl. Kartuschen und farbiger Windrose. 49:57 cm. 500,–

Dazu: 6 (4 grenzkol.) Bll. von bzw. aus Châtelain (Moskau-Kiew), Radefeld (Krim) und Sanson (4: Bosporus in 2 Varianten und „Cimmeria… Scythia Europea“ in 2 Ex.). Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. Stahlstich- (1) bzw. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.



Nr. 1724

1719 **St. Petersburg.** „Mappa Gubernii Petropolitani continens Ingriam necnon Guberniorum Novogorodensis et Wiburgensis partem“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. F. Schmid(t), 1770; gest. von Kirill Frolow (in Russisch). Mit floraler Kartusche. 45,5:57 cm. 600,–

Tooley, Mapmakers IV, 123 (Schm.); BM XIII, 60. – Selten. Aus einer Folge von russischen Gebietskarten (sog. Atlas Russicus) hrsg. von der Akademie der Wissenschaften in Sankt P., um 1780. – Leicht gebräunt u. fleckig.

1720 **Ukraine.** 24 Bll. getönte Lith. von M. Fajans, Warschau, nach und aus N. Orda, (Album widokow historycznych Polski, 1875-83). Je ca. 19:28,5 cm, darunter Titel und poln.-französ. Text. 400,–

Imago Poloniae I, H49 ff.; Thieme/B. XXVI, 41. – Aus der schönen Folge von insges. 260 Tafeln, meist mit figürl. Staffage. Hier mit Teilansichten (4 doppelt vorhanden) aus der Ukraine, darunter „Alexandrowka (2), Alexandryja, Bialocerkiew, Bialolowka (2), Dabrowica, Horodyszcze, Korsun, Murachwa, Paniowce, Peczara, Ruzyn, Slawuta, Steblow, Tajkury (2), Turbiejowka, Wolodarka (2) und Zaslaw“. – Alle Bll. unten bis über die Bildmitte wasserrandig; vereinzelt mit kl. Randläsuren.

1721 **Warschau.** 3 Bll. Vogelschauansichten (aus Merian), 1656. Jeweils mit Truppenformationen und unterschiedl. Darst. zur „Bataille… vor Warschau“ (Kopftitel). Qu.-fol. – Fauser 15136-8. 500,–

Dazu: 14 Bll. von bzw. aus Dahlberg (10: Elblag, Pintschow, „Yltze, Schwetz“ u.a.), de Fer (2: Ans. von Kamjanez-Podilskyj u. Plan von Stettin; das 1. Bl. beschnitten, links mit kl. Ausrissen), Merian (Pillau) und anonym (Sandomierz; auf Papier aufgezogen.). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 17 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. fleckig, teils mit kl. Knick- od. Quetschfalten.

1722 **Wosnessensk.** „Wosnesensk“. Gesamtansicht von einem Hügel mit Windmühle aus. Kol., teilw. eiweißgehöhte Lith. nach Wrangel von Mützel, Berlin, um 1840. 24:32 cm. Einige alte Faltstellen; Ränder leicht angestaubt u. fleckig, unten kl. Einriss hinterklebt u. linke Ecke beschnitten. 300,–

Dazu: 8 Bll. in Kupf. (3) bzw. Lith. von/aus Bodenehr (Kamieniec Podolski), Erming-Saar (2: „Bessarabien Festung Killianova [&] Stadt Timarowa“), Person („Plan von Mongats… 1695“), Seiffert („Plan der Gegend Vosnesensk“), anonym („Fürst Gallizin ertheilt dem Ottomanischen Reich… 1770“, auch in Französisch) u.a. Unterschiedliche Formate. Leicht gebräunt u. fleckig. – Zus. 9 Bll.

SCHWEIZ

1723 **Bern.** „Panorama von Bern“. Kol. Aquatinta bei J. H. Locher, Zürich, um 1850. 7:49 cm. Gereinigt u. stabilisiert. 300,–

Dazu: 11 Bll. Lith. (10 kol.) bzw. Aquat. von/aus Engelmann (10: „Auberge du Dächle [&] d'Amstaeg – Châlet au Zuben – Cascade du Giesbach – Lac du Thun [in 2 Ex.] – Maison pres de [&] Magazin de fromage a Lauterbrunnen – Staubbach – Vue de l'eglise de Ringsberg“) und Reichlin-Locher („Panorama bei Brunnen. Ct. Schwyz“; etwas stockfleckig). Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig. – Zus. 12 Bll.

– Sehr selten –

1724 **Graubünden.** „Rhaetiae et Veltolina des.“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. van Geelkercken, um 1630. Mit ausgem. ornament. Kartusche, grenzkol. Nebenkarte („Helvetia, Venetia, et Mediolanum“) und kl. figürl. Staffge. 38:53,5 cm. 1.800,–

Sceffer, Rezia/Rätien 30 („Auffindbarkeit: sehr schwierig“); Giudicetti C1 Anm. (in: Cart. Helvetica 5/1992, S. 17). – Sehr seltene Karte, die laut den Bibliografien ab 1632 in wenigen Ex. des „Theatrum Imperii Germanici“ von Janssonius erschienen ist. „Dargestellt ist die Wegstrecke, welche die Soldaten nach dem Veltliner Aufstand von Davos bis ins Veltlin und nach Tirano zurücklegten. Weitere Truppen zogen durch das Val Belviso und das Val Canonica herab“ (Sc.). – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. Seitlich u. oben bis an/in die Einfassung beschnitten.

– Abbildung oben –

1725 **Schweiz.** „Helvetiae prima Rheni et V. nova tabula (**&**) Nouvelle description du pais de Souysse“. – **Dazu:** 11 Bll. mit Ansichten. – 13 Bll. Holzschnitte (aus S. Münster), ab 1550. Qu.-kl.-fol. 300,–

Mit Ansichten von Baden (2 Ex.), Basel, Bern, Chur, Fribourg, Sitten (3) und Solothurn (2). – **Beiliegt:** „Les armes des XIII. Cantons de Suisses“. Kupf. bei N. de Fer, 1705. 17:24 cm. – Zus. 14 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig, teilw. mit Bug- oder Randeinrissen.

1726 – „Carte generale des treze cantons de Suisse, Vallay ligues Grise, Maison-Dieu & Valteline“. Kupferstich-Karte (von N. Tassin, 1633/1635). Mit ornament. Kartusche und Windrose. 37:51 cm. Knickfalte im Bug. – Blumer 93 ff.; Pastoureau, Tassin II A. 500,–

Dazu: Ca. 35 Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Formaten von/aus Bader (Fribourg), Braun-Hogenberg (Sitten),



Nr. 1731

Châtelain (5), Chereau („Vue… de Basel"), Le Rouge (Neuchatel-Kte.), Mercator-Atlas minor (5: Argau, Genfer See, Schweiz, Wilflispurgergau u. Zürichgau), Vrients-Ortelius (Genfer See, 1607; bis an/in die Einfassung beschnitten u. auf Papier montiert), Zurlauben (4 Ans.), anonym (große Ansicht von Basel; Ränder etwas lädiert u. fleckig, oben beschn.), anonym-französ. (2: Genf) u.a. 17.-18. Jh. – Zus. ca. 35 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig sowie teilw. mit kl. rep. Randeinrissen; einige beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

1727 – „Nova totius Helvetiae tab. geogr.". Von M. Seutter, um 1740. Mit figürl. und herald. Kartusche unten links, in den übrigen Ecken Landschaftsdarst. 49:57 cm. – Blumer 194. 500,–

Dazu: 3 Bll. aus dem Verlag: **1.** Zugehöriges Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – **2.** Gebietskarten von Appenzell und Uri nach G. Walser und gest. von T. C. Lotter; das 2. Bl. mit kol. Nebenkarte von der Valle Leventina und Darst. der Teufelsbrücke. 50:57 bzw. 57:49 cm. (Blumer 256 Anm.). – Zus. 4 Bll. mit 3 altkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig, vereinzelt kl. Randeinrisse.

1728 – „Carte topographique d'Allemagne. Contenant les Cantons de Berne…(&) une Partie de la Suisse (&) des Grisons… Tyrol… Bormio". Kol. Kupferstich-Karte von J. W. Jaeger, Frankfurt, um 1790. Von mehreren Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 75:195 cm, darüber Titel bzw. unterhalb rechts 2 kl. Ansatzstücke. 800,–

Blumer 272 (die Gesamtkte. in 5 Bll. u. 3 Halbbll.; dat. 1775); Scef-fer, Rezia/Rätien 58-59 mit Abb. der Bll. 76 u. 77 (Valchiavenna/Valtellina u. Bormio). – Selten. Hier mit den num. Bll. 75-77 und „den (zugehörigen) drei Halbblättern… der Südschweiz" (B.); aus dem Grand Atlas d'Allemagne. Begrenzung Neuenburgersee-Zug-Trento/Rovereto-Comer und Genfer See, Thun und Kanton Uri im Zentrum. – Teilw. nicht bündig zusammengesetzt; leicht gebräunt u. fleckig sowie stellenweise etwas knittrig. Kl. Einrisse u. Löcher in den Faltstellen; eingefaltet (47:36 cm).

1729 – Konvolut von 18 (12 altkol. oder kol.) Bll. meist Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

Enthält Karten von bzw. aus van der Aa („La Suisse"), Bodenehr (4: Luzern in 2 Ex.), Elwe-Langeveld (Neuchatel in 2 Ex.), Homann Erben (Schaffhausen „territorium", 1753), Mercator (Aargau), Mercator-Atlas minor („Zurichou" in 2 Varianten), Müller („Helvetia antiqua" mit Text unterhalb), Reilly (Zürich „südlicher Theil"), Schmid („Canton Thurgau"), Schreiber (Schweiz in 2 Ex.) und Valk & Schenk (2: Aargau u. Wiflispurgergau). Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1730 **Zürich.** „Tigurum. Zyrich" (oben im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit 1 Wappen und Legende A-Z. 26:35 cm. – Fauser 15969. 400,–

Dazu: Ca. 65 (wenige kol. bzw. doppelt vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken und überwiegend Kleinformaten des 16.-19. Jh. mit meist Ansichten von/aus Bertius (Zürich), Bodenehr (6: Biel, St. Gallen u. Zürich), Krüsi (Sammelbilder von Bern in 2 Ex., Fribourg u. Zürich), Lasor a Varea („Schaphusia" in 2 Ex.), Merian (Bern: Teilans.), Münster (Freiburg u. Wallis), Riegel (4: Chur, Schaffhausen, Zurzach u. „Des Rhein Ursprung"; auf Papier aufgezogen), Scheuren-Reiss („Von Schaffhausen bis Basel"; großes Sammelbild) und weitere Ans. von Altdorf, Basel, Bern, Bissone, Genf, Interlaken, Lausanne, Locarno, Reichenau, Rheinfall-Schaffhausen, St. Moritz, Weggis, Winterthur u.a. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – Konvolut von zus. über 65 Bll.

1731 – „Erinnerung an das Eidgenösssische Freischießen in Zürich vom 3.-12. Juli 1859". Sammelbild: Mittig große Ansicht des belebten Festplatzes (11:45 cm), darüber und darunter je 3 kl. Ans. (je ca. 8:15 cm). Getönte Lith. mit Retusche von J. Egli bei C. Knüsli für Schabelitz. 32:48 bzw. Blattgröße 38:56 cm 500,–

Seltenes Souvenirblatt. Die kl. Ansichten zeigen „Lindenhof, Ehrengaben, Botanischen Garten, Zürich von der Seeseite, Turn- u. Schwingfest, Uetliberg". – Stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung links –

SKANDINAVIEN – ARKTIS

1732 **Island.** „L'isola d'Islanda". Bei A. Zatta, Venedig, 1781; gest. von G. Zuliani und G. Pitteri. Mit ausgem. Kartusche. 31:40,5 cm. – Dreyer-E. S. 115; Hinrichsen Nr. 132. 250,–

Dazu: 1. „Karte von dem Königreiche Norwegen". Nach Wangensteen & Wilsen von F. J. J. von Reilly, Wien, 1796; gest. von J. Stöber. Mit figürl. Kartusche und kol. Nebenkarte von Finnmark („Drontheim"). 56:74 cm. Ränder teilw. etwas wasserfleckig. (Ginsberg, Norway S. 133, Nr. 39). – **2.** „Denmark". (Von Pailaret, 1775). Mit ornament. Kart. 44:53 cm. Bug etwas leimschattig. – Zus. 3 Bll. grenz- bzw. altkol. (2) Kupferstich-Karten. Teils leicht gebräunt.

1733 **Kolding.** „Colding Schlos und Stat". – **Dazu:** Öresund mit Helsingör, Hälsingborg, Landskrona, Elbogen, Hven und Schloss Kronenborg. – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten. Kupferstiche (nach Braun-Hogenberg aus dem Städtebuch von F. de Wit), nach 1695. Mit Titel-Schriftband mit Wappen mittig bzw. figürl.-ornament. Kartusche. Je ca. 34:48 cm. 300,–

Koeman IV, 2089/st. 3 (von 4) u. 1766; Fauser 6774 (mit de Wits Adresse) u. 10280. – Selten. Hier aus de Wits „Theatrum praecipuarum totius Europae urbium" sowie in einem frühen Abdruck noch ohne seine Adresse; ferner mit hs. Num. in Tinte oben rechts und ohne Rückentext. – Vereinzelt leicht fleckig. 2. Rechts schwache vertikale Knickfalte.

1734 **Skandinavien.** („Tab nova Norbegiae et Gottiae"; verso). Holzschnittkarte (aus der von L. Fries hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Grüninger, Straßburg, 1525). 30,5:32,5-44 cm. 1.000,–

Karrow 28/35; Ginsberg, Scandinavia 6; ders., Northern Regions 7 Anm. – Verkleinerte Kopie nach der Karte von Waldseemüller 1513/20, erstmals 1522 erschienen. – Links Rückentext inkl. Bordüre etwas durchschlagend. Gereinigt u. stabilisiert, noch gering gebräunt; geplatzter Bug u. kl. Wurmspuren an diesem restauriert; oben kl. rep. Randeinriss.



Nr. 1734

(Skandinavien.)

** Early 'modern' map of Scandinavia with the adjoining countries including 'Islandia' and Great Britain. 'The 1525 printing is scarce' (Ginsberg, Scandinavia). – Uncol. Some shine-through of text at left. Cleaned and sized, still minor browning; split and worming to centerfold restored, small repaired marginal tear at top.

– Abbildung Seite 135 unten –

1735 – „Carte des courones du Nord". Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von G. Delisle bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit figürl. Kartusche. 44 bzw. 48:60,5 cm, nicht zusammengesetzt. 300,–

Dazu: „Carte nouvelle de Moscovie represente la partie septentrionale". Ebenso, auch altkol. Mit ornament. Kart. 41,5:55 cm. – Zus. 3 Bll. Gering gebräunt bzw. fleckig.

1736 – Konvolut von 8 (3 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 17.-19. Jh. 400,–

Enthält Ansichten (2) und Karten von bzw. aus Coronelli (Island; Dreyer-E., S. 64 u. Hinrichsen Nr. 81), Haupt/Bäck (2 kl.: Dänemark u. Skandinavien), Keulen (Finnmark; Tooley, Scandinavia 399; Koeman IV, S. 379 f./58), Merian (Kopenhagen, große Gesamtansicht mit Beschießung u. Belagerungstruppen 1658/59; alte Faltstellen tlw. geplatzt u. hinterlegt; Fauser 6876), Stranski (Kronstadt), anonym-ital. („Diocesi di Hildesheim… Danimarca") und anonym-dänisch (Großbritannien u. Dänemark/Island auf 1 kl. Bl.). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

SPANIEN – PORTUGAL

1737 **Balearen. – Mahon.** Karte (ohne Titel) der Hafeneinfahrt zwischen St. Philippe und Mahon mit eingezeichneten Meerestiefen. Anonymer Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung, wohl Ende 18. Jh. Mit leerem Kasten oben rechts und Nebenkarte (Grundriss von St. Philippe) unten links. 54,5:47 cm. 400,–

Dazu: 4 Bll. mit weiteren anonymen aquarell. Manuskripten: **1.** „Palma capitale di Maiorca". 21:30 cm, darüber Titel. Ränder braun- u. wasserfleckig, kl. Ausriss unten links. – **2.** „Mouillage de la flotte d'Espagne… faire un debarquement dans l'isle de Majorque". Mit reicher Schiffsstaffage, rechts Titelschriftkasten mit Legende A-T. 37:52 cm. – **3.** „A torre doton entrada da Barra de Situbal". 34:22 cm. – **4.** „Profil de la redoutte du pont Donuef pres Carantan" (?). Blattgröße 11:36 cm. Verso weitere Zeichnungen. – Zus. 5 Bll. Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. teils mit Einrissen; alte Fatltstellen.

1738 **Barcelona.** „Barcelona tomada desde el camino del fuerte Monjuy" (auch Französ.). Gesamtansicht. Mehrfach getönte Lith. von Le Breton bei Gosselin und Gadola, um 1850. 29,5:47 cm, darunter der Titel; Ecken abgerundet. 500,–

Soley 537. – Seltene und schöne Ansicht die Küste entlang mit 2 Reitern und Segelschiffen im Vordergrund. – Gereinigt u. verstärkt, Ränder stellenw. noch etwas fleckig, Unterrand auch angestaubt u. mit einigen rep. Aus- u. Einrissen.

– Abbildung oben –

1739 **Cadiz.** „Plan particuliere de l'isle S.t Sebastien". Anonymer Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, wohl um 1700. Oben Titel und Profil. 32:49 cm. 250,–

Detaillierter Plan des Castillo San Sebastián bei Cadiz. – Etwas gebräunt u. fleckig, die vertikale Faltstelle mittig braunfleckig.

1740 – „Cadis". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Umgebung und reicher Schiffsstaffage. Kupferstich von Aveline bei Chereau, Paris, um 1750. Mit Titelschriftband. 33:51 cm, darunter weiterer Titel und Legende 1-21. 300,–

Selten. Unterhalb mit dem Titel „Cadis evesché et célébre port de mer en Espagne". Num. 55 oben rechts. – Gering fleckig.

1741 **Gibraltar.** „Plan tres exact et vue de la ville, baye, et des nouvelles fortifications de Gibraltar". Altkol. Plan, darunter 2 unkol. Ansichten (je ca. 9:28 cm). Nach Harcourt von A. K. Seutter, um 1750. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen sowie farb. Segelschiffen. 49:56 cm. 400,–



Nr. 1738

Vgl. Tooley, Mapmakers II, 265 (H.; Vorlage von 1705); nicht bei Fauser. – Bug leicht leimschattig u. mit schwachem Wasserfleck mittig. Unten bis an/in die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert, dabei die Ecken nachgezeichnet. – **Dazu:** „Nieuwe Paskaart van de Zoute Eylanden"; kol. Bei J. van Keulen, um 1700. Mit 2 ausgem. figürl. Kart. u. 3 kol. Segelschiffen. 50:57,5 cm. (Koeman IV, S. 395/98). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1742 **Lissabon.** „Lisbona – Olisipo", darunter Cascais. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1585. 34,5:48 cm. 350,–

Koeman IV, 2412/2. – Mit latein. Rückentext. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Bugeinrisse hinterklebt.

1743 – „Plan du port de Lisbonne". Plan mit Umgebung, links eingesetzt kl. Stadtplan (10,5:13 cm); darüber Küstenansicht vom Tejo aus mit der Stadt rechts (8,5:63,5 cm). Kol. Kupferstich von (J. N.) Bellin, 1756. Mit 2 ausgem. floralen Kartuschen. 45:64 cm. 500,–

Conde Coll. S. 229 mit Abb.; Klaus 6545. – Dekoratives Blatt mit der schönen Ansicht oben. Späte Ausgabe mit Dépôt de la Marine-Stempel, Num. und Preisangabe. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. – **Dazu:** „Vue de Lisbonne". Blick auf die Stadt, im Vordergrund 2 Segelschiffe und Ruderboot sowie figürl. Staffage am felsigen Ufer. Farbig gedruckte Aquatinta nach (A.) Noël von F. Hegi bei Bance, Paris, um 1820. 29:43 cm, darunter der Titel. Außenränder teilw. leicht stockfleckig, im Bild nur vereinzelt. – Zus. 2 Bll.

1744 – „Vue générale de Lisbonne prise du Tage". Aquatinta von Garneray und Hymely bei Basset, Paris, um 1820. 33:46 cm, darunter der Titel. 300,–

Selten. Blick auf die Stadt mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, Außenränder stärker u. mit einigen rep. Einrissen. Kl. Wurmloch links im weißen Rand.

1745 **Madrid.** „Madrid". Gesamtansicht über den Manzanares. Bei Jean, um 1750. Mit Titelschriftband oben. 31,5:51 cm, darunter weiterer span.-französ. Titel sowie zweisprachige Legende 1-17 (ca. 3 cm hoch). 400,–

Seltene Ansicht mit ausführl. Titel und Legende unterhalb: „Madrid Villa Capital del Reyno d'Espana… vista de la puente de Sogovia". – Ränder etwas gebräunt. Vertikale Quetschfalte mittig. – **Dazu:** „Corduba". Gesamtansicht über den Guadalquivir. (Aus Braun-Hogenberg, 1617). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, farb. Wappen und Schriftband mit 2 Putten. 33,5:50 cm. Bugeinriss an beiden Enden, oben bis in die Bildmitte; kl. Quetschfalte unten rechts. (Koeman IV, 941; Fauser 2764). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Stellenweise leicht fleckig.

1746 – Stadtplan. Altkol. Kupferstich von P. F. Tardieu und Dubuisson, um 1790. Seitl. Schriftkartusche und Legenden. 33:43,5 cm. 400,–



Nr. 1751

Klaus 7096 (Maße abweichend). – Seltener Plan, der nur in wenigen Ausgaben des „Atlas universel“ von Mentelle & Chanlaire hinzugefügt wurde. – Ränder leicht gebräunt.

1747 **Portugal.** „Portugalliae… descriptio. 1560“; kol. Nach F. Alvares Seco (aus A. Ortelius, spanische Ausgabe, 1609 oder 1612). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:51 cm. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt. – Imagens 22; Broecke 26.3; Koeman III, 6300:31. 350,–

Dazu: 2 grenzkol. Bll. von T. Lopez, 1773 bzw. 1761: **1.** „Mapa de la Provincia de Segovia“. Mit kl. grenzkol. Nebenkarte. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 74:80 cm. Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt, die linke Hälfte stärker. Auf Lwd. aufgezogen mit vertikaler Faltstelle links. – **2.** „Mapa del Reyno de Cordova“. 40:39 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1748 **Spanien.** „Nova Hispaniae descriptio“. Von M. van Lochom, Paris, 1646. Mit 3 ornament. Kartuschen. 37,5:47 cm. – Pastoureau, Mariette A, Nr. 57. 500,–

Dazu: 3 (1 kol.) Bll. von bzw. aus Berey-Gerritsz-Hondius („Typus Hispaniae“, Paris, 1641; Bugdurchriss rep., beschnitten u. auf Papier aufgezogen; selten), Sanson-Mariette (Aragon-Katalonien mit den Balearen, dat. 1653; Barcelona S. 128; Cartografía Valenciana 15; Sanostra, Balears 13) und anonym-französ. (Navarra). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1749 – Konvolut von 20 (4 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Klein- bzw. Großformaten des 17.-19. Jh. 500,–

Enthält Ansichten/Pläne und Karten von bzw. aus Braun-Hogenberg („Orchina“; oben beschnitten), Châtelain (2 Stammbäume, 1 mit kl. Spanienkarte; eingefaltet), Dépôt de la Marine (2: „Carte de l’entrée de la Méditerranée“ u. Golf von Roses), Direccion Hidrografica (3: „Carta esferica… de Portugal y Galicia [&] Cabo de Gata hasta el de Oropesa“ u. Küstenabschnitt bei Albufera, 1829/1833), Knight-British & Royal Navy (Straße von Gibraltar), Leizelt (Cadiz „vers l’orient“), Mercator-Atlas minor (6: Andalusien, Baskenland, Kastilien, Katalonien, Spanien u. Valencia; auf Papier aufgezogen), Mondhare („Siége memorable de Gibraltar… les armées… de France et d’Espagne“; Ränder etwas wasserfleckig u. mit kl. Einrissen), Petermann-Perthes („Die Meerenge von Gibraltar“), anonym-französ. (Manuskriptlan von Saragossa; stärker gebräunt, braun- u. stockfleckig; rechts beschnitten) u.a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig; wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1750 **Spanischer Erbfolgekrieg.** 3 Bll. mit Belagerungsansichten (2) und Karte. Kol. Kupferstiche nach F. (hier „Philippus“) Pallotta, Madrid, 1704, von N. de Fer, um 1715; gest. von N. Guerard (1 Bl.). Jeweils mit ausgem. Kartuschen und eingefasst von kol. ornament. Bordüre. Je ca. 43:59 cm. 900,–

Seltene belebte Blätter im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieg mit Darst. der Belagerung und Eroberung von Portalegre, Alcantara u.a. Ortschaften entlang des Flusses Tajo bzw. Tejo unter König Philipp bzw. Felipe V. Enthält: „Portalegre sitia da y rendida por el Rey… 8 de junio en 1704 – Pasage de el Rey nuestro Sen’or por el puente de barcas … sobre el Taxo para ir desde la provincia de la Beyra, a la de Alantejo – Corografia… de las dos provincias de la Veira y del Alentejo… conquistado por el Rey de España D. Phelipe V.“. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Einige Bruchstellen u. Einrisse unten in den weißen Rändern hinterlegt, vereinzelt bis in den Plattenrand.

** Three rare engravings relating to the War of the Spanish Succession: Depicting the siege and conquest of Portalegre and other localities along the river Tagus under the command of king Philipp V. – Col. in full. Cleaned and sized, still overall light browning, slight spotting in places. Repairs to some cracks and tears at lower blank margins, a few of them just affecting plate mark.

1751 **Valencia.** „Vista general de Valencia“ (auch Französ.). Gesamtansicht. Mehrfach getönte Lith. von Sabatier bei L. Turgis, um 1850. 31:48 cm, darunter Titel; Ecken abgerundet. 500,–

Seltene und schöne Ansicht über den Turia mit figürl. Staffage im Vordergrund. Aus „Ports de mer d’Europe – Espagne“ (Kopftitel); num. 68. – Kaum fleckig, kl. Rostfleck unten links.

– Abbildung links –

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

1752 **Böhmen.** „Bohemia newly described“. Kupferstich-Karte von J. Speed bei G. Humble, 1626. Mit 2 ornament. Kartuschen und in den Oberecken die Wappentiere; an 3 Seiten Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenfiguren, oben 7 Ansichten im Oval. 41:52,5 cm. 400,–

Shirley, T.SPE-2a-b. – Dekorative Karte aus einer der frühen Ausgaben des berühmten Atlas. Die Ansichten zeigen „**Czalsa – Comethau – Corte of the Emparer – Praga – Polm – Schlani – Laun**“. – Gereinigt u. mit Japanpapier verstärkt, noch leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Je 1 Wurmloch in den Bilduntērecken rep.; rundum beschnitten u. breit angerändert, unten bis in den Bildrand, oben u. seitlich bis in die Einfassung.

– Abbildung unten –

1753 – Konvolut von 17 (13 kol. oder grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17./18. Jh. Unterschiedliche Formate. 750,–

Enthält Karten von bzw. aus Bonne, Homann (2 Ex.), Kaerius-Sadeler-Janssonius („Bohemia“ dat. 1630; Bugeinrisse rep., Eckausriss oben links im Bild ergänzt; ferner knapp beschnitten, unten bis in die Einfassung, angerändert u. nachgezeichnet; Koeman I, 2850:1B.2; Schilder/Stopp, MCN VI, 41.3), Lotter-Atlas minor, Mayer („Theatre de la guerre en Boheme“ wohl von Le Rouge, 1778), Merian (2 verschiedene), Mercator-Hondius, Mercator-Atlas minor (Loch rechts, auf Papier aufgezogen), Philippe (mit Wappenleiste links), Raspe, Robert de Vaugondy (2: je 1 kl. bzw. große Kar-



Nr. 1752



Nr. 1759

(Böhmen.)

te, dat. 1748 bzw. 1751) und Sanson-Jaillot (3, davon 1 in Qu-fol., dat. 1704, u. 2 von je 2 Platten gedruckt; die mit Dat. 1696 am Bug etwas lädiert). – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1754 **Bosnien und Serbien.** „Theatrum belli inter Imperat. Carol. VI. et Sult. Achmet IV. in partibus regnorum Serviae et Bosniae." Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von J. F. Öttinger bei Homann Erben, um 1740. Mit 2 figürl. Kartuschen; oben Titelleisten: „Regnum Bosniae (&) Regni Serviae pars", seitlich und unten Leisten mit insgesamt 13 Plänen und 2 Ansichten. Ca. 51:115 cm; nicht zusammengesetzt. 300,–

Stopp/L. S. 218. – Hauptstück der großen Karte ohne die häufig fehlende 2. Fußleiste mit weiteren Plänen und das überlappende Ansatzstück links. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker. Das linke Bl. mit Knickfalte im Bug.

1755 **Istrien.** „Istria olim Iapidia". – **Dazu:** „Patria del Friuli olim Forum Iulii". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu). Mit ausgem. Kartenschmuck. Ca. 38 bzw. 41:50 cm. 500,–

Lago/R., Histria S. 158; ders., Friaul S. 39; Marinelli 778 u. 777; Koeman II, 7180 u. 7171:2. – Aus einer der deutschen Ausgaben ab 1641. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder teilw. etwas stärker.

1756 **Kulm** (Chlumec, Tschechien). „Vandam(m)es Gefangennehmung in der Schlacht bei Culm d. 16ten Septembr. 1813" mit Blick in das Tal mit kämpfenden Truppen und der brennenden Stadt. Kol. Aquatinta von J. L. Rugendas, Augsburg. 38:54 cm, darunter dt.-französ. Legenden (6 cm hoch). 500,–

Teuscher 920. – Blatt XXXI der seltenen Folge „Die großen Napoleonischen Schlachten". – In wenigen Farben koloriert; Ränder teilw. etwas fleckig.

– Abbildung rechts –

1757 **Mähren.** Konvolut von 17 (15 altkol. oder kol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält Mähren-Karten von bzw. aus Blaeu („Moravia Marchionatus" in 2 Ex. Rök 734), Janssonius (beschnitten u. auf Papier aufgezogen), Le Rouge, Mercator-Hondius (Bugeinriss unten bis ins Bild rep.), Mercator-Atlas minor, Merian, Müller-Homann (9: Hradisch u. Znaim jeweils in 3 Ex., Olmütz in 2 Bll. und Prerau; letztere zusammengesetzt, stärker leimfleckig u. eingefaltet) und Seutter (mit Ansicht von Brünn). – Meist etwas gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1758 **Prag.** „Praga", darunter Eger. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, französ. Ausgabe, 1575). Mit 2 ausgem. Kartuschen. 33,5:47 cm. 400,–

Koeman IV, 3476; Fauser 11200 u. 3434. – Leicht gebräunt u. fleckig, Grüntöne etwas oxidiert. Kl. Loch unten in der Einfassung.

1759 – „Praga. Prag". Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit 5 Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 20:64,5 cm. 400,–

Fauser 11222. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, die breiten weißen Ränder stärker; mit den üblichen alten vertikalen Faltstellen.

– Abbildung oben –

1760 – „Prospect des so genandten Klein-seiter Rings in der Königl. kleinern Stadt Prag". Kupferstich nach J. J. Dietzler von J. A. Pfeffel (aus J. H. Ramshoffsky: Drey Beschreibungen… Maria Theresia…, Prag, 1743). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 36:102 cm. 800,–

Nebehay/W. 529/A.2; Thieme/B. IX, 275 (erwähnt). – Schöne und belebte Teilansicht aus dem prächtigen Festbuch mit Aufzug der „Klein-Seiter (&) Neustädter Burgere zu Pferd" im Vordergrund. – **Dazu: 1.** 5 (2 doppelt vorhanden) Bll. aus dem o.g. Werk: „Prospect des Platzes… an der Brücken in der Altstadt (**&**) des so genannten Wallischen Platzes (**&**) des so genandten kleinen Ringl", letztere zwei in 2 Ex. Jeweils mit reicher figürl. Staffage. Je ca. 36:61/73 cm. – **2.** 3 Bll. Lith. (2) bzw. Holzschn. von/aus Fichot-Lemercier („Vue de la porte du pont de la vieille ville"), Münster (kl. Gesamtans., dat. 1574; etwas stockfleckig) und Prout („Hotel de Ville"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 9 Bll. Die ersten 6 Bll. etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie knittrig; die üblichen alten Faltstellen teilw. geplatzt u. rep., das 1. Bl. stärker betroffen; 3 Bll. bis an/in die Einfassung beschnitten (mit Abdeckung der Künstleradressen).

1761 **Südosteuropa.** Konvolut von ca. 95 (wenige kol.) Bll. meist mit Ansichten in unterschiedlichen Techniken (überwiegend Kupf.) u. Kleinformaten des 16.-18. Jh. 500,–



Nr. 1756

Enthält Ansichten von bzw. aus Meisner (ca. 60, meist aus Tschechien u. Ungarn, davon einige mehrfach vorhanden: Eger [Cheb], Gran, Gyula, Hatvan, Hirschfeld [Szarvas], Kalo, Komárom, Komotau, Martinsberg, Neuhäusel, Nógrád, Pápa, Petrina, Sankt Niklas, Schambeck, Smolensk, Sollnock, Szikszó, Tabor, Temeswar, Tokaj, Totis, Tschaslau [Cáslav], Várpalota, Vicegrad, Waitzen [Vác] u.a.), Merian (ca. 15: Brünn, „Chlumnitz“, Eger, Jankau, Leitmeritz, Pressnitz, Tábor, Tribel u.a.), Homann Erben (Schlachtplan bei Tschaslau, 1742; oben wasserfleckig u. mit kl. Bugeinriss), Pucherna (schöne Ans. von Schloss Friedland, 1797), Schley („Plan de la bataille de… Kolin… 1757“ in 2 Ex.), de Fer (Belgrad, 1695), Münster (2 kl. Ktn.: Böhmen u. Österreich) u.a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1762 **Tábor.** Vogelschauansicht mit Belagerung 1621. – **Dazu:** Tschaslau (Cáslav) zusammen mit Komotau (Chomutov). 2 Gesamtans. von 1 Platte. Nach G. Hoefnagel, 1617. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit 3 bzw. 4 ornament. Kartuschen und figürl. Staffage. 34:44 bzw. 36:47 cm. 500,–

Koeman IV, 4242, 813 u. 2473; Fauser 13736, 2384 u. 7342. – Seltene Ansichten. Das 1. Blatt Abdruck von der von Janssonius 1657 neu angefertigten Platte (nicht von der aus Braun-Hogenberg). Jeweils mit zweispaltigem Rückentext. – Leicht gebräunt u. gering fleckig. Je 1 Knickfalte im Bug, das 1. Bl. mit kl. Einriss im weißen Unterrand.

1763 **Ungarn.** „Nova totius Hungariae… Bosniae, Dalmatiae… Danubii fluminis descriptio (**&**) Regnum Hungaria“. 2 (1 grenzkol.) Bll. von F. de Wit, um 1680. Mit je 1 figürl. Kartusche. 44 bzw. 48:58 cm. 400,–

Szántai, Wit 1a u. 2a. – Bugeinrisse bis ins Bild hinterlegt. 1. Gereinigt u. stabilisiert, dadurch das alte Grenzkolorit fast komplett verblasst. 2. Gebräunt u. stärker braunfleckig. – **Dazu: 1.** „Les environs de Belgrade“ (oben rechts). Von N. de Fer, 1717. Mit 2 ornament. Kart. 36:49 cm. Bug etwas leimfleckig. – **2.** „Prospect der Stadt und Festung Belgrad von Semlin aus anzusehen“. Von S. Mancini, 1789, bei Artaria, Wien. 27:43 cm, darunter der deutsch-französ. Titel mit Wappen mittig u. Widmung an Charles de Ligne. Etwas fleckig u. angestaubt. Auf Papier aufgezogen. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche.

1764 – „Regnorum Hungariae, Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae… novissima exhibitio“; altkol. Von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen. 49:57 cm. 500,–

Szántai, Homann 1b oder c (dat. 1714 bzw. 1716 ?). – Ausgabe mit veränderter Kartusche („Charles III“) und mit Dat. 1671 unter dem Porträt. – **Dazu: 1.** „Transilvaniae, Moldaviae, Walachiae, Bulgariae nova delineatio“; altkol. Von T. C. Lotter, um 1760. Mit figürl. Kart. 49:58 cm. (Sz., Lotter 2; Ritter, Lotter S. 51). – **2.** 9 (1 kol. bzw. 1 doppelt vorhanden) Bll. aus Dumont-Rousset (8, davon 5 große Schlachtpläne und 3 kleine als Vignette auf den dazugehörigen Textbll.: Belgrad [4], Peterwardein u. Zenta [je 2]) und Homann Erben (obere Hälfte der Posen-Karte). Meist Qu.-fol. – Zus. 11 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

VIII. DEKORATIVE GRAPHIK

Mit Anhang: Tulpen und Tulpenmanie



Nr. 1774

1765 **Allegorien. – Erdteile.** Darstellungen der 4 Erdteile durch typische Szenerien in Landschaft. 4 Bll. kol. Kupferstiche bei Boulard, Paris, um 1800. Je ca. 19:26,5 cm, darunter Titel und 3 Zeilen Text. – Etwas flau. Gebräunt, teils rep. Randläsuren (bei Asien rep. Einriss bis in das Bild), alle insgesamt verstärkt. Bei Asien u. Afrika Ränder fragil u. mit Ausbrüchen. 400,–

Dazu: 1. Darst. der 4 Erdteile durch weibl. Brustbilder mit entsprechender Staffage (Federschmuck, Turban etc.) im Oval. 4 Bll. kol. Lith. bei Deshayes, Paris, um 1840. Eingefasst von ornament u. floraler Bordüre, unten mittig mit kl. Kartusche. Blattgr. 43:29 cm. Unterschiedl. gebräunt, rechte Unterecke wasserrandig, diverse Randläsuren rep. – **2.** „Moscowita“. Zarin auf dem Thron, umgeben von Vertretern der Wissenschaften und Künste, des Handels und Krieges etc.; eingefasst von unkol. Randleisten mit ornament. Kartuschen mit latein. Inschriften, oben mittig Wappen und unten Titel. Kol. Kupf. von P. Decker bei M. Engelbrecht (aus: Laconicum Europae Speculum, 1736/37); gest. von C. F. Lotter. 36:41 cm. Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Ohne die Num. 9 oben rechts. – Zus. 9 Bll.

1766 **Architektur.** Große Perspektiven mit Szenen aus der Passion Christi. 2 Bll. Kupferstiche nach G. Galli da Bibiena von J. A. Pfeffel (aus der Folge: Architetture, e prospettive), Augsburg, (1740). Beide oben mittig mit Bibelzitat in Rocaille-Kartusche mit Früchtegirlande. Je ca. 49:32 cm. 300,–

Nagler XII, S. 357/18; Fowler 136. – Entwürfe für ein sogenanntes Theatrum Sacrum: Auf der imposanten Treppe der monumentalen Palastarchitektur findet jeweils eine Szene des Leidensweges Christi statt. Num. 1 und 6. – W. Ränder etwas angeschmutzt, oben rechts u. rechts leicht wasser- bzw. sporfleckig.

– Observations of the Planet Venus –

1767 **Astronomie.** 8 (1 in Schabkunstmanier) Bll. Kupferstiche aus F. Bianchini, (Hesperi et phosphori nova phaenomena sive observationes circa planetam veneris, Rom 1728). Blattgröße ca. 38:26 cm, 2 im Format größer. 400,–

Vgl. Brown, Astronomical atlases S. 139, Riccardi I, 132 u. Honeyman 323. – Die vorliegenden 8 (von insgesamt 10) Tafeln zur Illustration von Bianchinis Ergebnissen seiner Venus-Beobachtungen zeigen u.a. Planeten, 1 Armillarsphäre und Fernrohre. – Mit je 1 (7) bzw. 2 alten Faltstellen. Die 6 Bll. im Folio-Format rechts auf breite Fälze gesetzt. Gering fleckig.

1768 **Atlantentitelblätter.** „Atlas novus“. Altkol. Kupferstich nach J. C. Weijerman gest. von M. G. Grophius für M. Seutter, um 1735. 48,5:28 cm. 500,–

Shirley 82: „A complex composition with representatives and attributes of the four continents, the arts and the sciences“; vgl. McLaughlin/M. TP-16 u. Ritter, Lotter, S. 178 (jeweils die Ausgabe bei Lotter). – Prachtvolles Titelblatt mit reicher figürl. Staffage, u.a. Allegorien auf die Erdteile mit kl. Karten, darunter Amerika mit Kalifornien als Insel; in der Mitte Globus mit der östl. Hemisphäre (Ø 11 cm), ferner oben Landschaftsdarst. mit Vulkanausbruch. „This is an over-full and over-rich page. It might be considered the high point of titlepage or frontispiece as an emblematic collection“ (Sh., S. 213). – **Dazu:** 22 Bll. (davon 5 Kupf.) aus Atlanten von P. Duval (2: „Cartes de geographie… 1655“ u. Wappentafel „Le blason“) bzw. M. Seutter: 3 altkol. allegor. Titelbll. („Atlas minor [&] Atlas novus“ in 2 Ex.; jeweils mit Kaiserin thronend auf einem Globus mit Teilen von Europa, Afrika und Asien), Widmungsblatt an Kaiser Karl VI., 3 Drucktit. (dat. 1725/1728/1736) und 13 Indexbll. Meist Fol. – Zus. 23 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. etwas fleckig, teilw. auch wasserfl., Atlas minor-Bl. stärker. Das 1. Bl. knapp beschnitten u. mit kl. Randeinrissen, rechts verstärkt.



Nr. 1777

1769 **Berufe.** 18 (1 doppelt) Bll. überwiegend num. Radierungen von S. Guillain nach A. Carracci (aus: Diverse figure al numero di ottanta), um 1650. Blattgr. ca. 43:28,5 (9) u. 35:24 cm. 400,–

Colas 537; Beall I 1. – Erstmals 1646 erschienen. Vorliegend noch ohne die später hinzugefügten Bezeichnungen und dicken Einfassungslinien der Ausgabe 1740. Dargestellt sind u.a. Barettverkäufer, Briefträger (2 Ex.), Fischer, Koch, Schmuckhändler und Straßenkehrer. – Teils leicht gebräunt, etwas stockfleckig od. angestaubt, wenige Bll. oben bis in das Bild wasserfl.; 2 Taf. im w. Oberrand alt in brauner Tinte beschriftet. – **Dazu:** „Madame Petit, et son cuisinier". Humoristische Darst. eines Kochs. Rad. nach P. L. Ghezzi, 1722, von A. P(ond), 1741. 29,5:31,5 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. – 1 kl. Beilage in Kupf. mit Abb. eines Schulmeisters. – Zus. 20 Bll.

1770 **Besler, B.** Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 3 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio. – Tafeln ohne Rückentext sind in der Beschreibung als solche gekennzeichnet, alle anderen haben Drucktext rückseitig, der oft leicht bzw. etwas auf die Vorderseite durchschlägt. Fast alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte.

– Aloe. Gering fleckig. Kl. Knickfalte oben rechts. 400,–

1771 – Althaea Vulgaris (&) Fruticans Hispanica (Echter Eibisch u. Sigmarswurz). Leicht gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig. 400,–

Dazu: „Quinquefolium palustre (&) maius, Tormentilla" (Blutauge, Fingerkraut, Blutwurz). Ebenso. Teilw. mit etwas Plattenton. Kl. Quetschfalten seitlich in den Rändern; links bis knapp in den Bildrand beschnitten. – Zus. 2 Bll., das 2. ohne Rückentext.

1772 – Amaranthus Spicatus (&) Cristatus (Silber-Brandschopf, Hahnenkamm). Mit leichtem Plattenton; stellenweise etwas fleckig. – Ohne Rückentext. 400,–

1773 – Bellis prolifera variegata (&) minor flore multiplici rubra (&) alba, Primula Veris Angustifolia rubra (&) alba (Gänseblümchen, Maßliebchen und Mehlprimel). Teilw. mit etwas Plattenton bzw. Druckfarbenverwischungen sowie etwas fleckig. Geplatzte Quetschfalten unten in der Platte hinterlegt. – Ohne Rückentext. 250,–

1774 – Calceolus Mariae, Iris Portugalica (&) Pannonica variegata (Frauenschuh, Iris mit panaschierten Blüten). Stellenweise mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig. Horizontale Quetschfalte mittig. – Ohne Rückentext. 600,–

– Abbildung Seite 140 oben –

1775 – Canna Indica lutea rubris maculis punctata (Indisches Blumenrohr). Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker. 2 Löchlein mittig hinterlegt u. nachkol. – Ohne Rückentext. 200,–

1776 – Christophoriana, Filipendula vulgaris (Christophskraut, Wiesen-Geißbart). Mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig. – Ohne Rückentext. 200,–

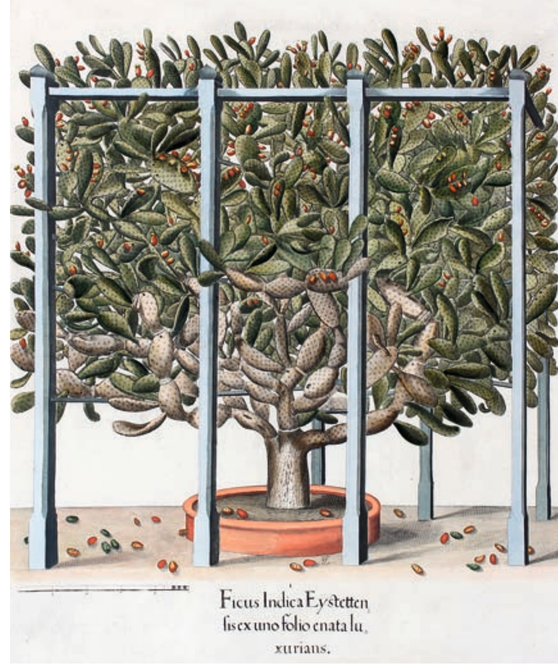
1777 – Colocasia, Pseudocolocynthis pyri forma, Cucurbita Arantii forma (Ägyptischer Aron, kleine Koloquinte, Riesenkürbis). Meist in den Rändern etwas fleckig, Rostfleck mittig. – Ohne Rückentext. 500,–

– Abbildung Seite 140 unten –

1778 – Eryngium Pannonicum latifolium, Hyssopus flore albo (&) rubro (&) coeruleo (Flachblättr. Mannstreu, Ysop). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. – Ohne Rückentext. 250,–

1779 – Ficus Indica Eystettensis ex uno folio enata luxurians (Feigenkaktus). Vereinzelt leicht fleckig. 2 kl. Wurmlöcher (1 rechts mittig im Bild). 600,–

– Abbildung oben –



Nr. 1779

1780 – Flos Armerius albus (&) ruber (&) variegatus (Bartnelken). Mit etwas Plattenton; stellenw. leicht fleckig. – Ohne Rückentext. 350,–

1781 – Fraxinella, Epipactis angustifoliis, Asphodelus Liliaceus (Diptam, bleiches Waldvögelein, gelbe Taglilie). Stellenweise mit leichtem Plattenton; geplatzte Quetschfalte unten im Bild hinterlegt. – Ohne Rückentext. 400,–

1782 – Fritillaria pyrenaea obsoleto luteo colore (&) minor obsoleto colore inodora (&) polyanthos lutea (Fritillarien). Mit leichtem Plattenton; stellenweise leicht fleckig. – Ohne Rückentext. 250,–

1783 – Fructus Artischochi (Kopf der italienischen Artischocke). Gering gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. Quetschfalten rechts im weißen Rand. 1.800,–

– Abbildung Tafel 14 –

1784 – Geranium muscatum inodorum (&) Batrachioides caerul (&) flore albo (Schierling-Reiherschnabel u. Wiesen-Storchenschnabel). Stellenweise etwas fleckig. Je 1 kl. Wurmloch bzw. Rostfleck oben links im Bildrand. – Ohne Rückentext. 350,–

1785 – Hyacinthus Botryoides maior, Muscari flore obsoleto albo (&) nigro (Traubenhyazinthen). Mit Plattenton. Ränder etwas fleckig. – Ohne Rückentext. 250,–

1786 – Hyacinthus Orientalis flore purpureo albus (&) niveo (&) cinereo albus (&) parvus stellatus vernus (Hyazinthen (3), Blaustern). Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig bzw. leichte Druckfarbenverwischungen. – Ohne Rückentext. 500,–

1787 – Hyacinthus Serotinus obsoleto colore, Ornithogalum lactium maximum (&) Spicatum maximum (Hyazinthe, Milchsterne). Mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig. – Ohne Rückentext. 300,–

1788 – Lilium fatuum, Dorea Narbonensium (Taglilie, Kreuzkraut). Stellenweise etwas fleckig, Ränder teils stärker. – Ohne Rückentext. 400,–



Nr. 1792

(Besler, B.)

1789 – Limonium Syriacum, Calamentha Angustifoliis, Coronopus (Strandnelke, Echte Kölme, Krähenfuß-Wegerich). Mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig, kl. Rostfleck unten rechts. – Ohne Rückentext. 400,–

1790 – Linaria aurea (&) flore albicante (&) vulgaris (Goldhaar-Aster u. Leinkraut). Leicht gebräunt u. fleckig, unten rechts stärker. – Ohne Rückentext. 250,–

1791 – Lotus Urbana, Lagopus peregrina (&) Maior (Blaue Luzerne, Inkarnat- u. Waldklee). Mit Plattenton; teilw. etwas fleckig. – Ohne Rückentext. 200,–

1792 – Martagon Pomponeum, Palma Christi Erecta flore variegato (&) candido (Turban-Lilie, Knabenkraut). Teilw. mit etwas Plattenton; gering gebräunt u. fleckig, unten rechts stärker. – Ohne Rückentext. 800,–

– Abbildung oben –

1793 – Melanthium Hispanicum maius (&) Sativum flore simplici (&) Damascenum pleno (Spanischer und Damaszener Schwarzkümmel). Mit etwas Plattenton; gering fleckig, schwacher Wasserfleck unten rechts. – Ohne Rückentext. 250,–

1794 – Myrtus latifoliis (&) Tarentina (Myrte). Teilw. mit leichtem Plattenton; schwacher Wasserfleck unten rechts. Kl. Quetschfalte rechts mittig. – Ohne Rückentext. 400,–

1795 – Nepetella, Nepeta Germanica, Menta Felina (Katzenminze). Mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig. – Ohne Rückentext. 200,–

1796 – Ornithogalum Arabicum, Scabiosa Sylvestris minor coerulea, Genistella Tinctorum (Stern v. Bethlehem, Berg-Sandglöckchen, Färber-Ginster). Stellenweise etwas fleckig, Rostfleck links im Bild. – Ohne Rückentext. 600,–

1797 – Ornithogalum spicatum flore lacteo (&) Pannonicum, Palma Christi (Pyramiden-Milchstern und Gr. Hädenlwurz). Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – Ohne Rückentext. 500,–

1798 – Paeonia rubra flore simplici, Gratiola flore albo et Gratia Dei, Acetosa Vesicaria peregrina (Garten-Pfingstrose, Gottes Gnadenkraut, Kl. amerikan. Sauerampfer). Oben im Bildrand 4 Braunflecken, kl. Rostfleck unten links geweißt. Je 1 Wurmlöchlein seitlich im Bildrand. 500,–

1799 – Papas Peruanorum, Serpillum citratum, Thymus vulgatior (Kartoffel, Wilder u. Echter Thymian). Kol. Etwas gebräunt, Blattränder etwas stärker u. mit einigen kl. Löchlein, am rechten Blattrand mittig leichter Wasserrand u. links 2 winzige Randeinrisse. Zwischentitel verso etwas durchscheinend. 350,–

1800 – Portulaca Sativa, Satureia Domestica, Thymbra legitima (Gemüse-Portulak, Garten- und Winterbohnenkraut). Teilw. leicht fleckig, schwacher Wasserfleck unten rechts. – Ohne Rückentext. 250,–

1801 – Scabiosa Hispanica mai: (&) Angustifolia flore subcoeri (&) Pannonica flore albo (Skabiose). Mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig, Ränder stärker. – Ohne Rückentext. 250,–

1802 – Symphiitum maius flore purpureo (&) rubro (&) pallido (Gemeiner Beinwell). 400,–

Dazu: Cipressus arbor, Spartium Hispanicum (Ital. Zypresse, Span. Besenginster). Ebenso. Je 1 Löchlein seitlich, rechts kl. Randläsuren. – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt u. fleckig.

1803 – Thalictrum flore incarnato (&) albo, Fumaria tenuifolia flore niveo (Akelei-Wiesenraute, Wiesenraute, Kleinblütiger Erdrauch). Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig; 1 Wurmlöchlein links im Bild. – Ohne Rückentext. 250,–

1804 – Xylosteon alterum Dodonei (&) floribus albis, Oxycantha (Alpen- u. Rote Heckenkirsche, Berberitze). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Kl. Wurmloch unten. – Ohne Rückentext. 350,–

1805 **Bilderbogen.** 17 Bll. mit ca. 75 altkol., ausgeschnittenen u. montierten Kupferstichen (von Martin Engelbrecht), um 1750. Unterlagepapier ca. 41:24 u. 20:24 cm. 300,–

Filigran ausgeschnittene Kupfer aus den Bilderbogen des Augsburger Kupferstechers und Verlegers Martin Engelbrecht (1684-1756). Überwiegend kleine Darstellungen, wenige größer, überwiegend mit chinesischen Kostümen, Gebäuden, Schiffen etc. – Die Unterlageblätter aus altem Schreibpapier, teilw. unbeschnitten. Insgesamt gute Erhaltung, vereinzelt kleine Läsuren. Unter den Darstellungen meist eine Preisangabe aus neuer Zeit mit Bleistift. In mod. Plastikordner aufbewahrt.

1806 **Blumen und Pflanzen.** 12 Bll. kol. Kupferstiche (aus E. Sweertius, Florilegium), um 1620. Plattengröße je ca. 32:20 cm. 500,–

Vgl. Nissen, BBI 1920-21. – Schöne Tafeln mit Abb. u.a. von Zwiebeln, Indischem Blumenrohr, Iris, Jasmin, Kakteen, Lilien, Myrte, Narzissen und Rosen. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, einige stärker; teilw mit Randläsuren. 5 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

1807 – Altkol. gest. Titel u. 25 Bll. altkol. Kupferstiche (von N. F. Eisenberger) aus E. Blackwell, (Herbarium Blackwellianum, Nürnberg), um 1760. Blattgröße je ca. 36:24 cm. 400,–

Vgl. Nissen, BBI 169. – Die bekannten Tafeln mit Abb. von Blumen, Kräutern, Strauch- und Baumzweigen, jeweils mit lat.-dt. Bezeichnung unten, zeigen u.a. Augentrost, Drachenblut, Engelswurz, Fieberklee, Knoblauchkraut, Osterluzei (lange u. runde), Lorbeerbaumzweig, Meisterwurz, Ochsenzunge, Roten Steinbrech, Zweig eines Tamarindenbaums, Weiß-Tanne und Weißen Affodil. Der gest. Titel im w. Oberrand u. fast alle Taf. unterhalb mit Anm. von alter Hand in Tinte. Beiliegt 1 Textblatt aus dem Werk (oben nicht mitgezählt). – Stellenw. leicht fleckig, nur vereinzelt etwas stärker; teils mit geringfügigen Randläsuren. Meist mit kl. Wurmloch in der linken w. Unterecke.



Nr. 1808

1808 – 4 Bll. altkol. Kupferstiche von J. M. Seligmann bzw. A. L. Wirsing (je 2; aus C. J. Trew, Hortus nitidissimus), um 1760. Blattgröße jeweils ca. 51:34 cm. 400,–

Vgl. Nissen, BBI 1995. – Enthält: „Hesperis I. La Charmante – Lilio Narcissus VI. Indian Lily – Narcissus I. Baselmann maior – Papaver I. Morpheus“. – Das 1. Bl. teilw. etwas braunfleckig.

– Abbildung oben –

1809 – 3 Bll. altkol. Kupferstiche von J. M. Seligmann (2) und A. L. Wirsing (aus C. J. Trew, Hortus nitidissimus), um 1760. Blattgröße 46,5-50:33-34,5 cm. 350,–

Dargestellt sind: „Hyacinthus III. Overwinnaer, Hyacinthus IV., Ranunculus I. Flavia“. – Das 2. Bl. etwas gebräunt u. braunfleckig.

1810 – 9 Bll. altkol. Kupferstiche von H. (C.) Andrews (aus seinem: The Botanis’s Repository, London 1797 ff.). Blattgröße jeweils ca. 26,5:20 cm. 400,–

Vgl. Nissen, BBI 2382, Dunthorne 8 u. Great Flower Books 83. – Die Abb. aus Andrews in 10 Bänden erschienenem Kompendium botanischer Illustrationen und Beschreibungen neuer und seltener Pflanzenarten, geordnet nach dem Linné-System, zeigen u.a. Cameraria latifolia, Geranium ciliatum u. spathulatum, Hypoxis stellata, Jatropha pandurae folia, Monsonia filia, Moraea norhiana und Ornithogalum lacteum. Bis auf 1 Ausnahme jeweils mit zugehörigem Textblatt in Latein und Englisch (oben nicht mitgezählt). – Gleichmäßig leicht gebräunt. – **Dazu:** 16 Bll. altkol. Lith. mit Darst. von Blumengruppen (aus J. W. Loudon, The Ladies’ Flower Garden), um 1840; ferner Abb. einer Guernseylilie in altkol. Lith. (aus P. C. van Geel, Sertum botanicum, Brüssel), um 1830, und 1 anonymer altkol. Kupferstich. Leicht gebräunt, stellenw. leicht fleckig od. kl. Randläsuren. – Zus. 27 Bll. Alle an den Oberecken unter Passepartout montiert.

1811 – 11 Bll. anonyme kol. Sepia-Kupfer, um 1800. Unterhalb jeweils mit hs. engl. Titel. Plattengröße je 20:13 bzw. Blattgr. je 33:22 cm. 500,–

Schöne Blumenkupfer, die laut Vorbesitzer von W. H. Fitsch gestochen wurden; jeweils mit hs. Num. und Bezeichnung in Tinte. Enthält u.a. „Altea Frutex, Blue Hyacinth Peru, Cornelian Cherry, Colutea, Double Arabian Jessamine, Double Hyacinth, Orange Lilly, Sweet Willaim, Tuberose“; 2 Bll. mit Wasserzeichen „J. Whatman 1794“. – **Dazu: 1.** 10 anonyme Bll. in kol. Kupf., Anfang 19. Jh. Mit latein. Bez. und Tafelnr. Plattengr. je 32:20 cm. Mit Abb. u.a. von „Arum, Lycium, Phlomis (3 unterschiedl.), Ptelia, Scolymus“. – **2.** Ca. 25 Bll. in unterschiedl. Techniken u. Formaten aus Werken des 19. Jh. Mit Darst. von „Epiphillum“, Kamelien, Orchideen, Rosen etc. Teilw. mit Faltstellen; vereinzelt kl. Randläsuren. – Zus. ca. 45 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig, wenige Bll. stärker.

1812 – 7 Bll. Puntierkupfer von P. F. Le Grand (5) u.a. nach G. van Spaendonck (aus: Fleurs dessinées d’après nature, Paris 1801). Blattgröße je ca. 49:33 cm. 400,–

Vgl. Nissen, BBI 1879. – Enthält: Campanula, Digitalis purpurea, Hyacinthus orientalis, Iris pallida, Mespilus germanica, Papaver somniferum (&) Tropaelum majius. – Teilw. etwas fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt u. mit kl. Einrissen; bis an/in die Platte beschnitten, 3 Bll. mit kl. Randausrissen. – **Dazu:** Ca. 55 Bll. von/aus Benards Histoire naturelle (ca. 15, darunter Bananen, Kakao, Vanille u. Zimt), Redouté (8 Farbkupf., darunter Andromeda, Cerasus, Eloeagnus, Genista u. Mylica) u.a. Meist Fol. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. – Zus. ca. 60 Bll.

1813 – 20 Bll. kol. Kupferstiche (aus F. Graf Waldstein & P. Kitaibel, Descriptiones et icones plantarum rariorum Hungariae, Wien 1802-1812). Blattgröße je ca. 46:33 cm. 600,–

Vgl. Nissen, BBI 2096, Stafleu-C. 16560, Sitwell-B. 148 u. Dunthorne 325. – Seltene und schöne Tafeln aus dem Prachtwerk über die Flora Ungarns. Die Tafeln zeigen u.a. Amethyst-Mannstreu, Aspargia aspera, Aschenkraut, Berg-Laserkraut, Flockenblume, Geranien, Ginster, Graslilien, Greiskraut, Schwarzwurzel, Skabiosen und Zahnwurz. – Stellenw. leicht fleckig u. mit geringfügigen Randläsuren; 4 Bll. ohne Num., bei diesen die Bez. hs. in Bleistift hinzugefügt.

– Abbildung unten –

1814 – 5 Bll. Farbstiche nach P. J. Redouté (2), um 1810, bzw. aus J. W. Weinmann (3), um 1740. Blattgröße ca. 52:34 (2) u. 39:26 (3) cm. 400,–



Nr. 1813



Nr. 1818

(Bilderbogen.)

Mit Abb. u.a. von Pyrenäen-Lilie, Iris (2 Taf.) und Toll-Apfel. – Gering gebräunt bzw. fleckig, die 3 Weinmann-Bll. neu aufgeleimt u. rechts bei 2 Bll. Randausriss bis an das Bild ergänzt. – **Dazu:** 12 Bll. num. altkol. Kupferstiche mit Blumen und Pflanzen mit Schmetterlingen und deren Raupen (aus: J. L'Admiral, Naauwkeurige waarneemingen, 1740 od. 1774). Je ca. 26:20 cm. Leicht gebräunt u. etwas fleckig, 3 Bll. stärker betroffen. – Zus. 17 Bll.

1815 – 14 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer mit Retusche nach P. J. Redouté (10; „Gladiolus undulatus" u. 9 aus H. L. Duhamel du Monceau, Traité des arbres et arbustes) bzw. nach G. W. Voelker (4; aus J. C. Hoffmannsegg & H. F. Link, Flore portugaise), um 1820. Gr.-fol. 350,–

Enthält Abbildungen u.a. von Glockenrebe, Haselnuss, Judasbaum, Katzenminze, Kirschen (2), „Marrubium cinereum", Myrtenheide, Passionsblume, Ribes, „Volkameria fragrans" und Zieste. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1816 – „Aster chinensis (**&**) Astremaeria pelegrina (**&**) Fritillaire impériale". 3 Bll. nach P. J. Redouté (aus: Choix des plus belles fleurs, Paris), um 1830. Plattengröße je ca. 27:21 cm. 350,–

Dazu: 3 Bll. nach Redouté von Lemaire (aus: H. L. Duhamel du Monceau, Traité des arbres et arbustes, 1800-1819). Mit Abb. von Kirschen (2) bzw. Olivenbaumzweig. Plattengröße je ca. 30:21 cm. – Zus. 6 Bll. farbig gedruckte Punktierkupf. Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig.

1817 – 13 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer nach P. J. Redouté (aus: Choix des plus belles fleurs, Paris), um 1830. Plattengröße je ca. 27:21 cm. 600,–

Enthält: Amaryllis (2), Anemone, Apfelblüten, Geranium, Gladiolen, Glockenblume, Gnaphalium esimium, Nelken, Plattererbse u.a. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1818 – **Rosen.** 2 Bll. „große Rosen". Farbig gedruckte Punktierkupfer nach P. J. Redouté bei Remond, um 1820; gest. von Lemaire. Plattengröße je ca. 35:26 cm. 350,–

Enthält: „Rosa Gallica agatha (&) hispida argentea". – Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 1. Bl. stärker sowie mit Bräunungsrand in früherem Passepartout-Ausschnitt; der weiße Rand unten eingeknickt. – **Dazu:** „Gardenia florida (&) Punica granatum". 2 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer nach P. J. Redouté von Gabriel bzw. Mlle. Janinet (aus: H. L. Duhamel du Monceau, Traité des arbres et arbustes, 1800-1819). Plattengröße jeweils 30:23 cm. – Zus. 4 Bll.

– Abbildung oben –

1819 – – 3 Bll. „große Rosen". Nach P. J. Redouté bei Remond, um 1820; gest. von Chapuy (1) und Lemaire. Plattengröße je ca. 33:25 cm. 600,–

Enthält: „Rosa hispida argentea (&) orbessana (&) semper virens globosa". – Etwas gebräunt u. braunfleckig, 2 Bll. stärker bzw. mit Bräunungsrand in früherem Passepartout-Ausschnitt; bis an den Plattenrand beschnitten. – **Dazu:** 10 Bll. nach P. J. Redouté (aus: Choix des plus belles fleurs, Paris), um 1830. Plattengröße je ca. 27:21 cm. Enthält „Adelia aurelianensis, Campanula, Tigridia pavonia, Phalangium, Tagetes, Mimulus, Lonicera" u.a. Leicht gebräunt u. stockfleckig. – Zus. 13 Bll. farbig gedruckte Punktierkupferstiche.

1820 – **Spargel.** 11 Bll. in ankol. Holzschnitt (1; aus Mattioli), Kupferstich (2, davon 1 farbig gedruckt u. mit Retusche), kol. Lith. (1) u. Chromoltih. (7) mit Abbildungen von Gemüsespargel bzw. Spargelgewächsen, meist zusammen mit anderen Blumen, Früchten oder Pflanzen. Um 1590-20. Jh. Unterschiedl. Formate von 12mo bis Kl.-fol. 300,–

Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig, das Mattioli-Bl. stärker; 1 Bl. rechts leicht angeschnitten (unter Verlust der Einfassungslinie). 4 Bll. punktuell unter Passepartout montiert.

1821 **Blumenaquarelle.** 30 Bll. mit Abbildungen von Blumen und Pflanzen. Sorgfältig ausgeführte anonyme Aquarelle von einer Hand, wohl spätes 18. Jh. Meist von alter Hand in brauner Tinte bezeichnet. Blattgröße je ca. 24:20 cm. 400,–

Dargestellt sind u.a. Aurikel, Baumwürger-Blütenzweig, Eibisch, Hyazinthen (2), Iris, Narzissen (3), Rose, Stiefmütterchen und Tulpen (2). Auf dünnem Papier mit dem Wasserzeichen der holländischen Papiermühle D & C Blauw. Laut Angaben des Vorbesitzers sollen die Blätter aus dem Besitz eines Nachkommen des französischen Physikers Edme Mariotte (um 1620-1684) stammen.

– Abbildung unten –

1822 **Blumenbukett.** „O flos sic vernans iuvenili aetate pudorem" (im Unterrand). Bunter Strauß in Ziervase auf einem Sockel, auf dem sich je eine Fliege und eine Schnecke befinden. Kupferstich (nach J. Kempener, 1604,) bei Sadeler, Venedig, Anfang 17. Jh. 29:20 cm. 400,–

Hollstein, Dutch XXI, S. 287, Nr. 13-24 mit 1 Abb. in XXII, S. 227; vgl. Ders., German XVI, S. 68, Nr. 6 (Kempener). – Bl. 6 (unten links in der Platte nummeriert) aus der Folge prachtvoller Buketts nach den Vorlagen des Kölner Malers Johann Kempener. Weiterhin sind



Nr. 1821

Ausgaben der Folge von J. Bussemacher und (in seitenverkehrten Nachstichen) von J. T. de Bry bekannt. – Mit leichtem Plattenton. Stellenw. leicht fleckig. Oben u. seitl. geringfügig angeschnitten, links schmal angerändert. An den Ecken aufgelegt. – **Dazu:** Gest. Titel u. 4 Kupfertafeln mit Abb. von Winterplätzen für Zitruspflanzen aus: J. Commelyn. Nederlantze Hesperides, Amsterdam 1676. Blattgr. 31,5:20 cm (3 im Querformat). W. Ränder hier u. da mit geringfügigen Läsuren u. leicht gebräunt bzw. fleckig, unten jeweils bis in das Bild wasserfl. – Zus. 6 Bll.

1823 **Boxen.** „A visit to the Fives Court". Kampfszene mit den beiden Boxern im Ring vor zahlreichen Zuschauern. Kol. Aquatinta von J. R. Cruikshank bei Sherwood, 1822. 17:22 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. 100,–

1824 **Früchte.** 10 (7 kol. u. 2 doppelt vorhanden; inkl. 3 Zwischentitel) Bll. mit Darstellungen von Zitrusfrüchten (4) bzw. -pflanzen. Kupferstiche (aus J. C. Volckamer, Nürnbergische Hesperides, 1708). Je ca. 31:20 cm 600,–

Vgl. Nissen, BBI 2076 u. Müller S. 40 ff. – Bei 7 Bll. unterhalb jeweils Teilansichten: Nürnberg-Erlenstegen, Fürth, Padua bzw. Gartenanlagen, teils mit figürlicher Staffage. – **Dazu:** 10 (3 kol.) Bll. Kupf. mit weiteren Zitrusfrüchten (aus: G. B. Ferrari, Hesperides, Rom 1646). Plattengröße je ca. 30:20 cm. (Nissen, BBI 621: Schöne Darstellungen „aus dem bedeutendsten Prachtwerk, das Italien im 17. Jahrhundert hervorgebracht hat"). – Zus. 20 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

1825 – 12 Bll. altkol. Lith. (aus: Annales de Pomologie Belge et étrangére, Brüssel), um 1855. Blattgröße 35:26,5 cm. 400,–

Nicht bei Nissen. – Mit Abb. von Birnen (10) und Äpfeln (1), jeweils 1-2 Früchte an einem Aststück mit Blättern. – **Dazu:** 17 kleinformatige Bll. in Kupferstich (9; aus: Der teutsche Obstgärtner, hrsg. von J. V. Sickler), um 1800, und Farblith. (8) von P. De Pannemacker, um 1880, mit Äpfeln u. Birnen (zus. 16) sowie Nektarine (1). 8vo. – Zus. 29 Bll. Leichte Gebrauchsspuren. Teilw. leicht gebräunt, stockfleckig od. geringfügige Randläsuren.

1826 **Konvolute.** Ca. 40 (1 doppelt; ca. 11 kol., 4 ankol.) Bll. aus unterschiedlichen Bereichen der dekorativen Graphik vor allem in Holzschnitt, Kupferstich u. Lith. Um 1600-19. Jh. Verschied. kleine u. große Formate. 600,–

Enthält u.a. kleines Aquarell eines Liebespaares in Gartenlandschaft, allegorische Darst. der Mathematik nach Le Clerc von E. Jeaurat (aus einer Folge der freien Künste), 3 (1 doppelt) Bll. mit Darst. von Festlichkeiten, 2 Bll. mit hist. Szenen (darunter Papsteinzug in Rom), Bl. 2 u. 4-6 (von 6) der Folge „A Harlot's Progress" in seitenverkehrten Nachstichen nach W. Hogarth bei Bowles, 2 Bll. zur Jagd nach J. Stradanus (beide rest. u. verstärkt), 14 Bll. Karikaturen, darunter 1 satirische Darst. zur deutschen romantischen Schule betitelt „Versuch auf den Parnass zu gelangen" (diverse Faltstelleneinrisse rep.), „Der Löwe kommt" von C. Reinhardt bei Wigand in Leipzig sowie 10 Bll. aus „The Satirist", 1 Bl. Mode gest. von Dolivar bei Le Pautre, 2 ankol. Monatsbll. für Januar und November nach Petrus Stephani, 12 Bll. Papageien nach De Sève (aus Buffon), 1 Textbl. mit Abb. eines Rhinocerusses/verso See-Elefant (aus A. Pare, De Chirurgie) sowie kl. Abb. eines gestrandeten Waals. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, fleckig od. beschädigt, einige Bll. angerändert bzw. rest. oRR/Waf.

1827 – Ca. 60 Bll. aus verschiedenen Bereichen der dekorativen Graphik in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 17.-20. Jh. 300,–

Enthält ca. 10 Kupf. von M. Merian d. Ä. mit Landschaften, Jagdszenen etc., über 30 Mode- bzw. Trachtenbll., Blumen (3), Porträts, weitere Landchaften u.a. – Teilw. mit Alters- und Lagerspuren: unterschiedlich gebräunt, stellenw. fleckig; teils beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

1828 – Ca. 200 Bll. meist Kupferstiche aus verschiedenen Bereichen der dekorativen Graphik überwiegend des 18. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

Enthhält Allegorien, Atlantentitelblätter (darunter „Neptune François. I. Volume" von Berrin-le Pautre, 10 Bll. aus Blome u.a.), Jagddarst., männl. Körperstudien, Landschaften, Mythologisches und Religiöses, Porträts, Wappen etc. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.



Nr. 1834

1829 – Ca. 290 Bll. (ca. 180 Tafeln bzw. ca. 110 Textbll.). Kol. Kupf. aus verschiedenen Werken, Ende 18. bzw. Anfang 19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. 400,–

Enthält schöne Bll. aus unterschiedl. Bereichen der dekorativen Graphik: Trachtendarst. aus Afrika, Asien etc. (ca. 110, davon ca. 85 aus Grasset de Saint-Sauveur), Gebäude/Ansichten (20), Käfer (5), Pflanzen (22), Raubtiere (4), Schildkröten (3), Schmetterlinge (10), Vögel (7) u.a.; teilw. mit zugehörigem Textbl. – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1830 – Über 5.000 (zahlr. kol.) Bll. in verschiedenen Techniken und Formaten aus unterschiedlichen Bereichen der dekorativen Graphik des 18.-20. Jh. 1.000,–

Enthält meist kleinformatige Darstellungen aus folgenden Bereichen: Blumen und Pflanzen (ca. 650 Bll.), Fischerei und Angeln (ca. 270), Technik, Handwerk u. Berufe (ca. 600, viele aus Diderot d'Alembert, darunter chemische Instrumente u. Geräte, Eis- u. Glasherstellung, Lederverarbeitung), Schmetterlinge (ca. 135), Tiere (ca. 1.100: Hunde, Pferde u. Jagdszenen), Vögel (ca. 2.500), Uniformen (ca. 30 Militaria), Zaumzeug (ca. 70 aus D'Alessandro) etc. – **Beiliegen:** 9 illustr. Bde. zu den o. g. Bereichen. Unterschiedl. Formate. – Zusammen über 5.000 Bll. u. 9 Bde. Teilw. mit Lager- und Gebrauchsspuren. Aufbewahrt in 4 Kartons (Gesamtgewicht ca. 50 Kg). oRR./Waf.

1831 **Kulissenbilder. – Assemblée.** Folge von 6 Bll. altkol. Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 9:14 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. 400,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 61, Nr. 31 (?). – Hübsches, vielfiguriges Kulissenbild oder Perspektivtheater im mittleren Format, ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht. Besteht aus 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), diese (bis auf das Schlussblatt) konturbeschnitten und alle in frischem Altkolorit. Eingeschlagen in alten Papierumschlag (dieser gebräunt u. etwas fleckig) mit hs. Titel. – Bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

1832 – **Hafenansicht.** Folge von 6 Bll. altkol. Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 9:14 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. 400,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 61, Nr. 42 (?). – Hübsches, vielfiguriges Kulissenbild im mittleren Format. Besteht aus 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), diese (bis auf das Schlussblatt) konturbeschnitten und alle in frischem Altkolorit. – Bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

1833 – – Folge von 6 Bll. altkol. Kupferstichen bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740. Je ca. 7,7:9,7 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. 300,–

Nicht bei Strehler. – Kulissenbild im seltenen Kleinformat. Gezeigt wird die Löschung eines Schiffs in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), diese (bis auf das Schlussblatt) konturbeschnitten und alle in schönem Altkolorit. – Bis dicht u. teils bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

(Kulissenbilder.)

1834 – **Jesus** zieht in Jerusalem ein. Folge von 6 Bll. altkol. Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 16:20,5 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten. 350,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 60, Nr. 37. – Kulissenbild im großen Format in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), aus konturbeschnittenen (bis auf das Schlussblatt) kolorierten Kupferstichen. – Bis zum Bild beschnitten. Etwas fleckig, 1 Bl. mit zwei unschön hinterlegten Einrissen, 1 weiteres mit kleinen Verstärkungen verso. Ohne Titelblatt.

– Abbildung Seite 145 –

1835 – **Straßenräuberhöhle.** Folge von 6 Bll. altkol. Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 15,4:20,5 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. 400,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 61, Nr. 51; Schott, Engelbrecht 3084-89. – Kulissenbild im großen Format in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), aus konturbeschnittenen (bis auf das Schlussblatt) und in kräftigen Farben kolorierten Kupferstichen. Serie 51 der Folge bei Engelbrecht. Schlussblatt verso mit hs. französ. Titel und beiliegender alter Papierumschlag (letzterer stockfl. u. mit Einrissen) mit hs. holländ. Titel. – Bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

1836 **Landschaften.** 4 (2 kol.) Bll. in Kupferstich bzw. Lith. (1). 18./19. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

Enthält: **1.** „Veduta del Tempio dedicato a S. Francesco sul Monte Velebich“ (= Velebit). Von Antonelli, um 1840. 32:47 cm. Stellenw. wasserfleckig. – **2.** „Veduta boschereccia“. Nach S. Rosa von Santi Pacini u. gest. von F. Berardi, um 1780. 41:56 cm. Etwas braunfleckig; einige Löcher im Bild; Eckabriss unten links bis an die Einfassung. – **3.** „Der Morgen“. Nach J. G. Klengel von A. Hertzinger bei F. K. Wolf, Prag 1804. 36:49,5 cm. Rechts bis ins Bild etwas wasserrandig. – **4.** „Scaltro villan… cosa ti piace di più, le frutta acerbe… o quelle c’ha nel seno?“. Nach G. B. Piazzetta von F. Berardi bei Wagner, um 1780. Plattengröße 52:34 cm. Schwacher Wasserfleck oben. – **Beiliegen:** 46 kol. Bll. des 20. Jh. von/aus Aken/Paul-Lean (16: Jagddarst. u. Pferderennen), Carla Hill (22 kl. Bll. mit Blumen u. Singvögeln) und Schleich-Ginzrot (8 Kutschen). Unterschiedl. Techniken u. Formate. – Zus. 50 Bll.

1837 – **Fries, Ernst** (1801 Heidelberg – 1833 Karlsruhe). Wilde Landschaft (in 2 Exemplaren). 2 Bll. Lith. von je 2 Tonplatten nach A. van E(verdingen) bei L. Meder, (1820). Jeweils 21:27 bzw. Blattgröße je 38:57 cm. 400,–

Winkler 231, 12/II. – Zweiter und letzter Zustand. Unterhalb jeweils mit den Monogrammen „EF. nach A.V.E“ sowie der Verlagsadresse von L. Meder in Heidelberg u. Num. 5. – **Dazu:** 3 Bll. Landschaften in Lith. nach E. Fries von A. Borum bei J. B. Kuhn, München, für L. Meder, Heidelberg, dat. 1826, 1829 u. 1838. Je ca. 28:38 cm. – Zus. 5 Bll. Leicht angestaubt u. teilw. etwas stockfleckig.

1838 **Merian, M. S.** Kolorierte Kupferstiche aus ihren Surinaemschen Insecten, um 1730. Mit Abbildungen von Blumen bzw. Pflanzen mit Schmetterlingen, deren Raupen und anderen Kleintieren daran. Fol.

– Taf. 45: („Crete de Paon“). Blütenzweig mit Schmetterling, Raupe und Kokon. Gest. von P. Sluyter. Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit einigen kl. Knickspuren. 350,–

1839 – Taf. 50: („Battattes blanches“). Kartoffelpflanze mit Pflanzenstengel mit Blüte (hier rot koloriert) und Knolle sowie je 2 Käfern und Raupen. Gest. von J. Mulder. 400,–

Dazu: Taf. 59: („Cresson“). Blütenzweig einer Wasserkresse, darunter laichende Kröte und Muscheln. Gest. von P. Sluyter. Teilw. etwas braunfleckig. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt.

1840 – 28 Bll. mit 30 kol. Kupferstichen (aus ihren **Europischen Insecten**), ab 1730. Plattengröße meist ca. 14:11 bzw. 5 Bll. je ca. 20:14 cm. 600,–

Vgl. Nissen, BBI 1342, Pfeiffer A9 u. Hunt 483. – Hier die kleinen, meist auseinandergeschnittenen Tafeln mit Abb. von Schmetterlingen, Raupen, Kokons und Insekten an Blumen- u. Pflanzenstengeln. Überwiegend römisch nummeriert. Taf. 171 doppelt vorhanden: Abb. einer Blumengirlande mit Raupe, Kokon u. Falter mittig (1 Ex. bis in die Platte beschnitten u. auf Papier aufgezogen, das 2. Ex. stark gebräunt). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig; vereinzelt rep. Randeinrisse, 1 Bl. auf Papier aufgezogen.



Nr. 1845

1841 **Militaria.** Konvolut von ca. 35 (etwa 20 altkol. bzw. kol., wenige farbig gedruckt) Bll. in Kupferstich (über 10) u. Lith. mit Uniform- und Schlachtendarstellungen. 18.-20. Jh. Unterschiedl. Formate von 8vo bis Qu.- u. Gr.-fol. 400,–

Unter den Uniformdarstellungen 3 Tafeln in altkol. Aquatinta, davon 2 nach Kininger von Mansfeld sowie 1 nach Baron Eben von N. Heideloff; ferner Uniformtafeln u.a. aus Eckert-Monten (6) sowie bei M. Engelbrecht (6) und L. Sachse (5). Weitere Bll. zeigen beispielsweise die Schlacht bei Wartenburg 1813 und von Issi 1815 bei. F. Campe, ein österr. Feldlager während der Befreiungskriege von J. Selb nach P. von Hess 1825 sowie den Angriff britischer Kavalleristen in der Schlacht von Balaklawa 1854 nach A. de Peades von W. Boosey. Außerdem enthalten 3 französ. Quodlibet-Plakate zum 1. Weltkrieg. – Mit Alters- u. Gebrauchsspuren, teils stärker gebräunt, fleckig, beschädigt, montiert od. rep. oRR/Waf.

1842 **Mode.** 29 Bll. mit Entwürfen für Damenkleider, 28 davon seitlich mit großer Darst. der Zierornamente z.B. für den Aussschnitt. In wenigen zarten Farben aquarellierte Zeichnungen über Bleistift sowie 1 Tuschzeichnung auf Zeichenkarton, um 1950. Blattgröße 37:57 cm (2 Bll. im Hochformat). 400,–

Auf Zeichenkarton mit Trockenstempel „Steinbach“. – Teils leicht gebräunt oder fleckig, Ränder hier u. da etwas angestaubt (bei 1 Bl. stark) u. mit kl. Läsuren. Bei 2 Bll. die Detaildarst. in den Karton eingesetzt (verso mit braun verfärbten Klebestreifen). – **Dazu:** 5 Bll. lavierte Tuschzeichnungen in Sepia, welche die Malerin vor einer Staffelei in Holland, mit Sonnenschirm in einer Rikscha und in einer Gondel in Venedig zeigen; ferner in Reitkleidung und mit Golf(?)schläger. Jeweils im Bild monogrammiert, wohl um 1900. Blattgr. je ca. 30:22,5 cm. 2 Bll. leicht stockfleckig. Auf schwarzen Karton aufgelegt. – Zus. 34 Bll.

1843 **Pferde.** 6 (1 kol.) Bll. Kupferstiche mit Ansicht des Parks von Welbeck mit Jagdszenen, Reiterporträts, Mythologischem und einer Reitschullektion (nach A. van Die-

penbeke aus unterschiedl. Ausgaben der Reitschule des W. Cavendish, Duke of Newcastle). Verschiedene Qu.-fol-Formate. Bei dem 1. Bl. Bug verstärkt u. oben Bugeinriss rep.; 4 unkol. Bll. gereinigt, seitl. ganz od. teilw. angerändert (2 mit Einfassungsverlusten) u. verstärkt, 1 insgesamt gebräunt u. mit 2 kl. Wurmspuren im w. Unterrand. 400,–

Dazu: Gest. Titel zu Ridingers „Betrachtung der wilden Thiere" (leicht gebräunt u. etwas fleckig) und 2 (1 angerändert u. verstärkt, 1 aufgelegt) weitere Beilagen. – Zus. 9 Bll. oRR/Waf.

1844 – 3 Bll. Farblith. von A. Adam bei Lemercier, um 1870. Je ca. 36:56 cm, darunter französ. Titel. 350,–

Enthält folgende schöne Abb. von Rennpferden auf der Rennstrecke: „L'Africain Vainqueur en 1865 du Grand Steeple chase de Croydon (Angleterre) – Suzerain par the Nabob & Bravery Vainqueur du Derby Francais de Chantilly 1868 monté par Fordham – Valentino Vainqueur des Grands Steeple Chases de Vicennes La Marche, Saumur, etc.". – **Dazu:** „Going to the moors". Kol. Aquatinta nach C. C. Henderson von J. Harris bei Fores, London, 1847. 45:67 cm, darunter Titel bzw. darüber Serientitel „Fores's sporting traps". Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt sowie mit einigen Randeinrissen, teilw. bis in den Bildrand reichend. – Zus. 4 Bll.

1845 **Porträts.** 4 Bll. Brustportäts im Oval. Kupferstiche von und bei H. (3) bzw. W. Hondius, Den Haag, datiert 1627-1631. Unterhalb jeweils latein. bezeichnet. Plattengröße je ca. 42:30 cm. 1.000,–

New Hollstein Dutch, H. Hondius 214 I/II (ohne „mihi corona virtus", aber bereits mit „Aetat. XXVI" unten in der ovalen Einfassung), 220 III (von 4) u. 227 sowie Hollstein Dutch IX, W. Hondius, Bl. 62. – Prachtvolle und seltene barocke Porträts von Anna von Österreich, Friedrich Heinrich von Oranien, Maria de' Medici und Graf Wilhelm zu Nassau-Katzenelnbogen-Vianden-Diez. – Gering gebräunt, w. Ränder stellenw. leicht fleckig u. mit kl. Läsuen, das 2. Bl. auch mit Fleckchen u. kl. Loch im Bild sowie rep. Randeinrissen (bis in die Bildränder). Mit alter hs. Num. ober- und jeweils 2-5 Zeilen holländische Übersetzung von alter Hand in Tinte unterhalb.

– Abbildung Seite 146 –

1846 – 5 Bll. Brustportäts im Oval. Kupferstiche von C. Visscher, um 1670/1680. Unten jeweils mit Wappen mittig und 2 Schriftkästen. Je ca. 40:29 cm. 300,–

Hollstein Dutch XL, 84 IV (von 4), 87 II, 92 III, 99 III (jeweils von 3) u. 111 II (von 2). – Erstmals in P. Scriverius „Principes Hollandiae, et Westfrisiae", Harlem 1650, erschienen. Die Porträts zeigen Getrud von Sachsen, Dirk V., Ada von Holland, Wilhelm III. und Philipp den Schönen. – 2 Bll. etwas gebräunt u. fleckig. Knapprandig u. mit kl. Randläsuren, bei 1 Bl. Einfassung angeschnitten (oben unter Verlust der Num.) u. kl. Eckausriss.

1847 – **Homann, J. B.** Halbporträt mit Karte und Zirkel vor Bücherwand. Nach J. Kenckel von J. W. Winter, Nürnberg, um 1740. 37:27 cm. 400,–



Nr. 1849



Nr. 1850

Diefenbacher u.a. 1 mit Abb. – „Das einzige bekannte authentische Portrait Homanns" entstand bereits zwischen 1715 und 1722, wurde aber erstmals 1741 im Verlagsverzeichnis erwähnt. – **Dazu:** 6 Bll. Porträts des Musikers u. Astronomen Jean Taisnier (gest. von N. de Larmessin), des Erasmus von Rotterdam (aus S. Münster), Reiterbildnis König Ludwigs XIII. vor Stadtansicht, des Kanonikers u. Pfarrers Joannes Roos (gest. von P. van Gunst; mit alten Faltstellen), des amerikan. Malers Benjamin West (gest. von J. Fittler; gebräunt u. fleckig, links Wasserfleck bis in das Bild) sowie 12 kl. Brustbilder auf 1 Bl. 16.-18. Jh. Unterschiedl. Formate von 4to bis Fol. Mit Gebrauchsspuren, 4 Bll. etwas gebräunt. – Zus. 7 Bll.

1848 – **Ortelius, A.** Brustbild des Kartographen Abraham Ortelius im Profil in Medaillonform von Rollwerk und floralem Schmuck umgeben. Altkol. Kupferstich (von P. Galle aus A. Ortelius, ab 1579). Plattengröße 32:21 cm. 250,–

Koeman IIIA, S. 33; Broecke, S. 8 u. 14; Ortelius 1598-1998, S. 45 (jeweils Abb.). – Mit latein. Rückentext. – Leicht gebräunt u. fleckig.

– Prachtvolle Schabkunstblätter –

1849 **Ridinger. – Getränke.** „Wein und Sauerbrunnen (**&**) Caffee und Chocolata (**&**) Bier und Brandwein (**&**) Thee und Tabak". – Zus. 4 Bll. Kupferstiche in Schabkunstmanier von J. E. Ridinger, Augsburg, um 1750. Unterhalb jeweils mit deutsch-latein. Text und Titel mittig. Plattengröße je 43:55 cm. 900,–

Thienemann 1247-1250: „Schwarzkunstblätter… in Halbfiguren mit deutschen und lateinischen Unterschriften und Versen". – Seltene und prachtvolle Darstellungen, die von Thienemann wie folgt beschrieben werden: „Ein trinkendes Fräulein, dessen Gesicht durch's Glas gesehen sich sonderbar ausnimmt; ein junger Mann spielt mit ihren Fingern… Gute Aussicht! (&) Eine Dame und ein Herr trinken im Morgen-Negligé Kaffee (&) Ein stehender Mann, in der einen Hand ein schäumendes Bierglas, in der andern die Schleifkanne, eine sitzende Frau mit Branntweinflasche und Glas, beide ziemlich benebelt (&) Ein galanter Herr präsentiert mit zärtlicher Miene einer Dame eine Tasse Thee, beide haben thönerne Tabakpfeifen. Ein Knabe schenkt Thee in die andere Tasse" (S. 261). – Unterhalb jeweils Papierstreifen überklebt mit hs. Titel in Tinte von alter Hand auf Holländisch (je ca. 5:23 cm). Leicht gebräunt u. teilw. bis in das Bild etwas wasserrandig, das 4. Blatt stärker betroffen bzw. bis über die Bildmitte.

– Abbildung links –

– Studentische Gruppenbilder –

1850 **Studentica.** „Sommer 1844" (unten rechts im w. Rand). Lith. ohne eigentlichen Titel von H. Baumgärtner bei Lemercier, Paris, für L. Meder, Heidelberg. 57:86,5 bzw. Blattgröße 70,5:102 cm. 400,–

Großformatiges Gruppenbild einer Burschenschaft in Landschaft „von Bichebois, in Effect gesetzt von H. Eichens in Paris" (unten links im w. Rand). – Stellenweise leicht stockfleckig, links bis in die Bildmitte etwas wasserrandig.

– Abbildung oben –



Nr. 1853

(Studentica)

1851 – Gruppenbild einer Burschenschaft (ohne Titel). Lith. von Baumgärtner, 1852-1853, bei Lemercier für L. Meder, Heidelberg. 43:63 cm, darunter Legende 1-34. Blattgröße 57:79 cm. 400,–

Zeigt wohl die Mitglieder des Corps Saxo-Borussia. Unterhalb sind die Namen der 34 abgebildeten Studenten, meist adeliger Herkunft, aufgelistet. – Leicht gebräunt u. stockfleckig, Ränder stärker sowie angestaubt.

1852 – „Fackelzug. Heidelberg d. 30. Januar 1857“ (Oberhalb bzw. unten links im Bildrand). Mehrfach getönte Lith. nach T. Verhas & Serr von C. Schultz bei Lemercier für L. Meder, Heidelberg, im Grossh. Bad. Minesterium des Innern. 52:73 cm, darunter 2 Notenzeilen. Blattgröße 63:90 cm. 500,–

Prachtvolles Blatt mit Darstellung des nächtlichen Fackelzuges von Heidelberger Corpsstudenten in Uniform im Zuge des sog. Ladenburger Skandals. Unterhalb mit dem Lied „Gaudeamus igitur, juvenesdum sumus…“. – Ränder teilw. etwas stockfleckig.

– Abbildung unten –



Nr. 1852

1853 – Gruppenbild des Corps Saxo-Borussia (ohne Titel). Lith. von C. Schultz bei Lemercier für L. Meder im Grossh. Bad. Minesterium, Heidelberg, um 1865. 46:65 cm, darunter Legende 1-32 mit Buchstabe „B!“ mittig. Blattgröße 57:75 cm. 400,–

Zeigt die Mitglieder im Hof des Gasthauses Hirschgasse mit Blick auf Heidelberg im Hintergrund. Von den 32 meist adligen abgebildeten Studenten sind u.a. folgende unterhalb erwähnt: „1. R. Graf v. Stackelberg – 2. W. Graf v. Tiesenhausen. – 12. S. K. H. Carl August Erbgrossherzog v. Sachsen – 16. F. Erbgraf v. Rechteren-Limpurg – 21. H. v. Wedell – 28. Dr. H. Peltzer“. – Etwas stockfleckig.

– Abbildung oben –

1854 – „Nach der Mensur“. Lith. nach Baumgärtner von S. Maier bei W. Creuzbauer, Karlsruhe, für L. Meder, Heidelberg und „hinterlegt bei Grossh. Bad. Ministerium des Innern“, um 1870. 34:51 cm, Ecken abgerundet, darüber Titel; Blattgröße 55:76 cm. 300,–

Weiteres Gruppenbild von Corpsstudenten in Heidelberg (wohl Saxo-Borussia). – Auf bräunl. Papier gedruckt. Teilw. etwas fleckig.

1855 **Technik.** 20 Bll. Kupferstiche (aus A. Ramelli, Le diverse et artificiose machine, 1588). Eingefasst von ornament. Bordüre mit Tafelnum. oben. Kl.-fol. 100,–

Vgl. Mortimer, French 452. – Detaillierte Abb. von Brunnen, Mühl- und Wasserrädern, teilw. mit Querschnitt. Auf den vollen Bll. mit französ u./oder italien. Text verso u. teilw. auch auf einem 2. Bl. – Gering gebräunt, Ränder teilw. etwas finger- u. wasserfleckig.

1856 **Totenzettel.** 14 (5 doppelt) Bll. gedruckte Totenzettel, 6 davon eingefasst von ornamentaler Holzschnitt-Bordüre, für Henrich Martin und Maria Anna Sophia von Bianco (jeweils 2 große u. kleine Ex.), Maria Sibilla von Bonn, Gattin des Mediziners Ph. S. von Passera, Herman Joseph Jesse, Carl Franz Xaver Joseph Adam Freiherrn von Kaisersfeldt (2 Ex.), Maria Agnes von Salms (2 versch.). Aachen u. Köln, 2. Hälfte 18. Jh. Fol. (1), Qu.-kl.-fol. (7) u. -kl.-4to (6). 400,–

Mit diversen Gebrauchsspuren, teilw. mit Knitterfalten od. Faltstellen, von den großen Bll. je 1 mit Ausschnitt bzw. Randausriss in der Bordüre, 1 Bl. mit 3 rep. Einrissen u. 1 mit gr. Fehlstellen. Meist fleckig, 4 Bll. stärker wasser- u. 1 davon auch sporfl. – **Dazu: 1.** Gnadenbild mit Darst. Mariens u. unterhalb Ansicht der Klos-

teranlage Einsiedeln. Anonymer Holzschnitt, um 1780. 27:18,5 cm, darunter Bezeichnung. Als Spickelbild ausgeschnitten u. mit Hinterlegungen in Rot, Blau, Grün, Gelb u. Gold. – Gebräunt; bis an die Einfassung beschnitten bzw. diese teilw. u. die Schrift unterhalb angeschnitten u. nachgezeichnet. Aufgezogen. – **2.** 6 Bll. Kupferstiche mit religiösen u. mythologischen Motiven, darunter „Christi Auferstehung“ (Nachstich nach A. Dürer, Kleine Passion). Verschied. Formate. Meist mit Randverlusten angerändert u. verstärkt. – Zus. 21 Bll.

TULPEN UND TULPENMANIE

Vielfältige Sammlung von Tulpendarstellungen, die ein Zeugnis für die Wertschätzung und Faszination ablegen, welche die Tulpe seit der Mitte des 16. Jahrhunderts in Europa fand.

1857 **Tulpen.** 5 (3 kol.; 1 doppelt) Bll. Kupferstiche (aus J. T. de Bry, Florilegium novum, 1612 ff.). Blattgröße 35:20,5 cm. 400,–

Vgl. Nissen, BBI 272 ff. – Dekorative Tafeln aus einem der schönsten Blumenbücher, das zwischen 1612 und 1776 in verschiedenen Ausgaben, u.a. von Merian, aufgelegt wurde. 3 Bll. zeigen jeweils mehrere Tulpen inklusive Stengel und Zwiebel, ein weiteres Bl. mit je 9 Tulpenblüten (vorliegend je 1 kol. und unkol. Ex.). Alle in Lateinisch bezeichnet. 1 Bl. mit gest. arabischer Nummerierung 82 oben rechts, 4 Bll. oben mittig mit TAB. CCXLIX, CCLV, CCLVI bzw. CCLX. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, bei 1 Bl. vor allem rechter Blattrand etwas ausgfranst. Oberecken verso teils mit Montageresten. – **Dazu:** Darst. von 8 Tulpenblüten sowie Fruchtkapsel und Zwiebel mit Blättern auf 1 Bl. Kupf. (aus E. Sweertius, Florilegium), um 1620. 33,5:21 cm. Gering gebräunt, verso teilw. von alter Hand in Tinte beschrieben. – Zus. 6 Bll.

1858 – 8 (6 kol.; 1 doppelt) Bll. Kupferstiche mit Abbildung von je 2-3 Tulpen (aus: C. de Passe, Hortus floridus, Utrecht u. Arnheim 1614-1617). Je ca. 21,5:14 cm. 500,–

Vgl. Nissen, BBI 1494 u. de Belder 272. – Aus dem berühmten holländischen Florilegium liegen die Tafeln 28, 29, 30, 31, 32 (je 1 kol. u. unkol. Exemplar), 44 und 54 vor, davon 6 mit lateinischem und 2 ohne Rückentext. – Leicht gebräunt, vor allem Ränder etwas fleckig, 2 Taf. mit etwas Plattenton. Rückentext leicht durchscheinend. 5 Taf. in Papiermaske eingesetzt. – **Dazu:** 7 Bll. mit 8 emblematischen Textkupf., auf denen meist auch eine Tulpe oder ein Tulpenstrauß zu sehen ist, (aus: J. Cats, Alle de wercken, Amsterdam 1655). Auf den vollen Textbll. in Fol. (5), 2 Bll. beschnitten. Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, 1 Bl. unter Passepartout montiert. – **Beiliegen** 2 Bll., davon 1 mit 3 Tulpen in Holzschnitt, (aus R. Dodoens, Cruyde Boeck), um 1560. Fol. – Zus. 17 Bll.



Nr. 1860



Nr. 1862

1859 – „Corona imperialis maior, Tulipa bombicina flore rubro, Tulipa persica“. Kaiserkrone flankiert von je 1 Tulpe. In satten Farben kol. Kupferstich (aus P. Vallet, Le jardin du roy tres chrestien Henry IV., Paris), um 1620. 30:16,5 cm. 400,–

Vgl. Nissen, BBI 2039 u. de Belder 370. – Prachtvolle Tafel noch vor der Nummerierung (diese hs. in Tinte ergänzt) aus dem seltenen Florilegium. – Minimal gebräunt bzw. fleckig, rechts im Bild kl. Rostfleck; kl. Randläsuren. An den Oberecken unter Passepartout montiert. – **Dazu:** 6 Bll. Kupferstiche (je 2 kol. bzw. in Farbstich) mit Abb. von Tulpen u. teils auch anderen Blumen gest. nach Perrot, Prevost, Ranson u. Mme. Vincent sowie von Scattaglia (aus Histoire naturelle); 1 Bl. ohne Namensangabe. 4to. Teils stärker gebräunt, fleckig bzw. angestaubt, kl. Randläsuren. – 1 Beilage. – Zus. 8 Bll.

– Extremely Rare –

1860 – „Novae florum icones“. Gest. Titel mit blumengeschmückter Kartusche und 5 Kupfertafeln (aus unterschiedlichen Ausgaben des Werkes) mit Blumenbuketts, die jeweils auch ein oder zwei Tulpen enthalten. Amsterdam, L. Renard, N. Visscher (u.a.?), ca. 1650-um 1700. Blattgröße je ca. 41:28 cm. 800,–

Vgl. Hollstein Dutch XXXVIII, S. 286, 89 ff. – Aus dem seltenen und reizvollen Werk – das wohl aus mehreren Serien gleichen oder ähnlichen Titels besteht und von verschiedenen Amsterdamer Verlegern publiziert wurde – liegen der gest. Titel und wohl auch 2 Tafeln in der Ausgabe bei L. Renard vor (s. digitalisiertes Ex. der BSB), eine dieser Tafeln mit hs. Numerierung. Ferner vorhanden 3 Tafeln mit Linieneinfassung und unten rechts in der Platte num. 5,



Nr. 1863

(Tulpen.)

11 und A.6; letztere mit Verlagsvermerk von N. Visscher. – Leicht gebräunt, Blattränder etwas stärker bzw. etwas fleckig u. angestaubt, mittig jeweils leichte Hängefalte. Titel mit kl. Randeinriss, letzte Taf. im Bild mit großen Braunflecken.

– Abbildung Seite 149 unten –

1861 – 6 (1 doppelt) Bll. mit einem oder mehreren Tulpenstengeln in Farbstich mit Retusche (aus J. W. Weinmann, Phytanthoza iconographia), um 1740; gest. von S(euter; 5) und H(aid). Plattengröße ca. 33:21 cm, Blattgr. unterschiedlich. 350,–

Vgl. Nissen, BBI 2126, Dunthorne 327 u. Great Flower Books 80. – Aus einem der schönsten und umfangreichsten Pflanzenwerke des Barock, berühmt für die Technik des Stiches, sind die Tafeln 982, 991, 994 (2 Ex.), 996 und 997 vorhanden. – Stellenw. leicht fleckig u. Blattränder etwas gebräunt, 1 Bl. insgesamt etwas gebräunt u. fleckig, 1 weiteres mit Bräunungsrand aufgrund früherer Rahmung. Die gest. Num. von Taf. 997 durch Rasur entfernt.

1862 – 7 Bll. altkol. Kupferstiche von J. M. Seligmann (4) und A. L. Wirsing (3; aus C. J. Trew, Hortus nitidissimus), Nürnberg, (1750 ff.). Blattgröße 48,5-54:33,5-38 cm. 1.000,–

Vgl. Nissen, BBI 1995, Stafleu-C. 15130 u. Great Flower Books 78. – Prachtvolle Abbildungen unterschiedlicher Tulpen in zeitgenössischem Kolorit, teilweise mit Deckweißhöhung. Enthalten sind Tulipa II (La Solitaire brune), IV (La Nouvelle), V (Double blanc bordé), VI (Prinz Friderich), XIV (Keizer Josephus), XX (Princesse des Austuries) und XXV (Le Perroquet monstre rouge). Die 3 von Wirsing gestochenen Bll. mit Datierungen zwischen 1770-1774. – Stellenw. leicht fleckig, vor allem 3 Bll. etwas gebräunt. Tulipa VI mit mehreren kl. rep. Randläsuren, XXV mit kurzem hinterlegtem Randeinriss. 2 Bll. an den Ecken unter Passepartout montiert, die restlichen Bll. in den Ecken verso teilw. mit Montageresten.

– Abbildung Seite 149 oben –

1863 – „Tulipa lutea… Gelbe monstroese (**&**) Tulipa monstrosa… Rothe monstroese Tulpen **(&)** Tulipa alba erubro… Weiß mit roth und grün gestreifte Tulpe, (daneben) Tulipa violacea… Violet mit weiß vermengte Tulpe". 3 Bll. altkol. Kupferstiche (aus G. W. Knorr, Thesaurus rei herbariae, Nürnberg), um 1760. Plattengröße je ca. 31:20 cm. 500,–

Vgl. Nissen, BBI 1081, Dunthorne 214 u. Great Flower Books 62. – Prachtvolle Darstellungen mit je einer aufgeblühten Papageientulpe (2) bzw. zwei verschiedenen Tulpen nebeneinander. Oben rechts in der Platte nummeriert T., T.1. und T.2. – Stellenw. leicht fleckig, das 3. Bl. links im Bild mit angebrochener rep. Quetschfalte. – **Dazu:** 5 (3 kol.) Bll. Kupf. mit Darst. von Tulpen (4) bzw. deren Blütenblättern (1) von H. Cause (aus: De koninglycke Hovenier), M. Harris (Taf. XXIII aus: The Aurelian), H. F. van Hove nach W. Sonmans (aus R. Morison, Plantarum historiae universalis Oxoniensis; in den Rändern zahlr. Wurmgänge), H. Landseer nach P. Reinagle (aus R. J. Thornton, New illustration) sowie nach J. D. Preisler (ohne Stecherangabe). Ende 17.-Anfang 19. Jh. Unterschiedl. Formate von 4to bis Fol. Etwas gebräunt, stellenw. leicht fleckig oder mit Läsuren. – Zus. 8 Bll.

– Abbildung links –

1864 – 4 Bll. kol. Kupferstiche mit je 2-5 Tulpen (aus D. Rabel, Theatrum florae, Paris 1771). Je ca. 34:22 cm, 1 Bl. mit in Gold kol. Einfassungslinie. 800,–

Vgl. Nissen, BBI 1575 u. de Belder 289 (beide ohne Erwähnung der späten 4. Ausgabe). – Tafeln II, III, V und IX aus Rabels seltenem, erstmals 1622 erschienenen prachtvollen Florilegium, das 1771 von dem Verleger Desnos Maria Sybilla Merians Insektenwerk beigefügt wurde. – 2 Bll. leicht gebräunt, 1 etwas stärker; das 4. auf bläuliches Papier gedruckt. Vereinzelt minimal fleckig, 1 Bl. mit schwacher horizontaler Falte mittig. 1 Bl. recto an der Oberkante u. 2 Bll. verso an den Oberecken mit Montageresten.

– Abbildung unten –

1865 – 5 Bll. altkol. Kupferstiche (aus P. J. Buchoz, Collection coloriée des plus belles variétés de tulipes, Paris 1781-1797). Blattgröße 37-48:27-30 cm. 500,–

Vgl. Nissen, BBI 280 u. Great Flower Books 52. – Seltene Tulpendarstellungen, bei 3 Bll. Bildhintergrund zart in Hellblau laviert. Vorliegen Tafel V, XX, (XXI), XXXVII und XXXIX, unterhalb bezeichnet „La Belle Hollandoise – L'Espagnole – La Lemonnier – La Charmante – Le Duc De Berry". – Leicht gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, 2 Bll. am oberen Blattrand mit Heftungslöchlein. Taf. V mit



Nr. 1864

schwacher horizontaler Knickfalte mittig, die nicht nn. Taf. (= XXI) mit schräger Knickfalte durch die linke obere Bildecke, Ränder teils ausgefranst u. mit kl. Einrissen.

– „A Noted Rarity" –

1866 – „Tulipa Sylvestris. L.". In Grün gedruckter u. altkol. Kupferstich (von Poisson aus: J. P. Bergeret, Phytonomatotechnie universelle, Paris 1783-1786). Plattengröße 34,5:20 cm. – **Dazu:** „Tulipa Suavéolens. Tulipa Odorante". Farbig gedruckter Punktierkupfer mit Retusche von Langlois nach P. J. Redouté (aus: Les Liliacèes, Paris), um 1810. Blattgröße 51,5:35 cm. 600,–

1. Vgl. Nissen BBI 145, Great Flower Books 50 u. de Belder 21. – Seltene Darstellung einer Wilden Tulpe mit mehreren kol. Detailabb. von Blüte, Blütenblättern, Fruchtknoten und Zwiebel. „The Phytonomatotechnie is a noted rarity: the prospectus announced 100 coloured copies to be published; probably far fewer were produced". – Leicht gebräunt, Blattränder an 3 Seiten stärker u. oben auch etwas wasserrandig; einzelne kl. Randläsuren. Blüte des Stängels oben mit Farbverwischung. An den Oberecken unter Passepartout montiert. – **2.** Vgl. Nissen, BBI 1597, Dunthorne 231 u. Great Flower Books 71. – Abb. einer Schrenks Tulpe mit roten Blütenblättern mit gelbem Rand, links kl. unkol. Detailabb. des Fruchtknotens. – Kaum fleckig. Bis an/in den Plattenrand beschnitten.

– Abbildung rechts –

1867 – 8 Bll. altkol. Kupferstiche mit Schmetterlings- und Insektendekor (aus: Nederlandsch Bloemwerk, Amsterdam 1794). Plattengröße meist ca. 22:16 cm. 600,–

Vgl. Nissen, BBI 2219, Hunt 733, Dunthorne 215 u. Landwehr, Dutch books with coloured plates 19. – Tafeln IV, XVIII, XXXV, XXXVI, XXXXII, XLIV, XLVII und LIII mit meist je 1-2 Tulpen aus dem schönen „Bloemwerk", „a symbol and representation of the ascendancy of the Dutch nurseryman, the developer and disperser of tulips, hyacinths, and auriculas at the end of the eighteenth century" (Hunt). Zu 5 Tafeln liegt das zugehörige Textblatt bei. – Leicht gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, Blattränder punktuell mit Montageresten. – **Dazu:** 7 Bll. kol. Kupf., davon 6 mit Tulpen u. teils mit anderen Blumen kombiniert, u.a. gest. von F. Curti u. nach M. S. Merian gest. von M. Molinier (Abdruck wohl Ende 19. Jh.), 5 Bll. ohne Namensangabe. 8vo u. 4to. Etwas gebräunt u. (stock)fleckig, 1 Bl. unter Passep. montiert. – Zus. 15 Bll. Kupf. u. 5 Textbll.

1868 – „Tulipa clusiana (**&**) Tulipa celsiana" (jeweils auch französ.). 2 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer mit Retusche von Tassaert nach P. J. Redouté (aus: Les Liliacèes, Paris), um 1810. Blattgröße 52,5:35,5 cm. 500,–

Vgl. Nissen, BBI 1597, Dunthorne 231 u. Great Flower Books 71. – Tafel 37 und 38 aus dem seltenen und berühmten Prachtwerk. – Kaum fleckig, 1. Bl. mit schwacher Knickfalte am rechten Blattrand. – **Dazu:** 11 Bll. in Kupf. (6, davon je 1 farbig bzw. in Rötelmanier gedruckt), kol. Lith. (2) u. kol. Holzschnitt (1) mit Tulpendarstellungen, teilw. zusammen mit anderen Blumen, u.a. von Hill nach Vanhuysum, aus Mattioli (dt. Ausgabe), von Langlois nach Redouté, von Roubiliac (2), nach Tessier und von Zanoni. Ende 16.-19. Jh. 4to u. Kl.-fol. Meist gebräunt, teils angestaubt, fleckig od. mit kl. Läsuren. 1 Bl. rechts mit Bildverlusten aufgezogen. – Zus. 13 Bll. u. 1 Textbl.

1869 – Malerische Darstellung eines einzelnen Tulpenstengels mit lila-weißer Blüte, auf einem der beiden Blätter 2 Tautropfen. – **Dazu:** Bouquet aus Tulpe, Passionsblume und Wicken. – 2 Bll. kol. Lith. von A(ndrew) J(ames aus: The parterre: or, beauties of flora bzw. Flora's Gems, or the treasures of the parterre, London 1842 bzw. ca. 1830-1837). Blattgröße 37:26,5 u. 36,5:27 cm. 400,–

Vgl. Nissen, BBI 35 (nur das 2. Werk) u. Great Flower Books 47. – Dekorative Darstellungen. – Leicht gebräunt, in den Rändern stellenw. etwas fleckig; das 2. Bl. etwas stärker gebräunt u. mit Bräunungsstreifen in den Rändern, links kl. rep. Randeinriss. – **Beiliegen:** 21 Bll. mit Abb. einer Einzeltulpe (1) sowie Sträußen, teils kombiniert mit anderen Blumen, in kol. Lith. u.a. von Bénard, Engelmann, Langlumé, Lemercier, C. Louis (13, davon je 1 fünf- bzw. dreifach vorhanden) u. Turgis (2). Mitte-Ende 19. Jh. 4to u. Fol. Teilw. etwas gebräunt, (stock)fleckig od. mit kl. Läsuren. – Zus. 23 Bll. 3 Bll. punktuell unter Passepartout montiert.

1870 – 26 (15 kol.; 3 doppelt) Bll. in Kupferstich (16, davon 3 farbig gedruckt), Holzschnitt (2), Lith. (3, davon 1 in Rot gedruckt), Chromolith. bzw. Farbdruck (zus. 5) mit Abb. von Bouqets aus Tulpen, teilw. kombiniert mit anderen Blumen (7), sowie einzelnen oder mehreren Tulpen oder Tulpendetails aus verschiedenen Werken. 17. Jh. bis um 1900. Unterschiedl. Kleinformate. 400,–



Nr. 1866

Enthält u.a. Abb. von Sträußen aus Comenius' „Orbis pictus", aus Ferraris „Flora", aus den „Unterhaltungen aus der Naturgeschichte des Pflanzenreichs" (2, davon 1 mit Stecherverm. J. Schaly) und mit Verlagsvermerk von G. Valk/Amsterdam; ferner Abb. einzelner Tulpen, teilw. mit kl. Details, aus: Jaume Saint-Hilaire, Plantes de la France (3), Mattioli, einer späteren Ausgabe von Theophrasts Historia plantarum etc. sowie Darst. mehrerer Tulpen (aus Ludwig, Fürst zu Anhalt-Köthen, Der Fruchtbringenden Gesellschaft Nahmen), einer Tulpenblüte zusammen mit 2 Anemonen nach Mad. Basseporte (je 1 kol. u. unkol. Ex.) etc. – **Dazu:** 22 Bll. kol. englische Kupf. erschienen bei Carington Bowles (1), Curtis (6; 2 aufgelegt), Th. Kelly (1) u. Ridgway (7), ferner aus dem Horticultural Journal (5) bzw. Cabinet (1) u. R. Sweet, The ornamental Flower Garden (1). 19. Jh. 8vo. – Zus. 48 Bll., einige mit zugehörigem Textbl. (nicht mitgezählt). Teilw. leicht gebräunt od. fleckig, leichte Gebrauchsspuren, wenige Bll. unter Passepartout. oRR/Waf.

1871 – 13 farbige Bll. mit Tulpendarstellungen in unterschiedlichen Techniken und Kunststilen des 20. Jahrhunderts. Verschied. Formate von Kl.-4to bis Fol. 300,–

Enthält einen num. und signierten Siebdruck von Siep van den Berg, ferner vordere Umschlagseite des Magazins „Mon ouvrage" (No. 48 vom 15.2.1925), 1 Doppelblatt „Contes des Pays-Bas", Holländerin in Tracht mit Tulpen in einem Korb nach E. Sieburg, 3 Bll. (davon 2 mit Tulpendarst.) aus Kinderbüchern (2 aufgezogen), inkomplettes Notenheft „Six morceaux faciles" von Henri van Gael mit Tulpenillustr. auf der vord. Umschlagseite, 1 Darst. nach Walter Crane aus „Flora's Feast" etc. – Teilw. leicht gebräunt u./oder (stock)fleckig, leichte Lager- u. Gebrauchsspuren, teils unter Passepartout. oRR/Waf.

1872 – **Aquarelle.** Tulpenstengel mit lila-weiß geflammter Blüte und 5 Blättern. Aquarell, auf dem Unterlegblatt **Jan van der Vinne (1699-1753) zugeschrieben.** Blattgröße 45:29,5 cm. Leicht gebräunt, gering fleckig.

(Tulpen.)

Punktuell aufgelegt u. unter Passepartout, dadurch am rechten Blattrand mit Klebespuren. 600,–

Dazu: 9 Bll. Aquarelle mit meist je einem Tulpenstengel sowie 1 Strauß aus Iris, davon 1 Bl. mit Bezeichnung der Tulpe „Adm: Wena“ u. 4 Bll. signiert. Um 1800-20. Jh. Verschiedene Folio-Formate. Leicht gebräunt bzw. fleckig, 4 Bll. insgesamt u. 1 Bl. in den Rändern stärker, vereinzelt kl. Läsuren, je 1 Bl. knitterfaltig bzw. mit schwacher Mittelfalte. – Zus. 10 Bll.

1873 – – 11 Bll. Aquarelle mit Abbildungen einzelner Tulpen (7), je 2 Tulpen (2) und je 1 kl. Strauß mit Tulpe mittig bzw. Arrangement von liegenden Blütenstengeln, darunter 3 Tulpen. 500,–

Dazu: 6 Bll. mit Zeichnungen in Bleistift, Tusche und Rötel sowie 1 japanischer Farbholzschnitt (mit beiliegendem Textblatt; von Iwasaki Tsunemasa aus „Honzo Zufu“) mit Tulpen. – Zus. 17 Bll. 18.-20. Jh. Unterschiedl. kleinere Formate von 12mo bis 4to. Teilw. etwas gebräunt, fleckig und/oder mit kl. Läsuren, 1 Bl. etwas wurmstichig u. mit Knickspuren.

1874 – **Besler, B.** Bulbus sylvestris seu Ornithogalum luteum, Hyacinthus Orientalis (&) argenteo colore, Tulipa praecox. (2) (Acker-Gelbstern, Garten-Hyazinthe u. Tulpen). Kol. Kupferstich (aus: Hortus Eystettensis, 1613-bis ca. 1750 erschienen). Fol. Leicht gebräunt, vereinzelt minimal fleckig; seitlich mittig je 1 kl. Loch, Rückentext stellenw. durchscheinend. Mittig 2 horizontale Hängefalten. 500,–

1875 – – Tulipa lutea maculis aspersa minutis (&) candida lineis viridibus (&) lutea margine roseo (&) miniata linea viridi (&) Coccinea albescentibus oris (Goldgelbe, Frühe [3] u. Späte Tulpen). Kol. Kupferstich (aus: Hortus Eystettensis). Fol. Leicht gebräunt, Rückentext leicht durchscheinend. 1.200,–

– Abbildung Tafel 14 –

1876 – – Tulipa lutea virgulis oblongi ad latera, colore cinnabaris (&) alba circo calicem luteum, radis rubente (&) lutea irrorata ex cinnabari rutilis maculis (&) candida purpura rub(ens &) lutea, in medio coniformacula rubens (Gelbe, weiße, goldene, weiß-rot gestreifte u. goldgelbe Tulpe). Kol. Kupferstich (aus: Hortus Eystettensis). Fol. Etwas gebräunt, vereinzelt Fleckchen, links kl. Loch im Tulpenblatt, mittig mit Hängefalte u. im Unterrand kl. Quetschfalten. Mit kl. Randläsuren ganz verstärkt. – Rückseitig Zwischentitel (etwas durchscheinend). 1.000,–

– Abbildung oben –

1877 – – Tulipa miniata pleno flore (&) nivea oris purpurascente (&) flore pleno tota lutea (Späte [2] u. zweiblütige Tulpen). Kol. Kupferstich (aus: Hortus Eystettensis). Fol.



Nr. 1876

Leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig, links kl. Loch (ohne Bildverlust). Mittig kl. fragile Quetschfalte, Blattränder stellenw. leicht ausgefranst. Rückentext leicht durchscheinend. 1.200,–

– Abbildung Tafel 14 –

1878 – – Tulipa nivei coloris oris rubeo purparascen. (&) florib. riflexis inferi. miniatis exterius herbaceis margine ex cinnabari ru. (&) florib. ex sulphuro colore pallescentibus lituris prope apices roseis flammiformib. (&) ex pallido tota virescens (&) purpurea calice pallescente (späte, frühe, geflammte, wilde u. Gesner Tulpe); gest. von J. L(eypolt). Kol. Kupferstich (aus: Hortus Eystettensis). Fol. Leicht gebräunt, in den Rändern stellenw. etwas stärker bzw. leicht fleckig, unterer Blattrand leicht ausgefranst; seitlich im Bild jeweils winziger Wurmstich. Rückentext leicht durchscheinend. 1.200,–

– Abbildung Tafel 14 –

IX. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN



Nr. 1894

1879 „Description de la Germanie", südlich orientierte Karte. – **Dazu:** Bayern-Schwaben sowie Ansichten von Heidelberg und Worms, die 2 Ans. jeweils von 2 Stöcken gedruckt und zusammengesetzt, diese in den Faltstellen knittrig. – 4 Bll. Holzschnitte (aus **S. Münster**, französ. Ausgabe), ab 1550. Je ca. 25:35 bzw. 25:71 cm. – Meurer, Germania 2.8.1. 500,–

Beiliegen: 8 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-20. Jh. von/aus Daumont (Dresden), Heuer-Fuchs (Hamburg: „Steinstrasse u. neue Wasch u. Badeanstalt"), Illustrierte Zeitung (Bodensee), Neele („Map of the territory inhabitated by the Saxons north of the Elbe" bis Flensburg reichend; alte Faltstellen), Simon („Hambourg 1889"), Schloemann-Schwann („Insel Sylt"), anonym-französ. (Landau; Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung; die horizontale Knickfalte teilw. geplatzt; auf Lwd. aufgezogen) und anonym-ital. („Disegno dell'assedio di Kehl" mit Straßburg). Jeweils gebräunt u. braunfleckig. – Zus. 12 Bll.

1880 „Nova totius Germaniae descriptio". Kupferstich-Karte von **M. Merian**, um 1650. Mit figürl. Kartusche. 26:36 cm, darüber Wappenleiste. Bugeinriss unten bis ins Bild rep. Oben u. unten beschnitten. – Meurer, Germania 8.12.2. 600,–

Dazu: 10 (9 kol.) Bll. in Holzschn. (1) u. Kupf. mit Karten von Deutschland (5) von bzw. aus Clüver-Geelkercken, Homann Erben (braunfleckig, links auch wasserrandig), Münster („Germanicae nationis decriptio"; M., G. 2.8.1), Schenk (einige Unterstreichungen in Tinte) und anonym („Germaniae veteris"); ferner süddeutsche Gebiete von/aus Funck, Homann Erben, Weigel (jeweils Schwaben) u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 11 Bll. Etwas gebräunt u. fleckig, einige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1881 **Konvolute.** 6 Bll. mit Panoramen in Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler bzw. Witte (1) bei F. C. Eisen, um 1840. Je ca. 8:54 cm, darunter meist dt.-französ. Titel. 400,–

Enthält schöne Panoramen bzw. Gesamtansichten von Bingen, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, Konstanz (ohne franz. Titel) und Ruhrort/Duisburg. – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig sowie angestaubt, Ränder stärker u. teils auch wasserfleckig.

1882 – 7 Bll. mit Gesamtansichten. Kupferstiche von Aveline (3) bei Crepy, Paris, um 1730. Jeweils mit französ. Titel und Legenden unterhalb. Qu.-kl.-fol. 500,–

Enthält seltene und schöne Ansichten von Augsburg, Frankfurt a. M., Hamburg, Heilbronn, Köln, Lübeck und Trier. Jeweils mit Crepys Adresse „rue St. Jacque a St. Pierre". – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. – **Dazu:** 4 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten von/aus Münster (Meissen; stark gebräunt), Schut-Visscher (Köln), anonym-deutsch („Ansicht von Stuttgart"; beschnitten u. auf Zeichenkarton montiert) und anonym-holländ. (Belagerungsansicht von Rheinberg). – Zus. 11 Bll.

1883 – 13 Bll. mit 9 meist englischen Aquarellen sowie 4 teils lavierten Tuschzeichnungen. 19. Jh. (einige Bll. datiert). Verschiedene Formate. 400,–

Enthalten sind überwiegend anonyme Teil- und Gebäudeansichten aus Bamberg, Bingen, Eisleben, Frankfurt a. M. (Eschenheimer Tor, Kaiserdom), Hamburg (Außenalster), Leipzig, Mainz (u.a. Drususstein), Nordhausen und Tegernsee (Karl Stieler-Denkmal), 3 Ansichten sind unbezeichnet. – Teils gebräunt od. fleckig, Kaiserdom auf Karton aufgezogen u. unter Passepartout montiert.

1884 – 20 Bll. altkol. oder kol. Kupferstich-Karten des 18. Jh. Meist Q.-fol. 400,–

Enthält Gebietskarten und Pläne von bzw. aus Coronelli (Köln „settentrionale"), Dumont-Roussot (2 Pläne: Landau u. Ulm), der Homann'schen Offizin (15: Bayern, Braunschweig, Breisgau, Franken, Hohenlohe, Jülich-Berg, Katzenelnbogen, Oberpfalz, Schwaben, Speyer, Taunus-Wetterau u.a.), Robert de Vaugondy (Westfalen) und de Wit (Kleve-Mark). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren; wenige bis an/in die Einfassung beschnitten.

1885 – 20 Bll. Kupferstiche aus M. Merian, um 1650. Überwiegend Qu.-kl.-fol. 500,–

Enthält meist Gesamt- und Vogelschauansichten von Aschaffenburg-Steinheim, Augsburg, Bacharach, Bamberg, Erfurt, Freising, Frankenthal, Hessisch-Oldendorf (von 2 Platten gedruckt; beiliegen 3 Papierstreifen mit Legenden zur Schlacht, diese nicht mitgezählt; Einrisse in den Faltstellen), Ingolstadt, Koblenz, Mannheim, München (Bug restauriert), Ulm, Würzburg (von 2 Platten gedruckt) u.a. Ferner Teilans. von London, Scheldemündung mit Zandvliet

(Konvolute.)

im Zentrum, je 1 Porträt von Gustaf Adolf und Maria Eleonora v. Brandenburg etc. – Meist etwas gebräunt u. braunfleckig; wenige mit kl. Läsuren. – Beiliegen: 4 Bll. – Zus. 24 Bll.

1886 – Ca 30 (einige kol. bzw. grenzkol.) Bll. meist Kupferstiche des 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält Ansichten (13) von/aus Balzer-Hammer („Ansicht der Stadt und des Schlosses Weissenfels an der Saale"; angestaubt; Randeinriss oben bis ins Bild rep.), Beyer-Spilman-Langendijk (4 von Kleve), Braun-Hogenberg (Lüneburg; beschnitten u. angerändert), Janssonius-Städtebuch (Aachen; Loch mittig), La Croix-Halma (Köln), Remondini (Göttingen „Palmer Straße"; beschnitten u. angerändert), Remshard-Wolff („Der Bach bei Augsburg"; präpariert bzw. Fenster ausgestanzt sowie anger.) u.a.; ferner Karten (18) u.a. von bzw. aus Blaeu (Hessen u. Lüneburg), Gerritz-Blaeu (Jülich-Kleve-Berg, 1660), Janssonius (Nassau u. Kleve in 3 Ex.), Lotter (Frankfurter Gebiet; Kolorit verblasst), Ottens („Nieuwe Kaart van het Hertogdom Kleef"), Sanson-Jaillot (2: Jülich u. große Kte. der Rhein-Mosel Gebiete), Schenk (Rhein; linke Bildecken ergänzt), Visscher (Kleve in 2 Varianten) und de Wit (Kleve-Mark). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, einige gereinigt u. verstärkt; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1887 – Ca. 45 (zahlr. kol.) Bll., meist Kupferstich-Karten, des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält Gesamtkarten (ca. 10) und Gebietsktn. von/aus Berey („Carte des haulte et basse Allemagne", 1645; auf Papier aufgezogen), Blaeu (Deutschland, Rügen, Bad Hersfeld u. Oberpfalz), Covens & Mortier, Delisle (jeweils „Allemagne"), Herdegen-Rheinwald-Leizelt („Südwestliches Deutschland", 1802), Homann'sche Offizin (Brandenburg, Braunschweig, Franken, „Germaniae… mappa critica", Lüneburg, Mecklenburg, Niedersachsen, Postkarte, Schwaben, 4 Rhein-Ktn., rechte Hälfte der Württemberg-Kte. u.a.), Jaillot (Franken u. Pommern mit Rügen), Mercator-Hondius („Palatinatus Bavariae"), Robert de Vaugondy (Pommern u. Westfalen), Tröltsch-Aue („Dislokationskarte der Kriegsmacht des Deutschen Reiches"; Wandkte. Anfang 20. Jh.; Faltstellen eingerissen), Voigtländer (Nahetal-Bad Kreuznach) etc. – Etwas gebräunt, braun- u. teilw. wasserfleckig sowie mit Knickfalten u. rep. Bug- u. Randeinrissen, einige Bll. stärker betroffen; teilw. mit Papierverklebungen im Bug. oRR./Waf.

1888 – Über 150 (einige doppelt bzw. mehrfach vorhanden) Bll. Kupferstiche des 17./18. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. 500,–

Enthält meist Ansichten/Pläne von bzw. aus de Fer (10: Augsburg, Breisach, Freiburg, „Mont Royal", Carlsburg u.a.), Meisner (4: Grebenstein, Liebenau, Neukirchen u. Willenberg), Merian (ca. 110: Fürstenbrunn, Hadmersleben, Halberstadt, Heiligenberg, Kirchberg, Königstein Sachsen, Merseburg, Naumburg, Philippsburg, Plauen, Stralsund, Sulzburg, Vacha, Varste, Veltheim, Wallersdorf, Wolgast, einige Klöster, Schlachtendarst., kl. Ortschaften u.a.; ferner Karten von Deutschland [dat. 1633], Elsaß, Franken, Mansfeld u. Sachsen), Wening (ca. 30 Schloss-Darst. aus Bayern) etc. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit Randeinrissen.

1889 – Über 500 (wenige kol., teilw. mehrfach vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 15.-20. Jh. 400,–

Enthält Ansichten u.a. von Augsburg, Berlin (ca. 120), Bremen (ca. 20), Dresden, Hamburg (ca. 30), Heidelberg (ca. 100), Kiel, Koblenz (2 von Dunker-Byrne-Schütz), Köln, Konstanz, Leipzig, Lübeck (ca. 20, 1 aus Münster), Magdeburg (aus Schedel; Wasserschaden unten bis ins Bild), Potsdam (ca. 20) und Ulm. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

BADEN-WÜRTTEMBERG – BAYERN – FRANKEN – PFALZ

1890 **Baden-Württemberg.** „Topographischer Atlas ueber das Grossherzogthum Baden auf Befehl Sr. Königlichen Hoheit des Grossherzogs Leopold… in 55 Blättern… im Maasstabe 1/50000" (Titelblatt mit Übersichtskarte). 52 Bll. Lith. vom „Bureau des Grossherzogl. General-Quartiermeister-Stabes", 1838-1849. Blattgröße je ca. 47,5:46 bzw. 3 Bll. je 63,5:45,5 cm. 400,–

Spezialkarte mit den Gebieten zwischen Wertheim/Heidelberg und Bodensee/Freiburg, Bühl und Karlsruhe im Zentrum. Hier folgende Sektionen zus. auf 1 Bl. gedruckt: 2a+6, 2b+7 und 15+16. – Teilw. leicht fleckig; alle Bll. bis an/in die Einfassung beschnitten, gefaltet u. verso mit Titelschild versehen; in Lwd.-Kassette aufbewahrt (13:25 cm; etwas angeschmutzt u. berieben).



Nr. 1898

– Selten –

1891 **Bamberg.** „Karte von dem Hochstift und Fürstenthum Bamberg… in vier Blättern". Altkol. Kupferstich von J. Roppelt bei Schneider & Weigel, Nürnberg, 1801; gest. von C. F. Lochner. Oben links Titelkartusche mit Gesamtansicht, seitlich Legenden und 1 Wappen. 74:74 cm. 400,–

Heller 94: „Sehr genaue und hübsche Landkarte". – Selten, laut H. erstmals mit Dat. 1800 erschienen. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit je 1 rep. Einriss in den linken Ecken; winzige Fehlstelle unten bei Nürnberg. Die 4 Bll. auf Lwd. aufgezogen.

1892 **Bayerisch-Schwaben.** Konvolut von 14 Bll. mit altkol. Gebietskarten (3; 2 alt-, 1 grenzkol.) sowie 11 (1 altkol.) Bll. mit Ansichten und Plänen von Höchstädt (2) und Lauingen (9; 1 doppelt, 1 Faksimile). Unterschiedl. Formate. 400,–

Die Karten zeigen die Region Burgau von J. Michal bei M. Seutter, um 1730, bzw. aus Reilly, um 1790, sowie Donauwörth bei P. Schenk jun., nach 1704 (letztere unten mit Belagerungsplänen von Donauwörth, Höchstädt und Augsburg). Ferner enthalten Ansicht und Plan von Höchstädt in Kupf. von G. Bodenehr bzw. von J. van Vianen aus Dumont-Rousset sowie 9 Bll. mit Ansichten (8) und Plan von Lauingen in Kupf. aus Bertius , D. Meisner (2 Ex.), F. Valegio und von G. Bodenehr, altkol. Radierung von Braun-Hogenberg sowie je 1 Lith., Holzschnitt und Faksimile. – Teilw. leicht gebräunt, fleckig od. mit kl. Läsuren. Einige Bll. unter Passepartout montiert, 1 Bl. aufgelegt. oRR/Waf.

1893 **Bayern.** „La descrittione del Ducato di Baviera". Kupferstich-Karte von P. Forlani, (Venedig), 1566. Mit Schriftkartusche oben rechts. 26,5:34,5 cm. 350,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 333.2 (von 2); Woodward, Forlani 46; Tooley, Italian Atlases; Cart. Bavariae 2.8; BSB 32 mit Abb.; vgl. Meurer, Strabo 17, Novacco 17 u. Ganado-Collection, MNL VI 28 (jeweils die 2. Bayern-Karte mit Dat. 1570). – Selten. Die erste Bayern-Karte von Paolo Forlani im 2. und letzten Zustand mit ausgefüllter Titelkartusche. – Mit 2 Wasserzeichen: Die Karte mit Kardinalshut bzw. die Papiermaske mit Leiter in Wappen mit Stern oberhalb. – Leicht gebräunt u. braunfleckig; vertikale Quetschfalte links. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. alt in breitrandige Papiermaske montiert, dort u. im Bug etwas leimschattig; weiße Oberecken wasserfleckig.

– Seltene Wandkarte –

1894 **Franken.** „Chorographische Krieges-Carte von Zwickau bis Würtzburg … 1759". Kupferstich-Karte in 8 Bll. nach (I. J.) Petri von D. Schleuen, Berlin. Mit mehreren, teilw. großen figürl. und ornament. Kartuschen mit erklärendem Text, Darstellungen von Schlachtordnungen

sowie insgesamt 11 Lagerplänen, ferner unten links Abb. der Schlacht an der Mainquelle. Gesamtgröße ca. 92,5:240 cm, nicht zusammengesetzt. 600,–

Cart. Bavariae 8.1 u. S. 172/3; Brod/M., Würzburg K45 mit Abb. 34 (Blatt mit Kartusche u. Legende); nicht bei Höhn. – Seltene Riesenkarte zum Feldzug des Prinzen Heinrich (Bruder Friedrichs des Großen) gegen die österreichische Armee im Mai 1759. „Kriegsberichterstatter war Isaak J. Petri, die künstlerische Gestaltung lag in den Händen von Johann D. Schleuen. Das Gelände ist zeitgemäß im Grundriss und mit Hilfe von Hangstrichen wiedergegeben. Eine Reihe von Rokokokartuschen unterstreicht den repräsentativen Charakter des Werks“ (C. B.). – Stellenweise leicht fleckig. Die 8 Bll. jeweils in 8 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pp.-Schuber aufbewahrt (23:16 cm).

– Abbildung Seite 153 –

– Seltene Bistumskarte –

1895 **Freising.** „Episcopatus Frisingensis chorographica descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von P. J. I. Finckh, Landshut, 1732). Mit ornament. Titelkartusche oben links, unten rechts Kasten mit Symbolerl. 91:67,5 cm. 500,–

IKAR: Stabi Berlin M 7955 (ohne Verfasserangabe auf 2 Bll.); Fabian, Handbuch der histor. Buchbestände (online) 2.30: „Die kirchliche Kartierung besorgte für das Bistum Freising Philipp Joseph Ignaz Finckh (Landshut 1732)“. – Seltene und detaillierte Gebietskarte in der Begrenzung Pfaffenhofen-Wasserburg-Hall-Landsberg, München mit dem Starnberger See (hier „Würmsee“) im Zentrum. Der Kartograph, wohl ein Nachfahre des Verfassers der bekannten Bayern-Karte Georg Philipp Finckh, ist nicht weiter nachweisbar. – Leicht angestaubt u. fleckig, Ränder stärker u. mit einigen kl. Läsuren. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. in 36 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1896 **München.** „Monachium“. Große Gesamtansicht über die Isar. Radierung nach G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg), 1586. Mit Titelschriftband und großer Schriftkartusche mit 3 Wappen, das mittlere von 2 Löwen gehalten. 28,5:48,5 cm. 400,–

Koeman IV-2, 2890; Fauser 9255. – Gereinigt u. verstärkt, dabei Bugeinrisse hinterlegt, einige kl. Löcher im Bild. – **Dazu:** 10 Bll. Kupf. von/aus Covens & Mortier (große Schwaben-Karte nach Sanson; alte Faltstellen etwas knittrig u. mit kl. Einriss unten mittig), Dumont-Rousset (7 Belagerungspläne von Augsburg, Donauwört, Höchstett, Landshut, Philippsburg, „Traarbach“ u. Ulm; teilw. eingefaltet), Le Rouge (Plan von Nienburg) und Merian (Gesamtansicht von Göttingen). 18. Jh. Unterschiedl. Formate. – Zus. 11 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1897 **Schwaben.** 3 (2 alt-, 1 grenzkol.) Kupferstich-Karten des Schwäbischen Kreises von Robert (de Vaugondy), M. Seutter und G. Valk, ca. 1714-1751. Qu.-fol. Leicht gebräunt u. etwas fleckig. Seutter-Kte. in der Unterhälfte mit rep. Bugeinriss (unten mit Bildverlust), Valk-Kte. oben u. links bis an/in die Einfassung beschnitten (links angerändert) sowie eingerissener Bug rep. 300,–

Dazu: 3 (1 kol., 2 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von Oberschwaben von C. Hurter (bei Blaeu), des Römisch-Deutschen Reiches mit Böhmen von Rizzi-Zannoni bei Lattré und von Südwestdeutschland von Robert de Vaugondy. 17.-18. Jh. Unterschiedl. Formate von 4to-Qu.-fol. Etwas gebräunt, fleckig u. mit kl. Läsuren. – Zus. 6 Bll. oRR/Waf.

BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

1898 **Brandenburg.** „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi, et maximae partis Pomeraniae“. Kol. Kupferstich-Karte von C. J. Visscher (hier: N. J. Piscator), 1633; gest. von A. Goos. Mit ausgem. Schriftkartusche und 4 kol. Ansichten in den Kartenecken. 45:54 cm. 450,–

Campbell 18 u. Taf. V; Hollstein Dutch XXXVIII, 252/II; Kott/T. 519; Blühm/J., Stettin 6. – Dekorative Karte im 2. Zustand (von 5) mit geänderter Datierung. Mit den schönen Ansichten von **Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/O.** Vorliegend mit französ. Rückentext auf Pag. 497-500 und „k“, so nur erschienen in frühen



Nr. 1902

Atlasausgaben von Blaeu (Appendix 1631 ff.; s. Koeman II, 2:021). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig; oben kl. Bugeinriss hinterlegt.

– Abbildung Seeite 154 –

1899 **Pommern.** „Carte de la partie septentrionale du Cercle de la Haute Saxe qui comprend le Duché de Pomeranie et le Marquisat et Electorat de Brandebourg“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (J.) de Beaurain, Paris, 1760. Mit figürl.-ornament. Kartusche, Schriftkasten und Meilenzeiger. 52:72 cm. 500,–

Nicht bei Niewodniczanski. – Seltene Karte mit Berlin und Rügen; „Avertissement“ unten rechts und 3 weitere Textlegenden im Bild. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. In 15 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1900 **Rügen.** „Nova famigerabilis Insulae ac Ducatus Rugiae descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von E. Lubin (aus Mercator-Hondius), ab 1610. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und je 2 gr. kol. Wappen, Segelschiffen und Meeresungeheuern, seitl. Leisten mit je 15 unkol. Adelswappen. 37:48 cm. 200,–

Jäger, Rügen 8; Koeman I, 2192:1A. – So ab 1609 (ohne Verlegerangabe) in den Mercator-Hondius-Atlanten erschienen, wurde ab 1641 von Janssonius durch eine eigene Karte ersetzt. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Unter Glas in Holzrahmen; ungöffnet.

1901 – „Theatrum belli Pommerani“. Kupferstich-Karte von G. P. Busch bei J. A. Rüdiger, Berlin, um 1715. Oben rechts kl. Nebenkarte mit dem genannten Titel und Legende A-Y. 33:43,5 cm. 500,–

Jäger, Rügen 46: „Einblattdruck“. – Seltene Kriegskarte von Vorpommern und dem südlichen Rügen. „Vor Stralsund sind das preußische Hauptquartier (Buchstabe G) und das Lager der Preußen (D), daneben das polnische Hauptquartier (H) eingezeichnet“ (J.). – Restauriert: Gereinigt u. stabilisiert, dabei die alten Faltstellen geglättet; teilw. noch etwas fleckig. 2 kl. Randausrisse unten ergänzt, der linke bis in den Bildrand, kl. Verluste sorgfältig nachgezeichnet.

1902 **Stralsund.** „Plan und Situation von der Statt u: Vestung Stralsund… 1715“. Stadtplan mit Umgebung inkl. der Küste von Rügen sowie farbig eingezeichneten Truppenformationen und kol. Segelschiffen. Zeitgenöss. Kupferstich von J. F. Leopold. Mit 2 ausgem. Vorhangkartuschen. 47,5:55 cm. 500,–

Kott/T. 435; s. Jäger, Rügen 52 (erwähnt). – Seltene, aktuelle Karte zum Pommernfeldzug 1715/1716. – Teilw. leicht fleckig, Ränder etwas stärker u. mit 2 kl. rep. Einrissen links.

– Abbildung oben –



Nr. 1906

HESSEN

1903 **Frankfurt .** „Prospect der Stadt Franckfurt samt der prächtigen Steinernen Brücken über den Main (**&**) ausser der S. Catharinen Pfort zu Franckfurt am Mayn". 2 Bll. kol. Guckkastenkupf. von G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Je ca. 27:40,5 cm, darunter viersprachiger Titel. Das 1. Bl. mit vertikaler Knickfalte. – Sixt v. Kapff K45 u. 47 mit Abb. 450,–

Dazu: 5 kol. Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten mit Frankfurt-Ansichten (4) von bzw. aus Beer-Wilmans („Die Bibliothek"), Bodenehr (mit Darst. des großen Brandes 1719) und Tanner (Hauptwache; bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen); ferner aus Münster (Gesamtans. von Köln). – Zus. 6 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Sehr seltene Ansichten –

1904 – „Ansicht des Römerbergs mit der Nicolaikirche zu Frankfurt a/M.". Kol. Umrissrad. von F. W. Delkeskamp, (1823). 35,5:48,5 cm, darunter Titel mit Widmung und Wappen. 2.000,–

Foth, Delkeskamp S. 61 ff. (ausführlich); Slg. Stiebel 107 („sehr selten"); Müller, Bilderatlas Frankfurt Taf. 42 (jeweils mit Abb.). – Schöner Blick über den Platz mit der Nikolaikirche rechts. „Die Abbildung mit der Bürgermeister-Kutsche vor dem Rathaus und dem durch reiche Staffage belebten Platz davor zählt bis heute zu den beliebtesten historischen Ansichten des Frankfurter Rathauses und seines Umfeldes… Delkeskamp wäre sicher stolz gewesen zu erfahren, dass auch Goethe, der von seiner Muse Marianne von Willemer mit Ansichten seiner Heimatstadt versorgt wurde, ein Exemplar des Römerbergs besaß" (F. S. 68). – Gering gebräunt bzw. fleckig, horizontale Knickfalte unten an der Einfassung teilw. geplatzt. Unter Passepartout gerahmt; nicht geöffnet.

– Abbildung Tafel 12 –

1905 – „Ansicht des Main-Ufers zu Frankfurt aufgenommen vor dem Leonhardsthor". Kol. Umrissradierung nach J. F. Morgenstern von F. W. Delkeskamp, (1823). 32:47 cm, darunter Titel. 2.000,–

Foth, Delkeskamp S. 67 ff.; Slg. Stiebel 77 u. S. 44 (jeweils mit Abb.). – Weitere prachtvolle Ansicht mit belebter Staffage, im Hintergrund die Alte Brücke. „Die Korrespondenz zwischen Marianne und Goethe lässt darauf schließen, dass bereits im September 1823 eine andere Arbeit Delkeskamps den Weg nach Weimar gefunden hatte" (F. S. 68). – Leicht gebräunt u. fleckig. Unter Passepartout gerahmt; nicht geöffnet.

– Abbildung Tafel 12 –

1906 – „Stadt-wehr". Kol. Lith. von B. Merk bei J. G. Scopel, ebda., um 1830. 34:52 cm, darunter Titel und Widmung. 400,–

Slg. Stiebel 194; Müller, Abb. S. 107. – Sehr seltene und schöne Ansicht der Parade am Grindbrunnen (1828) mit reicher Soldatenstaffage im Vordergrund, dahinter die Stadt. „Dem Hohen Senat der freien Stadt Frankfurt a./m. Sehr furchtvoll gewidmet" (unterhalb). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig. Unten einige Randausrisse im Titel u. im Bild ergänzt, nachgezeichnet u. kol.; seitlich bis an die Einfassung beschnitten. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung links –

1907 – „Geometrischer Plan von der Gegend… der Stadt Franckfurth am Mayn". Stadtplan mit Umgebung. Kol. Kupferstich, hrsg. von C. L. Thomas, 1790; gest. von H. Cöntgen. Mit ausgem. Wappenkartusche unten rechts und Legende 1-43 oben links. 40:65,5 cm. 350,–

Berger u.a., Frankfurt K89 mit Abb.; Thieme/B. XXXIII, 61. – Seltene Karte in der Begrenzung Neu Isenburg-Höchst-Rödelheim-Bornheim. Als Einblattdruck erschienen. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder teilw. stärker.

1908 **Kronberg.** „Bei Kronberg 1889". Teilansicht. Aquarellierte Zeichnung von W. Dolle. Blatt- u. Bildgröße 30:39 cm. Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. 200,–

– Goldgehöht –

1909 **Rhein-Main-Gebiet.** „Partie occidentale du temporel de l'Archevesché et Eslectorat de Mayence". Altkol. und goldgehöhte Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, 1696. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 42:55 cm. – **Dazu:** „Table alphabetique". Zugehöriges Ortsverzeichnis; flächig altkol., ebenso. Plattengröße 34:52 cm. – Zus. 2 Bll. 400,–

Rhein-Main-Gebiet mit dem Taunus in der Begrenzung Usingen-Aschaffenburg-Bensheim-Boppard, Mainz im Zentrum. – Gering gebräunt bzw. fleckig; die Karte oben bis an die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert; in farbfrischem Altkolorit.

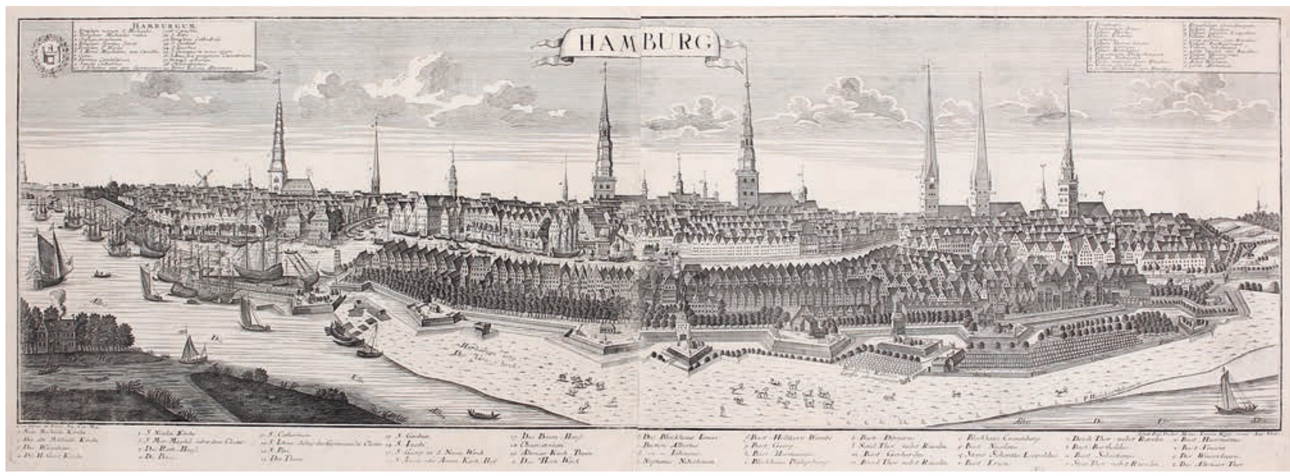
– Abbildung unten –

1910 **Taunus.** „Charte vom Taunus und seinen Heilquellen" (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte von F. W. Streit bei H. W. Ritter, Wiesbaden, 1852; gest. von L. Müller, Berlin. Mit kl. Nebenkarte (Hanau). 33:52 cm, darüber der zweisprachige Titel und Legende mittig. Blattgröße 43:56 cm. 300,–

Seltene und detaillierte Karte in der Begrenzung Limburg-Offenbach-Mainz-Boppard/Koblenz, Idstein im Zentrum. – Gering fleckig. In 15 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pp.-Schuber mit mont. zweisprachigem Titelschild aufbewahrt (15:12 cm; vereinzelt kl. Defekte).



Nr. 1909



Nr. 1914

NORDDEUTSCHLAND

1911 **Eckernförde.** „Ekelenforda". Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und farb. Wappen. 35:47,5 cm. – Koeman IV, 1178.1; Fauser 3405. 300,–

Dazu: 5 Bll. Kupf. mit Plänen von/aus Dahlheim (Lehe), de Fer (2: Carlsburg u. Wismar), Merian (Stralsund) und Schley („Plan de la ville de Stralsund"). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1912 **Emden.** „Emda vulgo Embden". – **Dazu:** Augsburg und Bingen-Bacharach. – 3 Bll. Vogelschau- bzw. Gesamtansichten (aus dem Städtebuch von F. de Wit), um 1695. Mit Titel/Kartuschen u.a. 400,–

Koeman IV, 1231, 308 u. 345; Fauser 3596, 855, 1500 u. 961. – Erstmals 1657 in Janssonius' Städtebuch erschienen, hier aus dem seltenen „Theatrum praecipuarum totius Europae urbium" von de Wit: jeweils früher Zustand noch ohne seine Adresse, hs. Num. in Tinte oben rechts und ohne Rückentext. – Gute u. kräftige Abdrucke; gering fleckig. – **Beiliegt:** Altkol. Ellwangen-Karte von Seutter, um 1730. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Qu.-fol.

1913 **Hamburg.** „Prospect und Grundris der… Ansee Stadt Hamburg, samt ihrer Gegend". Altkol. Grundriss mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (ca. 11:35 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Oben farb. Schriftleiste und figürl. Kartusche mit kl. Nebenkarte. 48:57 cm. 350,–

Zögner, Flüsse E50 mit Abb.; Fauser 5391. – Gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Randeinriss unten hinterlegt. – **Dazu:** 6 (1 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-20. Jh. von Blaeu (Bad Hersfeld; stärker braunfl.), Mannfeld (2: „Weimar, Goethes Gartenhaus" u. unbez.), Merian (Belagerungsans. bei Wimpfen 1622), Münster (Augsburg) und Schulz-Bergholz (Stralsund; Sammelbid mit 13 Ans.). Etwas gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- Lagerspuren. – Zus. 7 Bll.

– Selten –

1914 – „Hamburg". Große Gesamtansicht aus der Kavaliersperspektive von der Elbe aus. Kupferstich nach P. Heineken bei J. F. Probst „Haeres Ieremiae Wolffij", Augsburg, um 1745. Oben Titelschriftband, kl. Wappen und 2 Schriftkästen mit latein. Legende. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 33:102 cm, darunter deutsche Legende 1-19 u. a-z (3 cm hoch). 700,–

Marsch, Werner S. 140 mit Abb. S. 112 (3. Platte); vgl. Fauser 5397; laut Seitz die 2. Platte (von 3). – Seltene Panoramaansicht im einzigen Zustand der 2. Platte (von 3); hier mit der neuen Verlegeradresse und gest. Nr. 11. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. angestaubt sowie mit leichtem Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Mittig vertikale Knickfalte.

– Abbildung oben –

1915 **Hannover.** („Topographischer Atlas des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunschweig"). 75 Bll. Kupferstiche hrsg. von A. Papen, Hannover, (1832-47). 29,5:36 cm u. 4 Bll. 29-36:40-55 cm. Meist in 4 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in 5 Pp.-Schubern mit Rsch. (mit Auflistung der Nrn. u. entsprechender Gebietsbezeichnung; je 18:15 cm; leicht berieben, Kanten ausgebessert). 1.200,–

Phillips-Le Gear 3039 (irrig 80 Karten), vgl. Lex. Kart. S. 532 u. Tooley, Mapmakers III, 379 (jeweils erwähnt). – Die äußerst detaillierte Gebietskarte im Maßstab 1:100000 erschien als kleinere Ausgabe der Landesaufnahme nach C. F. Gauß, hrsg. von August Papen „Premier Lieutenant im Königl. Han. Ing. Corps". Die 66 eigentlichen Kartenbll. sind jeweils verso numeriert und mit Gebietsangabe versehen. Nr. 19 u. 28 sind nie erschienen, da sie Oldenburgisches Gebiet umfassen. Ferner mit Übersichtskarte, „Haupthöhennetz"-Karte und 7 Karten mit statistischen Angaben zu den „Obrigkeitlichen Bezirken". – Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig, stellenw. auch wasserfleckig. Einige Bll. (insbes. des südl. Teils) mit Marginalien in Tinte u. Grenzziehungen in Buntstift von alter Hand. Ohne den Titel sowie ohne die Maßstabs- u. die Hauptdreiecksnetzkarte.

1916 **Verden.** Sammelbild: Mittig „Verden von der Ostseite" (11:35 cm), darüber und darunter je 3 kl. Teilansichten (jeweils 7:11 cm). Lith. bei Tressau (?), ebda., um 1870. Eingefasst von ornament. Bordüre; Blattgröße 36:43 cm. 500,–

Selten. Die kl. Teilansichten zeigen: St. Andreas-Kirche, Dom, St. Johannis-Kirche, Bahnhof, Rathaus und Husaren Kaserne. – Restauriert: Gereinigt u. verstärkt, teilw. noch etwas fleckig bzw. angestaubt. Zahlreiche Bruchstellen u. Randeinrisse im Bild hinterlegt.

RHEINLAND – WESTFALEN

1917 **Dortmund,** darüber Lippstadt. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. – **Dazu:** Frankfurt. Vogelschauans. – Zus. 2 Bll. altkol. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1590. Mit insges. 4 ausgem. Rollwerkskartuschen und 3 kol. Wappen. 35:44 bzw. 33:48 cm. 400,–

Koeman IV, 2397 u. 1361; Fauser 3180 u. 4072; Westfalia Picta IX, 96 (D.). – Jeweils mit latein. Rückentext. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. 1. Grüntöne oxydiert, 2 kl. Koloritbrüche unten hinterlegt; je 1 kl. Bugeinriss mittig u. unten. 2. Kl. Knick- u. Quetschfalten im Bild.

1918 **Mainz.** „Wahre Bildnuß der Statt Maintz", 1633. Große Gesamtansicht über den Rhein mit Kastel im Vordergrund. Kupferstich von M. Merian. Mit Titelschriftband und Früchtekartusche mit Wappen und Legende 1-36.



Nr. 1920

(Mainz.)
Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 20:64,5 cm. 200,–

Brumme, Mainz-Kat. 24 u. vgl. 15 (EA); Fauser 8324. – Zweite Fassung mit „vorigee Zeit" im Titel. – Mit dem bekannten Plattenschaden links unten; stellenweise leicht fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen. Kl. Wurmgang unten im Bug. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

1919 **Rheinansichten.** Konvolut von 24 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. meist Kleinformaten des 19. Jh. 300,–

Enthält Ansichten von Andernach, Apollinarisberg, Artal (3), Bacharach, Bad Ems, Kaub, Bingen, Ehrenfels, Liebenstein, Loreley, Mainz, Neuwied, Oberwesel, Rheinstein, Rüdesheim, Sankt Goar, Sonneck u.a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; 2 Bll. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1920 **Stolzenfels.** „La Carthouse pres de Coblentz vers Stolzenfels, Lahnstein et de la Pfaffeninsel". Blick über das Rheintal mit Fernsicht auf die umliegenden Ortschaften. Gouachierte Umrissradierung von L. Bleuler, Schaffhausen, um 1820. 32:48 cm; mit schwarzem Tuschrand und in Grau getuschten Außenrändern, unterhalb Titel und Signatur in Tinte, oben rechts num. 64. 600,–

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 227/64. – Selten. Bei vorliegender Ansicht handelt es sich wohl um eine der Vorlagen Bleulers für die berühmte Folge von Rheinansichten, hrsg. von A. Schreiber. „Als Vorlagen dienten fast ausnahmslos die berühmten (gouachierten) Umrißradierungen des Schweizer Malers Bleuler. Angesichts der aufwendigen Technik, die Bleuler wählte – sie weist die großformatigen Blätter eher der Malerei als der Druckgraphik zu…". Hier mit minimal abweichendem Titel, aber entsprechender Nummerierung. – Teilw. etwas flau, leicht gebräunt u. fleckig sowie mit zahlreichen Schabstellen u. Kratzspuren. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung oben –

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

1921 **„Hirschstein** sur l'Elbe près de Meissen en Saxe". Nach (C. G.) Ehrlich. – **Dazu:** „Ruine von Rechenberg bei Frauenstein (**&**) Schloss Sachsenburg". – Zus. 3 Bll. kol. Umrissradierungen von (J. F.) „Wizani le jeune" bei C. G. Schultze, Dresden, um 1820. Je ca. 37:53 cm, darunter Titel und Widmung, bei 2 Bll. mit kl. Wappen mittig. 400,–

Seltene und schöne Ansichten mit figürlicher Staffage im Vordergrund. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Außenränder noch mit Klebestreifen u. vereinzelt mit kl. rep. Einrissen.

1922 **Sachsen.** 27 (meist altkol. oder kol.; einige in 2-3 Ex.) Bll. Kupferstich-Karten des 16./17. Jh. von bzw. aus Blaeu, Funck (1), Janssonius, Mercator-Hondius, Ortelius u.a. Qu.-fol. 500,–

Enthält Karten von Anhalt-Magdeburg, Halberstadt, Lausitz (3), Mansfeld (10), Sachsen (7) und Thüringen (5). – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, wenige stärker betroffen; einige mit rep. Bug- oder Randeinrissen.

1923 – „Ducatus Electorat, et Principat, Ducum Saxoniae". Kol. Kupferstich-Karte von P. H. & F. Zollmann bei Homann Erben, 173(2). Mit großer ausgem. figürl. Kartusche, seitlich je 5 farb. Wappen. 58:96,5 cm. 400,–

Sandler S. 134 (mit genauer Dat.); Adelung S. 25/45 (dat. 1731). – Die „verbesserte" Ausgabe dieser Karte, die Jahresendziffer durch überlappende Staffage nicht lesbar. – Etwas braun- u. stockfleckig, zahlreiche Ortunterstreichungen in Rot. Alte Faltstellen teilw. geplatzt u. rep. Auf starkem Papier aufgezogen. – **Dazu:** „Vorstellung der Sächsischen Historie, daraus die sämtlichen Regenten…"; großes Blatt mit Stammbaum, Wappen u. 5 kl. altkol. Karten unterhalb. Anonymer Kupf., „Berlin, zu haben in dem Buchladen der Real Schule", um 1760. Mit ornament. Titelkart. unten, 4 ankol. Wappen oben, zahlr. Porträts etc. Von mehreren Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 88,5:43 cm. Gereinigt u. verstärkt, stellenweise noch leicht fleckig. Rundum bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert. – Zus. 2 Bll.

1924 – 18 (3 doppelt vorhanden) Bll. altkol. Kupferstich-Karten von P. Schenk aus seinem Sächsischen Atlas (teilw. dat.), um 1750. Mit ornament. Kartuschen und/oder Kopftiteln, Schriftkästen und seitl. Legenden. Qu.-fol. 600,–

Enthält: Anhalt („Nova"), Annaburg-Torgau (2), Bitterfeld (2), Colditz-Rochlitz, Eilenburg-Wurzen, Grimma, Großenhain (2), Halberstadt, Leipzig, Mansfeld, Merseburg, Querfurt-Dahme, Schönburg-Zwickau, Weißenfels und Wittenberg. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; wenige am Bug leimschattig bzw. oben u. unten bis an/in die Einfassung beschnitten.

1925 – 18 (einige in 2 bzw. eine Kte. in 3 Ex.) Bll. altkol. Kupferstich-Karten von M. Seutter und gest. von T. C. Lotter, um 1760. Mit meist figürl., ornament. und herald. Kartuschen; einige Bll. seitl. mit gest. Ortsregistern. Qu.-fol. 600,–

Enthält aus dem sächsischen Spezialatlas: Annaberg/Torgau (3 Ex.), Eilenburg, Merseburg, Weißenfels, Wittenberg, linke Hälfte einer zweiblättrigen Karte mit Grimma im Zentrum (je in 2 Ex.), Altenburg, Bitterfeld, Glauchau, Querfurt/Dahme und Rochlitz. – Meist leicht gebräunt u. teils etwas fleckig.

1926 – 32 (meist altkol. oder kol.) Bll. überwiegend Kupferstich-Karten von/aus der Homann'schen Offizin (11), Bonne, Mercator-Atlas minor, Philippe, Schedel, Seutter (je 2), Le Rouge, Merian (je 5) und Kitchin. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält Gebietskarten von Anhalt, Eisenach, Grossenhain mit Randansichten (oben etwas wasserfl.), Gotha, Halberstadt, Lausitz (8), Magdeburg-Halle, Meissen, Naumburg, Sachsen und Thüringen sowie Phantasieans. („Saxonia… provincia" in 2 Ex.; je kl. Wurmlöcher im Bild) u.a.; ferner eine Lausitz-Karte verso mit montiertiertem Reiterporträt vor einer Stadt (Prag?), mit Fußtitel „Esar magnus Moscoviae et Russiae dux… salus inferro" (oben nicht mitgezählt; knapp beschnitten). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren, wenige stärker lädiert.

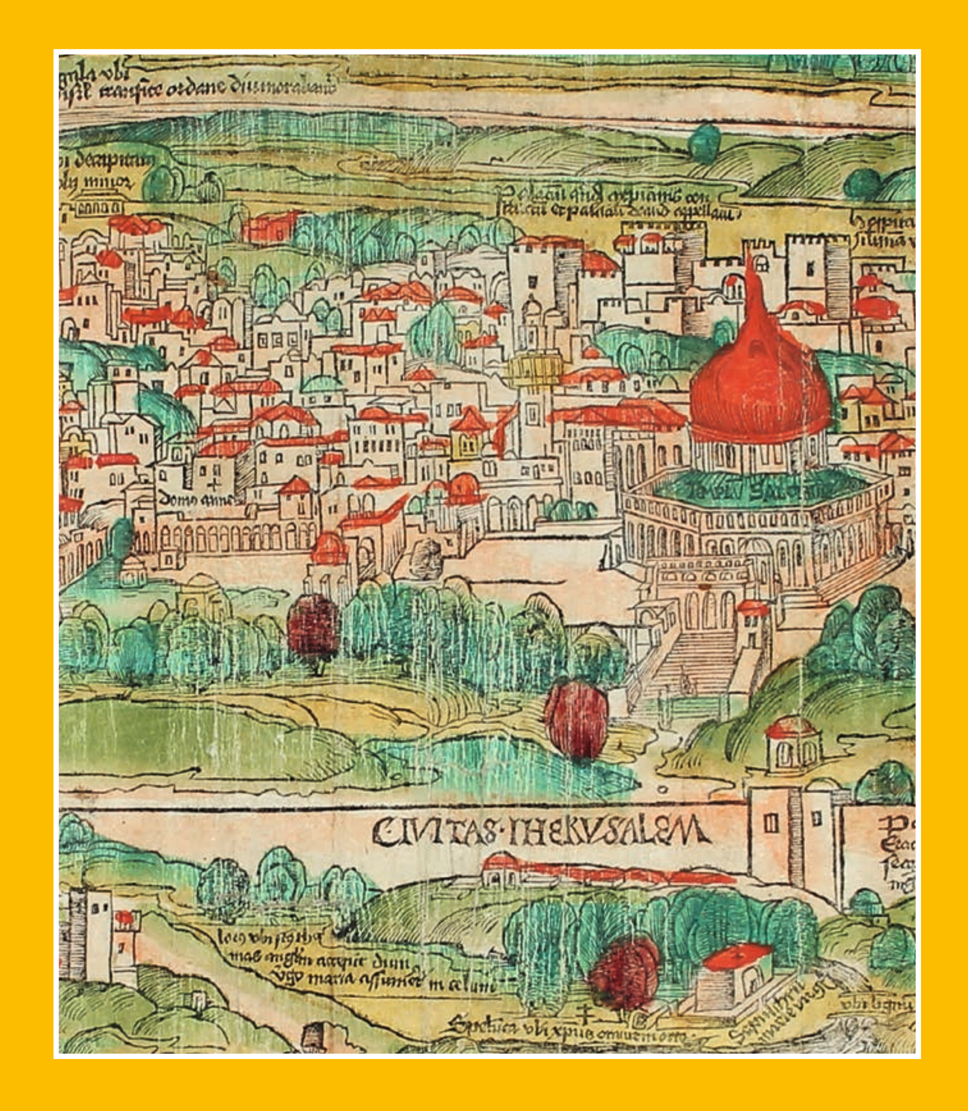
Register

Einliefererverzeichnis Auktionen 224–225
List of Consignors Auctions 224–225

1546: 1486, 1487, 1489, 1490, 1503, 1504, 1505 – 2035: 620, 647 – 2068: 957, 959, 965, 969, 970, 972, 974, 982, 983, 984, 998, 1001, 1003, 1004, 1005, 1006 – 2144: 1265, 1404, 1633, 1676, 1812, 1824, 1828, 1830, 1889 – 2147: 134 – 2255: 649 – 2259: 1608 – 2288: 1678 – 2356: 1636, 1652, 1724 – 2382: 1136, 1338, 1379, 1429, 1437, 1467, 1552, 1565, 1583, 1584, 1587, 1589, 1609, 1629, 1631, 1645, 1651, 1666, 1671, 1688, 1690, 1694, 1727, 1729, 1730, 1733, 1764, 1891, 1895, 1896, 1912, 1923 – 2438: 656, 1361, 1536, 1619, 1620, 1621, 1622, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1632, 1634, 1637, 1647, 1648, 1649, 1650, 1657, 1661, 1667, 1668, 1670, 1755, 1759, 1760, 1838, 1844 – 2509: 28, 518, 1149 – 2522: 1707, 1709, 1728 – 2541: 444 – 2557: 1155, 1402 – 2561: 1567, 1602, 1603, 1674 – 2564: 993, 1571, 1575, 1585, 1643, 1653, 1669, 1713, 1758, 1836, 1917 – 2581: 632, 633 – 2582: 1799, 1820, 1821, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878 – 2585: 333, 379 – 2586: 364, 638, 679, 1257, 1855 – 2588: 26 – 2591: 549, 566, 568, 576, 991 – 2594: 643, 644, 646, 888, 1013, 1018, 1291, 1403, 1414 – 2601: 301, 302, 303, 314, 1389, 1424, 1428, 1441, 1442, 1453, 1459, 1477, 1494, 1516, 1523, 1534, 1559, 1560, 1578, 1699, 1702, 1734 – 2602: 49, 195, 206, 343, 412, 435, 597, 608, 691, 813, 856, 924, 1024, 1187, 1248, 1255, 1259, 1287, 1329, 1356 – 2603: 1219 – 2604: 658, 659, 660 – 2607: 1150, 1207, 1370, 1378, 1394, 1397, 1456, 1471, 1538, 1544, 1554, 1557, 1566, 1569, 1573, 1574, 1576, 1577, 1579, 1580, 1590, 1601, 1673, 1692, 1736, 1771, 1879 – 2609: 414 – 2621: 7, 127 – 2626: 866 – 2628: 200 – 2634: 413, 636, 822 – 2643: 262, 276, 614, 634, 1366 – 2654: 701, 859, 869 – 2656: 1022 – 2664: 318, 499, 713, 1146, 1586 – 2667: 613, 1011 – 2668: 24, 520, 521, 522, 524, 525, 526, 527, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 540, 541, 542, 545, 546, 548, 550, 551, 552, 553, 554, 556, 557, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 567, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 577, 578, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 591, 592, 594, 598, 599, 601, 603, 604, 606, 607, 1164, 1165, 1167, 1170, 1654, 1766, 1892, 1897 – 2669: 956, 958, 960, 961, 962, 971, 975, 977, 979, 980, 985, 988, 990, 994, 995, 997, 1000, 1007 – 2670: 1296 – 2671: 1399, 1405, 1420, 1421, 1422, 1425, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1460, 1463, 1464, 1465, 1468, 1476, 1488, 1495, 1497, 1501, 1502, 1508, 1511, 1512, 1515, 1519, 1520, 1522, 1524, 1527, 1540, 1582, 1591, 1639, 1701, 1703, 1715, 1718, 1722, 1737, 1743, 1747, 1750, 1768, 1770, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1800, 1801, 1803, 1804, 1893 – 2672: 978, 1400, 1401, 1506, 1517, 1526, 1553, 1556, 1693, 1695, 1705, 1706, 1708, 1710, 1721, 1754, 1756, 1761, 1827, 1887, 1888, 1911 – 2673: 1448, 1510, 1532, 1596, 1606, 1726, 1748, 1749, 1753, 1757, 1762, 1922, 1924, 1925, 1926 – 2674: 394, 455, 470, 471, 472, 473, 474, 630, 641, 642, 650, 672, 673, 674, 680, 681, 682, 683, 686, 690, 692, 693, 699, 700, 703, 704, 709, 836, 1129 – 2675: 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 261, 316, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 493, 494, 495, 505, 618, 655, 657, 857, 1002, 1069, 1070, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1102, 1104, 1105, 1147, 1157, 1910 – 2676: 341, 402, 403, 434, 456, 481, 653, 1012, 1027, 1034, 1036, 1041, 1045, 1046, 1047, 1054, 1059, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1093, 1094, 1100, 1125, 1142, 1189, 1192, 1195, 1202, 1349, 1885, 1915 – 2677: 430, 1064, 1083, 1084, 1113 – 2678: 1380, 1382, 1395, 1396, 1407, 1410, 1411, 1412, 1413, 1415, 1423, 1427, 1439, 1443, 1451, 1455, 1461, 1472, 1525, 1541, 1542, 1551, 1562, 1570, 1572, 1615, 1630, 1717, 1735, 1829, 1884 – 2679: 639, 640, 651 – 2680: 896, 1168, 1298, 1302 – 2681: 201, 457, 764, 769, 790, 837, 844, 851, 873, 886 – 2682: 223, 336, 355, 827, 981, 1048, 1209, 1210 – 2683: 1110 – 2684: 188, 225 – 2685: 877 – 2686: 365, 368, 631, 635, 648, 662, 710, 753, 883 – 2687: 98, 404, 426, 431, 779, 797, 825, 880, 890, 911, 1043, 1095, 1134, 1163, 1175, 1196, 1256, 1300 – 2688: 311, 743, 810, 1198, 1199, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1220, 1221, 1222, 1223, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1241, 1261, 1263, 1281, 1304, 1377, 1417, 1418, 1419, 1426 – 2689: 622, 623, 624 – 2690: 723 – 2691: 1, 203, 345, 415, 443, 528, 595, 815, 894 – 2692: 1381, 1392, 1408, 1409, 1416, 1469, 1473, 1474, 1475, 1479, 1483, 1485, 1498, 1499, 1500, 1507, 1514, 1518, 1521, 1528, 1531, 1547, 1555, 1558, 1612, 1613, 1617, 1662, 1687, 1691, 1704, 1711, 1723, 1725, 1732, 1741, 1752, 1763, 1765, 1767, 1769, 1802, 1805, 1814, 1825, 1826, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1841, 1842, 1843, 1845, 1846, 1847, 1849, 1856, 1881, 1882, 1883, 1886, 1894, 1921 – 2693: 19, 27, 190, 389, 391, 395, 397, 410, 417, 418, 427, 428, 439, 442, 453, 454, 558, 569, 612, 637, 652, 661, 819, 843, 861, 872, 881, 1009, 1038, 1063, 1106, 1119, 1127, 1137, 1138, 1140, 1143, 1145, 1153, 1161, 1162, 1173, 1183, 1188, 1194, 1266, 1297, 1314, 1317, 1343, 1354, 1357, 1358, 1364, 1373, 1543 – 2694: 41, 209, 210, 216, 218, 219, 221, 229, 231, 236, 237, 238, 239, 242, 247, 248, 251, 253, 258, 259, 260, 265, 268, 269, 272, 273, 274, 275, 277, 278, 279, 280, 282, 285, 287, 288, 291, 335, 763, 1243, 1311 – 2695: 405, 1065, 1066, 1067, 1068, 1071, 1079, 1080, 1081, 1082, 1906 – 2696: 744, 750, 768, 816, 833, 835, 838, 839, 840, 841, 842, 845, 846, 848, 849, 850, 853, 854, 855, 858, 862, 863, 864, 865, 867, 868, 912, 921 – 2697: 215, 317, 609, 610, 759, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 1530 – 2698: 467, 1052, 1053, 1124, 1365, 1393, 1449, 1452, 1470, 1700, 1914 – 2699: 349, 1096, 1097, 1098, 1099, 1179, 1193, 1333, 1334, 1339, 1340, 1342 – 2700: 3, 5, 8, 17, 20, 22, 44, 45, 47, 48, 50, 51, 58, 59, 60, 67, 71, 74, 75, 80, 81, 86, 91, 94, 99, 103, 105, 109, 110, 112, 113, 114, 117, 123, 135, 136, 137, 139, 140, 146, 149, 152, 153, 156, 159, 161, 164, 169, 172, 177, 181, 184, 192, 196, 204, 205, 213, 214, 230, 243, 250, 254, 266, 267, 284, 289, 292, 293, 296, 320, 325, 329, 330, 332, 337, 339, 346, 347, 348, 350, 356, 358, 362, 363, 366, 367, 370, 372, 373, 374, 383, 386, 387, 393, 396, 398, 399, 432, 438, 440, 441, 496, 498, 500, 503, 504, 506, 508, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 519, 559, 593, 602, 688, 711, 731, 736, 739, 748, 754, 758, 765, 766, 774, 782, 784, 799, 870, 885, 889, 898, 899, 901, 902, 910, 919, 922, 923, 955, 967, 973, 992, 1017, 1028, 1031, 1042, 1044, 1049, 1051, 1055, 1092, 1131, 1133, 1154, 1156, 1177, 1178, 1180, 1182, 1184, 1185, 1186, 1197, 1204, 1205, 1224, 1242, 1246, 1254, 1258, 1264, 1267, 1268, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1282, 1292, 1293, 1294, 1303, 1307, 1308, 1313, 1315, 1321, 1322, 1325, 1337, 1348, 1352, 1367, 1369, 1375 – 2701: 452, 611 – 2702: 876, 914, 1158, 1206, 1231, 1641 – 2703: 37, 76, 171, 222, 224, 228, 252, 286, 409, 600, 903, 905, 1252, 1260 – 2704: 351, 463, 477, 625, 626, 671, 675, 676, 677, 678, 685, 689, 694, 695, 696, 697, 698, 702, 705, 708, 712, 730, 732, 733, 747, 755, 756, 761, 762, 780, 792, 806, 807, 809, 812, 814, 818, 821, 828, 832, 887, 891, 892, 909, 996 – 2705: 160 – 2706: 478, 479, 663, 664, 665, 666, 667, 669, 781, 968, 1101, 1171, 1249, 1272, 1305, 1344, 1360, 1368, 1383, 1384, 1385, 1387, 1388, 1390, 1391, 1436, 1438, 1440, 1444, 1445, 1446, 1450, 1454, 1457, 1458, 1466, 1478, 1480, 1481, 1482, 1484, 1491, 1492, 1493, 1509, 1529, 1535, 1545, 1546, 1550, 1581, 1588, 1592, 1593, 1594, 1595, 1597, 1598, 1599, 1600, 1604, 1605, 1607, 1610, 1611, 1614, 1618, 1635, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1655, 1656, 1658, 1659, 1660, 1664, 1665, 1672, 1675, 1677, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1696, 1698, 1712, 1716, 1720, 1738, 1739, 1740, 1744, 1745, 1746, 1751, 1848 – 2707: 1823, 1908, 1913 – 2708: 281, 616, 645, 1112 – 2710: 1561, 1898, 1900, 1903, 1904, 1905, 1907, 1909, 1919, 1920 – 2711: 1108 – 2712: 234 – 2713: 108, 111 – 2714: 295 – 2715: 23, 116, 306, 310, 312, 451, 547, 1273, 1341 – 2716: 1616, 1623 – 2717: 445, 543, 728, 884, 1130 – 2718: 187, 629, 1032, 1200, 1312, 1533 – 2719: 270 – 2720: 304, 305, 309, 313 – 2721: 220, 1327 – 2722: 300, 308, 315 – 2723: 40, 138, 145, 240, 249, 388, 419, 421, 429, 492, 523, 555, 579, 596, 628, 1058, 1107, 1109, 1111, 1262, 1284 – 2724: 173, 1310, 1316 – 2725: 1115, 1116, 1117, 1118, 1121, 1122, 1548, 1549 – 2726: 226, 255, 263, 290, 1918 – 2727: 6, 42, 70, 77, 125, 180, 390, 724, 800, 804, 874, 875, 913, 1271, 1306 – 2728: 621, 1062, 1350 – 2729: 211, 1174 – 2730: 338, 461, 737 – 2731: 202, 264, 324, 425, 987, 1060, 1181, 1328, 1347, 1351, 1355 – 2732: 235, 241 – 2733: 725, 1245, 1289, 1290, 1336 – 2734: 323, 328, 334, 340, 344, 357, 359, 361, 369, 375, 377, 378, 382, 384 – 2735: 95, 791 – 2736: 150, 168, 385, 1148, 1353 – 2737: 773, 1362 – 2738: 423, 963, 964, 986, 989 – 2739: 129, 130, 131, 132 – 2740: 544, 684, 707 – 2741: 745, 793, 798 – 2742: 459, 706 – 2743: 735 – 2744: 1332, 1335 – 2745: 85 – 2746: 30, 35, 39, 46, 63, 88, 89, 97, 100, 107, 119, 121, 122, 126, 141, 144, 151, 157, 165, 166, 174, 182, 189, 191, 392, 437, 509, 715, 729, 740, 770, 803, 852, 878, 976, 1016, 1141, 1176, 1280, 1288, 1363 – 2747: 133, 175, 407, 746, 939, 966, 1128, 1211 – 2748: 668, 670 – 2749: 381, 424, 999, 1056, 1057, 1114, 1120, 1837, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854 – 2750: 199, 217, 233, 245, 246, 1135, 1376 – 2751: 298, 299, 1190, 1250, 1447, 1462, 1697, 1742 – 2752: 148, 484, 860, 1406, 1797, 1798 – 2753: 128 – 2754: 83, 727, 1014, 1020, 1152, 1159, 1160, 1172, 1286 – 2755: 256 – 2756: 801 – 2758: 193 – 2759: 1318, 1319, 1323, 1324, 1331, 1372 – 2760: 1025, 1026 – 2761: 767, 1247, 1270, 1309 – 2762: 321, 322, 326, 342, 352, 353, 354, 371, 380, 406, 408 – 2763: 142, 617, 627, 654, 714, 716, 900, 907, 916 – 2764: 465, 466, 480, 826, 834, 1040, 1166 – 2765: 1050, 1346, 1386, 1496, 1513, 1537, 1539, 1563, 1568, 1663, 1714, 1880, 1890 – 2766: 2, 4, 21, 25, 29, 31, 32, 33, 36, 38, 43, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 61, 62, 64, 66, 68, 69, 72, 73, 78, 79, 82, 84, 87, 90, 92, 93, 96, 101, 102, 104, 106, 115, 118, 120, 124, 143, 147, 155, 158, 162, 163, 167, 170, 176, 178, 179, 183, 185, 186, 194, 197, 198, 207, 208, 212, 227, 232, 244, 257, 271, 294, 327, 331, 360, 400, 401, 411, 416, 420, 422, 433, 436, 446, 450, 458, 462, 464, 501, 502, 507, 539, 590, 605, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 726, 738, 741, 742, 749, 751, 752, 760, 771, 772, 775, 776, 777, 778, 783, 785, 786, 787, 788, 794, 795, 796, 802, 805, 808, 811, 817, 820, 823, 824, 829, 830, 831, 847, 882, 893, 895, 897, 904, 906, 908, 915, 917, 918, 920, 925, 926, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 940, 941, 942, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 1008, 1010, 1015, 1019, 1021, 1023, 1029, 1030, 1033, 1035, 1037, 1039, 1103, 1123, 1126, 1132, 1139, 1144, 1151, 1169, 1191, 1201, 1203, 1208, 1240, 1244, 1251, 1253, 1269, 1283, 1285, 1295, 1299, 1320, 1326, 1330, 1345, 1359, 1371, 1374 – 2767: 154, 376, 468, 469, 475, 476, 497, 615, 734, 789, 871, 879, 1301 – 2768: 1564, 1689, 1719, 1731, 1899, 1901, 1902, 1916 – 2769: 687 – 2770: 283, 757, 1061 – 2771: 34 – 2772: 297, 307, 448, 449, 460, 482, 483, 927 – 2773: 1806, 1809, 1811, 1813, 1816, 1818, 1819, 1839, 1840 – 2774: 447, 619 – 2775: 319 – 2776: 65 – 2777: 1398, 1807, 1808, 1810, 1815, 1817, 1822 – 2778: 339A

Weitere Auktion / Further Auction

REISS & SOHN



Auktion 224 · 6.–8. Mai 2025

Wertvolle Bücher · Handschriften

Vom Mittelalter bis zur Moderne

Für Ihre Notizen / For your notes

Abkürzungen – Abbreviations

Abkürzung	Deutsch	English
A., Aufl., Ausg.	Ausgabe, Auflage	issue, edition
Abb.	Abbildungen	illustrations
abw.	abweichend	different(ly)
a.d.Tit.	auf dem Titel	on title-page
altkol.	altkoloriert	contemporary colouring
angeb.	angebunden	bound with
Anm.	Anmerkungen	notes
Anz.	Anzeigen	advertisements
ausgem.	ausgemalt	coloured
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)
bearb.	bearbeitet	revised
beil.	beiliegt	enclosed
beschäd.	beschädigt	damaged
bez.	bezeichnet	signed
BH	Braun-Hogenberg	
Bibl.	Bibliothek	library
Bl(l).	Blatt, Blätter	leaf, leaves
blattgr.	blattgroß	full page
brosch.	broschiert	sewed
d. Zt.	der Zeit	contemporary
Darst.	Darstellung	presentation
def.	defekt	damaged
ders.	derselbe	the same
div.	diverse	various
doppelblattgr.	doppelblattgroß	double-page
Dr.	Drucker	printer
Druckerm.	Druckermarke	printer’s device
dt.	deutsch	German
e.	eigenhändig	autograph
EA.	Erstausgabe	first edition
einger.	eingerissen	torn
enth.	enthält	contains
ersch.	erschienen	published
etw.	etwas	somewhat
Ex(pl.)	Exemplar	copy
farb.	farbig	coloured
fig.	figürlich	figurative
flex.	flexibel	limp
Fol.	Folio	folio
FR	Folgerechtspflichtig	subject to droit de suite
ganzs.	ganzseitig	full-page
gedr.	gedruckt	printed
gefalt.	gefaltet	folded
gepr. (blind-, gold-)	geprägt	stamped (blind-, gilt)
Ges.	Gesellschaft	society
gest.	gestochen	engraved
gestemp.	gestempelt	stamped
Goldschn.	Goldschnitt	gilt edges
gr.	groß	large
grenzkol.	grenzkoloriert	coloured in outline
Hldr.	Halbleder	half-leather
Hlwd.	Halbleinwand	half-cloth
Hmaroquin	Halbmaroquin	half-morocco
Holzschn.	Holzschnitt	woodcut
Hprgt.	Halbpergament	half vellum
Hrsg.	Herausgeber	editor
hs.	handschriftlich	hand written
Jh., Jhdt.	Jahrhundert	century
Kart.	Kartusche	cartouche
kart.	kartoniert	boards
kl.	klein	small
kol(or).	koloriert	coloured
kpl.	komplett	complete
Kte.	Karte	map
Kupf.	Kupferstich	copperprint/engraving
läd.	lädiert	damaged
Ldr.	Leder	leather
Lith(ogr).	Lithographie	lithography
lt.	laut	according to
Lwd.	Leinwand	cloth
mod.	modern	modern
Ms.	Manuskript	manuscript
nn.	nicht numeriert	unnumbered
num.	numeriert	numbered
o.d.l.w.	ohne das letzte weiße (Blatt)	lacking the last blank (leaf)
o.O., Dr.u.J.	ohne Ort, Drucker und Jahr	no place, publisher nor date
Or.-	Original-	publisher’s
oRR.	ohne Rückgaberecht	not subject to return
OU.	Originalumschlag	or.-wrappers
Pl.	Platte(ngröße)	plate (size)
Portr.	Porträt	portrait
Pp.	Pappband	boards
Prgt.	Pergament	vellum
priv.	privat	private
Rad.	Radierung	etching
rest(aur).	restauriert	restored
Rsch.	Rückenschild	label
rücks.	rückseitig	verso
Rvg. (Rverg.)	Rückenvergoldung	gilt back
S.	Seiten	pages
s.	siehe	see
schemat.	schematisch	diagram
Slg.	Sammlung	collection
st.	statt	instead of
Stemp.	Stempel	stamp
stellenw.	stellenweise	partly
stockfl.	stockfleckig	foxed
Taf.	Tafel(n)	plate(s)
Tl(e).	Teil(e)	part(s)
tlw. (teilw.)	teilweise	partly
U.	Unterschrift	signature
u.a.	und andere(s)	and other
umgearb.	umgearbeitet	revised
Umschl.	Umschlag	cover
unbeschn.	unbeschnitten	uncut
verb.	verbessert	corrected
Verf.	Verfasser	author
verm.	vermehrt	enlarged
versch.	verschieden(e)	various
verz. (Verz.)	verzeichnet, Verzeichnis	lists, list
vgl.	vergleiche	compare
Vign.	Vignette	vignette
Vlg.	Verlag	publisher
vorgeb.	vorgebunden	bound before
vorl	vorliegend	present
vorw.	vorwiegend	mostly
w.	weiß	blank
Waf.	ohne Rückgaberecht	sold with all faults
wasserfl.	wasserfleckig	waterstained
Wz.	Wasserzeichen	watermark
z.T.	zum Teil	partly
zahlr.	zahlreich	numerous
zus.	zusammen	together
zusätzl.	zusätzlich	additional

Buchformate / Book Formats

12mo	Duodez	Fol.	Folio
8vo	Oktav	Gr.-fol.	Großfolio
4to	Quart	Imp.-fol.	Imperialfolio

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, dass es sich um ein Buch im Querformat handelt.

Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfalzung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer“ genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. ⅔ des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5 % bis 10 %. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 20 % zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 7 % erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 19 % unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 28 %, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der national gültigen Umsatzsteuer in ihrem Land; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2 % des Zuschlagspreises weiterberechnet.

Während und unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Mit dem Zuschlag gehen Besitz und Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum erst mit vollständiger Bezahlung. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1 % je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originaleinbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert“). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen. Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb fünf Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhaltend eine Beschaffenheitsvereinbarung i. S. v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückgezahlt. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Bieter erhalten gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises für die Teilnahme an der Auktion eine Bieternummer. Von juristischen Personen und Personengesellschaften wird eine Bescheinigung der Unternehmereigenschaft benötigt. Neukunden müssen sich mindestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich anmelden. Der Versteigerer behält sich die Zulassung des Bieters zur Auktion vor.

Gebote können persönlich im Auktionssaal oder in Abwesenheit abgegeben werden. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische und fernschriftliche Aufträge sowie Registrierungen über das Internet bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion.

Für die Teilnahme an der Auktion über das Internet ist die Registrierung des Bieters auf der Webseite und anschließende Freischaltung durch den Versteigerer erforderlich. Über die Webseite können vor der Auktion schriftliche Gebote abgegeben werden. Während der Auktion ist es dem Bieter möglich, in Echtzeit mitzusteigern (Live-Bieten). Nach der Auktion wird der Nachverkauf für die Bieter freigeschaltet. Die Gebote bei Teilnahme am Live-Bieten über das Internet werden wie persönliche Gebote im Auktionssaal behandelt. Die Teilnahme am Live-Bieten erfordert zu jeder Auktion eine erneute Anmeldung mit Personalausweis. Online übertragene Gebote werden elektronisch protokolliert und abgespeichert. Der Bieter ist zur Geheimhaltung des Passwortes seines Internetzugangs bei Reiss & Sohn verpflichtet. Der Versteigerer haftet nicht für missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten.

Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit einschließlich der Live-Gebote über das Internet übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben.

Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312 b bis 312 d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Der Versteigerer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

Bankverbindungen / Bank Details:

Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen. / **Payments** for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:

Commerzbank AG
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX

Postbank
IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07 | BIC: PBNK DEFF XXX

Terms of Auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5% to 10%, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 20% on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 7% will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 19% are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 28% on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to the national statutory VAT valid in their country unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2% of the accepted bid.

Invoices issued on the day of auction or soon after remain under revision; errors excepted.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while title to the Object shall only be passed to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1% per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law. The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. On presentation of a valid ID-card, bidders obtain a bidder number for the participation in the auction. Legal persons and partnerships need to present a certificate of the entrepreneurial status. New customers have to register in written form at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer reserves the right to give his approval to the bidder's registration.

Bids can be submitted either personally in the auction room or in absentia. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail as well as registrations via internet require written confirmation at least 48 hours prior to the auction.

The participation in the auction via internet requires the bidder's registration on the website and the subsequent activation by the Auctioneer. Prior to the auction, written bids can be submitted via the website. During the auction, the bidder can participate in the auction in real-time (live-bidding). After the auction, the post-auction sale will be activated for the bidders. Bids from participation in live-bidding via internet are treated like personal bids in the auction room. For every auction, participation in live-bidding necessitates a new registration with ID-card. Online transmitted bids shall be recorded and saved electronically. The bidder is obliged to keep confidential the password of his internet access at Reiss & Sohn. The Auctioneer is not liable for abusive usage of access data.

The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia, including live-bids via the internet. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the Auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder.

The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312 b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extend these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

The auctioneer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

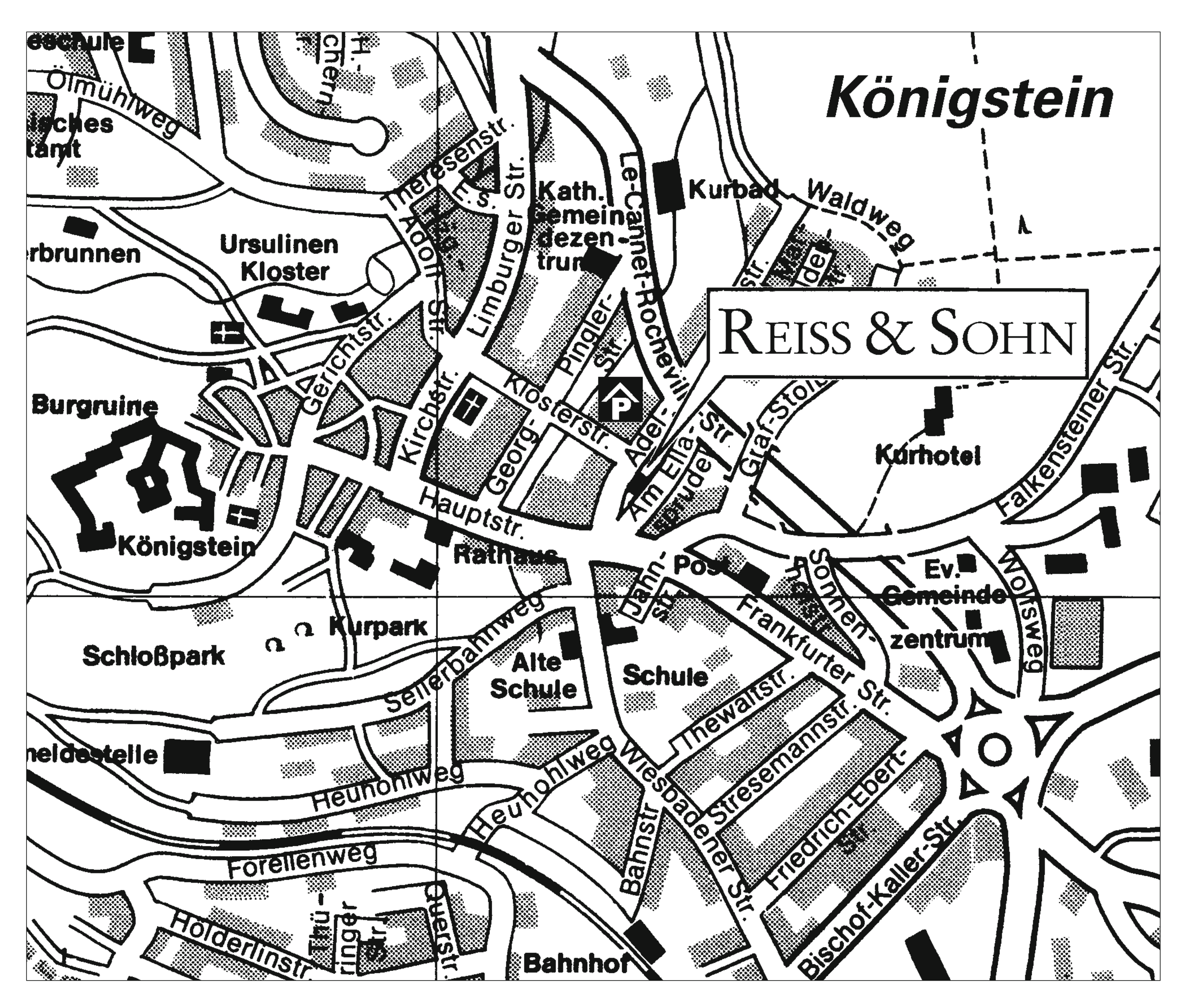
Bank Details / Bankverbindungen:

Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer. / **Zahlungen** unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:

Commerzbank AG
Königsteiner Strasse 82, 65812 Bad Soden/Germany
account no.: 110 993 300
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
Frankfurter Strasse 4-6, 61462 Königstein/Germany
account no.: 300 211 089
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX



Hotelliste:

Königstein (Vorwahl 06174)
Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 29080 · www.brhhh.com/villa-rothschild
Falkenstein Grand, Debusweg 6–18, Tel. 900 · www.brhhh.com/falkenstein-grand
Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 29070 · www.hotel-koenigshof.eu
Bold Campus, Ölmühlweg 65, Tel. 2950 · www.bold-hotels.com

Kelkheim (4 km, Vorwahl 06174)
Romantik Hotel Schloss Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 29090
www.schlosshotel-rettershof.de

Kronberg (4 km, Vorwahl 06173)
Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 70101 · www.schlosshotel-kronberg.de

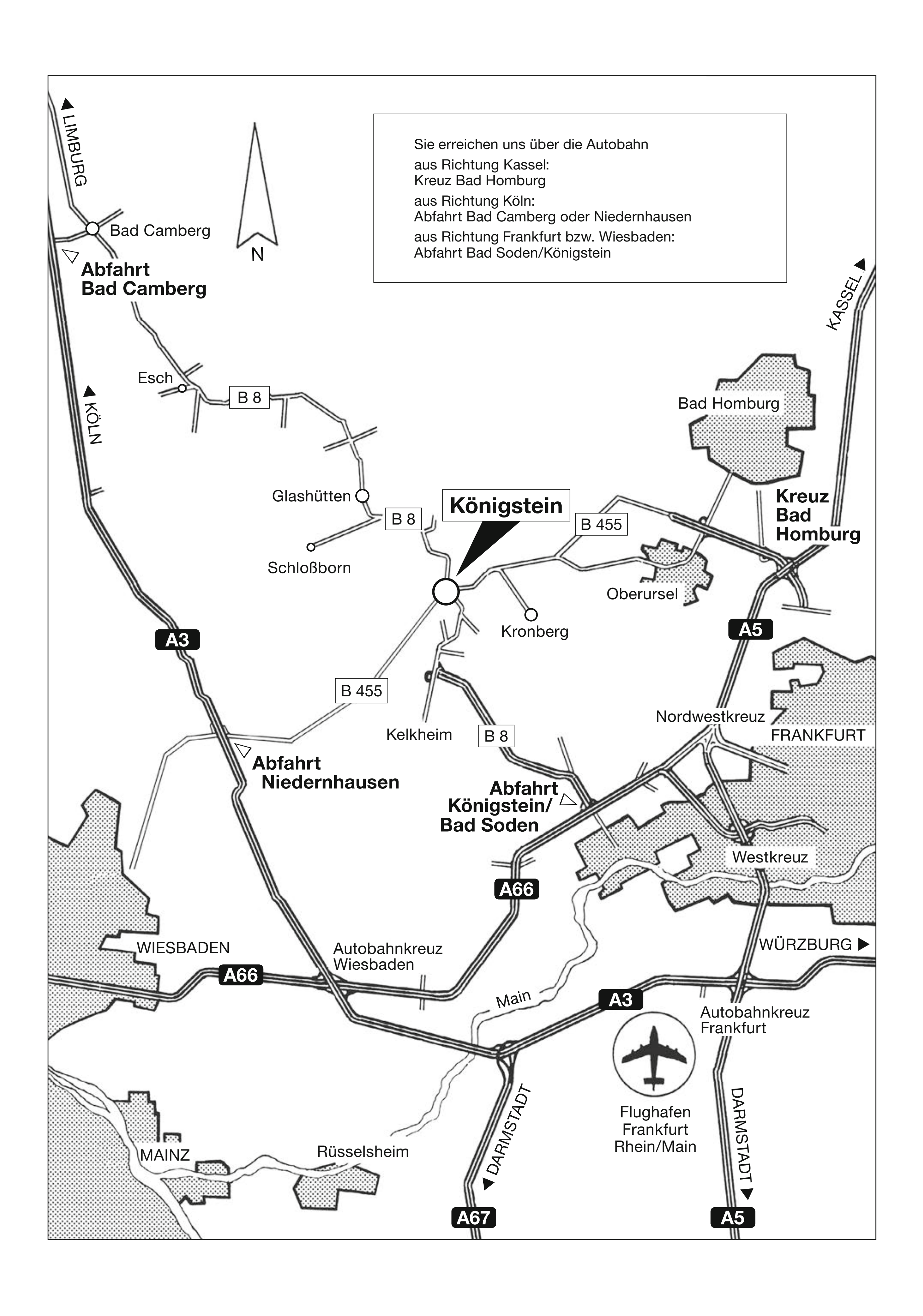
Bad Soden (5 km, Vorwahl 06196)
H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 200-0

Glashütten (6 km, Vorwahl 06174)
Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 6922 · www.glashuettenerhof.com

Tiefgarage in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15

Bahnverbindung: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.
Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluss nach Königstein Stadtmitte.

Flugverbindung: Flughafen Frankfurt/Rhein-Main
Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.


Sie erreichen uns über die Autobahn
aus Richtung Kassel:
Kreuz Bad Homburg
aus Richtung Köln:
Abfahrt Bad Camberg oder Niedernhausen
aus Richtung Frankfurt bzw. Wiesbaden:
Abfahrt Bad Soden/Königstein
LIMBURG
Bad Camberg
Abfahrt Bad Camberg
N
KASSEL
Esch
B 8
KÖLN
Bad Homburg
Glashütten
Königstein
Kreuz Bad Homburg
B 8
B 455
Schloßborn
Oberursel
Kronberg
A3
A5
B 455
Nordwestkreuz
Kelkheim
B 8
FRANKFURT
Abfahrt Niedernhausen
Abfahrt Königstein/ Bad Soden
Westkreuz
A66
WIESBADEN
Autobahnkreuz Wiesbaden
WÜRZBURG
A66
Main
A3
Autobahnkreuz Frankfurt
DARMSTADT
Flughafen Frankfurt Rhein/Main
DARMSTADT
MAINZ
Rüsselsheim
A67
A5


REISS & SOHN